

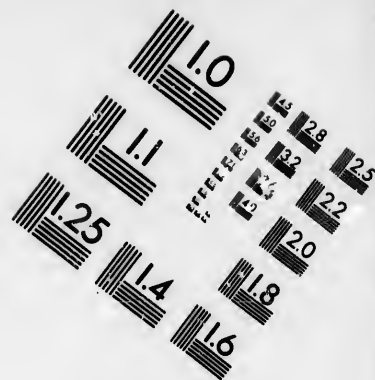
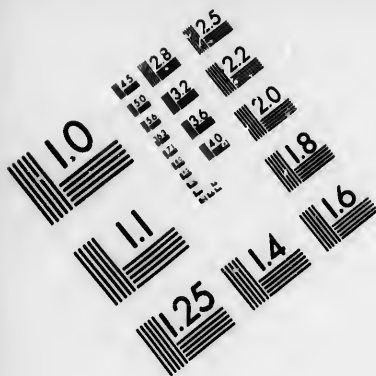
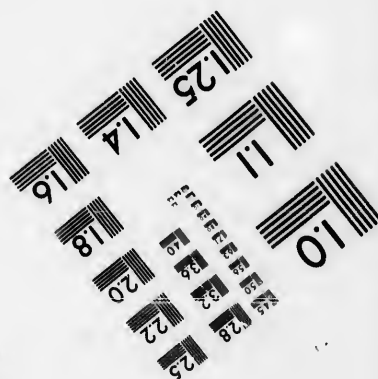
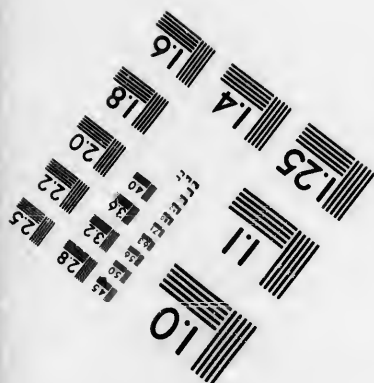
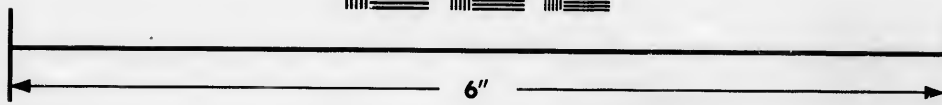
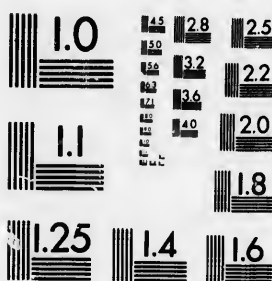


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic
Sciences
Corporation

23 WEST MAIN STREET
WEBSTER, N.Y. 14580
(716) 872-4503

**CIHM/ICMH
Microfiche
Series.**

**CIHM/ICMH
Collection de
microfiches.**



Canadian Institute for Historical Microreproductions / Institut canadien de microreproductions historiques

© 1986

Technical and Bibliographic Notes/Notes techniques et bibliographiques

The Institute has attempted to obtain the best original copy available for filming. Features of this copy which may be bibliographically unique, which may alter any of the images in the reproduction, or which may significantly change the usual method of filming, are checked below.

L'Institut a microfilmé le meilleur exemplaire qu'il lui a été possible de se procurer. Les détails de cet exemplaire qui sont peut-être uniques du point de vue bibliographique, qui peuvent modifier une image reproduite, ou qui peuvent exiger une modification dans la méthode normale de filmage sont indiqués ci-dessous.

- ☐ Coloured covers/
Couverture de couleur
- ☐ Covers damaged/
Couverture endommagée
- ☐ Covers restored and/or laminated/
Couverture restaurée et/ou pelliculée
- ☐ Cover title missing/
Le titre de couverture manque
- ☐ Coloured maps/
Cartes géographiques en couleur
- ☐ Coloured ink (i.e. other than blue or black)/
Encre de couleur (i.e. autre que bleue ou noire)
- ☐ Coloured plates and/or illustrations/
Planches et/ou illustrations en couleur
- ☐ Bound with other material/
Relié avec d'autres documents
- ☐ Tight binding may cause shadows or distortion
along interior margin/
La reliure serrée peut causer de l'ombre ou de la
distorsion le long de la marge intérieure
- ☐ Blank leaves added during restoration may
appear within the text. Whenever possible, these
have been omitted from filming/
Il se peut que certaines pages blanches ajoutées
lors d'une restauration apparaissent dans le texte,
mais, lorsque cela était possible, ces pages n'ont
pas été filmées.
- ☐ Additional comments:/
Commentaires supplémentaires:

- ☐ Coloured pages/
Pages de couleur
- ☐ Pages damaged/
Pages endommagées
- ☐ Pages restored and/or laminated/
Pages restaurées et/ou pelliculées
- ☒ Pages discoloured, stained or foxed/
Pages décolorées, tachetées ou piquées
- ☐ Pages detached/
Pages détachées
- ☒ Showthrough/
Transparence
- ☐ Quality of print varies/
Qualité inégale de l'impression
- ☐ Includes supplementary material/
Comprend du matériel supplémentaire
- ☐ Only edition available/
Seule édition disponible
- ☐ Pages wholly or partially obscured by errata
slips, tissues, etc., have been refilmed to
ensure the best possible image/
Les pages totalement ou partiellement
obscurcies par un feuillet d'errata, une pelure,
etc., ont été filmées à nouveau de façon à
obtenir la meilleure image possible.

This item is filmed at the reduction ratio checked below/
Ce document est filmé au taux de réduction indiqué ci-dessous.

10X	12X	14X	16X	18X	20X	22X	24X	26X	28X	30X	32X
						☒					

The copy filmed here has been reproduced thanks to the generosity of:

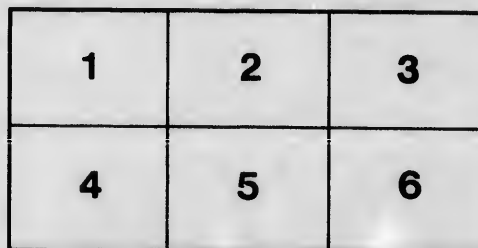
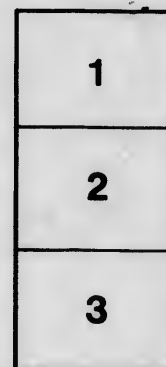
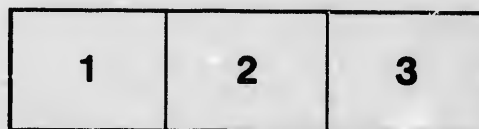
National Library of Canada

The images appearing here are the best quality possible considering the condition and legibility of the original copy and in keeping with the filming contract specifications.

Original copies in printed paper covers are filmed beginning with the front cover and ending on the last page with a printed or illustrated impression, or the back cover when appropriate. All other original copies are filmed beginning on the first page with a printed or illustrated impression, and ending on the last page with a printed or illustrated impression.

The last recorded frame on each microfiche shall contain the symbol → (meaning "CONTINUED"), or the symbol ▼ (meaning "END"), whichever applies.

Maps, plates, charts, etc., may be filmed at different reduction ratios. Those too large to be entirely included in one exposure are filmed beginning in the upper left hand corner, left to right and top to bottom, as many frames as required. The following diagrams illustrate the method:



L'exemplaire filmé fut reproduit grâce à la générosité de:

Bibliothèque nationale du Canada

Les images suivantes ont été reproduites avec le plus grand soin, compte tenu de la condition et de la netteté de l'exemplaire filmé, et en conformité avec les conditions du contrat de filmage.

Les exemplaires originaux dont la couverture en papier est imprimée sont filmés en commençant par le premier plat et en terminant soit par la dernière page qui comporte une empreinte d'impression ou d'illustration, soit par le second plat, selon le cas. Tous les autres exemplaires originaux sont filmés en commençant par la première page qui comporte une empreinte d'impression ou d'illustration et en terminant par la dernière page qui comporte une telle empreinte.

Un des symboles suivants apparaîtra sur la dernière image de chaque microfiche, selon le cas: le symbole → signifie "A SUIVRE", le symbole ▼ signifie "FIN".

Les cartes, planches, tableaux, etc., peuvent être filmés à des taux de réduction différents. Lorsque le document est trop grand pour être reproduit en un seul cliché, il est filmé à partir de l'angle supérieur gauche, de gauche à droite, et de haut en bas, en prenant le nombre d'images nécessaire. Les diagrammes suivants illustrent la méthode.

Estimoisches Wörterbuch,

gesammelt

von den Missionaren

in

Labrador,

revidirt und herausgegeben

von

Friedrich Erdmann.

Budissin,

gedruckt bei Ernst Moriz Nönse.

1864.

E

man
ander
beige
nicht
noch
Ausa
häufig
weber
zahl
meist
wurde

lernt
und
der

müssen
bedeut
sage
weil
er will

wie

kommt,
ajoche

V o r b e r i c h t.

Es sei zum Voraus bemerkt, daß die Eskimos im Gebrauch ihrer Sprache bei manchen Worten selbst nicht einig sind; nicht nur daß im Süden hin und wieder andere Ausdrücke gebraucht werden und auch manchen Worten ein etwas anderer Sinn beigelegt wird, wie im Norden, sondern selbst an ein und demselben Orte finden sich nicht selten solche Verschiedenheiten. Und häufig hat auch das weibliche Geschlecht noch wieder seine besonderen Ausdrücke. Was letzteres betrifft, so ist darauf beim Ausarbeiten des Wörterbuchs gerade nicht viel Rücksicht genommen, weil die Männer häufig nur darüber lachen; was aber die sonstige Verschiedenheit betrifft, so ist entweder beides hingesezt oder dasjenige gebraucht worden, dem beim Befragen die Mehrzahl beistimmte. Bei Worten, die nur wenig gekannt und verstanden werden, ist es meist angemerk't, doch konnten dieselben, sobald sie nur noch von jemandem verstanden wurden, nicht gut weggelassen werden.

Da ins Ganze darauf gerechnet ist, daß die Sprache an Ort und Stelle erlernt werden muß, so sind die Zeitwörter meist nur in der dritten Person angeführt und andere Personen kommen nur hin und wieder in Beispielen vor und müssen aus der Grammatik ersesehen werden.

Das Circumflex über den Vokalen deutet an, daß dieselben gedehnt werden müssen, wie in *kaijomärpok*, er wird kommen, und das senkrechte Strichel' darüber bedeutet, daß sie kurz ausgesprochen werden sollen, wie in *okautilsungärpagit*, ich sage dir's zum letztenmal. Es ist sehr anzuempfehlen, diese Zeichen gut zu achten, weil sonst leicht ein anderer Sinn herauskommt; denn so heißt z. B. *kaijomangilak*, er will nicht kommen; *kaijomängilak*, er wird nicht kommen.

Der Punkt über dem *k* deutet an, daß dasselbe ein Kehllaute ist und beinahe wie *ch* ausgesprochen werden muß, wie in *akkitok*, Blei.

Die Zeitwörter sind entweder einfach, daß nemlich nur eine Person darin vorkommt, weshalb dann *SS.*, Sine Suffix, d. h. „ohne Anhang“ dabeisteht, wie z. B. *ajochertuivok*, j. *SS.*, er lehrt, unterrichtet; oder sie gehen auf eine zweite Person

Vorbericht.

über, weshalb CS., Cum Suffix, das ist: „mit Anhang“, dabei steht, wie: ajoyhortorpa, t. CS., er unterrichtet, belehrt ihn. Manche Worte sind beides, SS. u. CS., zu gebrauchen, wie tikkipok, er ist gekommen; tikkipa, er ist zu ihm gekommen. Alle Worte, bei welchen nur CS. steht, gelten, sobald sie SS. oder einfach gebraucht werden, für die eigene Person, wie z. B. ajoyhortorok, er belehrt, unterrichtet sich selber; ivlerivok, er hält sich selbst werth. Dagegen sind solche Worte, bei welchen SS. inusitatis, d. h. „ohne Anhang ungebräuchlich“, steht, einfach nicht zu gebrauchen, wie z. B. egarvigiva, SS. inus., er lehnt sich an, gegen ihn; egarvigivok heiße dann: „er lehnt sich gegen sich selber“, was ja sinnlos ist.

Wenn ein Wort im SS. mit vok und im CS. mit va endigt, so steht j. SS. ic. dabei, endigt es aber mit pok und pa, so steht t. SS. ic. dabei. Diese Buchstaben j und t dienen dazu, mittelst derselben aus den Zeitwörtern Hauptwörter zu formiren, wie z. B. kaivok, er kommt; kajok, ein Kommender; tikkipok, er ist gekommen; tikkilok, ein Gefommener; neksarpa, er nimmt es mit; neksartanga, sein Mitgenommenes; nerriiva, er ist es; nerrijanga, sein Gegeffenes.

Bei Haupt- und Fürwörtern entspricht transitiv dem CS. bei den Zeitwörtern und besagt soviel, als „übergehend“, daß nemlich der, von dem die Rede ist, auf eine andere Person übergeht und auf dieselbe thätig wirkt, z. B. ernerma tillivānga, mein Sohn sendet mich; und intr. entspricht dem SS. und heißt: „nicht übergehend“ und deutet, daß der, von dem geredet wird, auf keine andere Person übergeht oder ihm von derselben was gethan wird, z. B. ernera kaivok, mein Sohn kommt; ernera tillivara, ich sende meinen Sohn; tamna pijomavara, ihn, diesen, will ich haben; tapsoma ikajorpānga, er, dieser hilft mir.

„Reciprok“, was bei den Hauptwörtern mit angehängten Fürwörtern, bei der dritten Person, zu stehen pflegt, z. B. ernine, sein Sohn, recip., heißt: „auf ihn zurückbeziehend“ und wird gebraucht, wo die dritte Person mit ihrem Eigenthum handelt, z. B. er sendet seinen (eigenen) Sohn, ernine tilliva, heißt es dagegen: erninga tilliva, so sendet er nicht seinen eigenen, sondern eines andern Sohn.

„Caret Singular“, was bei manchen Wörtern steht, heißt: es mangelt am Singular.

Herrnhut im März 1864.

Der Herausgeber.

wie: aſochor-
des, SS. u. CS.,
a ihm gekommen.
einfach gebraucht
, unterrichtet ſich
orte, bei welchen
ſt zu gebrauchen,
arvigivok heiße

igt, ſo ſteht j.
c. dabei. Dieſe
ern Hauptwörter
r; tikkipok, er
t; neksartanga,
enes.

den Zeitwörtern
te Rede iſt, auf
erma tillivānga,
nicht übergehend
on übergeht ober
ohn kommt; er-
dieſen, will ich

emörtern, bei der
heißt: „auf ihn
Eigenthum han-
es dagegen: er-
en Sohn.

es mangelt am

geber.

A.

Ä! ein Ausruf, wenn die Hunde vor dem
Schlitten liegen ſollen.

A æk, æt, ein Horn mit Hals an einem
Vogelpfeil.

A B clerpok, er lernt das A B C.

Abba, bik, bit, eine Art Seehund bei Norden.

Ablangnek, næk, nerit, das Ueberſchreiten
über irgend etwas, und ſtehen bleiben.

ablakpok, SS. & CS., er überſchreitet etwas
und bleibt darüber ſtehen.

ablaktipa, t. CS., er ſpreizt es, ihn, aus.

ablångavok, j. SS., er reitet auf etwas,
Stückholz, Pferd ꝛc., it, er, es ſteht,
iſt ausgeſpreizt.

Ablakatautik, tit, runde Schneſchuhe, In-
dianerſchneſchuhe.

Ablatsaunek, næk, nerit, die Veränderung.

alatsaunera, meine V., intransitiv.

ablatsaunima, do. trans.

ablatsaunitit, deine V., intr.

ablatsaunivut, do. trans.

ablatsaunivuk, unſer beider, intr.

ablatsaunimnuk, do. trans.

ablatsauninga, ſeine Veränd., intr.

ablatsauningeta, do. trans.

ablatsaunine, ſeine V., intr. } reciprok.

ablatsaunime, do. trans. }

ablatsaunivut, unſere V., intr.

ablatsaunipta, do. trans.

ablatsaunise, eure V., intr.

ablatsaunipse, do. trans.

ablatsauninget, ihre V., intr.

ablatsauningita, do. trans.

ablatsaunitik, ihre V., intr. } reciprok.

ablatsaunimik, do. trans. }

ablatsauvok, j. SS., es iſt verändert.

ablatsaugiarpok, t. SS., es hat ſich ein
wenig verändert. [zuvor.

ablatsangorpok, t. SS., es iſt anders als

ablatsangortipa, t. CS., er macht es,
ihn anders.

ablatsarörkattarpok, t. SS., er, es ver-
ändert ſich oft.

ablatsarörtarpok, t. SS., er, es ſieht oft
anders aus.

ablatsarörtarpok illangertaukattarmet,
es verändert ſich oft, weil oft davon ge-
nommen wird.

ablatsäk ober ablatsäk, sæk, set, etwas
Verändertes, das anders iſt als zuvor.

Ablornek, næk, nerit, das Schreiten,
Schritte. [Sprung.

ablorkak, ritsæk, ritset, ein Schritt.

ablorpok, t. SS., CS., er überſchreitet
etwas einmal, macht einen Schritt.

ablorkarpok, t. SS., CS., er überſchreitet
etwas mehreremal.

ablorkarpok, t. SS. & CS., er geht hin,
es zu überſchreiten.

ablorknikpok, t. SS., er macht kleine Schr.

ablorkdlarpok, t. SS., er macht große
Schritte.

ablorkangorpok, t. SS., er iſt des Schrei-
tens, Gehens müde.

ablorkangavok, j. SS., er ſteht ausge-
ſchreitet zum Gehen.

Ablorkavok, j. SS., er iſt zu allem willig,
nämlich, wenn mehrere Sachen zu machen

sind, und es ihm einerlei, welches er machen soll. [einer Sache.
Abvako, kuk, kut, ein Theil, Stük von
abvak, vāk, val, do.
abvanga, ein Theil von ihm.
abvakovok, j. SS. & CS., er hat einen Theil von einer Sache. CS. er gibt ihm einen Theil (mit mik).
avakonikpok & SS. do. (mit mik).
Kakkojamik abvakovara, ich gebe ihm Theil am Schiffs-Zwiebad.
abvakogiva, j. SS. & CS., er hat es oder ihn zu seinem Theil, il, er gibt auch ihm ein Theil, SS. er hat auch einen Theil.
abvaujak, jāk, jet, ein Einschnitt, Kerben, Bruch in irgend etwas.
abvaujalik, lik, lit, eine Sache, die gespalten, getrennt, aber doch an einem Ende zusammenhängt, überhaupt das Gesplinte und Eingeweide.
abvaujatarpa, CS., er macht an einer Sache Kerbe zum Abbrechen.
abvaujatarivok, SS. & CS. do.
abvaujarpok, t. CS., er bricht eine harte Sache aus einander, daß es noch eben aneinander hängt.
abvaujairsivok SS. do. (mit mik).
abvaujaksimavok, SS. & CS. do.
abvaujerpok, j. SS., es ist so von einander getrennt, daß es nur noch eben an einander hängt.
abvaujalipok, t. SS., es fällt etwas, irgend wo durch eine Spalte.
abvaurutalik, lik, lit oder ggīt, irgend etwas, das einen kleinen Ansat hat, il, ein Berg, der einen kl. Berg neben sich hat u. nur ein kl. Thälchen zw. sich haben.
abvaurusiujalik, lik, lit ob. ggīt, Berge von einerlei Größe neben einander, welche nur kleine Thälchen zwischen sich haben.
Achāgo, übers Jahr.
achāne, vor einem Jahr ob. voriges Jahr.
achānenit, mit, pivok, es ist von vor. J.

achānipsak, vor zwei Jahren.
Achévok, j. SS., es fließt schnell wo herunter, Wasser vom Dach, Blut aus einer Wunde 2c. [Fluß 2c.
achēpok, t. SS., es fließt langsam, der
Adjai! ač! doch! fürchterlich! nachdem es ausgesprochen wird.
Adsagēk, des Vaters Schwester u. Vaters Kind zusammen. [ters Schw.
adsakarpok, t., er, sie hat eine Tante, **Badsa adsanga**, SS. inus., seines u. ihres Vaters Schwester. [Tante.
adsagiva, j. SS., inus., er, sie hat sie zur **adsagijanga**, SS. inus., die er ob. sie zur Tante hat. [etwas.
Adsiluak, ek, et, eine ganze Ähnlichkeit von adse, ik, il, do.
adsilūanga, seine ganze Ähnlichk., Gleichniß.
adsekarnek, næk, nerit, d. Ähnlichsein.
adsigiva, SS. inus., er ist ihm gleich, sieht ihm ähnlich.
adsekarpok, t. SS., es hat eine Ähnlichkeit.
adsigēk, gēt, zwei gleich aussehende Sachen.
adsigēkpuk, put, caret. Sing., sie zwei, und sie sind einander gleich.
adsigēkpok, t. SS., es ist einerlei (wie das oder jenes gemacht wird).
aesigēktipa, t. CS., er macht ihn, il, hält ihn ähnlich, gleich mit dem oder jenem, **Jesusib irgminut adsigēklišomavā-tigut**, Jesus will uns sich ähnlich machen, **adsigēklišiok**, j. SS. do. (mit mik).
adsiliorpok, t. SS. CS., er zeichnet ab, macht eine Ähnlichkeit von irgend etwas.
adsinga, sein Gleichniß, Bild.
adsiminut, nach seinem Bilde, Ähnlichkeit.
adsiojok, juk, jut, Gleichniß.
adsingoak, ak, et, eine Zeichnung oder Abbild von etwas.
adsiojuksak, sāk, set, do.
adsikarētitsivok, j. SS., er macht gleich (mit mik).
adsikarēktipeit, t. CS., er macht sie gleich.
adsikuarēkpuk, put, sie sind einander gleich.

- adsiluarëkpuk, put, sie sind einander gleich.
 adsiassagekpuk, put, do.
 Aggak, gæk, gait, die Hand sammt den Fingern.
 aggajjerpok, t. SS., er friert an den Händen, it, er hat Schmerzen an den Händen, Fingern.
 aggajjautigive, j. C.S., er hat es, das ob. jenes, zur Ursache, daß ihm die Hände frieren.
 aggasorpok, t. SS. CS., er tragt, scharrt mit d. Händen ob. Füßen ob. sonst was mit einem Stüch Holz u. dgl. (Mensch u. Thier).
 aggejarpok, t. SS. & CS., do.
 aggajjak, jæk, jet, Fingerhandschuhe.
 aggaut, tik, tit, der Theil des Armes vom Handgelenke bis zum Ellbogen, it, irgends etwas in die Hand, um damit was abzutragen, Erde, Schnee &c.
 aggailak, læk, læt, einer ohne Hände.
 aggaitok, tuk, tul, do.
 aggaajak, Klau vom Anker.
 aggarpok, t. SS. & CS., er scharrt, gräbt ein großes Loch in die Erde.
 Aggäk, die Nachgeburt. Nutlakab, pöngo, das Netz des Kindes.
 Agga, die Zahl zwei, wenn man zählt.
 aggartuk, es sind ihrer zwei.
 Aggarusek, utsæk, ulset, der Nebemagen b. Renthiers, it, ein Saß, wohinein beim Beerenpflücken die B. gethan werden.
 Aggok, ik, it, Eis-Ente (Anas glacialis).
 aggerpok, t. SS., er bekommt eine Eisente.
 aggertorpok, t. SS., er ist Eisenten.
 Aggerpok, t. SS., er kommt in der Ferne, ist unterwegs. [Ferne auf ihn zu.
 aggervigiva, j. SS. inus., er kommt in der aggiluarpa, t. SS. inus., do. wie agger-
 vigiva.
 aggiluatsivok, ob. -luarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 aggerluartigiva ober aggiluartigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der in der Ferne auf ihn zukommt.
 aggiluartekarpok, t. SS., do. (mit mik).
 aggiluartosiorpok, t. SS., er steht sich nach jemand um, der etwa auf ihn zukommt; um durch jenen einen Dienst, Hilfe zu haben &c. [Ferne.
 agiupa, t. CS., er bringt es mit aus der aggiuatsivok, j. SS., do.
 Aggërpok, siehe äktorpa.
 Aggiak, itsek, itset, eine Felle.
 aggiarpok, t. SS. CS., er feilt u. feilet es.
 aggiarut, sik, sit, Fellen, die im Gebrauche sind.
 Aggiarut, ik, tit, eine Violine.
 aggiarusijarpok, t. SS., er spielt Violine.
 aggiarusijartigiva, er hat ihn zum Violinspieler.
 aggiarusijartekarpok, do. (mit mik).
 aggiarusijautigiva, j. SS. inus., er spielt es, die Violine (Noten).
 aggiarusijautekarpok, t. SS., do. (mit mik).
 Aggoksoak, æk, uit, die Kajüte im Schiff.
 Aggorpok, SS., siehe agorpok.
 Aggopok, siehe akküt.
 Agtæt, fogar.
 Aglangnok, das Schreiben.
 aglait, pl., Schriften, Geschriebenes.
 aglakpok, t. SS. CS., er schreibt, CS., er schreibt es, ihn auf. [it, auf ihn, es.
 aglagvigiva, j. SS. inus., er schreibt an ihn.
 aglagvikarpok, t. SS., do. (mit mik).
 aglagiartorpok, SS. CS., er geht schreiben,
 aglagiveit, j. SS. inus., es sind seine Bücher, Schriften.
 aglakarpok, t. SS., do. (mit mik).
 aglaliarpok, t. SS. & CS., er beschäftigt sich mit Schreiben, it, er bindet Bücher ein, CS. do. für ihn.
 aglarak, ræk, kel, Geschriebenes.
 aglararaksák, sak, set, etwas das geschrieben werden soll.
 aglagæksak, sæk, set, ob. aglaræksak, Papier, it, etwas, das geschrieben werden soll.

- aglagutiksak**, sæk, set, Stoff zum Schreiben.
aglagutigiva, j. CS., er hat ihn erst zum Grunde des Schreibens, schreibt von ihm.
aglaut, tik, tit, eine Schreibfeder, Bleistift, Dinte. [Dintesaß.
aglaustalik, lik, lit, ein Federlästel, it, aglatak, tæk, tel, etwas Melirtes, was aus mehreren Farben zusammengesetzt ist.
aglaktauvok, j. SS., es wird, ist geschrieben.
aglektaukova, j. CS., er läßt, oder heißt es aufschreiben.
aglaktaukojivok, j. SS. do. (mit mik).
aglaktaukojomava, j. CS., er will es aufschreiben lassen.
aglausint, tik, tit, ein Federmesser.
aglausiorut, do.
Aglangoak, utsalæk, utset, See-Einhorn, Narwhal. (Monodon monoceros.)
Aglerek, kuk, kut, pl., die Rinnladen, die Rinnbäden.
aglok, luk, luit, do. der Walffische.
aglunga, do.
aglerugik, eines Menschen oder Thieres.
agleruanga, do. eines Weißfisches.
aglerokpallakpok, j. SS., er macht den Mund zu, läßt die Rinnbäden zusammengehen, it, Thüre ic.
aglerokpallävok, j. SS. do. mehrmals.
aglerokpallajok, juk, jut, ein Zulegemesser.
aglerularpok, j. SS., er klappert mit den Zähnen, vor Frost ob. sonst einer Ursache.
aglerungorpok, t. SS., er ist müde an der Rinnlade vom Beißen etwas Hartes.
Aglerpok, t. SS. CS., er enthält sich allerhand Sachen von Speisen ic. (bei den Beißen.) [müde.
aglingorpok, t. SS., er ist des Enthaltens.
Aglivok, j. SS., er wächst, wird größer.
aglivallivok, j. SS., er fährt fort im Zunehmen, im Wachsen.
aglisikpok, t. SS., er wächst schnell.
aglisëpok, t. SS., er wächst langsam.
aglisaraipok, t. SS., er wächst fertig, ist schnell groß geworden. [schöpfen.
Aglo, luk, lut, ein Seehundslösch zum Lust.
agloliorpok, t. SS., der Seehund macht, tragt sich ein Loch. [zu suchen.
aglosiorpok, t. SS., er geht aus dgl. Löcher.
aglosiorviksæk, sæk, set, Zeit, Gelegenheit solche Löcher zu suchen.
aglosiorviksauvok, j. SS., es ist Zeit dazu do.
agloroktisimavok, SS., es ist wieder vom Seehund geachtet, das verlassen gewesene Loch.
aglotartorsimavok, j. SS., es sind neue Seehundslöcher geworden.
agloinak, næk, nait, bloß Löcher, wo kein Seehund mehr kommt, im Frühjahr.
aglokui, tik, tit, ein vorräthiges, bemerltes, bezeichnetes Loch.
aglokuttekarpok, t. SS., es hat solche bezeichnete Seehundslöcher.
aglokul, durch d. Loch, aglokut anguvok, er erwirbt am, oder durch das Seehundslösch. [hat einen Ring.
Agloakarpok, t. SS., die Sonne, der Mond.
aglojjarpok, j. SS., es scheint einen Ring zu haben, Sekkinæk aglojjarpok, die Sonne hat einen Ring.
agloanga, SS. inus., sein Ring.
Aglornek, das Tauchen, Untertauchen des Vogels.
aglorpok, t. SS., er taucht unter, ein Vogel.
aglok, lok, luit, ein Untertaucher, Vogel.
Agoarpa, t. CS., er setzt am, dem Kleide ic., einen Fleck ein, flüßt es.
agoarsivok, j. SS. do. (mit mik).
agoaksæk, sæk, set, ein Fleck zum Flücken.
agoarivok, j. SS. & CS., er flüßt (mit mik), CS., er flüßt auch ob. ein anderes.
Agorpok, aggorpok, t. SS., er ist entgegen, der Wind.
aggornarpok, j. SS., es ist zum entgegen sein, do.
aggungavok, j. SS., er ist schräg entgegen, do.

ist fertig, ist
[schöpfen.
noch zum Lust-
humb macht,
[zu suchen.
es dgl. Vöcher
eit, Gelegen-
es ist Zeit

ist wieder vom
sen gewesene
j. SS., es
worden.
cher, wo kein
im Frühjahr.
ges, bemerk-
hat solch: be-

t anguvok,
Seehunds-
einen Ring.
er, der Mond
t einen Ring
jarpok, die

ng.
tauchen des
r, ein Vogel.
cher, Vogel.
dem Kiesel

mik).
zum Fliden.
flückt (mit
ein anderes.
r ist entge-
m entgegen

schräg ent-

Agolivok, j. SS., er giebt sein Jawort,
nachdem er vorher nicht ge-ast.

Agvertarpok, siehe arvertarpok.

Agviarpok, j. SS. & CS., er hindert, ist im
Wege, CS., er hindert ihn, ist ihm im
Wege.

agvairpok, SS. CS., er geht aus dem
Wege, macht Platz, CS., er macht ihm
Platz.

agvairtipa, t. CS., er läßt es aus dem
Wege räumen.

agviupok, t. SS. & CS., er, es hindert,
daß ein anderes nicht getriegt wird, SS.,
er ist verhindert worden, daß er nicht ge-
triegt wurde (gibt beim Erwerben).

agvutivok, j. SS. & CS., do.

agvialut ober rut, tik, tit, agvialu ober
rutiksak, sāk, set, Hinderungesache,
etwas, das im Wege steht, ist.

agv iarutiksakarpok, t. SS., es u. er hat
Hinderung. [zur Hinderung.

agviarutiksariva, j. SS. inus., er hat es

agviarutiksakartipa, t. CS., er setz ihm

wes in den Weg, macht ihm Hinderung.

agviarutariva, j. CS., er hat es zu. Hin-
derung.

agviarutakarpok, t. SS., do.

agviarutigiva, j. CS., er hat es zu dem,
womit er hindert. [una, Ja.

Ahaila, Ja, ahalela, ahale, ahaluna, aha-
ahamarik, ja es ist gewiß so.

ahamatsiak, ja, es ist so.

ahaujonarpok, ja, es scheint so zu sein,
wird gebraucht, wenns beinahe zweifel-
haft ist.

ahailarpok, t. SS., er sagt ja.

ahailarninga, sein Zafagen.

ahavallukpok, j. SS., es ist vermutlich
so, (wenn man die Sache halbweg weiß)
und im Gegenteil: ahavallaivok, do.

ahavalatsivok, j. SS., ahangalloak, ja
es ist so (wenn man vorher oder über-
haupt nicht recht will).

ā, ein nachlässiges Ja.

āha, zeigt eine Bestätigung an, wenn einem
was gesagt wird, was man noch nicht
wusste.

ahatakka! ja es ist so, ist die Wahrheit.

ahalonēt, ja auch so oder so. [sei so.

ahagök, er sagt, daß ein anderer gesagt, es

Ahāk! Zuruf, siehe!

aharāluk, siehe ein Garstiger!

Ai? wird nur an andere Wörter angehängt,
und heißt dann soviel als: nicht wahr?
oder sei so gut, kainiarpotin-ai? nicht
wahr, du wirst kommen?

ai! ai! thu das nicht! das thut meh!

aijairpok, t. SS., er sagt ai, ai!

Ai, aik, ail, Bruders Frau, ainga, seines
Bruders Frau.

aiga, meine Schwägerin, Bruders Frau.

aigivara, j. CS., es ist meine Schwägerin.

Aijalikpok, t. SS. & CS., er jagt einen
Menschen ob. Hund u. irgend wo fort.

Aijukterpa, t. CS., er feuchtet es an, macht
es naß.

aijukterivok, j. SS. & CS. do.

aijungavok, j. SS., es ist feuchte, naß.

aijungilak, t. SS., Negat., (diese müssen
alle wie Ei ausgesprochen werden).

Aiklernok, næk, nerit, das Polen.

aiklerpok, t. SS., er holt etwas (mit mik).

aiva, j. CS., er holt es.

aikafsiutisarpa, t. CS., er hat es schnell
zugleich mit etwas anderem geholt.

aikafsiutinerpa, t. CS., er hat es so eben
zugleich nebst etwas anderem geholt.

aikafsiutigiva, j. CS., er holt ihn, es, auch
zugleich mit etwas andern.

Aik, aitsik, atsit, ein Kermel.

airusek, tsak, set, ein Haikermel.

aiksak, sāk, set, etwas zu einem Kermel.

aimiutak, tak, set, Bierathen am Kermel.

airkavak f. Erkavak, Perlen u. d. dem.

Ailak, laek, let, Schweiß vom Dampf, Bro-

ailarpok, t. SS., es, r. schwißt, ist naß vom

Dampf, Brodem. [nässet.

ailarallukpok, t. SS., es regnet sehr fein,

ailangavok, j. SS., do.
 Ailitak, tæk, tet, Tapeten, ob. sonst irgend was; die Wand, Mauer damit zu bekleiden.
 ailitæksak, saek, set, etwas zur Befestigung, Papier, Leder, Brett ic.
 Aimarngualik, lik, lit, ein Rennruder mit einem Horn.
 Aipak, pæk, pait, ein Mitgefährte, Kamerad.
 aipa, einer von zwei, il, sein Kamerad, it, der Zweite, it, die Frau.
 aipanga, do.
 aipaksanga, do. der dazu bestimmt ist.
 aipa ānanaugivara aipangale piungilak, den einen halte ich für schön, den andere aber ist schlecht.
 ipariva, j. CS., er hat ihn mit, zum Kamerad.
 aipakarpok, j. SS., er hat einen Gefährten, il, hat eine Frau.
 aiparëkpuk, D. put, P. car. Singl., sie sind in Gesellschaft mit einander aus, il, sie sind Eheleute. [hinzu.
 aipipa, t. SS. inus., er thut ein zweites
 aipëvok, j. SS., do. (mit mik).
 Aipavok, j. SS., es ist nicht genug gekocht, Fleisch ic., schmeckt schlecht.
 aipajoksovok, j. SS., es ist sehr roh, blutig.
 Airovikpok, t. SS., es ist schön, glatt, glänzend, (ein Fell ic., bei harten Sachen heißt kairajukpok).
 Aitaukpok, t. SS., er gähnet, sperrt den Mund auf.
 aitarshivavok, j. SS. & CS., es ist offen, aufgerissen, er hat es aufgemacht.
 aitarpok, t. SS. & CS., er sperrt es auf, SS., es ist offen, aufgesperrt, er öffnet den Mund.
 aitaivok, j. SS., er öffnet, sperrt auf.
 Mikkigiamik aitaivunga.
 aitalangavok, j. SS., es steht aufgesperrt.
 aitalangatsainarpok, t. SS., er hat den Mund immer offen.
 aitalävok, j. SS., er schnappt wiederholt

nach Luft, Fische, wenn sie aus dem Wasser sind ic.
 aitalakpok, t. SS., do. einmal.
 aitaripia, t. CS., er läßt es aufsperrn, (Fuchsfalle ic.) [(einmal).
 Aitorpa, t. CS., er theilt ihm etwas mit,
 aitoritorpa, t. CS., do. do. (mehreremal).
 aitoruivok, j. SS., er theilt mit (oft).
 aituivok, j. SS., er theilt mit (einmal).
 aitornikpok, j. SS. do.
 aitornarpok, t. SS., es ist zum Mittheilen, z. B. wenn viel vorhanden ist.
 aitornigajukpok, t. SS., er theilt gerne, öfters mit, sendet es in den Häusern, Zeiten herum. [mit.
 aitornigajuipok, t. SS., er theilt selten
 aitorniluarsukpok, t. SS., er theilt wenig mit. [mit, ist freigebig.
 aitungovok, j. SS., er theilt gerne, oft
 aitunguipok, t. SS., Negativ, theilt nie oder selten mit.
 aitoruivik, vik, vit, Zeit, Ort, wo mitgetheilt wird, wo mehreren gegeben wird.
 aitortauvik, vik, vit, Zeit, Ort, wo mitgetheilt wird.
 aitusiak, tæk, el, ein Geschenk von einem andern Lande, oder andern Hause.
 aitutigiva, j. CS. inus., er hat es zu dem, das er verschenkt.
 aitutekarpok, t. SS., do. (mit mik).
 aitusiariva, j. SS. inus., er hat es zu seinem Geschenk (mit mik).
 aitusiakarpok, t. SS. do.
 Aivanek, næk, nerit, das Zanken, der Zank.
 aivavuk, j. SS., sie 2 zanken mit einander.
 aivasovuk, vut C., sie pflegen mit einander zu zanken. [nig) miteinander.
 aivasukarpok, put, sie zanken etwas (we-
 aivakattigiva, j. SS. inus., er zankt mit ihm. [den er auszankt.
 aivajariva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem,
 aivajakarpok, t. SS., do. (mit mik).
 aivajigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Auszanker, zu dem der ihn auszankt.

aivajekarpok, j. SS. do.
 aivajarikpok, t. SS. & CS., er zankt ihn aus (ein Kind oder junger Mensch einen Erwachsenen).
 aivajarërivok, j. SS. & CS., er hat schon wieder mit ihm gezankt.
 aiyava, j. CS., er zankt mit ihm.
 aivanikpok, t. SS. do.
 aivaivok, j. SS. (mit mik). [tiger.
 aivanigok, ein Zanktsüchtiger, Habersüch-
 Aivek, vāk, verit oder vit, ein Walross.
 aiverpok, t. SS., er bekommt ein Walross.
 Aivok, j. SS., er geht, fährt, was zu holen, zu machen, CS., siehe bei aiklerpok.
 aikattaupok, j. SS., er ist in Gesellschaft ausgegangen, oder geht aus. [gegangen.
 aiginalerpok, t. SS., er ist erst jetzt endlich
 aisinalerpok, SS. do. lange vorher nicht.
 aisinariakarivok, j. SS., er hat auch endlich wieder nöthig zu gehen (nachdem er vorher nicht gewollt). [zugehen.
 aijutekarpok, t. SS., er hat Ursache aus-
 aijutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zur Ursache do. [wo er hingeht.
 aivigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Ort,
 aivikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Aja, jæk, jet, Tante, Mutters Schwester.
 ajaga, meine, ajanga, seine Tante, do.
 ajagiva, j. SS. inus., er hat sie zur Tante, do.
 ajakarpok, SS. do. (mit mik).
 Ajak, äk, al, ein Querholz oben am Kajak.
 Ajäkkipok, er bleibt hängen, sitzt wo wie-
 der beim Rutschen, oder ist dem Tode nahe, bleibt aber am Leben.
 ajakkilarpok, er liegt stille, bleibt da liegen, wo er beim Rutschen hingelommen ist.
 ajäkkitipa, CS., er hält ihn, es, auf, daß er nicht weiter rutscht.
 ajäkkivigiva, SS. inus., er hat es zum Platz, wo er beim Rutschen, Fallen liegen, hängen bleibt.
 ajäkkilarpok, j. SS., es liegt quer herüber.
 ajäkkipok, j. SS. do., so eben erst.

ajäkkivigiva, j. SS. inus., er hat es zur Stelle des Uebergangs, eine Spalte, wo der Schlitten u. übergelegt wird.
 ajäkketitak, tæk, tet, eine Sache, die der Quere und nur so eben aufliegend hingelegt ist. [über zwei Sachen.
 ajäkkitipa, t. CS., er legt es der Quere
 Ajagarpok, t. SS., er spielt mit einem Holz mit Böchern. Nordisch.
 Ajagullavok, j. SS., es ist hart gefroren, die Kleider, Felle sind steif, ungearbeitet.
 ajagulloserpa, t. CS., er hängt Leber, Felle, an die Lust zum Trocknen, Frieren.
 ajagullosevok, j. SS. do. (mit mik).
 ajagullalukoserpa, t. CS., er steckt was Steifes in die Tasche, oder sonst wohin, daß es nicht zusammenbricht.
 ajagullalukut, tik, tit, was Steifes irgendwo, ein Stück Holz oder sonst was zum Steifmachen.
 Ajagutak, tæk, tet, ein Regenbogen.
 ajagudsidlarpok, t. SS., es hat einen Regenbogen, ist eben zu sehen.
 Ajagutivok, j. SS., das Boot oder Kajak geht von selber in die See, (wird nicht allgemeln gekannt).
 Ajaluvok, er ist müde vom Gehen, hat Schmerzen in den Beinen, ist matt, il, die Schlittentouren sind locker, gehen hin u. her.
 Ajangitsartorpok, t. SS., er geht, fährt an unwegsame Dexter, kommt an gefährliche Stellen, ohne es zu wissen.
 ajangipok, t. SS., er kehrt um, vermeidet, umgeht das, wo er in seinem Wege Anstoß findet, Berg, Klippe u.
 ajangivigiva, j. SS. inus. do.
 ajangilarpok, t. SS., er findet keinen Ausweg, steht stille, weil er nicht weiter kann.
 Ajäkpok, t. SS. & CS., er sitzt etwas von sich, Sachen und Menschen (einmal), SS im Kajak oder Boot, mit dem Ruder.
 ajäivok, j. SS. do.
 ajäksivok, SS. do. [ihn von sich.
 ajäktorpok, t. SS. & CS., er sitzt, weiset

ajæktuivok, SS.,
 ajægiarpok, t. SS. & CS., er stößt es ein wenig von sich.
 ajækkivok, j. SS. & CS., er stößt es wieder weiter von sich, oder ein anderes auch.
 ajægit, stoß ab (einmal).
 Ajaupiak, itsek, ak, itset, jet, ein Stod.
 ajautak, tak, tel, ein Stod, das Segel auf dem Boot damit auszuspannen.
 ajaupiarpok, t. SS., er geht mit einem Stod.
 ajaukpok, t. SS. & CS., er steuert, stößt das Boot mit einem Stod, Stange, Ruder, womit er den Grund erreicht, herum, it, er rubert rückwärts, it, er stößt ihn, den Menschen, mit einem Stod.
 ajauktavok, j. SS., er wird mit einem Stod gestoßen, it, rückwärts gerubert.
 ajaumivok, ajaumitarpok, t. SS. & CS., er stämmt sich mit der Hand, oder einem Stod wo gegen.
 ajagasuarpok, t. SS. & CS. do.
 Ajaut, tik, tit, eine Stütze zum Weiberboot oder Rajak, während es gebaut wird, die Mitte damit aus einander zu spreizen, it, ein Stod, um etwas damit in die Höhe zu bringen oder herunter zu holen, was man so nicht erreichen kann.
 Ajakpārpok, t. SS. & CS., er stützt sich auf die Hände, CS., er stützt sich auf ihn, hält sich an. [milbe.
 ajakparngorpok, t. SS., er ist davon
 ajakpārpa, t. CS., er stützt die Hand lange darauf.
 ajapaiwok, j. SS., er stößt mit der Hand gegen was, er hat sich an der Nabel, Messerspitze oder was es ist (mit mik.) stößt dagegen.
 ajapākpa, t. CS., er stützt gegen ihn, (das Messer) oder was es ist, mit der Hand, stützt die Hand darauf. [Flintenschloß.
 Ajaktagak, gāk, gei, der Pfannenbedeckel am
 ajaktaijok, juk, jut, d. Hahn (am Schloß), wird auch Pöktartok genannt.

ajaktaraitok, tōk, tut, eine Percussionsflinte.
 Ajaksaut, tik, tit, ein Eisen oder Holz, das eine Spitze hat, um damit Fleisch aus dem Kessel zu nehmen.
 Ajoarnak, nāk, nerit, ein Klippfleber, Muskel (wie ein Schwär gestaltet).
 Ajochertorpa, t. CS., er unterrichtet ihn.
 ajochertnivok, j. SS. do. (mit mik.)
 ajocherpa, do. (einmal).
 ajochēvok, SS. do.
 ajochertuijē, jik, jit, ein Lehrer, der andere unterrichtet.
 ajochertorte, ein Lehrer.
 ajochertortiga, mein Lehrer.
 ajochertortigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Lehrer.
 ajochertortiksak, sæk, set, einer d. Lehrer werden soll.
 ajochertortiksauvok, j. SS., er ist einer der Lehrer werden soll, der Gaden dazu
 ajochertut, tik, lit, ajochertusek, sæk, hat. [sit, die Lehre, Unterweisung.
 ajochertutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Lehre.
 ajochertuseriva, j. SS. inus. do.
 ajochertugak, kæk, ket, ein Schüler, einer der unterrichtet wird.
 ajochertornikpok, t. SS., er lehrt etwas (nicht öfter) (mit mik.)
 ajochertuijoksoak, āk, uit, ein großer Lehrer, Bischof, Hohepriester.
 ajochertuijersok, do. [stand.
 ajochertuijōnek, næk, nerit, der Lehrer.
 ajochertorasuarpa, t. CS., er bemüht sich ihn zu lehren.
 ajochortuineronek, des Bischofs Amt.
 Ajorak, kāk, ket, eine Spalte im Eise (nicht nahe am Bande, nahe am Strande, kongnek).
 Ajoripok, t. SS., ajochipok, er hat Fähigkeiten was zu lernen, kann was er sieht bald nachmachen.
 ajorisimavok, j. SS. do.

t, eine Percussions-
Eisen oder Holz, das
damit Fleisch aus
ein Klippfleber,
hwar gestaltet).
er unterrichtet ihn.
do. (mit mik).
mal).

ein Lehrer, der an-

ehrer:

S. inus., er hat ihn

set, einer d. Lehrer

S. SS., er ist einer

l, der Gaden dazu

chertusek, tæk,

hre, Unterweisung

. inus., er hat es

inus. do.

et, ein Schüler,

S., er lehrt etwas

uit, ein großer

riester.

stand.

nerit, der Lehrer

S., er bemüht sich

Bischofs Amt.

Spalte im Eise

nahe am Strande,

ok, er hat Fähigkeit

kann was er sieht

do. q. d. m.

ajoritsak, jæk, jet, ajochitjak, ein Affe,
Nachmacher, dessen was er hört und sieht.
ajorivigiva, j. SS. inus., er macht ihm nach.
ajoritjaugivok, j. SS. & CS., er hält ihn
für einen Nachäffer, (SS., er ist auch ein
Nachmacher, Nachäffer).

Ajoringorpok, t. SS., es ist etwas, Papier,
Fell etc., von allen Seiten zusammenge-
bogen.

ajoringortipa, t. CS., er biegt es, do.

ajoringortilsivok, j. SS. do.

ajoringortarpok, t. SS., es ist oftmals,
wiederholt zusammengebogen.

ajoringortartipa, t. CS., er biegt es wie-
derholt wieder von allen Seiten zusammen.

ajoringorsimavok, j. SS., es ist umgebog.

ajoringorsärpa, t. CS., er preßt, biegt et-
was zusamm., ein Buch etc. (macht daran).

ajoringorsnivok, j. SS. do. do.

ajoringoserpa, t. SS. inus., er preßt,
zwingt es mit der Hand ein.

ajoringosēvok, j. SS. do.

ajoringosauserpa, t. CS., er stützt, zwingt,
schraubt es, damit es in Ordnung komme.

ajoringosausēvok, j. SS. do. do.

ajoringorsit, tik, lit, ein Instrument, et-
was damit in Ordnung zu bringen.

Ajoksitak, tæk, tet, einer der in seinen Ge-
schäften ob. Betragen nicht ist, was er sein
sollte, der weniger kann wie andere, was
er auch ist.

ajoksititsivok, j. SS., er bringt, legt es
wohin, wo es ein anderer nicht kriegen
kann (mit mik & mut).

ajoksitipa, t. CS. do. Savik ajoksitipa
imnamut, er legt das Messer auf die
Stelle, wo es unmöglich ist, es zu kriegen
von andern.

ajoksitsivok, SS. do. (mit mik).

ajoksipok, t. SS. & CS., er übertrifft ihn,
macht etwas, was der andere nicht errei-
chen, nicht machen kann, SS., er fängt
an, nicht zu können.

Ajoringavok, j. SS., er dachte, es würde

sein wie früher, hat sich aber geirrt, z.
B. wenn einer immer bei jemand was be-
kommen, it, er macht oder kriegt immer
wie er gewohnt. [ihm geirrt.

ajoringavigiva, j. CS., er hat sich an
ajoriliungavok, j. SS., er hat seine frühe-
ren Gewohnheiten noch.

Ajorpok, t. SS. & CS., (wird ajokpok
ausgesprochen.) 1) er, es taugt nichts, i t
bisse, 2) er vermag es nicht, CS., er ver-
mag es nicht, kann es nicht thun, machen,
3) es fehlt ihm das, er entbehrt es.

ajornarpok, t. SS., es ist unmöglich, ist
schwer zu thun, zu machen.

ajornarsipok, j. SS., es wird jetzt unmög-
lich, was vorher nicht war.

ajornek, næk, nerit, die Sünde, das
Schlechte, Unvermögen.

ajornelik, læk, ggüt, ajortolik, ein sün-
diger Mensch.

ajornivut, unsere Sünde intrans.

ajorte, tik, tit, einer, der nur Schlechtes
thun kann, it, d. zu allem unvermögend ist.

ajortēdvok, j. SS., er ist ein solcher.

ajornaut, tik, tit, die Ursache, warum man
etwas nicht machen kann.

ajornautiksak, sæk, set, etwas, das un-
vermögend macht.

ajortusia, sein Schlechtes, Sünde (wenn
sie nicht bekannt ist), wird nur in der 3.
Person gebraucht. [dem Fleische.

ajortullivok, j. SS., er sündigt, lebt nach

ajortulliarpok, j. SS., er geht huren.

ajortullinek, næk, nerit, das Sündigen,
(hauptsächlich Fleischesünden.)

ajortipa, CS., er macht ihn schlecht, unver-
mögend.

ajortitsivok, do. (mit mik).

ajortoērpok, t. SS., er ist ohne Sünde,
sündigt nicht mehr.

ajortoērut, tik, tit, die Ursache, das Mit-
tel, wodurch man frei von Sünde wird.

ajortoērutiksak, sæk, set, etwas zu so
einer Ursache, zu so einem Mittel.

Jesusb tokkotigilaukpätigut ajortoerutiksaptingnut, Jesus starb für uns zur Befreiung von unsern Sünden. ajortoerupok, t. SS. & CS., er ist los von der Sünde, CS., er macht ihn ohne Sünde. [Sünde.]
 ajortoerutiva, j. CS., do., vergiebt ihm die ajortoerutigiva, j. SS. inus., er hat ihn, es zur Ursache, wodurch er ohne Sünde ist. Jesusb tokkunga ajortoerutigivara, ich habe Jesu Tod zur Ursache, daß ich von der Sünde befreit bin.
 ajorungnairut, tik, tit, die Ursache, das Werkzeug, um von der Sünde befreit zu werden.
 ajorungnairutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zur Ursache, daß er von Sünden befreit wird.
 ajorungnaipok, j. SS., er hört auf unvernünftig, schlecht zu sein, wird besser, gesünder. [gesund, geschickt.]
 ajorungnaitipa, t. CS., er macht ihn besser, ajulerpok, t. SS., er fängt an schlecht, unvernünftig zu sein, zu werden.
 ajulidlarpok, t. SS., er ist sehr schlecht, schwach, ungeschickt.
 ajuliut, tik, tit, der Grund, die Ursache um schlecht, schwach, unvernünftig zu werden.
 ajornaigotivok, j. SS. & CS., er kann jetzt alles, ist nicht schlecht, z. B. zum Erwerben.
 ajornairotivok, j. SS. & CS. do.
 ajoriliungadlarpok, t. SS., er ist sehr schlecht, oder sehr gut, hat sich ganz zu diesem oder jenem geneigt.
 ajoriliungavok, j. SS. do.
 ajoriliorpok, t. SS., er neigt sich ganz auf eine andere Seite wie früher, entweder zum Guten oder Schlechten.
 ajorsarpok, sprich: ajoksarpok, t. SS., er hat Mangel, fehlt ihm an Nahrungsmitteln oder sonst irgend was, it, er ist nicht im Stande, dieses oder jenes zu thun.

ajorsaipok, t. SS., er vermag alles, kann alles machen, anrichten.
 ajorsaut, tik, tit, die Ursache zum Mangel.
 ajorsautigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache, warum er Mangel leidet.
 ajorsarutigiva, j. SS. inus., do.
 ajorsartingila, j. CS., er macht ihn nicht arm, it, glebt dem ajoksartok.
 Ajungilak, t. SS. & CS., er ist gut, CS., er kann es thun, it, ist nicht unvernünftig. (Diese sind bloß Negativ von ajorpok etc.) [sic], wird besser.
 ajunginersaulerpok, t. SS., er, es bessert
 ajungiluarpok, t. SS., es ist besser (wie vorher oder wie ein Anderes). [Gute.]
 ajunginek, næk, nerit, das Gutsein, der ajungitok, tür, tut, der Gute. [(mit mut).]
 ajungitullivok, j. SS., er thut Gutes
 ajungitulliarpok, j. SS., er geht und do.
 ajungitullivigiva, j. SS., inus., er thut ihm Gutes. [bei ihm.]
 ajungivigiva, j. SS. inus., er ist gut
 ajungitipa, t. CS., er macht ihn gut.
 ajunginivok, t. SS., er, es ist wieder besser, er ist auch gut.
 ajungitotalik, lik, ggüt, einer der Gutes in und an sich hat, it, ein Haus, das gute Bewohner hat.
 ajungiliomivok, j. SS., er ist etwas besser wie vorher, aber noch nicht gut.
 Ajugauvok, j. SS., er siegt, überwindet, gewinnt, auch wenn ein Ungezogener, Halsstarriger durch seinen Eigensinn siegt, gewinnt.
 ajugautipa, t. CS., er macht ihn zum Ueberwinder (mit mut). Jesusb ajugautipätigut, Satanasemut ajortunullo, Jesus macht uns zu Ueberwindern des Satans und der Sünde. [Sieger.]
 ajugaujok, juk, jut, ein Ueberwinder,
 ajugak, kæk, kæl, einer der nicht überwunden werden kann, e. unüberwindlicher.
 ajugariva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der ihm zu mächtig ist.

vermag alles, kann
ten.

rsache zum Mangel.
inus., er hat es zur
Mangel leidet.

inus., do.
er macht ihn nicht
oksartok.

., er ist gut, CS.,
nicht unvermögend.

ativ von ajorpok
[sich, wird besser.
SS., er, es bessert
es ist besser (wie
beres). [Gute.

das Gutes, der
Gute. [(mit mut).
er thut Gutes

, er geht und do.
., inus., er thut
[bei ihm.

inus., er ist gut
acht ihn gut.
es ist wieder bes-

einer der Gutes
n Haus, das gute

er ist etwas besser
cht gut.

überwindet, ge-
gezogener, Hals-
sensinn siegt, ge-

macht ihn zum
Jesusibaju-

emut ajortu-
zu Überwindern
be. [Sieger.

Überwinde,
der nicht über-
überwindlicher.

hat ihn zu dem,

ajugakarpok, t. SS. do. (mit mik).

ajuganga, seiner, den er nicht überwinden
kann.

ajugakarnok, næk, norit, die Ohnmacht,
Unvermögen.

ajugakangilak, t. SS., er ist allmächtig.

ajugakanginek, næk, norit, die Allmacht.

ajugakangininga, seine Allmacht.

ajugakangijusia, do. (wenn sie nicht be-
kannt ist).

ajugakangito, tik, tit, ajugakangitinga,
der Mächtigmacher, u. seinen Mächtigm.

ajugakartipa, CS., er macht ihn unge-
schickt, ohnmächtig, SS., er macht sich
selbst ungeschickt, d. V. durch schlechtes
Leben.

ajugakartingila, CS. Neg. do.

ajugailak, lak, lot, ein Geschickter, wie
ajorsaipok. [Geschwür.

Ajuak, utsæk, æk, ulset, ot, eine Beule,
ajualukpok, t. SS., er hat Beulen, Ge-
schwüre.

ajuarpok, t. SS., er hat ein Schwär.

Ajujivok, j. SS., er wird verlassen, die
oder derjenige, der bei ihm, mit ihm ging,
geht ihn davon (mit mik).

ajujiariva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem
der ihn verläßt, ihm davongeht.

ajujiakarpok, t. SS. do. (mit mik).

ajuvok, j. SS., er geht, läuft davon; dem-
jenigen der mit ihm geht, Hunde mit dem
Schlitten, ob. doch angeschirrt.

ajuvigiva, j. SS. inus., er hat es zum
Ort, wo er hinget, läuft (ein Mensch,
der auf dem Wege andere verläßt, oder
Hunde, die dem Fuhrmann davonlaufen).

Ajupok, SS. & CS., er macht eine Sache
größer, geräumlicher, Haus u.

ajugiarpok, SS. & CS., do. ein wenig.

Ajukaut, tik, tit, eine Schleuder. NB. ein
Strich, den zweie nehmen und damit einen
Ball oder sonst was, von der Erde weg-
schleudern, it, einen Stock ob. sonst was,
womit man etwas fort schlägt.

ajuktarpok, t. SS., er schleudert, spielt
auf diese Weise mit dem Ball.

ajukpok, SS. & CS., er schleudert, schlägt
den Ball oder sonst was, daß es fortfliegt.

ajuktauvok, j. SS., es ist fortgeschlagen,
geschleudert, der Ball u.

Akbik, bik, bît, Polar-Brombeere (Rubus
Chamamorus).

akbiujak, jæk, jot, Polar-Erbbeere (R.
articus).

akbikut, lik, tit, das Gesträuch solcher
Beeren.

Akka, da ist's, nimm es hin, greif zu.

Akka, akkåk, akkai, Vaters Bruder,

akkanga, seines, ihres Vaters Bruder.

akkara, meines Vaters Bruder.

akaakl mein Onkel! (beim Rufen).

akkagiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Onkel, Vaters Bruder.

Akkago, des folgenden Tages, morgen.

akkägommet, des folgenden Jahres, das
vorüber ist.

akkägoapet, do. was erst kommt.

akkägoagut, übermorgen, nach zwei Tagen,
oder Jahren will er sich fertig machen.

akkägopek oder gorpok, t. SS., es ist
jetzt ein Jahr, er macht sich fertig auf
morgen, um abzureisen, oder das und das
zu thun.

akkägomitak, tæk, tot, etwas auf nächstes
Jahr, etwas auf morgen, Ueberbleibsel.

akkägomitåserpa, t. CS., er giebt was
für morgen, Speise u.

akkägomitåjevok, j. SS. do. (mit mik).

Akkarpok, t. SS., er ist hinunter gekommen,
ein Mensch vom Hause, Baume u., ein
Seehund ist unters Wasser, akkalerpok,
t. SS., er geht herunter.

akkartipa, t. CS., er treibt ihn herunter,
macht daß er herunter geht, setzt ihn, es
herunter. Jesuse næglingnivit ak-
kartipålit killangmit, Jesus, deine
Liebe hat dich herunter vom Himmel ge-
trieben.

akkarërpok, t. SS., er ist schon herunter
gegangen. [unter kommen, verlangt.
akkarosukupok, t. SS., er will gerne her-
akarniusavok, j. SS. do.
akkautiva, j. SS. inus., er bringt es mit
herunter, vom Hause, Baume &c.
akkauijvok, j. SS. do. (mit mik), it,
der Seehund zieht die Blase mit unters
Wasser. [her gegangen, Seehund.
akkaumavok, j. SS., er ist unters Was-
Akkasuk, siul, die weiche Haut um die
Augen der Fische, it, bei den Menschen
nicht neben der Nase. [Haut.
akkasuktorpok, j. SS., er ist dergleichen
akkasulukpok, t. SS., er hat Grind, Krähe
an der weichen Stelle neben der Nase.
Akkaupok, j. SS., es ist schön, das Wetter,
Kleider &c. (hauptsächlich wenns nicht kalt
und schön ist).
akkautsiarpok, t. SS., do. [nem.
akkatalik! Ausruf bei irgend etwas Schö-
akkautsunaipok, t. SS., es hört auf
schön zu sein, das Wetter &c.
akkausivok, j. SS., es wird heller, schö-
ner (bei veränderl. Wetter).
Akke, kik, kit, ein Widerhafen am Pfeil,
Fischhafen &c.
akkinga, sein Widerhafen. [hafen versehen.
akkilik, læk, ggüt, etwas, das mit Wider-
aklorpa, t. SS. CS., er macht ihm Wider-
hafen, SS., er hat immer einen neuen
Widerhafen.
aklëvok, j. SS. do. (mit mik).
aklersimavok, j. SS. & CS., es sind ihm
(dem Fischhafen &c.) Widerhafen gemacht.
Akkeak, æk, et, der Unterleib, die Dünnen.
Akkearok, kuk, kut, ein Magen, von Men-
schen oder Thieren.
akkeartorpok, t. SS., er hat sich satt, den
Magen voll gegessen.
akkeartortipa, t. CS., er sättigt ihn.
akkeartortisiivok, j. SS., do.
akkeartusukupok, t. SS., er ist noch satt,
hat noch keinen Hunger.

akkearlusukup, ich bin satt, habe keinen
Hunger mehr. [zen, it, vor Hunger.
akkeakerivok, j. SS., er hat Magenschmer-
Akkerok, kuk, kut, ein Ast von einem Baum.
akkerokarpok, t. SS., er hat Nefte.
akkerkiniarpok, t. SS. CS., er haut
Nefte ab.
akkerkevok, j. SS. & CS. do.
akkeroijarpa, t. CS. do. •
akkeroiavok, j. SS., do.
Akkerartorpok, t. SS. & CS., er wider-
stehet, streitet gegen ihn.
akkerartotivuk, vut, sie zanken, streiten
sich, scheiten einander. (einmal.)
akkerarekupok, D. put. P. car. Sing., sie
streiten, widerstehen sich, sind mit Worten,
Meinungen gegen einander. (mehreremal.)
akkerak, kak, ket, der Gegner, das Ge-
gentheil.
akkilik, lik, lit, do.
Akkerpa, t. CS., er hilft ihm in die Höhe,
wenn er wo hinaufsteigen will.
akkirsivok, t. SS., do. (mit mik).
akkirtorpa, t. CS. do. (mehreremal).
akkirtornikpok, t. SS. do.
Akkerut, tik, tit, ein Gegenstand, Wider-
bruch, Hemmung.
akkerutiksak, sæk, set, etwas dazu do.,
z. B. ein Stückchen Holz unter einen
Tischfuß, damit der Tisch nicht wackelt.
akkeruta, akkerutanga, sein Gegenstand,
wo wider er steht oder ruhet.
akkerutigiva, j. SS. inus., er hat es zum
Gegen-, Widerstande.
akkerutigëkupok, put. car. Sing., sie hel-
fen, stehen einander bei, hemmen, daß es
nicht ausweicht. [Menschen.
akkerutigëkupok, put. car. Sing. do.
akkeruserpok, t. SS. & CS., es ist ge-
hemmt, was untergelegt, daß es stemmt,
CS., er legt ihm, dem Schitten &c., was
unter.
akkerusëvok, j. SS. do. (mit
mik). Kamutib akkerutiginartangit

bin satt, habe keinen
 Hunger, it, vor Hunger.
 er hat Magenschmerz.
 Ist von einem Baum.
 er hat Aeste.

SS. CS., er haut

CS. do.

do. •

do.

• CS., er wider-
 ihn.

sie zanken, streiten
 r. (einmal.)

t. P. car. Sing., sie
 sind mit Worten,
 under. (mehreremal.)
 r Gegner, das Ge-

ft ihm in die Hölle,
 gen will.

o. (mit mik).

o. (mehreremal).

do.
 Gegenstand, Wider-

t, etwas dazu do.,

Holz unter einen
 sch nicht wackelt.

a, sein Gegenstand,
 r ruhet.

us., er hat es zum

ar. Sing., sie hel-
 hemmen, daß es

[Menschen.

car. Sing. do.

& CS., es ist ge-

t, daß es stemmt,
 Schlitten u., was

do. (mit
 rutiginiartangit

pējartaulit, laß das, was den Schlitten
 hemmen wird, aus dem Wege oder weg-
 geräumt werden.

Akke, kik, kit, Bezahlung.

akkinga, seine Bezahlung; der Sache.

akkekarpok, t. SS., er, es hat Bezahlung.

akkekartipa, t. CS., er giebt, läßt es Be-
 zahlung haben, wo man nicht erwartet,
 it, er sagt, bestimmt, wie theuer es sein
 soll, orksotut akkekartipa.

akkēkarēpok, t. SS., es ist fertig bezahlt.

akkekārēngilak, t. SS., es ist nicht fer-
 tig bezahlt.

akkekariakortovok, j. SS., es muß große
 Bezahlung haben, es ist theuer.

akkitovok, j. SS. do., es ist theuer.

akkikipok, j. SS., es ist wohlfeil.

akkekariakipok, t. SS., es braucht nur
 kleine Bezahlung zu haben.

akkēngarpa, t. SS. & CS., er bekommt
 es umsonst, irgend was, SS., es ist um-
 sonst, z. B., wenn etwas neues od. was
 man eben gekauft hat, gleich zerbrochen
 wird oder verloren geht.

akkēngaivok, j. SS. do. (mit mik & mit).

Akkēngaidlarpogut tamainik, Gu-
 demit, wir bekommen von Gott Alles
 umsonst.

akkēngaivigiva, j. SS. inus., er ist ihm
 schulbig, er hat umsonst was von ihm
 bekommen (mit mik).

akkēngāgeksautsengilak, t. SS., es ver-
 absolgt nicht ohne Bezahlung.

akkēngāgeksauvok, j. SS., es braucht
 keine Bezahlung. [werth ist.

akkikonartanga, sein Werth, so viel es
 akkegijungnartanga, do.

akkeluanga, do.

akkilerpa, t. CS., er bezahlt es, die Schuld.

akkilēvok, t. SS., er bezahlt (mit mik).

akkilēvigiva, j. SS. inus., er bezahlt ihm
 die Schuld.

akkiliut, akkiliutiksak, sæk, set, etwas
 zur Bezahlung, die man giebt.

akkilortaujut, tik, tit, die Ursache zur Be-
 zahlung, die man bekommt, z. B. Arbeit.

akkiliupa, t. CS., er giebt es als Bezah-
 lung (mit mut).

akkiliutiva, do.

akkiliutigiva, do.

akkiliudjivok, j. SS., do. (mit mik &
 mut). Jesusib innotsine akkiliuti-
 laukpa akkiliksaptingnut tagva ajor-
 niptingnut, Jesus hat sein Leben zur
 Bezahlung für unsere Schulden, d. i. für
 unsere Sünden, gegeben.

akkiliksak, sæk, set, schulden. akkiliksakapok

tapsomunga, er hat Schulden bei ihm.

akkiliksakarvik, vik, vit, der Ort, wo
 man Schulden hat. [den für ihn.

akkiliksairpa, t. CS., er bezahlt Schul-

akkiliksairotiva, j. CS., er bezahlt ihm

seine ganzen Schulden. [Schulden hat.

akkiliksakarvinga, seiner, bei dem er

akkēngaimavinga, akkiliksakarvigi-

janga, do. (wenn die Schulden alt sind).

akkilervik, vik, vit, die Zeit, Ort, der

der Bezahlung.

akkiva, j. SS. inus., er bezahlt, vergilt,
 schlägt ihn, giebt ihm Gleiches wieder
 (einmal).

akkinipok, SS. do. (mit mik).

akkiorpok, t. SS. & CS. do. (mehreremal).

akkivigiva, j. SS. inus. do., er vergilt,
 rächt sich an ihm.

akkije, jik, jit, ein Vergelter.

akkijinga, sein Vergelter. [Vergelter.

akkijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum

akkivik, vik, vit, die Zeit, Ort der Ver-
 geltung.

akkivinga, seine Vergeltungszeit. [tung.

akkilinga, seine Antwort, Gegenvergel-

akkijut, tik, tit, die Vergeltung, die Sache.

akkiningnek, nak, nerit, das Vergelten,

die Vergeltung. [Seite.

Akkia, SS. inus., seine gegenüberstehende

akkiane, an der andern Seite, gegenüber.

akkimut, nach der andern Seite.
 akkimorpok, er sieht hinüber, it, geht auf die andere Seite, it, akkimorpok, CS. & SS., er sieht nach der Bucht, nach der gegenüberliegenden Seite.
 akkimorapko lækkovara, weil ich nach ihm über Bucht, ob. hinüberblatte, sehe ich ihn.
 akkianurpok, do.
 akkianut, zur, nach der andern Seite.
 akkiptingne, uns gegenüber.
 akkipsingne, inus. do.
 akkiloræk, zwei einander gegenüberstehende Menschen, Berge &c.
 akkilara, mein Gegenüberstehender, Gegner.
 akkerara, do.
 Akkigarpok, SS. & CS.,
 Akkigek, ik, it, ein Schneehuhn.
 akkigivik, vik, vit, ein großes Schneehuhn, Ripper (Tetrao albus).
 akkigilek, tik, lit, Baumripper. (Kanadisches Waldhuhn Tetrao canadensis).
 akkigiarak, kāk, ket, ein junger Ripper.
 akkigiarārsuk, suit do.
 akkigerkut, tik, tit, europäische Hühner.
 akkigerpok, t. SS., er bekommt Ripper.
 akkigiliarpok, t. SS., er geht nach Rippern, wenn er gehört oder gesehen, daß da oder dort welche sind.
 akkigisiarpok, t. SS. & CS., er geht auf Ripperjagd, sucht Ripper, CS. do. für ihn.
 akkigersivok, j. SS., er sieht, findet Ripper.
 akkigerōtivok, j. SS., es ist ohne Ripper.
 akkigēsāpok, t. SS., es gibt wenig Ripper.
 akkigerukpok, t. SS., er will Ripper, verlangt darnach.
 akkigeruērpok, j. SS., er will keine Ripper, verlangt nicht mehr darnach.
 akkigilerkemavok, j. SS., er bekommt viele Ripper. [wenig Ripper.
 akkiginikinārpok, j. SS., er bekommt
 Akkilukarpok, t. SS., es hat Einrisse, Ungleichen, ein Tau, Zwirn &c.

akkiluktak, tak, let, Leiche mit ungleichen Stränden, ob. sonst was wie ein Loch und ungleich eingerissen ist, it, was sonst ungleich ist, wie Zwirn, Garn &c.
 akkiluktut, Name eines Leiches oben im Lande, mit so zerrissenem Strande.
 Akkingmikpa, t. CS. & SS., erstößt, fährt, prallt gegen was, der Wind, Sonnenstrahlen, Regen u. s. w. (SS. mit mut).
 Annore akkingmikpok iglomut.
 akkingmigut, tik, tit, eine Wand zum Anstoßen des Windes.
 akkingmiulavok, j. SS., die Kugel oder sonst was fährt an, stößt wider und prallt zurück. [Echo.
 akkimuksivok, j. SS., es gibt Widerhall,
 akkinnijarpok, t. SS., es gibt Widerschein, spiegelt sich ab, it, der Ofen oder die Sonne wirft die Wärme dagegen.
 akkinārsivok, j. SS., er, es scheint, ist helle: Segel und sonst weiße Sachen, wenn die Sonne dagegen scheint.
 akkinārsivok, j. SS., er wärmt sich an der Sonne oder Ofen (mit mut), sekorngub akkinārtipa, die Sonne erwärmt.
 akkinartitsivok,
 akkinalerpok, es wird warm.
 akkinak, die Wärme, die Sonnenseite, iglub
 akkinanga inub akkinanga, die Seite, von der er sich erwärmen läßt.
 akkisukpok, t. SS., die Sonne, der Mond, scheinen beim Auf- und Niedergang wider die Wolken, ob. wider den klaren Himmel, erhellen, erleuchten, erröthen dieselben, (das Wort wird daher gebraucht bei Morgen- und Abendröthe) daß sie Widerschein auf die Erde geben Kakkak
 akkisukpok, der Berg ist erleuchtet.
 akkisugut, tik, tit, ein Schirm über der Lampe, der Widerschein geben soll u. gibt.
 akkisugutiarpok, t. SS., der Tag, die Sonne fängt an seinen Widerschein zu geben, gegen die Berge &c. (mit mit).

akkisuktipa, t. CS., es erhellt, erleuchtet ihn, gibt ihm Widerschein.
 akkisingnek, næk, norit, das Erhellende, der Widerschein.
 akkisingninga, sein Widerschein.
 akkisuguserpok, t. CS. & SS., er verfißt mit einem Schirm, SS., es erleuchtet den Schirm (das Licht, mit mik).
 akkisugusevok, SS. do.
 akkisut, tik, tit, etwas, wogegen die Sonne, das Licht, scheinen soll, damit es Widerschein macht. (Wie akkisugut.)
 akkisuserpok, t. SS. & CS., er macht so etwas, SS., das Licht wirft seinen Schein gegen den Schirm (mit mik).
 akkisusevok, j. SS. do.
 akkisugvigiva, j. SS. inus., es erhellt, erleuchtet ihn, gibt ihm Widerschein, der Schirm.
 akkisuktigiva, t. SS. inus., es, das Licht, hat den Schirm dazu, daß es Widerschein gibt.
 Akkigarpuk, t. SS. & CS., etwas tragen mit einander, akkigarpa aipangeta, er hilft ihm seinen Kajak zc. tragen, Akkigarpak kajanga, sie 2 tragen seinen Kajak, SS. (car. Sing.) akkigarpuk, manche, akkerarpuk kajanganik, sie 2 tragen seinen Kajak.
 akkigaut, tik, tit, eine Tragbare, ob. auch nur ein Stod, Stange, woran man etwas zu zweien trägt, akkerantik.
 akkigarvik, vik, vit, der Weg, worauf man so trägt, u. Zeit, wenn man trägt.
 akkigariakortovok, t. SS., es muß weit getragen werden. [weit getragen werden.
 akkigariakipok, t. SS., es braucht nicht
 Akkiksarpok, t. SS., es ist ihm weich (mit mik). Jnnuk una akkiksarpok kakkojamik, diesem Menschen ist der Schiffszwiebel weich, kiblut akkiksarpok kejungmik.
 akkigiva, j. SS. inus. do.
 akkigisärpa, t. C. do. recht schnell.

akkiliva, j. CS., er macht es weich, (Nahrungsmittel).
 akkilëvok, j. SS. do. (mit mik) laut es.
 akkiliartorpa, t. CS., es macht es weich, geht, heißt stark dagegen, obgleich es hart ist (eine Säge zc.).
 akkiliartuivok, j. SS. do.
 akkipok, t. SS. (aggipok), es ist weich, Eisen, Holz, Blei zc.
 akkitok (aggitok), tuk, lul, Blei ob. sonst was Weiches.
 akkilokipok, t. SS., es legt weichen Schnee, schnelet bei gelindem Wetter, wenn der Schnee sogleich schmilzt.
 akkilokäk, kæk, ket, der weich gefallene Schnee.
 akkilokiarkipok, t. SS., es schnelet ein wenig, do.
 akkilokäkipok, t. SS., do. [Boden.
 akkilupiak, äk, et, Roth im Wege, welcher
 akkilupik, pik, pit, do.
 akkilupingmut mauvok, er sinkt mit einem Fuß in den Roth, Dreck.
 Akkikak, kæk, ket, ein vertrocknetes Stück Walffisch-Fleisch, it, überhaupt das Fleisch vom Schwanz des Weiß- u. Walffisches, weiß welcher ist, wie das andere Fleisch.
 Akkinaukpok, t. SS., er ist wohl beleibt, hat wieder zugenommen, nachdem er krank war ob. gehungert hatte (gibt nur bei Menschen).
 Akkipa, t. CS., er übertrifft ihn (hauptsächlich im Laufen, Werfen zc.), beim Arbeiten heißt es mehr pitikipa, doch ist es bei Menschen einerlei.
 akkilsivok, j. SS., er kommt ihm zuvor, übertrifft (mit mik) aipaminik akkilsivok.
 akkerksoivok, j. SS., er übertrifft immer, ist immer zuvor (wird nicht allgemein verstanden).
 akkerksoinarpok, t. SS., er ist dazu, zum übertreffen, do. do.
 akkersorpa, t. CS., er übertrifft ihn.

Akkisartorpa, t. CS., er thut was für ihn, was jener nicht vermag, unterstützt ihn. Jesush akkisartorpäligut tokkotigilaung malligut, Jesus hat uns abgeloßt, ist an unsere Stelle getreten, da er für uns gestorben ist.

akkisartuivok, j. SS. do.

Äkikpa, t. CS. & SS., er bringt es, ihn in Ordnung, hat's fertig, SS., es ist in Ordnung gebracht.

äkevak, j. SS., er bringt in Ordnung, (mit mik) hat es fertig.

äkiksimavok, j. SS. CS., es ist fertig, in Ordnung gebracht, ist genesen, CS., er hat es do.

äkiksorpa, t. CS., er macht es zurechte, bringt ihn, es in Ordnung (ist damit beschäftigt).

äkiksuivok, j. SS. (mit mik) do.

äkiutipä, t. CS. do. er macht es in Ordnung, bringt es ins Geschick.

äkiiktisivok, j. SS. do. (mit mik).

äkiksuipok, t. SS., er, es ist unverbessertlich. [zu sein.

äkiikkörpok, t. SS., es scheint gebessert äkiksarpa, CS., er hilft ihm zur Besserung.

äkiksavok, j. SS., es ist in der Besserung.

äkiksaingorpok, t. SS., er hat das in Ordnung bringen satt, ist es müde.

äkiksuotipa, t. CS., er stellt ihn an, bezieht ihm, irgend etwas in Ordnung zu bringen.

äkiiktikumäi! o daß es einen in Ordnung, Zurechte-Bringer hätte!

Akipserak, kæk, ket, ein Stück vom Seehund, unter den Rippen, wo keine Knochen sind.

akipserauvok, j. SS., es ist ein Stück.

akipserkarpok, t. SS., er bekommt ein solches Stück zu seinem Theil.

Akkisorpa, t. CS., er legt beim Schießen die Hand auf, it, er legt den Kopf auf was.

akkisiarpok, t. CS., er legt die Hinte auf, it, er liegt mit dem Kopfe auf dem Rissen, ob. Stück Holz ic.

akkit, tik, tit, Kopfstiffen, etwas unter den Kopf.

akkitiksak, sæk, set, etwas zum Kopfstiffen. [Kopfstiffen.

akkitigiva, j. SS. inus., er hat es zum

akkisertorpok, t. SS. & CS., er macht das Kopfstiffen zurecht, CS., er macht es für ihn zurechte (einen andern) ob. für eine Sache, die darauf ruhen soll.

Akkingavok, j. SS., er, es ist halb umgestürzt, ein Boot, Schlüssel, Teller ic.

Akkipsikpok, t. SS. & CS., er, sie näht von einer Seite zur andern, sticht so durch.

akkipsiva, akkipsēvok, do.

Akkoak, ak, at, akkoanga, seine, die Stelle an den Leichen, wo er ausfließt, it, der Unterleib am Menschen, um die Blase herum. [Ball, Stein ic.

Akkopa, t. SS. inus., er fängtes auf, einen akkoksivok, j. SS. do. (mit mik.)

Akko, kuk, kut, das Hinterteil des Schiffes ic.

akkua, sein Hinterteil, des Schiffes, Bootes ic.

akkuanepok, t. SS., er ist im Hinterteil.

akküt, tik, tit, das Stererruder.

akkordlek, luk, lit, das Segel oder sonst was, hinten auf dem Schiff.

akköpok, aggöpok, i. SS. & CS., er steuert das Boot, Schiff. [mann.

akkötök, aggöpok, tuk, tut, der Steuerakkosoak, ak, et, die Kajüte auf einem Schiff.

Akko, kok, kut, die 2 Seitenlatten, Leisten unten am Gerippe eines Fellboots.

Akkuk Dual, die zwei äußeren Latten an einem Fellboote, am Boden.

Akkut, tik, tit, der hintere Schwanz an den Weißbepelzen.

Akkovlëpok, t. SS., er sinkt in die Rnie, it, der Nebel fällt herunter, es klärt sich auf.

akkovipok, t. SS., aggovipok, er, ein Mensch, sitzt niebergekauert, auf d. Beinen.

akkovitsiarpok, t. SS. do. ganz bequem.

ten, etwas unter den

t, etwas zum Kopf-
[Kopfstücken.

aus., er hat es zum
S. & CS., er macht
st, CS., er macht es
n andern) ob. ist eine
hen soll.

., er, es . . . halb
t, Schüssel, Teller zc.
& CS., er, sie näht
ndern, sticht so durch.
rok, do.

anga, seine, die Stelle
er ausfließt, it, der
schen, um die Blase
[Ball, Stein zc.
er fängtes auf, einen
o. (mit mik.)

Hintertheil des Schiff-
hell, des Schiffes,

er ist im Hintertheil.
tererruder.

das Segel oder sonst
t Schiff.

t. SS. & CS., er
Schiff. [mann.

luk, tut, der Steuer-
ie Kajüte auf einem

Seitenlatten, Leisten
ineo Fellboots.

i äußeren Latten an
Boden.

ntere Schwanz an den

er sinkt in die Knie,
unter, es klärt sich auf.

aggovipok, er, ein
lauert, auf b. Weinen.

S. do. ganz bequem.

akkopivok, j. SS., er, es, ein Thier, liegt,
hat sich gelegt, niebergelauert.

akkoviartorpok, t. SS., er setzt, lauert
sich nieder auf den Weinen (wie die
Weiber beim Nähen).

akkovlängavok, j. SS., er ist in die Knie
gesunken, steht, geht gebückt, mit gesun-
kenen Knien.

akkumnilävok, j. SS., er sinkt öfters, hin-
tereinander, in die Knie, biegt sich auf
und nieder.

akkomnilakpok, do. (einmal).

akkungavok, j. SS., er sitzt ganz auf, auf
den Waden (gebogene Knie).

akkopsarpok, aggopsarpok, t. SS., er,
es biegt sich um, ein Mensch, wenn er
schwer trägt, ein Nagel, Reil zc. beim
Einschlagen.

akkopijok, uk, ut, eine Schnecke, Schnecken-
gehäuse, it, ein niebergelauertes Thier.

akkovitsertorpok, t. SS., er, sie geht auf
die Seite, um ihre Nothdurft zu verrichten.

Akkordlek, lek, lit, ein Anhängsel an den
Weiberpelzen.

Akkoverniarpok, t. SS. & CS., er kauft
Schwaaren von den Menschen, sucht zu
kaufen.

akkoverpok, t. SS. & CS., er hat ge-
kauft do.

akkovianga, sein Gekauftes.

akkoviak, ak, et, akkoviavinek, næk,
nerit, von den Menschen gekaufte Sch-
waaren.

Akkonnarpok, t. SS., es ist dazwischen,
langt nicht bis hin, ist weder das noch das.

akkonnartok, tuk, tut, etwas, das daz-
wischen ist, z. B. zwischen zwei Sängen,
zwischen zwei Farben, daher auch ein
Crossfox.

akkonnagiva, j. SS. inus., es ist ihm daz-
zwischen, will es wohl, und will auch wie-
der nicht.

akkonnagosukpok, t. SS. do. (mit mik).
er ist so in der Mitte von zwei Sachen,

akkonagsuktok, einer der weder gut
noch schlecht sein will, ein lauer Christ.

akkornngænnepok, t. SS., er unter ihnen.

akkornngænno, unter ihnen.

akkonaplingno, unter uns.

akkonapsingno, unter euch.

akkornngættigut, zwischen ihnen

akkornngækut, zwischen ihnen zweien durch.

akkonäkivok, j. SS., es ist dazwischen,
reicht nicht (hat gleichen Sinn mit ak-
konnarpok).

akkonnarneke, næk, nerit, das Dazwischen-
Ungleichsein, nicht einig.

akkonnarivut, unser Ungleich-, Uneinssein.

akkupa, t. CS., er mengt es unter was
anders.

akkutsivok, j. SS., er mengt durcheinander
(Mehl, Erbsen, Worte zc.).

akkusimavok, SS. & CS., es ist gemengt.

akkutovuk, j. SS., akkulovut, sie stehen
weltläufig, es hat großen Zwischenraum.

akkulaiput, t. SS., es geschieht oft, ist
nahe beisammen.

akkulairksavok, j. SS., es geht schnell,
der Artzheim, die Ruder zc., sind kurze
Zwischenräume.

akkunorugarpok, t. SS., es ist gemengt,
vermengt, melirt, hat verschiedene Far-
ben durcheinander, das Eis, wenn's Waf-
ser hat zc.

akkublersivok, akkuvlersivok, j. SS.,
es fängt an vermengt zu sein; Regen,
Schnee, Hagel untereinander zc.

akkublerekput, t. SS., sie sind durch-
einander. [unter einander.

akkulleréktipait, CS., er setzt, stellt sie

akkutörörpok, t. SS., es ist schon gemengt.

akkutörörpok, t. SS., es ist noch nicht
gemengt, ist noch dazwischen, z. B.
wenn den Kenntlieren ihre Haare noch
nicht ganz fertig sind zc.

akkulerutat, der Name des Monats No-
vember, weil da die Kenntliere solche
Haare haben.

akkullovok, j. SS., er ist der Mittelste von dreien oder mehreren.
 akkulek, lik, lit, der, das Mittelste.
 akkuliub tuglia, der, das Nächste, beim Mittlern. [den Augen.
 akkuliak, æk, et, das Nasenbein zwischen akkuliakattak, ein Mittelstaud.
 akkulivik, vik, vit, die mittlere Spitze am Nachstecker.
 akkunársivok, j. SS., es fängt an bald so, bald so zu sein, z. B. im Frühjahr das Wetter, die Sonne, bald warm, bald kalt.
 akkunairsivok, j. SS., es fängt an, nicht mehr dazwischen, oder bald so bald so, sondern beständiger zu sein. [Sturm.
 Akkunak akkunaksoak, heftiger Wind, akkunakpok, t. SS., es ist starker Wind, Sturm. [hastend, es stürmt immer.
 akkunainarpok, t. SS., der Sturm ist an-
 akkunaksiorpok, t. SS., er geht, fährt im Sturm.
 akkunarosukpok, t. SS., der Wind macht sich zurechte, neigt sich zum Sturm.
 Akkunakpa, t. CS., er beschädigt, verletzt ihn (hauptsächl. innerlich), (SS., ingeminik).
 akkunaivok, j. SS. do. (assiminik).
 akkunaktipa, t. CS., er macht, verursacht, daß er (jener) beschädigt, verletzt wird, SS., akkunartipok ingeminik, er beschädigt sich selber (mit Fleiß) (auch wenn er sich selber im Rechte steht).
 akkunaktiauvok, j. SS., er ist beschädigt worden, durch irgend etwas, von Jemand, z. B. er wird wohin geschendet und fällt, ob. soll was tragen, und ist ihm zu schwer.
 Akkunneka, einige Zeit, einerlei mit akkunit. [aus.
 akkunroka mulluvok, er ist etwas lange
 akkunnersoak, akkunevaksoak, sehr lange.
 akkunnekalerpok, t. SS., es fängt an lange zu bleiben.

akkuniogiva, j. SS. inus., es dauert, währt ihm lange.
 akkuniokserpok, t. SS. do. (mit mik).
 akkunnit, lange, akkunerpok, es ist lange.
 akkunnørsiariva, j. SS. inus., er wartet auf ihn, es, daß es besser mit ihm werde, dauert ihm lange, bis es besser mit ihm wird.
 akkunørsëvok, j. SS. do. (mit mik).
 Aklak, læk, let, ein schwarzer Bär.
 Akclairarpok, t. SS. & CS., es geht, hat hat ein Lüftchen, CS., der Wind weht ihn wiederholt sanft an, it, er fächelt ihn an, mit etwas.
 akclairpok, t. SS. & CS., es hat ein Lüftchen, CS., der Wind weht ihn sanft an (einmal).
 akclairadlarnæk! mache nicht Wind.
 Akligak, kæk, ket, ein Wurfspel mit einer kleinen Nase.
 Aklorpök, t. SS. & CS., er nimmt was von der Gasterei mit nach Hause (mit mit, mik).
 aklöriva, j. SS. inus. do.
 aklögak, was mitgebrautes.
 Akluvok, j. SS., er ist arm, aklunek, Armuth. [Reichthum.
 akluipok, t. SS., er ist reich, aklunæk, akluorivok, j. SS., er blüht sich arm.
 Aklnak, tsæk, næk, set, nat, ein Tau, Strid (von Leber und Hans).
 aklunaujak, jæk, jet, etwas, das einem Strid, Tau ähnlich ist, z. B. Rautabal.
 Akpæk, pæk, pel, eine Torb-Alle (Seevogel) (Alka torda).
 akparak, kæk, ket, eine junge Alle.
 akpapak, t. SS., er bekommt Allen.
 akpatorpok, t. SS., er isset Allen.
 akpaliarpok, t. SS., er geht hin zu den Allen. [Summe (Alka Alle).
 akpaliärsuk, sük, suit, Zwerg-Alle, kleine Akpa siehe äktorpa.
 Akpaivok, j. SS., er schläft sehr fest, it, er ist gestorben (noch selten).

in. inus., es bauert,

SS. do. (mit mik).

in. inerpok, es ist lange.

SS. inus., er wartet

besser mit ihm werde,

bis es besser mit ihm

3. do. (mit mik).

warzger Bär.

CS., es geht, hat

3., der Wind weht ihn

it, er fächelt ihn an,

CS., es hat ein Lüft-

nd weht ihn sanft an

he nicht Wind.

Wurfspeiß mit einer

CS., er nimmt was

nach Hause (mit

do.

aßtes.

ist arm, aklunok,

[Reichthum.

ist reich, aklunok,

er dünkt sich arm.

sel, nat, ein Tau,

ab Hanf).

etwas, das einem

ist, 3. B. Kautabal.

ord-Alte (Seevogel)

ine junge Alte.

kommt Allen.

r isset Allen.

er geht hin zu den

umme (Alka Alle).

3, Zwerg-Alte, kleine

schläft sehr fest, it, er

ten).

Akpapok, t. SS., er läuft, ein Mensch, gilt
besonders beim Kommen noch etwas in
der Ferne (selten).

akpangerpok, t. SS., er springt, läuft
(gilt im Gewöhnlichen).

akpasakpok, do.

akpalicpok, put, sie zwei oder sie laufen
neben einander car. Sing.

akpaliutivuk, vut, do.

akpalektorpok, t. SS., er stolpert, springt,
weil er an was stößt ob. hängen bleibt,
vordwärts, it, er nimmt einen Anlauf.

Akpaksalerpok, t. SS., er, es läuft hur-
tig ab, das Wasser, wenn bald Ebbe
ist 2c.

Akparpok, t. SS., er, es senkt sich, wird,
kommt niedriger, 3. B. der Schnee beim
Thauwetter, der Vogel aus der Luft, ein
Mensch, wenn er vom Stuhl oder sonst
einer Anhöhe herunterkommt.

akpartipa, t. CS., er senkt es, 3. B. er
schüttelt Mehl, Erbsen, Pulver, damit es
sich setzen, senken soll. Akpariatileruk!
laß es ein wenig sinken.

akpaumivok, j. SS., er, es ist niedriger.

akpaumijarpok, j. SS., es schwingt sich,
fährt auf und nieder, 3. B. Schwing-
wellen.

akpaumijartipa, j. CS., er schwingt es,
weht es auf und nieder, die Wellen das
B. 2c.

akpalävok, j. SS., es senkt sich oft, das
Eis 2c.

akpalerpok, j. SS., es senkt sich das Eis,
(beim niedrigen Wasser, bei Ebbe).

Akpärpok, t. SS. & CS., er geht und ruft
Jemand, sagt, was ihm gesagt wor-
den ist.

akpärtipa, t. CS., er sagt ihm, was er
sagen soll, sendet ihn.

akpartitsivok, t. SS. do.

akpauligiva, j. SS. inus., er hat ihn, es
(eines andern Worte, Werke 2c.) zur Er-
zählung, zum Herumtragen.

akpaupa, t. CS. d. Johannes akpaupa,
er geht und erzählt, redet vom Johannes.

akpaujivok, j. SS. do. (mit mik).

Kiblumik akpaujilerit, geh und erzähle,
sage von der Säge.

Akpitsivok, j. SS., er singt, spielt vor.

akpitsijok, juk, jut, ein Vorsänger, Vor-
spieler (wird nicht allgemein gekannt,
sondern manche sagen apkosivok).

Akpingek, ik, it, eine Landschnecke.

Aksakok, kuk, kut, der Theil des Armes
vom Ellenbogen bis zur Achsel (auch bei
Landthieren).

aksakoarpok, t. SS. CS., er bekommt
einen solchen Theil vom Vorderbein, vom
Knochen, Bären 2c., it, er zerbricht den
Oberarm, CS., er ihn ihm.

Aksalikpok, t. SS. & CS., er reißt, zerreißt
was mit den Händen, 3. B. Korn-Mehren
2c., er reißt irgendwo an sich. Ijino ak-
salikpa, er reißt sein Auge.

aksaligak, kæk, ket, etwas so Geriebenes.

Aksarneke, der Nordfisch.

aksarnepok, t. SS., Nordfisch.

aksarnekarpok, es hat Nordfisch.

Aksärnek, das Strömen der See (NB. vom
Lande nach der See, umgedreht iller-
särnek).

aksärnivaksoadlarpok, t. SS., es hat,
ob. d. See hat sehr starke Strömung hinaus.

aksärnidlarpok, t. SS. do.

Aksärpa, CS., er nimmt ihm was, beraubt
ihn (mit oder ohne Gewalt).

aksärnikpok, t. SS. do. (mit mik u. mit).

aksarnipunga illingnik, savingmik.

aksarnipunga savingmik illingnit.

aksärnigariva, j. SS. inus., er raubt es,
nimmt es weg.

aksärnigakarpok, t. SS. do. (mit mik).

3. B. Sagujet aksärnigariveit Joha-
nesemit, oder Johannesib satujako-
tingit aksärnigarivit, er hat dem Jo-
hannes Bretter geraubt, und er hat dem
Johannes seine Bretter geraubt.

aksärnigauvok, j. SS., es ist genommen, geraubt.

aksärnigaujok, jæk, jut, Geraubtes, Genommenes.

aksärtauvok, j. SS., er wird beraubt.

Johanes aksärtauvok, perkutimīnik, Johannes wird seines Eigenthums beraubt. [genommenen Sachen.

aksärtaujutigijakka, meine mir geraubten,

aksärnigaujutigijakka, do.

Akjartorpok, t. SS. & CS., er trägt Sachen, Bretter, Steine, Schindeln zc. (ist damit beschäftigt). [nimmt's mit.

aksarsivok, j. SS., er trägt etwas,

aksareksak, sāk, set, Sachen, die mitgenommen werden sollen. Manche Ektimos machen bei diesen Wörtern aus dem ersten s ein j und sagen akjartorpok zc.

Aksārpa, t. CS., er rollt, wälzt oder wendet es einmal um.

aksaivok, j. SS. do.

aksāvok, t. SS., er wälzt sich, ein Mensch, Seehund, Ball, it, wenn einer sich selber beim Gehen hin und her wirft.

aksalakpok, t. SS., er, es wälzt sich ein wenig. [(völlig).

aksakāvok, j. SS., er, es wälzt sich

aksakātipa, t. CS., er wälzt, rollt es fort.

aksakatilsivok, j. SS. do.

aksak, akjak, sæk, set, ein Ball.

aksaujak, k, jot, was Ballähnliches, ein Knaul.

aksaujimavok, j. SS., er, es ist zusammengerollt, auf einen Knaul gewickelt.

aksaujivok, j. SS., er wickelt Zwirn oder sonst was auf einen Knaul, it, der Schlitten wälzt ihm um, daß das Unterste oben kommt.

aksaujariva, j. SS. inus., er wickelt es zusammen, macht ein. Knaul, Ball daraus.

aksaujauvok, j. SS., er wird vom Schlitten geworfen, der Schlitten wird umgeworfen. [oder auch ein Seehund.

aksädllarpok, t. SS., er, der Ball rollt fort,

aksalloak, utsæk, utset, æk, et, do. eine Rolle, Bloß.

aksaut, tik, tit, eine Walze.

aksalloajok, juk, jut, ein Rad, Wagenrad.

aksarosukpok, t. SS., er hat Lust herunter zu rollen.

aksarniusavok, j. SS. do.

aksagēkut, tik, tit, eine Hinderungsache, daß es nicht rollt, ein Stück Holz unter ein Faß, it, ein Wein om Rajal, wo der Unak darauf liegt, damit er nicht herunterrollt.

aksagēkusiropok, t. SS. CS., er macht, sucht etwas zum Unterlegen, daß es sich nicht wälzt, CS. do. für einen andern.

aksagēkuserpa, t. GS., er versteht es mit einer Unterlage, daß es sich nicht wälzt.

aksagēkusēvok, j. SS. do. (mit mik).

Aksororpok, t. SS., er zieht hart an einem Tau, ist im Arbeiten anhaltend, it, der Wind, Schneegestöber ist anhaltend.

aksoroviksakarpok, j. SS., es hat eine Zeit, wo man stark, anhaltend sein muß.

aksut, sehr, tüchtig, stark, it, sei du stark! ob. laß dir's gut gehen. aksutik! do.

euch zwei; aksuse! euch do. it, gilt es auch als Frage, ob eine Sache arg sei.

aksorsoak, sehr tüchtig, sehr viel, sehr stark.

Aksivik, vik, vīt, ein Ort, wo das Rehricht, Spülwasser zc. ausgeschüttet wird.

Aksivok, j. SS., er hat reichlich, vollauf zu Essen.

aksinarpok, t. SS., es ist zum Vollauf haben; wenn es auf einem Bande allerhand gibt.

aksivakpok, j. SS., er pflegt reichlich zu Essen zu haben.

aksivalaukpok, j. SS., er hat immer reichlich zu Essen gehabt.

Aksorotiva, j. SS. inus., er greift ihn stark an, begegnet ihm kräftig (Menschen oder Sache).

aksorotjivok, j. SS., er zieht stark, braucht Gewalt, gegen was oder Jemanden.

et, äk, et, do. eine
Bälge.

ein Rad, Wagenrad.
er hat Lust herum-

do.

ne Hinderungsfache,
in Stille Holz unter
um Rasak, wo der
damit er nicht herum-

SS. CS., er macht,
erlegen, daß es sich
für einen andern.

J., er versteht es mit
es sich nicht wälzt.

S. do. (mit mik).
er zieht hart an einem
anhaltend, it, der
er ist anhaltend.

J. SS., es hat eine
anhaltend sein muß.
ark, it, sei bu stark!
hen. aksutik! do.

uch do. it, gilt es
ne Sache arg sei.

sehr viel, sehr stark.
rt, wo das Rehricht,
schüttet wird.

reichlich, vollauf zu

s ist zum Vollauf-
einem Bande aller-

er pflegt reichlich zu

er hat immer reich-

., er greift ihn stark
ig (Menschen oder

er zieht stark, braucht
der Jemanden.

aksorosingavok, j. SS., er ist stille, wenn
er hört, daß ein anderer ausgeschmält
wird zc., weil er fürchtet, es möchte ihm
auch so gehen, fürchtet grobe Behandlung,
it, die Heiben, wenn sie einen Todten haben.

aksorosingagivok, j. SS., er (ein ande-
rer) ist auch stille, do. fürchtet sich auch.

aksorotijauvok, j. SS., er ist stark, kräf-
tig, schöne, grob behandelt worden.

aksorotjeariva, j. SS. inus., er macht es
ihn so, daß es nur mit Gewalt kann ge-
trigt werden zc.

aksorortiksalliariva, j. SS. inus. do.

aksorotjearijauvok, j. SS., es ist so ge-
macht, daß Gewalt dazu gehört, zc. fort-
fest, ober loszutragen.

aksororosukpok, t. SS., er ist aufgelegt,
kräftig anzugreifen, ihm stark zu kommen.

aksoronarpok, t. SS., es ist dazu, daß
Anstrengung dazu gehört, z. B. wenns
mit einem Schlitten hinauf geht zc.

aksoronarsivok, j. SS. do.

aksokipok, t. SS., er geht seine Stärke
prohiren (weil er schwach ist), (wird nicht
viel verstanden).

aksonikipok, t. SS., er strengt sich nicht
an (aus Faulheit oder Schwäche).

aksoronikpok, t. SS. do.

aksorotivuk, vut, car. Sing., sie ringen
mit einander, prohiren ihre Stärke.

aksorungnarpok, t. SS., er kann sich an-
strengen, kann tüchtig sein.

Aksukpa, t. CS., er, sie schläfert ein Kind
ein, bringt es zur Ruhe.

aksuksivok, j. SS. do.

aksuksimavok, j. SS. & CS., es ist ein-
geschläfert, das Kind, CS., er hat es ein-
geschläfert.

Aksulliut, der Name des Monats De-
cember.

Akjuk,

Aktajakpok, t. SS., er schlenbert herum,
achtet die Arbeit nicht.

aktajatuinarpok, t. SS. do.

Aktängitorpok, j. SS., er schafft Fleisch,
Nahrungsmittel ins Haus (mit mik).

aktangitoariva, j. SS. inus. do.

aktajipok, t. SS., er bringt Fleisch heraus.

aktajeariva, j. SS. inus. do.

aktäk, tük, tat, Fische, Fleisch, was wieder
zum Hause herausgebracht ist zum Auf-
heben.

[wieder hinaus soll.
aktäksak, sak, sei, Fische, Fleisch, was
aktarnerlukko, kuk, kut, das Auslehrsicht,
was nichts mehr werth ist, bloß zum
Hinauswerfen.

Äktok, tuk, tut, eins der größten Thiere,
von jeder Gattung. [Größe gleich.

äktokatigiva, j. SS. inus., er ist ihm an
äktikuaräk, äktikularäk, 2 ganz Gleiche.
äktikuarälaktarpuk, t. SS., sie sind nicht
ganz gleich.

[äktok.

äktulitorpok, t. SS., er ist groß wie ein

Äktorpok, t. SS., er schreit ä, wenn die

Hunde vor den Schlitten stille liegen sollen.

Äktorpa, t. CS., er zieht ihm (einem Thiere)

die Haut ab. [Thiere.)

äktuivok, j. SS. do. (hauptsächlich Renn-
äktugak, kæk, ket, ein abgezogenes Renn-
thier zc.

äktut, tik, tit, ein Schlachtmesser.

äkpä, t. CS., er zieht einem Thiere, haupt-
sächlich einem Vogel die Haut ab.

äksivok, j. SS. do. (mit mik).

ägêrpok, j. SS. & CS., es ist abgezogen,

das Thier, CS., er hat es ihm abgezogen.

äksimavok, j. SS. & CS. do.

Aktorpa, t. CS., er rührt, greift es an,

stößt an ihn an.

aktuivok, j. SS., er rührt, stößt an.

aktortipa, t. CS., er stellt, rückt es an.

aktuavok, j. SS., es stößt, brüdt auf, an.

aktuajutivuk, vut, car. Sing., sie rühren,

stoßen an einander.

aktorläva, j. CS., er stößt ihn.

aktorlaivok, j. SS. do. (mit mik).

aktorlauvok, j. SS., er wird angerührt,

es liegt was an ihn an.

Aktorpa, t. CS., es ist ihm schwer, zu schwer,
kann nicht kriegen, machen.

aktorosukpok, t. SS., do. (mit mik).

aktornarpok, t. SS., es ist schwer, ist zum
Schwersein, z. B. wenn eine Last zu
groß ist.

aktorsakpok, t. SS., die Last, die er trägt,
brückt ihn; es wird ihm sauer, ist, die
Krankheit wird ihm lästig, schwer.

aktoriva, j. CS., do.

aktorsartipa, t. CS., er, es brückt ihn,
macht ihm sauer (die Last, ob ein Mensch
dem Andern).

aktorsalaitipa, t. CS., er überwindet ihn
mit Worten, sagt ihm die Wahrheit, daß
er schweigen muß.

aktorsalaitivok, j. SS., do.

aktulerpok, t. SS., er, der Kranke fühlt
sich schwer, ist dem Tode nahe.

Aktuilak, tæk, tet, ein Wasserpelz von
Fell oder Darm.

akuilitakpok, t. SS., er hat den Wasser-
pelz an.

akuiliartärpok, t. SS., er hat einen neuen
Wasserpelz.

Alavok, j. SS., er stöhnt vor Schmerzen.

ärusukpok, t. SS., er klagt, jammert.

ärusutigiva, t. CS., er klagt über ihn, es.

Alla, læk, let, ein Land-Inulaner.

allakarpok, t. SS., es hat Inulaner.

Allagaiksarpok, t. SS., er vergegenwärtigt
sich etwas im Geiste, stellt es sich vor,
als wenn er's sehe (mit mik).

allagaigiva, j. SS. inus: do.

Allakapsäk, sæk, set, Papier, Schreibpap.

allakapsajak, jæk, jet, Papier um etwas
hineinzuwickeln.

allakapsäksak, sæk, set, etwas, um Pa-
pier daraus zu machen.

allakapsarpok, t. SS., er sagt: Papier.

Alläk, alläksak, sæk, set, ein Stück Leder
zum Besohlen der Stiefel, über die ganze
Sohle.

alla, allatuinak, ein kleines Stück, das

nicht über die ganze Sohle weg geht.

alläksak, sæk, set.

allatärpok, t. SS. & CS., er steckt die Sohle,
setzt einen Fleck darauf.

alläktärpok, t. SS. & CS., er besohlt,
setzt eine ganze Sohle auf den Stiefel.

allaingarpok, t. SS. & CS., er läuft auf
der bloßen Fußsohle, hat keine Sohle mehr
an den Stiefeln.

Allälälärnek, das Wenden des Tages, das
Abendbämmern, die Abendbämmerung.

allälälärpok, t. SS., es fängt an Abend
zu werden, der Tag wendet sich weg.

allangarpok, t. SS., die Sonne wendet
sich weg, geht in den Schatten, Sekki-
nek allangarpok.

allangoarpok, t. SS. & CS., er sieht ihn
nicht an, wendet sich halb von ihm weg,
weil er ihm nicht gewogen ist, ihn nicht
hören will ic.

allangoartauvok, t. SS., er wird nur
von der Seite angesehen, es wird sich von
ihm abgewendet.

allarpa, t. CS., er wendet sich ganz von
ihm, sieht ihn nicht an, läßt von ihm ab.

allaivok, j. SS. do. Allaruk! wende dich
von ihm! allairit ominga! wende dich
von diesem!

alläromairpa, t. CS., er will nicht von
ihm ablassen, sich nicht von ihm wenden.

allaumavok, t. SS. & CS., er hat sich
ganz weggewandt. [sich nur immer weg.

allartuinarpok, t. CS. & SS., er wendet
allartaililerpok, t. SS. & CS., er wendet
sich nicht, fängt an ihm zugewendet zu sein.

allajoarpok, t. SS., er will nicht da sein,
will wo anders hin, aus Blödigkeit.

allajoatsainaromavok, j. SS., er, will
immer wo anders hin, aus Furcht und
Blödigkeit.

Alläkärpok, t. SS. & CS., er, es kommt
zum Vorschein, ein Mensch, Sonne,
Schiff, Schlitten ic. CS., es kommt mir
zum Vorschein, alläkärpanga.

Sohle weg geht.

S., er sieht die Sohle,

CS., er besohlt,

auf den Stiefel.

CS., er läuft auf

hat keine Sohle mehr

en des Tages, das

abenddämmerung.

es fängt an Abend

wendet sich weg.

die Sonne wendet

Schatten, Sokki-

CS., er sieht ihn

halb von ihm weg,

wogen ist, ihn nicht

S., er wird nur

en, es wird sich von

wendet sich ganz von

läßt von ihm ab.

llaruk! wende dich

inga! wende dich

er will nicht von

von ihm wenden.

CS., er hat sich

sich nur immer weg.

& SS., er wendet

& CS., er wendet

zugewendet zu sein.

will nicht da sein,

as Willigheit.

j. SS., er will

, aus Furcht und

S., er, es kommt

Mensch, Sonne,

S., es kommt mir

allakauvānga, j. SS. inus., er bringt

mir was zum Vorschein, wird mir sichtbar.

allakaujivok uvamnik do.

allakauliva, j. SS. inus. do.

allākārtēpok, t. SS. & CS., er geht her-

vor ins Freie, sieht sich um, CS., sieht

sich nach was um.

allakaurēpok, t. SS. & CS., er sieht sich

um (stillsitzend oder stehend).

allukaumivok, allakaumisārpok, t. SS.,

er kommt aus dem Verborgenen hervor,

die Sonne aus den Wolken, ist aber noch

nicht ganz sichtbar.

allakausārpa, t. CS., er steht nach ihm,

ob es nicht sichtbar ist. Savik allakau-

sārpara, ich sehe mich nach dem Messer

um, suche es. [er ihn auch.]

allakausarivok, j. SS. & CS. do. CS.,

allakausijarpok, t. SS. do.

Allakivok, j. SS., er, der Himmel ist sicht-

bar, ist klar.

allakāldalerpok, t. SS., er, der Himmel

fängt an klar zu werden, ist beinahe klar.

Allanniovok, j. SS., er ist wie ein Fremder,

ein Abgewendeter, ist ein Sonderling,

anders wie Andere, j. B. wenn unter

mehreren Kindern eins durch seine Ar-

ten, gute oder böse, sich besonders aus-

zeichnet etc.

allaneriva, j. SS. inus., er hat ihn zu

dem, der nicht zu ihm gehört.

allannekarpok, t. SS., es hat einen, der

sich so auszeichnet, ist, es hat einen, der

dahin nicht gehört, der fremd ist, wo er

sich befindet.

allanniotigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu

dem, der sich gegen ihn besonders auszeich-

net, ist, er hat ihn zum Fremden, der ei-

gentlich nicht zu ihm gehört.

Allaperngarpa, t. CS. inus., er lauert,

paßt auf, um ihm unbemerkt (während

jener dabei ist) etwas zu thun od. zu nehmen,

ist, es, er verschwindet ihm unbemerkt

aus dem Gesicht. Tuktut allaperngar-

pānga, die Kienntiere sind mir unbe-

merkt plötzlich verschwunden, ob sie haben

sich meiner Ansicht unbemerkt, unbe-

merkt entzogen.

allaperngaivok, j. SS. do. (mit mik).

allaperngatigiva, j. SS. inus., er hat ihn

zu dem, der ihm unbemerkt, unbemerkt

etwas nimmt, thut, verschwindet etc.

Allarterut, tik, tik, ein Handtuch.

allarut, tik, tik, irgend ein Lappen zum

Wischen.

allarterpa, t. CS., er wischt, trocknet ihn ab.

allarterivok, j. SS. & CS. do. CS.,

den auch.

Allek, läek, lik, li, ein Riemen, der zum

Seehundsfang gebraucht wird, woran

Blase und Harpun (Nulak) befestigt ist.

alliksak, sæk, set, ein Riemen, der zu

Obigem soll gebraucht werden.

Allek, lik, lit, das Unterste von Sachen, die

aufeinander liegen.

allorēkpuk, put, sie liegen aufeinander.

alliovok, j. SS., er ist das Unterste.

alliaesak, sæk, set, etwas zur Unterlage,

j. B. Kiesel unter d. Britsche.

allivut, unsere (Leute) die unter uns wohnen.

allijitorpok, t. SS., er legt die Unterlager.

allinermiotakarpok, t. SS., er hat Ver-

borgenes unter dem Bett, Unterlager.

allinniliovok, j. SS., er hat eine Seite

zum unten liegen (nemlich etwas Halb-

rundes).

allinelik, lik, lit, halbbrunne Sachen, Felle etc.

alliupa, t. CS., er legt es ganz unten.

alliutiva, j. CS. do.

alliuivok, j. SS. do.

allinek, næk, nerit, (allininga, seine)

die Seite von einer Sache, die unten liegt,

allinivut, unsere untere Seite.

Allianak, etwas, woran man sich mit Ver-

gnügen erinnert, wenns lange vorbei ist,

Vergnügliches.

allianarpok, t. SS., es ist vergnüglich zu

sehen, hören od. sich daran zu erinnern.

allianaipok, t. SS., es ist unvernünftig,
sich daran zu erinnern.
alliapok, t. SS. & CS., er erinnert sich an
ihn zum Vergnügen, SS., er hat Ver-
gnügen am Erinnern.
alliagiva, j. CS., er hat ihn zum Vergnü-
gen in der Erinnerung.
alliasukpok, do.
alliagijakarpok, alliatijakarpok, er hat
Vergnügen (mit mik) an der Erinnerung,
und an der Gegenwart. (Manche Eskimos
wollen dieses Wort nur für die Vergan-
genheit, wenn man sich an früher Erleb-
tes mit Wohlgefallen erinnert, gelten las-
sen, andere dagegen lassen es für alle
Zeiten gelten.
Allëkut, tik, tit, etwas zum Narren, zum
Spott habendes.
allekutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Narren, spottet seiner.
allekutekarpok, t. SS. do. (mit mik)
einen Menschen oder sonst was.
Alligartorpok, t. SS. & CS., er verliebt
sich in was.
alligartornipok, t. SS. do.
alligartoriva, j. CS., er hat es, ihn zu
dem, worin er sich verliebt hat.
alligartutsainarpa, j. CS., er ist bestän-
dig in ihn verliebt.
Alligok, kuk, kut, Kristal.
Allikpok, t. SS. & CS., er, es reißt (näm-
lich Kleider etc., bei einem Strich heißt es
kiktorpok), CS., er zerreißt es (ein-
mal). [reremal].
alliktorpa, t. CS., er zerreißt es (meh-
ralliktoriak, tæk, tot, eine zerrissene Sache.
Allingitarpok, t. SS., er weicht aus, geht
aus dem Wege (mit mik).
allingitariva, j. SS. inus., er geht ihm
aus dem Wege.
allingigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu
dem, dem er ausweicht, dem er aus dem
Wege geht.
allingisarivok, j. SS. & CS. do.

allingisarpa, t. SS. inus., er schreckt ihn
ab, gibt ihm was ab, daß er nicht wie-
der kommen, es nicht wieder so oder so
machen soll.
Alliptorpok, j. SS., sie abortirt.
alliptuak, æk, et, eine unzeitige Geburt.
Allivakpok, t. SS., er, es geht, fährt ab,
entfernt sich.
allivariarpok, t. SS. & CS., er entfernt
sich ein wenig, CS., er entfernt es, setzt
es aus dem Wege, allivariarit, geh ein
wenig aus dem Wege.
allivariarsukpok, SS. & CS., er bringt,
stößt es, irgends was, ein wenig von sich.
Allijiva, SS. & CS., er achtet es nicht mehr,
nemlich den Schmerz, daß ihm Jemand
gestorben, oder sonst was Wertvolles
verloren hat (SS. mit mik).
Allivut, siehe bei allek das Unterste.
Alloak, æk, et, ein schwarzer, weicher, Reiß-
stei ähnlicher Stein.
Allukpok, t. SS. & CS., er, ein Mensch,
ledt, ist Renntier-Magen, it, ein Hund
ledt irgends was, CS., er (Mensch oder
Thier) ledt es (einmal).
alluksivok, j. SS., er (ein Mensch) ledt.
alluktorpok, t. SS. & CS., er ledt (meh-
reremal). [daraus freffen].
allukvik, vik, vit, ein Gefäß, wo die Hunde
allupaut, tik, tit, ein zurecht geschnittenes
Stück Holz etc., das man statt Rüssel braucht.
allupsaut, tik, tit, ein Rüssel.
allupsausivok, j. CS. & SS., er macht
ihm einen Rüssel.
allupsauserpa, j. CS., er versieht ihn mit
einem Rüssel, gibt ihm einen.
allupsausëvok, j. SS. (mit mik).
allupsak, sæk, set, Suppe etc., was mit
einem Rüssel gegessen wird.
allupsarpok, t. SS., er ißt Suppe.
allupsartorpok, t. SS. do.
allupsariva, j. SS. inus., er hat es zur
Suppe, oder es ist seine Suppe [roffen].
Allukiæk, Nierenfett, bei Seehunden u. Wal-

Alluk, lük, luit, die Fußsohle, das Unterste, die Bahn (Fußsohle von Mensch und Thier, der Schlittenschuhen ihre Bahn, ihr Unterste).

allungudlarpok, t. SS., er ist müde an den Fußsohlen, thun ihm weh vom Gehen.
allorluk, luit, Roth, der sich beim Gehen an die Sohlen festsetzt, überhaupt Roth, in dem man gehen muß.

Allunganek, næk, nerit, ein vorstehender, oder auch nur so steiler Felsen ob. Schnee, daß man nicht hinauf kann.

allunganiovok, j. SS., es ist ein steiler oder vorspringender Felsen, ob. Schnee.

Ama, mehr, fernerhin, wiederum.

Amavok, j. SS., er ist wie benebelt, taumelnd, vom Tabakrauchen zc.

Amäk, tsæk, ätset, eine Wurzel vom Baum, nemlich die entfernteren dünnen Wurzelzweige.

amakoak, suit, große, lange do.

amarärsuk, sük, suit, kurze, kleine do.

Amäma, mak, D., Kinderspeise, Muttermilch, Mutterbrust.

amämakpok, t. SS. & CS., es trinkt an der Mutterbrust. [das Kind.

amämaktipa, t. CS., sie stillt, trinkt es, **amämaklitsivok, t. SS.**, do.

amämagviovok, j. SS., es wird an ihr getrunken (vom Kinde).

amämaktauvo, j. SS., es wird an ihr (der Mutter) vom Kinde getrunken.

Amaut, tik, tit, die Kappe an einem Weiberpelz.

amärpok, t. SS. & CS., er, sie steckt sich was in die Kappe (SS. mit mik).

amärtipa t. CS., er, sie steckt es ihm in die Kappe (mit mik).

amärlitsivok, j. SS. do.

amargaujak, jæk, jet, ein Korb.

amaulik, lik, lit, ein Männchen vom Eidervogel, weil der hinten am Kopf aussteht als wenn er eine amaut hätte.

amauligak, kæk, ket, ein Schneespore.

Ammer (heißt so, weil er was ähnliches vom Eidervogelmännchen hat).

amautaujak, jak, jet, ein großer Frauenfragen.

Amarok, kuk, kut, ein Wolf.

Amautaujak, jæk, jet, ober amautelik, ein großes Rennthier (dieses Thier wird nur dem Namen nach genannt und ist vermuthlich eine Fabel).

Amerkärpok, put, car. Sing., sie brauchen ein Werkzeug zc. wechselseitig.

Ame, mæk, armgit, ein Fell (allgemeiner Name), it, der Ueberzug vom Fellboot oder kajak.

amerpok, t. SS. & CS., das Boot, Kajak, ist überzogen, CS., er überzieht es, ihn.

amärsivok, j. SS. do.

amiutiksak, sæk, set, etwas, wofür man will überziehen lassen, Nahrungsmittel zc.

amertarpok, t. SS. & CS., es ist neu überzogen, CS., er überzieht es neu.

amertärvok, j. SS. & CS. do.

amingudlarpok, es hat nach langer Zeit einmal wieder einen neuen Ueberzug.

amiarpok, t. SS. & CS., er, sie näht den Ueberzug.

aminiaksarpok, t. SS. & CS. do.

amärpok, t. SS. & CS., er nimmt den Ueberzug ab.

amärsivok, j. SS., es ist der Ueberzug abgezogen.

amiksak, sæk, set, ein Fell zu einem Boots- oder Kajaks-Ueberzug.

aminek, næk, nerit, ein alter, abgegebener Boots-Ueberzug.

amerak, kak, ket, die Rinde eines Baumes, eines Gewächses.

ameraijarpa, er macht ihm die Rinde ab.

ameraijivok, SS. do. (mit mik).

amärsarpok, t. SS. & CS., er schlägt ihn, daß die Haut abgeht, it, zieht geschwinde den Kajak ab.

amärlartauvo, j. SS., es ist beschädigt, zum Theil ohne Fell, Haut.

amēdlarpok, t. SS. & CS., er stößt, schlägt ihm viel Haut irgendwo ab.
 amēdlāva, j. SS., er stößt, schlägt ihm an mehreren Stellen die Haut ab.
 Amerlak, tāk, tet, ein verzinntes Blechgeschirr.
 amertaijak, jāek, jet, Weißblech.
 amertaijaliorpok, t. SS., er macht Blecharbeit.
 Amiako, kuk, kut, ein Ueberbleibsel.
 amiakovinek, nīk, verngit. do.
 amiakokarpok, t. SS., es hat was Uebriggebliebenes.
 amakuttekarpok, t. SS., er hat noch Uebriggebliebenes, was sein ist.
 amiakokartipa, t. CS., er läßt es ihm übrig bleiben.
 amiakovok, j. SS. & CS., es ist übrig, CS., er läßt ihm was übrig. amiakovagit ominga, tch habe dir dieses übrig gelassen. [zu wenig].
 Amigarpok, t. SS., es reicht nicht zu, ist
 amigariva, j. SS. inus., es reicht ihm nicht zu.
 amigaksarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Amipok, t. SS., es ist schmal.
 aminikipok, t. SS., es ist etwas zu schmal.
 aminivok, j. SS., es ist auch wieder schmal.
 aminārpok, t. SS. & CS., er, es ist schmal, CS., er macht es schmal.
 aminārsivok, j. SS. do.
 aminārktutivok, j. SS. & CS., er nimmt ein zu schmales, CS. do. für ihn.
 Amilanikolerpok, t. SS., er, es weint, ein Kind, ohne rechte Ursache. [ihn].
 Amipok, t. SS. & CS., er übergeht, vergift
 āmigiva, j. SS. inus. do.
 āmiksarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Amisut, tik, tit, ein Haufe, Trupp, Heerbe
 Seehunde, Fische, auch viele Worte.
 amisurartauvok, j. SS., es wird ihm viel gesagt.
 amisurarpok, t. SS. & CS., er sagt ihm viel.

amisulijok, juk, jut, einer der viele Worte hat.
 amisuliutiva, j. SS. inus., er sagt ihm
 amisulitjivok, j. SS. do. (mit mik).
 Amna, intr., apsoma, trans., der, dieser (der nicht sichtbar ist).
 amnārpok, t. SS., er sagt amna.
 Amōmajok, juk, jut, eine Art Muschel.
 Amuarpa, t. SS. & CS., er zieht es an sich, Fischschnur, Unter zc. (SS. mit mik).
 amuarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 amuvok, j. SS. & CS., er zieht das Segel auf, CS., er hat es herangezogen.
 amusivok, j. SS., er hat herangezogen (mit mik).
 Anāna, nēk, net, die Mutter.
 anānalāek, lit, zwei, die eine Mutter haben.
 anāneksak, eine Stiefmutter. [sie stirbt].
 anānairpok, t. SS., er hat keine Mutter.
 anānatsiak, æk, et, die Großmutter.
 anānagijarpok, j. SS., er, sie artet, ahnelt ihrer, seiner Mutter nach (mit mik).
 anānagijariva, j. SS. inus. do.
 Ananauvok, j. SS., er, es ist schön, herrlich.
 ānanak, nāk, nerit, das Schöne.
 ānanaunek, næk, nerit, das Schönsein, die Schönheit.
 ānanausivok, j. SS. & CS., es wird schön, CS., er macht es schön.
 ananausēvok, j. SS. do. (mit mik).
 ānanaugiva, j. CS., er hält es für schön.
 ānanauksarpok, t. SS. do. (mit mik).
 ānanaunārkutivok, j. SS., er nimmt ein zu Schönes.
 ānanautigiva, j. SS. inus., er hat es zur Schönheit, zu dem, was ihn schön, herrlich macht.
 ānanausigiva, j. SS. inus., er macht es, ein anderes, auch schön.
 ānanausia, seine Schönheit (wenn sie nicht bekannt ist, wenn man sie nicht weiß) sonst:
 ānanauninga, seine Schönheit, Herrlichkeit.
 Anätigivok, j. SS., das geschmolzene Blei, Zinn tropft, wenn der Tigel ein Loch

einer der viele Worte
viel.
inus., er sagt ihm
S. do. (mit mik).
trans., der, dieser
sagt amna.
eine Art Muschel.
er zieht es an sich,
c. (SS. mit mik).
do. (mit mik).
er zieht das Segel
herangezogen.
hat herangezogen
Mutter.
eine Mutter haben.
mutter. [sie stirbt.
er hat keine Mutter,
die Großmutter.
S., er, sie artet,
mutter nach (mit mik).
inus. do.
es ist schön, herrlich.
as schöne.
rit, das Schönsein,
CS., es wird schön,
n.
do. (mit mik).
er hält es für schön.
S. do. (mit mik).
SS., er nimmt ein
nus., er hat es zur
was ihn schön, herr-
inus., er macht es,
n.
heit (wenn sie nicht
sie nicht weiß) sonst:
önheit, Herrlichkeit.
geschmolzene Blei,
der Tigel ein Koch

hat re., it, er, es hat starken Durchfall,
daß es ist wie Wasser. [von Silben.
Ane, in Silben, aunga, nach Silben, angat,
angna, der, das im Silben, intr. aksoma
trans.
akkoa, Pl. trans. & intrans.
auna, südlich von uns, durch.
akkunangarpok, t. SS., er kommt von
benen im Süden.
augarpok, t. SS. er geht nach Süden.
aksomuna, durch den, akutigūna, durch
die im Süden.
Aneralautigiva, t. CS., er verläßt ihn sehr.
āneralautekarpok, t. SS. do. (mit mik).
āneralakpok, t. SS., er läßt sehr.
aneraladlarpok, t. SS. do.
Angajokāk, kāk, kajel, Ältern, der Äl-
teste, it, der Befehlshaber auf einem
Rande, nach welchem sich die Uebrigen
richten.
angajokariva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Vater oder Mutter, it, er hat ihn
zu dem, der ihm Gutes erweist, der vä-
terlich für ihn sorgt.
angajokauvok, j. SS., er ist der Befehls-
haber.
angajokauninga, seine Ältestenschaft, Vä-
terlichkeit. [recht weiß].
angajokaujusia, do. (wenn mans nicht
angajokēnek, nāk, nerit, ein Kind, das
seine Ältern besucht, d. wo anders wohnen.
angajuk, jūk, jut, älterer Bruder oder
ihre ältere Schwester. [Schwester].
angajua, sein älterer Bruder, ihre ältere
angajugiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
älteren Bruder, sie sie zur älteren Schw.
angajuklek, lāk, lik, dlil, das Älteste,
von Geschwistern und auch sonst.
angajukliovok, j. SS., er ist der Älteste.
angajukliovolit uvamnit, du bist älter
als ich.
angajungok, uk, ut, Schwager der der
Frauen ältere Schwester hat.
angajungora, mein Schwager do.

angajungogiva, j. SS. inus., er hat ihn,
ist sein Schwager do.
Angavok, j. SS., er, es ist aufgebogen,
Klammer, Haken re. [auf.
āngalipa, t. SS. inus., er biegt den Hals
Angak, āk, et, Onkel, Mutter Bruder.
angagiva, j. SS. inus., es ist sein Onkel,
er hat ihn dazu do.
anga, sein Onkel, Mutter Bruder.
Angalukpok, t. SS., er hezt, ruft den
Torngak, bösen Geist herbei, it, er sagt
nicht ordentlich zu. [meister.
angakok, kuk, kut, ein Zauberer, Hexen-
angakōvok, j. SS., er ist ein Zauberer.
angekokterpok, t. SS. & CS., er zaubert
über einen Kranken oder sonst was.
angekoksarpok, t. SS. & CS.
angekoksak, angokoksauvok, er ist zum
Hexenmeister, zum Zauberer bestimmt.
angekotipa, j. CS., er lernt ihm die
Zauberkunst.
angekolitainartok, juk, jut, die anfangen,
sich mit Hexen zu beschäftigen. [bern.
angekoarpok, t. SS., er hört auf zu za-
Angerarpok, t. SS., er geht nach Hause,
it, geht aus der Zeit. [Hause geht.
angerartovok, j. SS., er ist es, der nach
angerarserpok, t. SS., er verlangt nach
Hause, heimzugehen, geht ohne Aufenthalt.
angerarsimavok, j. SS., er ist nach Hause,
It, ist aus der Zeit gegangen.
angergauliva, j. CS., er trägt, nimmt es
mit zu Hause.
angergautsivok, j. SS. (mit mik) do.
Angerne, nāk, nerit, die Zusage, das
Zasagen.
angerpok, t. SS. CS., er giebt sein Za-
wort, verspricht es so und so zu machen,
zu thun. [sagt nicht zu.
angingilak, t. SS. & CS., er verspricht nicht,
angāvok, j. SS., er sagt oft zu, gibt oft
sein Jawort.
angāligēkpuk, sie stimmen mit einander,
geben sich einander Antwort.

- angervigiva**, j. CS., er verspricht ihm, sagt ihm zu.
- angerut**, tik, tit, die Versprechung, Zusage, die Ursache dazu.
- angersarpok**, t. SS. & CS., er verspricht schnell, CS., er macht, daß jener ja sagt, es zugibt.
- angertak**, tæk, tet, Versprochenes.
- angerutigiva**, j. CS., er hat es zur Versprechung (mit mut). Savik una angerutigivara illingnut, ich verspreche dir dieses Messer, oder ich verspreche dieses Messer zu dir.
- angerutekarpok**, t. SS. do.
- angerusek**, sik, sit, die Versprechung, das bloße a sagen.
- angeruseriva**, j. CS., er hat, daß er ihm (einem Andern) verspricht, zusagt.
- angervikpok**, t. SS. & CS., er sagt von ganzem Herzen zu, gibt sein völliges Ja wort. [steckt, heimlich, nicht offen.]
- Angëjivok**, angijivok, j. SS., er ist ver-
- angijijovok**, j. SS., er ist ein Verheimlicher.
- angijigiva**, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der ihm etwas verheimlicht.
- angiariva**, j. SS. inus., er verheimlicht es (die That).
- angiak**, æk, ket, etwas Verheimlichtes.
- angiakarpok**, es hat etwas Verheimlichtes.
- angijijokarpok**, t. SS., es hat einen Verheimlicher.
- angigupa**, angigutiva, j. CS., er verheimlicht ihm. Nerikisakanerminik angigutiva, er verheimlicht ihm sein Lebensmittel haben. [verheimlicht.]
- angigutsivok**, angigutjivok, t. SS., er
- Angënarpok**, t. SS., er hat nichts bekommen, gefangen, kommt unverrichteter Sache zu Hause. [ser, Scheere zc.]
- Angëpok**, t. SS., er, es ist stumpf, ein Messer.
- Angipok**, t. SS. & CS., er, sie besohlt Stiefel.
- angiut**, tik, tit, eine Schneidenabel zum Besohlen.
- angiuksak**, sæk, set, etwas zur Schneidenabel, ein Stück Draht.
- Angivok**, j. SS., er, es ist groß.
- anginek**, næk, nerit, die Größe, das Großsein. [Größte.]
- angnek**, næk, nerit, der, das Größere.
- anginersak**, sæk, set, der Größere.
- anginersauvok**, j. SS., er ist größer, uvamnit, als ich. [wächst.]
- angijororpok**, t. SS., er wird größer.
- angijororvigiva**, j. SS., er hat es zum Ort, wo er aufwächst.
- anginersautipa**, t. CS., er macht es größer, hält es größer, werther. Assianit tamainit, Jesuse anginersautisomavara, vor oder von allem Andern will ich Jesum für das Größeste, Wertheste halten.
- angigiva**, j. SS. inus., es ist ihm groß.
- angiksarpok**, t. SS. do. (mit mik).
- anginersamik**, mehr, ein Größeres (Acc.) besonders, anginersamik pijomavunga, ich will ein Größeres, mehr haben. Anginersamik pijariakarpok omættivut tunnerguttaukovlugit Piulijippingnut, es ist besonders, ob. vor allem nöthig, daß unsere Herzen eine Gabe ob. Opfer für den Heiland werden.
- anginerpæk**, pæk, pait, der Größeste, Allergrößte.
- anginerpauvok**, anginerpångovok, j. SS., er, es ist der, das Größte, Allergrößte.
- anginerövok**, j. SS., er ist der Größte, it, es ist größer.
- anginärkutivok**, j. SS., er nimmt ein zu Großes oder zu viel.
- angiluarpok**, t. SS., es ist zu groß, it, es ist größer als ein anderes.
- Angiujak**, jæk, jet, ein Nagelkopf zc.
- angiujatarpa**, t. CS., er macht einen neuen Kopf daran, nietet es, SS., es hat einen neuen Kopf.
- angiujaktarivok**, j. SS. & CS., er macht

einen neuen Kopf (mit mik), CS., er macht ihm auch einen neuen Kopf.
 anginjakpa, t. CS., er macht ihm einen Kopf.
 anginjövok, j. SS. (mit mik). do.
 Angivipok, t. SS., es ist durch und durch naß.
 angipávok, j. SS., es ist nicht ganz durch naß. [naß.
 angivitiva, t. CS., er macht es ganz
 Angmalorikpok, t. SS., er, es ist rund, voll. Takkek angmaloriksikpet aularomavogut, wenn der Mond rund, voll ist, wollen wir weggehen.
 angmaloriksaut, tik, tit, ein Zirkel.
 angmalokitäk, täek, tet, etwas rundes.
 Angmagokpok, t. SS., er hat den Wind von der Seite. [fische.
 Angmajak, jæk, jet, eine Art kleine See.
 Angmarpok, t. SS. & CS., es ist offen, CS., er macht es auf.
 angmaivok, j. SS. do. (mit mik).
 angmarvik, vik, vit, der Deffnungsplatz, Eingang.
 angmanek, næk, nerit, eine offene Stelle an irgend etwas, der Mund und alle Deffnungen an einer Creatur von See- und Landthieren.
 angmartak, täek, tet, was Geöffnetes.
 angmartaunek, næk, nerit, das Geöffnetwerden.
 angmangitok, tuk, tut, etwas, das keine Deffnung hat, it, ein röthliches Weichthier, Seegeßschöpfe, an welchem keine Deffnung zu bemerken ist.
 angmarterpok, t. SS., er hat Friesel.
 angmartertut, Friesel.
 Angmut, hinunterwärts. [steil.
 angmuarpok, t. SS., er geht hinunterwärts,
 angmuangavok, j. SS., es geht hinunterwärts, schräg (ein Weg).
 Angoarpok, t. SS., er rubert auf einem Boot mit einem kurzen Ruder, womit man bloß ins Wasser schlägt (wie beim Walfischfang).

angoarto, tik, tit, ein solcher Ruderer.
 angootigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Ruderer.
 angöl, tik, tit, ein solches kurzes Ruder.
 angötik, Dual, die zwei vorderen Flossen an einem Fisch, des Fisches Ruder.
 angösivok, j. SS. & CS., er macht oder bestimmt solche Ruder. [nes do.
 angosiarsukpok, t. SS., er macht ein kleines.
 Angö! laß das bleiben! mache nicht so! ic.
 angörpok, t. SS. CS., er sagt: laß es, CS., er sagt es ihm.
 Angölerpok, t. SS., er hat nöthig, sein Wasser zu lassen ic.
 Angubvak, væk, valt, eine Art Seegras.
 Anguilersávok, j. SS., er ist beständig, geschäftig in dem, was er vor hat, geht immer auf Jagd ic., it, ein Kranter leidet beständig (selten). [ein Vogelfell ic.
 Angulavok, j. SS. & CS., er laut es aus,
 angulak, læk, let, eine ausgelaute Sache (die noch naß ist), sonst angulamajok, juk, jut. [tauen.
 angulaksak, sæk, set, etwas zum Aus-
 Angusailok, luk, lut, ein nicht ganz ausgewachsener Kenntthierbock, u. überhaupt ein Bock.
 Angut, tik, tit, eine Mannsperson, it, das männliche Geschlecht von Creaturen, it, der Vater, anguta, sein Vater (wird aber selten gebraucht).
 angutimari, rik, rit, ein erwachs. Mann.
 angutavok, j. SS., er ist ein Mann, it, ein tüchtiger Mann, d. h. der geschickt in seinem Geschäft ist.
 angutaujak, jæk, jet, etwas, einem Mann ähnliches. [Mann.
 angutitsiak, æk, et, ein hübscher, schöner
 angutainak, næk, nait, nur ein Mann, nur Männer, it, ledige Männer.
 angutausugiva, j. GS., er denkt groß von ihm, hält ihn für einen tüchtigen Mann, it, er hält ihn für einen Mann, d. h. nicht für eine Frau.

angutiärsuk, sūk, suit, ein kl. Knäbchen.
anguliviak, äk, et, ein Männchen von
Bögeln.

angutaunek, näk, nerit, do.

angutaukalligēkpuk, car. Sing. put,
zwei Knäbchen, nicht von einer Mutter,
die aber von einer Hebamme zur Welt
gebracht sind, it, zwei Männer, die bei
einander sind, zwei Brüder &c.

anguniarpok, t. SS., sie, eine Weibsperson,
trachtet den Männern nach, lebt in
Hurerei.

[tauschen Männer.

angutekalligēkpuk, put, car. Sing., sie

angulaumijarpok, t. SS., er grunzt, ist
gewaltig.

anernelumijarpok, do.

angutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Manne, der erwerben kann.

Anguvok, j. SS. & CS., er kriegt, bekommt
einen Seehund, CS., er holt ihn ein, it,
er bekommt den Seehund.

angusivok, j. SS., er holt ein (mit mik).

angulivok, j. SS., er macht sich zum Ein-
holer, b. h. geht schneller, kingorlek
angulivok sivorlerminut.

angumagivok, j. SS. & CS., er hat ihn,
einen andern, auch eingeholt od. erworben.

angujigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Erwerber, der für ihn erwirbt, für ihn
fängt, indem er nichts bekommt.

angujekarpok, t. SS. do. (mit mik).

angumalerpok, t. SS. & CS., er fängt
an Seehunde zu erwerben.

angusui pok, t. SS., er erwirbt nicht, be-
kommt keine Seehunde.

anguvik, vik, vit, die Zeit, Ort, See-
hunde zu fangen.

[hunde zu fangen.

anguviksauvok, j. SS., es ist Zeit, See-
angupsarpok, t. SS., er hat wieder, zum
zweitenmal erworben, angupsapsarpok,
oftmals.

[viel.

angugajukpok, t. SS., er erwirbt oft und

angugajuipok, t. SS., er erwirbt selten,
nicht oft.

angurajukivok, j. SS., er erwirbt auch oft.

anguerpok, t. SS., er zieht den Harpun &c.
an dem geworfenen Thiere hin und her,
damit es völlig stirbt.

anguvigak, itsök, itsel, eine Lanze, wo-
mit die Seehunde geworfen werden, nach-
dem sie mit dem igimak und tokkak
schon geworfen sind.

anguvigarpa, t. CS., er wirft den See-
hund mit dieser Lanze, tödtet, erlegt ihn
vollends.

anguvigarnerpok, t. SS. do. (mit mik).

anguvigarsarpok, t. SS. & CS. do.
(mehreremal).

Aniavok, j. SS., er hat Schmerzen, leidet.
änialitak, tæk, tet, ein Leidender, Gemar-
terter.

[ninga, sein.

änianek, näk, nerit, das Leiden, änia-
änia, æk, et, Schmerz, Leiden, äniana,
sein.

[Schmerzen nehmen zu.

äniarorpok, SS., er leidet mehr, die

äniamavok, j. SS., der Schmerz ist fertig.

äniajuksak, sæk, set, einer der Leiden soll.

äniatigiva, j. CS., er leidet für ihn, um
seinetwillen.

[Schmerz.

äniangorpok, t. SS., er ist müde von
äniarusek, äniarusia, sein Leiden (wenns
nicht bekannt ist).

[zen, peinigt ihn.

äniatipa, t. CS., es macht ihm Schmer-

äniatitsivok, j. SS., er peinigt.

äniatitaksauvok, j. SS., er ist einer, dem
Schmerzen gemacht werden sollen.

änernarpok, t. SS., es ist zum Wehethun,
thut wehe.

änerpok, t. SS. & CS., er thut sich wehe
(beim Fallen, Stoßen &c.), CS., er thut
ihm wehe.

[wehe.

änerpadalarpok, t. SS., es thut ihm sehr

änertauvok, j. SS., es wird ihm wehe gethan.

änertertauvok, j. SS. do. wiederholt.

änerpalakpok, SS., er verursacht ihm
Schmerzen, thut ihm wehe.

änilakpok, t. SS., er hat wenig Schmer-
zen, fühlt nur wenig.

, er erwirbt auch oft.
zieht den Harpun z.
Thiere hin und her,

st, eine Ranze, wo-
vorfen werden, nach-
mak und tokkak

er wirft den See-
tödtet, erlegt ihn

SS. do. (mit mik).
SS. & CS. do.

Schmerzen, leidet.

Selbenber, Gemar-

[ninga, sein.

das Leiden, ānia-

Leiden, ānianga,

merzen nehmen zu.

leidet mehr, die

Schmerz ist fertig.

lner der Leiden soll.

leidet für ihn, um

[Schmerz.

er ist milde von

sein Leiden (wenns

[zen, peinigt ihn.

nacht ihm Schmer-

peinigt.

, er ist einer, dem

rden sollen.

ist zum Wehethun,

er thut sich wehe

(ec.), CS., er thut

[wehe.

es thut ihm sehr

nd ihm wehe gethan.

do. wiederholt.

er verursacht ihm

ehe.

it wenig Schmer-

ānilakteradlarpok, t. SS., er hat sehr
große Schmerzen.

ānerēkut, ānerēkutiksak, sæk, set, et-
was, was Schmerzen verhindern soll.

āniasint, tik, tit, Arzenei. [Arzenei.

āniasintigiva, j. SS. inus., er hat es zur

āniasiusiarpok, t. SS. & CS., er macht

Arzenei zurechte, it, er sucht, holt welche.

āniasiusiortio, Apotheker.

āniasiusiortipa, t. CS., er bezieht, sendet

ihn, Arzenei zu bereiten.

āniasiorie, tik, tit, ein Arzt.

Annāk, Roth von Menschen und Thieren.

annārpok, t. SS., er verrichtet seine Noth-

durst.

annārosukpok, t. SS., es drängt ihn.

annāngok, ik, il, eine Dreckfliege.

Annaivok, j. SS. & CS., er bekommt das

nicht, was er geschossen, geworfen, kommt

ihm davon.

annākpok, t. SS., es ist das Thier sehr-

geschossen, ob. doch nicht tödtlich verwun-

det, geht davon, it, ein Mensch war ver-

loren, für todt gehalten, und doch wieder

gefunden; hat sich von der Krankheit wie-

der erholt, ist aus der Noth errettet.

annāsāvok, annāksāvok, j. SS., das

Thier wird verschächt. annasāliniar-

nago! verschächt ihn nicht!

annālorgassavok, j. SS. do.

annāpikpok, t. SS., er, es (Mensch oder

Thier) lebt wieder auf, ob er gleich bei-

nahe tobt, beinahe am Verschäiden war.

annāpigarpok, zur Noth do.

annātipa, t. CS., er errettet ihn aus der

Noth (wo er sonst nicht mehr wäre davon

gekommen, hauptsächlich mit Nahrungs-

mitteln), it, er versagt das Thier.

annāktorpok, t. SS. & CS., (meistens

anertorpok) er ist aus der Noth, hat

erworben, nachdem sie vorher Mangel

gehabt, CS., er hilft ihm aus der Noth

(mehreremal).

annāktuivok, j. SS. do. (mit mik).

annertuivok, do.

annerpaliorkipok, t. SS., er hat, nachdem
er vorher gehungert, zuviel gegessen, ist
krank davon geworden, it, wenn er was
Ungewohntes ist.

annerpaliorkinarpok, t. SS., es ist zum
Krankwerden, das Zuvielleffen oder Un-
gewohntes essen.

Annajanarpok, t. SS., es ist möglich, ge-
fährlich, j. B. auf eine in bayen Schlit-
ten schwere Sachen zu L. oder in ei-
schlechtes Gefäß, Faß, Der z. schlitte zc.

annajanangitok, Neg., eine Sache die

was aushalten kann, wo man nicht zu

sürchten braucht, daß sie leicht zerbricht.

annajagiva, j. CS., er schont ihn, es, geht

vorsichtig und behutsam mit ihm um.

annajagesukpok, t. SS., er schont, geht

vorsichtig, behutsam mit etwas um (mit

mik).

annajagosuñnarpok, t. SS. do. immer.

annajagilaipok, t. SS., er geht unbehut-

sam, sorglos, nicht schonend mit etwas um.

annajagitaitok, tūt, tut, einer, der nichts

schont, ein Unbehutsamer, Sorgloser.

annajagitakpok, t. SS. wie annagosuk-

pok. [tiger.

annajagitaktok, ein Behutsamer, Vorsich-

Annārluk, annārluāluit, das Schwarze auf

dem Eise, Roth, Seegras zc.

annārlotokak, kāk, ket, das letzte, alte,

schwarze Eis, was im Frühjahr von Nor-

den kommt. [jantf.

Annārtorpok, t. SS. & CS., er widerstrebt,

annārtortuivok, t. SS. do. (selten).

annārtotivakpok, put, car. Sing.; sie

pflegen einander zu widerstreben, pflegen

mit einander zu streiten.

annārtorasukpok, t. SS., er ist aufgelegt

zum Widerstreben, zum Streiten (mehr

annārtorajukpok).

Annauva, t. CS., er schlägt ihn (einmal).

annaunikpok, t. SS. do. (mit mik).

annaulerpa, t. CS., er schlägt ihn (mehrm.).

annaulernikpok, t. SS. do.
 annautak, annautaksak, sæk, set, ein
 Stod, ob. sonst was, zum Schlagen.
 annaujak, jæk, jet, einer der geschlagen
 wird ob. ist.
 annaujigêkpuk, put, car. Sing., sie schla-
 gen sich einander mit etwas. [zimmers.
 Anne, nîk, nit, ihr Bruder, eines Frauen-
 annigiva, j. SS. inus., es ist ihr Bruder,
 oder sie hat ihn zum Bruder.
 anninga, ihr Bruder. annigök, Bruder
 und Schwester zusammen.
 Aunernek, næk, nerit, der Geist.
 annernöngerpok, t. SS., er hört auf Geist
 zu haben.
 annersarpok, t. SS., er holt Athem.
 annersarne, nak, nerit, der Athem.
 annersauminek, næk, nerit, ein Seufzer.
 annersaumivok, j. SS., er seufzt.
 annertlerivok, j. SS. & CS., er holt Athem
 (im Gewöhnlichen, und annersarpok,
 wenn der Athem vorher angehalten), CS.,
 er haucht ihn an.
 annertlerkssavok, er athmet ein.
 annertlekussavigiva, er athmet es ein.
 annersailingârpok, t. SS., er hält den
 Athem an.
 annernekipok, t. SS., er hat, bekommt
 wenig Geist, einen kleinen Geist (wenn
 eins wieder auflebt, als auch, wenn sich
 der Geist erst verliert).
 annertlerituvainarpok, t. SS., er holt nur
 Athem, lebt nur so dahin, thut weder
 Gutes noch Böses, it, er ist ein Guter.
 annernelumijarpok, t. SS., er grunzt,
 brummt.
 Annergâtsiak, æk, et, ein eben Neugebore-
 nes (Mensch ob. Thier).
 annergâtsiangovok, j. SS., es ist ein do.
 Annerpanârpok, t. SS., es ist ihm recht,
 gesund, daß er gekriegt, gestraft worden
 ist (gilt bei Mensch und Thier), z. B.
 wenn ein Thier angeschossen davonlaufen
 will und dann doch gekriegt wird, so heißt

es annerpanamêk! es ist recht, über-
 haupt wenn eine Sache gut, recht ist.
 annerpagiva, j. CS., er gönnt ihm die
 Strafe, hält es für recht, daß er gestraft
 worden, überhaupt er hält eine Sache
 für recht, für gut.
 annerpalivok, j. SS. do. (mit mik).
 annerpaginiarasugiva, j. CS., er hält
 ihn für strafbar.
 annerpanarasugiva, j. CS. do.
 annerpanaipok, t. SS., er ist falsch, rebet
 nicht die Wahrheit, sondern hat verschämte
 Worte, it, eine Peitsche haut falsch, weil
 sie zu leicht ist u. überhaupt, wenn ein
 Werkzeug nicht gut ist).
 annerpanâkivok, j. SS. & CS., es trifft
 zu bei ihm, sagt wie es ist, z. B. wenn
 er sehr kält, thut er sich wehe, CS., es
 trifft zu, was er ihm sagt. annerpana-
 kêvok, j. SS. do. (mit mik).
 annerpanâkilerajarpok, t. SS., es scheint
 bei ihm zuzutreffen.
 Annênêk, næk, nerit, Loth, Miß an einem
 Hause, wo man durchsehen kann.
 annêlik, lik, lit, ein Haus mit Löchern.
 Annêliniovok, j. SS., er ist einer, der fast
 beständig draußen ist, der nichts nach der
 Kälte fragt, it, sein Gesicht ist schwarz
 und braun von der Luft und Kälte.
 Anneriva, j. CS., er erwählt ihn, sonderet
 ihn von andern aus.
 annerijauvok, annerimavok, j. SS. &
 CS., er wird, und er ist erwähltet.
 annerosukpok, t. SS., er erwählt (mit
 mik).
 annerijak, jæk, jet, ein Erwählter.
 annerije, jik, jit, ein Erwählter.
 annerijiga, intr., annerijima, trans.,
 mein Erwählter.
 Annerta! endlich! das ist gut, daß das und
 das geschehen. Annerta taimak tikki-
 navit, das ist gut, daß du endlich glück-
 lich gekommen bist (wird hauptsächlich
 gebraucht, wenn Gefahr gewesen).

es ist recht, über-
che gut, recht ist.
er gönnt ihm die
recht, daß er gestraft
er hält eine Sache

do. (mit mik).
a, j. CS., er hält

j. CS. do.
er ist falsch, rebet
bern hat verschmitzte
che haut falsch, weil
berhaupt, wenn ein

S. & CS., es trifft
es ist, z. B. wenn
sch wehe, CS., es
agt. annerpana-
(mit mik).

k. t. SS., es scheint

Boch, Miß an einem
sehen kann.

aus mit Böhern.

er ist einer, der fast
ber nichts nach der
Gesicht ist schwarz
st und Rülte.

wählt ihn, sonbert

navok, j. SS. &
ist erwählt.

er erwählt (mit

Erwählter.

erwähler.

erijima, trans.,

gut, daß das und
a taimak tikki-
bu endlich glück-
wird hauptsächlich
gewesen).

annerta aularlungilagut, zum Glück
sind mir nicht ausgegangen (weils gleich
angefangen hat zu stürmen).

annertünarpok, t. SS., es ist zum an-
nerta sagen, es ist gut, dankenswerth,
daß es glücklich abgelaufen.

Annertorpok, t. SS. siehe bei anaivok.

Annorupa, t. CS., er beneidet ihn, ist miß-
günstig.

annerutsivok, j. SS. do. (mit mik).

annerutiva, j. CS. do.

annorutigiva, j. CS., er beneidet ihn auch
(nemlich einen zweiten), it, er hat es zur
Ursache, die ober jene Sache, warum er
jenen beneidet (mit mik).

Annikipok, t. SS., es währt eine Sache
kurz, it, es ist wenig von einer Sache.

annikitomik pivok.

annertövok, j. SS., es währt lange.

annertögiva, es währt ihm lange.

annertuksarpok, j. SS. do.

annikigiva, j. SS. inus., es währt, ist ihm
zu kurz, oder ist ihm kurz.

annikiksarpok, t. SS. do.

annigorpok, t. SS. & CS., es ist ver-
gangen, ist davongekommen, CS., er ent-
geht ihm. Ukkaliub omajoksiorto

annigorpa, der Haase ist dem Jäger
entgangen, entgeht ihm, omajoksiortib
ukkalok anigoiva.

annigopok, t. SS., es ist fertig, ist abge-
than. Ist dasselbe wie annigorpok.

annigotivok, do. (wenns vorher was ge-
habt hat).

annigoivok, t. SS. & CS., er entgeht, ent-
kommt ihm, uvlomik annigoivok, der
Tag ist ihm entgangen (ohne daß die Ar-
beit gemacht ist), it, eine Frau die gebo-
ren hat (die Geburt ihr vorüber).

annigortotivok, j. SS., es, er ist schnell,
bald entgangen, z. B. einer Krankheit, ob.
ein Thier od. Mensch, der schnell davon
geht, mitten durch die Menschen.

annigortigiva, j. SS. inus., er hat es zu

dem, dem er entgeht, was er bald über-
standen, z. B. einer Krankheit.

Annivok, j. SS., er geht zum Hause ic.
hinaus.

annirpa, CS., er bringt, trägt etwas hinaus.

annitipa, t. CS., er macht daß es hinaus-
geht, gebracht wird, befehlt es.

annitsivok, j. SS. do. (mit mik).

annitsivok, j. SS., er schafft, trägt hinaus.

annitsingorpok, t. SS., er ist des Hinaus-
tragens müde.

annijuipok, t. SS., er geht nie heraus.

annivik, vik, vit, die Zeit, Stelle zum
Ausgehen.

annivigiva, j. SS. inus., er hat es zum
Ausgang, zur Ausgangezeit, it, er geht
zu ihm hinaus. [gang.

anniviksiorpok, t. SS., er sucht den Aus-
gang.

annigiarpok, t. SS., er geht ein wenig
heraus (besonders wenn einer noch nicht
gut kann). [aus.

annijarpok, t. SS., er geht früh hinaus,

annijajovok, j. SS. do.

annijaivok, j. SS., er geht, fährt nicht
früh aus (selten).

anninasarpok, t. SS. do.

annijajupok, t. SS., er geht nie früh aus.

uvlab annijajokotinga, der Morgenstern
(wird nicht allgemein verstanden), kau-
siut, oder nuijajojok.

uvlub annijokototinga, der Abendstern
(wird nicht allgemein verstanden).

annerkōnarpok, t. SS., es ist so kalt, daß
das Herausgehen zu fühlen ist.

annerkonarungnaipok, t. SS., es ist
nicht mehr kalt, man fühlt es nicht mehr
wenn man zum Hause hinausgeht.

annigajupok, t. SS., er geht selten aus.

annigajupok, t. SS., er geht häufig, oft
aus. annigoarpok, do.

Anniovok, j. SS., es ist eine Fläche (an-
gend etwas).

annek, næk, nerit, eine Fläche do.

annilipok, t. SS., er kommt an eine Fläche.

annektangoak, nek, et, ein Berg, der oben eine Fläche hat.
 annisimavok, j. SS., es ist ganz eben, gleiche, wagerecht. [Semb 2c.
 Annorak, isek, iset, ein Kleid, Hosen, annorarpok, t. SS. & CS., er zieht Kleider an, CS., er zieht ihn an. [Jo.
 annorariartorpok, SS. & CS., geht hin annorërpok, t. SS. CS., er ist ganz angekleidet.
 annorairpok, t. SS. & CS., er ist ohne Kleider, ausgekleidet, CS., hat ihn fertig ausgekleidet.
 annorairsivok, j. SS. do. (mit mik). annorairsivok, j. SS. & CS., er hat seine Kleider verloren, CS., er verliert sie ihm, SS. it, (mit mik) er hat ihn fertig ausgekleidet.
 annorairsinerpok, t. SS. do. (mit mik), er verliert ihm die Kleider.
 annorërtipa, t. CS., er bezieht, sagt ihm, sich anzukleiden.
 annorarërtipa, t. CS., er läßt sich ihn ankleiden, bezieht ihm, sich anzukleiden.
 annoraijarpa, t. CS., er zieht ihm die Kleider aus, it, nimmt sie ihm.
 annoraivok, j. SS., er kleidet aus (mit mik), nimmt die Kleider weg.
 annorartipa, t. CS., er kleidet ihn, giebt ihm Kleider.
 annorartitsivok, j. SS. do. (mit mik). annoraingärpok, t. SS., er hat keine Kleider an, sie sind naß, zerrissen 2c.
 annoraingärpok, t. SS. & CS., die Kleider sind ihm naß, verborben, zerrissen 2c., CS., er macht ihm die Kleider so, zerreiht, verdirbt sie ihm. Sillabub annoraingärpa.
 annorërutivok, t. SS. & CS., er macht ihn ohne Kleider, SS., er ist ohne Kleider, hat keine, sind verborben.
 annorërutivok, t. SS. do. (mit mik). annorërutsauvok, t. SS., er ist ohne Kleider gemacht.

annorërutjak, jak, jet, einer, der keine Kleider mehr hat, dem sie genommen oder verborben sind.
 annoravinek, nek, verngit, ein altes, zerrissenes Kleidungsstück, aber auch nur ein Stück davon.
 annorarikpok, t. SS., er hat gute Kleider.
 annoratsiak, ek, et, ein schönes, hübsches Kleid. [Kleider.
 annoratsiakarpok, t. SS., er hat schöne Kleider.
 annoralukpok, t. SS., er hat schlechte, häßliche Kleider. [Kleider.
 annoratsiarihpok, t. SS., er ist schön ge-
 Anno, uk, ut, ein Hundes, Pferde-Geschirr.
 annuva, t. CS., er schirrt den Hund an.
 annujivok, j. SS. do. (mit mik). Annore, der Wind. [zu haben.
 annordlerpok, t. SS., es fängt an Wind
 annordlarpok, t. SS., es ist sehr windig.
 annorekarpok, t. SS., es hat Wind, ist windig. [Wind.
 annoretarpok, t. SS., es hat aufs neue
 annogaladlärpok, t. SS., der Wind weht von verschiedenen Seiten.
 annoresiorpok, t. SS., er geht, fährt im starken Wind.
 annorkliortipa, t. CS., der Wind überfüllt ihn auf der See oder auf dem Lande, it, das Feuer. [fauer.
 Annüpok, t. SS., er ist trübsinnig, finster,
 annütiva, j. CS., er macht ihn trübsinnig, finster.
 annütjivok, j. SS. do. (mit mik).
 annütivuk, vut, car. Sing., sie sind trübe, finster gegen einander.
 annütsungnaipok, t. SS., er ist nicht mehr trübsinnig, finster.
 Annüsingorpok, t. SS., er will es nicht mehr so machen, wie bisher, hat, weil er bei dem bisherigen was Schweres erfahren, den Muth, die Lust dazu verloren; ist gleichsam aus Erfahrung klug geworden.
 annüsingorsarpa, t. CS., er sucht ihn in dem, was er vorhatte, zu verhindern,

er, einer, der keine
sie genommen oder

erngit, ein altes,
üß, oder auch nur

er hat gute Kleider.

schönes, hübsches

[Kleider.

SS., er hat schöne

er hat schlechte,

[Kleider.

S., er ist schön ge-

Pferde-Gesicht.

er den Hund an.

(mit mik).

[zu haben.

es fängt an Wind

es ist sehr windig.

es hat Wind, ist

[Wind.

es hat aufs neue

., der Wind weht

en.

er geht, fährt im

der Wind überfällt

auf dem Lande, it,

[sauer.

trübsinnig, finster,

er ihn trübsinnig,

(mit mik).

g., sie sind trübe,

., er ist nicht mehr

er will es nicht

her, hat, weil er

Schweres erfah-

st dazu verloren;

ung flug geworden.

., er sucht ihn in

zu verhindern,

sucht ihn dazu unwillig zu machen, it,
von dem Schlechten abzuwenden.

annüsingortipa, t. CS. do. er hat ihn
so gemacht. [eine Frage ic.).

Apperivok, j. SS. & CS., er trägt (etwa

appertsorpok, t. SS. & CS. do. (wenn
viel oder mehr zu fragen ist).

appertsut, tik, tit, eine Frage.

appertsutigiva, j. CS., er hat es zur Frage.

apperkut, tik, tit, eine Frage.

apperkutekarpok, t. SS., er hat eine
Frage (mit mut und mik).

appertsutekarpok, t. SS., er hat Fragen.

apperkutigiva, t. CS., er hat es zur Frage.

Apiksipok, t. SS., es ist gut, dicke, ist nahe

daran, it, es bringt gut hinein, ein Werk-
zeug, das Beil ins Holz, der Naulak in
den Seehund ic.

apiksitiipa, t. SS., er paßt eine Sache gut
an, drängt es gut hinein.

apiksitiisivok, j. SS., apiksēvok, j. SS.
do. (mit mik).

Apkallajok, eine Ameise.

Apkarpok, t. SS., er isset geschwinde.

apkallavok, j. SS. do. (besonders Fleisch).

apkauliiva, j. SS. inus., er verzehrt, isset
es ihm geschwinde weg, it, er verzehrt die
Speise schnell.

apkaujivok, j. SS. do. (mit mik).

apkauligiva, j. SS. inus., er verzehret,
isset es geschwinde.

apkalairsarpok, t. SS., er ist sparsam,
theilt seine Sache ein.

apkalairsarut, tik, tit, eine Sache die er-
spart, zurückgehalten wird.

apkalērsarutigiva, j. SS. inus., er hat
es zurückgelegt, zur Vorsohle aufbewahrt.

Apkut, tik, tit, Weg, wo man durchkann.

akposinek, næk, nerit, ein gemachter od.
getreter, wirklicher Weg.

apkosiniäluk, luk, luit, ein schlechter, be-
schwerlicher Weg, it, ein langer oder brei-
ter Weg. [Wahn.

apkosiorpok, j. SS., er macht Weg,

apkotekarpok, t. SS., es hat Weg.

apkotigiva, j. SS. inus., er hat es zum
Weg.

apkosarpok, t. SS. & CS., er nimmt den
Weg wo vorbei, (SS. mit mut).

apkosarivok, j. SS. & CS. do. (mit
mik). CS. do. auch bei ihm (einem an-
dern). [Weg.

apkotetovok, j. SS., es ist der einzige

apkotauvok, j. SS., er, es ist der Weg.

apkoteliarpok, j. SS., er macht Weg, Wahn.

apkotiksarsiorpok, t. SS., er sucht Weg.

Apok, t. SS. & CS., er bringt es ihn hin,

SS., es ist gebracht, auf die Frage: at-
silaurolloarka? äpok.

ätsivok, j. SS., er bringt.

ätipa, t. CS., er läßt es fortbringen.

äniva, t. CS., er bringt den auch fort.

ätillaularpa, t. CS., er wird so gut sein,
und es fortbringen lassen.

älaularpa, t. CS., er wird so gut sein und
es fortbringen.

ätavok, t. CS., es wird gebracht.

ätavigiva, j. SS. inus., er hat es zur
Stelle, ob. es ist die Stelle, wo er hin-
gebracht wird. [wird.

ätavigijanga, sein Ort, wo er hingebraht

Aporpok, t. SS. & CS., er stößt wider was,
SS. (mit mut).

apornikpok, t. SS. do. (mit mik).

aportipa, t. CS., er setzt ihm was in den
Weg.

aporsarpok, t. SS. & CS., er stößt sich
ein wenig (der Schmerz davon geht bald
vorüber), CS. do. ihn. [stoßstelle.

aporvik, vik, vit, aporviksak, An-

aporviksalipok, t. SS., er kommt an eine
Anstoßstelle.

Apölivok, j. SS., er stößt an, wird stugig,
z. B. über eine gefährliche, plötzlich ent-
deckte Stelle im Wege, wo er hineinfällt,

oder auch über seine, als auch anderer
Worte und Werke, it, er glebt Anstoß

durch irgend etwas Unrechtes (mit mut).

apöpok, t. SS., do.
 apövigiva, apötivigiva, j. CS., er stößt bei ihm an, sagt ober thut was, was dem Andern nicht gefällt, d. h. was Unrechtes.
 apösivavok, j. SS., er ist angestoßen, bei Andern, u. auch erschrocken, über sich selbst.
 apösimaungnaipok, t. SS., er stößt nicht mehr an, hat richtige Gedanken, giebt keinen Anstoß mehr.
 apötijungnaipok, t. SS. do.
 Appakapa, t. CS., er sieht ihn, bemerkt ihn unermuthet. [(mit mik)].
 appakaivok, j. SS., appakatsivok, do.
 appakartipa, t. CS., er thut ihm die Augen auf, macht ihn sehend.
 Apumak, die zwei Ratten oben am Rajak.
 apumaksak, sæk, set, Holz zu solch. Ratten.
 Aput, tik, tit, Schnee im Allgemeinen.
 apivok, j. SS., es schneiet. [Schnee.
 apijajovok, j. SS., es macht, legt früh
 apijomavok, j. SS., es will schneien.
 apinerpok, j. SS., es ist mit Schnee bedeckt, ohne es bemerkt zu haben.
 aputauvok, j. SS., er ist beschneiet, hat Schnee an den Kleidern etc. [bedt.
 aputsauvok, j. SS., er ist mit Schnee bedeckt.
 apulairpok, t. SS. CS., es hat keinen Schnee, CS., er macht es frei von Schnee.
 aputairsivok, j. SS. do. (mit mik).
 aputaitomut illileruk, lege es hin, wo kein Schnee ist.
 apigiarpok, t. SS., es legt ein wenig Schnee, it, fängt eben an zu schneien. [Schnee.
 apusivok, t. SS., es legt auf einmal viel
 apingnarungnarpok, j. SS., es schneiet, stöbert beständig, der Winter nimmt kein Ende.
 apingnalsainarpok, t. SS. do.
 aputsautipa, t. CS., er läßt es verschneien, legt hin, daß es verschneiet.
 aputserivok, j. SS., er arbeitet am Schnee.
 Apudlo, luk, luit, kleine Fische, junge Forellen in den Flüssen, it, ein Baum, der keine Spitze hat.

Apterpok, t. SS. & CS., er sonbert ihn ab, er sonbert sich ab, apterivok, j. SS. & CS. do. (SS. mit mik).
 aptersimavok, j. SS., apsimavok, j. SS., er, es ist abgesonbert, abgeschieden.
 aptipa, t. CS., er sonbert es, ihn ab, scheidet ihn aus.
 apterivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS., ihn auch. [sich, trennen sich.
 apterivutivuk, vut, car. Sing., sie scheiden
 Ariak, tsæk, tset, die Schultern, der obere Theil des Rückens bis nach vorne.
 äritserivok, t. SS., er hat Schmerzen im Rücken, bei den Schultern herum.
 ärianga, seine Schultern an einander.
 Arksak, argsæk, sæk, set, Asche, Pulver.
 arksalervik, vik, vit, die Pulverpfanne.
 arksakaut, tik, tit, das Pulverhorn.
 arksalerpa, t. CS., er schüttet Pulver auf die Pfanne, it, in die Flinte.
 arksalévok, j. SS. do. (mit mik).
 Ariupa, t. CS., er ist einer Sache überbrüssig, z. B. Essen, Arbeit, Lernen, ein Kleid ob. einen Menschen.
 ariutipa, i. CS., er macht ihm etwas überbrüssig.
 ariutsivok, j. SS., er ist überbrüssig (mit mik). Nerkemik innungmiglo aglat
 ariutsivok, er ist das Fleisch und sogar auch den Menschen überbrüssig.
 ariutsinek, næk, nerit, der Ueberbrüssig.
 ariugutivuk, vut, car. Sing., sie sind einander überbrüssig, scheiden sich, der Mann von der Frau.
 Arkangot, die Zahl 11.
 Arktaivok, j. SS. & CS., er raubt, plündert, nimmt mit Gewalt, CS., er beraubt ihn.
 arktautigiva, SS. inus., er nimmt, raubt es.
 arktautekarpok, SS. do.
 arktaijok, juk, jut, ein Räuber.
 arktaijok, jik, jit, do.
 arktaijiovok, j. SS., er ist ein Räuber.
 arktaunikpok, t. SS., er raubt (mit mik).
 arktaarpa, t. CS., er bestiehlt, beraubt ihn.

., er sondert ihn ab,
pterivok, j. SS. &
mik).

., apsimavok, j.
sondert, abgeschoben.
ert es, ihn ab, schei-

S. do. (mit mik),
[sich, trennen sich.

r. Sing., sie scheiden
Schultern, der obere
s nach vorne.

hat Schmerzen im
ltern herum.

n an einander.

sol, Asche, Pulver.

die Pulverpfanne.

Pulverschorn.

schüttet Pulver auf
Hlute.

o. (mit mik).

Sache überdrüssig,

ernen, ein Kleid od.

macht ihm etwas

st überdrüssig (mit

ungmiglo aglat

Fleisch und sogar

rdrüssig.

der Ueberbrung.

Sing., sie sind

scheiden sich, der

er raubt, plündert,

., er beraubt ihn.

er nimmt, raubt es.

do.

Räuber.

st ein Räuber.

raubt (mit mik).

st, beraubt ihn.

Arliarijaipok, t. SS., er bestimmet sich um
alles, nimmt alles, alle Arbeit wahr (gilt
im guten und schlechten Sinne), geht von
einer Arbeit zur andern, auch ohne die
erstere fertig zu haben.

arliariva j. SS. inus., es ist ihm zu viel,
er kann es nicht auf einmal thun, fort-
bringen, er verläßt etwas.

arliarpok, arliadlarpok, t. SS., er, sie
hat viel zu thun, hat alle Hände voll, kann
nicht alles tragen, machen, verläßt etwas
(mit mik).

arliarniko, kuk, kut, arliarijak, jak,
jet, verlassene Sachen, die nicht konnten
gethan, mitgenommen werden, weils zu
viel war.

arlikpok, t. SS. & CS., es fehlt an nichts,
ist groß, nicht zu wenig, nicht zu klein,
CS., er achtet es für das Größte.

arliktavok, j. SS., er, es wird groß ge-
macht, geachtet. [so ist.

arklisitavok, j. SS. do. indem es nicht
arlisitalik! Welch ein Großes! spottweise,
weils etwa groß genannt und doch nicht
so ist. [das Allergrößte.

arligiva, j. CS., er hält, achtet es für
arlingnarpok, j. SS., es ist groß, zum
Großnennen (wird für alles gebraucht,
was wegen seiner Größe und Hinfäng-
lichkeit bewundert wird). [Große.

arlingnartotövok, j. SS., es ist das einzige
arlingnartokutigiva, j. SS. inus., er hat
es zu seiner eigenthümlichen größten Sache.

arlingoarpok, t. SS., er nennt es leicht-
sinniger Weise groß, gut, lobt Jemanden
mit falschem Herzen.

Arlok, luk, luit, ein Schwertfisch.

Arloörpok, t. SS., er steht in die Höhe.

arlungavok, t. SS., er steht über sich sehend.

arlorvigiva, t. SS. inus., er blickt zu ihm
in die Höhe. [in die Höhe sehen.

arlungangorpok, t. SS., er ist müde vom

arlungörpok, t. SS., er sieht nach langem

Warten zum erstenmal in die Höhe.

arloaläkpok, t. SS., er nicht mit dem Kopf
in die Höhe (sagt: ja, ohne zu reden).

Arpok, t. SS., er hält inne aus Müdigkeit
und sagt äk!

Armgasak, säk, set, ein Fuchs zwischen
roth & cross., allerhandhändig.

Arnak, näk, net, eine Frauensperson.

arnamarik, rik, rit, eine erwachsene und
eine tüchtige do.

arnä, arnänga, seine, ihre Mutter (dieses,
sowie auch angutä, sein Vater, werden
von jüngeren Leuten, besonders in Süd-
Labrador, zwar wenig gebraucht, doch von
den meisten gekannt).

arnaunok, arngnaujok, juk, jut, Weib-
chen von Rippen und dergl. Vögeln.

arnaviak, äk, ol, das Weibchen von Eider-
vögeln.

arnaut, tik, tit, Weiber, Kleider.

arnainait, nur Weiber.

[mit sich.

arnalijarpok, t. SS., er führt eine Frau

arnaliarpok, t. SS., er geht hin zu Weibern.

arnaluarpok, t. SS., er hält sich nicht zu
seiner Frau, weil er keine Liebe zu ihr hat
(selten).

arnarniarpok, t. SS., er trachtet den Wei-
bern nach, treibt Unzucht.

arnaksäuvok, j. SS., es ist eine Frauen-
sache.

arnakosijarpok, t. SS., er läuft (in schlech-
ter Absicht) den Weibern nach, it, er hat

ihm eigen gehörige Frauenspers. bei sich.

arnakosijautigiva, j. SS. inus. do.

arnakotigēkpuk, put, car. Sing., sie

treiben Weibertausch. [Weiber.

arnangēpok, t. SS., er denkt nicht auf

arnarorlerpok, t. SS., sie fängt an mann-

bar zu werden.

arnaukalligēkpuk, put, sie zwei, oder sie
sind Mädchen von einer Hebamme zur
Welt gebracht, i., zwei Frauenspersonen,
die irgendwo bei einander sind.

arnaliakarpok, t. SS., sie (innullijok)
hat ein Mädchen zur Welt gebracht.

arnalianga, ihr (innullijab) gebrachtes Mädchen, it, einer Mutter ihr geborenes Mädchen. [Amulet.

Arngoak, æk, et, ein Anhänger, Abgott, Arra, ein Zuruf, wenn die Hunde vor dem Schlitten links gehen sollen.

Arrinak, Geruch, Gestank von verfaultem Fleisch: u. von nassen Sachen, Kleidern. arrinakpok, t. SS., es stinkt nach solchem Verfaulten. [faultem.

arrinarnipok, t. SS., es riecht nach Verarrinauvok, j. SS., es stinkt.

arrinarnæk, næk, nerit, der Gestank, wenns wenig riecht. [ein Gestank!

arrinarnimek! arrinarnitalik! o welch Arusukpok, f. bei älavok.

Arvanget, die Zahl 6.
arverninget, das, der 6te.
arvingerput, sie sind 6.
arvinemit aggarlut, 7.
arvertanget, 16.

Diese Zahlen werden von Vielen nicht mehr verstanden, doch sind sie richtig.

Arvek, væk, verit, ein Walfisch.

arverpok, t. SS., er bekommt einen Walfisch, it, auch nur eine Redensart, wenn Jemand was Großes bekommen.

arverpæk, pæk, pait, ein sehr großer Walfisch. [fischfang, hinter ihm her.

arvengniarpok, t. SS., er ist auf Walfisch. [Hoffenthal.

Arvertok, ein alter Eskimo-Wohnplatz bei Arvertarpok, t. SS., er geht, wandelt herum (die Eskimos sagen: agvertarpok).

arvertartigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Leiter, Führer, it, er hat ihn zum Herumgehen, den er sendet.

arvertajekpok, j. SS., er geht, wandelt sunatuinarmut, it, er labirt mit einem Boot, Schiff.

Asit, wieder einmal, wie gewöhnlich.

Assallut, tik, tit, eine Art Schüssel für den Seehunds-Riemen (allik) auf dem Rajal.

Asserorpok, j. SS. & CS., er, es verdirbt, geht zu Grunde, it, ist verloren, CS., er verdirbt es, richtet es zu Grunde.

asseroivok, j. SS., er verdirbt, richtet zu Grunde (mit mik).

asseroarivok, j. SS. do. (wiederholt). assororsarpa, t. CS., er verdirbt es, ist damit beschäftigt.

assororsavok, j. SS., er verdirbt, hat Verderben gleichsam zu seinem Geschäft. assorornek, næk, nerit, v. Verdorbensein. asseroinek, næk, nerit, das Verderben, etwas verderben.

assororsainek, næk, nerit, do.

assorortaut, tik, tit, ein Instrument, womit etwas verdorben wird.

asseroavok, j. SS., er, es verdirbt, er, es will gleichsam zu Grunde gehen, hilft nichts bei ihm.

Asso, anders, ein anderes, ein anderer.

assekarpok, t. SS., es hat ein anderes.

assiga, mein Anderer, der neben mir, mit mir ist, intr. [dir ist, intr.

assitit, dein Anderer, der neben dir, mit assia, sein A. do. ihm do. ihm do.

assivut, unser A. do. uns do. uns do.

assise, euer A. do. euch do. euch do.

assingit, ihr A. do. ihnen do. ihnen do.

assiga okautigivara, ich rede von meinem Andern oder Nebenmann.

assima, mein Anderer, der mit mir ist, trans. assengma.

assivit, dein, assikpit, deine zwei do. trans.

assiet, sein, assikita, seine zwei do.

assime, = assingme,

assipta, unser, assipta, unsere zwei assimnu, unser beider, assimnu, unser beider do. trans.

assipse, euer, assiptik, euere do. do.

assiptik, euer beider, assiptik, euer beider zwei do. trans.

assingoia, ihr, assikita, ihr zwei do.

assikita, ihr beider, assikita, ihr beider zwei do. trans.

CS., er, es verdirbt,
ist verloren, CS., er
zu Grunde.

verdirbt, richtet zu
do. (wiederholt).
er verdirbt es, ist

, er verdirbt, hat
zu seinem Geschäft.
t, b. Verborbensein.
it, das Verberben,

erit, do.
n Instrument, wo-
wirb.

es verdirbt, er, es
umbe gehen, hilft

s, ein anderer.
hat ein anderes.
er neben mir, mit
[bir ist, intr.
er neben dir, mit
o. ihm do.

s do. uns do.
do. euch do.
do. ihnen do.
rebe von meinem
in.

ber mit mir ist,

eine zwei do. trns.
eine zwei do.

nfere zwei
assimnuk, unser

were do. do.
ptik, euer selber

ihz zwei do.
a, ihr selber zwei

assimik, ihr (rec.), assingmik, ihre zwei
do.

[ober kommt mir zuvor.

Assima ingiarpänga, mein Anderer kam,

assimne, nut, in, bei, zu meinem Andern.

assimne, " " " " meinen zwei =

assingne, " " " " deinem =

assikingne, " " " " deinen zwei =

assiane, " " " " seinem =

assikkingne, " " " " seinen zwei =

assiptingne, " " " " unserm =

assiptingne, " " " " unsern zwei =

assipsingne, " " " " euerm =

assingæne, " " " " ihrem =

Assimne kennerniarpolit, du wirst bei
meinem Andern, oder bei einem andern
als mir suchen.

Assimnut ainiarpolit, du wirst zu meinem
Andern, oder zu einem Andern als mir
gehen.

assinepok, t. SS., er ist wo anders, ist aus.

assinēkitapok, t. SS., er ist lange aus.

assinenikipok, t. SS., er ist kurz aus.

assinuarpok, t. SS., er geht wo anders hin.

assinuarvigiva, j. SS. inus., er hat es

zum Platz, wo er hingeht.

assivāpok, t. SS., er zieht auf ein ander

Land, wo anders hin.

assivant, tik, tit, das Mittel, wodurch man

wo anders hinkommt, Boot, Schlitzen c.

assiniarpok, t. SS., er geht zu einer an-

dern Frau, oder sie zu einem andern Mann.

assigukpok, t. SS. CS., er will, verlangt

was anderes, als er hat.

assisukpok, t. SS. do. [bere haben.

assianēlavok, j. SS., er sagt, er will an-

assikisak, sæk, set, etwas anderes an dessen

Stelle.

assiksānikalloarpok, t. SS., er hat wohl

was anderes (allerhand), wenn jenes zer-

brochen ist.

assiksakaralloarpok, t. SS. do.

assēnak, die Veränderung zum Schlechten,

der schnelle Tod.

[Tod c.

assēnauvok, j. SS., er ist der schnelle

assēnarmut pijauvok, er ist schnell (an
der Krankheit) gestorben.

assēnellipok, t. SS., er thut, handelt
ungescheut, geht nicht wie er sollte, it, der
Schlitzen geht anders, wie der Fuhrmann
will.

assiningavok, j. SS., er ist in Ohnmacht.

assinēlalsivok, j. SS., er ist mit seinen

Gedanken abwesend, wo anders, it, er

hat jemand, der aus ist (mit mik).

assinejiariva j. SS. inus. do.

assiangut, durch was anderes.

assilēvok, j. SS., er ändert, ist anders,

verändert seine Gesinnung (zum Guten

und zum Schlechten), innosermirik

assilēvok.

assilitjaipok, t. SS., es wird nicht anders,

verändert sich nicht.

assiovok, j. SS., er, es ist verloren.

assiojivok, j. SS. & CS., er verliert, CS.,

er verliert es.

assiotailiva, j. CS., er verhindert, oder

sortigt dafür, daß es nicht verloren gehe.

assiojitaivok, j. SS. & CS. do.

assiojariak, das Verlorengeschehen.

assēnellartovok, j. SS., er ist einer der

ungescheut handelt, thut.

assēnellarvigiva, j. CS., er handelt thö-

rigt gegen ihn, it, der Schlitzen do.

asserkotsivok, j. SS., er, es nimmt einen

andern Weg, der Mensch, Wasser, Ge-

banken, Liebe und dergl. m. [baneben.

asserkotipa, t. CS., er richtet, leitet es

asserkotjivok, j. SS. do.

asserkotsitipa, t. CS., er macht, daß er

(jener) einen andern Weg nimmt, andere

Gedanken bekommt.

assillivok, j. SS., er, es weint, weils ge-

schmält wird, nimmt es übel.

assinativa, j. SS. inus., er trägt es aus,

bringt es wo anders hin.

assinuļivok, j. SS. do. (mit mik).

assimuartipa, t. SS. inus. do. Worte.

assimuartitsivok, j. SS. do.

Assernek, næk, nerit, das was am vordern Ende des Rades, nahe an der Spitze, in die Höhe steht.

asserninga, sein do.

Assimautak, læk, tel, ein Holz, worüber die Felle geschabt, it, ein Bret, worüber die Maschen der Netze gestrickt werden.

Asso, atso, so, so ist die Sache, ach so.

atsona, so, ach so ist es.

atsona tamna.

Atäta, læk, tel, der Vater.

atätatsiak, æk, et, der Großvater.

atätaksak, sæk, set, der Pflegevater, Stiefvater.

[Vater.

atätagiva, j. SS. inus., er hat ihn zum

atataipok, t. SS., er hat keinen Vater mehr, ist vaterlos.

[Vater nach.

atätagijarpok, t. SS., er, sie artet dem

atätalik, læk, ggil, der einen Vater hat.

atätak! mein Vater! (beim Rufen.)

Atsëktatsäjok, juk, jut, ein kleiner Landvogel, Hubfons-Meise.

atsikpok, t. SS., er, es ist unten, in der Tiefe (wo es ist).

atsiktomepok, t. SS., er, es ist ganz unten.

atsingnerpæk, pæk, pait, der, das ganz unterste, wenn nemlich an einem Berge, ober in einem Thale, Häuser, Steine u. bergl. mehr, nach einander folgen.

Atsuk, ich weiß es nicht, u. ich glaube es nicht.

atsugorpok, t. SS., er sagt atsuk.

Atsuilik, lik, lit, ein gesunder Mensch, und überhaupt alle Sachen, Arbeiten zc., die keinen Fehler haben.

atsuillivok, j. SS., er, es ist ganz gesund, gut im Stande, irgend eine Sache.

atsuilliovok, j. SS., er ist ein gesunder Mensch, es ist eine sich im guten Zustande befindliche Sache.

atsuillisuipok, t. SS., er ist nie recht gesund, it, eine Sache ist nie in gutem Stande.

Atsungersorpa, t. CS., er macht, blindet es fest.

atsungersuivok, t. SS. do. (mit mik).

alsungerpok, t. SS. & CS., er hat es befestigt, SS., es ist fest, befestigt.

alsungersivok, j. SS. do.

alsungersut, tik, tit, ein Instrument oder Sache, um etwas damit festzumachen, anzuziehen.

alsungersutiksak, sæk, set, do.

Atta, unten, attä, sein Unterer, was unter ihm ist.

attiga, mein, attit, dein, attivut, unser, attise, euer, attinget, ihr Unterer, attimne, unter mir.

attingne, unter dir, attipsingne, unter euch zc. Es können allerdings hier nur die Nebenwörter zeigen, ob vom Namen, ober vom Unteren geredet wird, z. B. tamna attingetok neksaruk, nimm das, was unter dir liegt, mit.

allanö, unten, allanöpok, es ist, liegt unten.

attaupa, t. SS. inus., er geht, fährt, fliehet, kriecht unter ihm durch.

attautsivok, j. SS. do. (mit mik).

allägut, unten durch.

allänut, nach unten, unter ihm.

Attanek, næk, nerit, eine sehr schmale Stelle, Uebergang von einer Seite des Wassers zur andern (ein sehr schmales itliblek zc.).

attannekidlarpok, t. SS., es hängt sehr schmal zusammen (was es auch ist, Band, Eis, Fleis zc.).

attavok, j. SS., es hängt an, ist fest daran. attatigëkpuk, put, car. Sing., sie hängen an einander.

attavigiva, j. SS. inus., er, es hängt fest an ihm, läßt nicht ab (gilt für Gutes und Böses).

[dem er anhängt.

attatigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, attangerpok, t. SS. & CS., es ist ganz ab, hängt nicht mehr an einander, CS., er schneidet, bricht oder reißt es von einander, was nur noch eben zusammenhing.

attaniksarpa, t. SS. inus., er unterlegt, fließt eine dünne Stelle an irgend etwas aus.

& CS., er hat es
fest, befestigt.
do.

in Instrument oder
mit festzumachen, an-

k, set, do:
Interes, was unter

ein, attivut, unser,
ihr Unterres, at-

attipsingne, unter
allerdings hier nur

n, ob vom Namen,
eredit wird, z. B.

meksaruk, nimm
gt, mit.

k, es ist, liegt unten.

r geht, fährt, fliegt,

.
o. (mit mik).

r ihm.

eine sehr schmale

einer Seite des

ein sehr schmales

., es hängt sehr

es auch ist, Band,

t an, ist fest daran.

Sing., sie hängen

er, es hängt fest

ist für Gutes und

hem er anhängt.

er hat es zu dem,

CS., es ist ganz

einander, CS.,

reist es von ein-

zusammenhing.

is., er unterlegt,

irgend etwas aus.

attaniksaivok, j. SS. do.

atlaniksautiksak, sæk, set, etwas, ein
Fleß, Stilk Bret, etwas Neßgarn und
bergl. m., zum unterlegen, ausbessern.

Attannek, næk, nerit, ein Befehlshaber,
König, Herrscher (der die Sache am
besten weiß).

attanniövok, j. SS., er ist ein Herrscher u.
allanerijauvok, j. SS. do.

attannerövok, j. SS., er ist der größte
Herrscher (der, der am besten, sehr gut
rathen kann).

attannivaksoak, soäk, suit, ein sehr
großer do.

attanneriva, j. CS., er hat ihn zum Herr-
scher, wird von ihm beherrscht ob. berathen.

attanekarpok, t. SS. do. (mit mik).

attannerijak, jæk, jet, ein Herrscher,
Rathgeber.

attorijanga, sein Herrscher, Rathgeber.

attannerije, jik, jlt, einer dem gerathen
wird, ein Unterthan.

attannerijinga, sein Untergebener, der zu
ihm kommt und Rath bei ihm sucht.

attannerijigiva, j. CS., er hat ihn zu dem,
den er berathet, beherrscht.

attannerijekarpok, j. SS. do.

attannionek, næk, nerit, die Herrschaft,
das Berathen. [rathen.

attannioninga, seine Herrschaft, sein Be-
attaniovik, vik, vit, Reich, Königreich.

attaniovinga, sein Reich oder Platz, worin
er der Berather ist. [um Rath.

attanniorarpok, j. SS., er geht und fragt

attanniotivigiva, j. CS., er rathet ihm,
oder beherrscht ihn.

attanniorpok, j. SS. & CS. do. (SS. mit
mik).

attannertorpa, t. CS. do.

attannertuivok, j. SS. do.

attanniorutigiva, j. SS. inus., er rathet
die Sache an (mit mut).

attanniotivigijaujomangilak, t. SS., er
will sich nicht rathen lassen.

attanniotivigijaujomangitok ikka-
jortaujungnanginivok, wer sich nicht
rathen läßt, dem ist auch nicht zu helfen.

attannilaunga, rathe mir.

attannertorlaunga, do.

attanniotiviojok, juk, jut, einer der be-
rathen, regieret, beherrscht wird.

attannertuinek, ein Rath. [ner Rath.

attannertuitsiarnek, ein angenehmer, schö-

Attæk! wohl an, greift an!

attauk, das ist gut, daß es so ist, thue,

mach so (wenn man nemlich hört oder

sieht, daß jemand das oder jenes gemacht,

oder machen will, oder das oder jenes

befolgen, und man seine Zustimmung

dazu gibt).

Attangusivok, j. SS., er ist fest in seinem
Vornehmen, in seinen Gedanken, läßt sich
durch nichts hindern, ist strenge in seinen
Befehlen.

attanguserpok, j. SS. do.

Attärpok, t. SS., er ist aus der Bucht, aus
dem Lande nach der See zu gezogen.

attärnerpok, t. SS. do. ohne daß mans
weiß). [herunter.

attersarpok, t. SS., er geht, fährt, zieht

attersautipa, t. SS. inus., er bringt es

mit herunter, vom Berge u.

attersaujivok, j. SS. do. (mit mik).

Attartorpok, t. SS. & CS., er borgt, leihet
von einem Andern, SS. do. (mit mik).

attartoriva, j. SS. inus., er hat auch die-
ses geborgt.

attarsivok, j. SS., er borgt, leihet von
Jemand (mit mik), (im Anfange.)

attarsiviovok, j. SS., er ist die Stelle,
der Platz, wo man was borgt.

attarsivigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Vorgeplatz.

attartorvigiva, j. SS. inus. do. (wenn er
die Sachen länger hat).

attartugak, kæk, ket, geborgte Sachen.

attartugauvok, j. SS., es ist eine geborgte
Sache, er ist ein Miethling.

attarlugariva, j. SS. inus., er hat es geborgt, hat es zur geborgten Sache.
 attariortipa, t. CS., er borgt ihm etwas (mit mik). [mik].
 attartortilsivok, j. SS., er verborgt (mit attartortautlipa, t. CS., er verborgt, leiht es (mit mul)).
 attartortautilsivok, j. SS., er verborgt es (mit mik & mul), attartortautilsivok ullimaumik Johannesemut, er borgt dem Johannes ein Beil; attartortilsivok Johannesemik ullimaumik do.
 attarsiakipa, t. CS., er borgt aus an ihn.
 attarsiakitipa, t. CS. do. (wie attartortipa). [[während es geschieht].
 attarsiakitilsivok, j. SS., er leiht aus
 Attaruipok, t. SS., er ist anhaltend, fleißig zc.
 attarullivok, j. SS. do., fängt an.
 attarullivigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, woran er fleißig, anhaltend ist.
 Attausek, die Zahl 1, attausek kaiteksauvok, eins soll kommen.
 attautsit, Pl., eins was aus vielen besteht, z. B. ein mit Hundten bespannter Schlitten, ein Haufen Holz zc.
 attausēnak, nur eins, attausēnavok, j. SS., es ist nur eins.
 attausekasak, beinahe nur einer, einzeln.
 attausioivok, j. SS., es ist eins, einer.
 attautsekut, zugleich, auf einmal.
 attautserarpok, t. SS., er bekommt eins.
 Attaupa, t. SS. inus., er geht unter ihm durch (siehe bei atto).
 attautsivok, j. SS. do. (mit mik).
 attaugarpok, t. SS., er schlägt einen Strich über sich herum und springt darüber.
 attantarpok, do. [sagt attē!]
 Attē! wohl!an, thue so. attopok, t. SS., er attetok! ach thue doch so, laß es doch so sein.
 Attek, tik, tit, der Name, ein Name.
 akkit, beim Name (stellen attit).
 attetok, car. Sing., zwei, die einen Namen haben. attetokuk.

attelkarpok, t. SS., er hat einen Name.
 allekapsarpok, t. SS., er hat einen zweiten, andern Namen.
 alserarpa, t. CS., er giebt ihm einen Namen.
 alserut, tik, tit, ein Name der nach jemandem, einem Lebenden oder Töbten, gegeben ist. Simonib asterula, er, der nach dem Simon genannt. Simon nutaräsungmik alserutelik ober alserutautelik, Simon hat ein Knd, das nach ihm genannt ist.
 alsertarpa, t. CS., er giebt ihm einen neuen Namen, Spottnamen (attertarpa).
 alsertorpa, t. CS., er giebt ihm viele Namen.
 attera, intrans. atterma, trans., mein Name, und mein Namens-Bruder.
 Attorartarpok, t. SS., er legt was unter und neben das Feuer, Steine zc., damit es nicht um sich greife.
 Attivok, j. SS. & CS., er het das Klebungsstück an, er hat es an, CS., er hat (das Klebungsstück) angezogen.
 attisivok, j. SS. do.
 attigivok, j. SS. & CS., er hat es auch an, SS., er zieht das Zädet auch an.
 attigipsariva, j. SS. inus., er zieht es über ein anderes an, trägt mehrere Klebungsstücke über einander.
 attitipa, t. CS., er zieht ihn an.
 attigipsarpok, t. SS. do. er hat mehr als ein Kleid, mehr als eine Jacke, Hose zc. übereinander an.
 attigē, ik, it, eine Götimo-Jacke, Kleid von Zeug.
 attikliorpok, t. SS. & CS., er macht ein Zädet, CS., er macht es für ihn.
 attiklivok, j. SS. do. er macht ein Kleid, Zädet.
 attigēksak, sāk, set, Zeug zu einer Götimo-Jacke.
 Attitōvok, j. SS., es ist tief, die Rippe am Pels, it, ein Kēk, it, es ist weit bis zur Seefante.
 attikipok, t. SS., es ist die Rippe am Pels

hat einen Name.
er hat einen zwei-

t ihm einen Namen.
ame der nach Je-
ben oder Tobten,
asterula, er, der
nt. Simon nuta-
lik oder alseru-
in Kind, das nach

bt ihm einen neuen
atterlarpa).

t ihm viele Namen.
da, trans, mein
nd-Bruder.

r legt was unter
Steine ic., damit

et das Kleidungs-
CS., er hat (das
en.

er hat es auch
säcket auch an.

us., er zieht es
igt mehrere Klei-
er.

hn an.

er hat mehr als
e Bräde, Hose ic.

Bräde, Kleid von

S., er macht ein
für ihn.

macht ein Kleid,

zu einem Eskimo-

f, die Kappe am
ist weit bis zur

die Kappe am Pelz

ic. nicht tief, it, ein Neg hat nicht viele
Maschen in die Tiefe. [kommt nahe.

attiglivok, j. SS., die Seelante ist nahe,

attitorpok, j. SS., die Seelante entfernt sich.

Attorpok, t. SS. & CS., er braucht, bedient
sich einer Sache. [braucht.

attortaugajukpok, t. SS., es wird oft ge-

attortaugajuipok, t. SS., es wird selten

gebraucht. [ist zu brauchen.

attoraksavok, j. SS., es ist brauchbar,

attoranerpok, SS., es ist vergnüglich zu

brauchen. [brauchen.

attoranēpok, es ist nicht vergnüglich zu

attoranērivara, j. SS. inus., ich brauche

es mit Vergnügen.

attoranēgivara, j. SS. inus. (Neg.)

attorkipok, SS. & CS., er braucht es lange.

attorsinnarpok, j. SS., es wird endlich

gebräuchlich, in Gebrauch genommen.

attorsavok, j. SS., es wird gebräuchlich,

leiblich, geht noch an (Mauja, Sturm,

Stürbewetter ic.).

attortausuēpok, t. SS., es ist nicht zu

brauchen, ist unbrauchbar.

allorsaujungnaipok, t. SS., es ist nicht

mehr zu brauchen. [Sache:

allustok, t. SS., eine neue, ungebrauchte

alluarpa, t. CS., er braucht, bedient sich

seiner, j. D. Eis, Wald, Weg, worü-

ber oder worauf er geht, it, Schriften, die

er liest.

alluarsivok, j. SS., er liest Schriften.

alluagak, kæk, kel, ein Buch, Briefe,

Eis, Wald ic., eine Sache, wo was nach-

zufolgen, zu suchen ist.

allukiupa, t. CS., er, sie macht Kleider für

ihn, die er brauchen soll (ist bloß für

Kleider). [nicht allgemein verstanden.

attukiutsivok, j. SS. do. Diese werden

alluinauvok, j. SS., es ist fertig zum

Brauchen.

alluinarutipa, t. CS., er macht es, richtet

es an, daß es zum Gebrauch fertig ist.

alluinaruterivok, j. SS. & CS. do.

attuinaraupa, t. CS., er hat es zum Ge-
brauch zugerichtet, fertig gemacht.

atuinaruivok, j. SS. do.

Alluarnek, der Nordwind.

alluarnerpok, t. SS., es wehet Nordwind.

alluarningak, N. W. Wind.

alluarningarpok, t. SS., es wehet Nord-

West-Wind. [leber.

Allungaksak, sæk, set, Stiefelsohlen, Sohl-

allungerpok, t. SS. & CS., er besohlt

Schuhe oder Stiefel, CS., er besohlt sie

(die Stiefel ic.).

Allunūt, ein jedes für sich.

allanērpok, put, car. Sing., sie zwei, ob.

sie haben jeder einerlei zugleich bekom-

men, haben einerlei Arbeit, illuhalik

allunūt kiojuksävut, sie sollen alle,

ein jeder für sich, antworten.

Aubvek, abvak, vit, eine Ruppe.

Aujak, jāk, jet, der Sommer.

aujaovok, j. SS., es ist Sommer.

aujalerpok, j. SS., es fängt an Sommer

zu werden. [mer.

aujaudlarpok, t. SS., es ist völlig Som-

aujēvik, vik, vit, ein Sommerplatz.

aujivok, t. SS., er verbringt den Sommer

dort.

Auk, Zuruf, wenn die Hunde vorm Schlitten

rechts gehen sollen.

Aukak, nein (siehe bei naukak).

Auk, agguk, aggut, Blut.

auglukpok, t. SS., er hat ungesundes Blut.

autsiarikpok, er hat gesundes Blut.

aukpok, t. SS., er hat Nasenbluten, it,

es thauet.

aukivok, j. SS., er blutet auch (ein ande-

rer), it, es thauet wieder.

aukōrtovok, j. SS., es blutet sehr.

aungnikipok, t. SS., er blutet wenig.

aukipok, t. SS., er blutet lange.

aukivok, j. SS., er hat Blut an sich ge-

trägt, an seine Kleider.

aulik, læk, ggilt, etwas Blutiges.

aurorpok, t. SS. & CS., er blutet sehr,

- CS., er verursacht, daß ein anderer blutet, verwundet ihn. [geblutet.]
- aurorsimavok, j. SS. & CS., er hat sehr augokpok, t. SS., er blutet oft.
- augoarpok, t. SS. do.
- auktorpok, t. SS., er ist Blut.
- aukejarpa, t. CS., er beblutet ihn, macht ihn blutig.
- aukejaivok, j. SS. do.
- aukejarsimavok, j. SS. & CS., er ist ganz blutig, CS., er hat ihn beblutet.
- aunärpok, t. SS., er blutet aus einer Wunde.
- aungerpok, t. SS. & CS., er hört auf zu bluten, hat kein Blut mehr, CS., er macht ihn ohne Blut.
- aungërotivok, j. SS. & CS., er ist ohne Blut, CS., er macht ihn ohne Blut.
- aungeliktipok, SS. & GS. do.
- aulit, ein Saß mit Blut gefüllt, ein Blutfaß.
- auksërpok, t. SS., es thut auf, schmilzt (im Hause).
- auksarpok, t. SS. & CS., er, es zer- schmilzt, der Schnee ic., CS., er zer- schmilzt es, ihn, in der Hand.
- aukseariya, j. SS. inus., er schmilzt es.
- auksëvok, j. SS. do.
- auksitipa, t. CS. do.
- auksivok, j. SS., es schmilzt.
- aupsarkattarpok, t. SS., es thaut schnell hintereinander. [wenn die Sonne kommt.]
- aumakattarpok, es wird weich, thaut auf
- aumanersidlarpok, t. SS., es thaut sehr schnell. [gethautem.]
- aumalianikpok, t. SS., er riecht nach Auf-
- aukanersävok, j. SS., er sucht sich zu erwärmen, macht dieses oder jenes, um nicht frieren zu wollen.
- aukanersariok, einer der zum Ofen oder in die Sonne geht, um sich zu erwärmen.
- aukanitipok, t. SS., er erhitzt sich.
- aumajalivok, j. SS., es fließt weicher Schnee.
- aupallukpok, t. SS., es ist roth, blutroth.
- aupallorikpok, t. SS., es ist schön roth.
- aupallungnikipok, t. SS., es ist wenig roth, röthlich.
- aupallukitak, tāk, tet, was röthliches.
- aupalluktak, tāk, tet, do.
- aupallangavok, t. SS., es ist bräunlich-roth.
- aupallerpok, t. SS., er erröthet vor Scham.
- aupallitsengoak, āk, et, Abendröthe.
- aupallitsengoakpok, t. SS., es hat Abend- röthe. [darüber hin (ein Vogel).]
- Auksärpok, t. SS. & CS., er fliegt, schwebt
- auksärvigiva, j. SS. inus., er schwebt über ihm.
- Auktoklak, tāk, tet, ein Vogelnest von klei- nern Vögeln, überhaupt der Anfang von allen Vogelnestern.
- Auktorpok, t. SS., ein Rennthier schreit.
- Aulajitigiva, j. SS. inus., er täuscht sich an ihm, hält es für das, was es nicht ist, weil es jenem ganz ähnlich ist.
- aujalitiksarpok, t. SS. do. (mit mik).
- Aulajivok, j. SS. & CS., es kommt ihm wieder ins Gedächtniß, erinnert sich an was, was er aus der Acht gelassen.
- Aulavok, j. SS., er, es bewegt sich, aulajivok, Neg. [j. SS. do.]
- aulapa, t. CS., er bewegt es, aulatjaivok,
- aulatsivok, SS., leitet es, besorgt, leitet eine Sache.
- aulatak, tāk, tet, eine Sache oder Mensch, der bewegt, geleitet wird.
- aulasualarpok, t. SS., er, es bewegt sich.
- aulasausërpa, t. CS., er macht ihm ein bewegliches Zeichen, z. B. bei einer Ver- wahrungsstelle ic.
- aulasausëvok, j. SS. do.
- aulajarpok, t. SS., es bewegt sich.
- aulasijarpok, t. SS., es bewegt sich lang- sam hin und her, ein Mensch oder eine Sache. [Bewegung.]
- aulajadlarpok, t. SS., es ist sehr in
- aulatsivok, j. SS., er bringt es in Bewe- gung, leitet es (mit mik).
- aulatsaut, tik, tit, ein Instrument, etwas damit in Beweg. zu setzen, ein Rührbüffel.

SS., es ist wenig
was rüthliches.
do.

ist bräunlich-roth.
röthet vor Scham.
Abendröthe.

SS., es hat Abend-
er hin (ein Vogel).
er fliegt, schwebt
aus., er schwebt

Bogelneß von Klei-
t der Anfang von

ennthier schreit.
er täuscht sich
was es nicht ist,
ich ist.

do. (mit mik).

es kommt ihm
erinnert sich an

ht gelassen.
wegt sich, aul-
[j. SS. do.

s, aulatjaivok,
besorgt, leitet

he oder Mensch,

r, es bewegt sich.
macht ihm ein

. bei einer Ver-

o.
egt sich.

ewegt sich lang-
tensch oder eine
[Bewegung.

es ist sehr in
gt es in Bewe-

strument, etwas
ein Rührbüffel.

aulatailivok, j. SS. & CS., er, es ist un-
beweglich, CS., er macht es unbeweglich,
verhindert das Bewegen, it, er bewegt es
nicht.

aulatjaitailivok, SS. do. (mit mik).

aulatsitipa, t. CS., er macht ihn zum au-
latsije, zum Beweger, Leiter.

aulatsijungortipa, t. CS., er macht ihn
zum aulatsijok.

aulängavok, j. SS., er fühlt Schmerz ob.
Müdigkeit beim Bewegen, Gehen, ist
langsam.

aulängaipok, t. SS., er ist immer in
Bewegung, activ in seinen Geschäften, it,
er fühlt nichts beim Bewegen.

aulatsingorpok, t. SS., er ist vom Be-
wegen müde.

aulavikipok, t. SS., es ist wenig Platz
zum Bewegen, man kann sich kaum be-
wegen.

aulavikortovok, j. SS., es hat viel Platz
zum Bewegen, ist geräumig, ein Haus &c.

Aularpok, t. SS., er geht, fährt, reiset ab.

aulärpok, t. SS., er reiset ab mit seiner
ganzen Familie.

aulartipa, t. CS., er sendet ihn weg.

aularutigiva, j. CS., er hat ihn zur Ur-
sache des Ausgehens, um für ihn was zu
suchen.

aulartitak, tāk, tet, ein Gesandeter.

aulartiaksak, sāk, set, einer der sich zum
Gesandten, zum absenden eignet.

aulartitavok, j. SS., er wird weggesandt.

aulariutipa, t. CS., er sendet ihn zum er-
stenmal, oder nachdem er lange nicht ge-
wesen, wieder aus.

aularutiva, j. CS., er fährt, nimmt eine
Sache mit sich, macht, daß es mit fort
kommt.

aularutjivok, j. SS. do. (mit mik).

aulartailivok, j. SS. & CS., er geht nicht
fort, CS., er verhindert jemand am Fort-
gehen. [fortgehen.

aularomērpok, t. SS., er t. ist nicht mehr

aulagativok, j. SS., er geht doch noch
weg, nachdem er es schon aufgegeben.

aularutsavok, j. SS., er, es wird weg-
geführt, z. B. ein Fuchs, Wolf, die
Falle &c. [geyer: müde.

aulangorpok, t. SS., er ist vom Aus-
aulat, Pl., ein beladener Schlitten oder
Boot, das fortgeht und alles mitnimmt.

aularkattavok, j. SS., er geht, oder ist
mit ausgegangen.

aulakattigiva, er geht mit ihm aus.

aulatjagut, tāk, tit, die Ursache zum Aus-
gehen.

aulatjagutigiva, j. CS., er hat es zur Ur-
sache des Ausgehens, Bewegens, um ihm
zu helfen.

aulatjaiivok, j. SS., er sendet zum Aus-
gehen, it, er bewegt (mit mik), es ist das
SS. von aulapa.

aulatjaijutigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Absender, zu dem, der ihn etwas
bewegt. [gehen, er bewegt sich wenig.

aulajaipok, j. SS., er, es kann nicht weit

aulatjaiipok, t. SS., er, es ist unbeweg-
lich, bleibt auf der Stelle liegen, ein Thier
wenns geschossen ist &c.

aulatjairsimavok, j. SS. do.

aulaiivok, j. SS. & CS., er giebt es fort,
verhandelt es &c.

aulajavok, j. SS., es naht sich die Zeit,
wo er ausgehen wird, er wird bald aus-
gehen.

aulajaraklivok, j. SS. do.

Aulaumajarpok, t. SS., er hat langwierige,
große Schmerzen, er ist nahe am Tode,
wirft sich vor Schmerzen hin und her.

aulaumajartipa, t. CS., er macht ihm do.

aulaumajartitsivok, j. SS.

Aulasagak, kæk, ket, ein Fisch, der mit
der Angel gefangen.

aulasarpok, t. SS., er fängt mit der Angel.

aulasariartorpok, t. SS., er geht, fährt
Fischen. [im Fischen, fängt oft.

aulasarakjupok, t. SS., er ist anhaltend

aulasaraupok, t. SS., er ficht selten.
 aularavik, vik, vit, der Fischplag, ist, die
 Zeit zum Fischen. [zum Fischen.
 aularaviksauvok, j. SS., es ist die Zeit
 aularangorpok, t. SS., er ist des Fischens
 müde.
 Aulativok, j. SS., er fördert sich mit sei-
 ner Arbeit. Sullijaksano aulativigiva.
 aulujivok, j. SS. do. (mit mik), einen
 Menschen, treibt ihn an.
 aululitipa, t. CS. do.
 Aungniarpok, t. SS. & CS., er kriecht auf
 dem Eise nach einem Seehunde.
 auklüt, tik, tit, eine Stange, Werkzeug,
 womit der Seehund, ötok, gestochen wird.
 aungniartak, tak, tet, ein Seehund, nach
 dem gestochen wird.
 augaliarpok, t. SS. & CS., er bekommt
 den Seehund, nach dem er gestochen
 (SS. mit mik).
 auksaröpok, t. SS., er, der Seehund, geht
 unter, ehe der Kriecher zu ihm kommt; ist
 seine Sache mehr zu stehen.
 auksak, ök, set, ein Seehund der nicht
 untergeht, sondern gestochen wird.
 aujuipok, t. SS., er bekommt keinen ötok,
 ist unvermögend.
 aujuvok, j. SS., er bekommt den ötok,
 bekommt oft.
 Aumako, kuk, kut, eine todtte Kohle.
 auma, mæk, mät, glühende Kohle.
 aumauvok, j. SS., es ist glühende Kohle.
 aumainauvok, j. SS., es ist nur Kohle
 (hat kein Holz mehr).
 aumalik, læk, ggüt, ein Feuerbrand.
 aumaltit, tik, tit, eine Feuerhaufel.
 aumauksiariva, j. SS. inus., er macht es
 glühend, Eisen ic.
 aumauksövok, j. SS. do. [bergl.
 aumaupok, t. SS., es ist glühend, Eisen u.
 aumauksimavok, j. SS. do. [Betten.
 Aumek, mik, mit, Betten, aumittit, keine
 Aumnertlovok, j. SS., es hält sich lange,
 streckt sich weit ins Jahr (Speisen).

Aunerpok, t. SS., er, es verkauft, fault,
 ohne es zu wissen, Holz ic.
 auvok, j. SS., es ist faul, verkauft.
 aungaipok, t. SS., es ist nicht faul, ist gesund.
 aukangaipok, t. SS. do.
 aukangavok, j. SS., es fängt eben an ein
 wenig zu faulen.
 aunok, næk, nit, etwas Verfaultes.
 auniovok, j. SS., es ist was Verfaultes.
 Aupalukpok, aupalitsengoak f. bei auk.
 Aurangavok, j. SS., er geht, sitzt gebückt.
 aurakpok, t. SS.
 Auvok, vik, vit, eine Dachsparre.
 auviksak, sæk, set, ein Stül Holz, was
 so eine Dachsparre geben soll, oder zum
 Dach am Eskimohause dienen soll.
 Auvok, væk, vit, eine kleine schwarze Raupe
 (siehe aubvok).
 Avagosukpok, t. SS., er theilt mit (mit
 mik), ist wohlthätig.
 avagiva, j. SS. inus. do. er theilt ihm
 mit, ist wohlthätig gegen ihn.
 avagijo, jik, jilt, der Wohlthäter, Gütige.
 avagijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
 Wohlthäter, zu dem, der ihm Gutes thut.
 avagijekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Avalakitsak, sæk, set, Birkengesträuche.
 Avälavok, j. SS., er schreit, lärmt, weint
 sehr.
 avälakivok, j. SS., er erhebt plötzlich ein
 Schrei, fängt an zu weinen.
 Avanaupok, t. SS. CS., er, der Rajal oder
 Boot, geht nicht wie der Führer will, er
 treibt, durch Wind oder Strom, ab von
 seinem Cours, ist, er trennt sich von denen,
 mit welchen er ging, und geht für sich.
 avalaksarpok, t. SS. do.
 avalalerpok, t. SS. do. fängt an.
 avalaksarvigiva, j. SS. inus., er hat es
 zum Ort wo er hingehet oder fährt, nach-
 dem er das Land oder die andern, bei
 denen er war, verlassen. Puijo avalak-
 sarvigiva, er trennt sich und fährt zu
 dem Seehunde.

avalor
 sich t
 avakul
 Avalut,
 avaluli
 Gesh
 avata,
 seine
 avatan
 avatiga
 mich
 avatipt
 avamul
 avakp
 herum
 avakob
 Avat, ti
 Füßer
 avasöri
 Avaloriv
 seiner
 desha
 einem
 bricht
 vorher
 worde
 Hand
 avaloks
 Avamuk
 erzähl
 sein f
 Avamuak
 in Ge
 viel zu
 avamur
 herum
 ihn he
 pok,
 avavav
 Ruhe
 bei se
 den un
 auf 3
 fort ge

avalorkok, kuk, kut, ein Flußarm, der sich trennt von seinem Fluß.
 avakulak, tāk, tot, eine Insel im Fluß.
 Avalut, ein Zaun, Gehege um was herum.
 avaluliorpok, t. SS., er macht einen Zaun, Gehege um etwas herum.
 avata, außen, auswendig herum, avatā, seine Außenseite. [herum.
 avatane, an der Außenseite, auswendig
 avatiga, meine Außenseite, avatinne, um mich herum.
 avatiplingne, um uns herum.
 avamut, nach allen Seiten herum.
 avakopa, t. CS., er geht, fährt an ihm herum.
 avakotsivok, j. SS. do. (mit mik).
 Avat, tik, tit, ein Glied an Händen oder Füßen ic.
 avasērivok, j. SS., er hat Gliederschmerz.
 Avaloriva, j. SS. inus., er überführt ihn seiner Unachtsamkeit, schmält, strast ihn deshalb, it, er kühlt seinen Muth an einem andern, schmält, schlägt oder zerbricht es, aus Aerger, Unlust, weil er vorher von einem andern überwunden worden ist, im Wortwechsel oder im Handgemenge.
 avaloksārpok, t. SS. do. (mit mik).
 Avamuipok, t. SS., er geht herum und erzählt überall in den Häusern, was nicht sein sollte.
 Avamuakpok, put, t. SS., er ist zerstreut, in Gedanken, wohnt zerstreut, geht, kauft viel zu andern Leuten.
 avamurakpok, j. SS., er geht viel aus, herum, it, er redet viel zu denen, die um ihn herum sind. Issumaga avamuakpok, mein Geist ist zerstreut.
 avāvavok, j. SS., er ist unruhig, hat keine Ruhe an einem Orte zu bleiben, z. B. bei seinen Hausleuten, wenn ihm dieselben unwillig sind, it, er geht fleißig aus, auf Jagd ic., it, ein Hund der viel fort geht.

Avane, im Norden, apkonano, bei denen im Norden.
 apkoa, die im Norden, amna, hier der im Norden.
 apsoma, tavaksoma, trans. do. do.
 avangat, von Norden, avunga, nach N.
 avanesiktokut, weiter nach Norden durch.
 avanosiktokut ainiarpolit, du wirst weiter nördlich durch deinen Weg nehmen.
 Avāngavok, j. SS., er ist träge, faul, schläfmüßig, wie an den Kopf geschlagen.
 avāngaipok, t. SS., er ist munter, fleißig, mit seinen Augen überall.
 avārpok, t. SS. & CS., er ist todt, infolge von Kopfschmerzen, CS., er schlägt, schießt ihn an den Kopf.
 avāriarpok, t. SS., er leidet am Kopf.
 avartaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Avāpa, t. CS., er erwürgt ihn.
 avatipa, t. CS. do.
 avapok, er erwürgt sich mit einem Strick.
 avātsivok, j. SS., er erwürgt assimini.
 avātitaivok, j. SS., er wird mit einem Strick ic. erwürgt.
 avāusijarpok, t. SS., er ist mit einem Strick ic. umschlungen, um den Hals.
 avautjarpok, t. SS. & CS., er wird losgebunden, der Strick vom Halse wird gelöst, CS., er macht ihm den Strick los.
 avātitarivok, j. SS. & CS. do.
 Avāsilavok, j. SS., es macht Fackeln wie Spitzen.
 avāpsilaksak, sāk, set, Spitzensack.
 Avatak, tāk, tot, eine Sechshundblase, die zum Sechshundfang gebraucht wird.
 avatakpak, pāk, pait, eine große Blase zum Waldfischfang.
 Avatsitarpok, t. SS., er, es liegt nur an beiden Enden und nicht in der Mitte auf.
 avāsilavok, j. SS., es liegt an den Enden hin und wieder auf.
 Avgoarpa, t. SS. inus., er zertheilt es, bricht (Nahrungsmittel) von einander, in mehrere Stücke.

avgoarivok, t. SS. & CS., er zerttheilt auch dieses, SS., er zerttheilt (mit mik).
 avgorpa, t. SS. inus. do.
 avgoivok, j. SS. do.
 Avikpa, t. CS., er scheidet, theilt ihn, es.
 aviksivok, SS. do.
 avipa, avitipa, t. CS., er scheidet, sondert ihn ab, SS., er scheidet sich von was, von seinen Angehörigen zc.
 avitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 avingavok, j. SS., er ist geneigt, sich zu scheiden, arriutsigame.
 aviutivuk, vut, sie scheiden sich von einander, trennen sich.
 avilernerpok, t. SS. CS., er, es ist abgeschieden, es ist auseinander, abgesondert, ohne daß man es wußte.
 aviviktärpa, t. CS., er theilt es ein, zeichnet es vor, wo es soll getheilt werden.
 aviviklarivok, j. SS. & CS. do.
 aviktarkvik, vik, vit, ein Scheideplatz, wo man sich scheidet, nachdem man bisher mit einander gegangen, it, ein Scheideweg.
 averngoarpok, t. SS., es ist geschieden, er geht ein wenig von einem andern zc.
 averngoatipa, t. CS., er setzt ihn etwas beiseite, von einem andern weg (Mensch oder Sache).
 avillia, avillianga, ihre Nebenfrau.
 avilliarök, zwei Weiber, die einem Manne gehören. [ben Ohren.
 Aviojivok, j. SS., es klingt, gelleit ihm in
 Avilorpok, t. SS., er klopft an irgend was an.
 avilortarpok, t. SS., er klopft oft an, it, eine Uhr schlägt. [(Leming).
 Avingak, øk, et, eine große Art Mäuse
 Aviternarpok, t. SS., die Speise od. Trank würgt, mundet nicht, weil es verdorben ist.
 Avok, j. SS., er lacht überlaut (hat die Lachsucht), lacht so lange, bis ihm die Thränen fließen.
 āneralakpok, er lacht etwas überlaut.
 ādlarpok, t. SS. do. sehr.
 āneraladlarpok, er lacht sehr überlaut.

āneralautigiva, j. SS., er lacht überlaut über ihn.
 āneralautekarpok, t. SS. do.
 Avungaulit, tik, tit, die bei den Ohren gestochenen und nach hinten gebundenen Zöpfe der Weiber.
 avungausijarpok, t. SS., sie trägt solche Zöpfe, die nach hinten gebunden sind.
 Avusukpok, t. SS., er ist lästern, will nicht was vorhanden ist. [zu essen.
 avugöksivok, . SS., er hat Verschiedenes
 Avujok, juk, jut, ein junger Netsok.
 avunek, næk, nit, alles was von Thieren früh, vor der Zeit geworfen wird.
 avunit, der Name des Monats Februar, weil in demselben die Netsit werfen.

B.

Baptijut, tik, tit, die Taufe.
 baptijutekarpok, t. SS., es hat eine Taufe.
 baptipa, t. CS., er tauft ihn.
 baptitsivok, j. SS., er tauft (mit mik).
 baptitak, tæk, tet, der Täufling.
 batitaksak, sæk, set, ein Taufcandidat.
 baptitauvok, j. SS., er wird getauft.
 baptitautipa, t. CS., er läßt ihn taufen, verursacht, daß jener getauft wird.
 baptitaukova, j. CS. do. (SS. ingminik).
 baptitsijut, tik, tit, das Taufgefäß.
 baptiterivok, j. SS., er tauft, hat das Taufen zu seinem Geschäft.
 baptiterijok, der Täufer.
 baptitautisomavok, baptitaukojomavok, er will sich taufen lassen (mit mut).
 Jesuse baptitaukolaukpok oder -tilaukpok Johannesemut, Jesus ließ sich vom Johannes taufen.
 Biereliorpok, t. SS., er brant Bier.
 biereliortivinek, næk, verngit, Träber.
 biereliorniluko, kuk, køk, do.
 biereliorte, tik, tit, der Brauer.
 biereksak, sæk, set, Maß.

E.

E! es ist wunderbar! Ausruf, wenn jemand was Wunderbares, Erfreuliches hört und sieht.

ērpok, t. SS., er wundert sich, sagt ō!

Eak! ach das ist vertrießlich! Ausruf, wenn jemand was Vertrießliches, Unangenehmes sieht oder hört, oder selbst fehlt.

eake! do. noch etwas vertrießlicher.

Egarpok, t. SS., er lehnt sich an (mit mut).

egarvigiva, j. SS. inus., er lehnt sich an ihn.

egarvik, vik, vit, eine Stelle, wo man sich anlehnt.

egangavok, j. SS., er ist angelehnt.

egartarpok, t. SS., er lehnt sich wiederholt an, biegt sich vor- und rückwärts.

egarlävok, j. SS. do.

egarläkpok, t. SS., er lehnt sich einmal, ein wenig an.

egautivuk, car. Sing., sie zweilehnen sich an einander.

Egipa, t. CS., er wirft ihn fort, von sich.

egitsivok, j. SS., er wirft weg (mit mik).

egitak, tāk, tet, ein Weggeworfenes.

egilavok, j. SS., es wird weggeworfen.

egisimavok, j. SS. & CS., es ist weggenommen.

egilaksak, sāk, set, etwas zum Wegwerfen.

egitaksavok, j. SS., er, es ist zum Wegwerfen. [(mit mik).

egiokaivok, j. SS., er wirft (viel) hin.

egiokärpeit, t. SS. inus. car. Sing. do.

er, sie, z. B. Brennholz.

ēva, j. CS., er hat es weggeworfen, eigentlich,

vergibt es, läßt es aus der Acht.

ējauvok, j. SS., es wird, ist weggeworfen,

vergessen, aus der Acht gelassen. (Diese

zwei letzten Worte haben ihren Ursprung

ebenfalls eher vom Verschlucken, als vom

Wegwerfen, und heißen: er hats ver-

schluckt, verschmerzt, vergessen.

Eguaksivok, j. SS. siehe iguaksivok.

Egiangusädlarpok, t. SS. siehe igiangusädlarpok.

Ekalluk, lūk, luit, eine Lachsforelle, erkaluk hört man meistens. [apudlo.

ekallugak, kæk, kot, eine junge do. it,

ekallukpok, t. SS., er bekommt Lachsforellen.

ekalluktorpok, t. SS., er speiset Forellen.

ekallukarpok, t. SS., es hat Lachsforellen.

ekalluliarpok, t. SS., er geht, führt zu

den Forellen. [ressen geht.

ekalluliak, æk, et, etner der nach Fo-

ekalluksoak, æek, et, eine große Forelle,

it, eine Art Haisfisch. [Hal.

ekalluvak, væk, vait, ein wirklicher

erkalluisakpok, t. SS., es hat wenig Fo-

ressen.

Ēlikärpok, t. SS. CS., es versengt am

Feuer, CS., er bratet es in der Pfanne.

ēlikarpok, SS. do. wenns verbrennt.

ēlikärvik, vik, vit, eine Pfanne.

ēlikaut, tik, tit, do. do.

Elisēpok, t. SS., er, sie hert, nach der

Meinung, einen andern tobt, it, ist

boshastig.

elisërpa, t. CS. do.

Ēniarpa, t. SS. & CS., er wirft eine Schnur,

mit Speck daran, ins Wasser, um Moger

zu fangen. [ral. von ipek).

Epkit, Unflath, Roth, Unreinigkeit (der Plu-

epkējarpok, j. CS., er reinigt ihn, befreit

ihn von der Unreinigkeit.

epkējaiwok, j. SS., er reinigt (mit mik).

Jesusb. aungeta epkējarpätiguit

ajorniktinpnit, das Blut Jesu reinigt

uns von unsern Sünden.

epkejaut, tik, tit, etwas das reinigt.

epkejautiksak, sāk, set, do. Geiße zc.

epkejautiksariva, j. SS. inus., er hat es

zum Reinigungsmittel. Jesusb. aunga

epkejautiksarivavut ajorniptingnit,

das Blut Jesu haben wir zum Reinigungs-

mittel für unsere Sünden.

epkerpok, t. SS., er, es ist rein, erpker-

epakpok, t. SS. & CS., es ist unrein.

Epummerpok, t. SS., er hat den Mund zu.
 epumingavok, j. SS. do. nicht so fest.
 epumertorpok, t. SS., er hält seinen Mund
 sehr fest zu. epumertarpok, t. SS., er
 macht den Mund auf und zu.
 Epupok, t. SS & CS., er rubert.
 eput, tik, tit, ein Ruder zu einem Boot.
 epuvik, vik, vit, die Stelle, die Rapsen,
 worin die Ruder liegen.
 eputuksak, sāk, set, einer der rudern soll.
 epungorpok, t. SS., er ist müde vom Ru-
 dern.
 eputseriarpok, t. SS., es rubert sich leicht
 (ein Boot).
 eputserēpok, t. SS., es rubert sich schwer
 fort.
 Erchavik, vit, Eingeweide.
 erchavingit, seine und ihre Eingeweide.
 erchavēpa, t. CS., er nimmt ihm das
 Eingeweide aus. [nommen.
 erchavētauvo, j. SS., er wird ausge-
 Ergitipa ober erkiterpa, t. CS., er zieht
 etwas ein, macht es kleiner, näher zu-
 sammen, talline ergitipa, er zieht sei-
 nen (ausgestreckten) Arm zurück. Tinger-
 gautet erkiterpeit, er zieht die Segel
 ein, macht sie kleiner.
 ergiterivok, erkiterivok, j. SS. do.
 erkitigak, kak, kel, Eingezogenes, Zu-
 sammengebundenes.
 Erdligiva, j. CS., er ist behalten auf ihn,
 es, hält es werth. [tend (mit mik).
 erdlikpok, t. SS., er hält werth, ist behal-
 erdlingnarpok, t. SS., er, es ist werth-
 geschäft. [gras.
 Erdlojak, jak, jet, das höchstengeliche See-
 Erginailivok, j. SS., es ist trübe, dunkel
 (Spiegel, Wetter:), daß man nichts in
 der Ferne sehen kann.
 erginaipok, t. SS. do.
 erginarpok, t. SS., es ist klar, helle, daß
 man in die Ferne sehen kann ic.
 ergerpok, j. SS., er, es ist sichtbar,
 kommt hervor, präsentiert sich (ein Schiff,

Mensch ic.), wenns noch nicht zu er-
 kennen ist.
 ergiartorpok, t. SS., er, es scheint nahe
 zu sein, hört sich so an, j. S. wenn man
 eine Stimme oder sonst was hört, ohne
 Jemanden zu sehen (indem es aber weit
 ist). [der Ferne.
 ergiariva, j. SS. inus., er sieht etwas in
 ergisukpok, t. SS., do.
 Diese zwei Vögeln werden wenig gekannt,
 doch aber von Manchen.
 Ergut, tik, tit, ein Bohrer zum Eisen bohren.
 ergutiksak, sāk, set, etwas, ein Stück
 Feile ic., zu so einem Bohrer. [Eisen.
 ergumigarpok, t. SS. & CS., er bohrt
 Ergutiva, j. SS. inus., er, es versteckt sich
 vor ihm, it, er versteckt ihm was, ergu-
 tiva savingmik.
 ergojivok, j. SS., er versteckt sich.
 ergusimavok, SS. & CS., er ist versteckt,
 CS., er hat ihn versteckt.
 ergulsauvok, j. SS., es ist vor ihm ver-
 steckt. ergulsaumavunga tapsamunga,
 ich bin vor ihm versteckt.
 Ergorpa, t. CS., er spült, schweift es (ir-
 gend was) ab, it, die Wellen oder der
 Fluß spülen es mit fort.
 ergorsivok, j. SS. do. er spült, wäscht
 was ab (mit mik).
 ergorlauvok, j. SS., es wird abgespült,
 abgewaschen, it, mit, fortgespült.
 ergortautipa, t. CS., er läßt es abspülen.
 ergortorpa, t. CS., er wäscht es (Wäsche,
 Felle ic.).
 ergortuivok, j. SS. do. (mit mik).
 ergortūt, Wäschbrühe.
 ergovikpok, t. SS., es ist rein abgewaschen,
 abgespült, it, ein Busch, der ganz umge-
 hauen, das Land und die See, wenn es
 gar keine Omajut darauf und darin
 giebt ic. Bei einem Busch, der ganz um-
 gehauen, meist errivikpok.
 ergolerkipa, t. CS., er schweift es ab,
 Wäsche, die schon gewaschen ist.

nach nicht zu er-

e, es scheint nahe
z. B. wenn man
was hört, ohne
dem es aber weit
[der Ferne.
er sieht etwas in

o.

den wenig gekannt,

zum Eisen bohren.

etwas, ein Stück

bohrer. [Eisen.

& CS., er bohrt

, es versteckt sich

ihm was, ergu-

steckt sich.

, er ist versteckt,

t.

ist vor ihm ver-

a tapsamunga,

schweift es (ir-

Wellen ober der

er. spült, wäscht

wird abgespült,

etgspült.

spült es abspülen.

spült es (Wäsche,

o. (mit mik).

ein abgewaschen,

der ganz umge-

See, wenn es

auf und darin

, der ganz um-

nk.

schweift es ab,

en ist.

ergolerkéwok, j. SS. do. (mit mik).

Erinna, nāk, nait, der Ton. [lobie.

erinnanga, sein Ton, Gesangstimme, Me-

erinnakarpok, t. SS., er hat eine Stimme

do. [Stimme.

erinnakipok, t. SS., er hat eine leise

erinnarikpok, t. SS., er hat eine starke

Stimme.

erinnakorlovok, j. SS. do.

erinnatsiarikpok, t. SS., er hat eine

schöne Stimme. [häßliche Stimme.

erinnalukpok, t. SS., er hat eine schlechte,

erinnaliopok, t. SS., er macht Noten.

erinnaksavok, t. SS., er hat keine gute

Stimme (gilt besonders bei der Jugend).

erinaluakijarpok, t. SS., der Vogel macht

Stimme. [ein Mensch ob. Thier.

erinaluakivok, j. SS., er macht starke St.,

Erinnigiva, j. SS. inus., er hält ihn für

zu langsam, wünscht, daß er schneller sei.

erinneskupok, t. SS., er hält es für zu

langsam, wünscht schneller zu sein, ist eilig.

erinninarpok, t. SS., es ist zum Langsam-

gehen, z. B. eine Anhöhe hinauf, es ist

verlangend, daß es schneller gehen möchte.

erinninangilak, t. SS. Neg.

erinnesuavok, j. SS., er ist eilig.

erinnesuatipa, t. CS., er macht ihn eilig.

erinnesarpa, t. CS. do.

erinnesarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik).

erinnitsakpok, t. SS., er wird auf einmal

eilig. Andere sagen: erinesukpok.

errinitaipok, t. SS., er zaubert.

Eripjevok, j. SS., er ist an den Füßen

durch und durch naß.

Eripakpok, t. SS. & CS., die Kleider ober

Fell werden naß, CS., er macht einen

Pelz ic., ober hartes Fell naß, daß es ge-

schmeibig werde. [sind ganz naß.

eripavok, j. SS., ein Fell ober Fellkleider

Eriarpok, t. SS. & CS., er ruft ihm

(dem Felle) die Haare, ober dem Vogel

die Federn aus (SS. mit mik).

eritaksak, sāk, set, etwas zum rupfen.

oritāk, tāk, tot, ein Vogel, Fell ic. wo da-

ran gerupft wird.

eritārērpok, t. SS., es ist fertig gerupft.

erivipok, t. SS., es ist kahl, hat nichts

mehr, ein Fell, Vogel, das Land ist wie

gerupft, hat keinen Baum, kein Gras mehr.

Erkā, seine Gegend, eine Gegend, erkānē,

in der Gegend.

erkāgut, durch die Gegend. [Gegend.

erkaupa, t. CS., er kommt, geht durch die

erkausivok, j. SS. do. (mit mik).

erkārdlek, lik, lit, Nachbarn, die in der

Gegend ic. wohnen.

erkārdlerēk, rēk, car. Sing., die nach

einander wohnen.

erkārdloriva, j. SS. inus., er hat ihn zu

dem, der in seiner Gegend etwas weiter

abwohnt.

Erka, der Grund des Meeres und der Flüsse.

erkane, auf dem Grunde.

orkapukitak, tāk, tat, Wasser-Räfer.

erkakōtsivok, j. SS., er geht auf dem

Grunde.

erkagorpok, t. SS. do.

Erkaktelik, lik, lit, ein schwarzes Stiefelfell.

erkaktē, die Haarseite vom Fell, ohne Haare,

it, die linke Seite eines Brettes.

Erkannaktok, tūk, tut, eine Sache, die zu

achten ist, die was zu bedeuten hat, wo

was daran liegt.

erkannarpok, t. SS., es ist zu achten, es

hat was zu bedeuten.

erkanairsavok, SS. & CS., er sucht seine

Arbeit fertig zu machen, ist ihm angelegen

(SS. mit mik).

erkanairpok, t. SS. & CS., es ist fertig,

it, es ist nichts mehr daran gelegen.

orkannangilak, t. SS., es hat nichts zu

bedeuten, hat nicht viel zu sagen.

erkasukpok, t. SS., er achtet es sehr, es

hat für ihn was zu sagen, zu bedeuten,

ist ihm was daran gelegen (mit mik).

erkagiva, j. CS. do.

appetitunarpunga ajornarpet erka-

- sulungitunga, ich frage nur, wem es möglich ist, so hats für mich nichts zu sagen, nichts zu bedeuten.
- erkasutigiva j. SS., er hat es zu dem, was für ihn was zu sagen, zu bedeuten hat.
- erkasungnek, Angelegenheit, Eifer.
- Erkarpok, t. SS. & CS., er schluckt, nimmt Medicin, trinkt Wasser, oder schluckt sonst was wiederholt. Ist der Plur. von evä.
- Erkarpa, t. CS., er erinnert sich an ihn, es.
- erkaivok, j. SS., er erinnert sich (mit mik).
- erkarsäkpä, t. SS. CS., er denkt, sinnt über ihn, es nach, was ihm entfallen war.
- erkarsarne, Nachsinnen über das, was einem entfallen ist. [schnell an ihn.
- erkarsarpa, t. CS., er erinnert sich bald,
- erkarsaut, tik, tit, der Gedanke.
- erkarsautigiva, j. CS., er denkt über eine Sache nach, hat sie zum Gegenstand des Denkens (wie erkarsarpa).
- erkaitipa, t. CS., er erinnert ihn an was.
- erkaititsivok, j. SS. (mit mik).
- erkaumava, j. SS. & CS., er denkt daran, hat es im Gedächtnis.
- erkaumanarpok, j. SS., es ist denkenswerth, es ist daran zu denken.
- erkaumajaksak, säk, set, eine Sache, an die man denken soll.
- erkaumajaksariva, j. CS., er hat es zur Erinnerungssache, zur Sache, worüber er denken soll.
- erkartorpa, t. CS., errichtet ihn, führt ihm sein Betragen, seine Vergehen zc. zu Gemüthe, erinnert ihn an alte Sachen (mit mut).
- erkartortipa, t. CS., er läßt ihn an alte Sachen erinnern, macht, daß er gerichtet wird. [erinnern läßt.
- erkartotitsijok, einer der an alte Sachen
- erkartuisivok, j. SS., er erinnert sich, er findet es, fällt ihm ein, eine alte Sache, die er beinahe vergessen.
- erkartuivok, j. SS., er richtet, erinnert an alte Sachen (mit mik).
- erkartuivik, vik, vit, ein Gerichtsplatz, Zeit.
- erkartuivigiva, j. CS., er richtet ihn, vergißt ihm seine Thaten, erinnert ihn seiner alten Sachen. [zum Richter.
- erkartortigiva, j. SS. inus., er hat ihn
- erkartortak, tak, tet, ein Gerichteter, einer der an alte Sachen, Gutes und Böses, Erfreuliches und Unerfreuliches, erinnert wird, it, eine alte Sache, an die erinnert wird.
- erkartortitok, einer der sich selber an alte Sachen erinnert, sich sein vergangenes Leben vor's Gemüthe führt zc., erkartorte assimini.
- erkartortiga, mein Richter, der mir alte Sachen vorhält.
- erkartuiojotiksak, sak, set, eine alte Sache, an die erinnert werden soll.
- erkartuivigiva, j. SS. inus., er erinnert ihn an seine alte Sache, Begebenheit zc. Innuk tamna erkartuivigivara illuserivalautanganik, ich erinnere diesen Menschen an sein früheres Betragen. Johannesib inub oma illuserivalautanga erkartorpa tapsomunga.
- Erkarsarvik, vik, vit, ein Platz, wo man vom Lande aus fischt, die Reine weit ins Wasser wirft und rudweise an sich zieht.
- erkarsarpok, t. SS. CS., er fischt mit einer Angel vom Lande aus.
- erkarsaligarpok, t. SS., er bekommt, angelt einen Fisch.
- Erkattarpa, t. CS., er wirft ihn hin.
- erkattaivok, j. SS. do. (mit mik). (Wenn er vorher schon viel hingeworfen.)
- erkavak, väk, vait, ein Paar Leberhandschuh mit Stulpen (eigentlich Airkaväk).
- airkavaugak, kak, ket, solche Handschuh ohne Stulpen.
- Erkeasukpok, t. SS., er ist träge, faul, weil er müde, schläfrig ist.
- erkeagiva, j. CS., er macht aus Müdigkeit oder Schläfrigkeit seine Arbeit nicht.

n Gerichtsplatz,

richtet ihn, ver-
ninnert ihn seiner
[zum Richter.
us., er hat ihn
ein Gerichteter,
n; Gutes und
Unerfreuliches,
e Sache, an die

ch selber analtz
ein vergangenes
ic., erkartorte

, der mir alte

eine alte Sache,

ll.

is., er erinnert
Begebenheit ic.
igivara illu-
erinnere diesen
eres Betragen.
userivalauk-
omunga.

Platz, wo man

Seine weit ins

se an sich zieht.

er fischet mit

is.

er bekommt,

ihn hin.

(mit mik).

geworfen.)

aar Leberhand-

ch Airkaväk).

che Handschuh

t träge, faul,

aus Müdigkeit

zeit nicht.

erkeatsorlovok, j. SS., er ist immer
schläfrig, träge, faul.

erkeasuktovok, j. SS. do.

erkeangorpok, t. SS., er ist, wird lässig
aus Müdigkeit, nachdem er lange gearbei-
tet, die Funke lange gezogen haben.

erkeatsorkipok, t. SS., er ruht wenig, ist
immer geschäftig.

erkeangongilak, do.

erkeaktängajok, juk, jut, einer der schläf-
rig ist und sich zusammen nicht.

erkinanarpok, t. SS., es ist zum Nachschlaf-
figkeit, wenn die Sache, Arbeit zu viel
bedeut.

erkinavok, j. SS., er ist faul, nachlässig.

erkinapok, t. SS., er geht mit Lust an
die Arbeit, oder da und dort hin, ist flei-
sig, munter, emsig.

erkinaisartipa, t. CS., er treibt ihn an.

erkinäkivok, j. SS., er macht, bekommt
es nicht ic., weiß ihm unverhofft kommt.

erkinäkivigiva, j. SS. inus. do.

erkinariva, j. SS. inus., er hält es für
zu viel, die Arbeit, für unmöglich, ob. den
Weg für zu weit, und achtet es deshalb
gar nicht.

erkinarosukpok, t. SS. do.

Erke, erkik, erkit, der Mundwinkel und
inwendig im Munde bis hinten hin, er-
kinga, sein Mundwinkel.

erkimiak, erkimiaksak, sæk, set, etwas
in den Mund zu thun, zum Kauen, Tabak ic.

erkimiarpok, t. SS. & CS., er lautet et-
was, hat Tabak ic. im Munde.

Erkekok, kuk, kut, der kleine Finger.

erkekomigarpuk, car. Sing., sie ziehen
sich gegenseitig mit dem kleinen Finger,
proberen ihre Stärke.

Erkek, kik, kit, Laus-Saamen.

Erkelersengovik oder ikkilersengovik,
der Name einer Insel bei Nain Hillsbury
eiland.

Erkianapok, t. SS., es, er ist dankens-
werth, a) die Schwarten, die einer gibt,

und b) derjenige, welcher sie gibt (gibt
hauptsächlich nur für Essen).

erkianairpok, t. SS., er dankt, sagt:
erkianai.

erkiannai! es ist dankenswerth.

erkianaigiva, j. SS. inus., er dankt für
das bekommenne Essen, it, dem, der es ge-
schenkt hat.

erkianaijuligiva, j. SS. inus., er hat es,
(die weggeschenkte Sache) zur Ursache,
daß ihm gedankt wird. [bogen.

Erkiangavok, j. SS., er, es ist trummge-

Erkiaktarpa, t. CS., er halt ihn an, erki-
aktaivok, SS. Fisch ic.

erkiaktak, tæk, tet, eine angehaltene Sache.

erkiaktautit, Sachen die sich in einander
haben, also Gestel und Häkel.

erkiaktipa, t. SS. inus., er halt es ein.

erkiarutjarpa, CS., er halt den Haken los.

Erkiærtorpok, t. SS., er ist sehr vergnügt,
höchst erfreut. [spornt ihn an.

erkiertuserpa, t. CS., er ermuntert ihn,

erkiertusëvok, j. SS. do. (mit mik).

Erkimiak, siehe bei Erke.

Erkingavok, j. SS., er, es ist zusammen-
geschrumpft, ein Fell oder auch ein Mensch,
dem die Haut zusammengeschrumpft.

erkivok, j. SS., es trocknet, schrumpft ein.

erkitipa, t. CS., er trocknet es ein, zieht
es ein.

erkingatipa, t. CS., er schrumpft, macht
ihn zusammen, it, er macht die Hände zu,
aggane erkingatipeit; niuka erking-
atipäka, ich mach meine Kniee krumm.

erkisulångavok, j. SS., es ist kraus,
Haare ic., erkisulångajolik, ein Kraus-
kopf, Bodenkopf.

erkisulångavok, j. SS., es ist vielfach zu-
sammengeschrumpft. (Bei manchen Es-
kimos werden diese zwei Wörter aber
dem Anschein nach viel mit einander ver-
wechselt.)

Erkipa, t. CS., er umgreift, umfaßt es, ihn
(mit einem Arm).

- erkitsivok, j. SS., er umspannt (mit mik).
 erkingmivok, j. SS. do.
 erkisimiarpok, t. SS. & CS., er umfaßt ihn, es mit beiden Armen.
 Erkjukpok, t. SS., die Flamme der Lampe weht hin und her, nicht gerade in die Höhe.
 Erklarpa, t. CS., er spaltet es ab, irgend wo eine Ecke, z. B. ein Stück vom Nagel des Fingers oder sonst irgend was.
 erklersivok, j. SS. do. (mit mik).
 erklersimavok, j. SS. & CS., es ist abgespalten.
 Erklerpak, päk, pait, ein Backenzahn.
 Erklerterpa, t. CS., er macht die Flamme an der Estimo-Lampe größer, länger an der Lampe hin.
 erlervik, die Vorderseite der Lampe.
 Erkliuput, Pl., sie gehen neben einander (Menschen und Thiere).
 erkliutivut, do.
 Erklo, luk, luit, der Mastbarni.
 erkloekivok, j. SS., der Mastbarni ist ihm herausgetreten.
 Erklojak, äk, el, breitblättriges Seegras.
 Erkokpok, t. SS., er geht in sein (eigen) Haus, it, der Vogel geht auf sein Nest.
 erkoksimavok, j. SS., er ist auf seinem Nest, er ist in sein (eigen) Haus gegangen.
 erkoksëvok, j. SS., er lauert einen Vogel ab, wartet, daß er auf sein Nest gehen soll, um dasselbe ausfindig zu machen.
 erkoksiariva, j. SS. inus., er wartet auf den Vogel bis er auf sein Nest geht, um ihn zu fangen.
 Erkkök, kut, kut, die Hinterschenkel, Aftersbaßen bei Vögeln und andern Thieren, it, der hintere Theil an den Fosen.
 erkunga, erkogik, seine Aftersbaßen.
 orkolijärpok, t. SS., er, das Thier oder Vogel, hat ein Zeichen, was Weißes am After.
 Erkogolek, lik, lit, ein Graurüßiger, Steinschmäger.
 Erkomavok, j. SS., er ist wachend, munter.
- orkomatsiarpok, t. SS., er ist recht munter besonnen. [Wachen geneigt.
 erkomagosukpok, t. SS., er ist zum erkomasungovok, j. SS. do. schläft die ganze Nacht nicht.
 erkomatipa, t. CS., er macht ihn munter.
 Erkomatipa, t. CS., er brüßt, zieht die Blase unters Wasser, der Seehund ic.
 erkotiva avatak, er zieht die Blase unter.
 Erkot, tik, tit, erpkotiksak, orkotiksak, säk, set, Maculatur, etwas z. abwischen.
 erkorpa, t. CS., er w. ihm den Nullok ab.
 erkorsivok, j. SS. do.
 Erkóttákpok, t. SS., er, es ist locker, sitzt nicht fest, z. B. ein Messer im Heft.
 Erkrovok, j. SS., es ist nicht gleich vleredig, sondern schräg.
 erkungavok, j. SS., es ist schräg, z. B. ein schräger Simshobel.
 erkoirilakpok, j. SS., es steht, liegt, sitzt nicht gerade, sondern schräg, ein Boot, Kajak im Wasser ic.
 erkoirilatipa, t. SS., er legt es schräg hin.
 erkotipa, t. CS., er macht es schräg.
 erkolävok, er verzehrt sein Gesicht, machts einseitig.
 Erkpävok, t. SS., er ist unruhig, läuft überall hin; kommt von erparpok.
 Erksak, sök, set, der hintere Theil des Baßens.
 erksarpa, t. CS., er schlägt ihn an den Baßen, oder gibt ihm eine Ohrfeige.
 erksarnikpok, t. SS. do.
 erksaroivok, j. SS. do.
 erksamigarpok, t. SS. & CS., er hat den Baßen in die Hand gelegt, legt ihn, den Baßen an, CS., er hält ihm den Baßen.
 erksartakpa, t. CS., er gibt ihm Ohrfeigen (mehrere).
 orksartaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Erksarok, kuk, kut, die Herzgrube.
 erksarungovok, j. SS., er hat Herzbeschwerden.
 erksakerivok, j. SS. do.

Erksingavok, j. SS., er hat in die Höhe stehende äußere Augenwinkel (wird nicht viel verstanden). [sam.]
Erksivok, j. SS., er fürchtet sich, ist fürcht-
erksigiva, j. CS., er fürchtet sich vor ihm.
erksinarpok, t. SS., es ist fürchterlich, Furcht erregend. [terlich.]
erksinaipok, t. SS., er ist nicht fürch-
erksinek, die Furcht, das Fürchten.
Erksukpok, t. SS. & CS., er trägt was auf den Schultern.
erksuktipa, t. CS., er legt ihm was auf die Schultern (mit mik).
erksugak, kæk, kel, eine Schultern-Last.
erksungåksak, sæk, set, etwas zu einer Bürde. [Tragen auf den Sch.]
erksungorpok, t. SS., er ist milde vom **erksuktautipa**, t. CS., er legt es auf (mit mul). [Kreuzschnabel.]
Erkungålok, luk, luit, ein Landvogel,
Erlingnek, næk, nerit, die Verweigerung, das Verweigern.
erlikpok, t. SS., er weigert sich, das oder jenes zu thun, zu geben, zu nehmen.
erligutiva, t. CS., er verweigert ihm (mit mik), panniminik erligutiva, er verweigert ihm seine Tochter, it, er verweigert dem Seehund, daß er ihn nicht ins Loch zieht. (Ivlerkutiva ist dasselbe.)
erligutsåuvok, j. SS., es wird ihm verweigert. [dem, was er verweigert.]
erligutigiva, j. SS. inus., er hat es zu
Ermikpok, t. SS. & CS., er wäscht sich das Angesicht, CS., er wäscht ihm das Gesicht.
Ermalit, litik, litit, ein Stück Fell in den Rajat zu legen, um darauf zu sitzen (besonders Bärenfell). (Bei einigen Eskimos gilt es bloß für das unterste Stück auf dem Boden des Rajats.) **ermalik-sak**, **ermalitiksak**, Stück Fell.
Ermgusek, sik, sit, ein Becher, Trinkgeschirr.
ermgusiårsuk, sük, suit, ein kleiner Becher.

ermgumavok, j. SS. & CS., er trinkt, leert mehrere Becher aus (SS. mit mik).
Ernektóvok, **ernetóvok**, j. SS., er, es ist zu dick, mit einer Hand zu greifen, zu umfassen, zu nehmen.
ernekipok, t. SS., er, es ist nicht zu dick, ist zu fassen; manche sagen: **imnektóvok**.
Ernek, næk, nik, nerit, nit, der Sohn.
erninga, sein Sohn.
erneriva, j. SS. inus., er hat ihn zum Sohn, er ist sein Sohn.
ernivok, j. SS., sie gebietet (mit mik).
erniariva, j. SS. inus. do.
ernimalerpok, t. SS., sie hat eben geboren.
erniovok, j. SS., es ist der, ob. ein Sohn.
ernisukpok, t. SS., sie ist in Kindesnöthen.
ernisuksævok, j. SS., sie verrichtet Hebammendienste.
ernisuksējok, eine Hebamme.
erniangovok, j. SS., er, der Mensch ist geboren. [ort.]
ernivik, vik, vit, die Geburtszeit, Geburts-
erngulak, tæk, tet, ein Enkel. [Enkel.]
erngutariya, j. SS. inus., er hat ihn zum **ernertarpok**, t. SS., er, sie bekommt einen Sohn.
ernertariva, j. SS. inus., er, sie bekommt ihn, den Sohn.
erningaut, tik, tit, das erstgeborene Kind.
erniangokårtok, tuk, tut, do.
ernelianga, ihr, von ihr geborner Sohn.
erniksak, sæk, set, ein Stief- oder angenommenen Sohn. [durch den Tod.]
ernërpok, t. SS., er verliert den Sohn
ernërsivok, j. SS., er verliert den Sohn durch irgend was. [Gliebern.]
Ergalimavok, j. SS., er ist milde an alien
Ergarpok, t. SS., es läuft aus, ein Faß, Gefäß.
erngaut, tik, tit, das Ausgelaufene.
erngautanjak, Symp. [Baum.]
Ergnäk, das Mark oder Kern aus einem
Ergnevok, j. SS., er ist fertig mit dem, was er vor, unter Händen hat.

erngejarërivok, j. SS., er ist mit seiner Arbeit schon wieder fertig.

erngejajovok, j. SS., er ist mit seiner Arbeit früh, schnell fertig.

Ernikävok, j. SS., er wirft Steine aufs, übers Wasser, die immer auffahren und weiter gehen. Andere sagen: Ingnikävok.

Errorpok, t. SS. & CS., er wäscht Hemden, Kleider &c., siehe bei ergörpok &c.

errortorpa, t. CS., er wäscht ihn, es (wenn mehreres ist). [do.

errortuivok, j. SS., er wäscht (mit mik).

errorsivok, j. SS. do.

errorsilorikpok, t. SS., er wäscht gut, rein.

errorvik, errorsivik, enne Waschstelle, wo einmal gewaschen wird.

errortuivik, vik, vit, eine Stelle, wo in der Regel gewaschen wird, Waschplatz.

errortut, errortutiksak, sæk, set, Waschbrühe, Lauge.

Erparpok, t. SS., es fällt, gibt sich auseinander, ein Faß und bergl., wenn die Reifen abgehen.

erpartajok, eine Platte die streut.

erparëkut, tik, tit, eine Verhinderung, daß etwas nicht auseinandergeht, z. B. die Nahe am Nad &c.

Ervgarpok, j. SS., er schleßt gerade in die Hölle (mit einem Pfeil).

ervgautauvok, j. SS., es wird gerade in die Hölle geschossen.

ervgallerpok, t. SS., die Flagge weht geradeaus. Dieses letzte Wort wird eigentlich wenig verstanden, sondern sagen issingavok.

Esarok, Isarok, kuk, kut, ein Flügel, Fittig.

esaroktorsoak, æk, uit, ein großes Flügel.

esarokorlovok, j. SS., er hat große Flügel.

esarokipok, j. SS., er hat kleine Flügel.

esarolik, lik, ggüt, etwas mit Flügeln versehen.

issavok, j. SS., er, der Vogel federt sich.

issaulerpok, t. SS., er hat keine Fed. mehr.

esakuarpok, t. SS. & GS., der Flügel ist ihm gebrochen.

esakomëpok, t. SS., es ist am Flügel.

Esivok, j. SS., er schluckt, isst (mit mik).

ësinok, næk, nerit, das Schlucken, Schling.

ëva, j. CS., er schluckt, verschlingt es, it,

er verschmerzt es, läßt es aus der Acht.

ëjaksak, sæk, set, etwas zum Schlucken, Medicin oder auch Nahrungsmittel.

ësijut, ësijutiksak, etwas was hilft zum Schlucken, z. B. eine Trinksflasche bei

einem Kinde, oder wenn ein Kranker nur etwa noch durch ein Rohr etwas zu sich nehmen kann.

ëgiarkpok, t. SS., er schluckt ein wenig.

ëgiangusädlarpok, t. SS., er hat Lust,

Fleisch &c. zu essen, it, er ist fleischlich.

G.

Gude, Gott.

gudiovok, j. SS., es ist Gott.

Gudionek, das Gottsein, die Gottheit.

Gudetuak, der einige Gott.

Gudigiva, j. CS., er hat ihn zu seinem Gott.

H.

Hail ein Zuruf, wenn man jemand sieht, der zu einem kommen, oder aufmerken soll, auf das, was man ihm sagen will.

Hau, hau, ein Zuruf für die Hunde, wenn dieselben sollen gefüttert werden, und sonst zu loden.

Huit! ein Zuruf für die Hunde, wenn dieselben vor dem Schlitten geradeaus, gut voran laufen sollen.

huitorpok, t. SS., er ruft den Hunden zu huit.

J.

Jagatsivok, j. SS., er kreuzt mit dem Boot, Schiff hin und her, weils keinen Wind hat.

Jarravok, j. SS. & CS., er brätet Fleisch, Fische zc. bloß am Feuer.

jarratauvok, j. SS., es wird gebraten.

jarravinek, næk, verngit, Gedratenes, etwas davon.

Javianarpok, es ist fürchterlich, zu fürchten. (Wird wohl nur in Olaf verstanden, weil es von dem Worte Javranät — ein Land in der Nähe von Olaf — herrühren soll, wo vor Zeiten ein Indianer gleiches Namens gewohnt — gök, der sich durch seine Stärke und sonstiges Betragen gegen die Eskimos in hiesiger Gegend sehr fürchterlich gemacht.

Iblorpok, t. SS., er bekommt krumme Beine.

iblungavok, j. SS., er hat krumme Beine.

Iblukterut, tik, tit, ein Schränkeisen, ein Werkzeug, um die Säge damit weiter zu stellen. [SS., sie ist geschränkt.

iblukpok, t. SS. & CS., er hat sie geschränkt.

iblukterpok, t. SS. & CS., er schränkt die Säge, stellt sie weiter (SS. mit mik).

Ibjangovok, j. SS., er ist engbrüstig, hat kurzen Athem.

ibjangortudlarpok, t. SS., er ist ganz außer Athem, müde, nachdem er lange gehustet oder dergl., ganz engbrüstig. Siehe bei Jppivok.

Ibvuarpok, t. SS., er verzerrt das Gesicht, den Mund, wenn er weint od. auch sonst.

Ibvuangavok, j. SS. [Mund.

ibvuartipa kanine, er verzieht seinen omilärpa kēnane, er verzerrt das ganze Gesicht. [Gesicht.

kēnane erkorlōtipa, er verzerrt das halbe Idluarpok, t. SS., er, es ist gut, recht, gerrecht, bequem.

idluarsivok, j. SS. & CS., er wird gut, recht zc., CS., er hat ihn, es recht, gut gemacht.

idluarsēvok, j. SS. do. (mit mik).

idluariva, j. CS., er hält ihn, es für gut, recht, es ist ihm recht.

idluaksārpok, t. SS. do. (mit mik).

idluarnersauvok, j. SS., es ist besser als (comperativ) mit mut & mit.

Jllingnut idluarnersauvok, es ist besser für dich. Jllingnit idluarnersauvok, er ist besser als du. [Ser als zc.

idluarinersariva, j. CS., er hält ihn bes-

idluarinersakarpok, t. SS. do. (mit

mik & mit). Tamna idluarinersari-

vara iksomangot, diesen halte ich für besser als jenen (der da sichtbar ist).

idluarsarpa, t. CS., er macht ihn zurechte,

bringt ihn, es in Ordnung.

idluarsaivok, j. SS. do.

idluarsaut, tik, tit, idluarsautiksak, sāk,

set, ein Mittel zur Besserung.

idluarsautigiva, j. SS. inus., er hat es

zum Besserungsmittel.

idluarsautiksariva, j. SS. inus. do.

idluangilak, t. SS., er, es ist nicht gut,

es ist nicht recht. [Böse.

idluipok, t. SS., er, es ist schlecht, unrecht,

idluilukpok, t. SS., er ist sehr schlecht, ist,

nur unpäßlich. [recht, es paßt ihm nicht.

idluigiva, j. CS., er hält es für schlecht, un-

idluiksarpok, t. SS. do.

idluigosukpok, t. SS. do. (mit mik).

idluitullivok, j. SS., er thut Unrecht, Bö-

ses, übel. [Uebelthat.

idluitullinek, næk, nerit, das Sündigen,

idluinek, næk, nerit, das Uebel, Unrecht,

Sünde.

idluitullijok, ein Uebelthäter.

idluitulliarpok, t. SS., er geht hin, Un-

recht, Böses zu thun.

Idlulukak, kāk, ket, ein Fisch, der sich in

den Teichen aufhält und von Forellen

lebt (ebenfalls ein Fescht).

Idlök, lüt, lut, ebenfalls ein Fisch in den

Flüssen und Teichen. [Fenster.

Igalāk, læk, lot, oder latsek, ein

igalaijarpok, t. SS. & CS., er zerbricht,

zerstört das Fenster, CS., er ihm do.

igalaijaivok, j. SS. do. (mit mik).

Igalaujak, āk, et, Schwimmbaut d. Vögel.

Igak, äk, ait, eine Rüche.
igavok, j. SS. & CS., er kocht, bratet.
igajok, igaje, ik, it, ein Koch.
igamöp, t. SS., er ist in der Rüche.
igamayon, j. SS. & CS., es ist gekocht, ist nicht roh.
igavaktorpok, t. SS. & CS., er bratet was, ohne Kessel, auf heißen Steinen.
igavik, vik, vit, ein Heerd, Feuerstelle.
igalek, lik, lit, ein Schornstein, Ofenrohr.
igalikaak, säk, sel, Ziegelsteine. [Grlebe.
igamajok, jak, jut, igamajovinek, eine Iggäk, iggnit, Pl., Schnee-Brille.
Igiakomijarpok, t. SS., er nützt vor Freuden.
igiakomisukpok, t. SS., er möchte jauch-
Igiak, itsek, itset, der Schlund im Halse von Mensch und Thier.
igitsörivok, j. SS., er hat Halsweh, Schmerzen im Schlunde.
igiakoleridlarpok, j. SS., er hat einen sehr bösen Schlund.
igöngarpok, t. SS., er ist heiser, vom Schnupfen u., vom Schreien, Rufen heißt es katjeksimavok, katjarëkpok.
igiangusakpok, t. SS., er ist lästern, wenn er Speise sieht, it, ist wollüstig.
Iggimak, mäk, mail, ein Werkzeug von Walrosszahn, worauf der Harpun (tök-käk) gesetzt wird.
iggimivok, j. SS. & CS., er macht einen
iggimak, CS., er macht ihm einen.
Iggipok, t. SS., der Fluß schwillt an, vom schnellen Thauen oder vom Regen.
Iggissimavok, j. SS., er ist willig, Alles zu thun, schonst sich nicht, ist ergeben. (Kommt wohl von egipok.)
Iggunak, riechendes Fleisch u. dergl. etwas mürbe, und Mehl u. dergl., was dampfzig ist. [ist mürbe, dampfzig.
iggr.nauvok, j. SS., es riecht etwas,
iggunarpok, t. SS. do.
iggunangilak, t. SS., es riecht nicht, ist nicht mürbe.

igsauvok, j. SS., es ist reichlich mürbe, ist aber noch essbar. (Letzteres wird nicht allgemein verstanden.)
Igg.lök, lik, lit, ein Biß im Seehundsfell, vom Seehund selbst gebissen, it, Wäden-Bisse und Stiche (beim Menschen).
iggulitak, tæk, tet, ein so gebissenes Fell.
Igjorpok, t. SS., es ist geronnen, steif (Del, Blut u.), siehe igsoorpok.
Iglek, lik, lit, die Pritsche, Schlafstelle.
iglermepok, t. SS., er ist auf der Pritsche.
iglitsiariksivok, j. SS., er macht sich die Pritsche hübsch zurechte.
iglinga, seine Pritsche.
iglelik, lik, lit, einer, der eine Pritsche hat, it, eine weibliche Forelle die im Teiche ihre bestimmte Wohnung hat, wo sie immer männliche Forellen hin holt.
Iglerojak, jæk, jet, der Tritt an der Fuchsfalle.
iglernak, näk, nait, ein Absatz oder etwas Vorstehendes an den Fellen, Tritte, wo man auftreten kann und Absätze an allerhand Sachen.
Iglertoropa, j. CS., er führt ihn bei Seite.
iglertertipa, t. CS. do.
iglertorpok, t. SS., er geht bei Seite, um was zu machen, was nicht gehört od. gesehen werden soll.
Igliak, itsek, itset. Noohaub inninga, der Mutterleib oder Gebärmutter.
iglianga, sein. Nutaraub inninga.
Iglo, luk, lut, ein Haus.
igloliorpok, t. SS. & CS., er baut ein Haus, CS., für ihn.
iglolivok, j. SS. & CS. do.
igloliortok, einer, der sein oder eines andern Haus baut.
igloliorte, tik, tit, ein Zimmermann, einer der Häuserbauen zu seinem Geschäft hat.
iglokariötorpok, t. SS., er geht, um ein Haus haben zu wollen (macht ein fertiges Haus oder baut sich ein Schneehaus).
iglovigak, gäk, ket, ein Schneehaus.

iglovikampok, t. SS., er ist im Hause.

iglogasait, beinahe viele Häuser (Dorf).

iglogaselsuit, viele Häuser (Stadt).

igloksoak, äk, ait, ein großes Haus, it, ein Eskimo-Winterhaus.

iglokkipok, t. SS., es ist klein, das Haus.

iglokarkikpok, t. SS., er ist immer, beständig im Hause, aus Faulheit, ob. wenn er von Jugend auf dort ist.

iglötarrivok, j. SS. do. aus allerhand Ursachen, Krankheit u.

iglomiok, uk, ut, Bewohner eines Hauses.

iglomiokaltigökpuk, sie sind Einwohner von einem Hause, gegenseitige Mitbewohner.

iglotärpok, t. SS. CS., er baut ein neues Haus, CS., er ihm do.

iglotärivok, j. SS., er baut auch, wieder, ein neues Haus.

iglogiva, j. SS. inus., er hat es zu seinem Hause, Wohnung.

iglokarpok, t. SS. do. (mit mik).

iglomevigiva, j. SS. inus., er wohnt daselbst; wenn er kein eigen Haus, sondern bei andern Leuten wohnt, wo er jedoch hingehört. [Nabe, wo er ein Haus hat.

iglokarvigiva, j. SS., er hat es zum igloksuisinariakarpok, t. SS., es ist jetzt gerade Zeit, ins Winterhaus zu ziehen.

igloksuinärpok, t. SS., es ist zum Einziehen ins Winterhaus. [terhaus.

igloksuitorpok, t. SS., er zieht ins Winter-

Iglu, uk, ut, eins von Sachen, wo zwei zusammengehören.

iglua, sein anderes, von zweien die zusammengehören. Suitib iglua, des Ohres sein anderes.

iglugök, zwei einerlei zusammengehörende, z. B. Brillengläser u. dergl. m.

iglugökpuk, car. Sing. & Pl., sie zwei gehören zusammen.

iglukangilak, t. SS., es hat kein ihm Zugehöriges, z. B. beim Wipfageschneiden.

iglakipok, j. SS., er, es ist kleiner, als das andere, von zwei zusammengehörenden Sachen, z. B. ein Handschuh.

iglutut, beide mit einander. [auvok.

igluinak, bloß eins von den zweien, igluigluano, an seinem andern, auf seiner andern Seite. [setzt Seite.

igluanut, zu, nach der andern, entgegengesetzt, igluinärnut, nur zu dem einen, auf die eine Seite. [braucht nur eins.

igluinärpok, es ist nur auf der einen Seite, iglutorpok, t. SS., er greift mit beiden Händen. [Hand.

igluinartorpok, t. SS., er greift mit einer iglutotilugo tiguleruk, greif es mit beiden Händen.

igluinärvigiva, j. SS. inus., er hat nur die eine Seite zu seinem Platz, das eine zum Object. Jesuso igluinärvigitsainaromavara, ich will Jesum nur beständig zu dem einigen Object haben.

igluvakpok, t. SS. & CS., er geht auf die eine Seite, andere Seite, CS., er setzt, bringt es auf die andere Seite.

iglusikpok, igluvasikpok, t. SS., er, es ist mehr nach der einen Seite, ist aus der Mitte heraus. (Ersteres wird nur bei einzelnen Sachen gebraucht, z. B. wenn ein Seehund in der Bucht ist.)

Igsarpa, t. CS., er hat ihn zum Muster, Vorbild, ist daran.

igsarsivok, j. SS. (mit mik), er formt, bildet, richtet sich nach jemand.

igsariva, j. SS. inus., er hat ihn, auch einen andern zum Muster, Vorbild, folgt ihm, ist daran.

igsageksak, säk, sot, ein Vorbild, wonach man sich richten soll.

igsareksariva, j. SS. inus., er soll ihn zum Vorbild, Muster haben, dem er folgen soll, wird.

igsarsukpok, t. SS., er folgt, fährt in eines andern Spur. (Bloß für Folgen in der Spur.)

iguaksivok, j. SS., er fährt zuerst, macht Bahn für die Folgenden. (Wird nicht von allen verstanden.) [rinnt, Del ic.
Igjorpok, t. SS., es erkalte, wird steif, ge-
igjormavok, j. SS., es ist steif, kalt, geronnen do. [do. noch nicht ganz.
igjoraksimavok, j. SS., es ist steif, kalt, igjokak, kāk, kāt, geronnenes Blut.
igjokeokpok, t. SS., es ist geronnen Blut.
Igank, suit, männlicher Samen, Semen viril. [der männlichen Fische.
igsugaujak, jæk, jet, die Milch, Samen
igsugarkutauvok, j. SS., der Fisch ist mit der Angel in die Milch gehauen.
igsugaugutauvok, do.
igsugörtauvok, **igsugaujertauvok**, j. SS., er ist verschnitten, seines Samens beraubt, ein Fisch. [Landthier.)
igsuértauvok, j. SS. do. (ein Mensch od.
Igunauvok, siehe **iggunauvok**.
Igupterpa, t. CS., er nimmt es auseinander, Baum, Blasinstrument, ein Kleidungsstück und was es ist.
igupterivok, j. SS. CS., er nimmt es wieder, auch do., SS., er nimmt auseinander (mit mik).
igumipa, t. CS., er nimmt es wieder auseinander (weil er gefesselt hatte ic.), **igumisök**, was man auseinander zu nehmen pflegt.
igumitsivok, j. SS. do. (mit mik).
igupjarkpa, t. CS., er zupft es auseinander, zieht es auf, z. B. ein Netz ic., it, er wickelt Zwirn ab.
igupjaivok, j. SS. do. (mit mik).
igupjaksimavok, t. SS. & CS., es ist aufgezoogen, gezupft, CS., er hat es aufgezoogen, abgewickelt.
igupjaktavok, j. SS., es wird aufgezoogen, auseinander genommen, abgewickelt.
Igupsak, sāk, sēt, eine Wespe.
igupa, t. CS., sie, die Wespe, sticht ihn.
igupserpa, t. CS. do. (soll besser sein).
igupsēvok, j. SS. do. (mit mik).

igupsakpok, t. SS., er bekommt ob. tödtet eine Wespe.
Igut, tik, tit, ein Bugsprit auf einem Schiff, it, der Stachel einer Biene, Wespe ic.
igula, sein Bugsprit, it, sein Stachel, der Fliege, Wespe.
Igvertorpa, t. CS., er invitirt, ruft ihn, in sein Haus oder auf sein Land zu kommen.
igvertuivok, j. SS., er labet ein (mit mik).
igvortortauvok, j. SS., er ist invitirt worden. (Diese werden nicht allgemein verstanden, doch hin und wieder.)
Igvēpok, t. SS., es ist gerade recht, weder zu weit noch zu enge. (Wird nicht von allen verstanden.)
igvēkarpok, t. SS. do. **pivikarpok**.
igvikipok, t. SS., es ist enge, wenig Platz.
igvikortovok, t. SS., es ist geräumig, viel Platz.
igvikliorpok, t. SS., er hat wenig Platz, kann sich kaum rühren, **igvikliorkit**?
aukak ikvēkarpunga, ist dirs enge? nein, ich habe gerade Platz genug, bin gerade recht.
Igvinēgosulrpok, t. SS., er ist mißgünstig, gönnt niemand anders etwas, ist eifersüchtig.
igvinēgiva, j. CS., er gönnt ihm nichts.
igvinēgitailiva, er gönnt ihm.
igvinēgosungnek, Mißgunst, Eifersucht.
igvinēgosunginek, Gönnen. [aber auch.
Igvit, du, der, dich, dem, **igvilletauk**, du
illingnik, Acc., du, **illingnik pijomavok**, er will dich.
illingnut, Dativ oder Termin., zu dir,
illingne, Loc., bei dir.
illingnit, Abl., von dir, **illikut**, **Vialis**, durch dich.
illikut, wie du.
Ijarovak, vāk, vait, der Augapfel.
ijarovairpok, t. SS., er ist ohne Augapfel geworden, verliert den Augapfel.
ijarovaujak, jāk, jet, die wie Kristall glänzenden Spitzen am Schnee, oder

kommt ob. tödtet

auf einem Schiff,
eine, Wespe zc.
it, sein Stachel,

tirt, ruft ihn, in
Land zu kommen.
et ein (mit mik).
er ist: involirt
nicht allgemein
wieder.)

abe recht, weber
(Wird nicht von

privikarpok.
nge, wenig Platz.
st geräumig, viel

hat wenig Platz,
igvikliorkit?
ist dir enge?
Platz genug, bin

r ist mißgünstig,
was, ist eifer-
mt ihm nichts.
ihm.

inst, Eifersucht.
en. [aber auch.
gvilletauk, du
ik pijomayok,

rmil., zu dir,

llikut, Vialis.,

gapfel.

ohne Augapfel
gapfel.

ie wie Kristal
Schnee, oder

sonst glänzende runde Dingerchen an
manchen Steinen.

ijarovaujåkpok, t. SS., es ist glänzend,
kristallähnlich, z. B. Steine, die so viele
glänzende Plättchen haben, überhaupt
alles, was so wie Kristallplättchen glänzt.

ijaroanarpok, t. SS., es ist angreifend,
schmerzlich für die Augen, z. B. beim
Regnen oder Schneien, Stöbern, gegen
den Wind zu gehen.

ijårul, tik, tit, die Ursache, daß das Auge
schlecht ist, aussieht, oder verdorben wird.

ijarusijarpok, t. SS., er hat was an od.
um die Augen, seine Augen sehen schlecht
aus, es ist ihm an den Augen zu sehen,
daß ihm was fehlt. [zu sehen.

ijautik, tit, eine Brille, Ursache um besser
iå, ijik, ijit, das Auge, ijika, meine Augen.

ijikik, deine, ijik & ijigik, seine Augen.

ijitik, euer beider, ijisse, eurer Augen.

ijivuk, unser beider, ijivut, unsere Augen.

ijingit, ihre Augen, ijigik, ihr beider do.

ijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Auge,
der für ihn steht.

ijilovok, j. SS., er hat große Augen.

ijikipok, t. SS., er hat kleine Augen.

ijigikpok, t. SS., er hat große Augen.

ijitsiarikpok, t. SS., er hat gute, schöne
Augen.

ijilukpok, t. SS., er hat schlechte Augen.

ijikortovok, j. SS., er ist an einem Auge
beschädigt, hat nur ein Auge. [Augen.

ijingmikpa, t. CS., er winkt ihm mit den

ijingmingnikpok, SS. do. [do.

ijingmiksarpa, t. CS., er winkt ihm schnell

itjé, itjik, itjit, etwas im Auge.

ijivok, j. SS., er hat was ins Auge be-
kommen. [Auge heraus.

itjévok, itjèrpok, j. SS., es ist aus dem

ijisiørpa, t. CS. & SS., er sucht ihm das
ins Auge gefallene heraus zu nehmen,

nimmt es ihm heraus.

ijipok, t. SS., er hat ein schlechtes Gesicht,
die eine Seite ist todt, unbeweglich.

ijainivok, j. SS. & CS., er sieht durchs
Fenster oder durch sonst ein Loch heraus
oder herein, CS., er sieht ihm durchs
Fenster oder durch ein Loch zu.

ijainivik, vik, vit, ein Ort, wo man herein
oder heraus sieht, ein Fenster zc.

ijainirsårpok, t. SS., er sieht durchs Fen-
ster (öfters ijainivok einmal).

Ijorpa, t. CS., er verbirgt es, ihn.

ijerksivok, j. SS., er verbirgt (mit mik).

ijertørpa, t. CS. do. unter mehreren Sachen.

ijertuivok, j. SS. do.

ijorartørpok, t. SS., er verbirgt sich, geht
aus dem Gesicht. [zum Verbergungsort.

ijervigiva, j. SS. inus., er hat es, ihn

ijervillut, tik, tit, ein Instrument, die
Zarge am Faß zc. damit zu schneiden, ein
Verbergungsortmacher.

ijervik, vik, vit, ein Verbergungsort, it,
eine Zarge am Faß.

Ijiligak, kåk, ket, vielleicht Manche i s s i-
ligak, Wärmer die sich im verfaulten
Seegras aufhalten.

Ijorpok t. SS., er lacht. [was.

ijatigiva, j. CS., er lacht über ihn, über

ijoriva, j. CS. do. hauptsächlich über
einen Menschen.

ijoralautigiva, j. CS., er hat ihn zur Ur-
sache des Lachens (wenn er sehr lachen
muß). [ijutigiva.

ijorosutigiva, j. CS. do. ist einerlei mit

ijortipa, t. CS., er macht, bringt ihn zum
Lachen.

ijornarpok, t. SS., er, es ist lächerlich.

ijoroarpe'k, t. SS., er lacht gleich.

ijukørpok, t. SS., er scheint zu lachen.

ijoroalagiva, t. CS., er hat ihn zur Ur-
sache des Lachens (nachdem er vorher
nicht gewollt, aus Unzufriedenheit, Be-
trübniß zc.).

ijoroalagitipa, t. CS., er bringt ihn wie-
der zum Lachen (etwa ein Kind, das vor-
her weinte, oder einen Erwachsenen, der
böse, unzufrieden über ihn ist).

- ijoroalakpok, t. SS., er lacht auf (nachdem es ihm vorher nicht zum Lachen war).
 ijoroalakivok, j. SS., er lacht immer wieder auf.
 Ijuk, Dual, Testikuli.
 Ijukarpok, j. SS., er glutscht, gleitet ab, herunter.
 Ikaorpok, t. SS. & CS., er hilft, hilft ihm.
 ikasortigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Helfer. [gefällig.
 ikasorikpok, SS. & CS., er ist behifflieh,
 ikajortiksak, säk, set, etwas zur Hilfe, Helfer. [Hilfe.
 ikajortiksauvok, j. SS., es ist etwas zur
 ikajortaujomavok, j. SS., er will geholfen werden. [ver.
 ikajortigekpok, put, sie helfen sich einander.
 ikajutivuk, vut, do.
 ikarkattautivuk, do.
 ikajorkalligekpok, put, sie helfen mit einander.
 ikajorte, tik, lit, ein Helfer, Gehilfe.
 ikajortiga, intr., ikajortima, trns., mein Helfer.
 ikajortikomät! o hätte es doch einen Helfer.
 ikkajusek, sik, sit, Arbeitslohn.
 ikajusiarpok, t. SS., er trägt mit einem Tragband an der Stirn, Kopf. [band.
 ikajusiarpok, t. SS., er macht ein Tragband.
 ikkajut, tik, lit, ein Tragband über die Stirn.
 Ikarilik, lik, lit, Rothbrüstel, Wanderbrüstel (Turdus migratorius).
 Ikärpok, t. SS., er fährt, setzt über eine Bucht, See oder Fluß.
 ikäk, æk, ait, Ballen am Hause ob. sonst, die herüber liegen.
 ikausivok, j. SS., er macht eine Brücke,
 ikkaulisivok, er findet eine Brücke.
 ikaut, tik, lit, eine Brücke (oder Gelegenheit, Ursache um herüber zu kommen).
 ikälörpok, er macht eine Brücke, ikärkallärvik, Brücke.
 ikauksak, säk, set, ikautiksak, etwas zur Brücke, Brückensache.
 ikaupa, t. CS., er nimmt ihn, es mit herüber.
 ikautjivok, j. SS., er nimmt mit (mit mik).
 ikautjaksak, säk, set, etwas, was mit hinüber genommen werden soll.
 ikärtorvik, vik, vit, der Platz, wo man gewöhnlich überfährt oder geht, wo Steine im Fluß liegen.
 ikargak, gäk, gait, do. die Stelle der Bucht oder des Flusses, wo man überzusetzen pflegt.
 ikok, käk, ikerkit, die Mitte einer Bucht oder eines Flusses, köb ikinganepok, er ist in der Mitte des Flusses.
 ikekikpok, t. SS., es ist schmale Ueberfahrt, die Bucht zc.
 ikerkitovok, j. SS., es ist breit do.
 Ikkek, kik, kit, ikkiksak, säk, set, etwas unter den Hebel zu legen, wenn man etwas damit in die Höhe wiegt.
 Ikinok, ikerngit, abgebraunte Bäume.
 Ikjulaneh, næk, nerit, die dicken Wolken, Bank an der Seefante, erksulanek.
 ikjulaneharpok, t. SS., es hat do.
 Ikkak, käk, kait, ein Fensterrahmen, Fensterstod in einem Eskimo-Hause.
 ikkallivok, ikkalliorpok, t. SS. CS., er macht ein Fenster, CS., er macht für ihn ein Fenster.
 Ikkarpok, t. SS., es ist nicht tief, ist seichte, das Wasser, der Schnee. [den Grund.
 ikkarikpok, t. SS., er, es stößt, kommt auf
 ikkarilangavok, j. SS., es stößt beinahe auf den Grund. [in die See reicht.
 ikkarojäk, æk, et, seichter Grund der weit
 ikkarok, kuk, kut, eine Klippe im Wasser.
 Ikko, kik, kit, das Zahnsfleisch, ikkinga, fein.
 ikkelukpok, t. SS., er hat böses Zahnsf.
 ikkelorivok, t. SS., er hat Schmerzen am Zahnsfleisch. [Zahn eine Wunde macht).
 ikkikka, mein Zahnsfleisch, Pl. (weil jeder
 Ikke, kik, kit, eine Wunde, gehauen oder gestochen zc. [Wunde.
 ikkersoak, æk, et ober suit, eine große

ikkitovok, j. SS., er hat viele Wunden.
 ikkikortovok, j. SS., es ist eine große W.
 ikkillik, lik, lit ob. ggik, ein Verwundeter.
 ikkillitovok, j. SS., er ist der einzige, der
 Wunden hat.
 ikkilerpa, t. CS., er verwundet ihn, SS.,
 sich selbst (mit Fleiß), im entgegengesetz-
 ten Falle heißt es killerpok, er ver-
 wundet sich. [mik].
 ikkilersivok, j. SS., er verwundet (mit
 ikkilövok, j. SS. do.
 ikkileripa, t. CS., er läßt ihn verwunden,
 macht, daß er verwundet wird.
 Ikkö! es ist kalt, hat Rüste.
 ikkértokarpok, t. SS., es hat einen, der
 sagt: es hat Rüste.
 ikkérpok, t. SS., er sagt: ikkē!
 Ikkek, ikkit, die spröden, rötlichen Strei-
 fen in manchen Fichtenbäumen.
 Ikkerasak, säk, set, eine Durchfahrt, Sund.
 ikkerasärsuk, sük, suit, eine schmale
 Durchfahrt. [Durchfahrt, Graben.
 ikkerasallivok, j. SS., er macht eine
 ikkerasalliak, itsek, itsit, eine gemachte
 Durchfahrt.
 Ikkergak, æk, et, eine Stellage, etwas
 darauf zu verwahren, Boot, Kasten, Fleisch.
 Ikkerngoak, utsek, utset, Soden, ikkern-
 goaksak, etwas dazu.
 Ikkérterpok, t. SS., er, es ist sehr wider-
 spenstig, spröde, z. B. getrocknete Fische etc.
 (Wird nicht allgemein verstanden).
 Ikkétójok, juk, jut, eine Ohr-Gale, Uhu.
 Ikkiakudlarpok, t. SS., ikkiakorpok,
 t. SS., er steht, schießt schräg herunder-
 wärts vor sich hin, kann einen nicht an-
 sehen.
 Ikkiakpa, t. CS., er schneidet ihn, es der
 Länge nach durch, Holz, Steine etc., er
 spaltet es.
 ikkiaksivok, t. SS. do.
 ikkharivok, j. SS. do. (einmal).
 ikkiva, j. CS., er hat es los, abgespalten,
 hüpft los (einmal).

ikkitsivok, j. SS. do.
 ikkitaitsivok, j. SS., er spaltet, hustet was
 (mehreres) los.
 ikkiavok, j. SS., er kriegt was los beim
 Husten, spaltet gleichsam Schleim ab.
 ikkitjako, kuk, kut, Abgespaltenes (der
 Länge und Breite nach Durchschnittenen).
 ikkitjanga, sein (des noch feststehenden)
 Abgespaltenes. [was so gespalten ist.
 ikkiatak, tåk, tet, ein Stein oder Brett,
 ikkiatalik, lik, lit, ein Stein, Klotz, der
 Risse hat, wovon sich Platten abspalten
 lassen.
 ikkiatarnøk, næk, nerit, das Abspalten.
 ikkiarërpuk, put, sie sitzen auf, aneinander.
 ikkiataliksimaorvinek, næk, verngit,
 do. das, wovon was abgespalten ist.
 ikkiatsivik, vik, vit, die Stelle, wo was
 abgespalten wird.
 Ikkiak, itjæk, itjet, eine Weste, Unterleib,
 it, der Busen, it, die Seite des Berges,
 ikkianga. [sterkleder.
 ikkiarëksivok, j. SS., er hat mehrere Un-
 ikkianganepok, t. SS., es ist in seinem
 Busen.
 Ikkingut, tik, tit, ein guter Freund, der mit
 einem andern zugleich und an einem Orte
 aufgewachsen.
 ikkingutinga, sein Jugendfreund.
 ikkingutigiva, j. SS. inus., er hat ihn
 zum Jugendfreund.
 ikkingutigëkpuk, put, car. Sing., sie
 sind Jugendfreunde und Genossen mit
 einander.
 Ikkivok, j. SS., er steigt ein, in ein Schiff,
 Boot, Pferd etc., setzt sich auf einen Wa-
 gen, Schlitten etc. [darauf do.
 ikkitipa, j. CS., er setzt ihn hinein,
 ikkikova, j. CS., er heißt oder läßt ihn
 einsteigen.
 ikkiokarpok, t. SS., er hat Eingestiegene.
 ikkimavok, j. SS., er ist eingest., aufgefressen.
 ikkivigiva, j. SS. inus., er steigt bei ihm
 ein, hat es, ihn zum Ort des Einstiegens.

ikkiviggiarpa, j. SS. inus., er steigt ein wenig bei ihm ein, setzt sich ein wenig auf.
 ikkit, tik, tit, eine Brücke oder Treppe, die man anlegt, um ins Boot zc. zu steigen.
 ikkivok, j. SS., es ist angezündet, ein Licht, Lampe zc.
 ikkipa, t. CS., er zündet es an.
 ikkitsivok, j. SS., er zündet an (mit mik).
 ikkitjut, tik, tit, ein Span ohne Schwefel.
 ikkiöök, suk, sut, ein Brennglas, it, ein Schwefelholz.
 ikkitsijut, tik, tit, do. ein Brennglas.
 ikkiput, car. Sing., sie sind wenig.
 ikkiglivut, do. sie werden wenig.
 ikkinärpeit, t. CS., er macht sie wenig, zu wenig.
 ikkitokulluit, die wenigen, armen Dinger.
 ikkimijut, auch die wenigen, die dort noch sind.
 ikkoma, mæk, mæt, Feuer.
 ikkomaliorpok, t. SS., er macht Feuer an.
 ikkomavok, j. SS., es brennt, flammt.
 ikkomaksak, säk, set, Brennholz, Feurung.
 ikkoälamarilerpok, t. SS., es brennt vöslig gut. [stelle.
 ikkoälavik, vik, vit, eine Feuerstelle, Koch-
 ikkomaluarnipok, t. SS., es schmeckt, riecht nach Feuer, das Essen, es ist schlecht gekocht. [zum Kochen.
 ikkoälatisak, säk, set, Feurung, Holz
 ikkoälajuksak, säk, set, Holz zum Kochen, it, der Koch. [it, er, sie kocht.
 ikkoälavok, j. SS., es brennt (das Feuer),
 ikkoälavok, j. SS., die Lampe brennt zu sehr.
 ikkoälalagutivok, j. SS. & CS., er kocht, er kocht es, nachdem ein anderer schon gekocht, oder auch, nachdem die Zeit zum Kochen da ist, oder er vorher nicht gewollt hat.
 ikkoälautigiva, j. CS., er kocht für ihn.
 ikkoälajaksak, säk, set, etwas zum Kochen.
 ikkoalamavok, j. SS., es ist fertig gekocht.

ikkordlek, ein Teich, durch welchen die Rennthiere ihren Weg haben und auf die andere Seite schwimmen.
 ikkorpok, t. SS., er geht im Sommer ins Land auf Rennthierjagd, zu einem solchen Teiche.
 ikkorlermiut, ikkorlermetut, die im Sommer bei solchem Teiche sind, um Rennthiere zu jagen.
 ikkorlermut aijut, die zu jenem Teiche auf Rennthierjagd gehen.
 ikkoriartovik, der Name des Monats Juli, weil da die Jäger dorthin auf Jagd gingen.
 ikkötak, tæk, tet, ein Draufbohrer.
 ikkötaktorpok, t. SS., er bohrt mit einem Draufbohrer. [schmel.
 ikkovrak, ræk, ret, eine Fußbant, Fuß-
 ikkovgak, æk, et, etwas zum Unterlegen.
 ikkogrikpa, t. CS., er legt einer Sache was unter.
 ikkogriksivok, j. SS. do. (mit mik).
 ikkublavok, j. SS., es ist erträglich, die Schmerzen haben nachgelassen, der Wind und Kälte haben nachgelassen, die See ist ruhiger.
 ikkubliarpok, t. SS., die See ist ganz ruhig.
 ikkublialiomilukpok, t. SS., der Wind hat nachgelassen, es hat aber noch Wellen.
 ikkublialarikpok, t. SS., es ist ganz stille, spiegelglatt.
 ikkublarnersauvok uvlome ikpetsamit, es ist heute stiller oder weniger kalt als gestern.
 ikkupiak, æk, et, ein Theil, wenn man sich in etwas theilt. (Viele Eskimos sagen, das gelte nur bei Kindern, bei Erwachsenen aber aitusiak oder ningersiak.
 ikkupikpok, t. SS., er bekommt Theil (ohne Bezahlung).
 ikkupiktupa, t. CS., er gibt ihm Theil.
 ikkupiktitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 ikkupiakipa, t. CS., er gibt ihm Theil.
 ikkipiakitavok, j. SS., er hat T. bekommen.

ikkupimajarpok, t. SS., er nimmt seine Theile mit, hat an mehreren Theil genommen.
ikkupiksariva, j. SS. inus., er wartet auf ihn, ob er was bekommen wird.
ikkupiksëvok, j. SS. do. (mit mik).
ikkusik, utsik, utsit, ein Ellenbogen.
ikkusilukpok, t. SS., er hat einen bösen Ellenbogen.
ikkuikpok, t. SS., er stößt sich an den Ellenbogen, wenn er fällt, stößt sich damit in die Seite.
ikkutsiarpok, t. SS. & CS., er stößt sich an den Ellenbogen, CS., er ihn.
ikkusingmikpok, t. SS. & CS., er stößt sich an den Ellenbogen beim Fallen, CS., er stößt ihn mit dem Ellenbogen.
ikkusingmëvok, j. SS. do. (mit mik).
ikkusilerpa, t. CS., er bindet dem Hunde einen Vorderfuß in die Höhe, it, dem Menschen einen Arm.
ikkusersimavok, j. SS., der Fuß ist aufgebunden, it, der Mensch trägt seinen Arm im Tusch.
ikkusingmigarpok, t. SS., er stützt sich auf den Ellenbogen. [stützens müde].
ikkusingorpok, t. SS., er ist des Auf-
ikkut, tik, tit, ein Tragband für den Arm.
iklervik, vik, vîk, ein Kasten, Kiste, Sarg.
iklerviliorpok, t. SS. & CS., er macht einen Kasten, CS., er für ihn.
iklervilianga, sein, iklerviliara, mein gemachter Kasten. [etwas].
ikligukpok, t. SS., er hat Lust, Appetit zu
ikligiva, j. SS. inus., er verlangt, gelüstet nach ihm (nach Speisen oder auch er nach ihr und sie nach ihm).
ikligosukpok, t. SS., er ist aufgelegt zum Lusternsein, it, die bösen Lüfte regen sich in ihm. [appetitlich, angenehm].
iklingnarpok, t. SS., es ist sehr lustern.
iklingnapok, t. SS., es ist unappetitlich.
ikligijak, jak, jet, eine Sache, nach welcher man gelüstet.

ikligukulliut, die bösen Lüfte, Neigungen.
ikligunek, nek, nerit, do.
ikligujuërtipa, t. CS., er nimmt ihn: den Reiz. Taruisse ikligujuërtissigik.
ikligutailivok, j. SS., es gelüstet ihm nicht.
ikligiktailiva, j. CS., er verlangt, gelüstet nicht nach ihm.
ikliguktailitipa, t. CS., er verhindert, macht, daß er nicht gelüstet.
ikpeksak, gestern, ikpeksäne, vorgestern.
ikpeksanipsak, vor vorgestern.
ikpeksalivok, j. SS., er, es ist seit vorgestern, ist heute gerade so wie gestern.
ikpeksaligame mersorpok, er, sie nährt seit gestern daran, ikpeksaneligama
kädlarpunga, da ich seit vorgestern nichts gegessen, hungert mich sehr.
Ikpet, tik, tit, eine Einschiebleiste, am Tischblatt 2c. [Beutel].
Ikpiarsuk, sük, suit, eine Tasche, kleiner
ikpiarsungmetsiutiva, t. SS. inus., er steckt es in die Tasche. [mik].
ikpiarsungmetsiutjivok, j. SS. do. (ait
Ikpigäk, æk, et, Sandhügel, kleine.
ikpik, pik, pit, größere Sandhügel.
ikpigaitsiangovok, j. SS., es (der Strand oder Land) hat schöne Sandhügelschen.
ikpigivok, j. SS. & CS., er fühlt, fühlt es, z. B. Schmerzen, oder auch sein Elend oder Wohlsein.
ikpigosukpok, t. SS., er hat Anwandlung, von Schmerzen, ist aufgelegt zum Fühlen.
ikpingniavok, j. SS., er empfindet Schmerzen, wenns viel und anhaltend ist.
ikpingnerpok, j. SS., er empfindet etwas, wenig. [fählbar].
ikpingnertipa, t. CS., er macht es ihm
ikpiginarpok, t. SS., es ist fählbar.
ikpigiumijarpa, t. CS., er fühlt es zum Voraus.
Iksarvik, vik, vîk, eine Boot-Brücke, wo man mit dem Boot anlegt.
Iksartorpok, t. SS. & CS., er setzt die Querschläger und Reifen für den Boden

des Rajaks, auch die Pa in kochendes Wasser, damit sie sich biegen.

iksaut, tik, tit, der Kessel, wohinein die Sachen gesteckt werden. [Bank.

Iksivautak, tāk, tot, ein Stuhl, Stempel,

iksivavok, j. SS., er sitzt, hat sich gesetzt.

ikterpok, t. SS., er setzt sich.

iksivautsersimavok, j. SS., er hat sich gesetzt, sitzt bereits.

iksivautsipsarpok, t. SS., er macht noch einen oder mehrere Sitze zurecht.

iksivautarsuit, die 3 im Dreieck stehenden Sterne am Vorderfuß des großen Bären.

Iksōmavok, j. SS., es ist steif, gefroren, geronnen, Speck u. dergl. Siehe igjor-pok.

Iksuk, ūk, uit, die Spitze des Messers oder andern dergl. Werkzeuges, die im Feste steckt.

iksunga, seine Spitze. [Spitze.

iksullivok, j. SS. CS., er macht so eine

iksuktarpa, t. CS., er macht die Spitze wieder gut, erneuert sie.

iksuktarsivok, j. SS. do. (mit mik).

Iktarikpok, t. SS., es ist schwer, hat Gewicht. (Wird nicht allgemein gekannt.)

Iktervik, vīk, vīt, das Querholz hinter dem Rücken, am Eingang des Rajaks.

Iktokerikpok, t. SS., es ist viereckig.

iktokeriksaut, tik, tit, ein Winkelhaken.

Iktorak, kāk, ket, der Loft oder Bank in einem Boot. [Bank.

iktoraśak, sāk, set, etwas zu so einer

Iktōrpok, t. SS., er ist blöde, schämt sich.

iktōrnarpok, t. SS., es ist schamhaftig, zum Blödewerden. [Blödefein.

iktornangilak, t. SS., es ist nicht zum

iktorkitaipok, t. SS., er ist frech, unver- schämt (gilt immer im frechen Sinne, denn im Gegentheil wird gesagt: iktōr-lungilak, er ist nicht blöde).

iktovikpok, t. SS., er schämt sich sehr, ist sehr blöde.

Iktukpok, t. SS., es brauset, der Wind, die See u.

iktutakadlarpok, t. SS., es hat Brausen, die See, der Wind u.

iktulijarpok, t. SS., sie, die See, der Wind brauset, führt Brausen mit sich.

iktok, iktungnek, das Brausen.

iktulijarne, do. [Bohrer u.

Iktovok, j. SS., es ist dick, z. B. Nabel,

iktūkipok, t. SS., es ist dünne, fein (wird auch bei Sachen gebraucht, die leicht aus- laufen, als Syrup, Del u.).

Iksoma, der dort in der Nähe (sichtbar) trans., ingna, do. (intr.) nach Nor- den oder hinterm Rücken.

iksomāt, der dort in der Nähe (sichtbar) intr., iksomāt kailaurit, du, vor mir stehender, komm her.

ikiksoma, der dort ist sichtbar (süßlich), trns.

ikingna, der dort ist sichtbar (süßl.), intr.

ikunga, dort (nach Süden) hin.

ikungarpok, t. SS., er geht süßlich, geht dort hin.

Ila! ? ist es nicht so? ist es wirklich so? 2) in der That, in Wahrheit, illa assioniar-pogut, in der That, wir werden verloren gehen; illa ānanauvok, ja, es ist wirklich schön.

ilakoarle! ja, das ist so, ich kenne es, weiß wie sich die Sache verhält; ilaila, ja, ja.

Illaijarpok, t. CS., er kämmt sich die Haare, er kämmt ihn (mit dem weiten Kamm).

illaijavok, j. SS. do. (mit mik).

illaijaut, tik, tit, ein weiterer } Kamm.

illaigut, tik, tit, ein enger }

illairpa, t. CS., er kämmt ihn (mit dem engen Kamm).

illainikpok, t. SS. do. (mit mik).

Illa, lak, let, Angehörige, Verwandte.

illagēt, Pl., Sachen und Menschen die sich vereinigt haben, die zusammen gehören, eine Gemeinde.

illagēkput, t. SS. car. Sing., sie sind mit einander verein., verbunden, eines Sinnes.

set, der Wind,
es hat Brausen,
die See, der
ausen mit sich
ausen.

[Bohrer 1c.
l, z. B. Nadel,
linne, fein (wird
t, die leicht aus-
c.).

Nähe (sichtbar)
tr.) nach Nor-

Nähe (sichtbar)
it, du, vor mir

(süßlich), trns.
ar (süßl.), intr.
hin.

ist süßlich, geht

istlich so? 2) in
ila assioniar-
werden verloren
ja, es ist wirtl.

h Kenne es, weiß
; ilaila, ja, ja.
st sich die Haare,
eiten Ramun).
(mit mik).

Ramm.

t ihn (mit dem

(mit mik).

erwandte.

enschen die sich
ommen gehören,

g., sie sind mit
n, eines Sinnes.

illagövinek, nek, vergilt, ein Ueberbleib-
sel von einer Sache.

illagöngnek, Gemeinschaft, Verbundenheit.

illagöngninga, seine } Gemeinschaft.

illagöngnivut, unsere }

illagöngniptingnut pititauvok, er ist in
unsere Gemeinschaft aufgenommen.

illagöktokut, tik, tit, ein eigenthümliches
Volk, Gemeinde.

illagöktokutigiveit, j. CS., er hat sie zu
seinem Eigenthums-Volke.

illagölertuksauvok, vul, car. Sing., sie
sind eine Sache, mit einander in Gemein-
schaft zu sein.

illagiva, j. SS. inus., er ist mit ihm, il,
hat ihn zum Verwandten.

allakarpok, t. SS., er hat Mitgeföhl, il,
er hat Freundschaft, Verwandte, Anhang,

it, eine Sache, als Silber, Gold, Wein 1c.,
ist nicht rein, hat was bei sich.

illauvok, j. SS., er ist mit, folgt mit.

illaukojominaipok, t. SS., es ist wün-
schenswerth, geheissen, oder erlaubt zu
werden, mit zu folgen.

illaukojominaipok, t. SS. Negativ.

illanga, illagik, illangit, seine Angehö-
rigen, Verwandten, intrans.

illangeta, illakita, illangita, do. trans.

illaga, illäka, illakka, meine do. intrns.

illama, illängma, illama, meine do. trns.

illet, illäkik, illatit, deine do. intr.

illavit, illäkipit, illavit, deine do. trans.

illavut, illäkiput, illavut, unsere do. intr.

illapta, illäpta, illapta, unsere trans.

illasse, illäkse, illasse, enere do. intr.

illapse, illäptik, illapse, euere do. trans.

illane, illängne, illane, seine V. reciprok.

illanga, illagik, illangit, werden, so wie
auch die transitiv., auch in dem Sinn
gebraucht, um Einige, oder Theile von
Vielen, oder von einer Sache auszu-
drücken, z. B. Oma illanga pijomavara,
ein Theil von diesem will ich haben;
tapkoa illagik kailaulik, zwei von die-

sen laß kommen; ukkoa illangit, einige
von diesen.

illangel, einer von ihnen, intrans. inuit
illangel; nappartut illangel perkr-ti-
givara, einer von den Bäumen ist mein
Eigenthum.

illaita, trans., einige; illama illaita nek-
sarniarpak, einige meiner Angehörigen
werden ihn oder es mitnehmen; illangita
illaita mittautigivätigut, einige von
seinen Leuten verspotten uns.

illatigut, manche, einige von uns; angutit
angulauralloarput, illatigulle pi-
laungilagut, die Männer haben wohl
erworben, aber ein Theil, oder einige von
uns haben nichts bekommen; illapitigut,
durch oder über unser Band.

illainangit, nur einige, illainapkut, ich
bloß theilweise, illainakut, du theilweise,
illainapsigut, ihr, illainangagut, er.

illainärpok, j. SS., er gibt nur einigen.

illaveit, j. CS., er thut zu ihnen, vermehrt
sie. Ist es nur eins, so heißt es: aiperpa
(mit mik).

illajivok, j. SS. do. er vermehrt, thut zu
seinen Leuten, Angehörigen oder zu seinen
Sachen noch mehr.

illatipa, t. SS. inus., er befiehlt, daß hin-
zugethan werden soll.

illaliutiva, j. CS., er thut ihn zu andern
hinzu. (mit mut).

illaliutjivok, SS. do.

illannärpok, t. SS. & CS., er ruft jemand
zu sich (um ihn zum Anecht 1c. haben zu
wollen).

illakungorpok, t. SS., es ist verstimmt,
ist ein Theil davon ab (von einem Leben-
bigen oder leblosen Wesen, oder auch eine
Familie hat ein Glied verloren).

illako, kuk, kui, ein Stück, was von einer
ganzen Sache ab, los, getrennt ist.

illaksaitorpok, SS., er holt sich welche in
seine Gesellschaft, die bei ihm wohnen,
oder ihm helfen sollen.

illaksak, **säk**, **set**, einer der zu andern hinzukommen soll, der, das helfen soll.
illaksarëkpuk, **put**, **car**. Sing., sie sind weitläufig mit einander verwandt, gehören zusammen.
illaseariva, **j. SS. inus.**, er nimmt ihn zu sich, ihn einzuweisen zu helfen u.
illaksarsivok, **j. SS. do.** (mit mik).
Illelliorpok, **t. SS. & CS.**, er nimmt ihn an, auf (SS. mit mik). Jedenfalls gehört dieses auch zu den Vorigen, und sollte vielleicht **illalior-** heißen, indessen hört man bei den meisten Eskimos ein **e**.
illanäk, **næk**, **nerit**, ein Freund (der liebste Angehörige). [Freunde.
illanäriva, **j. SS. inus.**, er hat ihn zum **illanäkarpok**, **t. SS. do.** (mit mik).
illanarpok, **t. SS. do.**
illanärnarpok, **t. SS.**, er ist freundlich, zur Freundschaft reizend.
illannerpok, **do.**
illanärnarnek, **næk**, **nerit**, die Freundschaft, Herzlichkeit, das zur Freundschaft reizen. [hat gelinde, freundliche Worte.
illanërsarpok, **t. SS. & CS.**, er ist gelassen,
illanarëkpuk, **put**, **car**. Sing., sie sind Freunde mit einander.
illanärpok, **t. SS.**, er ist befreundet (mit mik) (ganz wie **illanäkarpok**).
illanängovok, **j. SS.**, er ist Freund, ist ein Freund (mit mut). [Freund.
illanärsarsiorpok, **t. SS.**, er sucht einen **illäne** (stammt jedenfalls auch von **illa** ab, indem man zuweilen **illangane** in demselben Sinne hört), zuweilen, manchmal, dann und wann.
illäk, **adjak**, **adjet**, ein Lappen worauf.
illaksäk, **illaksäk**, **set**, ein Lappen u. zum Fliden.
illarpa, **t. CS.**, er fließt es, ihn.
illarsivok, **t. SS. do.** (mit mik).
illärtörpa, **t. CS.**, er setzt ihm (mehrere) Lappen auf, fließt mehreres an ihm.
illaktuivok, **j. SS. do.**

illatsëvok, **j. SS. do.** (wird wenig gehört).
illäksimavok, **j. SS.**, **illammavok**, **j. SS.**, es ist geflickt.
illäktauvok, **j. SS.**, es wird ihm ein Fleck aufgesetzt, er wird ausgebessert, ist ausgebessert worden, ist, Gesundheitsumstände sind gebessert. (Für letzteren Sinn selten.)
illängënak, ganz befleckt, mit Lappen besetzt.
illängënavok, **j. SS.**, es besteht nur aus darauf geflickten Lappen.
illänekeak, ein Kleid u. aus bloßen Lappen zusammenge缝t.
illänekeakpok, **t. SS.**, er fließt, setzt aus vielen Stücken zusammen.
illänekitjet, Flecken zum Zusammensetzen.
Illakemavok, **j. SS.**, er ist verwickelt, verwirrt, Zwirn, Stricke, Gedanken u.
illakëmanek, **næk**, **nerit**, die Verwicklung.
illakettärpok, **j. SS.**, es ist sehr verwickelt, er ist in seinem Gemüthe sehr verwickelt, verwirrt, durcheinander.
illakudsarpa, **t. CS.**, er macht es auf, bringt die Verwicklung in Ordnung.
illakudsarivok, **t. SS. & CS.**, er wickelt auseinander, macht in Ordnung (mit mik).
illairsivok, **illaisivok**, **j. SS.**, er klärt die Hundestricke (gilt bloß für Hundestricke).
illairpa, **illairpa**, **t. CS.**, er bringt es in Ordnung, klärt, wickelt es auseinander (wird in diesem Sinne nur von Wenigen verstanden, sondern gilt meistens nur für Rämme mit einem engen Ramm; siehe **illaijaut**).
Illakosek, **sik**, **sit**, ein Stachelschwein.
Illakungorpok, siehe bei **Illak**.
Illangerpok, **t. SS. & CS.**, er, es nimmt ab, wird weniger (der Mond, **illangärpok**), **CS.**, er nimmt davon ab, macht es weniger.
illangärpok, **SS. & CS.**, es wird weniger, z. B. kochendes Wasser, der Mond u., **CS.**, er nimmt einen Theil davon für sich.
illangaivok, **j. SS. do.** (mit mik & mit).
illangairsivok, **j. SS. do.** **illangërsivok**.

b wenig gehört).
mavok, j. SS.,

eb ihm ein Fleck
effert, ist ausge-
theitsumstände
en Sinn selten.)
tappen besetzt.
besteht nur aus

bloßen Tappen

flücht, setzt aus

sammensehen.

verwickelt, ver-
ebanken 2c.

e Verwicklung.
sehr verwickelt,
lithe sehr ver-
ander.

macht es auf,
Ordnung.

SS., er wickelt
ung (mit mik).

S., er klärt die
Hundestricke).

er bringt es in
es auseinander

r von Wenigen
eistens nur für

a Ramm; siehe
er dinstell.

welchschwein.
k.

er, es nimmt
nd, illangär-

von ab, macht

wird weniger,
er Mond 2c.,

bavon für sich.
t mik & mit).

langersivok.

illangertaunerpok, t. SS., er, es ist schon
nicht mehr ganz, es ist schon davon ge-
nommen.

illangutivok, SS., er nimmt Theil an einer
Sache; die angeschafft werden soll, steht
mit an (mit mit).

illangutivigiva, j. SS. inus. do. er steht
an mit ihm, nimmt Theil mit ihm.

illangautigiva, j. SS. inus., er hat es zu
seinem, von ihm abgenommenen Theil, es
gehört zu ihm, ist von ihm abgenommen.

illangajutigiva, j. SS. inus., er hat es
zum Instrument, womit er etwas davon
abmacht, oder auch Bezahlung, wodurch

er ein Stück von einer Sache erhält.
Kiblut illangajutigivara sntojamik,

die Säge habe ich zur Ursache oder zum
Instrument, um dadurch ein Stück oder

einen Theil von dem Brett zu bekommen,
orkusuk una illangajutigijomavara
sennaukamik, diesen Speck will ich zur

Ursache haben, um einen Theil von dem
Mehl zu bekommen.
illangävok, j. SS., er nimmt wenig davon

ab; besonders von harten Sachen
(illangaivok).

illangiutivigiva, j. CS., er hat Theil, An-
theil von ihm, der Sache.

illangiutivikarpok, t. SS. do. (mit mik).

illangiutivok, j. SS. do. (mit mit).

illangailakpok, t. SS., er bekommt nur
wenig Theil.

illakunarpok, t. SS., er bekommt Theil
von einer Sache, die in einige Theile

getheilt wird. [veren Sachen Theil.
illakunävok, j. SS., er bekommt von meh-

illangakattarpok, t. SS. & CS., er bricht
ein Stück nach dem andern ab, theilt ab,

SS., es wird oft weniger.
illangiutivok, j. SS., er hat Theil daran,

was getheilt wird.
illangiusiariva, j. SS. inus., er hat es zu

seinem Antheil.
illangiusiak, äk, et, ein bekommenes Theil.

illangiutitipa, t. CS., er gibt ihm Theil
daran. [gehabter.

illangiutovinek, näk, verngit, Antheil,

illakpok, t. SS., er ist nicht vergnügt, weil
er nichts bekommen. [bekommen.

illangavok, j. SS. do. weil er nur wenig

illapsukpok, t. SS., er hat Mitleiden, ist
bewegt. (Dieses soll mehr heißen: er

nimmt Theil an seinem Ergehen, Freuden
und Leiden. [nem Ergehen.

illapsugiva, j. CS., er nimmt Theil an sei-

illapsunarpok, t. SS., er ist zur Theil-
nahme erregend.

illapsugosukpok, t. SS., es ist zum be-
mitleiden, er ist zur Theilnahme bereit.

Illaujak, jäk, jot, eine Art Seegras, it, ge-
fährliches Eis auf den Teichen, wenn sie

aufstauen.
Illauksimavok, j. SS., es hat sich was an-

gesetzt, ist unrein, j. B. Schlittenkuffen-
Baßn, Messer 2c.

illaunök, näk, nerit, das, was bei einem
Messer 2c. beim Brauchen ansetzt.

illaungnējarpä, t. CS., er macht die Un-
reinlichkeit, das Angesezte weg.

illaungnējäivok, j. SS. do. (mit mik).

Illejarpä, t. CS., er züchtigt ihn, schlägt
ihn oft. [(mit mik).

illejävok, j. SS., er züchtigt, thut wehe

illejartigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Züchtiger. [Ropf.

Illeketamarpok, t. SS., er schüttelt mit dem

Illenäivok, j. SS., er, es ist nur so hinge-
legt, vergessen worden, wo es hingelegt ist.

illénarpä, t. CS., er legt es nur so hin,
achtet es weiter nicht.

illönajariak, das nur Hinlegen, illönai-
jarianga nellonalungilak kama-

gingikupko, es ist gewiß, daß es nur
hingeworfen wird, wenn ichs nicht achte.

illénartauninga nellovara, ich weiß nicht,
wo es hingeworfen ist.

illénarsimangilak, t. SS., es liegt da nicht
von ungefähr, ist nicht nur so hingeworfen.

Illerasungnek, næk, nerit, die Schüchternheit, Blödigkeit. [sic vor ihm.

illernagiva, j. CS., er scheut sich, schämt

illerasukpok, t. SS. do. er scheut sich, ist schüchtern (mit mik).

Illeranarpok, t. SS., er ist einer, vor dem man sich scheuen muß, sich zu fürchten hat.

Illeranarsivok, j. SS., er wird so, daß man sich vor ihm scheuen muß, blöde zu ihm ist. [für schüchtern, blöde.

Illerasugasugiva, j. SS. inus., er hält ihn

Illerasugasuklivok, j. SS. do. (mit mlk).

Illerasugut, tik, tit, die Ursache zum Scheuen, Blödessein. [sache do.

Illerasugutokarpok, t. SS., er hat Ur-

illerratsarpok, t. SS. (mit mut), er betrügt sich so, daß man sich vor ihm scheuen muß.

Illerratsärvigiva, j. SS. inus., er betrügt sich gegen ihn so, daß er (iener) sich vor ihm scheuen muß.

Illerratsärtut, solche, die sich so betragen, daß man sich vor ihnen scheuen soll.

Illerratsulukpok, t. SS., er läßt sich nichts sagen, bestt gleich wieder, wenn er auch mit Recht irgent was gesagt bekommt.

Illerratsarpok, t. SS., er besorgt Verbach (weil er dies und jenes gemacht) erwartet, daß er wird angefahren werden.

Illersel, plur., abgespaltener, zum Nähen zurechte gemachter Kenntstierzwirn.

Illersaujet, plur., ein Bündel, wo vieles beisammen ist, wie Perlen zc.

Illiersuk, sük, suit, ein Waisenkind.

Illikterpok, t. SS. & CS., er schneidet zu, ein Kleid zc. [schlecht zu.

illikterniukpok, t. SS., er schneidet

illikternirikpok, t. SS., er schneidet zu groß zu.

illiktilorikpok, t. SS., er schneidet gut zu.

illikterut, tik, tit, ein Muster, Model zum Zuschneiden.

illikterutigiva, j. SS. inus, er hat es zum Muster.

illikteraksak, sæk, set, etwas zum Zuschn.

illikterlak, tæk, tot, was zugeschnittenes.

Illilortorpa, t. CS., er steht ihm bei, hält mit ihm.

Illilertuivok, j. SS. do. (mit mik).

illiglva, j. SS. inus. do. do.

Illimanarpok, t. SS., er, es ist zu befürchten, Menschen, Thiere, Wetter zc., wovon man sich zu fürchten hat.

illimanarsivok, j. SS., er, es macht sich so, daß es zu befürchten ist.

illimarsukpok, t. SS., er ist furchtsam vor etwas, er denkt, es möchte was kommen, was ihm schädlich sein könnte.

illimagiva, j. SS. inus. do.

illimasutigiva, j. CS., er ist besorgt um ihn (wie pingigiva).

Illingavok, j. SS., er thut so, macht so, es ist so. Taimak illingavok, so ist es, so hat es gemacht.

illingasek, sik, sit, die Beschaffenheit (besonders der Gedanken). [Wesen.

illingasinga, seine Beschaffenheit, Thun,

illinganek, næk, nerit, der Zustand.

illinganinga, sein Zustand.

Illijnek, næk, nerit, das Hinlegen.

illijivok, j. SS., er legt hin (mit mik).

illiva, j. CS., er legt es hin, SS., es ist hingelegt, j. B. auf die Frage: Illijau-galloarka? Antw.: illivok.

illijartorpa, t. CS., er geht es hinlegen, it, er begräbt ihn, den Todten.

illijartorvik, ein Begräbnisplatz, oder sonst ein Platz zum Hinlegen.

illijartorpok, t. SS. do.

illijak, jæk, jet, eine hingelegte Sache.

illijauvok, j. SS., es wird, ist hingelegt worden.

illimavok, j. SS. & CS., es ist hingelegt.

illissivok, j. SS., siehe illijivok. Besteres soll besser sein.

illiorakvik, vik, vit, ein Repositorium oder sonst ein Platz, dazu gemacht, um etwas hinzulegen.

illiorikapait, t. SS. inus., er legt sie hinein, pflanzt sie.
 illiorikaivok, j. SS., er legt hin, hinein, in einen Kasten u., it, er pflanzt, steckt in die Erde.
 illiorkaidlarpok, t. SS., er legt viel ein.
 illiutäkpok, t. SS. & CS., er legt oft vor, macht Alles schnell zu Ende.
 illingnik, siehe igvit, illiktut, wie du.
 illingnek, næk, norit, ein schwarzer Streifen zwischen den Näthen an den Pelzen der Weiber, auf dem Rücken.
 illingitut, tik, tit, die Ursache, so und so, das und das zu thun.
 illingitutigiva, j. SS. inus., er hat ihn, es zur Ursache, so oder so zu thun.
 illingitutekarpok, t. SS., er hat eine Ursache, so oder so zu thun. (Diese werden wenig verstanden.)
 illiorpok, t. SS. & CS., er macht es also, legt es hin, thut ihm so und so; taimak illiorpok, so macht er es. Imäk illiortipigut, also macht er es mit uns, it, er beschuldigt ihn der Untreue.
 illioriva, j. CS. do. er sie, ober sie ihn.
 illiurut, tik, tit, ein Bohrer.
 illiorumiktorpok, t. SS. & CS., er bohrt etwas durch. [lernt, gefaßt.
 illipok, t. SS. & CS., er hat eine Sache geillinniarpok, t. SS. & CS., er lernt, lernt es, gibt sich Mühe zum Lernen.
 illisaraipok, t. SS. & CS., er lernt schnell, faßt es geschwind.
 illinniarte, tik, tit, ein Schüler, Jünger.
 illinniartiga, illinniartitara, mein Schüler, intrans.
 illiniartima, illiniartitama, do. trans.
 illiniartipa, t. CS., er lehrt ihn.
 illinniartitsivok, j. SS., er lehrt.
 illiniartitsijok, juk, jut, ein Lehrer.
 illinniariavik, vik, vit, ein Schulhaus.
 illiisoriva, j. CS., er hat es gefaßt, gelernt, denkt, daß er versteht. (Wird nur hin und wider verstanden.)

illinasugiva, j. CS.
 illinek, æk, et, einer der es weiß, gefaßt hat, j. B. ein Thier kennt die Fuchsfalle und hütet sich davor.
 illipauvok, j. SS., er ist geizig, karg, gibt nicht gerne was weg, ist sparsam mit seinen Sachen. [auch zwei.
 illipsø, ihr, euch, euer, illiptik, ihr, euer, illipsingne, bei euch, illiptingne, bei euch zwei, Localis. [zwei, Ablativ.
 illipsingnit, von euch, illiptingnit, von euch illipsingnut, zu euch, illiptingnut, zu euch zwei, Terminalis. [zwei, Vialis.
 illipsigut, durch euch, illiptigut, durch euch illipsingnik, euch euer, illiptingnik, euch euer zwei, Ac. u. Mod.
 illipsetut, wie ihr, illiptiktut, wie ihr beide.
 illissimanek, næk, norit, die Weisheit, das Klugsein, Gefaßthaben.
 illissimavok, j. SS. & CS., er ist weise, CS., er kennt, weiß ihn, es, hat es gefaßt.
 illissimajok, juk, jut, ein Weiser, Gelehrter.
 illissimajartarpok, t. SS., er bekommt Neues zu wissen.
 illissimajatariva, j. CS. do.
 illissava, j. CS., er bringt ihm Wissenschaft bei, richtet ihm den Sinn auf Wissenschaften, it, er sucht es zu lernen.
 illissimatiksak, sæk, set, was zur Wissenschaft.
 illissimatiksakarpok, t. SS., er hat was zur Wissenschaft, Weisheit.
 illissimatigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache der Weisheit.
 illussimajutigiva, do. sein Aufpassen, Aufmerken.
 illissimalersautigiva, j. SS. inus., er hat es zur Beförderung, weiser, gelehrter zu werden.
 illissimanarpok, t. SS., es ist zu wissen.
 illissimanersaulerpok, t. SS., er, es, das Kind wird klüger, bekommt Verstand.
 illissimajauvok, j. SS., es ist bekannt, man weiß es.

- illissimaipok, t. SS., er hat keinen Verstand, ist unwissend, it, er handelt unverständlich.
- illissinangärpok, t. SS., es vergeht ihm der Verstand, das Bewußtsein, bekommt die fallende Krankheit (bei Mancheu gilt es auch für Ohnmacht).
- illissimailingavok, j. SS., er ist schwach am Verstande. [Erkennen.]
- ilitarksinok, næk, norit, die Kenntniß, das
- ilitarksiwok, j. SS., er kennt. Iilitarksiwunga tapsominga, ið kenne ihn.
- ilitariva, j. CS., er kennt ihn, weiß ihn, es.
- ilitarnarpok, t. SS., es ist kenntlich, leicht zu kennen.
- ilitarnamæk! o, das ist kenntlich, da hats was Bekanntes. [ist.]
- ilitarksiitipa, t. CS., er setzt ihn in Kennt-
- ilitarksiitigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, woran er ihn erkennt (mit mik).
- ilitarksitekarpok, do. (mit mik).
- ilitarsijungnarsivok, j. SS., er bekommt Erkenntniß, kann es wissen.
- ilitarsijungnarsitipa, t. CS. do.
- Illo, luk, lut, der Reif, Frost inwendig an den Fenstern, Wänden ic., it, das Inwendige an irgend was.
- illovok, j. SS., es ist inwendig mit Reif, Frost ic. belegt.
- illokarpok, t. SS., er hat ein Inneres.
- Illoreut, tik, tit, eine Schleuder von einem Riemen.
- illorearpa, t. CS. & SS., er wirft ihn, er wirft mit so einer Schleuder.
- Illorëkpuk, put, car. Sing., sie sechten mit einander.
- illortorpuk, put, car. Sing., illortutivuk, vut, sie sechten mit den Armen gegen einander, it, die Bären, Kenntliere sechten mit den Vorderfüßen, oder Lehtere auch mit den Hörnern gegen einander. Lehteres heißt indessen bei vielen Leuten: naksungmigautivuk, vut. Ueberhaupt werden diese Worte auch nur hin und wider verstanden.
- Illomut, nach inwendig, oder überhaupt von der Rechten zur Linken, im Gegentheil von sillamut, nach auswendig, oder von der Linken zur Rechten.
- illua, sein Inwendiges, illuane, in ihm, illuagut, Vialis. [Vialis.]
- illuga, mein do., illumno, in mir, illupkut, illuit, dein do., illungne, in dir, illukut, V. illuse, euer do., illupsingne, in euch, illup-sigt, Vial.
- illuvut, unser do., illuptingne, in uns, illuptigut, Vialis.
- illugit, ihr do., illungine, do., illungiti-gut, Vialis.
- illune, sein do. (rec.), illumine (Loc.), illumigut (Vialis). [do.]
- illutik, ihr do., illumingne, do. illumikut, illükópok, t. SS., er hat innerliche Schmerzen.
- illükólut, die innerlichen Schmerzen.
- illuartärpok, t. SS., er steckt was an die innere Seite in die Stiefel oder unter die Kleider, weil sie Löcher haben. (Dies Wort ist auch ziemlich unbekannt.)
- Illumiok, uk, ut, das Innere, der Kern von einer Sache.
- illumiovok, j. SS., es ist das Innere, oder das, was in ein Gefäß hinein gethan ist.
- illumepok, t. SS., er, es ist inwendig drinnen, ein Kern in der Ruß ic.
- illumerpa, t. CS., er erfüllt ihn. Illumerpa kuviasungnarmik, er erfüllt ihn mit Freude. [nik.]
- illumëvok, j. SS. do. (mit mik). (assimi-
- illumertavok, j. SS., er wird erfüllt (mit mut & mik), z. B. Gudemut illumertavok Anernermik ajungnarmik, er wird durch oder von Gott erfüllt mit dem heiligen Geist. Hier sei bemerkt, daß auch im Estnischen, wie im Grönländischen mik nicht immer der Accusativ, sondern häufig der Modalis ist, wie z. B. hier, und mit heißt.

überhaupt von
im Gegentheil
ndig, oder von

ane, in ihm,
[Vialis.
mir, illupkut,
ir, illukut, V.
in euch, illap-

agne, in uns,

o., illungiti-

mine (Loc.),

[do.

o. illumikut,
elche Schmer-

merzen.

ist was an die
ober unter die
aben. (Dies
kann.)

re, der Kern

das Innere,
ß hinein ge-

ist inwendig
uß ic.

er ihn. Illu-
k, er erfüllt
[nik.)

k). (assimi-
wird erfüllt

. Gudemut

nik ajungi-

er von Gott

ist. Hier sei

molchen, wie

ht immer der

der Modalis

heißt.

illumilerpok, t. SS. & CS., er ist erfüllt
ic, wie illumikpa und illumigiva.

illumivok, j. SS., er ist ganz erfüllt, so
daß es nicht mehr vergessen wird, haupt-
sächlich Worte. (Dies Wort wird ver-
st., aber wie es scheint wenig gebraucht.)

illumigörpok, t. SS., er ist ganz erfüllt,
geht durch sein Inneres, denkt nach ohne
zu reden.

illumitsauvok, j. SS., er, ist in etwas
eingefüllt.

illumörpok, t. SS., es bringt inwendig
hinein, j. B. Schnee unter die Kleider, it,
die Teile setzen nach inwendig.

illumerkarpok, t. SS., er hat was in sich,
hat was, womit er erfüllt ist. Gutes oder
Böses.

illumikpok, t. SS. & CS., er ist damit er-
füllt, er hat es in sich, imok illumikpara.

illumörpok, t. SS. & CS., er leert es aus.
illumik, mik, eine Sache womit man er-
füllt ist. Gutes oder Böses.

illumigiva, j. SS. inus., er hat es zur
Fülle, ist davon, damit erfüllt.

illungövak, j. SS., er schwächtet, verlangt
sehr nach Essen, weil er hungert, fähst
heftiges Magen.

illungdarpok, t. SS. do. (stärker wie
niggörpok).

illava, j. CS., er umgibt, umringt ihn.

illumava, j. CS., er hat es umgeben (ist
aber noch immer umringt).

illajivok, j. SS., er umringt (mit mik).

illumajangit, ihre, die sie umringen, um-
geben.

illumajangit, ihre, von denen sie umgeben,
umringt werden.

illajauvok, j. SS., er wird umringt.

illajauvok, er ist umringt.

illuliativa, j. CS., er schließt es mit ein
in was anderes, j. B. einen Brief.

illulativok, j. SS. do. (mit mik).

illulativok, j. SS., es ist eingeschlossen,
ist in was anderes drinn.

illunata, intr., wir alle, illunapta, trans.

illunamasjata, do., illunarsjata, do.

illunase, ihr alle, illunapso, do.

illunamasjase, do., illunarsjase, do.

illunaita, sie alle, illunatik, do.

illunamasiatik, do., illunarsiatik, do.

(Diese werden außer illunatik wenig ge-
braucht, doch hin und wieder; meist wird
sonst für diese Fälle tamapta, tamapso
ic. gebraucht, j. B. tamapta perkuti-
vat nekstartauvat, unser aller Eigen-
thum wird mitgenommen.)

illunakasatik, sie beinahe alle.

illunät, das Ganze. Omät illunät, das
ganze Herz.

illunänut (Loc.), illunane, allenthalben,
überall.

illunapok, t. SS., er ist allenthalben.

illunaine, bei ihnen allen, illunänut, zu
do. Term.

illunainik, Acc. do., illunainit, Abl.,
illunaitigut, Vialis. [mit ganz.

illunara, intr., mein Ganzes, illunarma,

illunarnö, in do., illunarnut, zu do.,

illunapkut, durch.

illunarpit, dein Ganzes.

illunarme, sein do. [ver do.

illunarmi, ihr do., illunaptik, euer bei-

illunaptit, wie wir alle.

illuengarpok, t. SS., er ist ganz.

illuengardlune anertauvok, es wird
ihm überall, an seinem Ganzen, Schmerz
gemacht.

illuengardlatit tannilerit Jesusemut,
gib dich ganz Jesum hin. [aus.

illulivok, j. SS. & CS., er höhlt, gräbt was
illularpa, t. C. do. [gehöhlt.

illutarpok, t. SS. & CS., er hat es aus-
illulimajok, jok, jut, etwas ausgehöhltes.

illulik, lik, li, etwas das höhlt ist.

illulinek, nik, nit, das Ausgehöhlten.

illulitjut, tik, tit, ein Instrument zum Aus-
hukipok, t. SS., er, es ist, flach, nicht tief

ausgehöhlt.

- illutövok, j. SS., er, es ist tief (ausgehöhlt),
z. B. ein Teller, Schüssel, Schaufel ic.
- Illuliksak, sæk, set, etwas zum Einladen,
Einfüllen in etwas Hohles, it, Blei zu
Kugeln.
- illulek, læk, lit, eine Kugel.
- illulilik, læk, ggít, eine Kiste, die ge-
laden ist, it, ein Gefäß, in welchem sich ir-
gend was befindet.
- illuliksakaut, tik, tit, ein Behältniß, Sack,
um Blei für Kugeln hineinzu thun; illu-
lerkaut, ein Sack für Kugeln.
- illulertorpa, t. CS., er ladet dt. Kiste, il,
er füllt ein Gefäß mit irgend etwas.
- illulertuivok, j. SS. do.
- illulerpa, t. CS., er hat geladen, das Ge-
fäß gefüllt.
- illulævok, t. SS. do. (mit mik).
- illulærpa, illulējarpa, t. CS., er räumt
das Gefäß aus, nimmt die Ladung aus
der Kiste.
- illuliksēropok, t. SS., es geht das Blei
für Kugeln zu Ende, oder sonst irgend
was geht zu Ende, womit ein Gefäß ge-
füllt werden sollte.
- illulerkut, tik, tit, ein Gefäß, um was
hinein zu thun, Kessel, Flasche, Faß ic.
- Illuerga, seine, nemlich der Insel ihr Land,
was vor ihr liegt, dem festen Lande zu,
z. B. kikkertaksoab illuornganepok,
er, es befindet sich am festen Lande, in-
wendig von kikkertaksoak. Illuergata,
(trans.)
- Illutak, læk, tet, ein Vorderstück an den
Hosen, d. h. die Beine, it, die innere
Seite am Aermel.
- Illutaksak, sæk, set, etwas zu einem Vor-
derstück, oder was nach innen soll, im
Gegentheil von nach außen, was sillate
heißt. [daran steht.
- Illuitok, t. SS., etwas Ganzes, wo nichts
- illuitövok, j. SS., er, es ist ein Ganzes.
- illuitomik pijomavunga, ich will ein
Ganzes haben.
- illuilok, das feste Land.
- illuilertukivok, j. SS., es ist trübe (vor
Kälte ic.) überm festen Lande.
- Illuivok, j. SS., er bekommt böse Augen
(im Frühjahr), vom Blinken des Schnees.
- illukpok, t. SS. do.
- illugiarnarpok, t. SS., das Wetter fängt
an die Augen böse zu machen.
- illunarsinialerpok, t. SS. do., illuna-
silerpok.
- illuniarkornadlarpok, t. SS., das Wet-
ter scheint sehr zum böse Augen machen
zu sein.
- Illukē! ein Ausruf, wenn was betäubert
wird, was Angenehmes ob. Unangenehmes.
- illukiarata! o was Wunderbares, Arges ic.
- illokeopok, t. SS., er macht, daß man
sich über ihn wundern und illukē! sagen
muß. Uebrigens wird das Wort auch in
diesem Sinne noch wenig verstanden.
- Illulukpok, t. SS., er ist ungehalten.
- illulugvigiva, j. CS., er ist ungehalten
über ihn.
- Illungertornek, das von allen Entblößtsein,
das Ganzsein.
- illungertorpok, t. SS., er verlangt; es
mangelt ihm an allem; hat außer dem,
was man sieht, nichts mehr, it, es ist
ganz, fehlt nichts an ihm, ist von Natur
so (klein). Omamut illungertortomut
kādrlarpunga Jesusemut, mit ganzem,
brünstigem Herzen hungere ich nach Je-
sum. Jesuse illungertorvigivara.
- illungertuinarpok, t. SS., er ist nur ganz
darauf (auf irgend was) gestellt, oder
auch: er läßt sich schwach.
- illungertut, tik, tit, die Ursache zum Ver-
langen, zur Inbrunst ic.
- illungertuligiva, j. CS., er hat es zur
Ursache des Verlangens, der Inbrunst,
z. B. Armuth, Schwachheit ic.
- Illupäk, pæk, pat, ein Unterkleid.
- illupiarutak, tæk, tet, Futter oder innere
Bekleidung in einer Sache.

illupiarutsorpa, t. CS., er bekümmert eine Sache inwendig, versieht es mit Futter.
 illupiarutsëvok, j. SS. do.
 illupiarulekarpok, t. SS., er hat Unterfütter. [Unterfütter.
 illupiarutaksalipa, t. CS., er gibt ihm
 illusekarpok, t. SS., er hat Gewohnheiten, Sitten, Gebräuche.
 illusok, sæk, sit, Gewohnheit, Gebräuche.
 illuserlukpok, t. SS., er hat schlechte Gebräuche, it, wenn er dem Körper nach herunterkommt. [Gewohnheiten.
 illusitsiarihpok, t. SS., er hat hübsche
 illusiliojalorpok, t. SS., es scheint, er fängt an Gewohnheiten zu haben (nämlich schlechte), z. B. hungert jetzt, was früher nie der Fall war.
 illusiksak, illutsiksak, etwas zum Gebrauch, eine Sache, Gewohnheit, nach der man zu streben hat.
 illutsertörpa, er beschuldigt, nennt Gewohnheiten von ihm, die er nicht gehabt.
 illutsertuivok, j. SS. do.
 illusiksaungitok, eine Sache, die man sich nicht zur Gewohnheit machen, die man nicht brauchen sollte.
 illusörpa, t. CS., er nimmt seine Gewohnheiten an, z. B. Atataga illusörpara,
 illutsëvok, j. SS.
 illutorsimavok, j. SS., es ist gebrochen, des Sterbenden Auge. Ijik illutorsimauk, die Augen sind gebrochen.
 illuvek, vik, vit, ein Grab (ein Platz, wo man ganz eingeschlossen ist).
 illuvilliorpok, t. SS., er macht einen Sarg.
 illuverksivok, j. SS., er begräbt (mit mik).
 illuverpa, t. CS., er begräbt ihn.
 illuvermepok, t. SS., er ist im Grabe.
 illuverkakattigiva, j. SS. inus., er liegt bei ihm im Grabe.
 Imaipok, t. SS., es ist so, wie folgt, das heißt.
 Imanuelmik attekarpok, imaipok:
 Gudib illagivätigut, er heißt Immanuel, das ist, das heißt: Gott mit uns.

imak, so also, imak pilerit, thue so (wie es nun folgt).
 imallivok, j. SS. & CS., er macht es also.
 imailingavok, j. SS., es verhält sich also.
 Diese werden hauptsächlich beim Wiedererzählen gehörter Worte gebraucht.
 imaituarpok, t. SS., imailingatuarpok, es verhält sich, oder es ist lange Zeit so, bleibt so.
 imaituarnarpok, t. SS., es ist nur so.
 imailiviovok, j. SS., er ist es, dem es so und so geht.
 imakkal ei wie, o wie wird es sein, it, sollte es etwa sein; imakka takpane kilangmelorupta, ei wie wird es sein, wenn wir oben im Himmel sein werden, imakka teriæniakarpot, akkigikarpellonei, akkillorniarpagit, sollte es etwa Füchse oder Stippen haben, so werde ich dich bezahlen.
 imalule-una, laß es so sein, ob ich gleich darnach verlange (nämlich wenn ers nicht bekommt).
 imale, do.
 ima-una, ich möchte es wohl gerne haben.
 ama-una, wieberum besorunt der was.
 Imaingortäk, tæk, tot, Sumpfs-Ohr-Gule (Strix brachiotus).
 Imangerpok, t. SS., er hört auf zu weinen.
 imangersarpa, t. CS., er macht, daß er (jener) aufhört zu weinen.
 imangersaivok, j. SS., er stillt das Weinen, tröstet, stellt zufrieden (mit mik).
 imangertipa, t. CS., imangertilsivok, j. SS. do., er hat ihn zc.
 imangersaut, tik, tit, ein Mittel zum Stillen des Weinens.
 Imaukanok, næk, nerit, eine Blase vom Brennen oder Zugsflaster.
 Imerngövak, es ist uneben, hat inwendig Ungleiches, ist eingebrüht (wird hauptsächlich bei Blechwaaren gebraucht).
 Imgernek, das Singen.
 imgerpok, t. SS., er singt.

imgerut, tik, tit, imgerutiksak, sæk,
 set, ein Gefang, Lieb.
 ingeruligiva, j. CS., er hat es, ihn zum
 Gefang. [vor.
 ingervigiva, j. CS., er singt ihm was
 Immak, mæk, maksuit, Salzwasser, das
 Meer.
 imarbik, bik, hit, das Meer, Ocean.
 imarbiokak, suil, do. [Meer.
 imarbiokorpok, t. SS., er fährt auf dem
 immakut, zu Wasser, durchs Wasser.
 immärpok, t. SS., er ertrinkt.
 imakorpok, t. SS., er geht durchs Meer.
 immarokpok, t. SS., es hat Wasser auf
 dem Eise, im Frühjahr.
 immakarpok, t. SS., es hat Wasser.
 immaktövok, j. SS., es hat viel Wasser.
 immakipok, t. SS., es hat wenig Wasser.
 immatövok, j. SS., es hat nur nahe am
 Lande, im Schutze, Wasser.
 immagukpok, t. SS., es zieht Wasser ein,
 das Boot, die Stiefel &c.
 immaktöit, das Schneewasser, was im
 Frühjahr so überall fließt. (Wird nicht
 allgemein verstanden.)
 iumakternek, inättinäk, nik, nit, das
 Wasser auf dem Eise, wenn der Schnee
 thaut. (Wird ebenf. nicht allgem. verst.)
 immaksuk, sük, süt, Sumpf.
 imaksukorpok, t. SS., er geht durch S.
 imaksusiokpok, SS., er geht im Sumpfe.
 immaingarpok, t. SS., es hat kein Was-
 ser mehr, wird wenig.
 immaiarpok, t. CS., er schöpft, pumpt das
 Wasser aus.
 imaijaivok, j. SS. do.
 Immaktortarpok, t. SS., das Seehunds-
 Loch ist groß.
 immaktortarivok, j. SS. do., der Mensch
 macht es, um den Seehund herauszu-
 kriegen.
 Immane, neulich, vor Kurzem.
 immanelivok, j. SS., es ist seit neulich so.
 Immek, merngit, süßes Wasser.

immerpok, t. SS. & CS., er trinkt, CS.,
 er trinkt es.
 imerpa, t. CS. inus., er füllt es, ein Ge-
 fäß, mit Wasser &c.
 imersémavok, j. SS. & CS., es ist gefüllt.
 imövok, j. SS., er füllt (mit mik).
 imipa, t. SS. inus., er gibt ihm zu trinken,
 reicht ihm das Gefäß.
 imitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 immerukpok, immerosukpok, t. SS.,
 er ist durstig.
 immerosungnarpok, t. SS., es ist zum
 Durstigwerden, z. B. warme Witterung,
 schwere Arbeit &c.
 immertarpok, t. SS., er holt Wasser.
 immertautigiva, t. CS., er holt Wasser
 für ihn, it, er hat es zum Wasser-Gefäß.
 immertaulekarpok, j. SS. do. (mit mik).
 immertarvik, vik, vit, ein Brunnen, Platz,
 woher man Wasser holt.
 immekturnerpok, t. SS., er holt Wasser,
 oder hat geholt, ohne daß man weiß.
 immekaut, tik, tit, ein Schlauch oder Le-
 derschlauch, um Wasser auf der Reise darin
 zu haben.
 immektaut, tik, tit, ein Gefäß, Eimer,
 Faß &c. zum Wasserholen.
 immekkarvik, vik, vit, ein Gefäß, um
 Wasser darin aufzuheben.
 immertipa, t. CS., er trinkt ihn, hält ihm
 das Trinkgefäß zum Munde, oder schüttet
 das Wasser auf etwas.
 immertitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 immerpok, t. SS., es hat kein Wasser
 mehr, it, es ist leer, das Gefäß.
 immerorpok, t. SS., er macht es ohne
 Wasser, leert es aus, das Gefäß.
 immerorpok, t. SS., es wird zu Wasser,
 das Eis, der Schnee.
 immeruerärpuk, t. SS., er trinkt das Ge-
 fäß nicht leer, trinkt wenig, läßt übrig
 für einen andern.
 immekpallerpok, t. SS., es bekommt zu
 viel W., wird zu dünn, Erbsen, Mehl &c.

immerualakivok, j. SS., er wird durstig
 vom Essen, vom Gehen.
 immerualakitipa, t. CS., es macht ihn
 durstig (salziges Essen).
 immerajupok, t. SS., er trinkt oft.
 imerogajupok, do.
 imerogajupok, er trinkt selten.
 immerijartörpok, t. SS., er geht trinken.
 immerdlärsivok, j. SS., er hat die Augen
 voll Wasser, sie füllen sich mit Thränen.
 (Wird nicht allgemein verstanden.)
 immiksaitorpok, t. SS. & CS., er holt
 Wasser, nemlich im kleinen Gefäß, um so
 daraus zu trinken.
 immiksaitungorpok, t. SS., er ist müde
 vom Wasserholen. [viel].
 immingovok, j. SS., er trinkt übermäßig.
 immernikipok, t. SS., er trinkt wenig.
 immingorpok, j. SS., er ist müde vom
 Trinken, hat es satt.
 immingörpok, t. SS., er trinkt nach langer
 Zeit zum erstenmal wieder.
 immertorpok, imertudlarpok, t. SS.,
 er trinkt viel, säuft (wie immingovok).
 (Wird wenig gebraucht, obgleich es all-
 gemein verstanden wird.)
 immialuk, luit, starke Getränke, Rum &c.
 immisēvok, j. SS., er wässert was ein,
 Salzleisch &c.
 immitsertipa, immisitipa, t. CS. do.
 immisiariva, j. SS. inus. do.
 immisiangovok, j. SS., es ist weich vom
 Einwässern, z. B. Zwieback. [serig].
 immersungnikpok, es riecht, schmeckt wäs-
 immisimavok, j. SS., es ist ganz mit süßem
 Wasser durchzogen gewesen und davon
 hart geworden (Felle, Stiefeln &c.).
 immeksimavok, j. SS., er hat fertig ge-
 trunken. [zum Trinken zurechte].
 immiksalliorpok, t. SS., er macht was
 immiörpok, t. SS., er schmilzt Schnee.
 immiörnerluko, eingeschmolzener Schnee,
 der wieder aus dem Kessel herausge-
 nommen wird.

immiugak, kæk, ket, das Wasser von ge-
 wesenem Schnee.
 immiörutiksak, sæk, set, Holz zum
 Schneeschmelzen.
 Immerkotailak, læk, let, Arktische oder
 nördliche Seeschwalbe (Sterna arctica).
 Immerkulak, tæk, let, die Dünne ganz unten.
 Immerarpok, er loofet, spielt um was, z. B.
 sie drehen ein rundes Ding, mit einem
 Zeichen versehen, herum, und vor welchem
 das Zeichen stehen bleibt, der hat ge-
 wonnen. [verspielt].
 immerarlupok, t. SS., er spielt schlecht,
 immeraut, tik, tit, ein Loos, Würfel &c.
 immerautigivæt, j. SS. inus., sie loofen
 um ihn.
 Immiavok, j. SS., es klingt, schallt nach,
 ein Faß, Höhle, menschenleerer Raum,
 Glocke &c., immianek, næk, nerit,
 Nachklang.
 imingnarpok, imingnarsivok, j. SS.,
 es ist zum Schallen, es ist so stille in der
 Luft, daß man von Ferne jedes Geräusch
 hört. Puije akkarpok, kukkiut
 imingnarsiuclarmet, der Seehund
 ging unter, weil es so stille war, oder ist,
 daß der Schuß von ferne gehört wurde.
 immiarpallakpok, t. SS., es gibt einen
 Nachklang, z. B. ein leeres Faß, wenn
 daran gestoßen wird, klingt hohl. •
 imingnailaksiorpok, t. SS., es klingt
 dumpf, ist nicht weit zu hören.
 imingnaut, tik, tit, die Ursache, daß der
 Schall weit zu hören ist, z. B. schönes,
 stilles Wetter, isseriak &c.
 imingnarsiorpok, t. SS., es hört sich von
 ferne, es schallt ihm aus der Ferne zu,
 klingt helle.
 Immikpok, t. SS., es fällt zusammen, ein
 Haus, Schneehaus &c. [inen].
 immikivok, j. SS., es fällt wieder zusam-
 immiksimavok, es ist zusammengefallen.
 imiktipa, t. CS., er stürzt, wirft es zu-
 sammen.

imikalā mavok, j. SS., es hat Beulen ob. zusammengebrückte Stellen (kleine).
 imikanek, næk, nerit, Beulen an einem metallenen Gefäße.
 immiphāmavok, j. SS., es hat mehrere große Beulen.
 imipkarpa, t. SS. inus., er macht ihm, dem Blech, eine Beule.
 imipkaivok, j. SS. do.
 imikalava, j. SS. inus. do., mehrere.
 Immuk, immuit.
 immuktorpok, t. SS., er trinkt Milch.
 immuērpok, t. SS., sie hört auf, Milch zu haben.
 Immulokarpok, t. SS., er hat Runzeln, Falten im Gesicht u.
 immulortusidlarpok, t. SS., er bekommt viele Runzeln im Gesicht, wird recht runzlich vor Alter.
 Immuvok, t. SS. & CS., er ist zusammenge-
 widelt, ein Tuch, Netz u., CS., er widelt es zusammen.
 immujivok, j. SS., er widelt zusammen (mit mik).
 immuserpok, t. SS. & CS., es ist eingewidelt, in einem Umschlag, CS., er widelt es ein, macht einen Umschlag darum.
 immusēvok, j. SS., er widelt ein (mit mik). [Sache.
 imut, tik, lit, ein Umschlag an einer
 imutiksak, sæk, set, etwas zu einem Umschlag.
 immutigiva, j. SS. inus., er hat es zum Umschlag, worin er ob. es gewidelt ist.
 immujarpa, t. CS., er widelt es aus, macht den Umschlag weg.
 immusersimavok, j. SS. & CS., es ist eingewidelt. [widelt.
 immusertauvok, j. SS., es wird eingewidelt.
 Imnavok, j. SS., es ist steil, fähe.
 innāk, næk, norit, eine steile Klippe.
 innaksiorpok, t. CS. & SS., er klettert auf einen steilen Fels.
 innartorpok, t. SS. & CS. do.

Imna, intr., ipsoma, trans., der, jener, von dem die Rebe ist, unsichtbar.
 ipkoa, Pl. jene, trans. u. intr.
 Imusivok, j. SS. & CS. (mit einem m), er bezahlt ihn für das, was er für ihn gethan (SS. mit mik).
 imutiksak, sæk, set, Bezahlungssache.
 Ingalekpok, t. SS. & CS., er geht daran vorbei, geht oder kommt nicht auf ihn zu.
 ingalegiarpok, t. SS. & CS., er geht nicht auf ihn zu, fängt sich an zu wenden.
 Ingergavok, j. SS., er bewegt sich voran, geht ob. fährt wohin (auch ingergarpok).
 ingergarne, næk, nit, der Strom in der See, il, das Reisen; ingergarnermēpok, er ist beim Strom (meistens hört man: ingergannek).
 ingergaupok, t. SS., das Boot oder die Welle zieht voran.
 Ingergarnek, der natürliche Lauf, Gang. Bei diesem Wort haben die Eskimos in-
 dessen ganz verschiedene Ansichten, Manche lassen es gelten daß z. B. ingergarnip-
 tingno auch: „in unserm natürlichen Zu-
 stande“ hieße; Andere dagegen behaupten,
 es hieße nur: bei oder in, während, un-
 serm Fortbewegen, Reisen, und für den
 natürlichen Zustand gelten nur die Fol-
 genden:
 ingergat, der gewöhnliche, natürliche Gang,
 z. B. ingergat iglomut ālauruk, bring
 es gleich ins Haus, ohne es vorher an-
 ders wo hin zu legen.
 ingergārma, mein Natürlichsein (auch ohne
 das letzte r, ingergama, u. so bei allen).
 ingergārpit, dein Natürlichsein.
 ingergārme, sein do.
 ingerāpla, unser do. (auch ingergapta).
 ingergamnuk, unser selber do.
 ingergapse, euer selber do.
 ingergarmik, ihr selber do., z. B. ingor-
 gārma ajorpunga, von Natur bin ich
 schlecht oder unvernünftig. ingergāma
 taimaipunga, ich bin von selber, von

- Aufang oder von Natur so. ingergáme piungimet, weil er von Natur oder von jeher nichts taugt.
- Inge, die mittlere Spitze, membrum Geret foem.
- Ingmuksivok, j. SS., es paßt gut in einander, Sachen. (Wird nur von Wenigen verstanden.)
- Ingiarpa, t. CS., er kommt ihm zuvor u.
- ingiarvivok, j. SS. do.
- ingiarsinek, das Zuorkommen.
- ingiarkatte, tik, tit, ein Gefährte, Mitwanderer, auch die Frau.
- ingiarkattiga, mein Gefährte, meine Frau.
- ingiarkatta, sein Gefährte.
- ingiarkattavok, j. SS., er geht mit in Gesellschaft.
- ingiarkattautivuk, car. Sing., sie thun was mit einander um die Wette, gehen, wüthen u.
- ingiarkattigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu seinem Gefährten (auch der Mann die Frau, und umgekehrt).
- Ingipok, t. SS., er setzt sich nieder, ein Mensch.
- ingisimavok, j. SS., er sitzt, ist sitzend.
- ingitsomavok, j. SS., er will sich setzen.
- ingisarpok, t. SS., er setzt sich schnell, um bald wieder aufzustehen.
- ingivigiva, j. SS. inus., er hat es zu seinem Sitz, Stuhl, Bank u., auch den bloßen Boden. [des Sitzens.]
- ingiutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache
- ingiuserkpok, j. SS. do. (mit mik).
- ingiutekarpok, t. SS. do. (Bestere gebräuchlicher.)
- Ingiulikpok, t. SS., es hat Schwingwellen oder Grundschwellen.
- ingiulik, lek, lit, eine Schwingwelle.
- ingiuliksiut, tik, tit, der Schwingweller.
- Bogel, die Kröge-Ente (Anas histriónica).
- Ingiorpok, t. SS. & CS., er singt mit, lernt singen, folgt beim Lesen.
- Ingme, auch selbst, ingmut, zu mir, ingmit,
- von mir, ingmepok, t. SS., er ist bei mir, ingmik tunnivunga.
- ingminut, er zu sich selbst, ingminut piva, er nimmt ihn zu sich.
- ingminik, sich selbst, von sich selbst, ingminik okarpok, er redet von sich selbst, ingminik pērpok, es geht von sich selbst weg oder ist weg, abgegangen, ingminik pivok, es ist von selbst gekommen (irgend eine That, Krankheit u.).
- ingminit, von sich, ingminit piva, er thut es von sich.
- ingmine (Loc.), bei, in sich selbst, ingmine issumavok, er denkt bei sich selbst.
- ingmikut (Vialis.), durch sich selbst, kallugiak ingmikut kapputiva, er durchsticht oder stach sich selber mit dem Speer.
- ingmigut, er für sich selbst, alleine, ingmigut illijaule, laß ihn abgesondert, für sich alleine gelegt werden.
- ingmikorpok, t. SS., er ist für sich alleine, abgesondert, it, er geht durch sich selbst, denkt bei sich über was nach.
- ingmikortarpok, t. SS., er thut oft etwas für sich allein, während andere nichts zu thun haben, z. B. ist oder arbeitet.
- ingmikortartut, Leute, die oft was alleine mit einander thun, z. B. Versammlung haben u.
- ingmingnik (Ac.), ingmingnut (Form.), ingmikut (Vialis.) [selbst.]
- ingmingnit (Abl.), sie sich selbst, für sich
- ingmingnut appertisutilerput, sie befragen sich untereinander.
- ingminēnakivok, j. SS., er handelt für sich selbst, thut nur nach seinem Sinn.
- ingmerpok, t. SS. CS., es macht sich von selbst. (Scheint in diesem Sinne nicht viel verstanden zu werden, sondern soll heißen: er macht einen Weg in einem Tage, wie ingmikaulavok.)
- ingmigoligavok, j. SS., er, es ist, liegt oder steht für sich alleine.

ingmigoliſſa, t. CS., er thut, ſtellt es, ihn für ſich alleine.

ingmigolivok, j. SS. & CS. do. SS., es iſt für ſich alleine.

ingmikāvok, j. SS., er ſeine Reiſe fort, geht, fährt in einem Tage auf mehrere Länder.

ingmikaulavok, j. SS. & CS., er geht ob. fährt durch, in einem Tage nach einem Lande, z. B. von Hebron nach Olat, apkut tamanna ingmerpara ob. ingmikaulevara, ich habe dieſen Weg in einem Tage gemacht.

Ingnak, næk, nait, ein Feuerſtahl.

ingnakpak, t. SS., er ſchlägt Feuer.

ingnakpallak, læk, lait, Funten.

ingnakpallaut, tik, tit, Feuerſteine.

ingnapallāvok, j. SS., es ſprühen Feuerfunten aus dem Schornſtein. [zeug.

ingnavik, vik, vik, ein Gefäß zum Feuer.

ingnarorpok, t. SS., es leuchtet das Seewasser (bei finſterer Nacht, wenn es bewegt wird).

ingapallaiivok, j. SS., es fahren ihm Funten aus den Augen.

Ingna, der da (in der Nähe hinter mir, nach Norden):

iksoma, (trans.) do.

Ingnek, ingnæk, ingnei, ein Stück ſprödes Eiſen, Stahl, ein Stein.

ingnekpok, t. SS., es iſt ſpröde.

ingnirovok, j. SS. do. (Rehteres ſoll beſſer ſein.) [Brille.

Ingnek, nik, nik, ausgelaufener Thran, ingnausivok, j. SS., der Speck in einem Saß ſchmilzt, wird Brille.

ingnililerpok, t. SS. do. [Speck.

ingnausinek, nik, nit, Brille unterm loſen

ingnèrpok, t. SS., er, der Speck iſt ausgeſchmolzen. [Ausſchmelzen.

ingnausijuksak, sæk, sei, Speck zum

ingnausitsieksak, sæk, sei, do.

Ingnerarpa, t. SS. & CS., er ſetzt, legt ſich auf ihn, kommt auf ihn.

ingnerarlauniarane! laß nichts darauf gelegt werden.

ingnerarnikpok, SS.

Ingunga, hinter, ingungarit, gehe hinter mich, it, dorthin, wohin man zeigt.

Ingnisärpa, t. CS., er ſendet ihn geſchwinde, ſagt ihm, daß er ſchneller, fleißiger ſein ſoll.

ingnisarivok, j. SS. & CS. do.

Innapa, t. CS., er nöthigt, bittet ihn, ſchreibt ihn zu etwas auf.

innatsivok, j. SS. do. (mit mik), innatsinek, Aufforderung.

innatsartorpa, t. CS., er geht hin ihn do.

innatsiartorpok, t. SS. do. (mit mik).

innatak, tæk, tet, einer der gebeten, beſoſſen, aufgefordert wird.

innatara (intr.), innatama, mein Gebetener Aufgeforderter.

innaut, do., innativit, dein do.

innatanga, do., innatangela, ſein do.

innatane, do., innatame, do., recip.

innatavut, do., innatapta, unſer do.

innatasse, do., innatapſe, euer do.

innatangit, do., innatangita, ihr do.

Innarpok, t. SS. & CS., er legt es um, auf die Seite, Korb, Schrank zc., er legt ſich nieder, ein Menſch auf ſein Lager, d. h. auf die Seite, it, eine Sache, Korb zc., liegt auf der Seite.

innangavok, j. SS., er liegt auf ſeinem Lager, überhaupt er liegt auf der Seite, it, irgend etwas liegt auf der Seite.

inartipa, t. CS., er wirft ihn um auf die Seite, einen Menſchen.

inariarpok, t. SS., innariartorpok, t. SS., er geht ſich nieder, ſchlafentlegen, auf die Seite legen.

inangatuinarpok, t. SS., er liegt beſtändig (aus Faulheit) auf ſeinem Lager.

inarvik, vik, vit, ein Lager, Schlafſtätte.

inautiva, j. SS. inaus., er fällt ober legt ſich mit dem was er trägt ober hat hin.

inaujivok, j. SS. do. er, sie geht mit dem Kinde zugleich schlafen, um nachher, wenns Kind schläft, wieder aufzustehen.
 inarvigiva, j. SS. inus., er hat es zu seiner Schlafstätte.
 inäkivok, j. SS., er fällt auf die Seite (Mensch u. Thier oder auch eine Sache).
 Innangërpa, t. CS., er tritt an seine Stelle.
 innangëvok, j. SS. do. (mit mik).
 innangënek, næk, nerit, das an eines andern Stelle treten.
 innangërtara, intr., inangërtama, trns., meiner, an dessen Stelle ich trete.
 innangërtiga, intr., innangërtima, u., mein Ablöser, Stellvertreter, der an meine Stelle tritt.
 Inækopok, viele sagen inerkopok, t. SS., es ist ihm schön, allerliebste, lieblich, angenehm (mit mik).
 innerkogiva, j. CS., er, es gefällt ihm, beucht ihm schön, allerliebste, angenehm.
 innerkonarpok, t. SS., es ist schön, lieblich, angenehm, allerliebste.
 innerkonarløk, etwas Schönes, Angenehmes, Allerliebste.
 innerkonaidlarpok, es ist sehr häßlich oder unangenehm.
 Innerko! ei das ist nicht schön! Ausruf wenn Jemand was sieht, was ihm nicht gefällt.
 Innellok, luk, luit, ein Darm von einer Creatur.
 innellugak, næk, ket, getrocknete Därmer.
 innelloartorpok, t. SS., er speiset Därmer.
 innelluset, Kairolit und Netsit Därmer.
 Inneroinek, næk, nerit, die Unverbroffenheit, Beharrlichkeit.
 inneroipok, t. SS., er ist unverbroffen, beharrlich, macht fort, bis er seinen Zweck erreicht.
 inneroilautiva, inneroilauipa, t. CS., er ist beharrlich auf ihn, läßt nicht ab, rebet ihm zu, unverbroffen so oder so zu machen, bis der Zweck erreicht ist.
 ineroilautigiva, j. CS. do.

inneroilarpok, t. SS. do. (mit mik).
 inneroilautjavok, j. SS., er ist willig gemacht, thut wie ihm gesagt ist.
 Innerpok, t. SS. & CS., er, es ist fertig, hat seine Reise, ist völlig das, was es werden kann und soll, CS., er macht es fertig, bringt es zu Stande.
 innersivok, j. SS., er macht fertig, bringt zu Stande (mit mik). [fertig.
 innersimavok, j. SS. CS., es ist ganz
 innersimangilak, t. SS. Negativ.
 inningilak, t. SS. do., inningila, t. CS., er hats nicht fertig gemacht. [fertig.
 innidlasinalerpok, t. SS., er ist endlich
 innernasarpok, t. SS. CS., er wird langsam fertig, CS., er macht es langsam fertig.
 innertorpeit, t. CS., er macht sie fertig (wenns viele sind, indem innerpa, peit meist nur für wenige gebraucht wird), it, innertorpa, er hält ihn für fertig. b. h. denkt, daß er, der Kranke, nicht mehr länger leben wird.
 innonerminik innertorpok, er hält sein Leben für fertig. (Wird wenig gebraucht, sondern meistens kollärpa.)
 innertuivok, j. SS. do. (mit mik), it, es beucht, währt ihm zu lange, gibt deshalb die Hoffnung auf, zweifelt, ob das, was er erwartete, auch noch kommen wird.
 innertunarsivok, j. SS., es macht sich so, wird zweifelhaft, weil es so lange währt.
 Innerterpa, t. CS., er warnt ihn, vor dem und jenem.
 innerterivok, j. SS. & CS., do. (mit mik).
 innerterinek, næk, nerit, das Warnen, die Warnung.
 innerterseriarnek, næk, nerit, das Sichwarnenlassen.
 innerterseriarpok, t. SS., er gibt der Warnung Gehör.
 innerterserëpok, t. SS., er läßt sich nicht warnen, gibt kein Gehör. [Voraus.
 innerliumijarpa, t. CS., er warnt ihn zum

Inne, nik, nit, eine Stube, Ort, Stelle, Gleis vom Schlitten, der Ort, die Stelle, wo man sich gerade befindet.

inniksak, sæk, set, ein Platz, wo man sich künftig befinden soll oder wird.

inniksariva, j. SS. inus., er soll oder wird es zur Wohnung oder zum Aufenthaltsorte haben.

innigiva, j. SS. inus., er hat es zum Aufenthaltsort, zur Wohnung.

innigijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Einwohner, in sich.

inniksallivok, j. SS. & CS., inniksalliorpok, t. SS. & CS., er macht eine Wohnung, einen Platz, CS., für ihn do.

inniksalligivok, j. SS. & CS., er macht auch, CS., auch für ihn do.

innisivok, j. SS. CS., er findet einen Aufenthaltsort, Stube, CS., er seinen, SS. il, es paßt gut, in einander passen.

inislipa, t. CS., er setzt es, legt es so hin, daß es recht gut paßt.

inisiitsivok, SS. do.

iniksarsivok, j. SS. & CS., er findet einen künftigen Aufenthaltsort oder Wohnung, CS., er findet eine für ihn (assine).

inniksarsiorpok, t. SS. & CS., er sucht sich einen Aufenthaltsort, CS., er sucht eine für ihn (assine). [nung.

innitærpok, t. SS., er hat eine neue Wohnung.

innilerosimavok, j. SS., er verbirgt sich in seinem Nest, it, es versinkt in den Schnee oder ins Gras etc., daß man nichts mehr davon sieht.

inilerotivok, j. SS. CS., es ist versunken, j. B. etwas, was auf dem Schnee lag.

innitovok, j. SS., er hat einen großen, weiten Raum, j. B. auch die Säge, wenn sie weit geschränkt ist.

innikipok, t. SS., er, es hat wenig, einen engen Raum.

inninærpok, t. SS., er will nur da, auf der Stelle sein, weil das sein Lieblingsplatz ist (mit mik).

inninærava, j. SS. inus., er hat es zu seinem Lieblingsplatz.

inninæra, iningnæra, mein angenehmster Ort, mein Lieblingsplatz.

innelukupok, t. SS., es ist ein schlechter Platz, ist nicht gemüthlich, ist unkommod.

innilapok, t. SS., er legt sich zur Ruhe.

innilangavok, j. SS., er, es bleibt an seinem Ort, geht nicht davon weg, ruht (auch die Gedanken).

innilangakojavok, j. SS., es ist ihm befohlen, gesagt, erlaubt, an einem Orte zu bleiben, sich schlafen zu legen.

innilagosukupok, j. SS., er will da, wo er sich befindet bleiben, will sich schlafen legen.

innilaigosukupok, t. SS., er ist unruhig, wirft sich beim Sitzen oder Liegen hin und her.

innisijungnangerpok oder innisijungnangilak, j. SS., er kann keine Ruhe finden, kann gar nicht stille, ruhig sein (ein Kranker und auch wen sonst etwas beunruhigt).

Innek, das tiefere Wasser am Strande, der Rand, wo der Grund nicht mehr zu sehen ist.

Innervik, vik, vît, ein Rahmen, um Felle etc. zum Trocknen darauf auszuspannen.

innærpok, t. SS. & CS. (mit schwach ausgesprochenem r, wogegen bei dem innerpa, er machts fertig, das r scharf ausgesprochen wird), er spannt es, das Fell aus auf den Rahmen, SS., er spannt aus (mit mik). [vom Rahmen.

inniujaipa, t. CS., er nimmt das Fell ab

inniujaivok, j. SS. & CS.

innertak, tæk, tet, ein Fell, was gerade ausgespannt wird.

inniaik, innitsek, innitset, ein Fell, das ausgespannt steht.

inniangovok, j. SS., es ist ein aufgespanntes Fell.

inniaksak, sæk, set, es ist ein Fell, welches ausgespannt werden soll.

inniut, tik, tit, die Schnüre oder Riemen womit das Fell angezogen, aufgespannt ist.
 inniutiksak, säk, set, Schnüre ob. Stricke, die zum Aufspannen der Felle gebraucht werden sollen.
 innivok, j. SS. & CS., SS., es ist hingelegt, CS., er spannt ein Fell oder befestigt dasselbe irgendwo in der Luft aus, nicht auf den Rahmen, it, legt es nur ausgebreitet hin, ohne zu befestigen.
 innijivok, SS. do.
 Innitak, tel, car. Sing., eine Horte über über der Lampe, worauf die Kleider getrocknet werden.
 innitjivok, j. SS. & CS., er macht eine solche Horte, CS. do., für ihn.
 inniva, j. CS., er legt es auf die Horte (eine Sache).
 innijivok, SS. do. (mit mik).
 inniukarpeit, t. SS. inus., er legt, hängt Sachen auf, Fische, Wäsche &c.
 inniukaivok, j. SS. do. (mit mik).
 inniukavik, vik, vit, Fischstangen oder sonstige Stellage, um was daran aufzuhängen, Wascheleine &c.
 iniukaivik, vik, vit, eine trockene, schnee-lose Stelle, um was hinlegen zu können.
 Innoksipok, t. SS. & CS., es langt nicht mehr hin, ist auseinandergewichen, ein Gelenke und allerhand, it, es ist zuviel davon genommen, beim Zuschneiden &c., daß es zu klein geworden ist, CS., er verrückt es ihm, daß es nicht kriegen, erlangen kann, macht ihn zu klein, oder schneidet, macht es zu klein, zu kurz.
 inoksëvok, j. SS. do.
 innoksitipa, t. CS. do.
 innoksitisivok, j. SS. do. (mit mik).
 innokpa oder innorpa, t. CS., er erlangt es nicht, kann es nicht erreichen, kann es mit seinen Gedanken nicht erlangen, begreifen, kann das Ziel nicht erreichen.
 innoksarpok, t. SS. do. (mit mik).

innornarpok, t. SS., es ist unerreichbar, zu weit, zu hoch.
 innoksävok, j. SS. siehe innoksarpok.
 innoksalavok, j. SS., er erreicht es nicht, kommt nicht bis hin, worauf er treten ob. woran er sich anhalten will, und stolpert oder fällt, it, der Wind fällt, hält nicht an bis man angekommen ist.
 Inkoajunatik, siehe bei innukoarpok.
 Innungnägivok, SS. & CS., er stellt einen andern auch wegen dem, was er unnütz gegen ihn gerebet, zur Rede.
 innungnävok, j. SS. & CS. do., it, wie innungnarpok.
 innungnägigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der ihn wegen do. zur Rede stellt.
 Innuk, nuk, nuit, ein Mensch (ein Estimo), it, das Junge im Ei.
 innuvok, j. SS., er lebt, ein Mensch.
 innuluarpok, t. SS., er lebt besonders gut gegen andere, wird aber ganz fälsch Gegenheil genommen, und bedeutet im Gebrauch immer: er ist, er lebt schlechter wie ein anderer.
 innulerpok, t. SS., er fängt an zu leben, wird geboren.
 innulervik, innuvik, vik, vit, die Geburtsstätte, Tag. [lebt.
 innönek, næk, nerit, das Leben, was man
 innösek, sik, sit, das Leben (im Gegensatz von Tod).
 innösera, mein, inösit, dein, inosinga, sein Leben.
 innökut, tik, tit, eigenthümliche, eigene Leute, angenommene Kinder.
 innukutigiveit, j. SS. inus., es sind seine eigenen Leute, oder er hat sie zum Eigenthum.
 innukatte tik, tit, ein Mit- oder Nebenmensch.
 innukattigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Nebenmenschen, zum Nächsten.
 innukattigëngnek, næk, nerit, die Mitmenschen- oder Nächstenschaft.
 innüt, tik, tit, Lebensunterhalt.

- innütigiva**, j. SS. inus., er hat es zum Lebensunterhalt.
- innütetovok**, j. SS., er, es ist das einzige Leben, Lebensunterhalt. [ney.]
- innutigijak**, jak, jot, Lebensmittel, Arznei.
- innutiksarsivok**, t. SS. & CS., er findet Lebensunterhalt, CS., er verschafft ihm, versteht ihn mit Lebensunterhalt (gilt bloß für Hungerzeit).
- innüjaut**, innugüt, tik, tit, die Ursache zum Leben. [zum Leben.]
- innügutavok**, j. SS., er ist die Ursache
- innügutekarpok**, t. SS., es hat Ursache zum Leben.
- innügutigiva**, j. SS. inus., er hat es, ihn zur Ursache des Lebens, Lebensmittel, oder jemand der ihm was gibt.
- innügumut issokangitomot**, zur ewigen Ursache des Lebens oder Lebensursache;
- innötsemut issokangitomot**, zum ewigen Leben. [ren.]
- innüoksukpok**, t. SS., er ist jung an Jahren.
- innütsuk**, sük, suit, ein junger Mensch, Knabe oder Mädchen, auch junge Hunde.
- innuosukpok**, do.
- innütsukka**, meine Jugend (nicht kleine Kinder); junge Leute.
- innütsulit**, meine jungen Leute.
- innüsuktungit**, seine, innüsuktoše, eure jungen Leute. [Leute.]
- innusuktovut**, unsere Jugend od. jungen
- innungorpok**, t. SS., er wird ein Mensch, ist, er ist groß gewachsen.
- innungotigiva**, j. SS. inus., er ist um feinetwillen Mensch geworden, oder wird Mensch. Jesus ist Mensch für uns geworden.
- innuärpok**, t. SS. & CS., er tödtet einen Menschen, CS., er tödtet ihn.
- innuartok**, tuk, tut, ein Mörder, Todtschläger.
- innuarutigiva**, t. CS., er hat ihn zur Ursache, daß er jemanden tödtet.
- innuktorpok**, t. SS., er ist Menschenfleisch.
- innuktomavok**, j. SS., er ist immer, oft Menschenfleisch. [fresser.]
- innuktomajok**, jak, jut, ein Menschen-
- innktarikpok**, t. SS., er hat einen erwachsenen, verständigen Menschen getödtet.
- innuktak**, tak, tot, ein getödteter Mensch.
- innuktauvok**, j. SS., er ist getödtet.
- innukoarpok**, t. SS., er ist ein alter Mensch (doch jünger wie der folgende).
- innukoajunatik tokkokattarput**, oft sterben welche, ohne alt zu sein.
- innutokauvok**, j. SS., er ist ein alter, betagter Mensch.
- innutsiarpok**, j. SS., er lebt hübsch, gut (ist ordentlich im Betragen zc.), ist menschenfreundlich.
- innutsiak**, æk, ot, ein hübscher, schöner, freundlicher Mensch.
- innutsiangovok**, j. SS., er ist do.
- innukipok**, t. SS., es hat wenig Menschen, z. B. draußen bei schlechtem Wetter, silla inukipok.
- innutövok**, j. SS., es hat viele Menschen.
- innuksivok**, j. SS., er sieht, findet, trifft Menschen an.
- innulipok**, t. SS., er stößt zu Menschen, kommt zu Menschen, trifft Menschen an.
- innüpsalerpok**, t. SS., er fängt wieder an aufzuleben (wird nicht allgem. verstanden).
- innügollerpok**, t. SS., er fängt an erwachsen zu werden.
- innujomatsudsiarikpok**, t. SS., er will gern ein ordentliches Leben führen, will nicht in Gefahr kommen.
- innojomatsorikpok**, t. SS. do.
- innulukpok**, t. SS., er ist nicht wohl gestaltet, ist, er ist ein schlechter Mensch.
- innutövok**, j. SS., er ist alleine, ist der einzige Mensch, hat niemand bei sich.
- innuigutivok**, j. SS., es ist ohne Menschen, ein Haus oder Ort, sind weggezogen oder ausgestorben.
- innuërpok**, t. SS., es hat keinen Menschen, Herrn mehr.

innuërniojok, juk, jut, eine Sache von Verstorbenen, die keinen Herrn mehr hat.
 innugiarpuk, es sind viele Menschen.
 innuisókpok, t. SS., es hat wenig Menschen. [vom andern Lande.
 innuitorpok, t. SS., er geht, holt Menschen
 innuksarpok, t. SS. do.
 innuktarkpok, t. SS., er führt Menschen mit sich, fährt Menschen (wenn es zu sehen ist).
 innuilak, lak, Emdbe, Wüste.
 innularsiorpok, t. SS., er geht in der Emdbe.
 innuiliorpok, t. SS., er ist in der Einsamkeit.
 innuilärkosimavok, j. SS., er ist allein (beim Kajauvoken oder Einbrechen).
 innuilärkotivok, j. SS., er findet keine Menschen im Hause oder auf dem Lande, wo er hingeht.
 innuiliariorpok, j. SS., er geht ein wenig allein in die Einsamkeit.
 innukangitok, innukajuitok, eine Emdbe, wo es keine Menschen gibt.
 innukangitulliarpok, t. SS., er geht in die Einsamkeit.
 innukangitomëpok, innukajuitomëpok, t. SS., er ist in der Wüste, Emdbe, wo keine Menschen sind.
 innujoriva, j. SS. inus., er hält es für einen Menschen, glaubt, daß er noch lebe.
 innokipok, innokitarpok, t. SS., er lebt lange.
 innujak, jæk, jot, etwas einem Menschen Ähnliches, z. B. irgend am Felsen, an einem Baume oder sonst wo.
 innujarpok, t. SS., er sieht einem Menschen ähnlich.
 innungoak, äk, ei, eine Puppe, ein aus Holz ob. Stein gemachtes Bild von einem Menschen, it, Silber, Porträts.
 innujiorpok, t. SS., er macht Silber, Puppen.
 innujalliorpok, t. SS. do.

innugagoligak, kæk, ket, ein Zwerg, kleiner Mensch (sabelhaft).
 innumarik, rik, rit, ein völlig erwachsener Mensch, it, ein tüchtiger Mann in seinem Wesen und Wirken. [Mensch, Kiese.
 innukpák, pæk, pait, ein sehr großer
 innuksiarnepok, t. SS., es ist nicht vernünftig ihn zu treffen, denn er ist nicht freundlich gegen den, der ihn antrifft, zu ihm kommt.
 innuksiararnepok, t. SS., es ist vernünftig, ihn zu treffen.
 innungmaumivok, j. SS., er wird wieder lebendiger, munterer (wenn er vorher schläfrig oder krank gewesen).
 innungmaumisarpa, t. CS., er macht ihn munter, [zu leben.
 innunasuarpok, t. SS., er sucht so ob. so
 innuliva, j. CS., er heilt ihn, macht ihn gesund. [(mit mik).
 innuliklerpok, t. SS., er macht gesund, heilt
 innulijok, innuliklerte, ein Arzt, der gesund macht, heilt.
 innulijok, eine Hebamme (die das Kind gebracht hat).
 innulijak, jæk, jot, ein Genesener, Geheilte, it, ein aus dem Wasser gezogener.
 innulije, jik, jit, ein Arzt. [Arzt.
 innulijiga, intr., innulijima, trans., mein
 innulijut, tik, tit, Arzenei.
 innulijaujuliksak, sæk, set, etwas zur Heilung, Ursache zur Errettung.
 innulijaujuliksariva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache der Errettung, Heilung; Medizin oder sonst was.
 innulijutigiva, j. SS. inus., er hat es zum Errettungs- ob. Genesungs-Mittel, wodurch er gerettet, geheilt ist.
 innulinikpok, t. SS., er bringt zum Leben. (Wird besonders gebraucht, wenn einer beim Kajauvoken oder Einbrechen die Bestimmung verloren und wieder zum Leben gebracht wird.) (Wird nicht allgemein verstanden.)

- inuulertak, lak, tot, den Eekinos Gehöriges, von ihnen Gemachtes.
- innungnärpok, t. SS. & CS., ein Thier ist zuthulisch, anhänglich zu einem Menschen. Kingmek unnua innungnärpok uvannik.
- innugaivok, j. SS. & CS., er zieht ihn auf, erzieht ihn (SS. mit mik).
- innungangoak, ak, ot, die Zehen und Finger.
- innugangutsek, säk, set, do.
- aggangma innuganguangit, meine Finger, oder die Finger meiner Hände.
- ittikama innuganguangit, meine Zehen.
- tikkerma innuganguanga, ein Glied meines Zeigefingers.
- Ipaklukpok, t. SS., es ist verbrocht, in einander gewachsen, z. B. Holz, it, wenn des Menschen Gedanken recht verbrocht sind.
- ipagikpok, t. SS., es ist gerade gewachsen, spaltet sich gut, das Fleisch ist schön geschnitten. [einem Baum.
- ipak, päk, pet, die Jahre, Aern an
- ipatsiariipok, t. SS., wie ipagikpok.
- Ipaksivok, j. SS. & CS., er hat es gefast, recht begriffen, weiß es.
- ipaksitsiarpok, t. SS. & CS., er kennt, weiß es recht gut.
- ipaksilitainarpok, t. SS. CS., er hat es legt erst gefast, begriffen.
- Ipek, päk, epkit, Unreinigkeit. Schmutz.
- ipäkpok, t. SS. & CS., es ist unrein, CS., er macht es unrein. (Manche ipperpok und andere ipekpok.)
- ipaktóvok, j. SS., es ist sehr unrein, Pelz, Kleider etc. (Manche ipertovok).
- ipatuksak, säk, set, reine Sachen (wörtlich: zum Beschnüren).
- ipérupok, t. SS. & CS., es ist rein, die Unreinigkeit ist weg.
- ipérutivok, j. SS. & CS., es ist rein, CS., er reinigt es.
- ipérpa, t. CS. do.
- ipörsivok, j. SS., er reinigt (mit mik).
- iperutjivok, do. [schon ab.
- ipinējarpä, t. SS. inus., er legt den
- ipinejaivok, j. SS. do. (mit mik).
- Ipinelik, lik, lit, ein Knochen, woran sich noch ein wenig Fleisch befestet.
- ipektotipa, t. CS., er läßt es, ihn unrein machen, oder will es nicht gewaschen haben.
- ipektotitsivok, j. SS. do. (mit mik).
- ipärpa, t. CS., er leckt den Topf oder sonst ein Gefäß, wo Essen darin war, aus (Hund oder Mensch).
- ipärtuksak, säk, set, einer der den Kessel oder Topf rein macht. soll, d. h. das Angesezte abkratzen oder mit den Fingern abstreifen soll.
- Iplukterpok, t. SS. & CS., er schränkt die Säge, setzt sie weiter. Siehe iblukterut.
- Ipikpok, t. SS., es ist scharf, schneidet gut.
- ipiksarpok, t. SS. & CS., er macht es scharf, Messer, Beil etc., SS., es ist scharf gemacht.
- ipiksaivok, j. SS. do. (mit mik).
- ipkēpok, t. SS., es ist stumpf.
- ipkēlivok, j. SS., es fängt an stumpf zu werden.
- ipkēnarpok, t. SS., es ist zum Stumpf machen, es macht stumpf.
- ipakut, tik, tit, scharfes Werkzeug.
- ipakuta, ipakutinga, sein scharfes Werkz.
- Ipkoa (pro.), jene (nicht sichtbar).
- Ipo, puk, put, ein Stiel an einer Schaufel etc.
- ipuak, tsek, tsel, ein Heft am Messer etc.
- ipuaksak, säk, set, etwas zu einem Heft.
- ipuksak, säk, set, etwas zu einem Stiel.
- iputsiariipok, t. SS., es hat einen schönen Stiel, it, Heft, ein kl. Messer.
- ipuatsiariipok, t. SS., es hat ein schönes Heft, ein Schwert.
- ipuanga, sein Heft; ipunga, sein Stiel.
- Ipök, t. SS., er ist. Gift hauptsächlich als Anhang; nappartotun-ipok, er ist wie ein Baum.
- Ipperak, kak, ket, der Riemen am Naulak.

ipperkerpa, t. CS., er macht ihn zurechte, den Riemen am Naulak.
 Ipperärpok, t. SS., er geht durchs Wasser, watet durchs Wasser, wenns nur bis an die Knöchel reicht.
 ipperaus, j. CS.; er macht ihn dicke, womit er durchs Wasser waten kann.
 ipperarutigiva, j. CS., er watet mit ihm durchs Wasser, z. B. er trägt ihn vom Boot ans Land.
 ipperutekarpok, SS. do.
 ipperärloarpok, t. SS., er geht, watet im Wasser, ohne Kleider. [achten.
 Ipperainek, das Fahrenlassen, Nichtmehr-
 ipperivok, j. SS., er läßt fahren, legt ab (mit mik).
 ipperarpa, t. CS., er läßt ihn fahren, achtet ihn, es nicht mehr, legt es ab (Gehensheiten, Kleider zc.).
 ipperartak, tæk, tel, etwas was man fahren läßt, nicht mehr achtet.
 Ipperartorpa, t. CS., erschlägt ihn mit der Peitsche.
 ipperartugak, kæk, ket, ein mit der Peitsche Durchgehauener.
 ipperautak, tæk, tel, eine Peitsche.
 ipperautsiorpok, t. SS. & CS., er macht eine Peitsche, CS., er macht eine für ihn.
 ipperartornikpok, t. SS., er peitscht (mit mik).
 ipperartutiva, j. CS., er schüttelt es aus, ab, die Kleider wo Schnee daran hängt, schlägt sie gegen was; wird es bloß geschüttelt, so gilt ipsortorpa.
 ipperartutivuk, car. Sing., sie fahren aus Bosheit über einander her und schlagen sich mit der Peitsche.
 Ipperigutivok, j. SS., er ist zufrieden gestellt, es ist eine Sache wieder in Ordnung gebracht, ist an seinem Platz. (Wird nur in letzterem Sinne allgemein verstanden.)
 Ippervik, vik, vit, ein Ohr an einem Kessel, woran der Henkel befestigt ist.

ippervilertauvok, j. SS., es werden Ohren an den Kessel gemacht.
 ippek, pik, pît, der Henkel an einem Kessel.
 ippekarpok, t. SS., der Kessel hat einen Henkel.
 ippertarpa, t. CS. SS., er macht ihm (dem Kessel) einen Henkel, SS., der Kessel hat einen Henkel.
 ippertarivok, j. SS. & CS. do.
 ipputak, tæk, tel, der Strick an einer Fuchsfalle u. dergl., it, der Hundestrick, woran er zieht.
 Ippivok, j. SS., er ist erstickt, ertrunken im Wasser, it, es ist ihm zum Ersticken, ist ganz außer Athem.
 ippitipa, t. CS., er erstickt, ertränkt ihn.
 ippinarpok, t. SS., es ist zum Ersticken, die Hitze, Rauch, Wasser zc.
 ippjariva, j. CS., er bringt ihn außer Athem, SS., er bringt ihn außer Athem durch Eile, it, er läßt ihn ersticken, rettet ihn nicht.
 ippjariva, j. CS. do.
 ippjivok, j. SS. do.
 ipsorarpuk, put, car. Sing., sie ersticken mit einander, zugleich, ertrinken zugleich.
 ipsorarivuk, vut, car. Sing. do. (auch).
 ipsengovok, siehe ibjangvok, es ist ihm zum Ersticken, er ist engbrüstig.
 ippjanganarpok, t. SS., das Haus, die Luft ist zum Ersticken.
 ippjak, jæk, jet, eine im Wasser erstickte Creatur, Forellen.
 ippitilak, tæk, tel, do. Seehunde.
 ippjaktorpok, t. SS., er isst erstickte Forellen, Seehunde zc.
 ippitak, tæk, tel, siehe ibpitak, eine erstickte Creatur, die durch irgend etwas erstickt worden, z. B. ein Fuchs in der Falle, ist aber ein Thier von selber erstickt, so ist es ein ippjok, it, heißt ein Mensch ein ippitak, der durch irgend was, aber nicht mit Fleiß erstickt worden ist, z. B. eine Mutter ihr Kind im Schlafe, oder



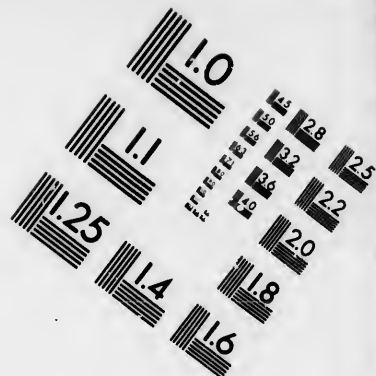
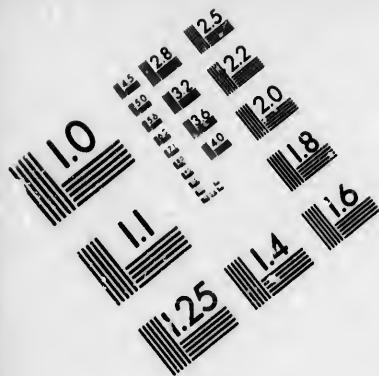
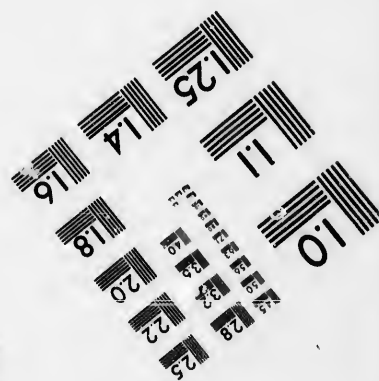
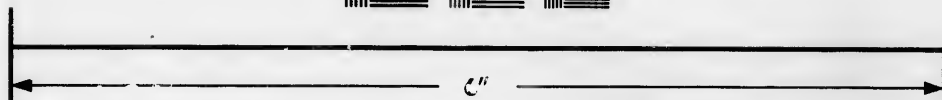
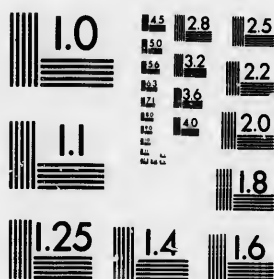


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic
Sciences
Corporation

23 WEST MAIN STREET
WEBSTER, N.Y. 14580
(716) 872-4503



wenn jemand in einen Kasten ginge, und der Deckel zusiele und er darin ersticke.
 ippipa, t. CS., er erst. ihn (pijarinanele).
 ippitipa, do.
 Ippumierpok, t. SS., er spricht vieles, hört nicht auf zu reden, it, eine Sache weht vom Winde hin und her.
 ipsumertorpok, t. SS. do.
 ipsumilukpok, t. SS. do.
 ipsumilävok, j. SS., es wehet, schüttelt etwas, eine Sache hin und her, dann und wann, z. B. ein Fell vom Winde.
 ipsumävok, ipsumagalävok, j. SS. do.
 ipsorpa, t. CS., er schlenkert, schüttelt es einmal.
 ipsortorpa, mehrmal. ipsortuivok.
 ipsaivok, SS. do.
 Ipte, der Saft irgend einer Sache, einer Frucht, eines Baumes ꝛc.
 iptekarpok, t. SS., es hat Saft.
 iptitsiarikpok, t. SS., es hat schönen Saft.
 iptelukpok, t. SS., es hat schlechten Saft.
 iptërutivok, j. SS. & CS., er, es ist ohne S.
 iptëjartauvik, ein Kelter.
 iptëjaivik, vik, vît, do. (besser.)
 ipterilikpok, t. SS., es ist ausgetrocknet, hat nur wenig Feuchtigkeit, der Fluß, Land, Kleider; aber nicht ganz trocken.
 ipteriliktipa, t. CS., er trocknet ihn aus, macht den Fluß ꝛc. trocken.
 Iptorikpok, t. SS., er stottert.
 iptorërpok, er stottert nicht mehr.
 Issagutak, tæk, tet, Strahlen. Sekkerngub issagutangit, Sonnen-Strahlen.
 issagutarpok, t. SS., es strahlet.
 Issakava, t. CS., er schlägt ihn mit der Ruthe.
 issakaivok, j. SS., er schlägt mit der Ruthe (mit mik).
 issakaut, tik, tit, eine Ruthe.
 Issangnek, næk, nerit, eine Klaste.
 issakpok, t. SS. & CS., er streckt die Hand aus, CS., er klastert es, mißt es (streckt einmal die Arme darüber aus), it, er streckt die Hand nach ihm.

issaktak, tæk, tet, etwas das geklastert, gemessen ist.
 issakpok, t. SS., er streckt den Arm in die Höhe, it, ein Faß fällt auseinander, d. h. die Dauben.
 issaktorpa, t. CS., er klastert es, streckt Arme mehreremal darnach aus.
 issakattarpa, do.
 issakterpok, t. SS. & CS., er klastert, mißt es (SS. mit mik).
 issangavok, j. SS., er hat die Arme ausgestreckt (beide), steht ausgespannt da.
 issängavok, j. SS., er hat den Arm nach oben gestreckt, steht mit nach oben gestrecktem Arm, it, die Faß-Dauben liegen ausgestreckt.
 issamivok, j. SS., er hat den Arm ausgestreckt, um nach etwas zu greifen, oder hält etwas hin.
 issautiva, j. CS., er hält es hin, zu jemanden (mit mut), zum Nehmen.
 issärutiva, j. CS., er hält es in die Höhe, daß es gesehen werden soll.
 Issavok, j. SS. (siehe essavok), der Vogel kann nicht fliegen, er hat sich gefeibert, it, ein Mensch, wenn er leicht an den Armen müde wird. nukkekangimut.
 issammavok, j. SS. do. [hula].
 Isaluk, lük, luit, ein Haken, Gimpel (Pirr-Isseralerpok, t. SS., das Ei ist faul.
 Isseriak, der Rauch, blaue Nebel im Sommer (Höhenrauch). [rauch zu haben.
 isserialerpok, t. SS., es fängt an Höhen-
 isserianglerpok, t. SS., der Höhenrauch fängt an zu vergehen.
 Issek, sik, sit, der Rauch, Dampf vom Feuer, ikkomaub issinga.
 isserluk, do.
 isserlukpok, t. SS., es raucht.
 isserlungnarpok, t. SS., es ist zum Rauchen, z. B. nasses Holz, stilles, trübes Wetter.
 isserikpok, t. SS., es raucht sehr.
 isserlunaitipa, t. CS., er räuchert es.

was das geklästert,

reckt den Arm in die
ist auseinander, d.

klästert es, streckt
nach aus.

CS., er klastert,
).

hat die Arme aus-
ausgespannt da.

hat den Arm nach
mit nach oben ge-
Faß-Dauben liegen

at den Arm ausge-
zu greifen, oder

it es hin, zu jeman-
nehmen.

ält es in die Höhe,
soll.

avok), der Vogel
at sich gefebert, it,
nicht an den Armen
ngimut.

do. [hula).
n, Gimpel (Pirr-
s Ei ist faul.

Nebel im Sommer
[Rauch zu haben.

s fängt an Höhen-
., der Höhenrauch

sch, Dampf vom
inga.

raucht.

., es ist zum Rau-
d, stilles, trübes

ucht sehr.

r räuchert es.

isserluatitsivok, isserluanittitsivok, j.
SS., er räuchert. [werben sollen.

isseritsiak, siot, Sachen die geräuchert
issiulärpok, t. SS., die Lampe raucht.

issiulak, lait, der Rauch von einer Lampe.
issiarripok, t. SS., es riecht, schmeckt nach

Rauch.

Issok, öi, it, das Fell über dem Niutak (ein
Reifen mit einem Fell überspannt), was
beim Seehundfang gebraucht wird.

Issiligak, ijiligak, kæk, ket, Würmer, die
im Seegrass (verfaultem) zu sein pflegen.

Issiterpok, t. SS. & CS., er bearbeitet, gerbt
ein Fell, Renntierfell zc., issitertak,
ein gegerbtes Renntierfell.

issiterivok, j. SS. & CS., er bearbeitet,
gerbt auch ein Renntierfell.

issipsivok, j. SS. & CS., er breitet ein
Renntierfell aus zum Trocknen.

issiptak, ták, tet, ein ausgebreitetes Renn-
tierfell, zum Trocknen.

isserkut, tik, tit, ein Schaber, von einem
Stückchen Blech gemacht, um ein Renn-
tierfell damit zu gerben.

Issivipok, t. SS. & CS., er hat es ausge-
breitet, SS., es ist ausgestreckt, ausge-
breitet.

issivitsivok, j. SS., er breitet, macht aus-
einander (mit mik).

issivitsiarpok, t. SS. & CS., es ist hübsch,
gut ausgebreitet, CS., er breitet es gut
aus.

issipterpok, t. CS., er breitet etwas aus.
issipterivok, j. SS. & CS. do.

Issivisorpok, t. SS., er redet leise, wispelt
(mit mut).

issivsutiva, t. CS., er redet leise mit ihm.
issivsutjivok, j. SS. do. (mit mik).

issivsorvigiva, j. CS. do.

issivsutivok, er redet leise zu sich oder mit
sich selber. [mit einander.

issivsutivuk, vut, sie reden gegenseitig leise
issivsukpok, t. SS. (ist eins mit issiv-
sorpok).

issivsorarpok, t. SS., er redet oft leise.

Isso, suk, sut, der Anfang, das Ende.

issuanit issuanut, von (seinem) Anfang
bis zu Ende.

issokangitomit issokangitomut, von
Ewigkeit zu Ewigkeit.

issokangilak, t. SS., es hat kein Ende.

issurëpok, t. SS. do., sein Ende ist weg-
genommen.

issukliovok, j. SS., er ist der Äußerste,
vom Anfang ob. Ende.

issukliotiva, j. CS., er macht ihn zum
Äußersten, SS., er sich selbst.

issuklek, læk, lit, der Erste oder auch der
Letzte in einer Reihe.

issukliub tuglia ober aipa, der Zweite,
nach dem Ersten oder nach dem Letzten.

issuklik tugliak, der Dritte.

issurartunek, der Vorberhund. [hund.

issurartuniovok, j. SS., er ist Vorber-

issuarpok, t. SS. & CS., das Ende ist ent-
zwei, CS., er macht das Ende entzwei.

Issorpok, t. SS., es ist dick, trübe; Wasser
und sonst Flüssigkeiten, und das Wetter,
wenns regnet (beim Schneien heißt aber
das Trübseln: niptaipok).

issorkshivok, j. SS., es wird dick, trübe do.

issuërpok, t. SS., es ist nicht mehr trübe,
ist helle, klar.

issungilak, t. SS., es ist helle, klar.

issuërsiariiva, j. SS. inus., er lärt es ab.

issuërsëvok, j. SS. do. [Sinn.

Issuma, mæk, mait, Gedanken, Meinung,
issumanok, das Denken, das Gemüth.

issumavok, j. SS., er denkt; imäk issu-
navunga, also, oder so denke ich (wie
nun folgt).

issumangnik, pît, thue dein Velleben oder
beinen Sinn.

issumangnut, pît, thue nach deinem Be-
leben, Sinn.

issumannik, mein Sinn, issumapkut,
durch meinen do. [migut, sein do.

issumaminik, sein do. recipr., issuma-

issumaptingnik, unser do., issumaptigut, in, durch do. [gut, do.
 issumapsingnik, euern do., issumapsi-
 issumamingnik, ihren do., issumamikut, in, durch.
 issumamingnik, ihr zweier Sinn.
 issumagiva, j. CS., er gedenkt seiner.
 issumakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 issumagijungnaipa, er gedenkt seiner, es nicht mehr.
 issumagijungnaivigiva, j. CS., er gedenkt bei ihm an nichts mehr, vergibt ihm.
 Nalekab ajornimnik issumagijungnaivigivānga, der Herr vergibt mir meine Sünden.
 issumalārpok, t. SS., er hat neue Gedanken, ändert seinen vorigen Sinn.
 issumatāripa, t. CS., er macht ihn do.
 issumekortovok, j. SS., er ist großmüthig.
 issu. natovok, j. SS. do., gut, in seinen Gedanken verständig ꝛ.
 issumakipok, t. SS., er ist kleinmüthig, alles verbrüstet ihn gleich, ist hochmüthig, hat ein armes Gemüth.
 issumagikpok, t. SS., er hat gute Gedanken, ein gutes Gemüth.
 issumalukpok, t. SS., er denkt schlecht, hat ein schlechtes Gemüth.
 issumatovok, j. SS., er denkt klug, hat kluge Gedanken, klugen Sinn.
 issumatuēpok, t. SS., er denkt nichts Richtiges, ist bumm.
 issumalorikpok, t. SS., er ist gutdenkend.
 issumaloriksivok, j. SS., er wird gutdenkend.
 issumangerpok, t. SS. do.
 issumairotivok, j. SS. & CS., er ist ohne Gedanken, CS., er macht ihn do.
 issumaksorpa, t. SS. inus., er denkt sehr an ihn, es geht hin und besieht es.
 issumaksuivok, j. SS. do.
 issumaksoariva, j. SS. inus. do.
 issumasivok, j. SS., sein Sinn ist sehr darauf gerichtet gewesen, weiß ihm aber

abgeschlagen worden, will ers auch nicht mehr, obgleich ers jetzt haben könnte; ist andern Sinnes geworden.
 issumasivigiva, j. SS. inus., er will von ihm nichts, oder jenes nicht haben, weiß ihm vorher abgeschlagen wurde, obgleich ers jetzt haben könnte.
 issumasitigiva, j. SS. inus., er will es, eine Sache oder einen Menschen, nicht haben, weil er ihn vorher haben wollte, ganz darauf gerichtet gewesen, und ihm abgeschlagen worden ist. [gedacht.
 issumagijauvok, j. SS., es wird seiner
 issumagijaujungnairak, næk, nērit, das nicht mehr Gedachtwerden oder die Vergebung.
 issumagijomairpa, t. SS. inus., er will nicht mehr daran gedenken.
 issumasiorpa, t. CS., er forscht seine Gedanken aus.
 issumasiorivok, j. SS. & CS. do.
 issumasiortauvoek, j. SS., es werden seine Gedanken ausgeforscht.
 issumaksarsiorpok, t. SS., er sucht in seinen Gedanken, denkt über was nach, was und wie er thun will.
 issumajarpok, t. SS., er hat allerhand Gedanken, denkt zum voraus über das und jenes, it, denkt kummerhaft.
 issumaumijarpok, do.
 issumajajumijarpok, t. SS. do.
 issumajarut, tik, tit, die Ursache zum kummerhaften Denken, oder zum voraus.
 issumajarutigiva, j. CS., er hat ihn zur Ursache, gedankenvoll zu sein, hat ihn zur Bestimmung.
 issumaliorpok, t. SS., er macht sich Gedanken, will nicht so, wie ihm erlaubt oder befohlen ist, will z. B. nicht mitessen, weil es so schon wenig ist.
 issumaliorvigiva, j. SS. inus., er macht sich Gedanken über ihn, geht nicht hin, um sich etwas zu holen.
 issumaliorutigiva, j. SS. inus., er hat

will ers auch nicht
haben könnte; ist
en.

inus., er will von
nicht haben, weiß
wurde, obgleich

inus., er will es,
Menschen, nicht
her haben wollte,
erweisen, und ihm
[gedacht.

es wird seiner
næk, nerit,
werden oder die

S. inus., er will
en.

forcht seine Ge-

& CS. do.

es werden seine

S., er sucht in
über was nach,

ll.

er hat allerhand
voraus über das
merhaft.

SS. do.

Ursache zum Tum-
zum voraus.

er hat ihn zur
sein, hat ihn zur

er macht sich Ge-
wie ihm erlaubt
z. B. nicht mit-
enig ist.

inus., er macht
geht nicht hin,

. inus., er hat

ihn, es (die Sache) zur Ursache, daß er
sich Gedanken macht. Nerke issuma-
liorutigavira Johannesmik, ich mache
mir Gedanken, oder habe das Fleisch zur
Ursache, mir Gedanken zu machen. Beim
Johannes.

issumagijarnerpok, t. SS., es ist schon
zu denken, issumagijarnerpok tap-
somunga.

issumagijarnēpok, t. SS. Negativ, wenn
er z. B. jemand was abgeschlagen, oder
sonst was Unangenehmes gemacht.

issumagijarneriva, j. SS. inus., er denkt
mit Vergnügen an ihn.

issumakavikpok, t. SS., er hat nur einen
Gedanken, ist unveränderlich in dem, was
er vorgenommen (gut oder schlecht).

issumalukavikpok, t. SS., er denkt un-
veränderlich aufs Schlechte.

issumakakarpok, t. SS., er hat etwas in
seinem Gemüthe von langer Zeit her.

issumatokakarpok, t. SS. do., er hat
alte Gedanken.

issumakarpok, t. SS., er hat Ge-
danken.

issumakangilak, t. SS. Negativ.

issumakarviovok, j. SS., er ist der, auf
den man Gedanken hat.

issumanarpok, t. SS., er, es ist so bedeuten-
dend, es in Gedanken zu haben, er, es ist
gedankenswerth.

issumanasuarpok, t. SS., er denkt, über-
legt, wie das oder jenes anzustellen, an-
zufangen, auszuführen sei (wenns un-
möglich zu sein scheint).

issumanerlukpok, j. SS., er offenbart
seine Gedanken nicht, denkt was, ohne es
zu sagen, il, er hat schlechte Gedanken
gegen seinen Nebenmenschen.

issumagijaksauvok, t. SS., er, es ist eine
Sache, daran zu denken, an die gedacht
werden soll.

issumailingavok, j. SS., er denkt unor-
dentlich, ist stimpel an Verstand.

issumainakivok, j. SS., er handelt nur
ganz nach seinem Sinn.

issumainākigivok, j. SS., er denkt, han-
delt auch bloß nach seinem Sinn.

issumainākittaujok, juk, jut, einer, den
man ganz nach seinem Sinn gehen und
handeln läßt.

issumamalerpok, t. SS., er fängt an fer-
tige Gedanken zu haben, ist mit Besinnen
fertig.

issumagimalerpa, t. CS. do., er hat sich
fertig wegen, oder über ihn besonnen.

issumerpa, t. CS., er verleiht, gibt ihm
andere Gedanken.

issumevok, j. SS. do. (mit mik).

issumertorpa, t. CS., er denkt etwas neues
über ihn, was nicht wahr ist, denkt falsch.

issumertuivok, j. SS. do.

issumagiumijarpa, t. CS., er bedenkt ihn
zum Voraus.

issumaumijarpok, j. SS. do. (mit mik).

Itjuarpa, t. CS., er öflet ihm nach, macht
ihm seine Worte, Geberden und Gewohn-
heiten nach.

itjuarsivok, j. SS. do. [Haufe.

Itok, tük, tuit, ein alter Mann, Ältester im
Itövok, j. SS., er ist ein alter Mann.

Ituksasovok, j. SS., Ituksasök, ein Mann
von mittlerem Alter.

Ituksak, sæk, söt, ein Mann etwas älter
wie ein Ituksasök.

Itsak, vor langer Zeit.

itsaksoak, vor sehr langer Zeit, vor Alters.

itsarnitak, tæk, tet, eine Sache die vor
Alters geschehen.

itsavaksoangorpok, t. SS., es ist vor
sehr langer Zeit, vor Alters geschehen.

itsellivok, j. SS., es ist von Alters her so.

Itje, Rätte, Frost.

itjekarpok, t. SS., es hat Rätte.

itjilerpok, t. SS., es fängt an kalt zu
werden.

itjililuarpok, t. SS., die Rätte nimmt zu,
es ist kälter als es vorher war.

- itsengiarpok, t. SS., itsengerpok, t. SS., die Kälte läßt nach, es regnet nach vorhergegangener Kälte. [lange kalt.]
- ititudlarpok, t. SS., es ist sehr kalt,
- itsekipok, t. SS., es ist nicht kalt, es ist nicht lange kalt.
- Itsek, ik, it, der Dotter im Ei, it, der Rauch der bei einem Erdbeben aus der Erde aufsteigt.
- itsekarpok, t. SS., es hat Rauch vom Erdbeben, it, das Ei hat ein Dotter.
- Itset, car. Sing., ein fertigenähtes Zelt.
- itseksak, sæk, set, ein Zeltfell, Fell zum Zelt.
- itschsakut, tik, tit, vorrätthige Zeltfelle.
- itseksakuttekarpok, t. SS., er, es hat vorrätthige Zeltfelle.
- Itsorpok, t. SS., er geht hinans, um sich umzusehen u. (Nordisch.)
- itsuarpok, t. SS. & CS., er sieht zur offenen Thüre oder Fenster hinein, it, er ist im Boot und sieht ins Wasser, oder auf dem Eis und sieht nach dem Grunde, CS., er besteht es durch die Thür, Fenster u.
- itsuarijartorpok, t. SS., er geht irgendwo hinein zu sehen, durch irgend eine offene Stelle.
- itsuartorpok, t. SS., er sieht wiederholt durch, beim Forellensang auf zugefrorenen Flüssen oder Teichen.
- itsuarsivok, j. SS. do., wie itsuarpok, (mit mik).
- itsuarvik, vik, vit, ein Ort, Ritz, Loch, wo man durchsehen, hineinsehen kann, it, wo man den Grund im Wasser sehen kann.
- itsuariüt, tik, tit, eine lange Stange, die Fische damit auf dem Grunde zu stechen.
- Ittagiva, j. CS., er geht behutsam mit ihm um.
- ittaktorpok, t. SS., er macht behutsam, vorsichtig (auch auf Jagd).
- ittaktaipok, t. SS., er ist nicht behutsam, vorsichtig.
- ittaktornarpok, t. SS., es ist behutsam, vorsichtig damit umzugehen, beim Mitnehmen oder Machen.
- ittangnarpok, t. SS. do., es erfordert vorsichtig damit zu sein, z. B. ein Fenster, weils leicht zerbricht.
- Ittaumijarpok, t. SS., der Seehund, Weißfisch u. geht, nachdem er untergegangen, langsam, kommt nicht bald wieder zum Vorschein.
- ittaumijangilak, t. SS., er kommt öfters, um Athem zu schöpfen.
- Ittek, tæk, erkit, ein Seeigel, it, die Kerbe am Podex.
- Itterlek, læk, let, ein flaches Thal zwischen Bergen, was auf einer Seite, oder keinen Ausgang hat. [zu ittersak].
- itterläluk, luit, ein großes do. (gehören)
- Itterlerarpok, t. SS., es biegt sich auf und nieder, das Eis, das Wasser, die Wellen.
- Itterngujak, jæk, jet, ein Teller.
- Itterpok, t. SS. & CS., er geht ein, CS., er geht zu ihm und dem Hause ein, it, er trägt ihn oder es herein, it, der Fuß ist ins Thier gegangen. SS., ittersivok ominga.
- ittervik, vik, vit, eine Pforte, Deffnung zum Eingehen, it, die Zeit zum Eingehen.
- itterviksak, do., Gelegenheit zum Eing.
- itterviksauvok, SS., es ist Gelegenheit d.
- itterviksakarpok, t. SS., es hat Eingang, hat eine Thür.
- itterviksakangilak, t. SS., es hat keinen Eingang, hat keine Thür.
- ittertarvik, vik, vit, ein Eingang, Thor, Thüre, wo man immer pflegt ein- und auszugehen.
- ittertarviovok, j. SS., es ist ein Eingang.
- ittervigiva, j. SS. inus., er hat es zum Eingang, it, geht zu ihm ein.
- ittertipa, t. CS., er bringt ihn herein, einen Menschen, der aber selber geht, sagt's ihm oder führt ihn.
- itteriartorpok, t. SS. & CS., er geht hin und bringt, trägt, schafft es, ihn herein.

gehen, beim Mit-

., es erfordert vor-
z. B. ein Fenster,

r Seehund, Weiß-
er untergegangen,
bald wieder zum

er kommt öfters,

igel, it, die Kerbe

hes Thal zwischen
Seite, ober keinen
[zu ittersak).

ges do. (gehören
biegt sich auf und
Wasser, die Wellen.
Teller.

er geht ein, CS.,
em Hause ein, it,
s herein, it, der
gegangen. SS.,

Pforte, Deffaung
elt zum Eingehen.
enheit zum Eing.
st Gelegenheit d.
., es hat Eing.

S., es hat keinen
dr.

et Eingang, Thor,
er pflegt ein- und

s ist ein Eingang.
., er hat es zum
n ein.

ihn herein, einen
über geht, sagt

CS., er geht hin
st es, ihn herein.

ittärpok, t. SS. & CS., er (Mensch oder
Thier) bricht mit Gewalt in ein Haus,
Zelt oder Rand ein, CS., er, sie brechen
bei ihm ein.

ittärtipeit, j. CS., er macht do.

ittärtitsivok, SS. do.

ittärtauvok, j. SS., es ist eingebrochen
worden, durch Hunde oder Menschen.

ittärsivok, j. SS., er schafft, trägt Sachen
herein (nemlich wenn viel hereinzuschaffen
ist, denn bei einer oder wenig Sachen ist
ittertsivok).

ittäkkeit, t. CS. do.

ittidlamariksiralerpok, t. SS., er geht
enblich ein, nachdem er lange gewollt.

ittävok, j. SS. & CS., der Wind bringt
durch die Ritzen des Hauses, der Rauch
durch die Ritzen des Ofens ic. Annorib
ittävätigut killakut.

ittatojorpok, SS. & CS., der Rauch.

itteröksingavok, j. SS., die Stimme
schnappt über, versagt. [Erbe.

ittersak, säk, set, ein Loch, Spalte in die
ittersallivok, j. SS. CS., er macht ein
Loch, CS., für ihn.

itterok, kuk, kut, Urin.

itterorterpok, t. SS. & CS., er macht was
mit Urin reine, Felle ic., SS., es, das
Fell, ist mit Urin abgewaschen.

itterortervok, j. SS. & CS. do.

itteroarpa, t. CS., er schmirt ein Fell mit
Urin.

itteroarivok, j. SS. & CS. do.

Ittiblek, lit, lit, eine Landenge, schmaler
Landstrich, wo auf beiden Seiten See ist.

ittiblillarpok, t. SS., er geht, fährt nach
einer Landenge.

ittibsaarpok, t. SS., er geht, fährt über eine
schmale Landenge.

ittibsoorpok, t. SS., er geht, fährt über
eine breite Stelle von einem Wasser zum
andern. Diese beiden gelten bei vielen
ganz gleich.

ittibsoavok, j. SS. & CS., das Wasser,

die Welle fährt über die Landspitze, ober
Schiff, Boot.

Ittiblimavok, j. SS., er rebet im Schlafe,
Traum (auch wachend, wenn er nicht recht
weiß, was er thut).

Ittiblaksak, säk, set, Speck in die Lampe.
Ittiggak, kæk, kot, ein Fuß vom Menschen
oder Thier.

ittiggaja, jæk, jot, die Behen oder Klauen
der Vögel.

ittiggatövok, j. SS., er hat große Füße.

ittiggakipok, t. SS., er hat kleine Füße.

ittiggajärpok, t. SS. & CS., er friert
an den Füßen.

ittiggaiärpok, t. SS. CS. do. und er hat
die Füße verloren.

ittiggagutik, Dual., tit, Plur., ein Paar
Schuhe von abgetrennten Stiefeln.

ittiksak, säk, set, ein Oberblatt zu einem
Schuhe, Stiefel.

ittiggaktärpa, t. CS., er macht ihm (dem
Stiefel) neue Füße, neue Vorschuh.

ittigaktarivok, j. SS. & CS. do.

ittigäluk, luk, luit, Europäische Schuhe.

ittingmikpa, t. CS., er tritt ihn mit der
Fußspitze.

ittingmëvok, j. SS. do. (mit mik).

ittingmingnikpok, t. SS. do. (mit mik).

ittingmiktarpa, t. CS. do. wiederholt.

ittingmiktarivok, j. SS. & CS. do.

ittingmigvigiva, j. CS. do. wie itting-
mikpa. [auf die Füße.

ittikittärpok, t. SS., es langt, reicht bis
ittiggamäk, mæk, met, niedrige Schuhe,
Pelschuhe zum Ueberziehen.

ittiggamälivok, j. SS. & CS., er macht
Schuhe, CS., er macht Schuhe für ihn.

ittiggamajjok, juk, jut, ein Schuhmacher.
ittigäluliorte, do.

Ittigarpok, t. CS. & SS., er bringt das
Werkzeug, die Kugel nicht ordentlich ins
Fleisch des Thiers, es prallt ihm zurück,
oder ist zu schwach und bringt nicht
ein.

Itiktarpok, t. SS., er hat Durchfall, Diarrhöe.
 ittiktarnarpok, t. SS., es reizt zum Durchf.
 ittiktarnarpok, tuk, tut, etwas zum Abführen, eine purganz.
 Itimak, mäk, mel, das Innere der Hand.
 ittimariapok, t. SS. & CS., er hat, trägt was in der hohlen oder flachen Hand.
 Ittimnärpok, t. SS., der Strick am Togak reißt im Loch.
 Ittivok, j. SS., es ist tief, das Wasser, Loch, Wunde zc.
 ittijomul, zu der Tiefe.
 ittivi, etwas auf der andern Seite des Landes zc. liegendes, z. B. von hier die Hudsons-Bay.
 ittivivut, die andere Seite unseres Landes.
 ittviptingneput, sie sind jenseits unsers Landes.
 ittivimiok, uk, ut, die auf der andern Seite, jenseits des Landes wohnen, z. B. die in der Hudsons-Bay.
 ittivigek, gët, chr. Sing., zwei oder mehrere Sachen oder Menschen, die auf beiden Seiten sind, ein Land, Berg zc. zwischen sich haben, auch Schriften, die ein Blatt zwischen sich haben, die sich auf beiden Seiten gegenüber sind.
 ittiviklivut, unsere jenseits unseres Landes Wohnenden.
 Ittimnek, næk, nerit, die Steine, die in einem Fluß liegen.
 ittimnelik, lik, lit ober ggüt, Fluß, der viele Steine hat.
 Ittukê! ein Ausruf, wenn man sich über irgend etwas wundert: o, zum Erstaunen!
 ittukiaratta! o, sehr zum Erstaunen!
 ittukiararlauvok, j. SS., er wird bewundert.
 ittukiaratalava, j. CS., er sagt ittukiarata wegen ihm.
 ittukörpok, j. SS., er sagt ittuki!
 Ittumalik, lik, maggit, ein Affenstecher.
 ittumaliktak, tæk, tet, eine gestochene Affe,

oder sonst was, das mit so einem Pfeil gestochen worden.
 ittumakpok, t. SS., der Tokak oder Igi-mak gehen los oder zerbrechen, wenn der Seehund zc. geworfen ist.
 Ivajäk, jæk, jet, das Fleisch unter der Kehle des Walfisches.
 Ivajaiiva, j. CS., er bestiehlt ihn; ivajainikpok, SS. do. Markusib Boase
 ivajaiiva. Markusib Boasib perkut-tingit ivajaijutigiveit, M. stiehlt B.'s Sachen.
 ivajaijavok, j. SS., er wird bestohlen.
 ivajärpok, t. SS. & CS., er nimmt Sachen, die ein anderer nicht mehr achtet, weg-
 worfen hat.
 ivajärpok, t. SS. & CS., er nimmt was Unerlaubtes.
 ivajängovok, j. SS., es ist gekriegt, fortgenommen, gestohlen.
 ivajängonerpok, t. SS. do. (ohne daß man es weiß.)
 ivajartauvok, j. SS., es wird weggenommen (gestohlen).
 ivajartauvok, j. SS. do. do. (was man nicht mehr achtete.)
 Ivakkarpok, t. SS., es (ein Hund od. sonst ein Thier) springt im Trabe, nicht im Gallop.
 Ivalo, luk, luit, eine Sehne vom Renntier, Seehund zc. (die als Zwirn zum Nähen gebraucht werden).
 ivaluniarpok, t. SS., er bemüht sich, Renntier-Sehnen zu bekommen.
 ivalusivok, j. SS., er bekommt, kauft Renntierzwirn. [von ihm do.
 ivalusiniarvigiva, j. SS. inus., er kauft
 ivaluksivok, j. SS., er spaltet Zwirn, macht es zum Nähen zurechte.
 ivaluksak, sæk, set, europäischer Zwirn.
 ivaluksaija, jæk, jet, Flachs zc. zu Zwirn.
 ivaluksalliorpok, t. SS., er macht Zwirn.
 ivaluksalliorvik, vîk, vît, ein Spinnrad.

- Ivavok**, j. SS. & CS., er brütet, ein Vogel.
ivajorpok, t. SS. & CS., er fängt einen brütenden Vogel.
ivajorniarpok, t. SS. & CS., er bemüht sich einen zu fangen, do.
ivänlarpok, t. SS. & CS., er bemüht sich, etwas zu erwärmen, steckt es deshalb unter die Kleider, oder legt sich darauf.
Iva, **ivæk**, **ivot**, ein schwarzer Seehund. Kairoluk, ein Junger.
Ivertipa, t. CS., er setzt es ein, eine Thür, Fenster, Ärmel &c., in ihre Löcher, einen Bein- oder Armbruch, daß er wieder richtig sitzt, einen Zaun, die Löcher an einem Reze &c., d. h. wenns gut paßt.
iverpa, t. CS. inus., er setzt, drängt sich in die Stiefel, Kleider &c., wenn sie steif oder zu klein zu sein scheinen.
iversivok, j. SS. do. (mit mik).
ivertorpok, t. SS. & CS., der Wind füllt die ganze Bucht aus, bläst hinein (während es anderswo keinen Wind hat).
Ivgut, **tik**, **tit**, siehe bei **ivsorosukpok**.
Ivik, **vik**, **vit**, Strand-Gras.
iviksukak, **käk**, **iviksukei**, Pl., Gras insgesamt.
iviksukaitorpok, t. SS., er holt Gras.
iviksiorpok, t. SS., er sucht Gras, Strandgras.
ivitorpok, t. SS., er holt Strandgras, dürres Gras, kollimajut.
iviktarpok, t. SS., er holt Strandgras, rupft es aus. [Land].
iviksukivok, j. SS., es wird grün (das **iviksukaktarpok**, t. SS. do.
iviksukataut, **tik**, **tit**, eine Sichel, Sense, it, Grastuch.
iviksiorut, **tik**, **tit**, do.
ivillerpok, **ivikpok**, t. SS. & CS., er wischt sich die Hände ab, mit Gras oder Sägespänen &c., wenn Del oder bergl. daran ist.
Iviangek, **ik**, **it**, die Brust, Brüste.
ivianginga, **iviangigik**, ihre Brüste.
iviangerlukpok, t. SS., sie hat böse Brüste.
Ivitarpa, t. CS., er streicht es roth an, färbt es roth.
ivitarivok, j. SS. & CS. do. (CS., wieder oder auch).
ivilak, **tæk**, **tet**, rothe Farbe.
ivitagæk, **kæk**, **ket**, Rothgefärbtes.
ivitangavok, j. SS., es ist röthlich.
Ivjövok, j. SS., es ist dick, grob; Tuch, Leinwand, Brett. [anderes].
ivjunersak, **sæk**, **set**, **bideres**, als ein **ivjunersauvok**, j. SS., es ist **bider**; als do.
ivjutorpok, SS., es ist an einer Seite **bider**, paßt nicht, eine Thür &c.
ivjuvsiva, j. SS. inus., er macht es **bider**.
ivjuvsijövok, j. SS. do.
Ivjutak, **tæk**, **tot**, ein Hebel.
ivjuakpok, t. SS. & CS., er hebt etwas mit dem Hebel (SS. mit mik).
Ivleriva, j. CS., er hält es werth, ist behalten darauf.
ivlersivok, j. SS. do.
ivlernarpok, t. SS., es ist werth zu halten.
Ivsok, **suk**, **sut**, ein Stück Erde, Rasen.
ivsorpok, t. SS. & CS., er belegt es mit Erde, Rasen.
ivsorsivok, t. SS. do.
Ivsaruserpa, t. CS., er bindet einer Creatur das Maul zu, oder sonst was, das es nicht aufsperrt.
ivsarut, **tik**, **tit**, eine Zwinge.
ivsarusëvuhga, j. SS. do. (mit mik).
Ivsorosukpok, t. SS., es ist ihm unrein, er nimmt sich in Acht davor, um sich nicht zu beschmieren (mit mik).
ivsoriva, j. CS. do. [rein].
ivsornarpok, t. SS., es ist beschmiert, un-
ivsornaipok, t. SS., es ist rein.
ivsornaigiva, j. SS. inus., er hält es für rein, rührts nicht an.
ivsornaigosukpok, SS. do.
ivsornaitipa, t. CS., er macht es rein.
ivgut, **tik**, **tit**, etwas zum Abwischen für die Hände.

Ivulukpok, es brauset, macht einen Schall in der Luft, als wenns donnerte, it, die Flinte.

ivulungnok, næk, nerit, das Dröhnen, Brausen beim Erdbeben, it, der Knall einer Flinte u.

Ivugak, kæk, ket, eine graue Ente (Krikelente) (*Anas acuta*).

Iyuvok, j. SS., das Eis treibt am Strande zusammen, übereinander und zerbricht.

ivujauvok, j. SS., es ist das Eis zusammengetrieben, zerquetscht.

K.

Kä, SS. inus., känga, sein Oberstes, das Oberste. (Kä wird für sich nicht verstand.)

kängano, Loc., auf seiner Oberfläche.

känganul, Term., auf zu seinem Oben, oben darauf.

kängagut, Vialis., über ihm hin.

kätsiarikpok, t. SS., er, es ist schön gleiche, die Außenseite, Oberfläche, it, große Oberfläche.

kärlukpok, Negativ, do.

Kätuinävok, kätuinarpok, kätuinavok, SS., er ist oberflächlich in seinem Sinn, gibt nicht acht, wenn ihm etwas gesagt wird, denkt, es hätte auf ihn keinen Bezug.

Känö, draußen, kanga (intrs.), kaksoma (trns.), kakköa, der, die draußen, (Vial.), auswendig, oben durch.

kaungarpok, er geht hinaus.

kaunga aleruk, bring es hinaus.

kauna pil, geh durchs Freie.

käneniarpok, t. SS., er wird draußen sein.

Kabsarpok, t. SS. & CS., er schabt Felle, d. h. den Speck herunter.

kabsarnok, nerit, das Abschabsel, der vom Fell abgeschabte Speck und Fleisch u.

kabjarvik, vik, vit, eine Schabant.

kabjaut, ein Werkzeug zum Schaben.

Kabsek, jik, jit, der Scheitel, f. kavsek.

Kabla, läek, lot, Hunde-Beeren (*Arbutus lapponica*).

Kablarne, nik, nüt, der Gestank von einer Lampe, wenn sie von selbst auslöscht, ob. ausgeblasen wird.

kablarnipok, t. SS., es riecht, stinkt nach ausgelöschter Lampe.

Kablo, luk, lut, die Augenbraunen.

kablukortövok, j. SS., er hat große Augenbraunen. [braunen.

kablukipok, t. SS., er hat kleine Augen-

kablorsorpok, t. SS., er blinzelt wiederholt mit den Augen.

kablukealerpok, t. SS., er blinzelt, blickt einmal. Ijik kablukealerningangne, in einem Augenblick. [päer.

Kabiunak, næk, näi, ein Ausländer, Eurokablunavok, j. SS., er ist ein Ausländer, Europäer.

kablunaktak, tæk, tot, eine ausländische Sache, Tuch, Leinwand, Holz u., it, Europäern Gehöriges.

kablunaktavinek, næk, verngit, ein Stück von irgend einer europäischen Sache.

kablunarnipok, t. SS., es riecht nach Europäern od. europäisch.

kablunarsungnipok, t. SS. do.

Kabvik, vik, vit, ein Dach.

kabvikpok, t. SS., er bekommt einen D.

kabvinerpok, t. SS. do.

kabviaitsiak, itsek, itset, auch äk, et, ein Marber.

Kachimiovik, vik, vit, ein Ort, Platz, auch die Zeit, wo sich die Männer zur Unterredung, Berathung versammeln.

kachimiuik, ut, die Rathesversammlung, Rathsherrn.

kachimiolerput, car. Sing., sie versammeln sich zum Rath od. zur Unterredung.

kachitorlek, lik, lit, ein Versammlungsplatz, wo man sich berathschläget.

Kachorlek, læk, lit, ober kakkorlek, Messing.

Kachvak, væk, vait, Treibeis.

Beeren (Arbutus

Gestalt von einer
selbst auslösch, ob.

riecht, stinkt nach

braunen.

., er hat große
[braunen.

hat kleine Augen-
blinzelt wiederholt

er blinzelt, blüht
alerningangne,

[pär.

Ausländer, Euro-
r ist ein Auslän-

eine ausländische
nd, Holz ic., it,

vörngit, ein
ropäisches Sache.

es riecht nach

SS. do.

ss.

kommt einen D.
o.

st, auch äk, ei,

Ort, Platz, auch
inner zur Unter-
ammeln.

tsversammlung,

ng., sie versam-
zur Unterrebung.

Versammlungs-
schlagen.

er kakkorlek,

eis.

Kadlagiarpok, t. SS., er räuspert sich,
hustet (einmal).

kadlartorpok ober kākīlartorpok, do.
(mehreremal), gilt bei Mensch u. Thier.

Kakārvigiva, j. SS. inus., die Welle bricht
sich am Lande oder an einem Brecher.

kakārtoksuik, kakārtut, die Wellen, die
auf einem Brecher oder seichten Stelle
zu sehen sind, die da plözen.

kārvigiva, j. SS. inus., die Welle bricht
sich am Boot, Schiff ic. Siehe kārpok,
es pläzt.

kakārsitauvok, j. SS., die Wellen brechen
dasselbst immer und wiederholt, es hat
Brandung.

Kāggārpok, t. SS., er wird, ist krank von
Schreck, it, aus Helmwel (wird nicht
allgemein verstanden).

kaggaut, tik, lit, der Schreck, das Helm-
wel, das einen krank macht.

kaggautigiva, j. SS. inus., er hat ihn
(den Schreck ic.) zur Ursache des Krank-
seins. [gudlarpok, do., sehr.

Kaggōrpok, t. SS., er schreit laut, kag-
kaggorsarpok, t. SS., der Seehund grunzt,
macht Stimme, it, der Mensch macht
dem Seehunde nach.

Kagillakpok, t. SS., er fällt in ein mit
Schnee ic. zugebedtes Loch, it, der Wolf
fällt in die für ihn gemachte Grube.

Kagitarkōrtok, der Name einer Insel.

Kagle, lik, lit, Grind auf einem Schaden.

kaglairpok, t. SS. & CS., er stößt, macht
sich den Grind ab, CS., er macht ihm
den Grind weg.

kaglekarpok, t. SS., es hat Grind.

Kaglivok, j. SS. & CS., es nähert sich, ein
Schiff, Eis, Tob, Zeit ic., wenns noch
ferne ist.

kaglijaroklivok, SS. & CS., er, es naht
sich, CS., sich ihm.

kaglilerpok, t. SS. & CS., es fängt an
sich zu nähern.

Kagujautipa, CS., er richtet es so ein, daß

es bis auf den Morgen langt, ob. hält ihn
auf, daß er erst bei Tages-Anbruch ab-
geht oder ankommt.

kajuauvok, j. SS., er, es ist von gestern
bis auf heute gekommen, it, er erreicht
den Ort nicht, ehe es Tag ist; oder: der
Morgen erreicht ihn, er wird erreicht.

kagutsau- ober kagujauniarungnaispok,
t. SS., es wird den Morgen nicht errei-
chen, ein Kranter ic.

kagujaungilak, t. SS., der Morgen er-
reicht ihn nicht (auf dem Wege), sondern
ist vor Morgen angekommen. Nanē ka-
gujaulaukise? Wo hat euch der Morgen
erreicht? wenn sie nemlich bei Nacht gehen
oder fahren, it, Nahrungsmittel, die heute
aufgezehrt werden.

Kagvor, kagvirpok, t. SS. & CS., er ist
hinaufgestiegen auf einen Berg, Anhöhe,
Stuhl ic., Wolken, Nebel, Gedanken ic.
sind aufgestiegen.

kagvarpok, t. SS. & CS. do.

kagvalerpok, t. SS. & CS., er steigt hinauf.

kagvilerpok, t. SS. & CS. do.

kagvirsarpok, t. SS. & CS., er ist schnell
irgendwo hinaufgestiegen.

kagvirtipa, t. CS., er hat, ober er hat
ihn irgendwo hinaufgesetzt.

kagvartipa, t. CS. do., er setzt es, ihn
irgendwo hinauf.

kagvarsaut, tik, lit, ein Mittel, das er-
weicht, in die Höhe zieht.

kagvariarpok, t. SS. & CS., er ist ein
wenig auf- ober höher gestiegen, kag-
variartorpok, SS. & CS., er geht,
hinaufzusteigen, CS., er geht und legt
irgend etwas höher, daß es nicht ein-
schneit oder von den Wellen erreicht wird.

Kagvipiularutivok, j. SS., der Ripper-
hahn schreit nach dem Huhn, indem er
aufspringt oder sich setzt.

kagverpiupok, t. SS. do., er macht
Stimme. [das Ermahnen.

Kaiblainek, nāk, nerit, die Ermahnung,

kaiblaivok, j. SS., er ernaht (mit mik).
 kaiblarpa, t. CS., er ernaht ihn.
 kaiblariorpa, t. CS., er ernaht ihn wiederholt, anhaltend.
 kaiblaruivok, j. SS. do. (mit mik).
 Kaibsarpok, t. SS., er, es geht noch voran, wenn er, es gleich stehen sollte od. wollte, ein Mensch, beim Springen, ein Schiff, wenn die Segel weg sind u., it, er rutscht aus und fällt vorwärts.
 kaibsangavok, j. SS. do., ein wenig.
 kaibjaivok, j. SS., es dreht sich ihm vor den Augen.
 Kalgaksut, tik, tit, ein Sprachrohr.
 kaigarsukpok, t. SS. & CS., er ruft laut, CS., ihn, aus der Ferne. [zu.
 kaigarsugvigiva, j. CS., er ruft ihm laut
 Kaiblarpok, t. SS. & CS., er schleibt vor sich her, CS., er schleibt es vor sich her.
 kaiblurakattautik, tit, ein Schubkarren.
 kaiblut, tik, tit, ein Ladestock, od. Fuchsbrett u., was man in was anderes hincinfest.
 kamipa, t. CS., er schleibt es von sich, it, versetzt den Nagel.
 kalmitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kalmitsit, tik, tit, ein Versenker, Versetznagel.
 kaipa, t. CS., er bringt es, gibt es her, macht es kommen.
 kaitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kaitsivigivatigut, j. SS. inus., er bringt uns (mit mik).
 kaivaksarpa, kaivaksava, j. CS., er ruft ihn (ist ganz einerlei mit kaigarsukpa, nur daß Ersteres näher sein kann und nicht so laut ist).
 kaivaksivok, j. SS. do. (mit mik).
 kaikova, j. CS., er ruft ihn, heißt ihn kommen, läßt ihn kommen.
 kaikojivok, j. SS., er heißt kommen, läßt kommen (mit mik).
 kaivok, j. SS., er kommt, kaisungarpok, t. SS., er ammt das letzte Mal.

kaisärpok, t. SS., er kommt eilig, schnell.
 kainasärpok, t. SS., er kommt langsam, kommt lange nicht.
 kaifaraklivok, j. SS., es nähert sich.
 kajomastia, sein Kommen, kaininga, kajarianga. [der Fluß.
 kajublikpok, t. SS., es fließt schnell.
 kajumikpok, t. SS. do. (Ersteres wird nicht allgemein verstanden).
 kalitsovok, kaisukpok, t. SS., er kommt (tapsomunga), um ihm Böses zu thun (Mensch u. Thier), it, er geht oft zu ihm.
 kalitsovigiva, j. SS. inus., er kommt in schlechter Absicht auf ihn zu, ihn zu belien, zu tödten, zu schlagen u. [per Noth.
 kaigadlarpok, t. SS., er kommt zu Inap.
 Kaimgok, uk, ul, das Eis an den Stränden.
 kaimgoäluk, luit, do.
 Kairajukpok, t. SS., es ist glatt, eben, blank, glänzt. [glänzend.
 kairajuksarpa, t. CS., er macht es glatt,
 kairajuksivok, j. SS. do. (mit mik).
 kairajuksaut, tik, tit, ein Instrument zum Glättmachen.
 kairaväkpok, t. SS., es ist schön glatt.
 kairavädiarpok, t. SS. do. sehr.
 Kairolik, tik, tit, bei Marhen Pl. kairroggit, eine Art Seehund (Phoca Gröntandica), it, ein Birkenbaum.
 kairolärsuk, suk, suit, ein jähriger Seehund von dieser Art.
 kairoläk, läek, let, ein ganz junger Kairolik.
 Kairosuk, sük, suit, eine Höhle im Felsen.
 Kairtok, tuk, tut, ein Felsen.
 Kaivalerpok, t. SS. & CS., er geht, fährt um ihn herum, SS., es dreht sich herum (eumat). [Insel.
 kaivalaivok, j. SS. do. (mit mik), Berg,
 kaivipok, t. SS. & CS., er, es dreht sich rund um (vielmals), CS., er dreht es herum, sich um ihn, oder geht um ihn herum, um einen Menschen, Haus u. (mehrmals.)

ummt eilig, schnell.
er kommt langsam,

es nähert sich.

kaininga, kai-

[der Flug.

es fliehet schnell,

o. (Ersteres wird

en.)

SS., er kommt

im Bases zu thun

er geht oft zu ihm.

SS., er kommt in

zu, ihn zu beissen.

[per Roth.

er kommt zu knap-

an den Stränden.

ist glatt, eben,

[glänzend.

er macht es glatt,

do. (mit mik).

ein Instrument

ist schön glatt.

do. sehr.

uchen Pl. kai-

ehunde (Phoca

Birkenbaum.

in jähriger See-

ng zu, der Kai-

BBle im Felsen.

n.

, er geht, fährt

dreht sich herum

[Insel.

(mit mik), Berg,

er, es dreht sich

SS., er dreht es

er geht um ihn

phen, Haus zc.

kaivitsivok, j. SS., er geht um was herum
(vielmal).

kaivitipa, t. CS., er dreht ihn, es herum.

kaivitok, tuk, tut, ein Schleifstein (etwas,
das sich dreht).

kaivut, tik, tit, eine Korbe.

kaivivik, vik, vit, das Gefälle, Schleiftrog.

kaivitsivok, j. SS., er dreht was herum
(mit mik).

kaivlipok, t. SS., es dreht sich im Was-
ser, macht Streifen, j. B. wenn die Ho-
rellen ziehen.

kaivalorkivok, j. SS., es dreht sich schnell,
ein Schleifstein u. dergl.

kaivalluarpok, j. SS. do., was sich hori-
zontal herumdreht.

Kajak, kainæk, kainet, ein Manns-Boot.

kajaktorpok, t. SS. & CS., er fährt
im Kajak, CS., er befährt es, das
Wasser.

kajaktornarpok, t. SS., es (das Wetter)
ist schön zum Kajaksfahren.

kajaujak, jæk, jet, ein Spiel Kajak.

kajaijakpok oder auch: kajärpok, SS.
& CS., er verliert die Kajak, bei Kajak
zerbricht, durch irgend etwas, CS., er
ihn ihm.

kajarsivok, t. SS. & CS., er ist ohne
Kajak, verliert den Kajak, durch irgend
etwas, ohne daß er zerbrochen.

kajairpok, SS. CS., er ist ohne Kajak,
weil er ihn verhandelt hat, CS., er han-
delt ihn, den Kajak ab.

kajauvok, j. SS., er schlägt um, tantert
im Kajak.

kajaluariva, j. SS. & CS., er hat ihn zu
einem guten Kajak, geht ihm gut.

kajaluarpok, SS. do.

kajaluarkivok, SS., kajaluarkigiva,
SS. inus., er ist ihm schlecht do.

kajakovik, vik, vit, eine Stellage, um den
Kajak darauf zu legen.

kajakovilliarpok, t. SS., er geht zur
Kajaks-Stellage; kajakovilliarutsi-

vok, tiva, CS. (mit mik), er geht was
auf die Stellage legen.

kajaktojuerpok, t. CS., er fängt an
wenig, nur noch dann und wann, im Ka-
jak zu fahren.

kajaktojuerpok, t. SS., er hört ganz auf
Kajak zu fahren.

kajaktorviksauvok, j. SS., es ist Zeit,
Gelegenheit, im Kajak auszufahren.

kajaktoriva, j. CS., er fährt auch in der
Gegend, SS., er fährt auch Kajak.

kajaksiut, tik, tit, das Werkzeug zum
Seehundfang.

kajariak, itsek, itsot, ein Canoe, wie die
Kar.-Indianer brauchen. [Kajak.

kajagiva, j. SS. inus., er hat ihn zum

kajauarpok, t. SS., er hat eines andern
Kajak, ist jetzt sein.

kajanariva, j. SS. inus., er hat ihn zu
seinem liebsten Kajak.

Kajeängavok, j. SS., er, es ist nicht ganz
weiß, Sohleber, Fell, Wasser.

kajärpok, t. SS., es ist schön weiß, Sohl-
leber, Nelloak zc.

kajertalik, tik, ggüt, ein Kajak- o. Boots-
Ueberzug, der ganz weiß ist.

Kajovok, j. SS., er, es ist gelblich-roth
(Fuchsfelle).

kajok, juk, jut, ein rother Fuchs, it, Blut-
suppe, Kaffee, überhaupt alle Brühen bei
gekochten Nahrungsmitteln, Fische und
Fleisch.

kajoangavok, SS., es ist blaß-röthlich,
flaß-röthlich, Haare; bei Holz zc. aupa-
langavok.

kajokorpok, t. SS., er ist Blutsuppe,
oder das Dünne von gekochtem Fleisch,
it, er trinkt Kaffee.

katsiokorpok, t. SS., er kocht Blutsuppe,
Kaffee zc.

katsiorikpok, t. SS., er ist schön roth,
der Fuchs.

kajutak, tæk, tet, ein Blech zc., womit
man die Suppe schöpft.

kajutärsuk, sük, suit, ein fl. Blechel, Schöpfer.
 Kājorpok, t. SS., es ist ihm zu kalt zum Hinausgehen, die Kälte greift ihn an, mag nicht hinausgehen.
 kajornarpok, t. SS., es ist nicht zum Hinausgehen, weil die Kälte zu sehr angreift.
 kajoriva, j. SS. inus., sie, die Kälte greift ihn sehr an, oder er hat sie zum Hinderniß, daß er nicht hinausgeht.
 Kajungernek, näek, nerit, der Trieb, das Verlangen.
 kajungerpok, t. SS., er verlangt, sehnt sich nach was (mit mik).
 kajungeriva, j. SS. inus., er verlangt nach ihm (jeten).
 kajungervigiva, j. SS. inus. do.
 kajungerijak, jæk, jet, eine Sache, nach der man sich sehnt.
 kajungertipa, t. CS., er macht ihm Lust, Verlangen, reizt ihn.
 kajungertitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kajungernarpok, t. SS., es ist anziehlich, Verlangen machend.
 kajungersaut, tik, tit, etwas zum Reizen, Reizungsmittel, kajungersäutiga, für andere zu reizen.
 kajungersautekarpok, t. SS., er, es hat Reizungsmittel, es hat was, was andern Reiz, Trieb macht.
 kajungersautigiva, j. CS., er hat es, ihn zum Reizungsmittel, zu dem, womit er andere antreibt, womit er andern Verlangen macht.
 kajungersärpa, t. CS., kajungersava, j. CS., er reizt ihn, macht ihm Verlangen.
 kajungersaivok, j. SS. do. (mit mik).
 kajungerut, tik, tit, die Ursache des Verlangens.
 kajungerutiksak, sæk, set, etwas zur Ursache des Verlangens.
 kajungerutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache des Verlangens. Tarnima

piulijauninga kajungerutigivara Jeseusemut, die Errettung meiner Seele habe zur Sache des Verlangens nach Jesu.
 kajungerutiksariva, j. CS. do.
 kajungerutiksakarpok, t. SS., er hat eine Ursache zum Verlangen.
 kajumiksarpa, t. CS., er reizt ihn (ist einerlei mit kajungersarpa).
 kajungerviksak, sæk, set, die Zeit, der Ort, Mensch, wohin das Verlangen geht.
 kajungerviksariva, j. SS. inus., er hat es zur Zeit, zum Orte, wonach er verlangt.
 kajungersauserpa, t. CS., er versteht ihn mit einem Reizungsmittel, lockt ihn mit etwas an sich (Mensch u. Hund).
 kajungersausëvok, j. SS. do.
 kajungilarpok, t. SS., er verlangt, sehnt sich anhaltend.
 Kajumikpok, SS., er weint sehr und anhaltend; wird auch beim Trinken gebraucht, wenn es gut schmeckt, wenn einer recht durstig ist; es läuft schnell herunter, ist, ein Fluß.
 kajumigiva, j. CS., er beweint ihn sehr.
 kajumijutekarpok, t. SS. do.
 Kajusivok, j. SS., er nimmt es sich vor, beschließt, von nun an so und so zu thun, stellt seinen Sinn so.
 kajusimavok, j. SS., er hat es völlig beschlossen, bestimmt, daß er so und so thun will.
 Käk, kätjæk, kätjet, ein Unterbett, kobbik karlo, Decke u. Unterbett. Das k recht aus der Rehle.
 kära, mein, känga, sein Unterbett.
 kängerpok, t. SS., sein käk wird genommen, er verkauft ihn.
 käksak, sæk, set, etwas zur Unterlage, Unterbett.
 kāriva, j. SS. inus., er hat es zur Unterlage.
 Käk (langes, hartes k.), der Hunger, siehe k ä k p o k.

erutigivara Je-
ng meiner Seele
angens nach Jesu.
CS. do.

t. SS., er hat
ngen.

er reizt ihn (ist
arpa).

el, die Zeit, der
s Verlangen geht.

S. inus., er hat
monach er ver-

CS., er versieht
smittel, lockt ihn

(sch u. Hund).

S. do.
r verlangt, sehnt

nt sehr und an-
im Trinken ge-

meckt, wenn einer
schnell herunter,

beweint ihn sehr.

do.
mmt e. sich vor,

o und so zu thun,

hat es völlig be-
ß er so und so

unterbett, kobbik
tt. Das k recht

unterbett.

ök wird genom-

zur Unterlage,

a: es zur Unter-

er Hunger, siehe

Kakitarpok, t. SS., es wachelt eine Sache,
weiß bloß in der Mitte aufliegt.

Kakkak, kæk, ket, ein Berg.

kakkaksoak, soäk, suit, ein großer Berg.

kakkärsuk, suk, suit, ein kleiner Berg.

kakkäroläk, läk, lait, ein Hügel.

kakkalliarpok, t. SS., er geht auf den B.

kakkairsivok, j. SS., er sieht den Berg
nicht mehr, weiß zu weit, aber weiß
trübe ist.

kakkakserpok, t. SS., er geht auf dem
Berge (besonders Thiere).

Kakkamajärpok, t. SS., es jauchzt oder
hüpft vor Freuden, ein Kind.

kakkavok, j. SS. do.

Kakkerluarpok, t. SS., er ist besonders
vergnügt, weint vor Freuden.

kakkerluangavok, j. SS. do., beinahe.

Kakkákpok, t. SS. & CS., er trägt was auf
dem Kopfe, it, auf dem Halse.

Kakkörluk, lük, luit, der Ort unter dem
Kinn, bei Menschen und Thieren.

kakkerlukpok, t. SS., er hat Ausschlag zc.
unter dem Kinn.

Kakkëpok, t. SS., es ist unansehnlich, nicht
schön, bezieht sich auf Fellwerk, Menschen
und Wasser.

kakkëgilak, t. SS., es ist nicht häßlich,
nicht unklar. [Fell, Del zc.]

kakkiákpok, t. SS., es ist schön weiß,

kakkiáksivok, SS., es wird klar, schön,
Del, Wasser, Wetter.

kakkiáksikálauniarpok, t. SS., es wird
zuerst gebiecht sein, schön werden.

kakkerservik ober kakkersëvik, vik,
vit, ein Bleichplatz ober eine Stange, et-

was daran zu hängen, daß es bleichen soll.

kakkerpok, t. SS. & CS., es ist schön ge-
bleicht, CS., die Lust bleicht ihn, das
Fell zc.

kakkersëvok, j. SS. do.

kakkersivutiva, j. SS. inus., er, der Mensch,
bleicht es.

kakkersiudjivok, j. SS. do.

Kakkerksivok, j. SS., er, (das) Auge thränt,
es beist in den Augen, Seife, Wasser.

kakkerksinärpok, t. SS., es ist beissen
für die Augen.

Kakkersorpok, t. SS. & CS., SS., die
Erde ist frei von Schnee gemacht, CS.,
der Wind führt Erde und Schnee davon,
reißt es los, macht die Erde frei.

kakkersoivok, SS. do.

kakkersortauvok, j. SS., die Erde ist frei
von Schnee gemacht, der Wind hat ihn
davon geführt. [Thun zc.]

Kakkialerpok, t. SS., es gereut ihn, sein
kakkialerutigiva, j. CS., er hat es zur
Ursache des Gereuens.

kakkialervigiva, j. CS., er bereut es bei
ihm (mit mik).

Kakkiarnarpok, t. SS., er ist elend im
Arbeiten, ist unvermögend.

kakkiarnaipok, t. SS., er ist nicht mehr
unvermögend, ist im Stande, was zu thun

kakkiarnailivok, j. SS. do., fängt an
tätig zu sein.

kakkiarpa, t. CS., er tabelt ihn, hält sich
über seine Arbeit auf, weil er denkt, er
könne es besser machen, SS., er tabelt
sich selbst, thut ihm leid, daß er das und
jenes nicht genommen.

kakkiardlivok, j. SS. do. (mit mik).

kakkiarivok, j. SS. & CS. do., jenen auch.

kakkiartorpa, t. CS., er macht ihm seine
Arbeit, die jener nicht machen kann. Ist
ganz wie akkisartorpa.

kakkiartuivok, j. SS. do. (mit mik).

kakkiartuije, jik, jit, kakkiartorte, tik,
tit, ein Unterstützer, Vertreter, Heraus-
geber.

kakkiartiga, mein Unterstützer, Vertreter.

kakkiartul, tik, tit, eine Sache, womit
einem aufgeholfen wird, wodurch man
tätig gemacht wird.

kakkiartutigiva, j. CS., er hat es zu dem,
was ihn aus seinen armen Umständen
herausgeholfen hat.

kakkiartortigiva, j. CS., er hat ihn zum Aufhelfer, Unterstützer.
 kakkiartortekarpok, t. SS., er, es hat einen Aufhelfer, einen Herausreißer.
 kakkiartortigekpok, put, car. Sing., sie helfen sich einander auf, heraus.
 Kakkikpok, t. SS. & CS., er schnaubt die Nase, CS., er schnaubt ihn. Manche: kakkipok.
 kakkigut, tik, tit, ein Schnupstuch.
 kakkik, kik, kil, Nasentoth.
 kakkiviak, itsek, itset, der Spatium zwischen dem Munde und der Nase.
 Kakkilalatsivok, die Hand, der Fuß ist eingeschlafen, it, er bekommt wie Nabelstiche hin und wieder im Fleisch 2c., es kribbelt ihm. [bestürzt.
 Kakkilärpok, t. SS., er entsetzt sich; wird kakkilanjavok, j. SS., er ist bestürzt.
 kakkiladlarpok, t. SS. do., sehr.
 Kakkilasak, säk, set, kleine Fische mit Stacheln.
 Kakkivok, j. SS. & CS., er sticht sich, CS., er sticht ihn, es.
 kakkitiva, t. CS., er sticht die Nadel an.
 kakkitisivok, j. SS. do. [mik).
 kakkisivok, j. SS., er sticht ihn, es (mit kakkivik, vik, vit, ein Nadelstich, Nadelbüchse.
 kakkijorpeit, t. CS. car. Sing., er heftet sie zusammen.
 kakkijuivok ober jusivok, j. SS., er heftet (mit mik).
 kakkijarpok, t. SS. & CS., die Nadel geht los, CS., er nimmt die Nadel heraus.
 kakkilaut, tik, tit, etwas Stacheliges, Dornen 2c.
 Kakkivtuarsivok ober kakkibluarsivok, er süßt Stiche in sich, vom Gehen, Laufen (Milz-Stechen).
 Kakkivok, j. SS., er steigt aus dem Wasser, aufs Eis, ans Land 2c., Mensch od. Thier, it, er steigt aus seinem Glend, lernt sich selber zu helfen.

kakkipa, kakkiipa, t. CS., er hilft ihm ans Land 2c. steigen, it, er hilft ihm aus seinem Glend, seiner armen Lage heraus.
 kakkitauvok, j. SS., es wird ihm ans Land geholfen, er wird aus seinem Glend herausgerissen, it, er ist ans Land gelegt.
 kakkitigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Herausreißer, zum Retter aus der Noth.
 kakkivigiva, j. SS. inus., er hat es zum Aussteigeplatz, it, er steigt über ihn, z. B. über seinen Herrn, wird größer, bedeutender als er.
 kakkinarsivok, j. SS., es ist schön zum Aussteigen (das Wetter), für den Seehund aufs Eis.
 Kakkivak, väk, vait, ein Lachsfischer.
 Kakkoak, tjek, tjet, das Knöchel- oder hölzerne Knöpfchen am Ende des Nogit oder Vogelfeils. [käne.
 Kakkoa, trns. & intr., die draußen, siehe Kakkajak, jæk, jet, Schiffesbrod.
 kakkojaksak, säk, set, etwas zu Brod, Getraide.
 kakkojaktorpok, t. SS., er ißt Schiffesbrod.
 kakkojaliorpok, t. SS., er bäckt Schiffesbrod.
 kakkojaliorvik, vik, vit, ein Badhaus.
 kakkojiorvik, vik, vit, do.
 kakkojaksatalik, lik, ggüt, ein Getraidehaus, Kornähre.
 Kakkoarpok, t. SS. & CS., er, der Hund, Fuchs 2c. nagt an einem Knochen, an irgend etwas Hartem, frist sich durch, it, der Fuchs in der Falle beißt sich das Bein ab.
 kakkörpok, t. SS. CS. do., er zerbeißt ihn, den Knochen, frist ein großes Loch wo hinein.
 kakkolarpok, t. SS. & CS., er, der Mensch, ißt etwas Hartes; Knochen, Biskuit 2c., was Stimme macht, kracht beim Zerbeißen.
 Kakkonek, näk, nerit, der Zapfen in ein Loch.

S., er hilft ihm
er hilft ihm aus
den Lage heraus.
wird ihm aus
aus seinem Elend
ans Land gelegt.
er hat ihn zum
er aus der Noth.
., er hat es zum
igt über ihn, z. B.
b größer, bedeu-
es ist schön zum
) für den See-

Lochsester.
früherne oder
Ende des Nögit
[kano.
ie draußen, siehe
ffesbrod.
etwas zu Brod,

er ist Schiffsbrod.
er bäckt Schiffsbrod.

, ein Badhaus.
do.

rit, ein Getraide-

., er, der Hund,
Knochen, an ir-
eist sich durch, it,
e beist sich das

do., er zerbeist
ein großes Loch

CS., er, der
artese; Knochen,
me macht, tracht

er Zapfen in ein

Kakkorlek siehe Kachorlek.

Kakkorpok, t. SS., er, es ist weiß.

kakkoangavok, j. SS., es ist weißlich,
nicht ganz weiß.

kakkortak, tāk, tet, was Weißes, ein
weißer Fuchs. [tanga.

kakkortanga, sein Weißes, ijib kakkor-
kakkorsivok, j. SS., es wird weiß.

kakkorsitipa, t. CS., er macht es weiß.

kakkorsititsivok, j. SS., er macht weiß.

kakkorsarpa, t. CS., er macht es weiß.

kakkorsaivok, j. SS. do. (mit mik).

kakkorsaut, tik, tit, ein Mittel zum Weiß-
machen.

kakkornarpok, t. SS., es reißt, die Räfte
macht das Land weiß.

kakkornak, nāk, net, Neß.

Kakkorpa, t. CS., er schließt über ihn (das
Ziel) weg.

kakkorsivok, kakkotsivok, j. SS. do.

kakkorsitipa, t. CS., er macht, daß er
darüber hinwegschleift.

Kakkuluk, lūk, luit, ober kakkorluk, ein
Eis-Sturm-vogel (*Procellaria glacia-*
lis), ein ziemlich großer weißer Vogel mit
krummem Schnabel.

Kakkugo? wenn? Futurum, kakkugo
pilarka? wenn wird es geschehen?

kakkugokiak, ich weiß nicht wenn, wer
weiß wenn.

kānga? wenn? Præt. & Futurum, kānga

mānēlauka? wenn war er hier? kānga

kaijomārka? wenn wird er kommen?

kāngakiak, wer weiß wenn, es ist ungewiß.

kakutikut, bisweilen, dann und wann.

Kākpok, t. SS., er hungert, ist hungrig.

kāk (letztes k hart), Hunger, kāklo, u.

der Hunger.

kāngnek, nāk, net, das Hungern, der

Hunger.

kāngnera, mein Hunger ober Hungern.

kālerpok, SS., er fängt an zu hungern.

kāluarpok, t. SS., er ist besonders hung-
rig, will besonders gerne essen.

kāluarpok, t. SS., er ist hungriger, ober
hungert mehr wie ein andermal.

kāluarpogut achānemit, wir hungern
mehr wie voriges Jahr. [stätte.

kāvik, kaviksak, sāk, set, eine Hunger-
kägungnaisautiksak, sāk, set, was zur
Sättigung.

kāktipa, t. CS., er macht ihn hungrig,
nimmt ihm entweder seine Nahrungsmit-
tel, oder theilt ihm, dem Dürftigen,
nichts mit.

kāktitauvok, j. SS., er ist ausgehungert
worden ober wird ausgehungert.

kaksitauvok, j. SS., er wird mehr vom
Hunger mitgenommen, wie ein anderer.

Kakparpok, t. SS., er schlägt das Tau
über die Schultern, um es stark anzu-
ziehen.

kakpagiarpok, do., ein wenig.

Kāksau, sauk, saut, rothlebllicher Seetau-
cher (*Colymbus septentrionalis*).

Kākssoavok, j. SS., er bekommt Blasen in
die Hände, von der Arbeit ic.

kāksokpok, t. SS., er bekommt eine Blase.

kāksok, uk, ut, eine Blase in den Händen,
vom Arbeiten.

kāksornek, nik, nit, do., das Blasenhaben.

Kaksoma (trans.), der draußen, siehe kano.

Kāksūkpok, t. SS., es ist weiß geworden,

z. B. Knochen, die ausgebleicht sind, it,
er hat weißliches Haar.

kaksuktalik, taggik, taggit, ein Rajat,
dessen Ueberzug ganz weiß ist. Wird nur
hin und wieder verstanden, sagen kajér-
talik. [Knochen, Rajat.

kaksutauvok, j. SS., er ist weiß, ein
Kaksungaut, tik, tit, das Band unter der
Amaut, zum Herausbinden derselben,
z. B. wenn sie kleine Kinder tragen und
einen großen Pelz haben.

kaksungarpok, t. SS., sie trägt ein sol-
ches Band.

kakeungausivok, j. SS. & CS., sie macht
sich ein solches Band, CS., er ober

sie macht für jemand anders ein solches Band.

Kaksutilik, lik, tiggik, tiggit, ein Seehund, Kairoluk, der einen Sattel hat, sowie auch der Kahvik.

Kallangavok, j. SS., er geht krumm, Mensch und Thier, it, eine Sache ist krumm, bogenförmig; Brettflante, die Nase eines Menschen zc.

Kallak, lak, lait, Krüge, Ausschlag, Grind. kallakkarpok, t. SS., er hat die Krüge.

kallaujarpok, t. SS. & CS., die Krüge, der Ausschlag ist weg, CS., er nimmt ihm die Krüge, den Ausschlag weg, heilt ihn.

kallaksiut, tik, tit, Schwefel und Shrup oder bergl., was gut für die Krüge.

kalläkkalliak, wä, ät, Ausschlag (gewöhnlicher).

Kallapok, t. SS., es ist abgekocht, fertig.

kallasalerpok, t. SS., es waltet, ist im Kochen.

Kallasek, säk, set, der Nabel.

kallasinga, sein Nabel.

Kallavok, j. SS. & CS., er setzt, legt sich auf ihn, kommt oben auf ihn; Mensch oder Sachen (SS. mit mik).

kallajauniarane, laß nichts auf ihn, es, gelegt werden, laß nichts darauf kommen. Ist einerlei mit ingnerarpok, t. SS. & CS. (Letzteres wird mehr gebraucht.)

kallerpa, t. CS., er legt eins auf ihn.

kallävok, j. SS. do. (mit mik).

källekipok, t. SS., es hat was oben darauf. [auf einander.]

källerëpkuk, put, car. Sing., sie liegen källerëktipeit, car. Sing., er legt drei, oder mehrere auf einander.

källerëktitsivok, j. SS. do.

källerëktokarpok, t. SS., es hat aufeinander liegende Sachen.

kalliutivok, SS. & CS., er macht sich zum Obersten, CS., er legt es oben auf.

kalliutjivok, SS. do.

kalliutivigiva, j. SS. inus., er setzt sich auf ihn, oder er ist oben auf ihm.

kallek, kallëk, lit, das Oberste, was oben auf liegt.

kallinga, sein Oberstes, oder was auf ihm liegt, steht.

kalliganëpok, t. SS., es ist auf seinem Oberrn, auf dem, was auf ihm liegt, steht.

kallerak, kallerkäk, ket, Sachen, die für sich zusammengebunden sind, und auf dem Schlitten zc. aufeinandergeknüpft werden.

kalleralik, lik, git, einer, der viele Sachen übereinander trägt.

kallerusek, sak, set, die Kruste vom Schnee, auf dem Eise, wenns Wasser durchgebrungen ist, it, von Schwären, wenn die Materie heraustritt, überhaupt von allen Sachen, wenn das Auswendige faul oder schlecht wird. Iglovut kallerusekarpok, unser Haus ist auswendig schlecht, faul.

kallerusinga, sein (verdorbenes) Aeußeres. kallinek, näk, nerit, das Aeußere, äußere Gestalt von einer Sache.

kallininga, seine äußere Gestalt, Außenseite.

kallinekut (Vialis.), dem Aeußern nach.

kallinipkut, nach meinem Aeußern, äußern Gestalt.

kallinekarpok änanamik, er, es hat ein schönes Aeußeres, eine schöne Gestalt.

kalleruselik, lik, lit, etwas, das auswendig verdorben, schlecht ist.

kallertorpa, t. CS., er legt ihn auf, auf andere Sachen.

kallertuivok, j. SS. do.

Kallëmavok, j. SS., es werden schlechte Sachen von ihm, lügenhafter Weise, erzählt, wird was auf ihn gelegt.

kallëvigiva, j. SS. inus., er beschuldigt ihn, lügenhafter Weise, schlechter Sachen, legt ihm was zur Last (einmal). [holt.]

kallëmavigiva, j. SS. inus. do. (wieder-) kallëviovok, j. SS., er erzählt lügenhafte Dinge, legt etwas zur Last (mit mut).

inus., er setzt sich
en auf ihm.

Oberste, was oben

oder was auf ihm

, es ist auf seinem
auf ihm liegt, steht.
et, Sachen, die für
sind, und auf dem
ergeschürt werden.
er, der diese Sachen

die Kruste vom
se, wenns Wasser
t, von Schwären,
austritt, überhaupt
an das Auswendige
an. Iglovut kalle-
Haus ist auswen-

orbeneo) Neuferees.
as Neufere, äußere
he.

Gestalt, Außenseite.
dem Neufern nach.
n Neufern, äußern

lik, er, es hat ein
schöne Gestalt.
etwas, das auswen-
ist.

legt ihn auf, auf
do.

s werden schlechte
enhafter Weise, er-
n gelegt.

us., er beschuldigt
schlechter Sachen,
(einmal). [holt.]
inus. do. (wieder-
erzählt lägenhafte
Last (mit mut).

Kallergak, die Stimme, die der Schlitten
auf dem Eise, oder auch ein Wagen auf
dem Rande rassel. kamutik kaller-
gängit.

kallergalliarpok, t. SS., der Schlitten
oder Wagen macht Stimme, rassel.

Kallorpok, t. SS., es donnert.

kallidlarpok, do., sehr.

kallimarikipok, t. SS. do.

kailuk, lük, luit, ein Donnerschlag.

kallimarik oder **kalluksoak**, äk, suif,
do., starter.

kallingoarpok, t. SS., er macht donner-
ähnliche Stimme, brüllt, ein Bär,
Hund zc.

Kallioarpok, t. SS., ein Renntierfell hat
schlechte oder auch verschiedene Haare.
(Wird nicht allgemein verstanden.)

Kallikattarpok, t. SS. & CS., er, ein Fuhr-
mann, schleppt die Füße auf der Erde,
damit es langsamer gehen soll, it, er
schleift, schleppt auf der Erde, Kleider zc.

kallitarpok, t. SS. do.

kallikapsivok, -serpok, j. SS., er schleift
die Füße beim Gehen.

Kallipok, t. SS. & CS., er bugsiert, einen
Seehund, Holz zc.

kallitak, tsk, tet, das, was bugsiert wird.

kallitaksak, säk, set, eine Sache zu bug-
sieren, die geschleppt werden soll.

kallitauvok, j. SS., er, es wird bugsiert.

kallut, tik, tit, ein Schlepptau.

Kallugiak, tsok, itsot, ein Speer, Länge
mit Widerhafen.

kallugiarnek, näk, nerit, Speer-Stich.

kallugiaksoak, äk, suif, ein großer Speer.

kallugiarpa, t. CS., er sticht ihn mit einem
Speer.

Kalluvok, j. SS. & CS., er schöpft (irgend
was Flüssiges), CS., er schöpft es.

kallusivok, j. SS. do. (einmal.)

kallat, tik, tit, ein Schöpfer, Gefäß zum
Schöpfen. [womit man schöpft.]

kallutau, tik, tit, kallatak, irgend etwas,

kallutiksak, säk, set, etwas zu einem
Schöpfer.

kallunek, näk, nerit, abgeschäumtes Fett.

kallutaujak, jak, jet, die schäufelförmigen
Zacken am Renntierhorn.

Kalluseriarpok, t. SS., er macht einen Um-
weg, geht nicht geradeaus.

Kamgak, äk, et, die Knöchel am Fuß.

kamgalerivok, j. SS., er hat Schmerzen
am Knöchel.

Kamima, takamma, SS. inus.

kammanö (Loc.), drinnen, **takammanö-**
pok, er ist drinnen.

kamanget (Abl.), von innen.

kamü, a (Vialis.), durch innen.

kamunga (Term.), hinein; **kamunga**
pit, kommt hinein.

kamna (intr.), der drinnen; **kapkoa**, Pl.
(trans. & intr.)

kapsoma (trans.), do., **kamna** kalle, tag
den, der drinnen ist, kommen; **kapsoma**
kalkovänga, der drinnen ist, hat mich
gerufen. [kanane.]

kapsomane (Loc.), bei dem drinnen, **kap-**
kapsomangät (Abl.), von dem drinnen,
kapkonangät,

kapsomuna (Vialis.), durch den drinnen,
kapkvilgüna.

kapsomunga (Term.), zu dem drinnen,
kapkonunga.

kapsomina (Acc.), dem drinnen, **kap-**
konunga. [genowo.]

Kamanarsuk, der Name eines Teiches fr.
Kammanek, näk, nerit, ein, einem Teiche
ähnliches Loch in einem Fluß.

kammanöovok, j. SS., es ist ein teichähn-
liches Loch.

Kamuvok, j. SS., er gibt Acht, paßt auf.
kamuvok **tarnok**, t. SS., er gibt gut Acht
auf Alles. [stn.]

kammagiva, j. CS., er achtet, merkt auf

kammatorikpok, t. SS., er gibt immer
Acht, merkt es sich gut, was andere
thun.

kammagijaujomavok, j. SS., er will ge-
achtet werden.
kammasautiva, j. CS., er macht ihn so,
daß auf ihn geachtet wird (SS. ingminik).
kammasautivok, j. SS. do.
kammagije, jik, jit, einer der Acht gibt.
kammagijiga (intr.), meiner, der auf mich
merkt, Acht auf mich gibt.
kammagijigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zu seinem Achtegeber.
kammagingilsertorpa, t. CS., er thut,
als wenn er's nicht achte.
kammangilsertorpok, t. SS. do. (mit
mik).
kammangilsertornek, Kangmuth.
kamagijigituariva, j. SS. inus., er hat
ihn zum einzigen Achtegeber, der Acht auf
ihn gibt.
Kangoivok, j. SS., er schnarcht.
Kammik, mik, mit, ein Stiefel.
kammikpok, t. SS. & CS., er hat die
Stiefel an, CS., er hat ihm Stiefel an-
gezogen.
kammiktorpok, t. SS. & CS., er zieht die
Stiefel an, CS., er ihm.
kammiksimavok, j. SS., er ist gestiefelt.
kammilärpok, t. SS. & CS., er zieht die
Stiefel aus, CS., er zieht ihm die Stie-
fel aus.
kammilärpok, t. SS., er hat keine Stiefel
an, ist barfuß.
kammilasukpok, t. SS., er geht barfuß.
kammiorpok, t. SS. & CS., er macht
Stiefel, CS., er macht für ihn.
kammiliorpok, t. SS. & CS. do.
kamiortligiva, j. CS., er hat sie zur Stie-
felmacherin.
kammikamak, mak, mat, geborgte Stie-
fel, die zu groß sind.
kammikamärpok, t. SS., er trägt solche
geborgte, zu große Stiefeln.
kammiluarsivok, j. SS., er trägt ge-
borgte Stiefeln, die recht sind.
Kamutik, D., tit, ein Schlitzen, Wagen.

kamutisarpok, kamutaitorpok, t. SS.,
er holt einen Schlitten.
kamugärsuk, D., suit, ein H. Handeschlitten.
kamutjarpok, t. SS., der Schlitten zer-
bricht ihm.
kamusiktorpok, SS., er geht sehr schwer,
der Schlitten, ist schlecht gemacht.
kamusiktangilak, t. SS., der Schlitten
geht leicht, ist gut gemacht.
Kammipok, t. SS. & CS., es ist ausge-
lösch, Feuer, Licht u., CS., er löscht
es aus.
kammilerpok, t. SS., es ist am Verlöschen.
kammingavok, j. SS., es brennt nicht,
ist nicht angezündet.
kammisui pok, t. SS., er löscht nie an.
Kamniarpok, t. SS. & CS., er sucht Fische
zu stechen.
Käne, draußen, siehe bei Kā.
Kānek, ein leerer Platz unter der Schlafstelle,
unter der Preiske.
Kānga, sein Oberstes, oben darauf, s. bei kā.
Kānga? wenn? Præl. & Futurum.
kānga ovanēlauka? kānga ovungar-
niarka?
kāngakiak, man weiß nicht wenn.
kāngame? wenn doch?
kāngale? do. (besser.)
kānga taimak? wenn wird das geschehen?
wenn, nemlich von etwas die Rede war.
kāngauvok, SS., es war vor einiger Zeit.
kāngaupet, wenn einige Zeit vorüber ist.
Kāngävok, j. SS., es fällt ab, der Schnee
von den Kleidern, oder die Haare fallen
aus.
kāngala, lāk, let, Rennthierfelle vom Win-
ter, die Haare leicht gehen lassen.
kāngātipet, t. CS., er schüttelt sie ab.
kāngātisivok, j. SS., er schüttelt ab, sich
die Kleider u.
Kāngāvik, vik, vit, der Platz, worauf man
etwas säet od. ansäet (siehe kāngävok).
kāngāvigiva, j. CS., er hat es, ihn zum
Ort, wo man etwas hinsäet, säet.

orpok, t. SS.,

II. Handſchlitten.

er Schlitten zer-

geht ſehr ſchwer,
gemacht.

, der Schlitten
ſt.

, es iſt ausge-
CS., er löſcht

iſt am Verlöſchen.
es brennt nicht,

löſcht nie an

, er ſucht Fiſche

a.

er der Schlafſtelle,

darauf, ſ. bei kã.

ulurum.

anga ovungar-

ht wenn.

)

das geſchehen?

& die Rede war.

vor einiger Zeit.

Zeit vorüber iſt.

ab, der Schnee

die Haare fallen

ierſelle vom Win-

en laſſen.

hüttelt ſie ab.

ſchüttelt ab, ſich

laß, worauf man

ſiehe kangavok).

hat es, ihn zum

fäet, ſtreuet.

kangäſorpeit, t. SS. inus., er fäet ſie,
ſtreuet ſie aus.

kangäsoivok, j. SS. do. (mit mik).

kangäſutikaſak, ſäk, ſet, Samen ober
Sand, der ausgeſäet werden ſoll.

kangaut, lik, tit, Samen, der ausgeſäet iſt.

kangänekut, tik, tit, kangänekovinek,
näek, verngit, Verſtreutes, Brodkrumen,
Waffer, Blut ꝛc., was nur ſo auf den
Boden gefallen iſt.

Kangärpok, t. SS., er iſt empfindlich, ver-
brießlich, weil er das, was er erwartete,
nicht bekommen, oder wenn ein anderer
mehr bekommen, wie er, oder wenn ihm
einer was zerbricht, verdirbt. Illau ko-
jaunginine kangäruitigiva, ſein nicht
erlaubt worden, mitzugehen, hat er zur
Urfache des Empfindlichſeins, oder er iſt
darüber empfindlich, daß ihm nicht erlaubt
worden, mitzugehen.

kangärnapok, t. SS., er, es iſt zum Em-
pfindlichwerden, zum Verbrießlichwerden.

kangärsaranēpok, t. SS., er wird nicht
leicht verbrießlich, empfindlich.

Kangasinak, näek, nait, der ganze Mund
um den Mund, die Lippen.

Kängerpok, t. SS. & CS., er geht, fährt
vorüber.

kängeromakorpok, t. SS. & CS., es
ſcheint, er will vorbeifahren.

kangiupok, t. SS. & CS., er übergeht die
Zeit, die er achten ſollte, der Ort, wo er
hinſollte.

kangiutivok, j. SS. & CS. do.

Kängerpok, t. SS., er verkauft ſeinen Käk,
ſiehe bei Käk.

Kängerpok, t. SS. & CS., es iſt das Oberſte,
Schlechte vom Waſſer ꝛc. weggenommen,
CS., er nimmt es weg, ſchöpft das
Oberſte weg.

kängersivok, j. SS., er nimmt das Oberſte
weg (mit mik).

Kangatlarpok, t. SS. & CS., er ſteigt,
fährt in die Höhe, ſteht nicht auf dem

Boden, CS., er hebt es in die Höhe,
j. B. die Füße, und alles, was man vom
Boden in die Höhe hebt.

kangallartipa, t. CS., er hebt es mit Ge-
walt in die Höhe, j. B. ein Tiſchblatt
vom Geſtelle.

kangallartauvok, j. SS., es wird in die
Höhe gehoben.

kangallajok, juk, jut, alles was hängt,
in der Höhe hängt, ſchwebt, nicht aufſteht.

kangallarvik, vik, vit, ein Faden, wo
man was daran hängt.

kangatjarpok, t. SS., es klingt hohl, iſt
zu hören, daß eine Sache nicht aufſteht,
liegt, j. B. Eis, Fußboden, hoher Baum,
Faß ꝛc.

Kängärdluk, lük, luit, eine Bucht, Bay.
kängärluksoak, kängärdlualuk, luit,
eine große Bucht.

kängärdluärsuk, ſük, ſuit, eine II. Bucht.
kängärdliungajok, juk, jut, ganz kleine
Bucht, wo die See nur einen kleinen,
leiſchartigen Einſchnitt ins Land bildet.

känge, nach dem Lande, die Landſeite.

kängivarpok, t. SS., er geht, fährt von
der See aus in die Bucht, it, er geht in
einem Eskimo-Hauſe von der Thüre
aus in eine Abtheilung des Hauſes.

kängivakpok, t. SS., die Sonne geht
nach Weſten.

kängia, SS. inus., das weſtliche Ende einer
Sache, eines Hauſes, Gartens, Teiches ꝛc.

kängianepok, t. SS., es iſt an ſeinem
Weſtenbe, it, es iſt landeinwärts von ihm.

kängimut (Term.), dem Lande nach
Weſten zu.

kängimuarpok, t. SS., er geht weſtwärts
die Bucht hinauf.

kängivut, unfere Weſtſeite, von uns land-
einwärts.

kängipline, im Weſten von uns.

kängillivut, unfere weſtlich Wohnenden
im Hauſe und überhaupt nach Weſten
Wohnenden.

- kangillinäyut, das Land etwas weiter von uns nach Westen.
- kangillinäptingne, etwas weiter von uns nach Westen.
- kangillek, lik, lit, die westlich Bohnenben.
- kangivarpa, t. SS. inus., er geht im Gellimo-Hause von der Thüre aus zu ihm, der am Ende des Hauses, oder weiter im Hause wohnt.
- kangiyanga! komm her zu mir, komm näher, komm weiter nach Westen!
- kangivaksinga! kommt ihr! do,
- kangivalauniarpok, t. SS., er wird gerne zur Britische hingehen, it, von der See in die Bucht, zum Kaufmann, zum Handeln zc. gehen.
- kangivarvik, vik, vit, die Zeit, wo man (nemlich die Gellimos) von der See, vom Frühjahrsplatz nach dem Lande, der Bucht zurückkehrt.
- kangivaut, tik, tit, die Ursache, warum man von der See aus zu Hause, in die Bucht geht.
- kangivautigiva, j. CS., er kommt um seinetwillen (etwa eines Kranken zc.) von der See zu Hause.
- kangivautiga, meine Ursache, von der See aus heimzulehren.
- kangivauta, seine do.
- kangivautot, deine do.
- kangiva, der Name einer Bucht auf der andern Seite unsers Landes.
- kangivarmepok, t. SS., er befindet sich dort, in jener Bucht, in kangiva.
- Kangësukpok, t. SS., er wird etwas gewahr, merkt etwas von einer Sache, wittert, vermuthet etwas (mit mik).
- kangëksarpok, t. SS. do. (mit mik).
- kangëksatsengimarikpok, er wird durch aus nichts davon gewahr, merkt gar nichts.
- kangësungnek, kangëksarne, das Bemerkten, Gewahrwerden, Vermuthen.
- kangësuklipa, t. CS., er läßt ihn etwas merken, macht daß er etwas merkt, vermuth.
- kangëgiva, j. CS., er merkt, vermuthet, wittert etwas bei ihm, wird bei ihm gewahr, daß dies oder jenes sein möchte.
- kangësugvigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, wodurch er etwas von jemand wittert (mit mik).
- kangëgijäksak, säk, set, der Platz, oder der, wo man glauben, denken kann, daß er etwas haben könnte.
- kangëgijeksarsiorpok, t. SS., er sucht den Platz auf, von welchem er halb gehört, daß es etwas, Spuren zc. hätte.
- kangënarpok, t. SS., es ist da, was zu vermuthen; wo man z. B. gehört, daß es Spuren hätte und wo es immer was zu haben pflegt.
- kangënaipok, t. SS., es ist nichts zu vermuthen, nichts zu merken.
- Kangianga, seines Bruders Kind.
- kangiak, äk, et, Bruders Kinder.
- kangiagiya, j. SS. inus., es ist seines Bruders Kind.
- kangiakarpok, t. SS., er hat Bruders Kinder.
- Kangmarpok, t. SS. & CS., er lodt die Punkte zusammen. (Manche sagen, es sei auch für Menschen zu brauchen, um sie an sich zu loden.)
- Kangusungnek, näk, nerit, das Schämen, die Scham.
- kangusukpok, t. SS., er schämt sich.
- kangugiva, j. CS., er schämt sich vor ihm.
- kangugijak, jak, jet, einer, vor dem man sich schämt. Gude kangugivara, ich habe Gott zu dem, vor dem ich mich schäme.
- kangunarpok, t. SS., es ist schamhaftig, es macht, daß man sich schämen muß. Gude kangunarnerpangövok, Gott ist der, der einem am meisten Scham einflößen soll.
- kangunartok, tuk, tut, das Schamhaftige, was einem Scham verursacht.
- kangusut, tik, tit, Schande, Scham.

kangusutiksak, sōk, sōt, Schamsache.
 kangusutigiva, j. CS., er hat es, ihn zur
 Scham, zur Ursache des Schamens.
 kangusaujuipok, t. SS., er ist unverschämt,
 schämt sich über nichts.
 kangusaktuksauvok, j. SS., er ist eine
 Sache, sich zu schämen; sollte sich schämen.
 kangusūtiga, meine Schande.
 Kangutaiävok, j. SS., es gibt Stöße beim
 Fahren, weil der Boden uneben ist.
 kangutalikpok, t. SS., er wird unwohl,
 krank, von der starken Bewegung beim
 beim Fahren.
 Kanna, der, das da unten (in der Nähe).
 kannane (Loc.), takannane, da unten
 (etwa bloß auf dem Boden, oder unten
 am Strande und auch noch weiter nach
 Osten zu).
 kannanepok, takannepok, t. SS., er ist
 da unten.
 kannunga (Term.), hinunter.
 kannangat (Abl.), von unten, von der See.
 kannuna (Vial.), da unten durch, takan-
 nuna, do.
 Kannaijok, naituk, naitut, auch juh, jut,
 eine Ulle. [Ulle.
 kannaijuvik, väk, vit, eine große Art
 kannaijorak, käk, ket, eine junge Ulle.
 kannaijojok, jāk, jet, ein Fisch, einer
 Ulle ähnlich.
 kannikitok, tuk, tut, eine kleine Ulle mit
 kleinem Maul.
 Kannäk, näk, nat, das Wadenbein, d. h.
 das ganze vordere Bein, vom Fuß bis
 zum Kniegelenk, it, ein Kniegelenk. (Das
 Schienbein für sich heißt kingarok, und
 der zweite Knochen heißt amilerak.)
 Kannak, näk, na, eine Zeltstange.
 kannakpok, t. SS., er hat eine Zeltstange
 aufgestellt, oder legt eine Stange irgend-
 wo quer hinüber.
 kannaktorpok, t. SS., er stellt Zeltstangen,
 ist damit beschäftigt, um das Zelt aufzu-
 richten, it, er legt sonst Stangen über was.

Känasjak, jāk, jet, eine Cabine, Kajüte in
 einem Boot; die Kajüte im Schiff:
 akkoksoak.
 Kannek, nük, nit, der Mund.
 könnenlukpok, t. SS., er hat einen bösen
 Mund, hat Ausschlag daran.
 kannikipok, t. SS., er hat einen kleinen
 Mund, it, er rehet nicht viel, hat kleine-
 schwalliges Maul.
 kanerkorōvok, j. SS., er hat einen gro-
 ßen Mund, rehet viel.
 könnenkituinarpok, t. SS., sein Mund
 ist nur zu klein, die Fissen sind zu groß
 dafür.
 kannekarpok, t. SS., er hat einen Mund,
 it, er hat ein böses Maul.
 Kannerpok, t. SS., es schneit.
 kannilerpok, t. SS., es fängt an zu
 schneien. [schneien.
 kannilerungnarpok, t. SS., es kann
 kannilidartokarpok, t. SS., es hat gro-
 ßes Schneewetter.
 kannök, der Schnee während es schneit.
 Kannimanek, das Kranke.
 kannimavok, j. SS., er ist krank.
 kannimanarpok, t. SS., es ist zum Kran-
 werden, j. B. Okkiok tamanna kan-
 nimanarpok, dieser Winter macht
 Kranke (wenns viele hat).
 kannimatuipok, t. SS., er ist nie krank.
 kannimasaraiapok, t. SS., er wird schnell,
 oft krank. [unwohl.
 kannimalukpok, t. SS., er ist ein wenig
 kannimalungnarpok, t. SS., es ist zum
 Unwohlwerden, Unwohlmachen.
 kannimelukörpok, t. SS., er scheint un-
 wohl zu sein.
 kannimakitarpok, t. SS., er ist lange, an-
 haltend krank.
 kannimatiipa, t. CS., er macht ihn krank,
 steckt ihn an, oder sonst auf irgend eine Art.
 kannimasek, sük, sit, die Krankheit.
 kannimasek, rnek, näk, norit, eine an-
 gerechte Krankheit.

kanimasærnorpok, t. SS., er hat eine angeerbte Krankheit (mit mik).
Kannimorpok, t. SS. & CS., die Lust ist die mit Nebel angefüllt, daß man nicht weit sehen kann, CS., er kommt dem, das er werfen, schließen oder sonst fangen will, sehr nahe.
Kanningajarpok, t. SS., er ist böse, zornig (wörtlich: die Gedanken kommen plötzlich aus der Nähe, überrumpeln ihn), kommt von **kanningarpok**.
kanningajarnok, næk, nerit, das Bösewerden, der Zorn.
kanningajarvigiva, j. CS., er ist zornig, böse über ihn.
kanningaumajarpok, t. SS., er ist sehr böse, zornig.
Kannipok, t. SS. & CS., er, es ist nahe, CS., er kommt ihm nahe.
kannilerpok, SS. & CS., es nähert sich.
kanninārpok, SS. & CS., er kommt im Vorbeigehen nahe.
kanningarpa, t. CS., er kommt ihm unvermuthet nahe, begegnet ihm unvermuthet was.
kaningaivok, SS. do. [nahe].
kannigiva, j. SS. inus., er hat es, ihn
kanniksarpok, t. SS. do.
kannitome (Loc.), in der Nähe, kannitomut (Ter.).
kanningitome (Loc.), in der Ferne, kanningitomut (Ter.), nach der Ferne.
kanningitok, kanningitak, tæk, tet, das nicht Nahe.
kanningitanga, sein nicht Naches.
kanningitanganepok, t. SS., es ist in der Ferne von ihm.
kannitanganepok, t. SS., er ist in der Nähe von ihm.
kanninginasugiva, j. SS. inus., er hält nicht für nahe.
kanniorpok, t. CS. & SS., er kommt nicht weit, nur bis in die Nähe (beim Fortgehen), CS., er bringt es in die Nähe.

kannilarpok, t. SS. & CS., er begleitet, CS., er ihn ein Stück Weges, in die Nähe.
kanniva, j. SS. inus., er schafft ihn zum Voraus in die Nähe, d. h. dahin, wo er nachher hin will.
kannijivok, j. SS. do., er schafft zum Voraus Sachen dahin, wo er nachher wohnen will.
kannijjokarpok, t. SS., es hat welche, die vorher Sachen fortbringen, z. B. Neze auf den Nezhlag. [hören].
kannimgulokpok, t. SS., er ist weit zu
Kannivaut, tik, tit, das dünne Häutchen zwischen den Eingeweiden und der Perzlammer, Brustfell.
Kanhok, wie, auf welche Weise (gilt als Frage ohne Frage), kannok piniartuk-sauvik? wie soll ich machen? kannok illinganiarnimnik nellovunga, wie es mit mir werden wird, ist mir unbekannt.
kannongme? wie aber? (wenn jener gefehlt hat).
kannoëpok, t. SS., er ist nicht, wie er sein sollte, hat einen Fehler, es fehlt ihm etwas.
kannoëka? fehlt ihm etwas? wie ist es.
kannoëlungilak, es fehlt ihm nichts.
kannoëngilak, do.
kannoëtomik pilauka? was für einen hat er bekommen? kajomik, einen Rothen.
kannoëtok pilaukauk? was für einen hat er bekommen? kajok, einen Rothen.
Silla kannoëka? wie ist das Wetter? und: fehlt dem Wetter was? Appert-soruk kannoëmangæt, frag ihn, wie es ist, und: frag ihn, ob ihm was fehlt.
kannoëtipa, t. CS., er macht ihn fehlerhaft.
kannoëlivok, j. SS., er ist nicht recht im Gesicht, fängt an.
kanoëliiva? wie hat er gesagt, wie stehts mit ihm.
kanoëlivit? wie sagst du.
kannoelingavakkiak, kannoëpakkiak, ich oder man weiß nicht, wie es mit ihm

CS., er begleitet,
beges, in die Nähe.
er schafft ihn zum
h. dahin, wo er

er schafft zum
wo er nachher

., es hat welche,
bringen, z. B.
[hören.

., er ist weit zu
blinne Häutchen
en und der Herz-

e Weise (gilt als
nnok piniartuk-
machen? kannok
llovunga, wie es
ist mir unbekannt.
(wenn jener ge-

ist nicht, wie er
fehler, es fehlt ihm

was? wie ist es.
t ihm nichts.

was für einen hat
k, einen Rothem.
was für einen
ok, einen Rothem.
ist das Wetter?
was? Appert-
el, frag ihn, wie
ob ihm was fehlt.
acht ihn fehlerhaft.
r ist nicht recht im

gesagt, wie stehts

kannoëpakkiak,
t, wie es mit ihm

zu stehen pflegt, was er zu haben
pflegt.

kannoktök! ach wie! laß es werden.

kannoktölerpok, t. SS., er wünscht wie.

kannoktok pigilago! ach! laß nichts haben!

kannoktok innolerta Nalekab kuvi-

agijanganut, ach, daß wir dem Herrn

zur Freude leben möchten; kannoktök

pitakarkonago Nalekamut innojo-

mangitomik; kannoktok pitakania-

rane zc. do., ach, daß es doch keinen

hätte, der nicht dem Herrn zur Freude

leben will.

Kannujak, jāk, jet, Kupfer.

kannujerivok, j. SS., er arbeitet am

Kupfer.

Kannungek, æk, et, eine Art Föhren-Holz.

Kapkoa, die drinnen, siehe bei kamano.

Kappiartipok, t. SS., die Lust macht, daß

sich eine Sache in der Ferne groß prä-

sentirt.

kappialärpok, t. SS., es präsentirt sich

groß in der Ferne.

kappialävok, j. SS. do. (etwas weniger.)

Kappianarpok, t. SS., es ist jämmerlich,

quälend, drückend, Angst machend.

kappianartovik, vīk, vit, die Qualstätte,

der Platz, die Zeit, die Qual macht, die

Hölle. [schrecklich!

kappianamök! o wehe! o Qual! Pein!

kappē! wehe! Diese beiden Ausrufungs-

worte werden übrigens viel aus bloßer

Verwunderung gebraucht, bei ganz ge-

wöhnlichen Sachen, z. B. wenn jemand

was Schönes, Häßliches oder irgend was

Ungewöhnliches sieht.

kappiaisukpok, t. SS., er ist bekommen,

verlegen, in Noth, hat Angst.

kappiasungnek, næk, nerit, die Noth,

Verlegenheit, das in Noth sein, Angst

haben, Angst.

kappiagiva, j. CS., er hat es, ihn zum

Jammer, zu dem, was ihn drückt, was

ihm Angst macht.

kappiagijak, jāk, jet, was Drückendes,

Nothmachendes, Angstmachendes.

kappiagijauvol, j. SS., es ist was, was

Angst verursacht, z. B. steile Felsen, böse

Thiere zc.

kappiagijara, das, was mir Angst, Noth,

verursacht.

kappiaktoavok, j. SS., er hat anhaltende,

sehr große Angst, Qual.

kappiaktoadlarpok, t. SS. do.

Kappitak, æk, tet, der Oberste, Capitain.

kappitauvok, j. SS., er ist ein Capitain.

Kappipok, t. SS., er zieht über das Alligö

den Pelz oder Kollitak an. Bei den

Nordländern gichts überhaupt nur vom

Kollitak, SS., er hat ihn an.

kappitak, tāk, tet, ein Oberpelz.

kappitipa, t. CS., er zieht ihm den Ober-

pelz an.

Kappiva, j. CS., er sticht ihn mit einem

Spieß, Messer zc. (einmal.)

kappisivok, SS. do.

kappinek, nāk, nerit, eine gestoch. Wunde.

kappinivinek, nāk, vorngit, eine Narbe

von einer gestochenen Wunde.

kappimavok, j. SS., er ist gestochen.

kappijauvok, j. SS., er wird gestochen.

kappinersoak, kappimanersoak, āk,

suit, eine große Stichwunde.

kapput, tik, tit, ein Spieß, Stecher.

kapporpa, t. CS., er sticht ihn mit einem

Speer, Messer zc. (mehreremal.)

kappornikpok, t. SS. do. (mit mik).

kappokarpok, t. SS. & CS. do.

kappök, ūk, ūit, eine Stichwunde (einer-

lei mit kappinek).

kappokaut, ūk, tit, eine Gabel.

kappokalatsivok, j. SS., er bekommt, ūt

wie Stiche in sich.

kappokataukörpok, t. SS., es scheint,

als wenn er innerliche Stiche bekäme.

kappotiva, j. SS. inas, er steckt es hinein,

z. B. einen Stock, Stange, Pfahl zc. in

die Erde.

kapposivok, j. SS. do.; kapposivok.
 kappomitarpok, t. SS. & CS.; er steckt
 was auf einen Stock, Gabel oder Spieß
 (SS. mit mik). [das Meer.
 Kapoakivok, j. SS., es schäumt der Fluß,
 kapok, der Schaum auf dem Wasser; hier ic.
 kapoalivok, j. SS., er schäumt aus dem
 Munde; ein Mensch, der die fallende
 Krankheit hat ic.
 kapokipok, t. SS., es hat wenig Schaum.
 kapokortovok, t. SS., es hat großen, viel
 Schaum.
 kapangavok, j. SS., er rebet, oder ist mit
 Schaum; ist nichts daran.
 kapungavok, er erzählt nichts Glaubwür-
 diges, es ist alles nur wie Schäum.
 kapoktun nuinavok, er, es ist nicht wie
 Schäum.
 kapokarpok, t. SS., es hat Schaum.
 kapoktalik! da hat es Schaum! (Wob-
 etwa bei einem Menschen gesagt, der viele
 und schöne Worte macht und wo man
 weiß, daß nichts daran ist.)
 Kapsit? wie viel?
 kapsiovat? wie viel sind ihrer?
 kapslovut, car. Sing. & Dual., es sind
 ihrer einige wenige (weniger denn 20).
 kapsortuinativut, es sind nur einige we-
 nige.
 kapsine (Loc.), kapsinnik (Acc.).
 kapsinnut (Term.), ainiarkit? zu wie
 vielen wirst du gehen?
 kapsinit (Abl.).
 kapsiligit (Vial.), durch wie viele.
 kapserarka? wie viele hat er bekommen.
 kapserarivok, j. SS., er hat schon ge-
 fragt, wie viele.
 kapsikkak, wer weiß, wie viele.
 Kapsoma (trans.), der bestimmt, siehe
 kamane.
 Kardlok, luk, luit, die Unterlippe.
 kardliangak, also, also, die Unterlippe
 vom Waisfisch.
 kardloarpok, t. SS. & CS., er schneidet

von der Unterlippe des Waisfisches, it, er
 zieht den Wasserpelz, Akkuilitak, beim
 Kajaksahren über den Rand des Lochs
 am Kajak, daß Wasser nicht einbringen
 kann, überkampt alles, was man mit
 einem Darm oder Leber zubindet.
 Karalek, lit, li, ein Grönländer.
 Karrasarék, Baidlinge, karrasarévinok.
 Karguarpok, t. SS., es spielt; ein Kind
 auf der Pfütze.
 Karkok, kuk, kut, getrocknetes Eingeweide.
 karkutörpok, t. SS., er speiset getrockne-
 netes Eingeweide (und überhaupt alle
 getrocknete und vertrocknete Fleisch-Geträ-
 che).
 karkkosápkok, t. SS., er holt detgtl.
 karkotakpok, er nimmt mit.
 kakotokpok, t. SS., er hat das Gesicht er-
 froren.
 Karlik, D. lit, Pl., ein Paar Hosen.
 karliksak, sak, set, Zeug zu ein Paar
 Hosen.
 karlikörpok, t. SS. & CS.; er zieht die
 Hosen an, CS., er zieht sie ihm an, it,
 er verzehet die Hosen.
 karlorpok, t. SS., er hat die Hosen an.
 karlikpok, SS. & CS. do.
 karlingerpok, t. SS. CS., er zieht die
 Hosen aus, ist ohne Hosen, CS., er zieht
 sie ihm aus.
 karlikörtovok, j. SS., er hat große Hosen.
 karlikipok, t. SS., er hat kleine Hosen.
 karlikörpok, t. SS. do.
 karliörpok, t. SS. & CS., er macht Ho-
 sen, CS., ihm.
 karlilörpok, t. SS. & CS. do.
 karlilitak, tak, tel, ein Paar lange Ho-
 sen, die bis unten an den Fuß gehen.
 karlikalak, D. lat, die 11. Weiber-Hosen.
 karlienärpok, t. SS., er hat nur Hosen an.
 Karmak, mak, malt, eine Mauer von Ra-
 sen und Steinen, it, der Sohlen-Theil
 am Stiefel, der oben zu sehen ist.
 karmaliörpok, t. SS., er macht eine Mauer
 oder eine Rasen-Wand.

Waisches, it, er
Akkullitak, beim
Rand des Boths
nicht einbringen
wird man mit
er zubindet.

länder.
arrasarevinek.
spielt, ein Kind

netes Fingeweibe.
t speiset getrockne-
b überhaupt alle
e Fleisch-Gehähen).
er holt betgl.
mit.

hat das Gesicht er-

ar Hosen.
g zu ein Paar

CS., er zieht die
ht sie ihm an, it,

at die Hosen an.
do.

CS., er zieht die
sen, CS., er zieht

er hat große Hosen.
at kleine Hosen.

do.
., er macht

CS. do.
Paar lange Ho-
en Fuß gehen.

Weider-Hosen.
hat nur Hosen an.

Mauer von Ma-
er Sohlen-Teil

sehen ist.
macht eine Mauer

karmaksak, säk, set, Rasen und Steine,
wovon eine Mauer gemacht werden soll.
karmaritak, tāk, tet, die Balken, die in
einem Estimo-Hause auf der Mauer
liegen, worauf das andere zu stehen
kommt.

Kārpok, t. SS., CS., eine Blase, Darm,
Flasche, it, die Wellen brechen, plagen.

kārvigiva, j. SS. inus., die Welle bricht
sich am Schiff oder Boot.

karkattartoksoāluit, karkattartoksuit,
die großen Wellen, die so am Lande
hinansfahren und sich brechen.

karkautarput, t. SS., sie brechen wieder-
holt über die Wellen.

kārnēlik, lik, ggīt oder lit, ein Boot oder
Schiff, das die Wellen durchschneidet, so,
daß das Wasser weiß wird.

Karritak, tāk, tet, das Gehirn.

karritaktorpok, t. SS., er speiset Gehirn.

Karsok, suk, sul, ein Pfeil, karkjok.

karsivok, t. SS. & CS., er macht Pfeile,
CS., er macht ihm Pfeile.

Karsusak, säk, set, eine Fischangel.

karsusārsivok, t. SS., er lauft oder findet
eine Fischangel.

Kassēpok, t. SS., er ist boshaft, böse.

Kassigiak, itsek, itset, eine Art Seehunde
mit gespreizten Paaren (*Phoca annel-*
lata). [von dieser Art.]

kassigiaitsiak, āt, ot, ein junger Seehund

kassigiarpok, t. SS., er bekommt einen
solchen Seehund.

kassigienak, nēk, nerit, einer, der ganz
in solche Felle gekleidet ist.

kassigiaitsiagajak, jāk, jalluit, schöne
kassigiaitsiak-Felle.

kassigiaitsialliut, der Name des Monats
Juni, weil in demselben die kassigiet
ihre Zungen werfen.

kassigiaksoakangilak, t. SS., es hat
keinen großen kassigiak (wird bloß ge-
braucht, wenn einer den Seehund, nach-
dem er geschossen, nicht bekommt).

kassigisvinek, nāk, vorngit, Fleisch vom
Kassigiak.

Kassilivok, j. SS., es schmerzt ihn, eine
weiche gantlose Stelle. [do. sehr.]

kassililukpok, t. SS., kassilidarpok,
kassilnarpok, t. SS., es beißt, ist beißend,
verursacht Schmerzen.

Kassukpok, t. SS., der Wind hat nachge-
lassen, ist stiller. [lassen.]

kassuakivok, j. SS., er hat ganz nachge-
katsuksavok, j. SS., er scheint nachlassen
zu wollen. [Wind.]

kassumivok, j. SS., er ist weniger, der
kassuvok, j. SS. & CS., ein Strich, Tau zc.
ist schlaff, hat nachgelassen, CS., er läßt
ihn nach.

kassungavok, j. SS. do.

kassutipā, j. S3. inus. do.

Katak, tek, tet, ein Eimer von Blech oder
Holz.

katalliorpok, t. SS. & CS., er macht Eimer.

kataujak, jāk, jet, ein Faß.

kataujaitorpok, t. SS., er holt Fässer.

kataugak, kāk, ket, ein Maulkorb für
einen Hund zc., it, ein altes, fast un-
brauchbares Gefäß.

Kātek, tik, tit, der Knochen am Ende des
Seehundstiefers, mit einer Höhlung,
worin der Igimak festsetzt.

kātsitipa, kātsiterpa, t. CS., er wirft ihn,
den Stecher, bis an den kātek in den
Seehund (mit mut).

kātjetervigiva, j. SS. | inus., er wirft
ihn, den Seehund, daß der Naulak und
Igimak ganz hineinfahren.

kātsititavok, j. SS., er, der Igimak, ist
bis an den kātek hineingestochen.

kātsivok, j. SS. & CS., er macht einen
kātek, CS., er macht ihm einen.

kātērsivok, j. SS., er findet oder kauft
einen kātek.

Kaijak, āk, jait, einer, der sich leicht in Ge-
fahr begibt. [nach was.]

Katjārpok, t. SS., er verlangt, sehnt sich

- katjāriva, j. SS. inus., er verlangt nach
 der oder der Sache, will sie gerne haben.
 katjārvigiva, j. SS. inus., er verlangt
 nach ihm, dem Menschen, oder nach irgends
 einer Stätte.
 katjārtigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu
 dem, der nach ihm verlangt.
 Katjaroksimavok, j. SS., er ist heiser vom
 Schreien, hat tiefe Stimme bekommen.
 katjarekpok, t. SS., er hat tiefe Stimme do.
 Katjvokpok, t. SS. & CS., er klopft etwas,
 zerstampft es, SS., er klopft.
 katjugvik, vik, vit, ein Amboss, auch ag-
 vik, it, ein Haufloch.
 Katsikpok, t. SS., es ist uneben, höckerig.
 katsikiak, tæk, tel, etwas Unebenes,
 Höckeriges.
 Katsak, katsakle, ja freilich, gewiß.
 Kattaipok, t. SS., er, es hat eine feine
 Stimme, feinen Ton.
 kattitövok, j. SS., er hat eine tiefe St.
 Katsungaipok, t. SS., er ist im Ernst auf
 eine Sache gestellt, gerichtet.
 katsungavok, t. SS., er hat nachgelassen,
 es ist ihm nicht recht Ernst.
 katsungagiva, j. SS. inus., er ist nicht
 im Ernst auf ihn gerichtet, verlangt es,
 ihn nicht zu haben.
 katsungaigiva, j. SS. inus., er will es,
 ihn gern haben, ist ernstlich darauf ge-
 richtet.
 katsungagijauvok, j. SS., es wird nicht
 sehr nach ihm verlangt.
 katsungaut, tik, lit, die Ursache, warum
 einer nicht im Ernst darauf gerichtet ist.
 katsungautigiva, j. CS., er hat es zur Ur-
 sache, daß er nicht im Ernst darauf ge-
 richtet ist.
 katsungainek, næk, norit, der Ernst.
 Kättäk, tæk, tel, die Thürpfosten, das Ganze
 zusammen.
 kaitaub kolliä, die obere Thürschwelle.
 kattoptingnepok, t. SS., er, es ist an un-
 fern Thürpfosten.
- Kattakpok, t. SS., er ist blaß, immer.
 kattaktipok, t. SS., er wird blaß, erblaßt.
 kattaksilerpok, t. SS., er erblaßt vor
 Schmerz, Sachen bleichen aus.
 kattaktitipa, t. CS., er, es macht ihn blaß.
 Kattalungavok, j. SS., er ist niederge-
 schlagen, schlägt die Augen nieder, aus
 Mißvergülden.
 kattalungavigiva, j. CS., er schlägt aus
 Mißvergülden über ihn die Augen nieder.
 Kattangut, tik, lit, Geschwister, Brüder,
 Schwestern.
 kattangutigiva, j. SS. inus., er hat ihn
 zum Bruder, Schwester.
 kattangultauvok, j. SS., er ist ein Bru-
 der oder sie ist eine Schwester (mit mut).
 kattangutaunek, næk, nerit, das Bruder-,
 Schwestersein.
 kattangutigek, gët, car. Sing., gegen-
 seitige Geschwister.
 kattangutigekput, t. SS., sie sind Ge-
 schwister zusammen. [Kinder.
 kattanguliarsuk, sük, suit, Geschwister-
 kattanguliarsugekput, sie sind Geschw.-
 Kinder zusammen (mit mut).
 kattanguliarsugiva, j. SS. inus., er hat
 zum Vetter oder Cousino.
 kattangutiga, kattanguma ob. kattangu-
 tima, mein Bruder oder Schwester.
 Kattokpok, t. SS. & CS., es fällt herunter,
 kattakpok, CS., er wirft es herunter.
 (macht es fallen, mit Fleiß).
 kattaiuvok, j. SS., er läßt fallen (mit mik)
 (mit Fleiß und nicht mit Fleiß).
 kattektipa, t. CS., er wirft es, das auf
 irgend etwas steht, herunter, it, er läßt
 das Segel herunter, läßt den Todten
 herunter ins Grab.
 kattektitsivok, j. SS. do.
 katteksimavok, j. SS., es ist herunterge-
 fallen.
 kaitaimavok, j. SS., es ist heruntergefal-
 len und verloren gegangen.
 kattengnerpok, t. SS. & CS., es ist her-

blaß, immer.

wird blaß, erblaßt.

er erblaßt vor
en aus.

es macht ihn blaß.

er ist niederge-
legen nieder, aus

S., er schlägt aus

n die Augen nieder.

Schwister, Brüder,

inus., er hat ihn

.

, er ist ein Bru-

der (mit mut).

erit, das Bruder,

r. Sing., gegen-

S., sie sind Ge-

[Kinder.

uit, Geschwister-

sie sind Geschw.-

mut).

SS. inus., er hat

ine.

ma ob. kattangu-

er Schwester.

es fällt herunter,

wirft es herunter.

leiß).

st fällt: (mit mik)

it leiß).

wirft es, das auf

unter, it, er läßt

läßt den Todten

do.

es ist herunterge-

ist heruntergefal-

gen.

& CS., es ist her-

untergefallen, ohne daß mans wußte, CS.,
er hats herunter geworfen.

kattigoarpok, t. SS. & CS., es fällt oft
herunter.

kattaigoarpok, t. SS., er läßt oft was
fallen, wirft oft was herunter.

kattallorpok, t. SS., es fängt an zu fallen,
ist im Fallen.

kattegiarpok, t. SS. do.

kattere pit, t. CS., er läßt sie fallen,
wirft sie herunter, streut, säet hin.

kattaraivok, j. SS. do. [Sache.

kattetak, tāk, tot, eine heruntergeworfene

kallengnak, nāk, nerit, das Fallen (herun-
ter). Meistens hört man bei allen diesen

kattak.

Kattiersinek, nāk, nerit, das Sammeln.

kattersivok, j. SS., er sammelt (mit mik).

kattipeit, t. SS. inus., er sammelt sie
(setzt sie beisammen).

kattersorpeit, t. SS. inus., er sammelt
sie auf, z. B. allerhand Sachen, die auf
dem Boden herumliegen.

kattersoivok, j. SS., er sammelt zusammen.

kattersivik, vik, vit, Sammelplatz, und
Zeit, Ernte.

kattivuk, vut, car. Sing., sie sind bei-
sammen, zusammengekommen, z. B.

kajaktortut.

kattitipeit, t. CS., er bringt sie zusammen,
verbindet sie mit einander, copulirt sie.

kattititsivok, j. SS., er fügt zusammen,
copulirt. [gefeßtes.

kattititāk, tot, car. Sing., ein Zusammen-

kattititaksāk, set, car. Sing., Sachen,
die zusammengefeßt, gefügt, copulirt

werden sollen.

kattitinek, nāk, nerit, das Zusammenkom-
men, Menschen und wo Flüsse in einan-

der fließen zc.

kattimavik, vik, vik, Sammelplatz, Zeit,
Ritze.

kattimavut, car. Sing., j. SS., sie sind
versammelt.

kattimakattavok, j. SS., er ist mit ver-
sammelt.

kattitsungarpeit, t. CS., er sammelt sie
zum letzten Male.

katterkassutipeit, t. CS., er thut sie,
sammelt sie mit hinzu.

katterl'assutjivok, j. SS. do.

kattimgavut, car. Sing., sie sind beisam-
men, wohnen beisammen; verschiedene

Familien.

Kattigoliungavok, j. SS., es ist rund, ab-
gerundet, wie eine Rippe (nicht ganzer
Zirkel).

kattigoliungatipa, t. CS., macht es rund.

kattigārpok, t. SS., er hat einen Buckel,
einen Bogen, z. B. ein Brett zc., it, ein
Seehund zc. streckt den Rücken, den
Buckel zum Wasser heraus.

kattigarninga, sein Buckel.

kattik, tik, tit, das Fleisch an den Rippen,
nach innen zu (bei Mensch u. Thier).

kattikipok, t. SS., er hat wenig Fleisch
innen an den Rippen.

kattikak, Dual., ket, Pl., car. Sing.,
der ganze Rumpf eines Menschen oder
Thiers, so weit als die Rippen gehen.

kattikakka mein Rumpf, Körper, soweit
die Rippen gehen.

Kattivok, j. SS., er stößt sich an den Kopf.

kattinek, nak, nerit, eine Beule vom
Stoßen.

Kattutekarpok, t. SS., es hat zusammen-
gebundene (nicht eingewickelte) Sachen,
oder es hat ein Band.

kattute, tik, tit, das Band, womit Sachen
zusammengebunden sind.

kattusēvok, j. SS., er foppelt, bindet
Sachen zusammen.

kattuserpeit, t. CS., car. Sing., er sie do.

kattusersimavut, t. SS. & CS., car.
Sing., sie sind zusammengebunden.

kattusertauuvok, j. SS., sie werden zu-
sammengebunden.

kattuljauvok, j. SS., es kommt alles auf

ihn, z. B. alle reden zu ihm, oder auch, sie vereinigen sich und bringen ihn um.

katiutjivuk, vut, car. Sing., sie reden sammeln alle zu ihm, auf ihn (mit mut).

kattutivæt, t. SS. inus. do., sie versammeln sich alle bei ihm, oder reden alle zu ihm.

kattutijak oder **kattutjak**, jāk, jet, eine Sache, die gemeinschaftlich angeschafft ist.

kattutjavut oder **kattutijavut**, unsere gemeinschaftlich angeschaffte Sache, z. B. Schleiffstein, Säge etc.

kattutējarput, t. SS. inus., er bindet zusammengebundene Sachen los.

Kätuinärpok, j. SS., er ist oberflächlich in seinem Sinn, Wesen (siehe bei Kä).

kätuinavok, j. SS. do.

Kaugaksit, sisik, sisit, irgend eine Sache, ein Stück Holz oder Stein, womit man was zerschlägt. [Knüttel.

kautak, tæk, tet, ein hölzerner Hammer,

kautaliorpok, t. SS., er macht einen Hammer.

kaugakpa, t. CS., er zerstößt, zerklöpft es. **kaugaksivok**, j. SS. do. (mit mik).

kaupka, t. CS., er schlägt einmal auf ihn, es.

kauksivok, j. SS. do.

kaugaktauvok, j. SS., es wird zerschlagen, zerquetscht.

kauktauvok, j. SS., er wird gequetscht, ein Mensch oder Sache, wird einmal geschlagen, z. B. wenn Jemand beim Klopfen auf die Finger schlägt.

kauktak, tæk, tet, ein solcher Gequetschter, Geschlagenener.

kaugarsivik, vik, vit, ein Klop, Tisch, worauf geklopft, etwas zerschlagen wird, z. B. ein Specttisch.

Kaujivok, j. SS. & CS., er weiß, CS., es.

kaujimavok, t. SS. & CS., es ist ihm bekannt. [kannst sein.

kaujimanek, næk, nerit, das Wissen, Be-

kaujijavok, j. SS., es wird gewußt, er wird gekannt.

kaujijaunerpok, j. SS., es wird gewußt, ohne daß man dachte, wußte.

kaujimajak, jāk, ket, das, was gewußt wird.

kaujimangerpok, t. SS., er weiß nichts mehr von sich, ist ohnmächtig.

kaujimamarikpvk, t. SS. & CS., er weiß völlig, CS., er weiß es völlig, gut, genau.

kaujimangojarpok, er ist verwirrt.

kaujisarpa, kaujisäva, j. CS., er thut es ihm kund, it, mit der Ruthe, züchtigt ihn.

kaujisaivok, j. SS., er macht bekannt (mit mik) do.

kaujimasarpa, t. SS. & CS., er weiß, CS., er unterrichtet ihn, macht es ihm kund, besonders ein Kind.

kaujisärpok, t. SS. & CS., er weiß schnell, CS., er weiß es schnell, geschwinde.

kaujimajaksak, sāk, set, eine Sache, die man erfahren soll (noch nicht weiß).

kaujimajotövok, j. SS., er ist der alleinige Wiffer.

kaujijöriva, j. SS., er denkt, hält ihn dafür, daß er es wisse, SS., er hält sich dafür.

kaujinasugiva, j. CS. do.

kaujitipa, t. CS., er thut es ihm kund, sagt es ihm.

kaujititsivok, j. SS. do., ominga kaujititsivok illingnik.

kaujijöriva, j. CS., er pflegt es zu wissen.

kaujijongovok, j. SS. do.

kaujivakpok, t. SS. & CS. do.

Kauk, Sing. & D., kaut, die Haut von einem Walroß, it, das Weiße im Ei, kaunga.

Kauk, Sing. & D., kaut, pl., die Stirne.

kaura, meine; kaut, deine; **kauso**, eure; **kaunga**, seine Stirn.

kaurut, kaurutik, tik, tit, ein Stirnband.

kaungovok, j. SS., kaulerivok, er hat Schmerzen an der Stirn.

kaumigak, äk, et, ein Rissen, wo man mit der Stirn darauf liegt.

kaumigarpok, t. SS., er legt die Stirn auf.

, es wird gewußt,
wußte.

das, was gewußt

S., er weiß nichts
mächtig.

SS. & CS., er weiß
völlig, gut, genau.
ist verwirrt.

j. CS., er thut es
Ruthe, züchtigt ihn.
er macht bekannt

& CS., er weiß,
macht es ihm
nd.

S., er weiß schnell,
l, geschwinde.
et, eine Sache, die
h nicht weiß).

, er ist der alleinige

denkt, hält ihn da-
SS., er hält sich

do.

gut es ihm kund,

, ominga kau-

flegt es zu wissen.
do.

CS. do.

die Haut von einem

im Ei, kaunga.

ol., die Stirne.

ne; kauso, eure;

it, ein Stirnband.

ulerivok, er hat

t.

Rissen, wo man

egt.

legt die Stirn auf.

Kauktungajak, jak, jet, eine Muschelart,
die sich an Steine und große Fische setzt.

Kaulerpok, t. SS. & CS., er bohrt die
Stiefel, oder sonst dergl., aus, steckt was
hinein, it, er zieht das Werkzeug in der
Wunde des Schhunds hin und her.

kaulerivok, j. SS. & CS. do., er steckt
etwas hinein, in ein Loch, füllt das L. aus.

kaugt, kaulerut, kauliut, tik, tit, ein
Stoßer, um etwas damit auszu bohren,
ein Holz zum Ausdehnen der Stiefel.
(Ersteres wird am meisten gebraucht.)

kauvok, j. SS. & CS., es fährt ihm (nicht
mit Fleiß) die Pfeife oder sonst dergl. in
den Mund, CS., er steckt es (das Loch)
voll mit etwas, z. B. omunga kauvara,
mit diesen fülle ich es (das Loch) aus
(einmal, wenns oft geschieht, so heißt es
kaulerpara).

kausivok, j. SS., er steckt hinein (mit mut
und mik), omunga kausivok ominga.

kaumivok, j. SS., er ist eingesteckt, z. B.
hat die Hände in der Tasche.

kaumijok, juk, jut, ein, in eine Oeffnung,
Loch, Ohr ic., Hineingesteckter.

kaujak, jak, jet, eine Oeffnung, Loch,
Ohr ic., wo was hineingesteckt ist.

kaujauvok, j. SS., es wird, ist was hin-
eingesteckt, in die Oeffnung, it, es kommt
der Schnee durch die Ritzen, Schlüssel-

loch ic. ins Haus, it, er wird vom
Winde oder Kälte durchdrungen.

kautakpok, t. SS., er, der Wind oder
Kälte bringen ein.

Kau, kauk, kaut, der Tag, das Morgenlicht.

kaulerpok, t. SS., es fängt an zu tagen,
es fängt an helle zu werden.

kaumalerpok, t. SS. do., wenn es schon
etwas heller, lichter ist.

kaugiarpok, t. SS., es fängt soeben an
zu tagen.

kaujaraklivok, j. SS., es naht sich der
(wenns noch finster ist).

kaugiarsungarpok, t. SS., es ist das

Sezte vom Anfang des Tages, es wird
halb helle.

kautuasinalerpok, t. SS., endlich wird es
Tag (wird gebraucht, wenn Jemanden,
einem Kranken ic., die Nacht lang wirb).
kaut tamät, alle Tage. kaut nungulugit,
do., zu Ende.

kaut tappilugit, alle Tage, alle miteinander.
kauegomitak, tak, tot, Holz, Essen,
Trinken, was für morgen sein soll.

kauegomitara, mein für morgen Aufge-
hobenes.

kautsiutijak, jak, jet, Arbeit, die für
morgen bestimmt ist.

kautsiutivara, j. CS., dieses will ich mor-
gen machen.

kautsiutjivok, j. SS. do. (mit mik).

kaupet, 2. Conj., wenn es taget, d. h.
morgen.

kaupsarpet, do., wenns zweimal getaget,
d. h. übermorgen.

kaupsapsarpet, do., wenns dreimal ge-
taget, d. h. über übermorgen,

kaumarpok, t. SS. & CS., es ist eben
helle, CS., er leuchtet ihm, nämlich das
Licht, die Sonne.

kaumaivok, j. SS., es leuchtet, macht
helle do. sekkerngub kaumarpätigut,
sekkinek kaumaivok uvaptingnik.

kaumartipa, t. CS., er leuchtet ihm, macht
es ihm helle, hält ihm ein Licht hin.

kaumartitsivok, j. SS. do. (mit mik).

kaumaksarpa, t. CS., er macht es ihm
helle, leuchtet ihm.

kaumaksaiwok, j. SS. do., er macht helle,
leuchtet, macht Licht.

kaumarutivok, j. SS., es ist nicht völlig
helle, z. B. wenn die Sonne hinter dicke
Wolken geht, oder auch Mondlicht.

kaumavok, j. SS., es ist helle, lichte,
durchsichtig.

kaumagalakpok, t. SS., es ist wenig helle.

kaumangavok, j. SS., es ist halb durch-
sichtig.

kaumagiariauvok, j. SS., es wird ihm
 • etwas heller gemacht, it, eine Lampe wird
 heller gemacht.
 kaumatingörpok, kaumatingudlarpok,
 t. SS., es wird nach langer Zeit einmal
 wieder helle.
 kaumalak, lāk, let, lait, der Blitz.
 Kaumailitak, tāk, tot, ein breiter Gürtel
 um die Lenden, bis weiter herunter, der
 bei den Estimos gebraucht wird, wenn
 der Pelz nicht bis über die Hosen geht,
 denn so heißt die offene Stelle kauma.
 Kaumgoivok, j. SS., erschneidet im Schläfe.
 Kauna (Vialis.), durch die Luft, siehe kāne.
 Kaurolek, lik, lit, auch lāk, let, ein Käfer,
 Motte, it, ein Thier, was ein Zeichen,
 schwarz oder weiß, auf der Stirn hat.
 Kauserpok, t. SS., es, er ist groß.
 kausek, sēk, sit, die Nässe, Feuchtigkeit.
 kausertipa, t. CS., er macht es naß.
 kausertitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kausertailivok, j. SS. & CS., er ver-
 wahrte vor Nässe.
 kausilertailivok, j. SS. & CS. do.
 kautsiyovok, j. SS., es ist feucht, naß,
 grün, nicht verborrt (gilt nur bei Holz).
 kautsermik, nasse Kleider.
 Kavangarneke, Süd-Ost-Wind.
 kavangarnarpok, t. SS., es weht do.
 kavangarningak, Süd-Süd-Ost-Wind.
 kavangarningavok, es weht do.
 Kavāngovok, j. SS., er hat keinen Appetit
 zum Essen. [gels.
 Kaverpiutek, tik, tit, der Kamm eines Vo-
 Kaverok, kok, kul, das Trommelfell in
 den Ohren.
 kavervakpok, t. SS., er ist betäubt, vom
 starken Geschrei, Knallen ic.
 Kaviaitsiak siehe kabviaitsiak.
 Kavisek, sik, sit, die Schuppen eines Fisches.
 kavisilik, lik, lit, ein Fache, ein Fisch mit
 Schuppen.
 kavisilikpok, t. SS., er bekommt einen
 Fache.

kavisiliktorpok, t. SS., er speiset Fache.
 kavisililiarpok, t. SS., er löst Fache.
 kavisiliksiarpok, t. SS., er sucht Fache,
 ist darauf aus, welche zu fangen.
 Kavjanek siehe kabjarnok.
 Kavsek, jek, jit, der Scheitel, Wirbel, siehe
 kabsek.
 kabserkopa, kabserokpa, t. CS., er
 schlägt ihn auf den Scheitel.
 kabjeroivok, j. SS. do.
 Kavjektök, tük, tüt, eine Enten-Art mit
 einem Federbusch auf dem Kopf (gök).
 (Wird im Norber nicht genannt.)
 Kavungnariarpok, t. SS., er geht in den
 Wald Holz hauen. [Walde.
 kavungnarpok, t. SS., er haut Holz im
 Kearut, tik, tit, ein Harpun zum Walfisch-
 stechen.
 Kearuvipok, t. SS., die Sonne blüht eben
 durch die Wolken.
 Kēavalineke, nāk, nerit, eine nasse Stelle
 neben einer Schneewebe (im Sommer).
 Kēanek, nāk, nerit, das Weinen, Heulen.
 kēavok, j. SS. & CS., er weint, CS., er
 beweint ihn, besonders Verstorbene.
 kēasungovok, j. SS., es ist ihm weiner-
 lich.
 kēagiva, j. CS., er weint über ihn, aus
 Betrübniß, weil er ihn beleidiget, oder
 auch aus Mitleiden.
 kēagajukpok, t. SS., er weint sehr viel, oft.
 kēangerpok, t. SS., er hört nicht auf zu
 weinen.
 kēamersorpa, t. CS., er macht ihn weinen.
 kēamersuivok, j. SS., er macht weinen;
 entweder durch seinen betrübten Zustand,
 oder daß er Jemand wehe thut.
 kēatudlarpok, t. SS., er weint oft.
 kēatövok, do.
 kēagaluludlarpok, t. SS., er thut, wie
 wenn er weinen wollte, aber nicht recht
 kann.
 kēagalakpok, do.
 kearchamut, kergamut, aus vielem ober

durch vieles Weinen, z. B. kergamut
 ijigik puvilerpuk, seine Augen sind ge-
 schwellen von vielem, oder durch vieles
 Weinen.
 kēadlarpok, t. SS., er weint sehr.
 kēangorpok, kēangolapok, t. SS., er
 ist müde vom Weinen.
 kēakpikpok, t. SS., der Moger schreit.
 kēaksukpok, t. SS., der Wind heult,
 brauset in den Bergen, Bäumen (wenn
 man ihn von ferne hört).
 kēaksuk, das Gausen, Heulen des Windes.
 Annorib kēaksunga.
 kēaksulerpok, t. SS., der Wind fängt
 an zu heulen.
 kēaksuliakidlarpok, t. SS., es fängt an
 tüchtig zu sausen, zu heulen, kommt immer
 näher.
 kēangolavok, j. SS., kēangoladlarpok,
 t. SS., es pfeift, brauset, fauset eine
 Kugel oder ein Stein, wenn er geworfen
 wird, ein fliegender Vogel, ein Stod,
 den man in die Luft schlägt zc.
 kēangok, das Gausen eines fliegenden
 Vogels, Steines, einer Kugel zc.
 keangovok, j. SS., er fauset do.
 Kebbik, ik, it, eine Decke, Oberbett.
 kebbiksak, sæk, set, etwas zu einem
 Oberbett.
 kebbikpok, t. SS. & CS., er deckt sich
 zu, CS., er ihn.
 kebbilikpa t. CS., er versieht ihn mit einer
 Decke, schenkt ihm eine Decke.
 kebbiktipa, t. CS., er gibt ihm eine Decke.
 Kekariktok, tuk, tut, eine Kanne.
 Kelerpok, t. SS., es glänzt.
 keblernarpok, t. SS., es macht glänzend.
 kebleriapok, t. SS., es ist schön glänzend.
 kebleriaksarpa, t. CS., er macht es glän-
 zend.
 kebleriaksivok, t. SS. do.
 kebleriaksut, tik, tit, ein Mittel, um glän-
 zend, blank damit zu machen.
 keblersivok, j. SS., es wird blank.

keblernikipok, t. SS., es glänzt wenig.
 keblerkijak, jāk, jet, Regenfilber, Ma-
 rienglas.
 Kebvërpok, t. SS., der Vogel hält die
 Flügel ausgebreitet stille, wenn er herun-
 terfährt oder auch sonst.
 Kebvialivok, j. SS., er vertritt das
 Kniegelenk, tritt es zu weit zurück.
 Kēdlarpok, siehe bei kēmitikpok.
 Kēilerpok, t. SS., er ist tobt, siehe kēlitak.
 Kējiva, j. SS. inus., er, der Hund, reißt
 ihm etwas aus der Hand (siehe kēsivok).
 Kejuk, juk, juit, Holz.
 kejuksatuinauvok, j. SS., es ist nur
 Brennholz.
 kejungniarpok, t. SS., er arbeitet am
 Holz.
 kejulerivok, j. SS. do. [Holz].
 kejuktarpok, t. SS., er trägt, holt Brenn-
 kejuitorpok, t. SS., er holt Holz (etwa
 so in die Stube).
 kejuksarpok, t. SS. do.
 kejuktautipa, t. CS., er trägt Holz für ihn.
 kejuktangörpok, t. SS., er ist müde vom
 Holztragen.
 kejuktangörpok, t. SS., er trägt, holt
 zum erstenmal Holz.
 kejuksungnipok, kejuksungnerpok, t.
 SS., es riecht nach Holz. [Isches].
 kejuvik, vik, vit, Fichtenholz (europä-
 kejulinek, näk, nerit, eine verbrannte
 Rinde am Brod, heißt auch aumalinek.
 ketjiarpok, t. SS. & CS., er macht Holz
 klein, CS., er zerhaut, zerlegt es.
 ketjerivok, j. SS. do., er macht Holz
 klein, it, er holt Holz aus dem Busch.
 ketjiornek, näk, nerit, das Holz klein
 machen.
 Kellaumgajak, jæk, jet, eine Kette.
 Kellapok, t. SS. & CS., es ist gebunden,
 CS., er bindet es (nach einer Seite
 herum).
 kellaruserpa, t. CS. do. (einmal herum).
 kellarudsëvok, j. SS. do.

kellaksorpa, t. CS., er bindet ihn, es (meist, xeremal herum).
 kellaksuivok, j. SS. do.
 kellarudsarpok, t. SS. & CS., er ist losgebunden, CS., er löset ihn, macht ihn los.
 kellarudjarivok, j. SS. & CS. do., CS., er ihn auch.
 kellarudjarjok, kellarudjarsijok, das Losbinden. [gebunden.
 kellarudjauvok, j. SS., er wird mit ein-kellarut, tik, tit, ein Band, Strich zum Binden.
 kellärtet, ein Gebund Rennthierfelle.
 kellaktet, ein Gebund Fische zc., die nur nach einer Seite herum gebunden sind, die kein Kreuzband haben
 kellavok, j. SS. & CS., der Hezenmeister bindet den Kranken zc., über den er hezen will.
 Kellellugak, kāk, ket, ein Weißfisch.
 kellellugakjingak, kak, ket, Speck vom Weißfisch.
 kellellugaut, tik, tit, ein Sack mit Weißfisch-Speck gefüllt.
 Kellertit, der Haar-Zopf der Weiber.
 kelleksiut, tik, tit, das Haar-Band do.
 Kellok, uk, uit, ein Land-Nas.
 kelloksivok, j. SS., er findet ein Lar Nas.
 Kellularak, kak, ket, der Drücker an der Flinte, it, eine Guitarre, Zitter zc.
 kellulak, do. [los.
 kellulerpok, t. SS. & CS., er brüdt, zieht
 Kelluvok, j. SS. & CS., er zieht an, hält sich fest, zieht sich an was heran, CS., er zieht ihn heran, errettet ihn, it, er spannt den Bogen, it, ein Brett, Fell zc., wenn es zu nahe ans Feuer kommt, verzieht sich, zieht sich zusammen, it, der Krampf zieht ihn zusammen.
 kellujivok, j. SS., es zieht ihn der Krampf.
 kellamivok, j. SS. & CS., er spannt den Bogen, it, er zieht sich lange an was heran, hält sich fest.

kellungnek, kellunganek, nāk, nerit, Krümmung, Verziehung.
 kellukkarpok, t. SS., es hat Verziehungen, Krümmungen.
 kellukkasiariva, j. SS. inus., er spannt es ein, oder beschwert es, damit es die rechte Krümmung bekommt.
 kellukkangavok, j. SS., er, ein Mensch oder sonst was, steht verschoben, krumm zusammen.
 kellukkakattarpok, t. SS., es hat viele Krümmungen, Verziehungen.
 kellungomivok, j. SS., es graut, zieht ihn gleichsam vor Furcht, an gefährlichen Stellen zc.
 kellungomijarpok, t. SS., es graut, zieht ihm in den Gliedern, zum Voraus, wenn er an irgend eine gefährliche Stelle denkt.
 kellujauvok, j. SS., ein Mensch wird erlöset, heran-, herausgezogen, it, ein Brett oder dergl. wird von der Sonne, Feuer zc. krumm gezogen.
 kellukipok, t. SS. & CS., er hat sich was verzogen; j. B. wenn jemand durch heftiges Anziehen, Schmerz im Rücken, Brust oder sonst wo bekommt, CS., er zieht es mit Gewalt an.
 kellukkangangavok, j. SS., es hat Krümmen, ein Messer, Eisenstange zc.
 kellukitārpok, t. SS., es spannt, zieht, ist zu enge.
 kelluavok, j. SS., es zuckt, bebt, bewegt sich von selber. [von ihm.
 Kemmakpa, t. CS., er verläßt ihn, es, geht
 kemmaiivok, j. SS., er verläßt (mit mik und mut). Savingmik kemmaiivok tapsomunga, er verläßt das Messer bei ihm.
 kemaijarpa, t. CS., er geht ihm aus dem Wege, meidet ihn, ein gefährliches Thier oder Menschen.
 kemaijarnerpok, t. SS. do. (mit mik).
 kemaktauvok, j. SS., er, es wird, ist verlassen.

ek, nāk, nerit,

es hat Verzie-

inus., er spannt

es, damit es die

nimt.
er, ein Mensch
erschoben, krumm

SS., es hat viele
ngen.

es graut, zieht
t, an gefährlichen

., es graut, zieht
im Voraus, wenn
liche Stelle denkt.
Mensch wird er-
gen, it, ein Brett
Sonne, Feuer zc.

, er hat sich was
emand durch hef-
erz im Rücken,
kommt, CS., er

SS., es hat
Eisenstange zc.

es spannt, zieht,

t, bebt, bewegt
[von ihm.

läßt ihn, es, geht
erläßt (mit mik
k kemmaivok
läßt das Messer

ht ihm aus dem
gefährliches Thier

do. (mit mik).

er, es wird, ist

kemmaktak, tāk, tet, ein Verlassener.

kemmaktanga, sein Verlassener, den er
verlassen.

kemmaktinga, sein Verlasser, der ihn ver-
läßt.

kemmakte, tik, lit, ein Verlasser.

kemmaktigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Verlasser, zu dem, der ihn verlassen,
es ist der ihn verlassen.

kemariutivuk, vut, sie verlassen sich einan-
der, scheiden sich.

kemmako, kuk, kut, Verlassenes, was
nicht mehr geachtet wird.

kemmako, kuk, kut, Verlassenes, was noch
geachtet, nachgeholt werden wird.

kemmagak, kak, ket, do.

kemmakotinga, sein Verlassenes.

kemmakotigiva, j. SS. inus., er hat es
zum Verlassen, es ist sein Verlassenes.

kemmakovigiva, j. SS. inus., er verläßt
ihm was, läßt ihm was zurück, nemlich
Kleider, Nahrungsmittel zc. (mit mik).

kemmakosēvok, j. SS., er verläßt do.
Tuktuvimermik kemmakosēvok illa-
minut, läßt Renntierfleisch zurück für
seine Angehörigen.

kemmariva, j. SS. inus. (ist einerlei mit
kemmakovigiva).

kemmarēvok, kemmakēvok, j. SS. do.

kemmakoseak, āk, et, Verlassenes, was
einem zurückgelassen wird von dem, der
fort geht. [nes.

kemmakoseanga, sein ihm Zurückgelasse-

kemmakoseariva, j. SS. inus., er hat es
zu seinem ihm Zurückgelassenen, oder es
ist sein ihm Zurückgelassenes.

kemmatullivik, vik, vit, ein Haus oder
zurecht gemachter Platz, um daselbst was
zurückzulassen, was zu verwahren.

kemmatullivilliorpok, t. SS., er baut ein
Provianthaus oder eine Verwahrungs-
stätte.

kemmatullivilliarpok, t. SS., er geht ins
Verwahrungshaus.

kemmatulliotiva, t. SS. inus., er bringt
es in die kemmatullivik, ins Aufbe-
wahrungshaus.

kemmatulliotjivok, j. SS., er schafft
Sachen in die kemmatullivik (mit mik).

kemmatullivok, j. SS. do.

kemmatulliosimajok, juk, jut, Sachen,
die in der kemmatullivik, in einer ge-
machten Verwahrungsstätte sind.

kemmatok, tuk, tut, Sachen, die draußen
nur so im Schnee zc. aufbewahrt werden.

kemmatulliarpok, t. SS., er geht zu dem
(im Freien) nur so aufgehobenen.

kemmatorsarpok, t. SS., er holt das
draußen Aufbewahrte.

Kemmāvok, j. SS. & CS., er flieht, CS.,
er flieht von ihm.

kemmānek, nāk, nerit, das Fliehen, die
Flucht.

kemmāninga, seine Flucht.

kemmājanga, seiner, von dem er geflohen.

kemmajinga, seiner, der von ihm geflohen.

kemājak, jāk, jet, einer, von dem jemand
fortgelaufen, geflohen.

kemmajauvok, j. SS., es ist ihm fortge-
laufen, er ist der, von dem jemand ge-
flohen.

kemātunarpok, t. SS., er flieht nur,
ohne daß was ist, daß er Ursache hat.

kemmānerpok, t. SS., er ist geflohen
(ohne daß mans noch wußte).

kemmāje, jik, jit, einer, der flieht.

kemmāvigiva, j. SS. inus., er flieht zu
ihm.

kemmājivok, j. SS. & CS., er entflieht
ihm (SS. mit mik).

Kemmerdluk, luk, lut, der Rücken des
Menschen, vom Kreuz bis an den Hals,
über dem Rückgrab. [schmerzen.

kemmerdlerinek, nak, nerit, Rücken-

kemmerdlerivok, j. SS., er hat Rücken-
weh.

kemmerdluarpa, t. CS., kemmerdlui-
liva, j. CS., er schlägt ihn auf den Rücken.

Kemmergovok, j. SS. & CS., er beschauet, betrachtet, CS., er beschauet, betrachtet es.

kemmergolipa, t. CS., er gibt ihm was zum Ansehen, zum Beschauen (mit mik), **ominga kemmergolipa**, er zeigt ihm dieses.

kemmergolitsivok, j. SS. do.

kemergojautipa, t. CS., er zeigt dieses (mit mul). **Aglait kemmergojai.ipeit** tapkunga, er läßt die Schriften durch sie betrachten.

Kēmitingnek, nak, nerit, das Sehnen, Verlangen. [was.]

kēmīlikpok, t. SS., er sehnt sich nach

kēmītigvigiva, j. SS. inus., er sehnt sich nach ihm.

kēmītitigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der sich nach ihm sehnt.

kēpok, t. SS., er sehnt sich nach etwas Flüssigem, er ist durstig.

kēdlarpok, t. SS. do. sehr.

kēniarpok, t. SS. do.

Kemmukserpok, t. SS., er fährt mit einem Schlitten, Wagen.

kemmuksit! einen kemmuksit, zwei oder mehrere. Ausruf, wenn ein Schlitten herangefahren kommt und erst sichtbar wird, heißt also: ein Schlitten!

kemmukpok, t. SS., er zieht am Schlitten, Mensch oder Hund.

kemmukserarpok, t. SS., er fährt nur so zum Vergnügen mit dem Schlitten herum.

kammutisārpok siehe kammutik! ein Schlitten. [Hund.]

kemmualavok, j. SS., er zieht gut, ein

kemmualaipok, t. SS., er zieht schlecht.

kemmugiorsarpa, t. SS. inus., er lernt ihn an, den Hund.

kemmugiorsaivok, j. SS., er lernt junge Hunde an (mit mik).

kemmuksikut, Sing., kemmuksitigut, Pl., zu Schlitten.

kemmuksiutiva, t. SS. inus., er bringt

ihn, es zu Schlitten wohin, er nimmt ihn mit.

kemmuksiutjivok, j. SS. do. (mit mik).

kemmuksitiligiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, mit dem er fährt, der ihn mitnimmt, it, er hat es zum Reide, worin er fährt, j. B. einen Kolutak, den er sich blos zum Schlittensfahren hält.

Kēnak, nāk, nerit, das Angesicht, it, die Seite eines Messers zc., und der Stahl am Pfannenbedel eines Flintenschlosses.

kēnatannak, ein breites Gesicht.

kēnanga, sein Gesicht, seine Schneide zc.

kēnarsiniavok, er hat Schmerzen im Gesicht, es ist geschwollen.

kēnerivok, j. SS., er hat Gesichtschmerzen.

kēnatsiarpok, t. SS., er hat ein schönes Gesicht, it, es hat gute Schneide, die Säge, das Messer zc.

kēnarikpok, t. SS., er hat ein großes Gesicht.

kēnakortōvok, j. SS. do.

kēnarlukpok, t. SS., er hat ein häßliches Gesicht, it, es hat schlechte Schneide.

kēnarsiva, j. SS. inus., er siehet sein Gesicht, j. B. **ikingna kinauva**? Wer ist der, der da süßlich zu sehen ist? **kēnarsingilara**, ich sehe sein Angesicht nicht. [Gesicht.]

kēnakipok, t. SS., er hat ein kleines

kēnangovok, j. SS., er läßt das Gesicht hängen, will etwas nicht ansehen, eine Wunde, einen Todten, oder aus Scham, weil ihm was gesagt wird zc.

kēnāngogiva, j. SS. inus., er schlägt das Gesicht vor ihm nieder, kann ihn nicht ansehen, schämt, efelt sich zc., oder alterirt ihn.

kēnāngotiva, j. SS. inus., er macht ihn, daß er das Angesicht niederschlägt, daß er nicht ansehen kann.

kēnāvok, j. SS. & CS., er sieht sich nach was um, späht aus.

kēnājarpok, t. SS. & CS. do.

ohin, er nimmt

do. (mit mik).

in., er hat
sährt, der ihn
zum Kleide, wo
n Kolitak, den
enfahren hält.

angeht, it, die
und der Stahl
Flintenschloßes.
esicht.

e Schneide zc.
merzen im Ge-

esichtsmerzen.
hat ein schönes
Schneide, die

hat ein großes

do.

at ein häßliches
e Schneide.

er siehet sein
inauva? Wer
ehen ist? kö-
sein Angesicht
Gesicht.

hat ein kleines
äst das Gesicht
t ansehen, eine
er aus Scham,
zc.

is., er schlägt
er, kann ihn
lt sich zc., oder

, er macht ihn,
erschlägt, daß

sieht sich nach

do.

kënjauvok, j. SS., man hat sich nach
ihm umgesehen, es wird nach ihm gesehen.

kënariva, j. SS. inus., er entdeckt,
sieht es, nach was er sich umgesehen, oder
sonst was.

kënaksarpa, t. SS. inus., er macht es,
Säge, Messer zc., scharf.

kënaksaivok, j. SS., er schärft (mit mik).

kënailitak, tāk, tet, ein Messer, Säbel,
Scheide, it, ein Flor oder dergl. vors
Gesicht, daß es nicht erfriert oder von
der Sonne verbrannt wird.

kënarok, kuk, kut, das Fell vom See-
hundskopf, it, der Spect.

kënarokpa, t. CS., er thut ihm weh im
Gesicht.

kënarovok, j. SS. do. (mit mik).

kënarpa, t. CS. do.

kënarnikpok, t. SS. do.

kënaupak, jāk, jet, etwas mit einem Ge-
sicht, Geld zc.

kënauparsuk, sūk, suit, eine fl. Münze.

Kengasarpok, t. SS. & CS., er macht mit
dem Streichmaß Striche, Ritzen ins
Holz zc.

kengasak, sāk, set, ein Streichmaß, Bei-
cheneisen für Häßer zc.

Këngaingok, der Dampf in Luft von Kälte
und Wind, it, das trübe Wasser am
Strande, wo ein Fluß in die See fließt.

këngaingolerpok, t. SS., die Luft dampft
von Kälte und Wind.

Kënnajukpok, t. SS., er ist wüthend, vor
Schmerz od. sonst einer Ursache (Mensch
und Thier).

Kënnerpok, t. SS. & CS., er sucht, CS.,
sucht ihn, wählt ihn aus.

kënneriarpok, t. SS. & CS., er geht
suchen do.

kënnervok, j. SS. & CS., er sucht wieder.

kënnigak, kak, ket, einer, der oft gesucht
wird.

kënnertak, tāk, tet, ein Gesuchter, Auser-
wählter.

kënnersimajok, juk, jut, do., ein fertig
Gesuchter und ein Auserwählter.

Kënnerdlek, lāk, lit, eine Mandel am
Halse.

Kënnuajok, juk, jut, rauchsfüßiger Bußard
(Falco lagopus).

Kënnuënek, die Geduld.

kënnuëpok, t. SS., er ist geduldig.

kënnuëdlarpok, do. sehr.

kënnuërsarpok, t. SS., er wird bald, ge-
schwind geduldig.

kënnuëtipa, t. CS., er macht ihn geduldig.

kënnuëvigiva, j. CS., er hat Geduld mit
ihm.

kënnualälatsivok, j. SS. & CS., er neckt,
plagt ihn, aus Vergnügen, und macht ihn
ungebuldig (besonders ein Kind).

kënnumarilerpok, er ist ganz ungebuldig,
hat es ganz satt, das Gehen, Fahren,
Arbeiten zc., oder anderer Leute Thun.

kënnujariva, j. SS. inus., er übt Ge-
duld an ihm, an einem Kinde, was immer
wieder schreit, oder an sonst was, was
immer wieder entzwei geht; erfüllt sein
Begehren.

kënnujivok, j. SS. do. (mit mik).

kënnujara, meiner, an dem ich Geduld übe.
kënnujanga, seiner do. [Begehren.

kënnuakipa, t. CS. do., er erfüllt sein

kënnuvok, j. SS., er ist ungebuldig, launig.

kënnntipa, t. CS., er macht ihn ungebuldig.

kënnuksarpa, t. CS. do.

kënnruksaivok, j. SS., er macht ungebuldig.

kënnukavok, j. SS. do.

kënnukajuipok, t. SS., er reizt nie zur
Ungebuld, zum Zank, ist friedliebend.

kënnulerpok, t. SS., es fängt an zu wei-
nen, wird ungebuldig (ein Kind).

kënnungavok, j. SS., es ist ungebuldig,
weint nur (aus Unwohlsein).

kënnutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu
dem, gegen den er ungebuldig ist, ohne
daß jener darauf achtet, d. h. er übt seine
Launen an ihm aus.

kernutekarpok, t. SS., er hat Launen, ist launig, thurrig, ungebürlich.
 kennualāvok, j. SS., er ist bald ungebürlich (ein Kind meint bald, wenn es geneckt wird).
 Kennugiva, j. SS. inus., er schickt ihn fort (aus Liebe und Haß).
 kennugosukpok, t. SS., er schickt fort, ist geneigt dazu.
 kennuksorpa, t. SS. inus., er schickt ihn fort, will ihn nicht bei sich haben (oftmals).
 kennuksorivok, j. SS. & CS. do., er schickt ihn auch fort, will ihn auch nicht bei sich haben. [geschickt].
 kennugijauvok, j. SS., er wird fertig.
 Kennuvok, j. SS., er bittet, bittet.
 kennuvigiva, j. SS. inus., er bittet ihn (mit mik).
 kennujutigiva, j. CS., er bittet für ihn was.
 kennuariva, j. SS. inus., er bittet um dieses (mit mit). Savik una kennuarivara illingnit, ich bitte mir dieses Messer von dir aus.
 Keoksungnilerpok, t. SS., es stinkt, riecht der Rennthierbock.
 keoksungnek, nāk, nerit, ein Rennthierbock in der Brunstzeit.
 Keoraliktorpok, t. SS. & CS., er hat sich gerichtet, er, es hat Kreller, Ritzen, CS., er richtet ihn.
 keoraliktuivok, j. SS., er richtet (sunamik assimini).
 Kepaloak, tutsek, tutset, die inwendigen Augenwinkel, neben der Nase.
 Kepivok, j. SS. & CS., es ist zusammengebrocht, z. B. Neggarn, CS., er dreht, verdreht es, hat es gedreht.
 kepisivok, j. SS. do., er dreht etwas zusammen, z. B. ein Tuch zc.
 kepsarpa, t. SS. inus., er dreht es zu, Garn oder Schraubzwinge, Schraube.
 kepsalloarpa, t. SS. inus. do.
 kepsalloarivok, j. SS. & CS. do.
 kepjaivok, t. SS. do. (mit mik).

kepsalutipa, t. CS., er dreht ihm was aus der Hand.
 kepsalutjivok, SS.
 kepsarsimavok, j. SS. & CS.
 kepsalloarsimavok, do., es ist zu, es ist angeschraubt.
 kepjaujarpa, t. CS., er dreht es auf.
 kepjaujarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kepingavok, j. SS., es ist verdreht, windschief zc., Brett, Stiefel zc.
 kepingalukpok, t. SS. do.
 keppjalloak, āk, et, eine Schraube, auch Flintenträger.
 kepsalloaliorut, tik, tit, ein Schraubenschnebezeug.
 kepsalloarut, tik, tit, ein Schraubenzieher.
 kepsimavok, j. SS., er ist verdreht, verwirrt in seinen Gedanken (ist einerlei mit kevipok). [lentfam].
 Kepēserpok, t. SS., er ist widerstrebend, un-
 Kēpok, kēdlarpok, t. SS., er sehnt sich nach etwas Flüssigem, ist durstig, schmachtet.
 Keppallivok, j. SS., es geht, fällt in eine Vertiefung, oder hinter was, daß man es nicht sehen, kriegen kann.
 kepperorpa, SS. inus.
 kepperukpok, SS. do., er sticht was aus, daß es ein Loch gibt.
 Keppitak, tāk, tet, ein Bündel, zusammengebundene Sachen, die ein Kreuzband haben. [del do].
 keppipeit, t. CS., er bindet sie in Bündel.
 keppitsivok, j. SS. do.
 keppisimavok, j. SS., es ist gebunden.
 keppitjujarpok, t. SS. CS., es geht von selbst los, irgend etwas Zusammengebundenes, CS., er bindet, schnürt es los.
 keppitjut, tik, tit, ein Strick, um etwas damit zusammen, in Bündel zu binden.
 keppitjuta, sein (des Bündels) Strick, womit es gebunden ist.
 keppijaujarpok, t. SS., es sieht aus, wie wenns gebunden wäre, indem es doch

echt ihm was aus

CS.

es ist zu, es ist

recht es auf.

lo. (mit mik).

verdreht, wind-

cc.

do.

Schraube, auch

ein Schrauben-

Schraubenzieher.

t verdreht, ver-

(ist einerlei mit

lenksam.

berstrebend, un-

, er sehnt sich

ist durstig,

ht, fällt in eine

as, daß man es

sicht was aus,

bel, zusammen-

ein Kreuzband

[bel do.

et sie in Bün-

ist gebunden.

S., es geht von

Zusammengebu-

gnürt es los.

rid, um etwas

bel zu binden.

(indels) Strid,

s steht aus, wie

indem es doch

nicht so ist, it, er ist mißmuthig, er scheint
in seinem Innern wie gebunden zu sein.
Kepsaliklutiva, j. SS. inus., er schlenkert
ihn, es mit der Hand von sich (Thier ob.
Mensch).

kepsalikutjivok, j. SS. do. (mit mik).

Keppumigiva, j. SS. inus., er will ihn
nicht sehen, ist böse über ihn, schickt
ihn fort.

keppimugosukpok, t. SS. do. (mit mik).

keppujukpok, i. SS. do.

Keptairpok, t. SS., er hat angeschlossen,
ist munter, vom Schlaf erwacht.

keptairsarpa, t. CS., er macht ihn munter.

keptaingavok, j. SS., er ist munter,
nicht schläfrig.

keptainganek, die Munterzeit.

Kepvialaivok, siehe Kepvialaivok

Keratanek, nâk, nerit, das Steife, die
Steifigkeit, Ungeschmeidigkeit.

keratavok, j. SS., es ist hart, ungeschmei-
dig (Felle und Zeug).

keratangavok, j. SS., er ist wie steif,
erstarrt.

kerataumivok, j. SS., er erstarrt gleich-
sam vor Furcht, Verwunderung.

keratanarpok, j. SS., es ist zum Steif-
machen (die Sonne, Rüste z.).

kerksokakpok, j. SS., er, der Schnee hat
eine Kruste.

kerksokak, die gefrorne Schneekruste.

kersokpok, t. SS., er ist steif gefroren,
der Schnee, in welchem sich Spuren be-
finden. [sind gefroren.

kerksaksimavut, j. SS., sie, die Spuren

kersok, das Gefrorene, die Kruste auf dem
Eise (im Frühjahr).

kersaksimavut, j. SS., sie sind an einan-
der gefroren, z. B. Seegras, Fleisch zc.

kersorningane ob. kertoningane aul-
romagalloarpunga, indem es (das
Eis) eine Kruste hat, wollte ich wohl ab-
fahren.

kerkokpok, t. SS., er, der Schnee ist noch

so weich oder so hart, daß nur noch so
eben die Spuren zu sehen sind.

kerkaitovok, j. SS., es ist nicht hart, ist
geschmeidig (wird nur für Kleider und
Stiefel gebraucht, die noch ganz neu, noch
ungebraucht sind).

Kercherpa, t. CS., sie, die Rüste, friert es,
(ein Fell) aus.

kerchitsivok, j. SS. do.

Kerka, die Mitte von einer Sache, seine
Mitte, SS. inus.

kerkagut (Vialis.), durch die Mitte,
mitten durch.

kerkagorpok, t. SS., er, es geht durch
die Mitte.

ketterarpok, t. SS. & CS., es ist in der
Mitte, CS., er theilt es in zwei Hälften.
Stehe kettek.

ketterarërpok, t. SS. & CS., es ist die
Mitte vorbei, es ist Mittag vorüber,

CS., er hat es schon getheilt, uvlub

kerka, die Mitte des Tages, uvlub
ketterkanga, die Hälfte des Tages.

Kerkëterpok, t. SS., er hat Frostbeulen.

kerkëtertuvok, j. SS., er hat viele do.

kerkëtak, tãk, tait, eine Frostbeule.

Kerkojak, jãk, jet, Seegras insgemein.

kerkuavinaluk, lük, luit, verfaultes
Seegras.

kerkojaktarpok, t. SS., er fährt Seegras.

Kerlerpa, kerliva, j. CS. inus., er schiebt,
drängt was (ein Messer, Brechstange zc.)
hinter oder unter ihm durch, z. B. einen
Baum, Rasten zc., um ihn, es loszureißen,
oder auch nur so.

kerdlerutiva, j. CS., er schiebt es, z. B.
ein Brechfelsen oder sonst etwas, unter,

zwischen was, SS., er drängt sich durch,
it, kerdlerutivok, er drängt sich wo

hinein, fällt einem andern in die Rede zc.

kerdlerutitipa, i. CS. do.

kerdlerutjivok, j. SS., er schiebt, schiebt
etwas zwischen was (mit mik).

kerdlarkipa, t. SS. inus., er steckt, schiebt

- es wo unter (wo es sich beinahe drängt), Essen zc.
- kerdlerkitakpok, t. SS.**, es ist hineingesteckt (unter oder hinter), daß es nicht gegriegt werden kann.
- kerlova, j. SS. inus.**, er schiebt was unter ihm durch, z. B. **Iklervik kerlovara satomajut**, ich dränge, schiebe unter dem Rasten durch, mit einem Brett. Ist einerlei mit **kerlerpa**, nur daß **kerlova** nur für unten durch gilt, **it**, er schießt unter ihm, dem Ziele, durch.
- kerlujivok, j. SS.**, es geht unten durch, z. B. **Wasser unterm Schnee**, unter der Erde zc. **il**, er drängt, schiebt unten, ob. wo es fest ansteht, was zwischen ihm, z. B. **Iklervingmik kerlujivunga savingmut**, ich dränge, schiebe unter oder hinter dem Rasten durch, mit einem Messer.
- kerlojavok, j. SS.**, es geht unter ihm, dem Ziele, durch; es wird unter ihm was durchgebrängt.
- kerlutivok, j. SS. & CS.**, der Seehund geht unterm Eise durch, **CS.**, er schiebt, drängt es, Stiefel, Kleider oder was es ist, unter einen angespannten Strick, z. B. unter den **nakkiterut** am Schlitten.
- kerlutitsivok, j. SS.**, **kamingnik kerlutitsivok nakkitorumut**, er steckt die Stiefel unter den Schnürstrick.
- kerdlokutak, tāk, tel**, eine Sache zwischen was zu stecken, daß es fest wird, steht.
- kerlokusertorpa, t. CS.**, er steckt was zwischen, unter ihm, es, daß es nicht weicht.
- kerlokusertaivok, j. SS.**
- kerlosarivok, j. SS.**, es geht hurtig unten durch, nemlich der Nordwind, im Frühjahr, nachdem Landwind gewesen (gilt nur hauptsächlich dafür).
- kerdlakarpok, t. SS.**, er kommt nicht durch, ist zu dick, findet Hindernisse (wird nur im Negativ gebraucht).
- kerdlakangilak, t. SS.**, er drängt sich durch, überwindet die Hindernisse, bemüht sich durchzukommen.
- kerdlakarata ittortuksauvogut killangmut**, wir müssen uns in den Himmel hineindrängen, durch nichts stören lassen, alle Hindernisse überwinden, mit ganzem Ernste darnach trachten.
- Kerngut, tik, til**, ein Perspectiv (kommt von **kennerut**). [Perspectiv.]
- kerngumigarpok, t. SS.**, er sieht durchs
- kerngusijarpok, t. SS. do.** (Dieses wird mehr gebraucht.)
- kerngumikpa, t. CS.**, er sieht ihn, es durchs Perspectiv.
- Kerne, nak, nerit**, das Schwarze.
- kernerpok, t. SS.**, er, es ist schwarz.
- kernertak, tāk, tel**, ein Schwarzes, Schwarzer (Rager, Fuchs zc.).
- kernertauvok, j. SS.**, er ist ein Schwarzer.
- kernilerpok, t. SS.**, er, es wird schwarz.
- kernersarpa, t. CS.**, er macht es schwarz, färbt. [Schwarz.]
- kernersaivok, j. SS.**, er macht, färbt
- kernertut**, schwarze Inseln bei Olat und Nain.
- kernangavok, j. SS.**, es ist schwärzlich.
- Kërsorpok, t. SS.**, er hat die fallende Krankheit.
- kërsortok, tuk, tut**, einer, der die fallende Krankheit hat.
- Kërtovok, j. SS.**, er hat graue Haare.
- kërtojok, juk, jut**, ein Greis.
- Kertuserpa, t. CS.**, er umwindet, bindet oder nagelt es, was zerbrochen war, macht es steif.
- kortusëvok, j. SS.**, er umwindet, macht steif (mit **mik**).
- kortusersimavok, j. SS.**, es ist umwunden, genagelt, steif gemacht do.
- kortutekarpok, t. SS.**, es hat was, was es steif macht.
- kertutiksak, sāk, set**, in Stüß Holz, Nagel zc., um eine zerbrochene Sache wieder steif damit zu machen.

hindernisse, be-

vogut killang-
n den Himmel
es stören lassen,
en, mit ganzem

spectiv. (kommt
[Perspectiv.
er sieht durchs
D. (Dieses wird

sieht ihn, es

schwarze.

ist schwarz.

1 Schwarzes,
ic.).

ein Schwarzer.

es wird schwarz.

acht es schwarz,

[schwarz.

macht, färbt

bei Nacht und

schwärzlich.

t die fallende

der die fallende

ue Paare.

s.

windet, bindet

en war, macht

bindet, macht

s ist umwun-

do.

hat was, was

Stift Holz,

ochene Sache

t.

kertusijarpok, t. SS., er hat einen Steif-
macher, einen Verband an sich, z. B.
einer, der die Arme gebrochen.

kertutangavok, j. SS., er ist steif, der
Mensch, er ist wie umwunden.

kertutak, tāk, tet, kertute, tik, tit, eine
Sache, womit eine Sache steif gemacht
ist, z. B. eine Leiste über ein zerbrochenes
Brett, eine Schiene beim Arm- oder
Beinbruch ic.

kertutaksimavok, j. SS., er, es ist ge-
schient, umwunden, er hat einen Verband.

kertutarsimavok, j. SS., der Verband,
die Schiene ist entzwei.

keriutartuksauvok, j. SS., es muß einen
neuen Verband, neue Schiene bekommen.

kertutareksauvok, j. SS., es ist eine
Sache zum Schienen, muß geschient
werden.

kertusereksauvok, j. SS. do.

kēsinek, nāk, nerit, das Beißen, der Biß.

kēsivok, j. SS., er beißt, ein Mensch,
Thier, it, eine Beißzange, das Eis,
wenns aneinander stößt und was da-
zwischen kommt.

kēva, j. CS., er beißt ihn, it, er schraubt
es ein, SS., das Holz beißt gegen die
Säge, es klemmt.

kējauvok, j. SS., er wird gebissen, es
wird eingeschraubt.

kējaunek, nāk, nerit, das Gebissenwer-
den, it, die Bißwunde.

kēsidlarpok, t. SS., er beißt sehr, ein
Hund, Mensch.

kēsukpok, t. SS., er beißt immer, ist ge-
neigt zum Beißen, ein Hund oder son-
stiges Thier.

kējiva, j. SS. inus., er (der Hund) reißt
ihm was aus der Hand, beißt ihm sein
Fleisch ic. weg.

kējinikpok, t. SS. do., kingmek uvam-
nik kējinikpok erkalukotimnik, der
Hund hat mir meine Forelle entrissen,
aus der Hand gebissen.

kējiauvok, t. SS., es wird ihm vom
Hunde was aus der Hand geschnappt,
gebissen.

Kessertit, tik, tit, Reissig, dünne Zweige
von den Bäumen. [strauch.

kessortutaujak, jāk, jet, Wachholder-
Kessuk, der Dampf aus der See, von der
Kälte, wenn er zufrieren will. [See.

kessukpok, t. SS., es raucht, dampft die
Kesserpok, t. SS. & CS., er speit, spuckt
(ein wenig von sich), CS., er spuckt ihn
an (einmal).

ketserarpa, t. CS., er spuckt ihn an
(mehreremal). [t. SS. do.

ketseraivok, j. SS., ketserarnikpok,

ketserariauvok, j. SS., er wird ange-
spien. [er ihn (einmal).

Kessukpok, t. SS. & CS., er kratzt, CS.,

ketsukpok, t. SS. & CS. do. (mehrmal),

it, es geht ihm der Nagel vom Finger,

kukkinga ketsukpok.

ketsungnikpok, t. SS., er kratzt.

kelsuk, āk, uit, Gefräßtes, it, ein Nagel-
geschwür.

Kēta, ein wenig, wenig von einer Sache, it,

noch so eben recht, z. B. kēta tikkipo-

gut, wir sind noch so eben gekommen.

Wenn nemlich der, zu dem man wollte,

eben fortgehen, oder das, was man suchte,

eben gefressen oder fortgetrieben werden

wollte.

kētale, aber wenig, aber nur so eben.

kētatuak, nur wenig, it, nur blos deswegen,

sill'akidlarinet tikkipogut ketatuak,

blos weil schönes Wetter ist, sind wir an-

gekommen (sonst würden wir nemlich noch

nicht da sein). Nalekak pairilaung-

mattigut innovogut sullo kētatuak,

blos weil der Herr uns (als Hirt) ver-

pflaget hat, sind wir noch am Leben.

kētauvok, j. SS., es ist wenig.

ketaulerpok, t. SS., es fängt an wenig
zu werden.

kētarsuk, kētaluarsuk, ganz wenig.

Kēterpok, t. SS., er ringt mit dem Tode, ist nahe am Tode; **nimāvok**, **tuppak-torpok** oder **tuppajakpok** und **kēterpok**. Diese drei Zustände folgen auf einander, und **kēterpok** ist das nächste zum Tode.

Kētitalak, **tāk**, **tet**, ein Zugestiffenes, Zugemachtes, z. B. Fuchsfalle, Beißzange u. **kētipak**, t. SS. inus., er brückt sie zwei zu, kneist sie zu.

kētitsivok, j. SS. do.

kēilerpok oder **kēlerpok**, t. SS., er beißt die Kinnladen zusammen, d. h. er ist tobt.

Ketjerivok, j. SS., er macht Holz klein (siehe **kejuk**).

Ketserivok, j. SS., siehe bei **kettek**.

Kettek, **tik**, **tit**, auch **kerkit**, die Mitte des Menschen über den Lenden, wo er sich biegen kann, das Kreuz, **it**, die Mitte von allen Sachen.

kettinga, seine Mitte; **kōtterkanga**, seine Hälfte.

ketterarpok, t. SS. & CS., es ist in der Mitte, des Tages u., CS., er theilt es in zwei Hälften, in der Mitte durch.

ketteraivok, j. SS., er theilt in der Mitte (mit **mik**).

ketterarēpok, t. SS. & CS., es ist an der Mitte vorbei, CS., er hat es schon getheilt.

ketterut, **tik**, **tit**, ein Gurt, Leibband.

ketterusepa, t. CS., er legt ihm einen Gurt an, gürtet ihn.

ketterusēvok, j. SS., er gürtet (mit **mik**).

ketterusersimavok, j. SS., er ist gegürtet.

ketterlupok, t. SS., er hat ein böses Kreuz, thut ihm weh.

kettilerivok, j. SS., **ketserivok**, j. SS. do., er hat Kreuzschmerzen.

ketterdlek, **lik**, **lit**, der Mittelfinger, **it**, überall der Mittlere.

ketterdlermek, **mik**, **mīt**, ein Fingerring.

Ketikpok, j. SS., er ist leichtsinnig, scherzhaft (nicht gerade aufs Böse).

kettigajukpok, t. SS., er ist aufgelegt zum Scherzen.

kettilakpok, t. SS., er scherzt ein wenig.

kettiplaipok, t. SS., er ist ernsthaft, scherzt nicht.

kettingnek, **nak**; **nerit**, der Smerz.

Kettorgok, **gök**, gut oder guitt, der Knorpel an der Gurgel, **torklab kettorgunga**.

kettorgolerivok, j. SS., er hat Schmerzen an der Gurgel, im Schlunde, beim Husten, Schnupfen.

Kettukpok, t. SS., es ist weich, geschmeibig, Pelzwerk und alles, was sich sonst hin und herbiegt.

kettullivok, j. SS. & CS., es fängt an geschmeibig zu werden, CS., er hat es geschmeibig gemacht.

kettumaksarpa, t. CS., er gerbt es, macht es geschmeibig.

kettumaksaiivok, j. SS., er gerbt.

kettumajaērpok, t. SS., es wird nicht weicher, geschmeibiger.

kettulimajok, **kettumajok**, **jük**, **jut**, ge-gerbte, weichgemachte Sachen.

kettumaseksak, **säk**, **set**, Sachen, Felle, die gegerbt, weichgemacht werden sollen.

kettusukpok, t. SS., er ist schwach, wackelig, Mensch oder Thier.

Kēujavok, j. SS., er friert, es ist ihm kalt. **kēujanek**, das Frieren.

kēovok, j. SS., er ist erfroren, **it**, er friert sehr.

kēujariakarpok, t. SS., er hat sehr was Frostiges (muß frieren, indem andere nicht frieren). Wird immer gebraucht mit dem Zusatz **āsīt**.

kēumatsialerivok āsīt, er ist wieder am Erfrieren vor Kälte. [hurtig.]

kēujasaraipok, t. SS., er friert leicht, **kēujatōvok**, j. SS. do.

kēujasarēpok, t. SS., **kēujanasārpok**, t. SS., er friert nicht leicht, schnell.

kēujanarpok, t. SS., es ist zum Frieren, ist kalt.

kōujanaksarpok āsit, es ist wieder schnell zum Frieren. Im Frühjahr, wenn die Nächte kalt sind und es nachher bald warm wird.

kōujanarkutsauvok, j. SS., er ist einer der frieren wird, den man nicht hinauslassen darf.

kōungomivok, j. SS., es schauert ihm, ist ihm kalt vor Furcht, Angst.

kējatullisavok, j. SS., er härtet sich ab gegen die Kälte.

Keverpok, t. SS. & CS., er biegt den Kopf rückwärts, it, die Thüre dreht sich herum, CS., er zieht den Hahn auf.

kevertipa, t. CS., er dreht die Thüre, it, biegt ihm den Kopf zurück.

kevertaut, tik, tit, Thürbänder, Charniere.

keviarpok, t. SS. & CS., er wendet sich um, steht hinter sich ob. seitwärts, CS., er wendet sich nach ihm.

keviakattarpok, t. SS. & CS. do., oft.

keviarakpok, t. SS. & CS., er wendet sich hin und her, steht oft, wiederholt hin und her.

keviangavok, j. SS., er bleibt lange in umgewandter Stellung.

kiviaksarpa, i. CS., er macht, daß er sich umwendet.

kevingavok, j. SS., er, es hängt nach hinten über.

Kevipok, t. SS., er ist seiner Sinne nicht mehr mächtig, ist verwirrt, vor Bosheit oder Scham.

kevitok, tuk, tut, einer, der sich in der Verwirrung das Leben nimmt.

kevilerpok, t. SS., er fängt an in Verwirrung, Verzeiwung zu gerathen.

kivisimalukpok, t. SS., er ist wie verwirrt, will nicht gehen noch kommen.

kovisaraipok, t. SS., er wird schnell finster, verbreht, unwillig.

Kia (trans.), wer, wessen, jemand; **kia sennalauktanga**? wessen Gemachtes ist es? **kia sennalaukauk**? wer hat es

gemacht? **kia una sennajomaguniuk nakudlarajarpok**, wenn dieses jemand machen wollte, der wäre dankeswerth.

kiale? wer aber? **kiakiak**, ich, oder man weiß nicht wer.

kina (intr.), wer, wen, jemand; **kina una**? wer ist dieser? **kina kennerkiuk**? wen suchst du? **kina kennerpara tillijomajara**, ich suche jemand, den ich senden wollte. [du?

kinauva? wer ist er? **kinauvit**? wer bist **kinauvaruk**, frag ihn, wer er ist, wie er heißt.

kinauviruk, frag ihn: wer bist du?

kinausia tusarlaungilara, ich habe nicht gehört, wer er ist.

kiname, **kime** (Loc.), bei wem, bei jemand.

kinamut, **kimut** (Ferm.), zu wem, zu do.

kinamik, **kimik** (Acc.), wen, do.

kinamit, **kimit** (Abl.), von wem, von do.

kinakut (Vial.), durch wen, durch do.

Kiasik, **kiatsik**, **kiatsit**, das Schulterblatt, Schulterbein, it, die Finnen von einem Walffische.

Kiækpok, t. SS. & CS., es ist verbrüht, verbrannt, mit heißem Wasser oder von der Sonne, daß die Haare, die Haut von etwas herunter geht, CS., er brüht es mit heißem Wasser, um die Haare oder Haut herunter zu machen.

kiæk, die Wärme, Hitze.

kiækarpok, t. SS., es ist warm, hat Wärme.

kiæksaut, tik, tit, ein Ofen.

kiægukpok, t. SS., er schwitzt leicht, ist ihm heiß (ein nicht recht Gesunder).

kiægungnok, nak, nerit, der Schweiß, das Schwitzen.

kiæktipkarpok, t. SS., er schwitzt. (Ist einerlei mit dem Vorigen.)

kiæktipkarnok, nāk, nerit, der Schweiß, das Schwitzen.

kitsijarpok, t. SS., siehe bei **kitserpok**.

kiægēserpok, t. SS., er kühlt sich ab, ist ihm zu warm, geht ins Kälte.

Kiblikpok, t. SS. & CS., es ist hineingegangen, hat es durchdrungen, CS., er durchbringt es, thut seine Wirkung.

kiblëvok, j. SS., er, es durchbringt (mit mik).

kiblingnikpok, t. SS. do. do.

kiblënek, nak, nerit, das Durchbringen.

kiblëjotovok, j. SS., er ist der einzige Durchbringer.

kibliktigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, was ihn durchbringt, z. B. Aniasut una kibliktigivara, diese Medicin habe ich zum Durchbringer, d. h. sie durchbringt mich. Aniasutib oma kiblikpānga, diese Medicin durchbringt mich.

kiblingnarpok, kibliktaunarpok, t. SS., er ist durchbringend, durchschneidend.

kiblikanarpok, t. SS., es ist zum Einbringen, Eintreten; weicher Schnee oder Erde.

Kiblut, tik, tit, eine Säge.

kiblorpok, t. SS. & CS., es ist abgeschnitten, CS., er schneidet es (Holz) mit der Säge, it, einen Strich, Tau mit dem Messer. [mik].

kiblūivok, j. SS., er schneidet ab (mit kiblormiktovik, vīk, vit, eine Säge)mühle, it, ein Sägebock.

kiblormiktorpok, t. SS. & CS., er schneidet mit der Säge, CS., er schneidet es. [schnitt].

kiblormikto- aek, nāk, nerit, ein Sägenkiblormiktornarluko, kōk, kut, Sägespäne.

kiblormiktorkattigëkpuk, put, sie schneiden miteinander.

kiklormiktungorpok, t. SS., er ist müde vom Schneiden.

kiblormiktungōrpok, t. SS., er schneidet zum erstenmal.

Kibjarpa, siehe kopjarpa.

Kibviarpok, t. SS. & CS., er stopft, füllt aus, CS., er, es, ein Loch in der Erde, ein Vogel ꝛ.

kibviarut, kibvyit, tik, tit, etwas zum Einstopfen, Ausfüllen.

Kigavik, vik, vit, Wanderfalte (*Falco peregrinus*).

Kigerngok, ūk, vit, die zwei hintern Ecken im Zelt, Winterhause.

Kigerpok, t. SS. & CS., er, der Hund ꝛ., frisst, zerbeißt etwas Hartes, als Strich, getrocknetes Fell ꝛ.

kigertauvok, j. SS., er, es wird abgebissen, gefressen.

kigiva, j. SS. inus., er, der Hund frisst, zerbeißt ihm was. [fressen].

kigijauvok, j. SS., es wird ihm was gekigijak, jāk, jet, einer dem was, Stride ꝛ., gefressen wird.

kigertak, tāk, tet, ein abgebissener, zerfressener Strich ꝛ. [Höhe].

Kiggerpok, t. SS., er springt, hüpf in die kiggertarpok, t. SS. do., wiederholt.

kiggertagidlarpok, t. SS., er hüpf, springt sehr.

Kiggailarpok, t. SS., er hält oft inne, ruht aus, weiß ihm zu warm wird, beim Gehen, Springen ꝛ. (Mensch u. Thier.)

Kiggorpa, t. SS. inus., er verräth es ihm, sagt ihm das, was jener über ihn gesagt, wieder.

kiggoivok, j. SS., er verräth, hinterbringt.

kiggoije, jik, jit, ein Hinterbringer, Ohrenbläser.

kiggoinerartausongovok, j. SS., er pflegt ein Ohrenbläser, Hinterbringer genannt zu werden.

kiggorivok, j. SS., er hinterbringt wieder.

kiggōtigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Verräther, Hinterbringer, der es ihm wieder sagt.

kiggotigiva, j. SS. inus., er ist sein Verräther, er hat ihn zu dem, den er verräth, dessen Worte er dem Dritten wieder bringt.

kiggoerkārpok, t. CS., er hat es eher verrathen, als ein anderer.

tit, etwas zum

berfalle (Falco

wei hintern Eden

er, der Hund ic.,

urtes, als Strid,

er, es wird abge-

der Hund frißt,

[fressen.

wird ihm was ge-

was, Stride ic.,

abgebissener, zer-

[Stöhe.

ingt, hüpfst in die

., wiederholt.

SS., er hüpfst,

er hält oft inne,

warm wird, beim

Mensch u. Thier.)

er verräth es ihm,

über ihn gesagt,

hath, hinterbringt.

terbringer, Dh-

k, j. SS., er

Hinterbringer ge-

terbringt wieder.

., er hat ihn zum

kiggoinerpok, t. SS., er hat es verrathen, hinterbracht, ohne daß man's wußte.

kiggortauvok, j. SS., es wird ihm verrathen. [rätther.

kiggortigijauvok, j. SS., er wird Ver-

kiggotigijauvok, j. SS., er wird verrathen.

kiggotelik, gik, ggit, einer, der einen Hinterbringer hat; kiggötelik tapso-

minga ober kiggötekarpok tapso-

minga, er hat diesen zum Hinterbringer.

Kiggut, tik, tit, Steinhäufen, Häufen aufeinander gesammelter Steine. Wird nicht allgemein verstanden und soll nur für Ziegelsteine gelten.

kiggunöpok, t. SS., er ist unter, ober bei Ziegelsteinhäufen.

Kigiak, itsek, ilset, ein Dieber.

Kigikpok, t. SS., es steht stille, hört auf; wird gestillt (Nasenbluten, Blutgang, Blut, Wasser ic.). [Stillestehen.

kigitipa, t. SS. inus., er bringt es zum kigititsivok, j. SS. do.

kigilsungnangerpok, t. SS., er kann nicht mehr zum Stillestehen kommen.

Kiglavok, j. SS., er, es ist schnell, eilig im Gehen, Springen, Fahren; ein Mensch,

Boot ic., wenns in der Ferne gesehen wird, daß es schnell ist.

Kigle, lik, lit, eine Grenze, d. h. ein Absatz, Vorsprung, Rand um etwas, wo dasselbe nicht mehr weiter geht.

kigligiva, j. SS. inus., er hat es zum Rande, kiglinga. [stetkes Ziel.

kigililivik, vik, vit, eine Grenze, vorge-

kigililiviksak, säk, set, der Platz, wo die Grenze sein soll. [Grenze.

kigililovrigiva, j. SS. inus., er hat es zur kigililik, lik, lit, etwas mit einem Rande,

Absatz, Gefimse versehen.

kigilililerpok, t. SS., er kommt bis an den Rand, ans Ende, auch beim Nähen einer

Sache, wenn der Rand, die Rante gemacht wird.

kigililikpok, t. SS. do.

kiglimörpok, t. SS., er erreicht das Ziel, kommt bis dahin, als man kommen sollte,

it, ein Mensch erreicht das richtige Alter, stirbt nicht in seiner Jugend oder in seinen besten Jahren.

kigligikpok, t. SS., er redet die Wahrheit, sagt so, wie es von vorne an ist;

kigligiktomik okarpok.

kigililukpok, t. SS., er redet falsch, sagt nicht, wie es von vorne, vom Rande her ist.

kiglilingmik okarpok, er sagt das Ganze, bis ans Ende, an den Rand, die ganze

Wahrheit.

kiglinganik okarpok, do.

kigligiksautigiva, j. CS., er sagt es, wie es ist, der Wahrheit nach (mit mut).

kigligiksarpok, t. SS., kigligiksautokarpok, do. (mit mik und mut).

kigligiutiva, j. CS., er sagt ihm die Wahrheit der Sache.

kigligiutlivok, j. SS., er sagt die Wahrheit (tapminga).

kigligiutigiva, j. CS., er erzählt, sagt die Wahrheit nach, von ihm.

kiglisiniarpok, t. SS. & CS., er erforscht die Wahrheit, CS., er erforscht die Wahrheit von ihm.

kiglisiniarvik, vik, vit, die Zeit, der Ort, wonach geforscht wird.

kiglisivok, j. SS., er weiß es gut, weiß die ganze Sache, versteht wie es ist.

kiglimerorpok, t. SS. & CS., er geht grünlich, der Wahrheit nach zu Werke;

nimmt alles mit, was da ist; macht alles, was zu machen ist; kommt bei allen

Sachen bis ans Ziel.

Kiglok, das Verkehrte, das was dagegen ist;

kiglob anneriva, er wählt das Verkehrte; kiglokut pivok, er geht durchs

Verkehrte. Diese werden nur von Leuten aus Norden gebraucht und verstanden, gehören aber zu den Folgenden.

kiglormut, zum Verkehrten, bagegen,

eigentlich nur gegen das Gute, Rechte. (Von manchen Eselimos wird dieses Wort zwar vom Bösen zum Guten und umgedreht genommen, es ist aber aus dem Grunde des Wortes zu ersehen, daß es eigentlich nur gegen das Rechte ist.)

kiglomörpok, t. SS., er wendet sich auf die andere Seite.

kiglornipa, t. CS., er ist ihm entgegen, theilt nicht seine Ansicht, sucht ihn zu verbessern.

kiglornëvok, j. SS. do. (mit mik).

Diese gelten auf beide Weise, wenn der, dem widerstanden wird, recht hat, und umgekehrt.

kigloksarpa, t. CS., er wendet, richtet ihn auf die andere Seite.

Kiglukpok, t. SS., er rächet sich, vergilt Böses mit Bösem.

kiglugvigiva, j. SS. inus., er rächet es an ihm, thut ihm, wie jener ihm zuvor gethan.

kiglugviovok, j. SS., es wird an ihm gerächt, was er einem andern zuvor gethan.

kiglüksimavok, j. SS., es ist an ihm gerächt worden. [ihm.]

kiglugiva, j. SS. inus., er rächet sich an

Kiglo, lük, luit, die Endspitzen an einem Fellsboot.

Kigusivok, j. SS. & CS., ober kiusivok, t. SS. & CS., er antwortet, CS., er antwortet ihm. Ist einerlei mit kiuva.

kigusek, sök, sit, die Antwort.

kiusinek, kigusinek, das Antworten.

kiguserpa, t. CS., er antwortet für ihn.

kigusëvok, j. SS. do. (mit mik).

Kigul, tik, tit, ein Zahn, it, Lampen-Putzig, kolliub kigutinga.

kiguserivok, j. SS., er hat Zahnweh.

kigusivok, j. SS., er kriegt, bekommt Zähne (ein Kind).

kigutaijarpok, t. SS. & CS., er friert an den Zähnen, it, er, es verliert die Milchzähne, CS., er zieht ihm do.

kijutaujak, jāk, jet, etwas einem Zahn ähnliches, it, die weißen Quarzsteine.

Kigutangernak, uāk, net, Blau- oder Heidelbeere.

kigutangernakut, tik, tit, Heidelbeer-Sträucher. [Beeren.]

kigutangernaujak, jāk, jet, Wachholber-Sträucher. kigutangernaujakut, tik, tit, Wachholber-Sträucher.

Kijikpok, kijilerpok, t. SS., er scheut, fürchtet sich was zu sagen, zu reden, sich auszusprechen, weil er kein gut Gewissen hat, oder weil er denkt, er könnte ausgemästet werden.

kijigiva, j. SS. inus., er fürchtet, scheut sich vor ihm, mag nichts zu ihm sagen, weil er kein gut Gewissen hat &c.

kijigijak, jāk, jet, einer, vor dem man sich scheut, der gefürchtet wird, vor dem man nicht reden mag. [fürchten.]

kijingnarpok, t. SS., er ist zu scheuen, zu Kikkarpok, t. SS., er steht stille, thut nichts, hat nichts, verbleibt einerlei, kommt in der Besserung nicht weiter. [stodt ihn.]

kikkariipa, t. CS., er macht ihn stillestehn,

kikkariuinarpok, t. SS., er hat nichts vor, steht nur stille.

kikkariak, das Stillestehen, nichts Vorhabenwerden.

kikkariana, mein, kikkarianga, sein Nichtsvorhabenwerden.

kikkarneke, nak, nerit, das Stillestehen, Nichtsvorhaben, Innehalten.

kikkarkattarpok, t. SS., er hat öfters nichts vor, macht oft nichts.

kikkangatärpok, t. SS., er trägt das Nichtsthun gleichsam an sich, d. h. er hat selten was vor.

kikkaläkpok, t. SS., er hält nur wenig inne, stille. [stille.]

kikkailäkpok, t. SS., er hält nie inne, kikkailak, lāk, lol, ein Fleißiger, nie Innehaltender.

kikkajuitok, tuk, tut, do.

Kikkorgak, gäk, ket, die Stimme vom Gehen, das Knistern, Rauschen der Füsse (im Schnee und überall).

kikkorgallijarpok, t. SS., es macht Stimme vom Gehen, man hört Stimme, Knistern.

kikkorgallarpok, t. SS., er macht Rauschen, Knistern mit seinem Gehen.

kikkorgakarpok, t. SS., es hat Knistern, Stimme vom Gehen.

kikkoranarpok, t. SS., es ist sehr zum Stimmehaben, auf Sand oder gefrorenem Schnee.

kikkorailisarpok, t. SS., er geht leise, auf den Zehen, damit es nicht knistert.

Kikkioik, itsek, itset, ein Nagel von Eisen oder Holz, it, Eisen überhaupt.

kikkiorvik, vïk, vit, eine Schmiede.

kikkijerivok, j. SS., er arbeitet an Eisen.

kikkiekpok, t. SS. & CS., es ist angenagelt, CS., er nagelt es an (mit einem Nagel).

kikkieksivok, j. SS. do.

kikkiektorpa, t. CS., er nagelt es an (mit mehreren Nägeln).

kikkiektuivok, j. SS. do.

kikkiektortauvok, j. SS., es wird genagelt.

kikkiektorsimavok, j. SS., es ist genagelt.

kikkiektortaunek, kikkiektornek, nak, norit, Nägelnarben.

kikkioliara, mein Nagel, den ich mache.

Kikkëngavok, j. SS., er hat die Hände auf den Rücken gelegt.

kikkëngausarpa, t. CS., er bindet ihm die Hände auf den Rücken.

kikkëngausëvok, j. SS., er bindet jemand die Hände auf den Rücken (mit nik).

kikkëngausertauvok, j. SS., es werden ihm die Hände auf den Rücken gebunden.

kikkëngautjarpok, t. SS. & CS., die Hände auf dem Rücken sind losgegangen, CS., er bindet ihm die Hände los.

Kikkik, kik, kit, eine Scharte, Riß, Sprung in einem Beil, Messer etc.

kikkimavok, j. SS., es hat Scharten etc.

kikkiva, j. SS. inus., es macht ihm Scharten, nemlich das harte Holz oder Eisen.

kikkisivok, j. SS. do.

kikkijautipa, t. SS. inus., er, der Mensch, bricht es aus, macht ihm Scharten, dem Messer etc., während es braucht.

kikkijautisivok, j. SS. do.

kikkivok, j. SS., es bricht aus, bekommt Scharten.

kikkinga, seine Scharte, Sprung.

Kikkipa, t. CS., er übergeht ihn, theilt ihm nichts mit, sendet ihn nicht fort, gibt es nicht weg, während alle andern was bekommen, weggesendet oder fortgegeben werden. [mik].

kikkitsivok, j. SS., er übergeht (mit kikkitak, ták, tot, ein Uebergangener oder Uebriggebliebener.

kikkitauvok, j. SS., er wird übergangen, ist ein Uebriggebliebener.

kikkitakarpok, t. SS., es hat Uebergangene oder Uebriggebliebene; altauseronëk kikkinago, nicht einen übrig zu lassen oder zu übergehen.

kikkitsinek, nak, norit, das Uebergehen, Uebrigbehalten.

Kikkulok, lik, lit, ein Seehundsloch, wodurch der Seehund herauf kommt, um sich aufs Eis zu legen.

kikkulivinek, nak, vorngit, ein solches Loch, wobei ein Seehund gelegen hat.

Kikkutëkarpok, t. SS., er hat Spaß mit Jemandem, etwas zum Spott.

kikkuligiva, j. SS. inus., er hat seinen Spaß mit ihm, etwa einem Kinde.

Kiklak, lak, lait, ein Sägenzahn, it, der Feilenhieb.

kiklakortövok, j. SS., es hat große Zähne, groben Hieb.

kiklakipok, t. SS., er hat kleine Zähne, kleinen, feinen Hieb.

- kiglaliorpok, t. SS. & CS., er macht ihm Zähne, Kerbe.
- kiglatarpa, t. CS. do., er lerbt es aus, macht ihm Zähne.
- Kiklo, iuk, lut, eine Feuerstelle, Dreifuß.
- kiklulivok, j. SS., er macht eine Feuerstelle, Feuerheerd, it, kiglo, das inwendige Fleisch u. am Rückgrate, bei Fischen und andern Thieren.
- Kikparpa, t. CS., er rückt es an den Rand; auf dem Tische, im Eskimohause, auf der Britsche u., it, er bringt, schafft was an die Seekante. Kajanne kikparpa, er bringt seinen Rajal an die Seekante, an den Rand des Eises.
- kikpasikpok, t. SS., er ist am äußersten Rande.
- kikpaivok, j. SS., er rückt etwas auf der Britsche an den äußersten Rand, it, wenn einer auf dem Eise fischt, und der Fisch an der Rante erscheint und an die Angel geht, dann wird von der Angel abgezogen.
- kikpaivok, und heißt hier soviel als sakkëvok.
- kikpartauvok, j. SS., er, es wird an den Rand gerückt, gebracht. [Rand.]
- kikpartipa, t. CS., er rückt, setzt es an den Rand.
- kikpariarpa, t. CS., er rückt es etwas weiter an den Rand.
- Kiksarneke, nak, norit, die Betrübniß, das Betrübtfeln.
- kiksarpok, t. SS., er ist betrübt.
- kiksarnarpok, t. SS., es ist betrübend, Betrübniß erregend.
- kiksartipa, t. SS., er betrübt ihn.
- kiksartitsivok, j. SS., er betrübt.
- kiksariva, j. CS., er ist betrübt über ihn.
- kiksaut, kiksarut, tik, tit, Ursache zur Betrübniß.
- kiksautigiva, j. CS., er hat es, ihn zur Betrübniß.
- kiksarutigiva, j. CS. do.
- Kiksaut, tik, tit, das Netz von Mensch oder Thier.
- Kiksimigarpa, t. CS. SS., er steht ihn über die Schulter an, steht ihn scheel an, SS. do. (mit mik).
- Kiksoma, trans., kikkoo, der, die draußen vor der Thür.
- Kiktitarvik, vik, vit, ein Loch im Eise, wodurch man mit einem Gefäß, das an einen Strich gebunden ist, Wasser schöpft, it, eine Wagle.
- kiktitaut, tik, tit, ein Strich, Kette an und mit einer Wagle, it, an und mit einem Gefäß, um damit Wasser aus der Tiefe zu schöpfen.
- kiktitautik, eine Wage ins Ganze.
- Kiktorarpok, t. SS. & CS., er reißt ab, ein Strich, Bindfaden, CS., er reißt ihn ab, zerreißt ihn.
- kiktoraivok, j. SS. do. (mit mik).
- kiktoratsimavok, j. SS. & CS., er ist zerrissen, abgerissen, CS., er hat es do.
- kiktorkako, kuk, kut, ein abgerissenes Stück, oma kiktorkakoo, diesem sein Abgerissenes, d. h. wodon es abgerissen ist; oma kiktorkanga, do.
- kiktokauvok, j. SS., es ist das abgerissene Stück (mit mut).
- kiktorautiljavok, j. SS., es wird ihm sein Strich zerrissen (mit mik).
- kiktorautilvok, j. SS. & CS., er reißt (bei der Arbeit) seinen Strich ab, SS., mit mik, er reißt sich ab.
- kiktorautilvok, j. SS., es wird ihm sein Strich abgerissen (mit mut & mik).
- Puijemut kiktorautiljivunga (allimnik), durch den Seehund ist mir mein Wurfspeer abgerissen.
- Kiktoriai, itsek, itset, eine Mücke, Muske.
- Kiktorsak, säk, set, kiktorsasagait, Pl., Flügel habende Ameisen.
- Kikut! trans. & intr, welche; kikut illijomavakka, ich will welche senden; kikut tikkipanga, es sind welche zu mir gekommen; kikut? welche?
- kikunne (Loc.), bei welchen.

kikunnut (Term.), zu welchen.

kikunnik (Acc.), welche.

kikunnit (Abl.), von welchen.

kikutigut (Vial.), durch welche.

kikunnöniarkit? bei welchen wirst du sein?

Atsuk, nellovunga kikunnut illalli-
ortaugalloarmangarma, ich weiß es
nicht, ich bin ungewiß, ob ich von welchen
aufgenommen werde.

Killak, läk, lait, der Himmel, das Firma-
ment, it, der Gaumen bei Mensch und
Thier.

killaliarpok, t. SS., er fährt gen Himmel.

killangmiok, uk, ut, ein Himmels-Be-
wohner.

killangmirovok, j. SS., er ist ein Bewoh-
ner des Himmels.

killangmëpok, t. SS., er ist im Himmel.

killaksórpok, t. SS., der Himmel klärt
sich auf, bekommt hin und wieder klare
Stellen.

killamoarnok, der Horizont.

killamoarpok, t. SS., er, es ist am Hori-
zont, er ist nahe am Himmel, it, die
Spuren, Fußtapfen im Schnee erheben
sich, wenn die Sonne den Schnee herum
wegthaut.

killamoariatorpok, er geht an den Hori-
zont, killaklo, u. der Himmel.

killangmuarpok, t. SS., er geht in den
Himmel.

Killak, läk, lait, ein Loch in irgend etwas.
Hierbei gehört eine starke Betonung des
ersten l, und bei Auhängung eines
Suffixum verwandelt sich das k in r,
killarlo.

killakarpok, t. SS., es hat ein Loch.

killaijarpok, t. SS. & CS., er fließt, macht
die Bäche zu.

killapatakpok, es hat viele Bäche.

killädlarpok, j. SS. do.

killapatöktärpa, er durchlöchert es.

killapataulipok, j. SS., es bekommt viele
Bäche.

killäpalatsivok, j. SS., der Wind heult
durch ein Loch.

Killaut, tik, tit, eine Trommel, Pauke.

killausijarpok, t. SS., er trommelt.

killausivok, j. SS. & CS., er macht eine
Trommel.

killauvallukpok, t. SS., es trommelt.

killautisivok, j. SS., er kauft oder findet
eine Trommel.

Killamik, über eine kleine Weile, in Kurzem.

killamiovok, j. SS., es ist eine kleine Weile.

killamiojungnaipok, t. SS., es hört auf,
eine kleine Weile zu sein.

killanarpok, t. SS., er verlangt sehr,
wünscht daß dieses oder jenes bald sein
möchte.

killanariva, j. SS. inus., er verlangt sehr
nach ihm, wünscht ihn, es bald.

Killausjak, jāk, jet, ein Sieb. (Wird nicht
allgemein verstanden.)

Killek, lak, let, eine Wunde, Rit, Schnitt.

killerpok, t. SS. & CS., verwundet sich,
CS., er verwundet ihn.

killernok, nak, nerit, eine Wunde, ge-
schnitten z. [Wunde.

killerok, kuk, küt, eine Narbe von einer
killivinek, næk, vernigt, do.

killertipa, t. CS., er macht, daß er sich
schneidet, stößt ihn.

killleksimavok, j. SS., er ist geschnitten,
verwundet. [gehauen.

killertauvok, j. SS., er wird geschnitten,

killikipok, t. SS., er ist ein wenig ver-
wundet, geschnitten oder gehauen.

killiadlarpok, t. SS. & CS., killiavok,
j. SS. & CS., er bekommt viele Wun-
den, verwundet sich sehr, CS., er ver-
wundet ihn, bringt ihm mehrere Wun-
den bei.

killörniarnarpok, t. SS., es ist schneidend,
ein Strich, Hengel z., wenn man was
Schweres davon trägt.

Killermik, mäk, möt, zwei zusammenge-
bundene Rajake.

killermikpuk, die zwei Rajale sind zusammengebunden; killermikut ikkar-pok, er fährt über mit zwei aneinander gebundenen Rajale.
 killermiutiva, j. SS. inus., er bringt ihn hinüber, fährt ihn mit zwei aneinander gebundenen Rajale.
 killermutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 killermiojavok, j. SS., er wird gefahren, wohingebracht, mit zwei aneinander gebundenen Rajale.
 Killigarpok, t. SS. & CS., er schabt die Haare von einem Fell trocken, it, er schabt die Schlittenkufen oder sonstiges Eisen reine.
 killigaut, tik, tit, ein Stück Eisen, Messer, Felle, um damit Haare vom Fell, oder Eisen abzuschaufen.
 killiutak, iäk, tet, ein Schnittmesser oder auch ein Stück Holz, Eisen, Eisen 1c., um etwas damit abzuschaufen.
 killiorpa, t. CS., er schabt es (streichet einmal darüber hin).
 killiorsivok, j. SS. do.
 killiortorpa, t. CS., er schabt es ab, reine, das Wasser von den Kleibern 1c.
 killiortuivok, j. SS., er schabt, macht rein (mit mik).
 Killek, killek, tit, die, die am östlichsten wohnen und was am östlichsten, am weitesten nach der See ist; im Eskimo-Hause am nächsten bei der Thür.
 killikulluk, lük, luit, der, das Kleine am weitesten nach der See, Insel, Berg, Feld 1c.
 killiovut, j. SS., sie sind am weitesten nach der See, im Eskimo-Hause am nächsten bei der Thür.
 killiano, an dem, was vor ihm, dem Hause oder Insel 1c., nach der See zu liegt;
 killia, das, was vor ihm, nach der See zu liegt; killivut, unsere von uns seewärts wohnenden. [men, it, Fischbein].
 Killikpa, t. CS., er schneidet, spaltet Kle-

killitsivok, j. SS. do.
 killitjut, tik, tit, ein Messer zum Kleinspalten.
 killitaksak, säk, set, ein Fell, aus dem Kleinen sollen geschnitten werden.
 killimavok, j. SS., er, der Strich, ist fertig gespalten.
 killimajut, Pl., fertige Striche.
 Killulek, läk, let, der, das Hinterste (im Zelt und überall).
 killumetok, der auf der hintersten Stelle.
 killuvasikpok, t. SS., es ist am weitesten nach hinten.
 killuvarpa, t. CS., er setzt es an die hinterste Stelle.
 killuvariarpa, t. CS., er setzt es etwas weiter nach hinten.
 killuvaivok, j. SS., er setzt es hinten hin (mit mik).
 killuvarnikpok, t. SS. do.
 killulerektuk, tut, die hinten, hinter-einander sind. [nach hinten].
 killamulivok, j. SS., er legt sich den Kopf
 Killuk, lük, luit, eine Naht am Klebe, Kessel 1c. [Nähte].
 killulukpok, t. SS., er, sie macht schlechte
 killukarpok, t. SS., es hat eine Naht.
 killuarpok, t. SS. & CS., die Naht ist aufgetrennt, CS., er trennt sie auf.
 killuarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 killuarsimavok, j. SS., es ist aufgetrennt.
 Killukpok, t. SS., er bestet, ein Hund.
 Kimaktüt, tik, tit, ein Heft an einem Weibermesser, am Ulo.
 kimaktüsorpa, t. CS., er versteckt das Messer mit einem Heft, setzt das Heft daran.
 kimaktusëvok, j. SS. do.
 kimaktusivok, j. SS. & CS., er macht ein solches Heft, CS., er macht ihm, dem Messer, eins.
 kimalek, lak, let, ein kleines Weibermesser.
 Kimikpa, t. CS., er erwirgt, erhängt ihn.

kimitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kiniksartorpa, t. CS., er geht ihn auf-
 hängen, erwürgen.
 kimitsijariak, das Hängenfollen, Erwürg-
 werdenfollen.
 kimitauvok, j. SS., er wird gehängt, er-
 würgt.
 Kimnarpak, t. SS., es ist stark, kräftig,
 wirksam. (Dieses wird im Norden nicht
 verstanden, ob im Süden?)
 Kimuksuk, sük, suit, die Abfälle an den
 Schneewehen, nachdem es gestürmt hat.
 Kimnerpok, t. SS., es trennt sich ab, das
 Eis und der Wind treibt es ab.
 kimnidlarpok, t. SS. do.
 Kimniarpok, t. SS. & CS., er durchhauet
 oder durchschneidet einen Baum, haut ihn
 um, it, er durchschneidet eine gefährliche
 Stelle im Wege, d. h. geht darüber hin.
 Kina, wer, siehe kia.
 Kinangovok, j. SS., er will, kann es nicht
 sehen, siehe kēnangovok.
 Kinatāsivok, j. SS., er geht, fährt langsam.
 kinatagut, tik, til, ein Hemmschuh, ein
 dickes Tau in Form eines Ringes, der
 unter den Schlitten geworfen wird, damit
 der Schlitten gehemmt wird.
 kinataguserpok, t. SS. & CS., er wirft
 den Hemmschuh, CS., er wirft ihn ihm
 unter dem Schlitten.
 kinatagusijarpok, t. SS., er braucht den
 kinatagut.
 Kingak, āk, et, die Nase.
 kingārpa, t. CS., er stößt, schlägt ihn an
 die Nase. [Nase]
 kingaingorpok, t. SS., er redet durch die
 kingakikut, durch die Nase, durch beide
 Naslöcher.
 kingarnipok, kingsarsivok, j. SS., er
 stößt, schlägt ihn an die Nase (mit mik).
 kingalik, kingalikoak, ein Seepapagei.
 kingakorpok, t. SS., es geht durch die
 Nase, beim Kranten, das, was er trinken
 will zc.

Kingaingok, uk, ut, der Dampf in der
 Luft von Kälte und Wind, s. kengaingok.
 Kingarak, kak, ket, das Schienbein.
 kingararpok, t. SS. & CS., er stößt sich
 an das Schienbein, CS., er stößt, schlägt
 ihn daran (einmal).
 kingararsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kingararlarp, t. CS., er stößt, schlägt
 ihn (mehrmals) do.
 kingarartaivok, SS. do.
 kingagärnek, nak, norit, eine Beschädi-
 gung am Schienbein.
 kingagärnerpok, t. SS., er hat sich ans
 Schienbein gestoßen.
 Kingarpok, t. SS., es blendet ihn.
 kingarnarpok, t. SS., es ist blendend,
 die Sonne, wenn sie auf den weißen
 Schnee scheint, it, die Sachen eines Ver-
 storbenen, wenn man sie nicht haben will,
 wenn man sich davor fürchtet.
 kinganarsivok, j. SS., es wird blendend.
 kingarsarpa, t. CS., er blendet ihn.
 kingarsaivok, j. SS. do. (mit mik).
 kigariva, j. SS. inus., er hat es zu dem,
 das ihn blendet, zum Blenden; sokkinek
 kingarivara, it, er will die Sache des
 Verstorbenen nicht.
 kingarijavok, j. SS., es wird nicht ge-
 achtet, wird verlassen (die Sache des
 Verstorbenen).
 kingarosukpok, t. SS., er hat nicht Lust,
 von den Sachen des Verstorbenen etwas
 zu nehmen.
 kingarosuktipa, t. CS., er macht ihn so do.
 Kingerpok, t. SS., er schneidet ein Loch
 ins Schneehaus.
 Kingikpok, t. SS., er, es ist hoch, ein Berg,
 Thurm, Sonne.
 kingidlarpok, t. SS., es ist sehr hoch.
 Kingmalikpa, t. CS., er kaut einen Riemen zc.
 kingmalēvok, j. SS. do. (mit mik).
 Kingmautik, tit, eine Weißzange.
 Kingmek, mik, mit, ein Hund.
 kingmekarpok, t. SS., er hat Hunde.

- kingmekuttokarpok, t. SS., er hat eigene Hunde.
 kingmerpok, t. SS., er hat den Hund weggegeben oder verkauft.
 kingmejarpok, t. SS. do. Pl.
 kingmekarungnaipok, t. SS., er hat seine Hunde mehr.
 kingmërniximavok, j. SS., er braucht eines andern Hunde.
 kingmërniximajariak, das Brauchen der Hunde eines andern.
 kingmisiarpok, t. SS., er sucht Hunde.
 kingmëtorpok, t. SS., er holt Hunde.
 kingmisarpok, t. SS. do.
 kingmisuk, sük, suit, ein Hundefell.
 xingmikaut, tik, tit, Hundefutter.
 Kingmekuak, äk, et, die hintern Ecken an den Schlittenkufen, it, der Fersentnochen bei Menschen und Thieren.
 Kingmiak, äk, itsek, et, itset, ein Holz in den Mund zu nehmen, um den Drillbohrer dagegen zu stemmen.
 kingmiarak, kak, kel, ein Baum, ein Mundgebiß.
 kingmiakpok, t. SS. & CS., er hält was im Munde, trägt was (Mensch od. Thier), it, er beißt, klemmt das Holz, die Säge.
 Kingmik, mæk, mel, die Ferse am Fuß.
 kingmingmikpa, t. CS., er sitzt ihn mit der Ferse.
 kingmingmiksivok, j. SS. do. (mit mik).
 kingmingmingnikpok, t. SS. do.
 kingmingmiktavok, j. SS., er schlägt mit einer Ferse an den andern Fuß.
 Kingminak, näk, nel, Preiselbeeren.
 kingminakut, tik, tit, Preiselbeer-Kraut.
 kingminaujak, jak, jet, wilde Johannesbeeren.
 kingminaujakut, tik, tit, Johannesbeer-Sträucher.
 Kingminguak, äk, ujet, die Samenköpfe an den Tannen- und Lerchen-Bäumen.
 Kingmuarpok, kingmullivok &c., siehe kitsikpok.
 kingmusangmivok, j. SS., kingmu-sarpok do.
 Kingna, Sing., kikkoo, der, die draußen vor der Thür.
 kiksoma, trans.
 Kingnivok, j. SS., er verwahrt Fleisch, Fische &c. unter Steine.
 kingniariva, j. SS. inus., er verwahrt es unter Steinen.
 kingnijartorpok, t. SS., er geht verwahren.
 kingniariartorpa, t. SS. inus., er geht es verwahren.
 kingnekarpok, t. SS., er hat Verwahrt, Seehund &c.
 kingninerpok, t. SS. do.
 kingnersüt, tik, tit, eine Brechstange; eine Stange, um solche verwahrte Sachen damit unter den Steinen hervorzuholen.
 Kingok, uk, ut, die Stelle zwischen den Augen.
 kingorlukpok, t. SS., er macht ein finsternes Gesicht, zieht die Stirne in Falten.
 kingolugiva, j. CS., er ist finster, betrübt über ihn, zieht seinetwegen die Stirn in Falten.
 kingolugijavok, j. SS., es wird seinetwegen ein finsternes, betrübtes Gesicht gemacht, die Stirne in Falten gezogen.
 kingorlingavok, j. SS., er kann die Augen nur wenig aufmachen, vor Blenden oder auch vor Betrübniß.
 kingorluk, lük, luit, mit Fleiß gezogene Falten in der Stirne.
 Kingök, uk, uit, Seefloß oder Seelaus.
 kingokpäk, pä, pait, eine Art Krebs ohne Scheren.
 Kingomava, j. SS. inus., es fehlt ihm etwas, oder er vermißt etwas (was er früher gehabt, und bei manchen auch, was er nicht gehabt).
 kingomaklerpok, t. SS. do. (mit mik).
 kingonertövok, j. SS., er vermißt sehr jemand, mit dem er gewohnt und gute Freunde sind, der aber nun nicht mehr da ist.

3., kingmu-

r, die drängen

wahrt Fleisch,

er verwahrt es

geht verwahren.

us., er geht es

hat Verwahr-

Brechstone;

wahrte Schen

hervorzuholen.

zwischen den

macht ein fin-

trne in Falten.

finster, betrübt

n die Stirn in

s wird feinet-

tes Gesicht ge-

zogen.

ann die Augen

Blenden ober

Fleisch gezogene

r Seelaus.

e Ari Krebsse

s fehlt ihm et-

was (was er

hen auch, was

o. (mit mik).

vermisst sehr

hnet und gute

cht mehr da ist.

kingonertugiva, j. SS. inus., er vermisst ihn, denkt viel an ihn (der nicht mehr bei ihm ist).

Kingu, hinten; in der Bucht, in einem liegenden Faß, in einer Höhle, an der Munte, und bei allem, was einen Eingang hat. kingua, sein hinteres Ende; der Bucht, der Höhle, Munte zc.

kinguano (Loc.), an seinem hintern Ende. kingumut (Term.), nach hinten; in der Höhle, Munte, Bucht.

kingumit (Abl.), pōok, er, es kommt von hinten (im Eskimohause).

kingurlek, læk, lit, der Letzte Hinterste.

kingurliovok, j. SS., er ist der Letzte, Hinterste.

kingurlerpok, t. SS., er folgt hinten nach, geht hinten.

kingurleriva, j. SS. inus., er hat ihn hinter sich.

kingurlermik, ein andermal, nachher (soll es geschehen).

kingurlerpäk, pæk, pait, der Allerletzte.

kingurlerpauvok, j. SS., er ist der Allerletzte.

kingurlerpaujomik, kingurlerpämik, zu allerletzt, zum letzten Mal.

kingurleräk, ræt, car. Sing., zwei, oder mehrere hintereinander.

kingurlerëkpuk, put, car. Sing., sie sind, gehen hintereinander.

kingulerëktiheit, t. SS. inus. car. Sing., er stellt sie hintereinander.

kingurlerëktiligit, sie nacheinander, vom Ersten bis zum Letzten.

kingurliopa, t. CS., kingurliotiva, j. CS., er macht ihn zum Letzten.

kingarärpok, t. SS. & CS., er kommt nach ihm (mit mik), CS., er kommt hinter ihm, zu spät, trifft ihn nicht mehr an.

kinguraivok, j. SS., kinguraidlarpok, t. SS., er kommt hinterher, kommt zu spät.

kinguvasikpok, t. SS., er kommt nach.

kingunamne, kingunapkut, hinter, nach mir.

kinguninne, kingunipkut, do. do.

kingunerno, kingunikut, hinter, nach dir.

kingurningane, kinguningagut, hinter, nach ihm.

kingurngane, kingurngagut, do. do.

kingunaplingno, niplingne, kingunapligut, nipligut, hinter, nach uns.

kingunapsingne, nipsingno, kingunapsigut, nipsigut, hinter, nach euch.

kingurngæne, kingurngattigut, hinter, nach ihnen.

kinguningino, kinguningittigut, do. do.

Der Gebrauch dieser Wörter ist bei manchen Eskimo ziemlich einerlei, ob sie sagen kinguninne kaivok, oder kingunipkut kaivok, er kommt, oder kam nach mir. Andere haben darin indessen einen Unterschied, und sagen, daß Ersteres überhaupt hieße, daß er nach mir, und Letzteres, daß er auf mich gefolgt sei. So ist es auch bei manchen einerlei, ob man sagt kingunapkut oder kingunipkut zc.; andere indessen sagen bei -nipkut wisse man oder hat man gewußt, was nachher sein würde, bei -napkut aber nicht.

kingunapkut tikkinorpok, er ist nach mir gekommen, ohne daß ich was wußte.

kingurngane und kingurngagut werden auch impersonalis für „nachher“ gebraucht. [mir.]

kingunera, intr., kingunima, tr., das nach kingunit, do., kinguivut, do. do. dir.

kingurnga.

kingurninga, do., kingurninget, d. ihm.

kingurnivut, do., kingurnipta, do. uns.

kingurnise, do., kingurnipse, do. euch.

kinguninget, do., kinguningeta, das nach ihnen; kinguninga okumaidlalank-

pok uvaptingnut, das, nach ihm (die Zeit, das Leben) ist uns sehr schwer gewesen, oder war sehr schwer für uns.

- kingurlera, intr., kingurlerma, tr., mein Nachfolger.
- kingurlit, do., kingurlivit, do. belu do.
- kingullia, do., kingurlingeta, do. sein do.
- kingurlinga, do. do. do.
- kingurlivut, do., kingurlipta, do. unser Nachfolger. [do.]
- kingurlise, do., kingurlipse, do. euer
- kingurlingot, do., kingurlingeta, do. ihre Nachfolger.
- kingurpiatorpok, t. SS., er geht rückwärts.
- kingumuarpok, t. SS. do.
- kingurpiosarpok, t. SS., er weicht, geht rückwärts (nicht mit Fleiß).
- kingorlerpok, t. SS., er geht hinterher.
- kingurngagolerpok, t. SS., er kommt nach ihm, folgt ihm.
- kingurngapkolerpok, t. SS., er kommt nach mir, geht hinter mir her.
- kingurngujivok oder kingormgujivok, j. SS., er bekommt hinterlassene Sachen, d. h. er erbt was (mit mik). [erbt.]
- kingormgujijok, juk, jut, ein Erbe, der kingormgujijuksak, sāk, set, ein Erbe, der erben soll.
- kingormgutijeksak, sāk, sel, ein Erbe, Erbtheil, das man kriegen wird, soll.
- kingormgutijak, jāk, jet, ein Erbtheil, was man schon bekommen hat.
- kingormgutivara, j. CS., ich habe es geerbt.
- kingormgutijauvok, j. SS., es ist ein Erbtheil, es ist geerbt worden.
- kingormgutijeksautipa, t. CS., er ererbt es (mit mut), uvamnut.
- kingormgutigiva, j. SS. inus., er erbt es wieder, d. h. der Vorhergehende hatte es geerbt, und nun erbt es dieser auch.
- kingormgujigivara, j. SS. inus., er ist mein E., der meine Sachen bekommen wird.
- kingormgujikattauvok, j. SS., er erbt was mit einem andern, ist Miterbe.
- kingormgujikattokarpok, t. SS., er hat einen Miterben.
- kingormgujikattogēkpuk, put, sie erben mit einander.
- kingurārpa, t. SS. inus., er kommt hinter ihn her, nachdem jener fort ist, und bestiehlt ihn.
- kingurārnikipok, t. SS. do.
- kingurarsartorpa, t. SS. inus., er geht gleich hinter nach ihm, und stiehlt ihm was.
- kingurarsartuivok, j. SS. do.
- kingurarpa, t. SS. inus., er kommt ihm zu spät, nämlich seiner ihm gestohlenen Sache, trifft sie nicht mehr an.
- kinguivok, j. SS., er kommt (für die Sachen) zu spät, sie sind gestohlen.
- kinguvāk, vāt, vait, ein Nachkomme, Kind, Frucht.
- kinguvānga, sein, kinguvangit, seine Nachkommen.
- kinguvaksaisepok, t. SS., er hat wenig Nachkommen. [men.]
- kinguvākarpok, t. SS., er hat Nachkomme.
- kinguvaksarsivok, t. SS., er bekommt Nachkommen.
- kinguvaksarsiorpok, t. SS., er sucht Nachkommen zu bekommen.
- kingunervik, vīk, vit, der Ort, den man verläßt. [Stube.]
- kingunervinga, sein hinterlassener Platz,
- kinguvaksalivok, j. SS., er bekommt bringt eine Frucht, Nachkommen.
- kinguvaksaliorpok, t. SS., er bringt viele Frucht, Nachkommen.
- Kingunerivok, j. SS., er blutet so stark aus der Nase, oder aus einer Wunde, daß er schwach davon wird.
- Kinnāvok, j. SS., es macht naß, schmierig, läuft aus, Sced, Geschwüre &c.
- kinnāk, ausgelauenes Del, Materie &c.
- kinnākarpok, t. SS., es hat bergl.
- kinnālukupok, t. SS., es verunreinigt den Fußboden, ein Stint.
- Kinnangagiva, j. CS., er ist böse, verbrieflich über ihn, weil es ihm schwer von

k. put, sie erben

, er kommt hin-
ener fort ist, und

do.
inus., er geht
und stiehlt ihm

S. do.
er kommt ihm zu
ihm gestohlenen
yr an.
ommt (für die
gestohlen.
in Nachkomme,

uvangil, seine

S., er hat wenig
[men.
er hat Nachkom-
er bekommt

SS., er sucht

Ort, den man
[Stube.
klassener Platz,
er bekomme
ommen.

S., er bringt

blutet so stark
einer Wunde,

naß, schmierig,
re ic.

Materie ic.

bergl.

unreinigt den

ße, verbrieß-

n schwer von

ihm gemacht wird, SS., er ist böse, ver-
brüßlich über sich, daß er das, was er
machen wollte, nicht kann.

kinnakpok, t. SS., er ist verbrüßlich,
weiß ihm schwer gemacht wird.

kinnagiarpok, t. SS. & CS., er fängt
an verbrüßlich über ihn zu sein (weil er
von jenem geplagt wird).

kinnaksärpa, t. CS., er plagt ihn, macht
ihn böse, verbrüßlich.

kinnaksaivok, j. SS. do.

kinnavigiva, j. SS. inus., er ist schwer,
verbrüßlich über ihn.

kinnangavok, j. SS., er ist verbrüßlich.

Kinne, nik, nit, der vordere Zipfel am
Pelz, überhaupt der Schooß, worin man
was trägt. [Schooß.

kinnermikpok, t. SS., es ist in seinem

kinnermikpok, t. SS. & CS., er trägt es
im Schooß.

kinnermilikpa, t. CS., er gibt, schüttelt
ihm was in den Schooß.

kinnermiliksivok, j. SS. do.

Kinnerpok, t. SS., es ist hüßsch dick, nicht
wässerig; Mehlsuppe, Erbsen ic.

kinnerisivok, j. SS., es wird, lockt sich
dick. [dicker.

kinnerpalliavok, j. SS., es wird immer

kinnerisitipa, t. SS. inus., er macht es
dick, thut mehr Mehl ic. hinein.

Kinniva, j. SS. inus., er hält ein Kind ab,
daß es seine Nothdurft verrichtet.

kinnissivok, j. SS. do. (mit mik).

Kinnipok, t. SS. & CS., es ist eingeweicht,
Felle, Wäsche ic., CS., er weicht es ein
(gilt bloß bei Rennthier- und andern
Fellen, die zum Aufspannen zu trocken ge-
worden sind).

kinnitsivok, j. SS., er weicht ein, feuchtet
an, pauktaujuksennik.

kinnitsëvok, j. SS. do., er weicht ein
(mit mik).

kinnitsiutiva, j. CS., er weicht es ein,
kinnitsiutjivok.

kinnipavok, j. SS., es ist durchweicht.

Kinnuak, äk, et, das ganz dünne erste
Schlidereis, wenns anfängt zuzufrieren.

kinnuarpok, t. SS., das Wasser bekommt
Schlidereis.

kinnualivok, j. SS. do.

Kinnumarilerpok, f. kennumarilerpok.

Kiovok, j. SS. & CS., er antwortet, kio-
nek, das Antworten.

kiomajutivuk, vut, car. Sing., sie antwor-
ten einander (weil sie nicht einig sind).

kigusek, sik, sit, die Antwort.

Kipkarpok, t. SS. & CS., er naget einen
Knochen, Bein ab (Mensch od. Thier).

Kippalivok, j. SS. & CS., er ist widerstre-
bend, anrüßig, ißsch, will gewaltig sein.

kippalidlarpok, t. SS. & CS. do. sehr.

kippalo, luk, lut, ein Matrose, Sklave
(gewaltige Leute, die aber einen Anführer
haben, dem sie folgen). [vok.

Kipparikpok, t. SS. & CS., siehe bei kippi-

Kippilukpok, t. SS. & CS., er schlägt es
ihm ab, SS., er schlägt ab, thut, gibt

nicht, was von ihm verlangt wird (wört-
lich: er schneidet schlecht ab, macht Ein-
wenbungen).

kippilungavok, j. SS. & CS., er willigt
nicht ganz ein, macht etwas Einwenbungen.

Kippipok, t. SS., er ist entweder todt, oder
wird bald sterben, vor Heimweh, Sebr-

sucht nach Verstorbenen oder Abwesenden.

kippinerpok, t. SS., er, es verkommt,

weils die Angehörigen verloren.

kippinek, nak, nerit, verkommene Leute,
die klein bleiben, weil ihnen die Ange-
hörigen, Eltern zu früh gestorben.

kippilerpok, t. SS., er hat das Heimweh,
fängt an dürftig, elend zu werden, aus

Verlangen nach seinen Verstorbenen.

kippiniarpok, t. SS., er verlangt sehr,
wird krank aus Verlangen nach dem, das

oder der nicht mehr vorhanden, auch
Speisen, die er früher bekommen.

kippijutigiva, j. SS. inus., er hat ihn,

das, an dem er hing, der, das aber nicht mehr vorhanden, zur Ursache der Sehnsucht, des Heimwehs, des Krankseins.

kippivigiva, j. SS. inus. do., er hat Heimweh nach ihm.

kippitsarpa, t. SS. inus., kippitsiva, er, es macht ihm Heimweh, nemlich der Verstorbene oder Abwesende, oder auch nicht zu habende Nahrungsmittel, an die man gewöhnt gewesen, Tabak zc.

kippitsivok, j. SS. do.

kippitservigiva, j. SS. inus., er hat Heimweh nach ihm (ist einerlei kippivigiva).

kippijuipok, t. SS., es rührt ihn nicht, er hat keine Sehnsucht, kein Heimweh, nach seinen Verstorbenen, oder sonst nicht mehr Vorhandenen.

kippiniartotut-ipok, er ist wie einer, der Heimweh hat.

Kippipa, t. CS., er bindet ihn, es.

kippitsivok, j. SS. do. (mit mik).

kippitjut, tik, tit, eine Bande.

Kippivok, j. SS. & CS., es ist abgeschnitten, CS., er hat's abgeschnitten, abgehauen.

kippisivok, j. SS., er hat abgeschnitten od. abgehauen.

kippijauvok, j. SS., es ist abgeschnitten oder abgehauen worden.

kippiniarpa, t. CS., er schneidet oder hauen es ab.

kippijavinek, nak, verngit, ein Abgeschnittenes.

kippilaukpa, t. CS., er hatte es abgeschnitten, gehauen.

kippako, kük, kut, ein Abschnitt, Abfall.

kippanga, sein Abgeschnittenes, d. h. von dem abgeschnitten. Salujah kippanga.

kippak, päk, pait, der Theil, welcher abgeschnitten ist von einer Sache.

kippagiksaut, tik, tit, ein Winkelmaß od. Schmiege (um damit vorzureißen, daß es schön abgeschnitten werden kann).

kipparikpok, SS. & CS., es ist winkelig,

ist im Winkel abgeschnitten, CS., er schneidet es winkelig.

kippariksivok, j. SS. do.

kippariksarpa, t. SS. inus., er schneidet, macht es winkelig, weil es nicht gut war.

kippariksaivok, j. SS. do.

kippipsarpa, t. CS., er schneidet es mehrmals ab.

kippjaut, tik, tit, kipsautik, D., eine Schere.

kipsarpok, t. SS. & CS., er schneidet etwas mit einer Schere.

kippaujarpa, t. SS. & CS., er macht einen Einschnitt hinein, SS., es hat keinen Einschnitt.

kippaujarsivok, j. SS. do.

kipput, tik, tit, kippisijut, ein Messer, um etwas damit durchzuschneiden.

Kippukpuk, car. Sing., sie treffen nicht zusammen, gehen aneinander vorbei, sind nicht gleiche.

kippungavuk, car. Sing., sie sind nicht gleich, das eine ist kürzer, breiter zc.

kippungautivut, Pl.

kipputipait, kippungatipait, t. SS. inus., er macht sie ungleich, stellt sie schief gegeneinander, die Segel und allerhand; appositionik kippungajak, ein Kreuzweg.

Kippujungavok, j. SS., er kann seine gelehrte Sache nur theilweise, fehlt oft beim Hersagen, it, stößt an beim Reden, weil er die Worte nicht recht weiß.

kippujungajungnaipok, t. SS., er kann seine Aufgabe gut hersagen, hört auf dabei zu fehlen.

Kipput, tik, tit, eine Mauer, Damm quer über einen Fluß, um Torellen zu fangen.

kipputaujjet, Steine, Dämme im Wege, wo man geht oder fährt.

Kissak, säk, set, ein Anker.

kissarpok, t. SS. & CS., er anfert, CS., er anfert es, das Boot, Schiff.

kissaut, tik, tit, ein Untertaue oder Rette.

kissarvik, vük, vit, ein Ankerplag.

kissaijarsivut, j. SS. & CS., sie verlieren den Anker, CS., sie verlieren ihn ihm.
 Kisserivok, j. SS., es regnet so fein (ist einerlei mit minnivok).
 Kissik, ik, sit, ein Seehundsfell mit Haaren (blos Seehundsfell).
 Kissiane, alleine, aber es sei dann; von kisse, alleine.
 kissima, ich alleine.
 kissivit, du alleine.
 kissime, er alleine, trans. & intrans.
 kissiel, er alleine, intr. (Acc.)
 kissime sennava, er macht es alleine.
 kissime kaivok, er kommt alleine.
 kissime tillijauvok, er wird alleine gesehen; kisset ist hier jedenfalls richtiger, man hört aber beides.
 kisset tillivara, ihn alleine sende ich. ominga kissianik tilliklerpung, diesen alleine sende ich.
 kissipta, wir alleine, trans. & intr.
 kissimnuk, wir zwei alleine.
 kissipse, tr. & intr., ihr alleine.
 kissiptik, do., ihr zwei alleine.
 kissimik, do., sie alleine (activ).
 kissēta, intr., sie alleine (passiv). (Acc.)
 kissēngnik, tr. & intr., sie zwei alleine.
 kissēnik (Acc.), sie alleine; akkuninga kissēnik pijomavunga. [haben.]
 kissima pijomavara, ich alleine will ihn
 kissima pijomavānga, er will blos mich, mich allein haben.
 kissimauvrnga, ich bin allein, kissiovunga, do. [er ist allein.]
 kisseovotit, du bist allein, kisseovovok,
 kisseiovotit, do., kissetovok, do.
 kissiovogut, wir sind allein, kisseovose, ihr seid allein.
 kissemeovogut, do., kissemeovose, do.
 kissemeovut, sie sind allein, kissemeovnk, sie zwei sind allein.
 kisseovut, do., kisseovuk, do.
 kissiovlutik kaijuksauvut, diese, sie allein sollen kommen.

kissiovlutik kaijuksauvuk, sie zwei alleine sollen kommen.
 kissimnut kaivok, er kommt blos zu mir.
 kissimnik pijomavok, er will blos mich, oder mich allein. [mir.]
 kissimne kenerpok, er sucht blos bei
 kissimnit pilaukpok, er hat blos von mir bekommen.
 kissipkut (Vial.), durch mich allein.
 uvamnuk kissiane kaivok, er kommt allein blos zu mir. Dagegen heißt es in der 3. Person: tapsomunga kissianut.
 Tapsomangut kissianit; tapsomunga kissianik; tapsomuna kissiagut.
 Ebenso ist es im Plural: nvaptingnut kissiane issumakarpok, er hat blos Gedanken zu uns, oder zu uns alleine; tapkonunga kissēnut, blos oder alleine zu ihnen; illipsigut kissiane, blos oder alleine durch euch; tapkutiguna kissētigut, blos alleine durch diese oder sie, z. B.: Nappartutigut tapkutiguna kissētigut pivok, auch kissiatigut, er ist blos oder alleine durch diese Bäume gekommen.
 kissingnut, zu dir allein, kissianut, zu ihm allein.
 kissiptingnut, zu uns alleine, kissipsingnut, zu euch allein.
 kissēnut, zu ihnen allein.
 kissiarpok, t. SS. & CS., er denkt blos auf eins (SS. mit mik), kukkiunik kissiarpunga, ich denke blos auf eine Sache, nemlich zu kaufen, will daher anders nichts, kukkiut kissiarpapa, do.
 kisserngorpok, t. SS. & CS., kissingorpok, er ist für sich allein, CS., car. Sing., kisserngornpāt, sie lassen ihn allein, d. h. sie sind alle gegen ihn; kisserngortauvok, es wird ihm von allen widerstanden. [gelassen.]
 kissingortitauvok, j. SS., er wird allein
 kisserngantiva, j. SS. inus., kisserngärpa, t. SS. inus.

- kissermiutiva, j. SS. inus., er bekommt ihn, es allein, macht es allein.
 kissinteotiva, j. SS. inus. do.
 kissermiutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 kisserngarsivok, j. SS. do. do.
 Kisserpok, t. SS., es ist heiß, die Sonne, Luft, Ofen.
 kitsidlarpok, t. SS., es ist sehr warm do.
 kitjakejak, jak, jot, ein freies Feuer irgendwo.
 kitjakejarpok, t. SS., er wärmt sich bei solch einem Feuer. Die Eskimos sagen indessen auch häufig so, wenn sie sich am Ofen zc. wärmen; doch hört man für sich am Ofen oder Sonne wärmen auch: akkinärsivok.
 kitjarpok, t. SS., es ist warm; Wasser ehe es kocht, das Wetter, wenns bewölkt dabei ist.
 kitsijarpok, t. SS., er schwitzt. Manche Eskimos sagen, das gelte blos für im Gesicht; andere dagegen sagen, daß es überhaupt gelte, wenn ein Gesunder aus Anstrengung zc. schwitzt.
 kitsijarnekk, næk, nerit, der Schweiß.
 kitjingäserpok, t. SS., er kühlt sich ab. Gilt hauptsächlich für Rennthiere, bei Menschen wird mehr kiængäserpok gebraucht.
 Kitsikpok, t. SS., es ist weit entfernt, nach der See zu, Insel, Seefalte zc.
 kitto, die Seefalte.
 kittivut, alles was von uns aus nach der See zu liegt.
 kitla, seine Seefalte, des Hauses, Landes, der Insel, des Berges zc.
 kittämiok, uk, ut, einer, der an der Seefalte, und der im Hause an der Seefalte wohnt.
 kittanëpok, t. SS., er ist, befindet sich nach der See zu.
 kingmusangmivok, j. SS., er ist nach Osten, nach der See zu gerichtet, Mensch, Belt zc.

- kingmullivok, j. SS. do.
 kingmuarpok, t. SS., er geht, fährt nach der See zu.
 kingmusarpok, t. SS., er dreht, legt sich auf der Pritsche so, daß er seitwärts mit dem Kopfe nach dem Fußboden gerichtet ist.
 kingmusängovok, j. SS., er liegt so quer auf der Pritsche.
 Kitsukpok, t. SS., der Seehund sinkt, wenn er geworfen oder geschossen ist.
 Kittipeit, car. Sing., t. CS., er zählt sie.
 kittiisivok, j. SS., er zählt, it, buchstabirt.
 kittikassialingila, j. CS., er zählt ihn nicht hinzu.
 kittiksauvut, j. SS., car. Sing., sie sind zu zählen, es sind nicht so viele.
 kittiksaungilet, t. SS., car. Sing., sie sind nicht zu zählen, die Menge ist zu groß.
 kittitak, tak, tel, eine Zahl.
 kittitsinek, das Zählen.
 Kittorngak, æk, et, ein Kind.
 kittorngariva, j. SS. inus., er hat ihn zum Kinde, es ist sein Kind.
 kittorngakarpok, t. SS., er, es hat Kinder.
 kittorngivok, j. SS., sie zeugt, bekommt Kinder.
 kittorngisuiwok, t. SS., sie bekommt keine Kinder.
 kittorngiariva, j. SS. inus., sie zeugt ihn, es.
 kittorngiak, æk, et, das gezeugte Kind.
 kittorngianga, ihr gezeugtes Kind.
 kittorngatarpok, t. SS., sie, er bekommt Kinder.
 kittorngërvok, t. SS., er verliert die Kinder, hat auf welche zu haben.
 kittorngautipa, t. CS., er macht ihn zum Kinde (mit mut).
 kittorngarëk, rët, car. Sing., Vater oder Mutter und Kind. [ihn.
 kittorngarëktipa, t. SS. inus., er macht
 kittorngailerkivuk, SS., car. Sing., sie wünschen Kinder zu bekommen.

do.
geht, fährt nach
er dreht, legt sich
er seitwärts mit
Fußboden ge-
er liegt so quer
hund sinkt, wenn
en ist.
er zählt sie.
it, buchstabirt.
er zählt ihn
Sing., sie sind
o viele.
ar. Sing., sie
menge ist zu groß.
t.
s., er hat ihn
b.
es hat Kinder.
zeugt, bekommt
bekommt keine
as., sie zeugt
zeugte Kind.
Kind.
e, er bekommt
er verliert die
haben.
macht ihn zum
ing., Vater
[ihn.
as., er macht
r. Sing., sie
en.

kittorngarikorpa, t. SS. inus., er hat
ein fremdes Kind als Kind angenommen.
kittornganäk, näk, närit, liebste Kinder
vor andern.
kittornganära, mein liebstes Kind.
kittorngalerkivuk, sie haben viele Kinder.
Kivalek, der Name von den Plätzen der al-
ten Eskimo-Häuser bei Olat, nebst dem
davorliegenden Theile der Bucht.
Kivakkitak, ták, tet, ein Seehund, der auf
einer schwimmenden Eischolle liegt.
Kiverpok, t. SS. & CS., er füllt einen Sack,
j. B. mit Speck.
kiverdlugo, ihn zu füllen.
Kivgak, äk, et, ein Diener, Knecht oder
Magd.
kivgauvok, j. SS., er ist ein Diener.
kivgariva, j. SS. inus., es ist sein Diener.
kivgartortigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Diener, der ihn gerade bedient.
kivgartorpok, t. SS. & CS., er dient,
CS., er dient ihm.
kivtorvigiva, j. SS. inus., er hat ihn zur
Stelle, zum Ort, wo er dient, wo er et-
was für einen andern ausrichtet.
kivgaunikipok, t. SS., er dient nur wenig.
kivgajungnaipok tapsomunga, er ist
sein Diener nicht mehr; wörtlich: er ist
kein Diener mehr zu ihm.
kivgartorungnaipok tapsomunga, er
dient ihm nicht mehr.
kivgartornek, nak, nerit, das Dienen,
der Dienst.
Kivgáluk, lük, luit, eine Moschus-Matte.
Kivikpa, t. CS., er hebt was vor sich in
die Höhe.
kiviksivok, j. SS. do.
kivgumiarpok, t. SS. & CS., er umfaßt
etwas mit einem oder beiden Armen, und
hält es in die Höhe, j. B. ein Kind.
Kívit, tik, tit, ein Sentloth, Sentblei.
kivivok, j. SS., er sinkt unter.
kivilipa, t. CS., er versenkt es.
kiviserpa, t. CS., er versteht es mit einer

Beschwerung, einem Sentblei, und ver-
senkt es so.
kivisövok, j. SS. do.
kivingavok, j. SS., es ist nur so eben zu
sehen, ist beinahe gesunken.
kivjokpok, kivsokpok, t. SS., es bringt,
sinkt ein (Flüssigkeiten).
Kivilerpok, t. SS., die Hosen sinken, fallen
ihm herunter.
kivilerökut, tik, tit, Hosenträger.
kivilingavok, j. SS., er geht mit herun-
terhängenden Hosen, it, ein Rennthier-
bock ist recht fett, hat an den Schenkeln
gleichsam Hosen herunterhängen.
Kivinek, das Wasser, was durchs Senten
des Eises aufs Eis tritt, unter dem
Schnee.
kiviniovok, j. SS., es ist solches Wasser.
kivinekarpok, t. SS., es hat Wasser auf
dem Eise.
Kivsigak, kak, ket, ein schwärzlicher Stein,
dem Feuersteine ähnlich.
Kivsarpok, siehe kipsarpok.
Koajakut, tik, tit, das schwarze Moos auf
den Felsen.
Koak, kutjak, kutjet, Gefrorenes, Fleisch,
Beeren &c.
koakpok, t. SS., es ist gefroren, friert.
koalerpok, t. SS., es fängt an zu gefrieren.
koalivok, j. SS., der Schnee gefriert beim
Schneien.
koaktorpok, t. SS., er isst Gefrorenes.
koaktarpok, t. SS., er holt Gefrorenes,
bringt mit.
koangitorpok, t. SS. do., er holt.
koaitärpok, t. SS., er rutscht aus, fällt
beinahe hin.
koipok, t. SS., er rutscht aus und fällt
hin, auf Glatteis und sonst ebenem Boden.
koarivok, j. SS. do.
koitajärnarpok, t. SS., es ist glitschig,
zum Ausrutschen.
konsak, das Glatteis.
koasauvok, j. SS., es ist Glatteis.

- koaksovok, j. SS., es ist gefroren (wenn schon länger gefroren ist).
 koajui pok, t. SS., es friert nie, Spiritus, Theer ꝛ.
 koajuitok, Theer.
 Koaksuk, sük, sut, eine Rante an etwas.
 koaksovok, j. SS., es ist eine Rante an etwas, an einem Brett, Nagel, Berg ꝛ.
 koaksukarpok, t. SS., es hat Ranten.
 koakjulik, lik, ggil, etwas mit Ranten versehen, Bauholz, Schneidenadel ꝛ.
 koakjulliva, j. CS., er macht ihm eine Rante.
 koaksulliorpa, t. CS. do., mehrere.
 koaksertorpa, t. CS. do. do.
 Koanek, nak, net, eine Art Seegrass, das die Eskimos essen.
 Koaktak, täk, tet, Würmer in den Eingeweiden, bei Kindern und Erwachsenen.
 Koaksärpok, t. SS., er erschrickt, fährt zusammen.
 koaksangavok, j. SS., er befindet sich in einem erschrockenen, ängstlichen Zustande.
 koaksaumijarpok, t. SS., er ruft, schreit vor Angst, oder auch vor Freude.
 koaksaumivok, j. SS., er ist wie erschrocken.
 Koarak, äk, koaket, eine ganz fl. Weide, die kaum fingerlang wird (Salix herbacea). [wärts.
 Ködovok, j. SS., er setzt die Füsse ein.
 kötudlarpok, t. SS. do., sehr.
 Koëriarpok, t. SS., er hustet (einmal); ist einerlei mit kadligiarpok.
 koërtorpok, t. SS., er hustet vielmal, hat Husten.
 koëroalakinarpok, t. SS., es reizt zum Husten, macht Husten, etwas stark riechenbes ꝛ.
 koëroalakivok, j. SS., er muß husten, von dem was er riecht oder schmeckt.
 koëroalakitipa, t. CS., es macht ihn husten; der Geruch, Geschmack ꝛ.
 koërtornarpok, t. SS., es veranlaßt ob.
- bereitet wirklichen Husten, z. B. Schnupfen, Verköstung ꝛ.
 Kogjuk, jük, juit, ein Schwan.
 Koilertasukpok, t. SS., es ist ihm wie zum Erschrecken, weil er hört, daß welche fort und dahin gegangen sind, wohin er hatte mitgehen wollen.
 koilertavok, j. SS., er ist erschrocken, weil er hört, daß die, mit welchen er ausgehen wollte, fort sind.
 koilertasariva, j. SS. inus., er hat ihn, den, mit welchem er ausgehen wollte, der aber fortgegangen, zum Schreck, erschrickt über ihn.
 koilertasuavok, j. SS., er ist erschrocken, do., und macht deshalb eilig.
 Koilerpok, koisivok, j. SS., er läßt Wasser.
 koisukpok, t. SS., es drängt ihn das Wasser.
 koisupä, mich drängt das Wasser.
 Kokevok, j. SS., er bekommt was zwischen zwei Zähne.
 kokeavok, j. SS., zwischen mehrere.
 Kök, guk, gul, ein Fluß, Bach.
 köksoak, äk, suit, ein großer Fluß, Strom.
 kcğärsuk, sük, suit, ein fl. Fluß, Bach.
 köliarpok, kökearpok, kökerpok, er geht zum Fluß, zu den Forellen.
 kögalalsiak, äk, el, ein Fluß der tief und schön in seinen Ufern beisammenschießt.
 kökpok, t. SS., es läuft, fließt; ein Fluß ꝛ.
 korlorpok, t. SS., es läuft, träufelt (stark) vom Dach, Felsen ꝛ. herunter.
 korlolavok, j. SS. do.
 korlolalinek, nak, nerit, ausgetrocknete, oder auch noch etwas Wasser habende Flußbette, besonders auch solche Stellen zwischen Felsen und auch sonst, wo das Regenwetter durchs Ablansen Spuren hinterläßt.
 kökkalerivok, j. SS., es fließt wieder, hat wieder einen Fluß.
 körlukpok, t. SS., er, der Fluß, bildet einen Wasserfall.

, j. B. Schnup-

van.

ist ihm wie zum
daß welche fort
wohin er hatte

ist erschrocken,
mit welchen er
d.

is., er hat ihn,
ehen wollte, der
schreck, erschrickt

ist erschrocken,
illig:

er läßt Wasser.
rängt ihn das

Wasser.

t was zwischen

mehrere.

sch.

Fluß, Strom.

Fluß, Bach.

Ökerpok, er
essen.

sch der tief und
nmenstiegt.

t; ein Fluß zc.

träufelt (stark)
nter.

ausgetrocknete,

Wasser habende

solche Stellen

onst, wo das

sen Spuren

it wieder, hat

Fluß, bildet

körluktok, luk, tut, ein Wasserfall.

köklivok, kökilivok, j. SS., der Fluß
wird klein, it, gilt kökilivok für alle
Gefäße, Sachen, die abnehmen, nach einer
oder beiden Seiten enger werden.

kökilivallivok, j. SS., er nimmt immer
ab, wird immer enger, kleiner.

kokliorpok, t. SS., er, der Mensch, Thier,
drängt sich durch was enges.

kökliuliarkivok, j. SS., er drängt sich
zum erstenmal durch was durch.

kokliungörpok, t. SS. do.

körluarpok, t. SS., es fließt langsam,
irgend was.

korliarpok, t. SS. do., er, es geifert, es
fließt ihm aus dem Munde, it, das Harz
fließt aus den Bäumen.

korliak, ak, ei, Tannenbalsam (ausge-
laufenes Harz).

korliavinek, nak, verngit, do., Terpen-
Kokkoviarpok, t. SS., er pfeift mit dem
Munde.

Koksalävok, koksalakpok, t. SS., er
fährt zusammen, erschrickt, it, ein Stein
ober dergl., was losgerissen wird, fängt
an sich zu bewegen, erschrickt gleichsam.

koksalangniarpok, t. SS., er, es wird
erschrecken.

koksalengniarpok, do.

koksalangniarkörpok, t. SS., es scheint,
er, es wird erschrecken, zusammenfahren,
sich bewegen.

koksalävigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Plak, wo er erschrickt, vernimmt seine
Worte und will sie befolgen.

koksalaut, tik, tik, die Ursache zum Er-
schrecken.

koksalautigiva, j. CS., er hat es, ihn zur
Ursache des Erschreckens, Zusammen-
fahrens.

koksarnarpok, t. SS., es ist ängstlich,
Schrecken erregend.

koksalaivok, auch pok, t. SS., er er-
schrickt nicht, fährt nicht zusammen, was

es auch geben mag, ist leichtsinnig, unge-
horjam zc.

koksalaivotok, tuk, tul., einer, der nicht er-
schrickt. Daher wirds im Gewöhnlichen
für einen gebraucht, der aller bösen Tha-
ten fähig ist, über nichts erschrickt, was
er auch Böses thun mag.

koksasukpok, t. SS., er erschrickt bald,
ist ihm bald ängstlich, weil er fürchtet, was
Unrechtes zu thun, bestrebt sich zu folgen,
will besser werden.

koksasumarikpok, t. SS., er ist völlig,
oder sehr ängstlich, fürchtet sich sehr,
etwas Unrechtes zu thun.

koksasuktipa, t. CS., er macht ihn so do.

koksasugiarpok, t. SS., er fängt an zu
erschrecken, ängstlich zu sein, besser wer-
werden zu wollen, ist aber nicht weit her.

Koksukpok, t. SS., er, es wird gepreßt,
auf die schmale Seite zusammengebrückt,
ein Mensch im Gebränge, ein Blech zc.

koksungavok, j. SS., es ist gepreßt, zu-
sammengebrückt.

koksuktipa, t. CS., er quetscht, preßt,
drückt es zusammen.

Körksukpok, t. SS., er macht starke Stimme,
schreit (einerlei mit kaigarsukpok).

körksudlarpok, t. SS. do. (sehr.)

körksomavok, t. SS., er schreit, ruft viel.

Köktorak, kak, kel, der Oberschenkel, der
Theil vom Knie bis zum Hüftgelenke.

köktoraijarpok, t. SS., er friert am Ober-
schenkel, it, es ist zerbrochen.

köktoralerivok, j. SS., er hat Schmer-
zen am Oberschenkel.

köktorarpok, t. CS., er stößt, thut sich
weh am Oberschenkel, er stößt, schlägt
ihn, thut ihm weh am Oberschenkel.

köktorarivok, j. SS. & CS., er thut weh
am Oberschenkel, assiminiak, CS., er
thut ihm auch weh.

Kolläkpok, t. SS., er zweifelt.

kollärnarpok, t. SS., es ist zweifelhaft,
Zweifel erregend.

- kollárnarsivok, t. SS., es wird zweifelhaft.
 kollárnaipok, t. SS., es ist nicht mehr zweifelhaft.
 kollarnangilak, t. SS., es ist nicht zweifelhaft (von Anfang an).
 kollárpa, t. CS., er zweifelt an ihm.
 kollariva, j. CS., er bezweifelt ihn auch oder wieder.
 kollálerpa, t. CS., er bezweifelt ihn, es, einen Kranken, ob er wieder aufkommen, oder ob sonst etwas gelingen wird.
 kollalévok, j. SS. do. (mit mik).
 Kollek, lèk, lit, das Oberste über etwas, it, eine Lampe, weil dieselbe im Eskimohause über dem Fußboden erhöht ist; kleine Lampen die ganz auf dem Fußboden stehen, werden auch allek genannt.
 kolliga, das, was über mir ist; kollera, eine Lampe. (Den Unterschied scheinen die Eskimos zu machen, daß sie bei der Lampe, besonders wo es ein Suffix hat, zwei scharfe l aussprechen. Dagegen bei „über einem“ nur schwach betonte, oder wie nur ein l.
 kollit, das über dir. [(recip.)
 kolla und kollinga, das über ihm; kolline, kollivut, das über uns.
 kollise, das über euch.
 kollinget, das über ihnen; kollitik, recip.
 kollimnèpok, t. SS., er ist über mir.
 kollingnèpok, t. SS. do. dir.
 kollanepok, t. SS., es, er ist oben; kollane wird überhaupt viel als impersonalis für „oben“ gebraucht, wiewohl man sich das Untere davon immer denken muß.
 kollanit (Abl.), von oben, nemlich aus dem obern Stockwerk oder aus dem obern Schafte eines Schranke.
 kollanut (Term.), nach oben hinauf;
 kollanut álauruk, bring es, ihn hinauf.
 kollipkut (Vialis.), über mir durch;
 kollipkorpok oder kollipkut pivok, es geht über mir durch oder hin.
 kollikut, es geht über dir hinweg ob. durch.
 kolliptigut, über uns durch; kolliptigorpok, es geht über uns durch oder hin.
 kolliptingnorpok, t. SS., es kommt über uns.
 kollinginne kollænne, über ihnen.
 kollingittigut, über ihnen hin, durch; kollatigut.
 kollerpäk, pæk, pat, das Alleroberste.
 kollaupa, t. SS. inus., er geht über ihm weg, hindurch.
 kollautsivok, j. SS. do. (mit mik).
 kongmut (von kollimut), hinaufwärts.
 kongmuarpok, t. SS., er geht hinaufwärts (gerade in die Höhe).
 kongmuangavok, SS., es geht schräg in die Höhe, hinaufwärts; ein Weg.
 kongmuartipa, t. SS. inus., er fährt, wirft ihn in die Höhe.
 kollangiarpok, t. SS. & CS., er schwebt über etwas (mit mik), CS., er, es schwebt über ihm, bleibt über ihm.
 kollangiartipa, t. SS. inus., er macht, daß etwas über ihm schwebt, sendet etwas ober jemand hin.
 kollangerpa, t. SS. inus., er, es kommt, schwebt über ihm (wenns erst hinkommt).
 kollangiupok, t. SS. do., tapsomunga.
 kollangiutivok, j. SS. do.
 kollangiutitipa, t. SS. inus., er hält es in die Höhe, über was (mit mut).
 Aggane kollangiutitipeit tapkonunga, er hebt oder hob seine Hände auf über sie.
 kollangiutsatorpok, t. SS., kollangiutijartorpok, t. SS. & CS., er geht hin, um sich über etwas zu begeben, z. B. wenn ein Kind oder sonst was gefallen ist, und er hingeht, sich über dasselbe bückt und es aufhebt. [sic].
 kolleriva, j. SS. inus., er hat ihn, es über kollárpa, t. SS. inus., er deckt es mit was andern zu, als wie die Hände: sind, von dem was zugedeckt wird, z. B. wenn

nweg od. durch;
; kollitigor-
rch oder hin.
es kommt über

er ihnen.
hin, durch;

Alleroberste.
geht über ihm

(mit mik).
inaufwärts.
geht hinauf-
).

s geht schräg
ein Weg.
s., er führt,

S., er schwebt
CS., er, es
er ihm.

s., er macht,
bt, sendet et-

er, es kommt,
st hinkommt).
apsomunga.

D., er hält es
(mit mut).
eit tapko-
seine Hände

kollangi-
er geht hin,
geben, j. B.
was gefallen
basselbe bückt
[sich.
t ihm, es über
t es mit was
Ränder sind,
j. B. wenn

ein Schneegraben mit Brettern zugebedt
wird, ober Seitenwände von Stein und
Bretter od. Felle ic. darübergedeckt wird.

kolläriva, j. SS. inus., er hat es zum
Deckel, zur Bedeckung, j. B. wenn sich
jemand ein Loch in den Schnee ic. macht,
um darin zu schlafen ic., und es mit ir-
gend etwas, Fellen, Brettern ic., zudeckt.

kolläk, läk, let, ein Loch im Schnee, ob.
in die Erde, ob. mit Steinen gemacht,
um darin zu schlafen, und oben mit Fellen
oder Rasen zugebedt.

kolleroak, æk, et, irgend ein Gefäß, was
an die Wand gehängt wird, um etwas
hineinzuthun.

kollerutsivok, vîk, vit, ein Schacht; wo
man was in die Höhe legt, ein Schrank
mit Fächern, ein Repostorium.

kollök, läk, let, der ganze Rücken eines
Menschen. Heißt so, weil, sobald sich der
Mensch vorwärts bückt, der Rücken oben
und die Brust unten ist.

kollëga, mein, kollënga, sein Rücken.

kollipsiut, tik, tit, ein Gefäß, über die
Lampe zu hängen oder zu stellen, um da-
rin zu kochen.

kollipserpok, t. SS., er kocht in einem
Gefäß über der Lampe.

Kollekulliak, äk, et, Halschwimmfüßiger
Regenpfeifer (Charadrius simipal-
matus).

Kolleligak, kæk, ket, ein kleiner Fisch,
eine Art Feringe.

Kollelik, ggik, ggît, Silber-Möra.

Kollitak, tak, tet, ein Oberpelz von Renn-
thierfellen.

kollitartarpok, t. SS., er trägt ober hat
einen kollitak bei sich, ohne ihn anzu-
haben. [pelz an.

kollitarsimavok, j. SS., er hat den Ober-
kollitarpok, t. SS. & CS., er zieht den

kollitak an, CS., er zieht ihn ihm an.

kollitartärpok, t. SS., er hat einen neuen
Oberpelz.

Kolliut, tik, tit, eine Stulpe an einem
Ueberhandschuh. [Stulpen.

kollutiaksak, säk, set, Leder zu solchen
Kolluksugut, tik, tit, ein Riel an einem
Fahrzeug.

Kollusuk, sük, suit, ein Vogel-Rücken.

kollutsukpok, t. SS., er bekommt Theil
am Vogel-Rücken, it, an den Baden-
knochen des Walffisches.

Komak, mäk, mait, eine Laus.

komakarpok, t. SS., er hat Läuse.

komaktorpok, t. SS., er frist Läuse.

komaktauvok, j. SS., er ist ganz verlau-
set, ganz von den Läusen zerfressen. ist
ganz elend davon.

komajarpok, t. SS. & CS., er käumt
sich die Läuse herunter, befreit sich von
den Läusen, CS., er ihn do.

komairpa, t. CS. do.

komikpok, t. SS. & CS., er juckt, reibt
sich, CS., er ihn. Gift überall wo etwas
juckt.

Komëkpok, t. SS. & CS., er zieht den Arm
aus dem Ärmel zurück an den Leib,
CS., er zieht ihn ihm zurück.

komëktipa, t. CS., er macht, daß er (ein
anderer) den Ärmel auszieht, bezieht
es ihm.

komëngavok, j. SS., er geht herum mit
ausgezogenen Ärmeln.

komëngaujivok, j. SS., er verbirgt etwas,
ein Messer ic., unter den Kleidern, wäh-
rend er die Ärmel ausgezogen hat (mit
mik). [es do.

komëngautiva, j. SS. inus., er verbirgt

Kömikpok, t. SS. & CS., er macht die
Beine zusammen, it, eine Scheere, Zange
oder dergl. zu, CS., er faßt es mit der
Zange oder mit dergl.

kömigaut, tik, tit, eine Feuerzange.

kömëngavok, j. SS., er brückt, hält die
Beine zusammen.

kömëngauserpa, t. CS., er bindet ihm die
Beine zusammen.

kömingausövok, j. SS. do. (mit mik).
 kömiklugo aileruk, hole es mit der Zange,
 ober mit zwei Stäben (die man an einan-
 drückt und die Sache dazwischen nimmt).
 Wenn nemlich eine Sache wo hineinge-
 fallen, oder sich wo befindet, wo mans
 mit der Hand nicht kriegen kann, ober
 heiß ist.
 Komiövok, j. SS. & CS., er hebt was für
 einen Abwesenden auf, Fleisch ober sonst
 was (SS. mit mut & mik). Nerkomik
 komiovok Johanesemut, er holt Nah-
 rungsmittel auf für den Johannes.
 komiojaujomavok, j. SS., er will etwas
 für sich aufgehoben haben.
 komiusivok, j. SS., er hebt jemand was
 auf von dem, was für ihn selbst sein sollte.
 komiomavok, t. SS. & CS., er hebt
 längere Zeit was auf für jemand.
 komāktivok, j. SS., er behält nichts für
 sich, hebt nichts für sich auf, sondern theilt
 alles aus.
 komergoligiva, j. SS. inus., er hebt es,
 die Speise zc., auf, für den der kommen
 wird (mit mut).
 komerguserpok, j. SS. do.
 komiutigiva, j. SS. inus. do.
 Kominak, mā, mait, ein See-Wurm, it,
 Spul-Wurm? wohl eher Bandwurm.
 Kommunionen, das heil. Abendmahl.
 komunionemöpok, t. SS., er ist beim
 Abendmahl. [nicant.
 komunionetak, tāk, tet, ein Commu-
 kunionetaksak, sāk, set, ein Abend-
 mahls-Candidat.
 Komnerlukupok, t. SS., es spaltet schlecht,
 trumm.
 komnerpok, t. SS., es spaltet gut, gerabe.
 komnertauvok, j. SS., es ist gespalten.
 (Diese gehören zu koppivok.)
 Kongesek, sik, sit, der Hals, Raden (bei
 Mensch und Thier).
 kongesertusārpok, t. SS., er streckt den
 Hals, macht einen langen Hals.

kongeselitak, tāk, tet, ein Halstuch.
 kongeselitakpa, t. CS., er bindet ihm ein
 Halstuch um, SS., sich selbst.
 kongeselerivok, j. SS., er hat einen bö-
 sen Hals.
 kongeseruserpok, t. SS., der Ripper
 verändert seinen Hals, bekommt andere
 Federn.
 kongeseruserairpok, t. SS., er hat sei-
 nen Hals schon verändert, hat schon an-
 dere Federn.
 kongeseksiut, tik, tit, Medicin für den
 Hals, it, eine Halsschlinge.
 kongeserlivok, j. SS., es thut ihm der
 Hals weh vom Aufstiegen, wenn er den
 Kopf wo auflegt.
 Kongiarolik, lik, ggil, ein Hund mit wei-
 ßem Hals, während der Körper anders
 ist, it, ein Art Raupe.
 Kongmēgak, āk, at, der Haarstrauß der
 Weiber, wenn sie alle nur nach hinten ge-
 bunden sind, und vorne keine Zöpfe haben.
 kongmēgarpok, t. SS., sie geht mit so
 einem Haarstrauß.
 kongmēgaut, tik, tit, ein Haarband dazu.
 Kongmut (Term.), hinauf (s. bei kollek).
 Kongolek, lik, lit, Sauerampf (Rumex
 diggns).
 kongoleksiorpok, t. SS., er sucht S.
 kongolektorpok, t. SS., er ißt do.
 kongoliujak, jāk, jet, Rüsseltraut (Coch-
 lear). [traut.
 kongoliujartorpok, t. SS., er ißt Rüssel-
 Kongnak, nāk, nāl, eine Spalte in den
 Felsen ober in der Erde.
 kongnek, nīk, nīt, eine Spalte im Eis,
 nahe am Strand; zwischen den Steinen.
 Kōnitipa, t. CS., er klemmt, steckt es wo
 zwischen (wie kerlutiva).
 Konomivok, j. SS., er kann das ober jenes
 nicht essen, weil ers nicht vertragen kann,
 weiß ihm Unbehagen macht, it, auch
 Reden und allerhand, was einem Unbe-
 hagen verursacht.

Salstuch.
blüdet ihm ein
bist.

hat einen bß-

der Ripper
kommt andere

er hat sei-
hat schon au-

icini für den

thut ihm der
wenn er den

und mit wei-
Rper anders

haarstrauß der
hinten ge-
Böpfe haben.
geht mit so

arband dazu.
bei kollek).
pf (Rumex

sucht S.
ist do.

traut (Coch-
[traut.
r ist Böffel-
alte in den

te im Eis,
en Steinen.
deckt es wo

s oder jenes
ragen kann,
t, il, auch
inem Unbe-

konomigiva, j. SS. inus., es verursacht
ihm Unbehagen.

konomeriva, j. SS. inus. do.

konomitipa, t. CS., er macht ihn unbe-
haglich.

Kōpa, t. SS. inus., er macht es, eine Sache,
z. B. Haus u., kleiner wie es vorher
war, macht es enger.

kōtsivok, j. SS. do. (mit mik),

kōruserpa, t. SS. inus., er macht es enger,
indem er bloß inwendig was hineinmacht,
und das Äußere läßt wie es ist.

korusévok, t. SS. do. (mit mik).

Diese sind alle mit kōkivok, kōkillivok
verwandt.

koniko, kuk, kut, Ueberbleibsel von dem
was kleiner gemacht, abgeschnitten worden.

Koppako, kuk, kut, ein abgespaltener Theil;
Hälfte von einer Sache, die in die Länge
getheilt ist; wird auch beim Tage und
Jahr gebraucht.

koppaujak, jāk, jet, ein Riß, Bruch an
Geschirr, Holz u. der Länge nach, der
nicht durchgeht.

koppaujiva, j. SS. inus., er macht einen
Sprung hinein.

koppaujévok, SS. do.

koppakorukpok, t. SS., der Mond nimmt
ab, ist bis auf die Hälfte gekommen;
geht durch die Mitte; bei allen Sachen,
wenn nur noch die Hälfte vorhanden ist.

koppakova, j. CS., er gibt ihm die Hälfte.

koplorpok, t. SS. & CS., er hat mehrere
Spalten, Risse, CS., er spaltet es
mehreremal. [(mit mik).

kopluivok, j. SS., er spaltet mehreremal

koplukpok, t. SS., es spaltet die Erde
vom Frost, il, das Holz von der Sonne.

koplut, der Name vom Monat Januar,
weil da die Erde Risse, Spalten vom
Frost zu bekommen pflegt.

kopterpok, t. SS. & CS., es spaltet von
selbst, CS., er spaltet es. (Ist einerlei
mit koppiva.)

koppivok, j. SS. & CS., es ist gespalten,
hat einen Riß, CS., er spaltet es einmal.

koppisivok, j. SS., er spaltet einmal (mit
mik).

koppisimavok, j. SS., es ist gespalten.

kopperpok, t. SS. & CS., es spaltet,
breitet sich aus, z. B. ein Buch, wenn's
aufgemacht ist, il, eine Herde Ripper,
die auseinander fliegt, auch Menschen, die
auseinander gehen, Schrot aus der Flinte.

koppinek, nak, nerit, ein Riß, Spalt an
etwas, il, der Haarscheitel der Weiber.

koppēgalipa, t. SS. inus., er hält etwas
auf, z. B. ein Buch.

koppijarēkut, tik, lit, etwas zur Verhin-
derung des Spaltens.

koppiterarpok, t. SS. & CS., er blättert,
schlägt die Buchseiten um.

koppiterpa, t. SS. inus. do.

koppiterivok, j. SS. & CS. do., CS.,
er sie auch.

kopperautiva, t. SS. inus., er hat es zur
Ursache des Spaltens od. Zurückschlagens,
z. B. wenn beim Beeren- oder Pflanzen-
suchen die Sträucher zurückgeschlagen
werden, so heißt es: paunget koppe-
rautiveit.

kopperarpeit, t. SS. inus., er schlägt sie
zurück, auseinander; Sträucher, Gras,
die Haare u. leicht.

kopsikpok, t. SS., es spaltet sich gut,

kopsēpok, t. SS., es spaltet sich schwer.

koppiluarpok, t. SS., der Mond ist bis
zur Hälfte gekommen im Zunehmen.

koppiupok, t. SS., er hat ganz nasse
Haare, spalten sich vor Nässe (Mensch
und Thier).

kopperiarēkut, tik, tit, ein Band um den
Kopf, zur Verhinderung, daß die Haare
nicht ins Gesicht fallen, daß sie nicht
draußen weggeschwungen zu werden.

kopperiarpeit, t. SS. inus., er wischt,
streicht sich die Haare aus den Augen,
auf die Seite.

Koppernoakpak, pæk, pait, Alpen-Lerche
(*Alauda alpestris*).
Koppernoarniut, tik, tit, Neuntöter,
grauer Würger (*Lanius exubitor*).
Koppernoaksoak, äk, suil, kanadischer
Fischer (*Corvus canadensis*).
Kopperok, uk, gut, eine Wade. [Maden.
koppergoksimavok, j. SS., es ist voll
kopperujak, jäk, jel, ein Loch am Kajak
oder Fellboot, das einer Wade ähnlich
sieht und nur braucht genäht zu werden
ohne illaksamik.
Koppugak, gät, gat, Riesen, Streifen der
Bänge nach an irgend etwas, an Tuch,
Calico &c.
koppugarpok, t. SS., es hat Streifen.
kopput, tik, tit, die Milchstraße, it, weiße
oder schwarze Riesen, Streifen, die sich
wie Spalten an den Felsen hinstrecken.
Koptarpok, t. SS., er sitzt eingehöhbert, ein
Vogel, Hase &c., it, ein Mensch, wenn er
sich so zusammenzieht, weiß ihm kalt ist.
Körkok, kuk, kut, irgend ein schmales,
enges hohes Gefäß.
korluktok, tük, tut, ein Wasserfall.
korliarpok, t. SS., er, es geifert, es fließt
langsam wo herunter.
korliak &c. (siehe bei kök.)
Korkupa, t. SS. inus., er schließt links an
ihm (dem Ziele) vorbei.
korkutsivok, j. SS. do. (mit mik).
Koriariva, j. CS., er hat ihn, es zum Elst
(wie nubviorutigiva).
koriarpok, t. SS. do. (mit mik).
Körök, kuk, kut, eine Kluft, enges Thal,
Ruth in einem Brett.
köröksiorpok, t. SS., er geht durch eine
enge Schlucht.
körkerpok, t. SS. & CS., es, das Brett,
ist fertig gemuthet, CS., er nuthet es.
körkävok, j. SS., er nuthet, macht einen
korok.
körkertui-ok, j. SS., er stößt mehrere
Ruthen hinein (mit mik).

korkerlorpa, j. CS. do.
Korksukpok, t. SS., es ist gelb.
korksuktak, täk, tel, Sachen von gelber
Farbe.
korksuktängavok, j. SS., es ist gelblich,
nicht ganz gelb.
Korvik, vük, vit, ein Nachtopf.
Kote, tik, tit, schönes flaches Land, blickt am
Strande hin.
koterorpok, t. SS., er geht am Lande hin,
während die andern fahren.
Kotsek, sik, sil, das Hüftgelenke, die in-
wendige Seite des Hüftknochens, wo das
Hüftgelenke dran ist.
kotsinilakpok, t. SS., er bekommt beim
Theilnehmen ein solches Stück, wo ein
kotsek daran ist, wo das Gelenke noch
aneinanderhängt (bei Seehunden).
kotsinarpok, t. SS., er bekommt beim
Theilnehmen bloß das Theil, woran sich
der kotsek befindet.
Kötsikpok, t. SS., es ist hoch (gilt auch
schon im Hause für etwas, was oben ist).
kötsiktok, tuk, tut, etwas, das hoch
oben ist.
kötsiktomëpok, t. SS., er, es ist auf der
Höhe, auf etwas Hohem, Berge, Baume &c.
kogvasikpok, t. SS., es ist zu hoch (um
es kriegen zu können).
Kotsoalakpok, t. SS., er ist etwas nieder-
geschlagen, ist nicht vergnügt, weil ihm
was gesagt worden, was ihm nicht gefällt.
kotsoalävok, j. SS. do. (mehr), hat gleich-
sam den Muth verloren.
Kottiorpok, t. SS., der Moger macht Stimme.
kottioiävok, t. SS. do. (viel.)
Koverserpok, t. SS., er hat den Staar,
oder vielmehr einen oder mehrere weiße
Flecken im Auge.
koversak, säk, set, das Weiße im Auge.
koversarlupok, t. SS., er hat rothe
Augen, das Weiße im Auge ist roth.
koverte, tik, tit, ein weißer Fleck auf dem
Auge.

kovertekarpok, t. SS., er hat Flecken im Auge.
 Kovivok, j. SS. & CS., es ist geschüttet, CS., er gießt, schüttet es aus (etwas Flüssiges).
 kovisivok, j. SS. do., er schüttet, gießt aus (mit mik). [wenig.
 koverarsokpa, t. CS., er begießt es ein
 koverarpa, t. CS., er begießt ihn, es (mehrmals).
 koveraivok, j. SS., er begießt (mit mik).
 kovialakpok, t. SS. & CS., er schüttet mehr als er will, es kommt ihm auf einmal heraus.
 koverarvik, vīk, vit, der Platz, wo man etwas hinschüttet.
 koveraut, tik, tit, ein Gefäß, womit man ausschüttet, gießt, eine Gießkanne zc.
 kovivik, vīk, vit, ein Trichter.
 koveriva, j. CS., er begießt es, ihn (einmal).
 koverëvok, j. SS. do. (mit mik).
 Kublc, luk, lut, der Daumen.
 kublolerivok, j. SS., er hat einen bösen Daumen.
 Kubsusivok, j. SS., es schmerzt, wenn man was erfroren, sich gebrannt oder geschnitten hat.
 Kuglualakpok, t. SS., er, es zuckt ein wenig.
 kuglualävok, j. SS., er zuckt stark, wenn einer eine Wunde zc. hat und daran geschnitten wird zc. [zucken.
 kuglualälèrpok, t. SS., er fängt an zu
 Kuglugiak, itsek, itset, ein Wurm, Schlange.
 kuglugiangojarpok, t. SS., es ist einer Schlange ähnlich.
 Kuglukpa, t. SS. inus., er macht es doppelt, bricht eine Sache, ein Fell, Papier zc. einmal zusammen.
 kuglulxivok, j. SS., er bricht was zusammen (mit mik).
 kuglungavok, j. SS., es ist zusammengebrochen, gesetzt.
 Kuglungajok, jūk, jut, Anospe an Gewachsen.

Kugsauinak, nāk, net, ein aaitäntlicher Bock.
 Kugsautak, tāk, tet, ein Reil.
 kugsauserpa, t. CS., er setzt einen Reil darauf, um es zu spalten oder fester zu machen.
 kugsausëvok, j. SS. do. (mit mik).
 kugsausijarpok, t. SS., es hat einen Reil, sitzt einer brinn.
 Kugvartipa, t. SS. inus., er hebt beim Stehen oder Gehen den Rock in die Höhe.
 kugvangatipa, t. SS. inus. do., er hält.
 Kugviorpok, t. SS., er weint, thränt.
 kugve, vek, vit, Thränen.
 Kuik, kuggik, kuggit, die Steißknochen am Seehunde.
 kuinikpok, t. SS., e. bekommt ein solches Hinterstück.
 Kuinägiva, j. CS., er verabscheut ihn, es.
 kuinārpok, j. SS., er verabscheut (mit mik).
 kuinārosukpok, j. SS. do.
 kuinangnarpok, t. SS., er, es ist ekelhaft, verabscheuungswürdig.
 kuinangnaluk! lūk! luit! abscheulicher! häßlicher!
 kuinālupa! kuinarsuapā! o welch ein Abscheulicher! Häßlicher!
 Kuinarpok, t. SS., er ist tiglich.
 kuinarsarpa, t. CS., er tigt ihn.
 kuinarsarnikpok, t. SS. do.
 kuinangnek, der Rißel.
 Kuinivok, j. SS., er ist fett, ist gut bei Leibe.
 kuikterkojomava, j. CS., er will ihn lassen fett werden.
 Kuingänge, ek, et, ein Schwein.
 kuingängiarak, kak, ket, ein junges Ferkel.
 Kujak, jāk, jet, die mittlere Latte am Boden des Kajaks. [Latte.
 kujaksak, sāk, set, ein Baum zu so einer
 Kujāk, die Schnur eines Bogens, womit er gespannt wird.
 kujānga, seine Schnur.
 Kujagiva, j. CS., er bannt ihn.
 kujalivok, j. SS. do. (mit mik).
 kujalinek, nāk, nerit, das Danken, der D.

kujanak, eine Abkürzung von kujanarpok, es ist dankenswerth, reizt zum Danken.
 kujalijut, tik, tit, die Ursache zum Danken.
 kujalijutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache des Dankens.
 kujagijuvok, es wird ihm gedankt.
 kuliserpok, t. SS., er gibt etwas aus Dankbarkeit (mit mik).
 kujaliservigiva, j. SS. inus., er gibt ihm etwas aus Dankbarkeit.
 kutsaservigiva, j. SS. inus. do.
 kutsaserpok, t. SS. do.
 kujane, es hat nichts zu sagen, ist einerlei.
 Kujapigak, kāk, ket, das Rüdgrab.
 kujapimavut. car. Sing., sie gehen oder stehen in einer Reihe hintereinander (wie das Rüdgrab).
 kujapimārsudlarput, dc., die Rennthiere.
 Kukārpok, t. SS., es ist nicht gut zu sehen, ein Boot, Rajat zc., wenns nahe aus Land, ins Dunkle kommt.
 kukāk, tsek, tset, das Dunkle, Schwarze vom Schatten des Landes am Strande herum.
 kukōngavok, j. SS., es ist schwarz, dunkel, sieht aus wie das Dunkle am Strande herum; ein Land, wo sich kein Schnee befindet, während alles herum weiß ist.
 Kukkerpok, t. SS. & CS., er schleift, CS., er schleift es.
 kukkiut, tik, tit, eine Flinte, ein Knaller, Ohrenschaller.
 kukkiutsoak, āk, suit, eine Kanone.
 kukkiarpok, t. SS., er schleift oft hintereinander.
 kukkeavok, t. SS., es prellt, schallert in den Händen, wenn man mit einem Hammer zc. auf etwas schlägt.
 kukkertaupok, j. SS., es ist geschossen worden.
 kukkerviksaupok, j. SS., es ist der Platz, Zeit zum Schließen, z. B. die See, wenns keine Wellen hat. [zu erreichen].
 kukkerōksaupok, j. SS., es ist zu schließen,

kukkiutsivok, j. SS., er taucht eine Flinte.
 kukkiusitsivok, j. SS., er bringt eine Flinte wohlhin.
 kukkiulitsivok, j. SS. do. (mit mut).
 kukkingoarpok, t. SS., er spielt als wenn er schösse mit etwas, einem Stode zc.
 kukkuarpok, t. SS., er schreit, macht starke Stimme, wie wenns schösse; um von jemand gehört zu werden, oder um Seehunde, Vögel zc. zu betäuben.
 kukkiumavok, j. SS., er, der Seehund od. Vogel, ist ganz betäubt vom starken Geschrei, das gemacht worden, achtet auf nichts, läßt sich nur so kriegen.
 kukkernerpok, t. SS., es schallt in die Ohren. [Behe.
 Kukki, kik, kil, ein Nagel am Finger oder
 kukkipok, t. SS., er hat kleine Nägel.
 kukkiktōvok, j. SS., er hat große Nägel.
 kukkerkortōvok, j. SS. do.
 kukkōjarpok, t. SS. & CS., er schneidet sich die Nägel, CS., er schneidet ihm die Nägel.
 Kukkujavok, j. SS., er kann nicht gut gehen, ist wackelig, kann nicht stille halten beim Schließen zc.
 Kukkuipa, t. CS., er feuert mit einem glühenden Eisen oder Feuerbrande eine Kanone ab.
 kukkuksivok, j. SS. do.
 Kuksalaipok, t. SS., er ist leichtsinnig, kann unerschrocken allerhand Schlechtes ausüben. Siehe koksalaipok.
 Kuksiovok, j. SS., er ist zart, kann keine Kälte vertragen. (Gehört zu kussovok).
 Kuktorak, kak, ket, siehe koktorak.
 Kullavak, vak, vait, ein Rennthier, das an der Seite Weißes hat, während es auf dem Rücken braun ist.
 kullavarpok, t. SS., er bekommt ein solches Rennthier.
 kullavāk, vāk, vāt, ein Art Rennthiere, die es im Norden geben soll,
 Kullusuk siehe kollusuk.

kaufte eine Flinte.
er bringt eine

lo. (mit mut).
er spielt als wenn
im Stocke zc.
reit, macht starke
esse; um von je-
oder um See-
ben:

, der Seehund
abt vom starken
worden, achtet
o kriegen.

schallt in die
[Sehe.
am Finger ober
t kleine Nägel.
at große Nägel.
do.

, er schneidet
neidet ihm die

kann nicht gut
st stille halten

ert mit einem
erbrande eine

chtsinnig, kann
schlechtes aus-

t, kann keine
u kussovok).
storak.

thier, das an
hrend es auf

ommt ein sol-

Rennthiere,

Kulluarpok, t. SS., er hat Blähungen, es
kollert, poltert ihm im Leibe.

kulluartigivok, j. SS., es kollert viel, sehr.

kulluarkattarpok, t. SS. do.

Kullumerpuk, put, car. Sing., sie singen
gegen einander, ein heidnischer Gebrauch
bei ihren Lustbarkeiten.

Kungavok, j. SS., er lächelt, lacht, ohne
Stimme zu machen.

kungapok, t. SS. & CS., er lächelt ihn an
(SS. mit mik).

kungatsungovok, j. SS., es ist ihm zum
Lachen.

kungatailivok, j. SS. & CS., er lächelt
nicht, CS., er lächelt ihn nicht an.

kungatailipipa, t. CS., er verhütet, ver-
hindert ihm das Lächeln.

kungasijarëriya, j. SS. inus., er lächelt
ihn gleich wieder an, nachdem er ihn j.
B. vorher geschmäht.

kungaivok, j. SS. & CS., er bringt ihn
zum Lachen (SS. mit mik).

kungasivok, j. SS. & CS., er fängt an zu
lächeln, lächeln.

Kungiarpok, t. SS. & CS., er steht einem
andern zu (nicht ganz nahe); ist einerlei
mit takkonärpok, wird auch von Renn-
thier-Jägern gebraucht, wenn sie den
Thieren von ferne zusehen.

Kungok, der weiße Widerschein vom Treib-
eis in der See.

kungokarpok, t. SS., es hat Wider-
schein vom Eis.

Kunnigok, kuk, kut, Eider-Dunen.

kunnikerivok, j. SS., er macht Eider-
Dunen rein.

Kunnigartilarkpok, t. SS. & CS., er stößt
wider das Land, ein Boot, Rajak; oder
zwei Boote stoßen an einander (SS. mit
mut). Umiab nuna kunnigartilarpa,
durch Wellen.

kunnigartilärpok, t. SS. & CS., der Ne-
bel oder Wollen stoßen gerade wider
den Berg.

Kunnikpok, t. SS. & CS., er setzt die Nase
wogegen, beriecht, CS., er setzt die Nase
wider seine Nase, beriecht ihn, küßt ihn.
kunningnikpok, t. SS. do. (mit mik).
kunnigiarpa, t. CS., er kommt ihm mit
der Nase etwas näher, nicht ganz bis an
seine Nase.

Kunaullerpok, t. SS., es verwelkt, verbor-
ret; eine Blume, Gras zc.

Kunnugiva, j. SS. inus., er ist unwillig
gegen ihn, den Menschen, it, gegen die
Sache, will es nicht thun, nicht haben.

kunnuvok, j. SS., er ist unwillig, macht
Einwendungen.

kunnunek, nak, nerit, die Unwilligkeit.

kunnutövok, j. SS., er will lange nicht,
ist lange unwillig.

kunnunikipok, j. SS., er ist kurz, nicht
lange unwillig.

kunnutuipok, t. SS., er ist niemals un-
willig, ist immer willig.

kunn:saraipok, t. SS., er ist gleich, bald
unwillig, verdroffen.

kunnugijauvok, j. SS., es wird ihm sein
Wille nicht gethan, it, die Sach: wird
nicht gewollt.

kunnujutigiva, j. CS., er will es nicht
hergeben.

kunnujutigijauvok, j. SS., es wird nicht
zugelassen, es wird nicht hergegeben.

kunnuengavok, j. SS., er ist halb un-
willig, macht etwas Einwendungen.

Kupkevok, j. SS., er hat was zwischen den
Zähnen, auf einer Stelle.

kupkeavok, j. SS. do., auf mehreren St.

kupkilivok, j. SS. & CS., er stoßert sich
die Zähne.

kupserkopok, t. SS., er hat stumpfe Zähne,
von sauern Beeren zc.

kupserkonarpok, t. SS., es macht die
Zähne stumpf, ist Zähne stumpf machend.

Kupsokpok, t. SS., es will nicht zuheilen,
eine Wunde.

Kusseksiak, Zinn.

- Kusserpok, t. SS. & CS., es tropft, CS., es tropft auf ihn, der Tropfen betropft ihn (einmal).
- kussertauvok, j. SS., er wird betropft.
- kussertautipa, t. CS., er betropft ihn, läßt Tropfen auf ihn fallen.
- kusservigiva, j. SS. inus., es tropft auf ihn, oder in ihn, es; ein Gefäß das untergesetzt ist.
- kussogak, kæk, ket, Eiszapfen am Dach ic.
- kutsitakarpok, t. SS., es hat Stellen, wo es durchtropft.
- kutte, tik, lit, ein Tropfen.
- kuttokpok, t. SS. & CS., es tropft, CS., der Tropfen betropft ihn. (Ist ganz einerlei mit kusserpok.)
- kuttolerpok, t. SS., es fängt an zu tropfen.
- kuttekarpok, t. SS., es hat Tropfen, Stellen wo es tropft.
- kuttekipok, t. SS., es tropft wenig.
- kuttekortóvok, j. SS., es tropft sehr, hat große Tropfen.
- kuttigiva, j. SS. inus., es tropft auf ihn, der Tropfen (mehreremal).
- kuttailitak, tæk, tet, etwas zur Verhinderung, damit es nicht durch oder auf etwas tropft.
- Kussovok, j. SS., er ist niedergeschlagen, ganz stille, wegen Frieren.
- Kuljarpok, t. SS., er fällt mit dem Kopfe unterwärts, er bückt den Kopf herunter.
- kutjangavok, t. SS., er befindet sich in der Stellung, hängt mit dem Kopf herunter.
- Kutsaserpok, siehe bei kujagiva.
- Kutsinek, næk, nil, der Knochen vom Kreuz bis zum Nackgrade, die Lendenwirbel. [an do.]
- kutsinelerivok, j. SS., er hat Schmerzen
- kutsinanarpok, t. SS., er bekommt einen solchen Knochen zu seinem Theil.
- Kutsertak, tæk, tet, streifköpfiger Fink (Fringilla).
- Kuljinek, nak, neril, ein ausgetrocknetes

- Flußbett, oder. was nur noch wenig Wasser hat.
- kuljiorpok, t. SS., er gräbt, macht einen Wassergraben.
- kutjerpok, t. SS., es läuft stark, das Wasser, der Fluß ist voll, läuft über.
- Kutsok, suk, sut, Harz, Pech, Soliphonium.
- kutsukpa, t. CS., er verpicht es, das Boot ic.
- kutsusivok, j. SS. do.
- Kuttakpok, t. SS., er redet undeutlich, stotterhaft, fehlerhaft.
- kuttaipok, t. SS., er redet deutlich, verständlich, richtig.
- kuttangnerarpa, t. CS., er nennt ihn einen stotterhaften, schlechten Redner.
- kuttangavok, j. SS., er ist mangelhaft in seinem Thun, vermag das oder jenes nicht.
- kuttangavigiva, j. SS. inus., er vermag es nicht zu thun, auszurichten.
- Kultorsuk, die vier Sterne: Castor und Pollux in den Zwillingen, und Seta-trix und Capella im Fuhrmann.
- Kultuk, tük, tut, die zwei großen Beine am Halse der Fische, it, beim Menschen der Knochen vorne herüber, von einer Schulter zur andern (die Schlüsselbeine).
- Kuviasungnek, næk, neril, die Freude.
- kuviasukpok, t. SS., er ist vergnügt, fröhlich.
- kuviagiva, j. CS., er freut sich über ihn.
- kuviagijanga, das, worüber er sich freut.
- kuvianarpok, t. SS., es ist vergnüglich, verursacht Freude.
- kuvianartovik, vik, vil, eine Zeit oder Ort, welcher Freude verursacht, fröhlich macht.
- kuviánaipok, t. SS., es ist unvergnüglich.
- kuviasuktipa, t. CS., er macht, bereitet ihm Freude.
- kuviasut, tik, lit, die Ursache zur Freude.
- kuviasutigiva, j. CS., er hat es, ihn zur Ursache der Freude.
- kuviasutekarpok tapsomina, do.

kuviasugvigiva, j. SS. inus., er hat es zur Stätte, zur Zeit, worüber er sich freut (auch einen Menschen); kattimavik kuviasugvigivara, die Kirche ist der Ort, an dem ich meine Freude habe. kuviasumijarpok, t. SS., er freut sich zum Voraus über was. kuviasumijarutigiva, j. SS. inus., er freut sich zum Voraus darauf. kuviasumijarnek, die Vorfreude. kuviasugvikarpok, t. SS., er, es hat eine Zeit, Ort zur Freude. kuviasuälukpok, t. SS., er ist vergnügt, freut sich über schlechte Dinge. kuviasutivuk, vul, car. Sing., sie erfreuen sich einander. kuviagiutivuk, vut, sie freuen sich über einander. kuviasukattigēkpuk, put, car. Sing., sie freuen sich gemeinschaftlich über etwas. kuviasuīnarpok, t. SS., er ist immer vergnügt. [vergnügt. kuviasungīnarpok, t. SS., er ist nie kuvianarkejakangilak, t. SS., er, es hat keine größere Freude, Vergnügen. kuvianarkejanga, seine größere Freude. kuvianailivok, j. SS., er ist mißvergnügt. kuvianailitigiva, -jutigiva, CS. do., über ihn. kuvianailisarpa, t. CS., er macht ihn mißvergnügt. kuvianailisaivok, j. SS. do., ob. kuvianailisarivok, SS. & CS. kuvianaigiva, j. CS., er ist mißvergnügt über ihn. kuvianaiksarpok, t. SS. do. (mit mik). kuvianailiarpok, t. SS. do. kuvianaigosukpok, t. SS. do.

L.

NB. Es gibt in der Estimo-Sprache weder Hauptwörter noch Zeitwörter die mit L anfangen, aber es gibt drei Suffixa Conj.,

die damit anfangen, und die sollen hier angeführt werden: [uns. lo, aber, sondern; uvaptingnulle, aber zu lo, und, auch; uvangalole, aber ich auch; uvangalo, und ich. lonēt, entweder, ober, weber; nelliak pijomaviuk tamnalonet unalonet? Welchen von den zweien willst du haben, diesen oder jenen?

M.

Machak, āk, ait, Behm, Thon, it, Porzellan und irdene Geschirre. [Behm. machaliarpok, t. SS., er arbeitet Thon, machaliorte, tik, tit, ein Töpfer. machaijarpok, t. SS. & CS., er zerbricht ein irden Geschirr. Machisarpok, t. SS., es macht kleine Wellen, wenig Bewegung auf der See. Machovik, der Name einer Bucht im Süden, in welcher die 4 ersten Brüder in Labrador ein Haus bauten. Machujarpok, t. SS., er läuft, geht, fährt nach, fährt zuletzt. machutiva, t. SS. inus., er bringt es, was vergessen ist, nach. machujivok, j. SS. do. (mit mik), it, machujivut, sie jagen mit dem Schlitten den Rennthieren nach. machutilaungilak, t. SS., er ist nicht mit fortgekommen, ist zurückgeblieben. Maggangavok ober machangavok, SS., weil es wahrscheinlich von machak herührt, weil derselbe unrein ist. Die Stimme ist unrein; bei Menschen und Instrumenten. Magguk, zwei; maggovuk, es sind zwei. magguut, zwei im Pluralis, j. B. zwei Schlitten, zwei Herden Rennthiere, zwei Paar Stiefel etc. magguingövut, j. SS., es sind zwei do. maggurarpok, t. SS., er bekommt zwei. maggoertorpok, t. SS., er thut eine Sache

- zweimal; maggoertorlune kaitsilauk-pok, er hat zweimal gebracht.
- magguinak, nur zwei; magguinauvuk, es sind nur zwei.
- maggulivok, j. SS., es ist zweifach.
- maggulimavok, j. SS. do.
- magguliavinek, nak, nerit, ein Zwilling.
- Magloangovok, j. SS., er ist schwer, nicht vergnügt, weil ihm Widerstandten wird.
- magloariva, j. SS. inus., er widersteht ihm, achtet ihn nicht.
- magloarijavok, j. SS., es wird ihm widerstanden, er wird nicht geliebt, geachtet.
- Im Ganzen werden diese Wörter nicht viel gebraucht und nur von einigen verwendet, und gelten hauptsächlich für solche, die gehorchen sollten und nicht wollen.
- Maipok, t. SS., es ist weich, empfindlich, zart; die Haut auf einer zuheilenden Wunde, it, das Inwendige der Hand bei einem, der keine Arbeit gewohnt, it, er thut sich leicht weh, kann nicht viel vertragen.
- maktorpok, t. SS., er hat keine Schmerzen mehr, die Wunde ist zugeheilt.
- maktóvok, j. SS., er ist stark, nicht zart, thut als wenn nichts wäre, wenn er sich auch weh thut, z. B. ein Kind, wenn es hinfällt oder sich stößt.
- mákpok, t. SS., er schreit, ein Hund, wenn er geschlagen wird.
- Majangaipok, t. SS., er fällt nicht leicht, steht fest auf den Füßen, beim Gehen, Klettern.
- majangavok, j. SS., er steht nicht fest auf den Füßen, fällt leicht.
- Majokak, kák, ket, eine Anhöhe, wo es hinaufgeht. [steile Anhöhe.]
- majokakallak, lák, lait, eine kurze aber majorakallakpok, t. SS., er geht, fährt eine steile Anhöhe hinauf.
- majcrajak, jæk, jet, eine flache Anhöhe, wo es allmählich hinaufgeht; majorangavok, es geht flach hinan.
- majorpok, j. SS. & CS., er ist oben, ist auf den Berg oder Anhöhe, Haus gestiegen (mit mut), CS., er ist auf ihn, einen Berg, Haus zc. gestiegen.
- majorlipa, t. CS., er hat ihm hinaufgeholfen.
- majoarpok, t. SS., er steigt hinauf, auf eine Leiter, Treppe, Baum zc. (SS. mit mut), CS., er steigt auf ihn, es, den Baum, Treppe, Haus zc.
- majorangavok, j. SS., es geht hinauf, ein Weg (wie kongmuangavok).
- majorarpok, t. SS. & CS., er geht hinauf, auf eine Anhöhe, Berg (SS. mit mut).
- majoraut oder majut, tik, tit, eine Stufe, Leiter, Treppe.
- majoarvik, vik, vit, der Platz, wo man hinaufgeht oder zu gehen pflegt, wo man die Leiter zc. hinstellt.
- majupa, t. SS. inus., er bringt es herauf, auf den Berg oder im Hause.
- majutjivok, j. SS., er trägt, bringt hinauf (mit mik).
- majokakadlarpok, t. SS., es hat viele Anhöhen, steile Stellen hinaufzusteigen.
- majogarpok, majogadlarpok, t. SS., er ist nur zu knapper Noth hinaufgekommen.
- Makkaipok, t. SS., er ist abwesend, ist ausgegangen.
- makkaisivok, j. SS., er ist soeben aus.
- makkaijariva, j. SS. inus., er hat ihn abwesend, einen seiner Angehörigen.
- makkai kallavok, j. SS., er ist in Gesellschaft abwesend, aus.
- makkaije, jik, jit, einer, der immer abwesend, aus ist.
- Makkairpok, t. SS. & CS., es ist abgedeckt, hat keine Decke, obere Schale mehr; ein Schwär, Schneehaus, Fluß, Teich und See, wenn das Eis fort ist zc., CS., er deckt es ab, nimmt die obere Decke weg do.
- makkaisivok, j. SS. do. (mit mik).

makkaidlarpok, t. SS., es ist sehr aufgebrochen, abgedeckt.
Makkak, kōk, ket, der obere Theil der Hirn- oder Kopfschale eines Menschen, und davon sind die vorhergehenden abgeleitet.
makkārpa, t. CS., er schlägt oder stößt ihn oben auf den Kopf.
makkarnipok, t. SS. do.
makkailivok, j. SS. & CS., er hat Schmerzen an der Hirnschale, CS., er beschädigt ihm die Hirnschale.
Makkēvok, j. SS., es öffnet sich, bricht auf, ein Geschwür, die Materie kommt heraus, it, die Sohle trennt auf.
makkéterpa oder **makkétipa** t. SS. inus., er drückt die Materie, Milch heraus.
makkéterivok, j. SS. & CS., er rückt, it, er drückt Materie aus, CS., er sie auch.
makkejivok, j. SS., es ist ihm die Sohle unterm Stiefel los.
Makkjarpok, t. SS., es reißt ein, das Holz beim Hobeln zc., geht sehr gegen Holz. (Vielleicht sagen Manche makkijarpok).
makkialavok, j. SS. do. (aber etwas weniger.) [ein.
makkialapok, j. SS., es reißt ein wenig
makkjarēkut, tik, tit, ein Doppelleisen; etwas das das Einreißen verhindert.
makkjarēkutelik, lik, ggik, ein Doppelhobel.
makkjarnek, nak, nerit, das Einreißen, gegen Holz gehen.
Makkikpok, t. SS. & CS., er trägt einen Rajas oder Boot auf dem Kopf, d. h. steckt den Kopf hinein und läßt den Rajas oder Boot auf den Schultern ruhen (SS mit mik).
Makkipok, t. SS. & CS., er steht auf vom Liegen, CS., er richtet ihn auf.
makkitsivok, j. SS., er richtet etwas auf (mit mik).
makkitterpok, t. SS., er richtet sich auf.
makkitipa, t. CS., er richtet ihn auf.

makkitavok, j. SS., es steht aufgerichtet, ein Gefäß, it, er sitzt aufgerichtet, ein Kranke, it, er ist auf, ein Gesunder, liegt nicht, it, allerhand Sachen, die aufgerichtet an ihrem Plage hängen, liegen, it, er lehnt sich auf, er widerspricht, wenn ihm (auch mit Recht) etwas gesagt wird.
makkitalipa, t. CS., er stellt es aufgerichtet hin, ein Gefäß, Bett zc.
makkitatigiva, **makkitaugiva**, j. SS. inus., er hat ihn, es zur Aufrichtung, hilft ihm dazu, daß er auf den Beinen sein kann, z. B. einen Stock oder einen Führer.
makkitalapok, t. SS., er richtet sich ein wenig auf, hebt den Kopf in die Höhe beim Liegen.
makkitsuērpok, t. SS., er steht nicht viel mehr auf, vor Schwäche, ein Kranke (noch dann und wann).
makkitsuipok, t. SS. do.
makkijuipok, t. SS., er steht nie mehr auf.
makkinek, nek, nerit, das Aufstehen, die Auferstehung.
makkivik, vik, vit, die Zeit zum Aufstehen.
makkiviksiut, tik, tit, eine Sache, die man zu Ostern braucht.
Makkitek, tik, tit, die Hüfte oder äußere Seite des Becken-Beckens.
makkitejarpok, t. SS., er friert an den Hüften.
makkitelivok, t. SS., er hat Schmerzen an der Hüfte.
makkitelivok, j. SS. & CS., er beschädigt ihn an der Hüfte, thut ihm weh.
Makkoa, tamakkoa, tr. & intr., diese, dieser, diesen, in einiger Entfernung, ist nahe so heißt ukkoa.
makkonunga (Term.), zu diesen.
makkonunga (Acc.), diese; **makkonunga** **kennerpunga**, diese suche ich. Auch mitunter **Modalis**, mit diesen.
makkonanget (Abl.), von diesen.
makkonane (Loc.), bei diesen.

makkouguäna (Vial.), durch diese.
 makkolitunak, wie diese.
 Makkojungnek, der Efel.
 makkojukpok, t. SS., er eßelt sich vor
 etwas (mit mik). [vor ihm.
 makkojugiva, j. CS., er hat einen Efel
 makkojungnarpok, t. SS., es ist eßelhaft,
 Efel erregend. [eßelhaft.
 makkojungnarsivok, j. SS., es wird
 Makkuliva, j. SS. inus., er ist stärker wie
 sein Gegner, er überwältigt ihn, il, es ist
 ihm zu enge geworden, das Klebungs-
 stück, er ist herausgewachsen.
 makkutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 makkutjauvok, j. SS., er ist überwältigt.
 Makparpok, t. SS. & CS., es ist flach, platt
 zusammengebrückt, CS., er hat es zu-
 sammengedrückt, il, er macht das Buch
 zu, il, er legt ein Brett, Stein zc. auf
 die flache Seite.
 makpasivok, j. SS., er brückt flach, platt
 (mit mik).
 makpartak, tāk, tet, etwas Zusammen-,
 Plattgebrücktes.
 makpartauvok, j. SS., es ist zusammen-,
 plattgeschlagen, gebrückt, ein Eisen zc.
 makpasimavok, j. SS. do.
 makpangavok, j. SS., es liegt flach auf
 (ein Brett zc.).
 Makperpa, t. SS. inus., er macht ein Buch,
 Kasten zc. auf, einmal, il, er hebt ein
 Brett, Stein zc. auf einer Seite in die
 Höhe, wie wenn er einen Deckel aufhobe,
 während es auf einer Kante aufsteht.
 makpersivok, j. SS. do.
 makperterpa, t. SS. inus. do. (mehre-
 remal), makperterivok.
 makpiterarpeit, t. SS. inus. do., er
 blättert sie herum.
 makpertak, tāk, tet, ein aufgemachtes
 Buch, Kasten zc.
 makpertigēksak, sāk, set, eine Sache zum
 Aufmachen, Aufschlagen.
 Makpiakidlarpok, t. SS. & CS., die Wol-

fen legen sich breit, werden dünn, öffnen
 sich, der Himmel schaut durch, CS., der
 Wind vertreibt die Wolke, öffnet sie.
 makpiakēvok, j. SS. do.
 Makpitorak, kak, ket, ein Hosen-Latz.
 Makpilitak, tāk, tet, eine Schindel ober et-
 was, was theilweise auf ein anderes be-
 festigt wird.
 makpilikpa, t. SS. inus., er heftet, näht
 oder nagelt es auf ein anderes, daß das
 andere nur zum Theil zugebedt wird.
 makpilikserpa, t. SS. inus., er verschin-
 delt das Haus, il, er stößt ihm die Haut
 los, daß dieselbe nur noch hängt.
 makpiliksersimavok, j. SS., es ist ver-
 schindelst, das Haus, il, er hat sich die
 Haut wo abgestoßen, dieselbe hängt nur
 noch so daran.
 makpiliksertauvok, j. SS., es wird ver-
 schindelst, il, es wird ihm die Haut los-
 gestoßen.
 makpiliksēpok, j. SS., er verschindelst.
 makpiliktairpa, t. SS. inus., er reißt die
 Schindeln vom Hause, oder sonst was,
 was auf etwas sitzt, los.
 makpiliktairtauvo, j. SS., die Schindeln
 sind vom Dach herunter, es ist ohne
 Schindeln gemacht worden, il, es wird
 oder ist die losgestoßene Haut ganz ab-
 gerissen oder geschnitten worden.
 maksivok, j. SS., es ist los, ein Zahn,
 der Nagel vom Finger. Manche sagen
 auch makluarsivok.
 maksuarsivok, j. SS. do.
 maksigoarpok, t. SS., es geht oft ab, los.
 (Hat nicht viel Sinn.)
 Mākpok, mālavok, j. SS. siehe bei maipok.
 Mākjak, jāk, jel, die obere dünne Haut auf
 der Schwarte des Walfisches, Weiß-
 fisches.
 Maksarpa, t. SS. inus., er stellt ein Kind
 zufrieden, puscht es, singt und schüttelt
 es, daß es stille wird.
 maksarsivok, j. SS. do.

en dünn, öffnen
durch, CS., der
e, öffnet sie.
do.

Föfen-Bag.
Schindel oder et-
ein anderes be-

er heftet, näht
anderes, daß das
gedeckt wird.

is., er verschin-
ist ihm die Haut
hängt.

S., es ist ver-
er hat sich die
selbe hängt nur

S., es wird ver-
in die Haut los-

verschindebt.
is., er reißt die
der sonst was,

., die Schindeln
er, es ist ohne
en, it, es wird
Haut ganz ab-
vorden.

los, ein Zahn,
Manche sagen

o.
geht oft ab, los.

he bei maipok.
sünnne Haut auf

fischtes, Weiß-

stellt ein Kind
it und schüttelt

maksartauvok, j. SS., es wird geschüttelt,
eingefungen, ein weinendes Kind.

maksausarpok, t. SS. & CS., er stellt zu-
frieden, CS., er stellt ihn zufrieden, einen
Erwachsenen. (Wird nur hin und wieder
verstanden.)

Maksuavok, j. SS., er ist aufgelegt, muthig.

maksuatipa, t. CS., er macht ihn muthig.

maksualuarpok, t. SS., er ist muthiger,
aufgelebter als früher, oder als ein an-
derer.

maksuserpok, t. SS. & CS., er macht ihn
muthig, vergnügt, gibt ihm zu essen 2c.

Maksulivok, j. SS., es hat Wellen, durch
Wind und Strom verursacht, die sich
einander begegnen. (Wird wenig ver-
standen.)

Maktak, tak, tet, die Haut oder Schwarte
von einem Walfische oder Weißfische 2c.

Mäktorpok, t. SS., er hat keine Schmerzen
mehr.

mäktovok, j. SS. (siehe diese bei Maipok).

mälavok, j. SS., er schreit bald, ein Hund,
wenn er geschlagen wird.

Malleroarpok, t. SS. & CS., er verfolgt
ein Landthier, macht leise, um es zu be-
schleichen.

mallersorpa, t. SS. inus., er verfolgt
ihn, den Seehund oder Vogel, fährt ihm
auf dem Wasser nach.

mallersuivok, j. SS. do.

mallerörpa oder malleraipa, t. SS. inus.,
er schießt ihm sein Gejagtes, Verfolgtes
weg (mit mik), malleraipa puijemik.

mallerainipok, j. SS. do.

mallerërtauvok, j. SS., es wird ihm sein
Gejagtes weggeschossen.

mallersoaligarpok, t. SS. & CS., er be-
kommt das, was er verfolgte, Seehund,
Vögel 2c.

mallerooligarpok, t. SS. & CS. do., auf
dem Lande, Renntier, Fase 2c.

mallere, ik, it, etwas Eingeholtes, Ge-
triegtes.

mallikpok, t. SS. & CS., er folgt, artet
ihm nach, il, er thut, was ihm befohlen,
folgt ihm wohin nach (SS. mit mik).

malligärneriva, j. SS. inus., er folgt ihm
gerne, ist angenehm, ihm zu folgen.

malligärnerpok, SS., es ist angenehm,
ihm zu folgen.

malligärnepok, Neg. [nicht.

malliksärëpok, SS., er folgt durchaus

malliksariarpok, SS., er ist willig, folgt
gerne. [befolgt es.

mallingnikpok, t. SS. do., er folgt nach,

mallingniarpok, t. SS. & CS., er wird
folgen.

malligiarpok, t. SS. & CS., er folgt ein
wenig, fängt an.

malligeksak, säk, set, etwas, das man
befolgen soll, zur Richtschnur haben soll,
z. B. die Gebote Gottes.

malligeksariva, j. SS., er hat es zur Vor-
schrift, zu dem, das er befolgen soll.

malliktak, tak, tet, einer, dem nachgefolgt
wird.

malliktävinek, nak, nerit, ein Renntier,
was vom Wolf verfolgt worden ist.

malliktartsivok, j. SS., er findet, trifft
ein Renntier, was vom Wolf gejagt wird.

mallikattepok, t. SS. & CS., er folgt oft,
und allerhand Dingen.

malligoarpok, t. SS. & CS. do.]

malliksarpok, t. SS., er folgt welchen,
die fortgehen, nach.

Mallik, lek, lit oder gggit, eine Welle auf
dem Wasser.

malliksoak, ak, suit, eine große Welle.

malliksiorpok, t. SS., er fährt in den
Wellen.

Mallugosungnek, näk, nerit, das Gewahr-
werden, Merken.

mallugosukpok, t. SS., er wird was ge-
wahr, merkt dieses oder jenes bei jeman-
den (mit mik).

mallugiva, j. CS., er wird was bei ihm
gewahr.

mallugosutigiva, j. SS. inus. do.
 mallungnarpok, t. SS., es macht sich
 merkbar, es ist zu merken.
 mallungnarsivok, j. SS., es fängt an
 sich merkbar zu machen.
 mallugosungmijarne, nak, nerit, das
 Vorgefühl.

Mamakpok, t. SS., es schmeckt gut.
 mamariva, j. SS. inus., es schmeckt ihm
 gut, ist wohl schmeckend für ihn (Nahrungs-
 mittel oder Worte).
 mamarijak, jak, jet, etwas, das für wohl-
 schmeckend gehalten wird.
 mamaksarpok, t. SS. CS., es schmeckt
 ihm gut (mit mik), CS., er macht es
 wohl schmeckend, SS. mamaksaivok,
 do. (mit mik).

mamajivok, j. SS. do.
 mamaksarne, nak, nerit, der Wohl-
 geschmack.

mamaronarpok, t. SS., es scheint wohl-
 schmeckend zu sein, sieht lecker aus. Wenn
 man gar nicht weiß, wie es sein wird,
 wenns aber gewiß so zu sein scheint, so
 heißt:

mamakorpok, t. SS., es scheint wohl-
 schmeckend zu sein.

mamarnarpok, t. SS., es macht es gut-
 schmeckend, Gemüß, Syrup &c.

mamaksivok, j. SS., es wird wohl-
 schmeckend.

mamaksiva, -sitipa, t. CS., er hat es
 wohl schmeckend gemacht.

mamaksaut, tik, tit, etwas Süßes, Zucker &c.

mamaipok, t. SS., es schmeckt schlecht.

mamaigiva, j. SS. inus., es schmeckt ihm
 schlecht, nicht gut; Nahrungsmittel oder
 eines andern Wort.

mamaiksarpok, t. SS., es schmeckt ihm
 nicht (mit mik), die Speise oder Bebe,
 er stößt sich daran.

mamailisarpa, t. SS. inus., er sagt ihm
 Reden, die ihm nicht schmecken, schlecht
 schmecken; er macht es unschmackhaft.

mamailisaivok, j. SS. do. (mit mik).
 mamailivok, j. SS., es fängt an schlecht
 zu schmecken, ist verborben.

mamailiorpok, t. SS., es schmeckt ihm
 nicht. (Ist ganz einerlei mit mamaik-
 sarpok).

mamaigijak, jak, jet, etwas, das für
 schlechschmeckend gehalten wird.

mamaiksaut, tik, tit, Anstoß gebende Re-
 den, schlecht schmeckende Sachen, z. B.
 Galle. (Wird wenig gebraucht.)

Mamaitokut, tik, tit, wilber Rosmarin,
 Ledum.

Mamāk, matsek, matset, der weiße Käse,
 worin die Barten des Walffisches fest-
 stehen.

Mamme, ik, it, die Fleischseite an einem Fell.
 mamminga, mamia, seine Fleischseite.

ammeroa, mammerkuk, kuit, das
 dünne Häutchen unter dem Felle der
 Renntiere &c.

mammilingavok, j. SS., es liegt ausge-
 breitet (ein Fell, Tuch, Papier).

mamiliktipa, t. SS. inus., er legt es flach
 ausgebreitet hin. (Ist einerlei mit mak-
 parpa).

mamilikpok, t. SS., es hat eine Haut.

mammipok, t. SS., es ist zugeheilt, eine
 Wunde hat eine Haut bekommen.

mammitipa, t. SS. inus., er heilt es zu.

mammingaipok, t. SS., es ist nicht zu-
 geheilt.

mammisaraipok, t. SS., es heilt schnell zu.

mamminasarpok, t. SS., es heilt langsam,
 lange nicht zu.

mapsēpok, t. SS., es heilt ihm (dem Men-
 schen) schwer, es bleiben ihm die Wun-
 den lange offen. [was.

mapsikpok, t. SS., es heilt ihm geschwinde

Manaksimavok, j. SS., der Seehund liegt
 mit dem Kopfe hinten über, über dem
 Wasser.

Maná, nun, jetzt; manakullonot, ober jetzt
 gleich.

manakut, nun jetzt gleich.
 manalonēt, oder jetzt.
 mananilak, tāk, tet, etwas, das jetzt oder
 auch vor Kurzem geschehen oder ge-
 triegt ist.
 manamit (Abl.), von nun an.
 manamik okarpunga, ich rebe von jetzt.
 manamut (Term.), bis jetzt.

Māne, tamane, hier.

mānēpok, tamānēpok, er, es ist hier.
 māneninga, sein Hiersein.
 maunga (Term.), hierher; tamaunga.
 māngūt, auch; māngāmit (Abl.), von hier.
 mauna (Vialis.), hier durch.
 maungārpok, t. SS., er kommt hierher.
 maunārpok, t. SS., er kommt hier durch.
 mānejut, tik, tit, die Ursache des Hierseins.
 mānejutiva oder maungautiva, j. SS.
 inus., er hat es hierher gebracht, hat es
 zur Ursache des Hierseins oder Herkom-
 mens.

mānejutjivok, j. SS., maungautjivok,
 SS. do.

mānejutigiva, j. CS., er hat es zur Ur-
 sache des Hierseins; das was er holen z.
 will.

mānejutekarpok ominga, do.

mānejutituariva, j. CS., er hat es zur
 einzigen Ursache des Hierseins.

mānelaulakpok, t. SS., er war nicht
 lange, kurz hier.

maunārnek, das Hierdurchkommen; mau-
 nārninga, sein Hierdurchkommen.

maungangāk, lieber hierher.

maungangārit, komm lieber hierher.

maunāngārpok, t. SS., er geht lieber
 hierdurch.

Mangarpa, t. CS., er verläumbet ihn, redet
 Sachen von ihm, die nicht wahr sind,
 Gutes oder Böses.

mangerpa, t. CS. do.

mangatsivok, j. SS., er verläumbet.

mangatsinek, nak, nerit, das Verläum-
 den, die Verläumbung.

mangatsininga, sein Verläumben.

mangatigiva, j. CS., er hat ihn zum Ver-
 läumber, er ist sein Verläumber.

mangatsijigiva, j. CS. do.

mangatsije, jik, jet, ein Verläumber, der
 zu verläumben pflegt.

Mangavok, j. SS., es geht leicht los, heraus.

mangaipok, t. SS., es geht nicht los,
 heraus, ist fest, verstopft, hart. Omætti-
 vut mangaidlarpot, unsere Herzen sind
 sehr hart, verstopft.

mangailivok, j. SS., es wird do.

Mangertornek, nak, nerit, Rost.

mangertorpok, t. SS., es ist rostig.

mangertornejarpa, t. CS., er befreit es
 vom Rost, schabt ihn ab.

mangertornejaivok, j. SS. (mit mik).

Mangiarpok, t. SS. & CS., er ist was Ge-
 frorenes, nagt daran, wenns eben soweit
 aufgethaut ist, daß etwas abzubeißen geht.

Mangiptak, tāk, tet, Pflaster, ein geschmier-
 tes Pflaster, it, ein bloßer Lappen oder
 dergl., um eine unreine Stelle damit zu
 zudecken, wohin man sich setzen z. will.

mangiptaksak, sāk, set, Pflaster, Salbe,
 it, Leinwand, worauf Salbe geschmiert
 werden soll, it, ein Lappen, der auf eine
 beschmierte Stelle soll gelegt werden.

mangipsiut, tik, tit, der Faden, womit das
 Pflaster aufgebunden ist.

mangipsiutiksak, sāk, set, Bindfaden,
 der zum Verbinden soll gebraucht werden.

mangipserpa, t. CS., er verbindet ihm
 (eine) Wunde, it, er legt ihm etwas,
 Lappen, Fell z., unter, damit er nicht
 beschmiert wird.

mangipsēvok, j. SS. do. (mit mik).

mangipsertorpa, t. CS., er verbindet ihm
 (mehrere) Wunden.

mangipsertuivok, j. SS. do.

mangipsevigiva, j. CS., er verbindet ihn,
 den Verwundeten.

Mangok, uk, ut, die Wurzel der Haare,
 Zähne, it, bei Bäumen und sonstigen

- Gewächsen das, was gerade vom Stamme herunter, unter der Erde sitzt.
 mangua, seine Wurzel; mangungit, ihre.
 mangukpok, t. SS., es steckt fest, Haare, Borsten in der Bürste, Gewächse in der Erde, ein Beistiel etc.
 manguktipa, t. CS., er steckt, macht es fest, wo hinein.
 Mangupok, t. SS., der Schnee ist weich, wässerig.
 manguserpok, t. SS., er wird feucht, wässerig, weich. (Gilt hauptsächlich für Gefrorenes im Hause.)
 manguksavok, j. SS. do., der Schnee draußen, oder auch sonst Gefrorenes.
 manguksomilerpok, t. SS., er fängt an etwas weicher, wässriger zu werden, der Schnee.
 Manna, tamanna, dieses, dieser (intr.), mattoma (tr.) (für leblose Sachen).
 Mannek, marnit, Lampendocht; Moos, welches die Eskimos dazu brauchen.
 Mannëpok, siehe bei mannikpok, und ebenso mannernak.
 Mannik, nîk, nît, ein Ei.
 mannilliarpok, t. SS., er geht, fährt nach Eiern (wenn er weiß, wo welche sind).
 manniksioripok, t. SS., er geht, fährt nach Eiern, um welche zu suchen.
 manniksarpok, t. SS., er holt Eier.
 manniktorpok, t. SS., er ißt Eier.
 mannilerkivok, j. SS., er findet, trifft viele Eier.
 mannëlerkivok, j. SS., er wünscht, daß es viele Eier haben möchte.
 manniksivok, j. SS., er findet Eier.
 Manniartorpok, t. SS., es ist sehr zahm, läßt sich sehr nahe kommen (ein Thier), ist zahm gemacht.
 mannimivok, j. SS., es ist zahm, läuft nicht fort, wenn man hintommt, hält sich gleichsam hin, um gekriegt werden zu wollen.
 manniva, j. CS., er hält, reicht es hin, setzt

- es hin, daß es für jemand parat ist, j. V. ein Gefäß, um was hineinzu thun, Esachen, die Ohren, um zu hören.
 manivok, j. SS., es ist zahm, läuft nicht zurück, wenn es zu einem kommt, läßt sich kriegen, hält sich hin.
 mannisarpa, t. SS. inus., er macht es zahm, d. h. hegt über es, daß es sich kriegen läßt. (Könnte vielleicht für Beten eben so gut gelten.)
 mannisaivok, j. SS. do.
 mannisaivok, j. SS., er wird gekriegt, überwältigt (einer, der stark sein wollte).
 mannisivok, j. SS., mannijivok, j. SS., er hält hin (mit mik), setzt hin, daß es parat ist.
 mannijivigiva, j. SS. inus., er hält ihm was hin (mit mik).
 mannimavok, j. SS. & CS., es ist parat, es hält sich hin.
 mannimitipa, t. CS., er hält es, einen Sack, Topf etc., auf, um was hineinzuhaben.
 Mannigorpa, t. SS. & CS., er hat ihn getröstet, SS., er ist getröstet.
 mannigoivok, t. SS. do. (mit mik).
 mannigornikpok, j. SS. do.
 mannigoijut, tik, tit, der Trost, womit man tröstet, d. h. etwas, das man gibt, um zu trösten.
 mannigoijut, tik, tit, do.
 mannigoijutigiva, j. CS., er hat es zum Gegenstand, womit er tröstet (mit mut).
 mannigorugiva, j. SS. inus., er hat es zum Trost. Savik una mannigoijutigiva tapsomunga, dieses Messer hat er zum Gegenstand des Trostes für ihn, womit er ihn tröstet.
 mannigoijok, juk, jut, ein Tröster, der einmal tröstet.
 mannigoije, jik, jit, ein Tröster, der zu trösten pflegt.
 mannigorta, tik, tit, do.
 mannigortigiva, j. SS. inus., er ist sein Tröster, er hat ihn zum Tröster:

parat ist, z. B.
 einzuthun, Es-
 hören.
 ihm, läuft nicht
 kommt, läßt sich
 er macht es
 es, daß es sich
 leicht für Beten
 wird gekriegt,
 ark sein wollte).
 nijivok, j. SS.,
 eßt hin, daß es
 s., er hält ihm
 S., es ist parat,
 hält es, einen
 hineinzuhaben.
 er hat ihn ge-
 et.
 (mit mik).
 do.
 Trost, womit
 das man gibt,
 er hat es zum
 stet (mit mut).
 nus., er hat es
 mannigoiuti-
 s Messer hat er
 es für ihn, wo-
 n Tröster, der
 Tröster, der zu
 us., er ist sein
 röster:

mannigoiigiva, j. SS. inus. do.
 mannigornek, nak, nerit, der Trost.
 mannigorneiriva, j. SS. inus., es ist sein
 Trost, er hat es zum Trost.
 mannigortlaujutigiva, j. SS., er hat es
 zu dem, wodurch er getröstet worden.
 mannigorneksivok, j. SS., er findet Trost.
 mannigorneksiropok, t. SS., er sucht
 Trost.
 mannigortlauvok, j. SS., er wird getröstet,
 ist getröstet worden.
 mannigorvigiva, j. SS. inus., er hat es
 zum Trostplatz, wo er getröstet wird.
 Mannigopok, mannigolivok, j. SS., er
 ist demüthig, widerspricht nicht, wenn
 ihm etwas gesagt, oder auch unrechter
 Weise was beschuldigt oder ausgeschmäht
 wird zc.
 mannigolinek, Demuth.
 Mannipok, t. SS., es ist gleiche, eben, glatt.
 manniksivok, j. SS., es wird glatt.
 manniksarpa, t. CS., er macht es gleiche,
 eben, glatt.
 manniksaivok, j. SS. do.
 manniksaut, mannerisaut, tik, tit, ein
 Hobel oder sonst ein Werkzeug zum
 Glattmachen. [geleisen.
 manniksait, tik, tit, ein Platt- oder Bü-
 manniksaivik, vik, vil, die Mandel, Rolle.
 mannerak, kak, ket, eine Ebene, Rand
 oder Eis.
 mannëpok, t. SS., es ist uneben, un-
 gleiche, rauh.
 mannëlak, lak, let, eine Unebene, Ungleiche.
 mannëtok, tuk, tut, das Unebene, Un-
 gleiche.
 mannernak, nak, nait, Aderknoten, Er-
 höhungen im Fleisch.
 mannernapok, t. SS., er hat solche Knoten.
 mannernakarpok, t. SS. do.
 Manno, der Krugen vorn an einem Costimo-
 Pelz.
 mannoa, sein, des Pelzes, Krugen.
 mannoak, ak, manutset, eine Thürschwelle.

Mannorlivok, j. SS., er senkt sich, der
 Schnee, durch Masse, it, alles was sich
 senkt in einem Gefäß, z. B. Mehl, Erb-
 sen zc.
 Mannorlorpok, t. SS., seine Kräfte lassen
 nach, er ist abgespannt, wird langsamer
 im Gehen oder Arbeiten, die Kräfte sinken.
 Mapkikpok, t. SS., es ist schön weiß, ein
 Fell auf der Fleischseite.
 mapkëpok, t. SS., Neg., es ist nicht schön.
 Mapko, kuk, kut, die Stellen am Boden-
 holz des Kajaks, wo die Bügelreifen
 hineinzustehen kommen.
 Mapkullukpok, t. SS., es plätsch, rasselt vom
 Regen, Hagel aufs Dach.
 Mapsak, säk, set, die Milz.
 mapsanga, seine do.
 Mapsëvok, siehe bei mamipok.
 Maptövok, es ist dick, stark; Tuch, Lein-
 wand zc., it, ein Mensch ist standhaft,
 stark in seinem Thun.
 maptokipok, t. SS., es ist dünne, nicht
 stark, Tuch, ein Fell zc.
 maptonek, nak, nerit, die Dauerhaftigkeit,
 Standhaftigkeit.
 maptokinek, nak, nerit, die Unstand-
 haftigkeit. Anmerkung: Manche wol-
 len diese Wörter nicht für Menschen gel-
 ten lassen, sondern sagen, da müsse es
 mäktovok heißen; bei andern ist es wie-
 der einerlei.
 Marnek, marngnek, nak, nerit, Eiter.
 marnekarpok, t. SS., es hat Eiter, eine
 Wunde.
 Massakpok, t. SS., es ist weiches, nasses
 Wetter, schneiet und regnet untereinan-
 der, der Schnee ist ganz naß.
 massak, massangnek, der weiche nassfal-
 lende Schnee.
 massalerak, das neue noch ganz weiche
 Eis auf dem Salzwasser.
 massalerauvok, j. SS., es ist mit Wasser
 durchzogener Schnee.
 Massik, sik, sit, ein Querholz im Kajak,

vorne über den Knien, *it*, die rothen Gräten in den Fischkläpfen
massiktorpok, *t. SS.*, er ist. Fischgräten.
Massilersivok, *j. SS.*, er hat Schmerzen,
 thut ihm weh, irgend an einer hautlosen
 Stelle.

Matsuk, *suk, suit*, eine Falte am Gellimo-
 Stiefel.

matsulerpok, *t. SS.*, er hat solche Falten,
 der Stiefel.

matsusertorpeit, *t. SS. inus.*, er, sie näht
 sie, solche Falten.

Mattärpok, *t. SS. & CS.*, er ist ausgezogen,
CS., er hat ihn ausgezogen.

mattarpok, *t. SS. & CS.*, er zieht sich aus,
CS., er ihn.

mattangavok, *j. SS. & CS.*, er macht sich
 die Kleider locker.

mattängavok, *j. SS. & CS.*, es sind ihm
 die Kleider, dem Hunde das Geschirr
 locker geworden.

mattängajauvok, *j. SS.*, es sind ihm die
 Kleider locker gemacht.

mattärsorpok, *t. SS.*, er ist lange ausge-
 zogen.

mattärsortipa, *t. CS.*, er macht, daß er
 lange ausgezogen sein muß, hat ihm etwa
 die Kleider weggenommen.

mattaropok, *j. SS.*, der Hund streift sich
 das Geschirr ab.

mattartaupok, *j. SS.*, er wird ausgezogen,
 dem Hunde wird das Geschirr abgemacht.

mattartaupok, *j. SS.*, er ist ausgezogen
 worden *z.*

mattarëkut, *tik, tit*, eine Schnalle, *it*, ein
 Strick am Hundegeschirr, um den Bauch
 herum, daß sich der Hund dasselbe nicht
 abstreifen kann.

Mattoma, *tamattoma*, dieser, dieses (*trns.*),
 (leblose Sachen.)

mattomane, *tamattomane* (*Loc.*), bei
 diesem, diesem Mal.

mattomuna, *tamattomuna* (*Vialis.*),
 durch dieses.

mattomangät, *tamattomangät* (*Abl.*),
 von diesem.

mattomunga (*Term.*), *z.* zu diesem.

mattomunga (*Acc.*), *z.* dieses.

mattotunak, *z.* wie dieses.

Mattuvok, *j. SS. & CS.*, es ist zugebedt,
CS., er deckt es zu, und hat es zugebedt.

mattujivok, *j. SS.*, er deckt zu.

mattuärpok, *t. SS. & CS.*, es ist aufge-
 bedt, *CS.*, er deckt es auf, und hat es
 aufgebedt.

mattërërsivok, *j. SS.*, er deckt auf.

mattu, *tuk, tut*, ein Deckel.

mattuksak, *säk, set*, etwas zum Deckel.

mattumavok, *j. SS.*, es ist verbedt, zu-
 gebedt.

mattusërpa, *t. CS.*, er versieht es mit
 einer Decke, wickelt es ein, verbindet eine
 Wunde bloß mit einem Lappen *z.*

mattusepok, *j. SS.* *do.*

mattuliotivok, *j. SS. & CS.*, es hat einen
 Deckel, eine Decke bekommen, *CS.*, er
 versieht es mit einem Deckel.

Maujak, *jäk, jet*, der Saß vom Del.

mauja, tiefer, weicher Schnee, Sumpf.

maujavok, *j. SS.*, er wadet im Schnee,
 Sumpf.

maujasiorpok, *j. SS.* *do.*

mauvok, *j. SS. do.*, ein Tritts.

maujanarpok, *t. SS.*, es ist mauja
 machend, das Wetter.

maujakarpok, *t. SS.*, es hat mauja.

maujauvok, *j. SS.*, es ist mauja.

Maulerpok, *t. SS. & CS.*, er ist auf dem
 dünnen Eise auf dem Seehundsfang, sucht
 Seehundsblöcher, *CS.*, er sucht ihn, den
 Seehund, zu dem Loch zu jagen, wobei er
 steht, *b. h.* er geht herum, während jener
 aufpaßt.

mauleriarpok, *t. SS. & CS.*, er geht aus
 aufs dünne Eis, um Seehundsblöcher zu
 suchen, *CS.*, er geht zu ihm, um ihm den
 Seehund zuzutreiben.

maulervik, *maulerviksak, säk, set*, den

angát (Abl.),

zu diesem.

biefes.

wie biefes.

es ist zugebedt,

hat es zugebedt.

st zu.

es ist aufge-

auf, und hat es

bedt auf.

zum Deckel.

ist verbedt, zu-

versieht es mit

, verbinbet eine

appen 2c.

S., es hat einen

men, CS., er

del.

vom Del.

ee, Sumpf.

et im Schnee,

o.

tritt.

es ist mauja

hat mauja.

mauja.

er ist auf dem

undfang, sucht

sucht ihn, den

jagen, wobei er

, während jener

S., er geht aus

hundelöcher zu

m, um ihm den

, säk, set, den

Drt, die Zeit, um auf dem dünnen Eise
nach Seehunden zu gehen.

maulerviksakarpok, t. SS., es hat eine
Zeit, Gelegenheit, um auf dem dünnen
Eise Seehunde zu fangen.

Maunak, näk, nail, die harte Haut in den
Händen und an den Fußsohlen.

Maunga und mauna siehe bei Mäno.

Mavsakpok, t. SS. & CS., er schabt von
einem Felle die mammo herunter.

Merdlerorpok, t. SS., er zerbricht, verdirbt
eine geborgte Sache.

Merkalavok, t. SS., er läuft, zieht immer
herum, von einem zum andern, blei-
nigends (Mensch und Thier).

Merkittarpok, t. SS., die Wellen brechen
über, wälzen aufs Land zu.

Merkok, kuk, kut, eine Feder (nicht aus
dem Flügel), Haare von Thieren, Blät-
ter an kleinen Gewächsen und überhaupt
alle niedrigen kleinen Gewächse.

merkokarpok, t. SS., es hat Haare,
Federn; das Land kleine Gewächse 2c.

merkoalukarpok, es hat verschlebene
Haare, alte und neue durcheinander.

merkoërpok, t. SS. & CS., er ist kahl, hat
keine Haare, Federn 2c., CS., er hat ihn
kahl gemacht.

merkotsiarikpok, t. SS., es hat schöne,
dicke Haare.

merkolukpok, t. SS., es hat häßliche F.

merkoijarpa, t. SS. & CS., er macht ihn
kahl, reißt ihm die Haare, Federn 2c.
heraus, ist damit beschäftigt, SS., er, es
läßt die Haare, Federn gehen.

merkoijak, jāk, jet, etwas, was die Haare
gehen läßt.

merkosavok, j. SS., er lauft oder findet
Federn. [bern, Haare 2c.]

merkisavok, j. SS., er bekommt neue Fe-
merkiangovok, er hat bekommen do.

Merkut, tik, tit, eine Nabel.

merkugärsuk, sük, suit, eine kleine Nabel.

merkutekaut, tik, tit, eine Nabelbüchse.

Merngorpok, t. SS., er ist milde. (Wird
nicht gebraucht, sondern dient blos zur
Bilbung der andern Worte.)

merngortorpok, t. SS., er ist milde.

merngortuivok, j. SS., er ist milde vom
Liegen, die Stelle wo er auflegt thut
ihm weh.

merngosukpok, t. SS., er ist lange milde.

merngonarpok, t. SS., es ist zum Milde-
we, her, mildemachend.

merngoröpok, t. SS., er wird nicht mür.

merngoërserpok, t. SS., er ruht aus.

merngoërsersukpok, t. SS., er verlangt
ausgeruhen. [Zeit.]

merngoërservit, vik, vit, eine Ruhestätte,

merngoërpok, t. SS., er ist ausgeruht.

Merrajok, ein kleines, neugeborenes Kind;
die Norbländer sagen merdlertok.

Merriarpok, t. SS., er bricht sich.

merriarnarp, t. SS., es ist Brechen
erregend, etelhaft.

merriangovok, j. SS., es ist ihm übel,
brecherlich.

merriarne, nak, nerit, das Brechen.

merriartak, tāk, tet, Gebrochenes.

Mersorpok, t. SS. & CS., er näht, CS.,
er näht es.

mersorte, tik, tit, ein Nähter, Nähterin.

mertortigiva, j. CS., er ist sein Nähter,
hat ihn zu seinem Nähter.

merksortiva, mersortiva, j. CS., er
näht für ihn.

merksojivok, j. SS. do. (mit mik).

mersorgäksak, mersoräksak, säk, set,
was zum Nähen.

merksarpok, t. SS. & CS., er näht Hun-
degeschirre, überhaupt: er näht St. 2c.
an einander.

merkut (siehe oben). [Wolf 2c.]

Miagörpok, t. SS., er heulet, ein Hund,

Mianeriva, j. SS. inus., er hütet was,
wacht bei was. Manche sagen es gelte

für Kinder und allerhand Sachen, andere
bagegen sagen, es gelte blos für Thiere.

- mianersivok, j. SS., er hütet (mit mik).
 mianersijok, juk, jut, ein Hirte.
 mianerije, jik, jit, ein Hirte, dessen Geschäft es ist.
 Mikkakpok, t. SS. & CS., er nagt das Fleisch an etwas ab, nagt an etwas; eine Maus, Fuchs 2c. (Manche sagen nur die Mäuse.)
 mikkanikut, tik, tit, Abgenagtes.
 mikkaksimavok, j. SS., es ist von den Mäusen zernagt, zerfressen.
 mikkikpok, t. SS. & CS., er beißt ab, reißt mit den Zähnen was ab; Mensch, Hund; Rabe 2c., CS., er beißt einmal davon.
 mikkipa, t. SS. inus. do. (mehreremal).
 mikkisivok, j. SS., er beißt ab (mit mik).
 mikkaksimavok, j. SS., es ist zerbissen, abgefressen, von den Raben, Hunden, Füchsen 2c.
 mikkiarpok, t. SS. & CS., er beißt, frißt etwas davon ab; ein Rabe, Hund, Fuchs 2c.
 mikkaktorpok, t. SS. & CS., er, ein Mensch, rückt zurechte, beim Nähen, zieht mit den Zähnen daran, dehnt es.
 Mikkigak, kak, ket, Ungesochtes; Fleisch, Fische 2c., überhaupt alle rohen Sachen, Kartoffeln, Erbsen 2c.
 mikkigauvok, j. SS., es ist roh, ungesocht.
 mikkigaktorpok, t. SS. & CS., er ißt Ungesochtes, Rohes. Nakkatararit mikkigaktorpakka, ich esse die Rüben roh. [Trütsfalle.
 Mikkigiak, itsek, itset, eine Fuchsfalle,
 mikkigiarpok, t. SS., er geht in die Falle, der Fuchs, Wolf 2c.
 mikkigiarsimavok, j. SS., er ist in der Falle gefangen.
 mikkigitjiarpok, t. SS., er geht zur Falle.
 mikkigitjerpok, t. SS., macht die aufgestellten Falle wieder zurechte, macht den Schnee darauf locker 2c.
 mikkigitjeriartorpok, t. SS., er geht mit der Falle aus auf Fuchsfang.
 Mikkilorak, kak, ket, der Goldfinger.
 Mikkivok, j. SS., er, es ist klein.
 mikkidlarpok, sehr do,
 mikkinek, das Kleinssein, die Kleinheit, der Kleine.
 miklivok, j. SS. & CS., er macht es kleiner, d. h. kürzer; ein Kleid, Haß u. dergl. m., SS., es ist kürzer.
 miklilertitsivok, er verkleinert.
 mikkilitsivok, do.
 miklilövok, do.
 miklijak, jak, jet, ein Kürzergemachtes.
 mikkilivok, j. SS. & CS. do., wie mik-
 mikkigiva, j. CS., er ist für ihn zu klein.
 mikkigosukpok, t. SS. do. (mit mik).
 mikkiksarpok, t. SS. do.
 mingnek, nik, nit, der Kleine (nicht Kleinste), ist einerlei mit mikkinek.
 mingnerovok, j. SS., er ist der Kleinste.
 mingnerojok ob. mingnerpak, päk, päť, der Kleinste.
 mikkinerovok, juk, jut, do. [klein.
 mikkinärpa, t. SS. inus., er macht es zu
 mikkinärsivok, j. SS. do.
 mikkinärivok, j. SS. & CS. do., CS., er es auch. [Kleines.
 mikkinarkütivok, j. SS., er nimmt ein zu
 mikkinersak, säk, set, ein Kleineres.
 mikkinersäuvok, j. SS., es ist kleiner (als ein anderes).
 mikkinersautipa, t. CS., er macht es kleiner (als ein anderes oder als es vorher war).
 mikkinersautivuk, vut, sie halten sich gegenseitig ein jedes für das Kleinste.
 mikkerkiva, j. SS. inus., er ist größer wie jener, oder er hat ihn zu seinem Kleineren; mikkerkijara, mein Kleinerer, der kleiner ist wie ich; mikkerkijanga, sein Kleinerer.
 mikkerkijakarpok, t. SS. (tapsomina) do., er hat ihn zu seinem Kleineren.

SS., er geht mit
esfang.
Goldfinger.
klein.

die Kleinheit,
er macht es klei-
nig, Faß u. dergl.
einert.

zergemachtes.
do., wie mik-
stir ihn zu klein.
do. (mit mik).
do.
er kleine (nicht
mikkinek.
ist der kleinste.
pak, päk, pä,

do. [klein.
er macht es zu
do.
CS. do., CS.,
[kleines.
er nimmt ein zu
in kleineres.
es ist kleiner

er macht es klei-
er als es vorher

sie halten sich
das kleinste.
er ist größer
zu seinem klei-
nere, kleinerer,
ikkerkijanga,

(tapsomina)
kleinern.

miklisaut, tik, tit, eine Sache, womit man
etwas kleiner macht, z. B. die Stricke an
den Segeln, womit dieselben eingebunden
werden.

miklisautiksak, säk, set, Stricke die da-
zu sollen gebraucht werden, oder auch
sonst was, was soll gebraucht werden,
um eine Sache kürzer damit zu machen.

Mikkirngovok - olivok, j. SS., es ist das
letzte Kind, das kleinste, jüngste.

mikkirngok, ük, uit, das letzte Kind, lehrt
gelegte Ei, zuletzt ausgebrütete Vögelchen.

mikkirngunga, ihr letztes oder kleinstes
Kind.

mikkirngogiva, j. SS. inus., es ist ihr
letztes oder kleinstes Kind.

Miklerdlek, lek, lit, der Erste in der Reihe,
der Vorberste auf uns zu.

miklerdliub tuglia, der Zweite.

Mikliak, äk, et, die Nabelschnur eines
Kindes.

Mikliakattigekpuk, put, car. Sing., sie
haben eine Mutter, sind von einer Mutter.

Miksekärpok, t. SS., es ist Wahrheit, hat
Grund, ist so wie gesagt worden. Im
Norden, wie z. B. schon in Hebron,
machen viele Estimos damit keinen Un-
terschied zwischen miksekarpok.

miksekärnek, nik, nelit, die Wahrheit.

mikselik, lik, lit, etwas das Grund,
Wahrheit enthält, nach der Seite Gerich-
tetes, wie gesagt worden.

mikseliksövok, j. SS., es ist Wahrhaftiges.

miksekärtövok, j. SS. do.

miksekärtoriva, j. SS. inus., er hält es
für Wahrheit. [Wahrheit.

miksekärtipa, t. CS., er macht es zur

miksekärtitsivok, j. SS. do.

Mikse, SS. inus. Dieses wird für sich nie
gebraucht, ist aber das Stammwort so-
wohl der vorhergehenden als nachfolgen-
den Wörter, und heißt wohl die Wirklich-
keit, die einem zugewandte Seite, die man
sehen, fühlen oder sich denken kann.

miksekarpok, t. SS., es hat eine einem
zugewandte Seite; läßt sein Vorhanden-
sein bemerkbar werden, z. B. die Sonne,
wenn ihre Wärme zu fühlen ist. Dagegen
heißt es in den kürzesten Tagen: „sekki-
nek miksekangilak“, die Sonne hat
keine Wirklichkeit, keine Wahrheit.
Ebenso heißt es von einem geheizten
Ofen: „kiksaut miksekarpok“, und
dagegen von einem kalten: „mikse-
kangilak“.

miksä, das was vor ihm hin liegt.

miksiga, das was vor mir hin liegt.

miksit, do. dir do.

miksivut, do. uns do.

miksise, do. euch do.

miksinget, do. ihnen do.

miksivut maujakadlarpok, vor uns
hin hat es viel weichen Schnee; miksi-
vut perksidlarpok, vor uns hin stößt
es sehr.

miksane, vor ihm, in seiner Nähe, nach
der auf uns gerichteten Seite.

miksant (Term.), gerade auf ihn zu,
z. B. auf die Frage: nanē tækkolau-
kiuk? tetsik miksāne, nahe bei dem
Teiche auf uns zu. Namut torarka?
Wo hin ist seine Richtung? aupalluklub
miksant, nach der auf uns zu gerichteten
Seite, von aupaluktok. Nakit
ailaukiuk? Woher hast du es geholt?
ittiblersub miksant, von vor ittib-
lersoak.

miksiptingne (Loc.), vor uns hin.

miksiptingnut (Term.), auf uns zu.

miksipsingne, vor euch; miksipsingnut,
auf euch zu. Wenn gefragt wird: nanē
naipilaukiuk? wo hast du ihn getroffen?
und es heißt: kikkertaujab miksi-
ptingne, von kikkertaujak auf uns zu;
so ist das näher nach uns zu als kikkertau-
jab miksane.

miksasarpa, t. SS. inus., er geht dage-
gen, auf ihn zu, ohne daß er es sieht, z.

- B. wenn jemand kommen soll und man geht ihm, ehe er zu sehen ist, entgegen, it, wenn einer auf der Jagd was merkt und geht darauf zu, bevor ers sieht.
- miksausarivok, j. SS. do.
- miksaupa, t. SS. inus., er geht neben ihm zu, geht an ihm vorbei; ein Mensch, Thier oder auch der Schuß, wenn er neben dem Ziel auffährt.
- miksausivok, j. SS. do.
- Miklerdlek, der Erste, Vorderste auf uns zu.
- Miktauvok, j. SS., er, oder ihm ist nichts mitgetheilt worden. (Siehe bei minnipok).
- Millärpok, t. SS. & CS., es ist an der Kante ausgebrochen, ein Geschirr, CS., er bricht, schlägt es an der Kante, am Rande aus (einmal).
- millärsivok, j. SS. do., er bricht, stößt, schlägt eine Scharte hinein (mit mik).
- millärsinavok, j. SS., es hat Scharten am Rande.
- milläktörpa, t. SS. inus., er bricht, stößt, schlägt Scharten hinein (mit Fleiß).
- milläktörivok, j. SS. do. (mit mik).
- millärkattarpok, t. SS. & CS., es hat mehrere Scharten, CS., er macht mehrere Scharten hinein (nicht mit Fleiß).
- Millak, läk, lait, ein Fleck am Seehundsfell, it, Fleck im Gesicht eines Menschen, Sommersprossen zc.
- millakarpok, t. SS., es hat Flecken, das Fell, it, er hat Flecken im Gesicht.
- millaktövok, j. SS., es hat große und viele Flecken.
- millakipok, t. SS., es, er hat kleine und wenig Flecken.
- millaktak, täk, tet, ein Fleckiger (Mensch od. Seehund).
- millaktauvok, j. SS., er ist ein Fleckiger.
- Millornek, das Werfen mit Steinen oder sonst was.
- millörninga, sein Werfen do.
- millorpok, t. SS. & CS., er wirft mit Steinen (mit mut & mik), CS., er wirft ihn mit Steinen zc. (mit mut). Ujarkennut millorpok tapsomina, er wirft ihn mit Steinen. Ujarkennut pillorpa, do.
- milloriartorpok, t. SS. & CS., er geht mit Steinen werfen, CS., ihn werfen.
- millorvigiva, j. SS. inus., es ist sein Werfplatz, er hat es zum Platz, wo er wirft.
- milloriutivok, SS. & CS., er wirft Steine, Holz zc., CS., er wirft es (wenn jemand nach nichts wirft).
- millut, tik, tit, ein Stein, Stück Holz, Knochen zc. zum Werfen.
- millutigiva, j. SS. inus., er wirft mit ihm nach etwas (mit mik & mut). Saunek millutigiva tapsomina, er warf oder wirft ihn mit dem Knochen; — — tapsomuna, er warf nach ihm mit dem, oder einem Knochen.
- Millugak, kak, ket, der Floss hinten am Schwanz eines Fisches.
- Millukattak, täk, tet, Baum-Blätter, Erlen zc.
- Millugiak, itsak, itset, eine schwarze Fliege, die zu saugen pflegt.
- Millukpa, t. CS., er saugt ihn, es aus.
- milluksivok, j. SS., er saugt (einmal).
- milluorpok, t. SS. & CS., er saugt (wieberholt), it, er raucht Tabak, zieht oder saugt die Pfeife aus. [fliegen.
- millugiarärsuk, suk, suit, kleine Sand-
- Mimmek, mak, mit, der Hinterhinken eines Thieres, it, der Schenkel eines Menschen.
- miminga, sein Hinterhinken.
- miminärpok, t. SS., er bekommt eine Keule oder Hinterhinken (wenn er dabei gewesen, während ein anderer ein Rennthier zc. bekommen).
- Mimmernak, näk, net, die Wurzel eines Baumes, d. h. die dicken, welche ganz am Stamme sitzen.

mimmerninga, seine Wurzel.
Mingerpok, t. SS. & CS., er springt mit einem Ansat über etwas, oder von etwas herunter ohne Ansat, mit beiden Füßen zugleich; über, auf oder von etwas heruntergehüpft heißt: missikpok.
mingidlarpok, t. SS. & CS., er macht weite Sprünge über was hinüber.
mingertorpok, t. SS. CS., er springt beim Laufen oft über was. [gemein.
Mingeriak, itsek, ilset, kleinere Fische ins.
Mingigärpok, t. SS., es ist noch so eben mit einem Ende zwischen was gequetscht, sitzt soeben noch dazwischen, z. B. wenn der Umschlag um ein Buch nur noch so eben ums Buch geht, oder sonst ein Umschlag nur noch eben übereinandergeht, it, wenn man ans Ende was darauf setzt.
mingiksimavok, SS., es ist mit einem Ende zwischen was gequetscht, zwischen eine Thüre, Schublade, oder wenn was darauf gesetzt ist.
mingigupa, t. SS. inus., er quetscht es mit einem Ende zwischen was, macht z. B. den Roffen zu und quetscht etwas dazwischen, oder setzt etwas darauf.
mingiguliva, t. SS. inus. do. [ein.
mingigulsivok, j. SS., er quetscht etwas
mingiguljauvok, j. SS., es ist eingequetscht.
Mingiktorpok, t. SS., das Schiff, Boot, Seehund etc. macht beim Fortbewegen eine Straße im Wasser, stößt das Wasser vor sich auseinander, daß es einen Zickzack macht.
mingiktorninga, sein Straßemachen im Wasser (des Rajaks etc.).
Mingoarpok, t. SS. & CS., es ist angestrichen, gefärbt, CS., er streicht es an, färbt es.
mingoarsivok, **mingoarivok**, j. SS., er streicht an, färbt (mit mik).
mingoarsilipa, t. SS. inus., er befiehet ihn, oder macht, daß er anstreicht.
mingoarut, tik, lit, Farbe, Salbe.

mingoarutiksak, säk, set, etwas zur Farbe, Salbe.
mingoartak, täk, tet, das Angestrichene.
mingoarsimavok, j. SS., es ist fertig angestrichen.
mingut, tik, tit, ein Pinsel oder ein Lappen zum Anstreichen.
mingoarutautipa, t. SS. inus., er streicht, schmirt Farbe, Pflaster, Seife auf etwas.
Mingovok, j. SS., es stübert bei gelindem Wetter, macht naß, schmierig.
mingukpok, t. SS. do.
mingolualovok, j. SS. do. sehr.
Mingok, uk, ut, eine Art schwarze Käfer.
Minivok, j. SS., es stiebt aus dem Nebel, regnet ganz fein. Kisserivok ist dasselbe.
mine, nik, nil, feiner Regen.
Minarpok, t. SS. & CS., er nimmt Eßsachen mit nach Hause, ist entweder nicht alles auf, oder nimmt alles mit, was er bekommt, CS., er nimmt ihm was mit, it, sagen Manche, es gelte auch für Arbeit, und hieße: er thut es selber.
minariva, j. SS. inus., er nimmt es mit (nerke).
minaumiva, j. SS. inus., er überläßt ihm was (mit mik). Nerkemik minaumivagit, ich überlasse dir das Fleisch.
Sullijeksamik minaumivagit, ich überlasse dir die Arbeit.
Karlingnik minaumivagit, ich überlasse dir diese Hosen.
minaumiklerpok, t. SS., er überläßt, achtet selber nicht; Arbeit, Nahrungsmittel oder was es ist.
Nerkiksaminik minaumiklerpok tapsominga, er überläßt ihm sein Essen.
minaumikliutigiva, j. SS. inus., er überläßt es, die Arbeit oder was es ist. (assiminut.)
minautigiva, j. SS. inus. do.
Kittorningakka minautigivakka illingnut, ich überlasse dir meine Kinder. (Nach meinem Tode, oder wenn ich auf Reisen gehe.)

- minarmiutivok**, *vut*, *car.* *Sing.*, sie überlassen sich gegenseitig was, z. B. wenn die Tische zu wenig scheinen, will der eine nicht essen, wills dem andern allein überlassen, während der andere dasselbe thun will, u. auch die Arbeit.
- minausiutiva**, *j. SS. inus.*, er überläßt die angefangene Arbeit u. einem andern.
- Minnipa**, *t. CS.*, er theilt ihm nichts mit, beim Essen oder wenn sie von der Jagd kommen u.
- minnitsivok**, *j. SS.*, er theilt nicht mit.
- minnivok**, *j. SS. & CS. do., CS.*, er theilt ihm nichts mit.
- minnitsivok**, das *t* etwas weicher ausgesprochen, heißt im Norden von Labrador (auch in Hebron): er theilt mit; ebenso **minipa** (etwas weicher ausgesprochen): er theilt ihm mit.
- minnitaavok**, *j. SS.*, es wird ihm nichts mitgetheilt.
- miktaavok**, *j. SS. do.*
- Mipok**, *t. SS.*, er setzt sich wohin, ein Vogel.
- mitsartorpok**, *t. SS.*, er fliegt hin, sich zu setzen.
- mitsimavok**, *j. SS.*, er hat sich gesetzt.
- mivigiva**, *j. SS. inus.*, er setzt sich auf ihn, es, oder er hat es zum Ort, wo er sich setzt.
- Miperpok**, *t. SS. & CS.*, er wartet, um was zu empfangen, z. B. wenn gegessen wird, bleibt er stehen, um auch was zu empfangen, *CS.*, er wartet auf ihn, daß er ihm was geben soll, (*norkem i k sunamiglonēt*) Nahrungsmittel od. sonst was.
- mipeariva**, *j. SS. inus.*, er wartet auf das, was er empfangen soll oder zu empfangen gedenkt. *Nerke mipeariva*, er wartet auf ein Stück Fleisch. *Karlik mipearivok*, er wartet auf ein Paar Hosen.
- miperkitārpok**, *-kitādlarpok*, *t. SS. & CS.*, er muß lange warten, *CS.*, auf ihn, ehe er etwas bekommt.

miperkipok, *t. SS. & CS. do.*, er muß lange warten, aber etwas kürzer wie das Vorstehende.

Mippikumigarpok, *t. SS.*, er kann sich kaum setzen, sitzt ganz auf einer Ecke.

Missalorak, vom Wasser durchzogener Schnee, wenn das Wasser nur noch wenig ist.

Missaktak, *tāk*, *tot*, die Kettenblume (*Leonodon Taraxacum*), wird im Frühjahr als Salat gebraucht.

Missarpok, *t. SS.*, er schmagt mit dem Munde beim Essen.

missaktak, *tāk*, *tot*, ein kleiner Landvogel, wird so genannt, weil er schmagt.

Misserak, von selbst ausgelaufener Thran, wo der Speck in Säcken gemacht hat.

Missiarnek, *nak*, *nerit*, das Ableugnen, Nichtgestehen.

missiarpok, *t. SS.*, er leugnet.

missiarutigiva, *j. CS.*, er verleugnet, leugnet es (mit *mut*).

missiutigiva, *j. CS. do.* [*mut*].

missiutekarpok, *t. SS. do.* (mit *mik* &

missiupa, *t. CS. do.*

missiutiva, *j. CS. do.*

Illuserivalauktane missiarutigiveit tapsomunga, er leugnet seine gehaltenen Gewohnheiten gegen ihn ab. **Pinniarnerminik missiutekarpok tapsomunga**, *do.*, er leugnet seine Werke gegen ihn ab. **Okauserilauktaminik missiarutekarpok tapsomunga**, *do.*, er leugnet seine gehaltenen Neben gegen ihn ab.

missiarvigiva, *j. SS. inus.*, er verleugnet es vor ihm.

missiarvikarpok, *j. SS. do.* (mit *mik*). **Okauserilauktaminik missiarvigiva**, er leugnet seine gehaltenen Neben vor ihm ab. **Okauserilauktaminik missiarvikarpok tapsomunga**, *do.*

missiutiva, *j. CS.*, er leugnet ihn, es, sagt es nicht, wenn er auch was von ihm weiß.

missi
Jo
mi
Jo
Jo
missi
missi
missi
abg
Missig
Ge
mit
missi
im
hat
Ti
ich
im
wo
missi
im
missi
missi
fän
missi
Ge
missi
Missik
her
jug
missi
missi
Missuk
missu
missu
(ni
fah
miser
tuu
Mitsuk
mitsu
nid
mitsu
Mittaut

do., er muß
für wie das

er kann sich
iner Ede.

durchzogener
nur noch we-

enblume (Le-
bte im Früh-

agt mit dem

er Vandrögel,
smagt.

afener Thran,
naucht hat.

Ableugnen,

et.

verleugnet,

[mut].

(mit mik &

iarutigiveit

eine gehalten

Pinnlar-

ok tapso-

seine Werke

auktaminik

nunga, do.,

Reben gegen

er verleugnet

(mit mik).

siarvigiva,

eben vor ihm

missiarvi-

o.

ihn, es, sagt

on ihm weiß.

missiutjivok, j. SS. do. (mit mik).

Johannesib [se] Leopoldo [mik]

missiutiva [missiutjivok] Jakomut,

Johannes leugnet den Leopold gegen den
Jakob.

missiarkova, j. CS., er heißt ihn leugnen.

missiarkojivok, j. SS. do.

missiarvigijak, jak, jet, einer, dem was
abgeleugnet wird.

Missiginek, nak, nerit, das Innenwerden,
Gewahrwerden, Empfinden (ist fast gleich
mit mallugosungnek).

missigivok, j. SS. & CS., er kriegt was
inne (mit mik), CS., er kriegt es inne,

hat ein Gefühl davon, wird es gewahr.

Tikkingina missigilaungimarikpara,

ich habe von seinem Kommen gar nichts
inne gekriegt, bin gar nichts gewahr ge-
worden.

missigitipa, t. CS., er macht, daß ers
inne, gewahr wird, empfindet (mit mik).

missigititsivok, j. SS., er macht inne, do.

missigiersarilerpa, t. SS. inus., er
fängt an, ihn, es mehr inne zu werden.

missigijak, jak, jet, das Innegewordene,
Gewahrgewordene.

missigijara, ~~missigijara~~ Innegewordenes.

Missikpok, t. SS. & CS., er springt wo
herunter oder ~~herauf~~ (mit beiden Füßen
zugleich). [mal].

missiktarpok, t. SS. & CS. do. (mehrere)

missiktarkattarpok, t. SS. & CS. do., oft.

Missukpa, t. CS., er tunft es ein.

missuksivok, j. SS. do. (mit mik).

missukattarpok, t. SS. & CS., er tunft
(nicht mit Fleiß) oft ein, z. B. beim Boot-

fahren, CS., er tunft es oft ein.

miserant, tik, tit, Del, um hineinzu-
tunten.

Mitsuksoak, ak, et, der Thau.

mitsukpok, t. SS., es ist feucht, befeuchtet,
nicht ganz naß.

mitsuktipa, t. CS., er befeuchtet es.

Mittaut, mittaumik (Acc.), der Spott.

mittautigiva, j. CS., er verspottet ober
spottet ihn.

mittautekarpok, t. SS. do. (mit mik).

mittautigijauvok, j. SS., er wird ver-
spottet. Bei den Eskimos hört man
auch viel:

mittautauvok, Ersteres ist aber richtiger.

mittautigimut, aus, mit, durch Spott.

mittautekarmut, do.

mittautekarnek, das Spottthaben.

mittakpok, t. SS., er treibt Scherz, Spott.

mittagvigiva, j. CS., er treibt Scherz
mit ihm.

mittagvikarpok, t. SS. do. (mit mik).

Mittok, tik, tit, nördlich im Pl. auch mer-
kit, ein Eibervogel.

mitterniarpok, t. SS., er trachtet Eiber-
vögel zu bekommen, ist hinter ihnen her.

mitterpok, t. SS., er bekommt einen Eiber-
vogel.

mittertorpok, t. SS., er ist Eibervogel.

mittersiarpok, t. SS., er sucht Eibervogel.

mittilerkivok, j. SS., er bekommt viele,
er trifft viele Eibervögel.

mittilerkemavok, j. SS., er hat viele
Eibervögel bekommen.

mittlerlerkivok, j. SS., er wünscht sich
Eibervögel.

mittertaisakpok, t. SS., er bekommt we-
nig Eibervögel.

mittertuarpok, t. SS., er bekommt einen
Eibervogel.

mittertuamavok, j. SS., er bekommt viele
do. (3t ganz gleich mit -lerkemavok).

mitterluk, luk, luit, eine Art wilde Enten.

mitternerkok, kuk, kut, das Weibchen.

Mitterivok, j. SS. CS., er flechtet enge,
schön, CS., er flechtet es schön, dicht.

mitterimarikpok, t. SS., es ist dicht,
schön geflochten.

Mittilik, La, lit, ein Gespenst.

mittiliovok, j. SS., es ist ein Gespenst.

mittilionasugiva, j. SS. inus., er hält es
für ein Gespenst.

Mittuk, tük, tut, kleine Stücken Eis in einem Loch, das man zum Fischen gemacht.
 Morërpa, t. SS. inus., er schleift es.
 morërsivok, j. SS., er schleift (mit mik).
 morëpok, t. SS., es ist dünne geschliffen.
 morëudlovok, j. SS., es ist dick, die Schneide ist zu sehen. [stein.
 morërsit, tik, tit, ein Wegstein, Schleif-
 morërsëvik, vik, vit, eine Schleifstelle.
 Morsukpok, t. SS., er geht, fährt tief hinein in den Schnee. Machak, oder Spalte zc.
 morsuktipa, t. CS., er steckt es, versteckt es in den Schnee zc. [stecktes.
 morsuktigak, kak, ket, was Hineinge-
 morsugvik, vik, vit, eine Stelle, Spalte, Riß, da man was hineinsteckt.
 Muggulärpok, t. SS., er ist unwillig zum Ziehen (ein Hund), will umbrehen und heult, it, er heult aus Vergnügen.
 Mulle, lik, lit, die Brust-Warze, it, das ärgerere Ende, die Schaufel am Bootsrunder.
 mullinga, seine Warze, it, des Ruders Schaufel.
 Mulluvok, j. SS., er bleibt lange aus.
 mulludlarpok, t. SS. do., sehr lange.
 mullunek, das lange Ausbleiben.
 Mungovok, auch mungorpok, j. SS., er ist mutlos, niedergeschlagen.
 mungungavok, j. SS. do. (etwas weniger).
 Mumikpok, t. SS. & CS., es ist verkehrt, umbgekehrt, CS., er wendet, dreht es um. (Gilt nicht bei Gefäßen und Fahrzeugen, dieselben umzustürzen, sondern bei allem, was eine Ausbuchtung hat und umgestürzt werden soll, wird pussikpok gebraucht; soll aber nur der Vordertheil nach hinten zc. gedreht werden, so heißt es auch mumiklugo, it, er wechselt die Stiefeln; sie wechseln ab, beim gemeinschaftlichen Tragen eines Kessels zc. Mumilauluk, laß uns abwechseln.
 mumiksivok, j. SS., er wendet, kehrt um (mit mik).

mumiktipa, t. CS., er läßt es umbrehen, wenden.
 mumiksimavok, j. SS., es ist umbgekehrt, umgewendet, it, es ist eine Sache verkehrt.
 mumiklauvok, j. SS., es wird umgewendet.

N.

Nä-äk, Ausruf eines Kranken oder dem sonst etwas wehe thut; o weh! (Nä wird nicht allgemein verstanden.)
 nänärpok, t. SS., er sagt na! o weh!
 Nablissivok, j. SS., es paßt gut in oder aufeinander, z. B. ein Zapfen in ein Loch, Fässer ineinander zc.
 nabligha, j. SS. inus., es ist ihm zu enge, Jacke, Hosen zc., liegt ganz an, it, das Haus ist ihm zu enge; nabligha, seine Enge, des Hauses zc.
 nablitipa, t. CS., es liegt ihm an, das Kleidungsstück.
 nablipok.
 nablivok, j. SS., es liegt ihm ganz an, ist zu enge, ein Kleidungsstück, it, das Haus (mit mik).
 nablissimavok, j. SS. do., it, es liegt ihm das Kleidungsstück ganz an (mit mik).
 nablissitipa, t. SS. inus., er macht es passend. [mik].
 Nachovok, j. SS., er verachtet etwas (mit nachogiva, j. CS., er verachtet ihn.
 nachogijak, jak, jet, ein Verachtetes.
 nachonarpok, t. SS., es ist verächtlich.
 nahosärpok, t. SS., er verachtet schnell etwas.
 nahogijariva, j. CS., er verachtet ihn immer wieder, nachdem er ihn vorher verachtet.
 nachoginasuarpa, t. CS., er sucht, bezieht es, ob was daran zu verachten, auszu-
 setzen ist.
 Nachvarpok, t. SS. & CS., er findet, CS., findet es.

nachva
 nachva
 was
 stoß
 nachva
 gefun
 nachva
 nachva
 was
 Næglikp
 er li
 gut r
 Cöti
 nur
 ausf
 næglig
 etwa
 næglin
 næglig
 aufg
 næglin
 næglik
 næglik
 næglik
 næglik
 mein
 næglik
 mein
 næglig
 stärk
 næglig
 næglig
 mein
 næglig
 mein
 næglin
 würr
 næglik
 næglig
 næglik
 hat e
 næglin
 næglig
 der
 næglig

nachvartauvok, t. SS., es ist gefunden.
nachvaiva, j. SS. inus., er findet das,
was ein anderer versteckt hat, j. B. ge-
stohlenes Gut.

nachvaimava, j. SS. inus. do., er hat es
gefunden.

nachvainikpok, t. SS. do. (mit mik).
nachvartauvik, vîk, vit, der Ort, wo
was gefunden wird.

Næglikpok, t. SS. & CS., er liebt, CS.,
er liebt ihn. NB. Diese könnten eben so
gut nægl. geschrieben werden, indem die
Estimos fast durchgängig so sagen, und
nur höchst selten hört man einen nægl.
ausprechen.

nægligiva, j. CS. do., er liebt ihn, aber
etwas mehr wie Vorhergehendes.

næglingnikpok, t. SS. do. (mit mik).

nægligosukpok, t. SS., er ist zum Lieben
aufgelegt.

næglingnek, næk, nerit, die Liebe.

næglikte, tik, tit, ein Liebender.

nægliktak, tak, tel, einer, der geliebt wird.

nægliktiga (intr.), nægliktima (tr.),
meiner, der mich liebt.

nægliklara (intr.), nægliklama (tr.),
mein Geliebter, den ich liebe.

nægligije, jik, jit, do., ein Liebender,
stärker wie Voriger.

nægligijak, jak, jet, einer, der geliebt wird.
nægligijiga (intr.), næglijijima (tr.),
meiner, der mich liebt.

nægligijara (intr.), næglijijama (tr.),
mein Geliebter, den ich liebe.

næglingnarpok, t. SS., er ist liebens-
würdig.

nægliklauvok, j. SS., er wird geliebt.

nægligijauvok, j. SS. do.

nægliktekarpok, næglijjekarpok, es
hat einen Liebenden, einen der liebt.

næglingniktokarpok, t. SS. do.

nægligijekangilak, t. SS., es hat keinen
der liebt.

nægligijaksak, sak, set, etwas zum Lie-

ben, was man lieben soll (aber noch
nicht liebt).

nægligijaksauvok, j. SS., es ist eine
Sache zum Liebhaben.

Naggata siehe nævok.

Naggovok, j. SS. & CS., er hat es gleiche
gemacht, SS., es ist gerade, eben, gleiche;
Holz, Land etc. (Wird ganz ausgespro-
chen wie nachovok.)

naggosivok, SS. do.

naggosarpa, t. SS. inus., er macht es
gleiche.

naggosaivok, j. SS. do. (mit mik).

naggosaut, tik, tit, ein Lineal oder Richt-
scheit.

nagoëpok, t. SS., es ist ungleiche, uneben.

naggovlune pissukpok, er geht geradeaus.

Naijangarpok, t. SS., er nicht, schläft sitzend.

nairpok, nêrpok, t. SS. & CS., er neigt
das Haupt, legt es auf die Schultern
hinüber.

naingavok, j. SS., er hat das Haupt ge-
neigt, sitzt oder steht mit nach der Schul-
ter hinübergelagtem Haupte. Fängt
nach vorn hinüber, so heißt es okkungavok.

Naiperkonarpok, t. SS., er ist bedauerns-
würdig od. Bedauern erregend.

naiperkotigiva, j. CS., er bedauert ihn,
hat Mitleiden mit ihm. [mik].

naiperkotigosukpok, t. SS. do. (mit
naiperkotigijak, jak, jet, einer, der be-
dauert, bemitleidet wird.

naiperkotigijauvok, j. SS., er wird be-
mitleidet, oder er ist einer, der bedauert,
bemitleidet wird.

naiperkotigijaksak, sak, set, ein Mit-
leidswürdiger, der bemitleidet werden
sollte.

naiperkotingnarpok, t. SS., er ist be-
dauerns-, bemitleidenswürdig, d. h. Be-
dauern erregend.

naiperkotigosungek, das Bemitleiden,
Bebauern.

Naipertorpok, t. SS. & CS., er gibt Acht,

merkt auf das, was ihm gesagt, befohlen wird.
 naipertutsiarpok, t. SS. & CS., er hört, merkt sehr darauf.
 naipertora oder -tugatuariva, j. CS., er achtet nur allein auf ihn.
 Naipipa, t. SS. inus., er trifft es, ihn an, irgendwo, gesucht oder ungesucht.
 napitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 naipitsarpa, t. SS. inus., er sucht ihn zu treffen.
 naipisarpa, t. SS. inus., er trifft ihn bald.
 Naipok, t. SS., es ist kurz.
 naidlarpok, es ist sehr kurz.
 nainarpa, t. SS. inus., er macht es zu kurz.
 nainarivok, j. SS. & CS. do.
 nailiva, j. SS. inus., er macht es kürzer.
 nainersaunarpa, t. SS. inus. do.
 nailövok, j. SS. do.
 nailuarpok, t. SS., es ist zu kurz, kürzer als es sein sollte oder als ein anderes.
 nainek, nak, nerit, die Kürze; naininga, seine do. [Kürze].
 naitseriak, do., naitserianga, do., seine
 Naivok, j. SS. & CS., er riecht, CS., er riecht es.
 naimavok, j. SS. & CS., er hat den Geruch von ihm bekommen (SS. mit mik).
 naisuipok, naimasuipok, t. SS. & CS., er riecht es nie.
 Naja najanga, seine Schwester.
 najagiva, j. SS. inus., es ist seine Schw.
 najagek, gët, Bruder und Schwester zusammen.
 Näjivok siehe nävok.
 Najorpa, t. SS. inus., er ist ihm nahe, wohnt bei ihm.
 najornikpok, t. SS. do. (mit mik).
 najoriva, j. SS. inus., er ist ihm auch nahe.
 najortak, tak, tet, das Nahe, wovon man sich befindet; iglo najortara, das Haus in dem ich mich befinde; innuk najortara, der Mensch, bei dem ich mich befinde.

najorte, tik, tit, SS. inus., der, das Nahe.
 najortigiva, j. SS. inus., er hat es in der Nähe, hat es bei sich.
 najoriekarpok, t. SS. do. (mit mik)
 najortelik, lik, lit oder ggüt, do., einer, der was bei sich hat..
 najortiligak, jak, jet, der ober das, was man bei sich hat. Savik najortigijara altoreksaungilak, das Messer, was ich bei mir habe, ist nicht zu brauchen.
 najortiga, do., das, was ich bei mir habe, mein Messer (intr.). (Werkzeug, Mensch oder was es ist.)
 najortima, do. (trans.)
 najorningnek, nak, nerit, das Nahesein.
 najorningninga, seine Nähe, sein Nahesein.
 najugak, kak, ket, die Nähe, was nahe, da sich einer befindet.
 najugara, meine Nähe, wo ich bin; najugamno (Loc.), in meiner Nähe.
 najugait, deine Nähe, wo du bist; najugarne, in deiner Nähe.
 najuga, seine Nähe, wo er ist; najugane, in seiner Nähe.
 najugavut, unsere Nähe, wo wir sind; najugaptingne, in unserer Nähe.
 najugase, euerer Nähe, wo ihr seid; najugapsingne, in eurerer Nähe.
 najuganget, ihre Nähe, wo sie sind; najugangænne, in ihrer Nähe.
 najugariva, j. SS. inus., er ist bei ihm, ist ihm nahe.
 najugäksak, säk, set, das, wozu man nahe sein soll.
 najugäksariva, j. SS. inus., er soll es nahe haben, soll hingehen.
 najorkatigët, die sich einander nahe sind.
 najojvärpa, t. SS. inus., er ist nicht mehr bei ihm.
 najorungnangerpa, t. SS. inus. do.
 najorungnaipa, t. SS. inus. do.
 najumivok, j. SS. & CS., er ist bei ihm, hält ihn, es, daß es nicht umfalle; einen Kranken oder sonst was, z. B. wenn man

an etwas hobeln oder nageln will, und es nicht alleine halten kann, so heißt: najumilerit ominga od. najumileruk, halte es.

najutivok, j. SS., er ist nahe, anwesend bei was (mit mut).

najupok, t. SS. do. [heit.

najunek, najutinek, die Nähe, Anwesen-
najuninga, seine Gegenwart, Anwesenheit;
najuninga tapsomunga, najorning-
ninga tapsomunga, do.

Najukpa, t. SS. & CS., er zieht ihm, dem Seehund, Fuchs zc., unaufgeschnitten das Fell ab (SS. mit mik).

Näk, naksak, nakset, der Bauch, Leib.
nānga, sein Bauch. Der Eskimo redet da-
bei aber immer im Dual., und sagt:
nātsakka, meine zwei Leiber, statt nāra,
mein Leib.
nātsakik, deine do., statt nākset, dein do.
nātsagik, seine do., statt nānga, sein do.
Manche sagen auch nelsakka, statt nat-
sakke zc. [weh.

nāngovok, j. SS., er hat Leibweh, Bauch-
nāngudlarpok, t. SS. do. sehr.

nātservok, auch nātservivok, do., er hat
Leibweh. [Leib.

nākortovok, j. SS., er hat einen dicken
nākortudlarpok, j. SS. do., einen sehr d.
nārtusudlarpok, do. (Wird selten gebr.)
nākatsiovok, j. SS., er hat einen hübsch
dicken Leib (der Hund).

nākipok, t. SS., er hat einen kleinen Leib.
nāngisakpok, t. SS. do.

nājuitok, tuk, tut, eine Lachforelle, die
keinen Roggen hat, die sehr schmal ist.
(Gibt nur dafür.)

nāklivok, j. SS., oder nakilivok, er, sie
wird dünner, der Leib wird kleiner.

Nakipok (das k beinahe wie ch gesprochen),
es ist niedrig, die Sonne, Haus zc.
Sekkinek nakitillugo sulle aular-
punga, indem die Sonne noch niedrig
stand, bin ich fortgegangen.

nakiglilerpok, t. SS. (hier bleibt das k),
es senkt sich, wird niedriger; der Schnee,
ein Schneehaus, und hauptsächlich die
Sonne. Sekkinek nakiglilertillugo
tikkipok, wie, oder indem sich die Sonne
senkte, ist er gekommen.

Nakkikpok, t. SS., er kommt wieder zum
Leben, ein beinahe Töchter. (Bei den
Nordländern soll es auch heißen: er sagt
jetzt gerade wie es ist.)

nakerkammerpok, t. SS., er ist neulich
wieder aufgelebt.

Nakilersivok, j. SS., er ist unbeständig,
lässig, wankelmützig, ist nicht fest in sei-
nem Gemüth.

nākimārnivok, j. SS. do., it, der Wind
weht, dreht von allen Seiten her.

nākimārnitipa, t. CS., er macht ihn wet-
terwendisch, unbeständig, doppelherzig.

nākilersitipa, t. CS. do.

nāvivok, j. SS., der Wind hat sich gesetzt,
weht standhaft von einem Orte; nāki-
pok, do., it, ein Mensch wird beständiger
in seinem Thun.

nākidlarpok, t. SS., er weht sehr stand-
haft, wird stark.

Nakit? woher? (siehe bei nanö.)

Nakkak, kāk, ket, die Wurzel-Knollen an
Gewächsen, wie z. B. an der Haus-
wurzel zc.

nakkatanak, nāk, nerit, wörtlich: breite,
dicke Wurzel-Knollen, weiße Rüben.

Nakkarpok, t. SS., er bricht ein, auf dem
Eise, und fällt überhaupt ins Wasser.
(Mensch und allerhand.)

nakkalerpok, t. SS., er fängt an ins Was-
ser zu fallen.

nakkalakpok, j. SS., er, es ist ein wenig
ins Wasser gefallen oder eingebrochen.

nakkarvigiva, j. SS. inus., er hat es zum
Platz, wo er einbricht.

nakkarsimavok, j. SS., er ist einge-
brochen.

nakkarvivok, j. SS., es ist der Platz,

wo eingebrochen oder ins Wasser gefallen worden.

nakkautiva, j. CS., er läßt es, ihn einbrechen oder sonst ins Wasser fallen, während er nicht mit einbricht, SS., er läßt seinen Schlitten einbrechen, inutolane, während er selber nicht mit einbricht. Illagijara nakkautivara, meinen Gefährten habe ich lassen einbrechen, oder ist mir eingebrochen (ohne daß ich was dafür konnte).

nakkausivok, j. SS. do. (mit mik).

nakkartipa, t. CS., er läßt ihn einbrechen, mit Fleiß; macht, daß er einbricht.

Nakkäppok, t. SS. & CS., es fällt ab, CS., er haut es ab (was es auch ist).

nakkatsivok, j. SS. do. (mit mik).

nakkälerpok, t. SS. & CS., es fängt an abzufallen.

nakkärlugo, es abzuhaueu. Manche sagen

nakkällugo, do., nakkärsimavok, j. SS. & CS.

nakkärikpok, t. SS., es ist gerade, schön abgehauen, geschnitten.

Nakkasuk, sük, sut, die Blase im Leibe (bei Mensch und Thier).

nakkasua, nakkasunga, seine Blase.

nakkasuklövok, nakkasukörtölvok, j. SS., er hat eine große Blase.

nakkasukipok, t. SS., er hat Schmerzen an der Blase.

nakkimavok, j. SS., er hat einen Schaden an der Blase, muß das Wasser oft lassen. (Wird nicht allgemein verstanden.)

Nakkasungnak, näk, nait, die Wade.

nakkasungnärpok, t. SS. & CS., er stößt sich, thut sich weh an der Wade, CS., er stößt, schlägt ihn, thut ihm weh an der Wade.

nakkasungnälerivok, j. SS., er hat Schmerzen an der Wade.

Nakkitarivok, j. SS. & CS., er bindet Sachen auf den Schlitten fest, schnürt den ganzen Schlitten.

nakkitarpa, do., er schnürt den Schlitten fest, it, er bestättiget eine Sache, gibt seinen Druck oder Siegel darauf.

nakkiterijok, juk, jut, einer, der die Sachen auf den Schlitten schnürt.

nakkitarut, nördlich nakkitorut, tik, tit, der Strid, Riemen, womit die Sachen auf den Schlitten geschnürt werden.

nakkiterutjarpa, t. CS., er schnürt den Schlitten ab.

nakkiterutjaivok, j. SS. do. (mit mik).

nakkitsut, tik, tit, do., it, ein Pestschaft zc.

nakkitsorpeit, t. SS. inus., er schnürt sie auf den Schlitten.

nakkitsivok, j. SS. do.

nakkipok, j. SS. & CS., es ist fest, CS., er bindet es, drückt es fest; zieht über irgend eine Sache einen Strid einmal hinüber und bindet es so, it, er drückt einen Siegel darauf, it, er hält die Ruder stille, stellt sie schräg im Boot fest.

nakkitsivok, j. SS. do. (mit mik).

nakkitarutjarpok, t. SS. & CS., er bindet, schnürt den Schlitten los, SS., er ist losgeschnürt.

nakkimiva, j. SS. inus., er drückt auf was, tritt auf was, daß es nicht vom Winde fortgejagt oder sonst fortgerissen wird.

nakkimëvok, j. SS. do.

Nakkonak, näk, net, ein kleiner Fisch.

Nakkok, kuk, kut, die eiserne Spitze an einem Pfeil.

nakkoksak, säk, set, ein Stück Eisen zur Spitze für den Pfeil.

nakkoksailerkivok, j. SS., er wünscht sich ein Stück Eisen zur Pfeilspitze.

nakkoëlerkivok, j. SS., er wünscht sich eine Pfeilspitze. [der Pfeil.

nakkoitovok, j. SS., er ist ohne Spitze, nakkunga, die Spitze des Pfeils.

Nakkovok, j. SS., er verdreht die Augen.

nakkungavok, j. SS., er schießt, ist schieläugig.

Nakkut, tik, tit, Blaubeeren-Sträucher.

Näkliv

an

näkle

näkliv

ha

ö

ö

Näkov

ter

wo

an

ih

wo

wo

ö

da

un

näko

ter

an

näko

m

m

Näkov

(n

er

näko

näko

ö

näko

ih

näko

se

näko

er

näko

ö

näko

ni

ö

näko

se

näko

an

Näkliva, j. SS. inus., er hält ihm den Fuß an was, beim Gehen.

näklëvok, j. SS. do. (mit mik).

naklikattautivuk, vut, car. Sing., sie haben sich einander die Füße an beim Gehen. (Diese gehören zu Näpok, er bleibt mit dem Fuße hängen.)

Näkoajivok, j. SS., er ist beständig, anhaltend in seinem Thun, Reden, Denken; weiß eine Sache noch gut, während sie andere vergessen, redet unverbroffen, wenn ihm auch niemand zuhören oder glauben will; verfolgt eine Sache oder ein Thier, während es andere aufgeben (geht für Gutes und Böses), it, ein Hund verfolgt das, wovon er den Geruch bekommen, unverbroffen.

näkoajivigiva, j. SS. inus., er ist anhaltend, beständig hinter ihm her, redet ihn an über dies oder jenes.

nakoajiviovok, j. SS., er ist der, zu dem man anhaltend redet, oder hinter dem man sonst anhaltend her ist.

Nakoriva, j. CS., er dankt ihm, preiset ihn (wörtlich: er hat ihn zu dem, gegen den er gut ist).

nakosarpok, t. SS. do. (mit mik).

nakosarne, nak, nerit, der Dank, die Lobpreisung, das Gutheissen.

nakoridlarpa, t. CS., er preiset, dankt ihm sehr.

nakoridlariva, t. CS., er dankt ihm, preiset ihn wieder, oder ihn auch.

nakorijauvok, j. SS., es wird ihm gedankt, er wird gepriesen.

nakokpok, t. SS., es ist gut, hat keinen Fehler; das ist gut, schön, daß das so ist. (Ist vom Menschen die Rede, daß ihm nichts fehlt, so heißt: nekkokpok. Siehe daselbst.)

nakudlarpok, t. SS., es ist sehr gut, sehr schön (bankenswerth, daß es so ist).

nakoöpok, t. SS., es ist nicht gut, hört auf brauchbar zu sein.

nakoëlivok, j. SS. do.

nakungmëk! o wie gut (bankenswerth)!

nakomëk! do.

Näksak, säk, set, ein Thal.

näksäuvok, j. SS., es ist ein Thal.

näksatsiak, äk, et, ein schönes Thal.

näksakitok, tuk, tut, ein enges Thal.

näksakortojok, juk, jut, ein breites Thal.

näksajatsiak, ak, et, ein schönes Thal.

näksakorpok, t. SS., er geht, fährt durch ein Thal.

näksamuarpok, t. SS., er geht zum Thal.

Naksiak, äk, et, ein Fuchschwanz od. sonst etwas von Pelzwerth um den Hals, wenns kalt ist.

naksiakarpok, t. SS., er hat Pelz um den Hals. [den Hals.

naksialikpa, t. CS., er gibt ihm Pelz um

Näksikpok, t. SS., er rümpft die Nase, wegen irgend etwas, verzieht das Gesicht.

näksingavok, t. SS., er thut verächtlich, rümpft die Nase.

näksingautigiva, j. CS., er rümpft die Nase über ihn, aus Verdruss, Schmerz etc.

Naksungavok, j. SS., er hat ein Thal, Vertiefung im Gesicht, zwischen Stirn und Nase.

naksunga, des Gesichts Vertiefung.

naksungaitok, tuk, tut, einer der keine Vertiefung, sondern ein flaches Gesicht hat.

Naksugarut, tik, tit, der kleine Strich am vordern Ende des Schlittens, wo der Pituk darauf ruht. [Thiere.

Näkjuk, sük, suit, ein Horn von einem nakjua, fein Horn.

nakjukarpok, t. SS., es hat Hörner.

nakjulik, lik, ggüt, ein Thier mit Hörnern.

nakjuarsuk, sük, suit, ein kleines Horn.

nakjungmigarpok, t. SS. & CS., er stößt mit den Hörnern, CS., er stößt ihn, es.

nakjungmigautivuk, vut, car. Sing., sie stoßen sich einander mit den Hörnern.

Manche lassen das k ganz wegfällen, und sagen: naksumigarpok etc.

Näktárpok, t. SS., er schnupst Tabak.

näktaut, tik, tit, Schnupstabak.

näктаutekaut, tik, tit, eine Schnupstabak-dose. [Schnupstabak.

näктаulitalik, lik, ggit, eine Dose mit

näктаutipá, t. SS. inus., er schnupst es.

näктаutilak, ták, tet, was geschnupst wird.

Nakterpok, t. CS., er bringt ihn um, er-
würget ihn, einen Hund (SS. ingminik),
er nimmt sich selbst das Leben, auf irgend
eine Art. [worden.

naktertaupok, j. SS., er ist erwürget

Nalegak, kak, ket, ein Herr; einer dem
man gehorcht (immer).

nalegaksoak, ak, uit, ein großer Herr.

nalegaunek, nak, nerit, die Herrschaft,
das Herrschen.

nalegauninga, seine Herrschaft, Herrschen.

nalegauvik, vík, vit, das Reich.

nalegauvinga, sein Reich.

nalegaupok, j. SS., er ist Herr.

nalegaunerövok, j. SS., er ist der größte
Herr. [großer Herr.

nalegaksoangövok, j. SS., er ist ein sehr

nalegangorpok, t. SS., er wird ein Herr.

nalegangorlipa, t. CS., er macht ihn
zum Herrn.

nalegariva, j. CS., er hat ihn zum Herrn.

nalekpok, t. SS. & CS., er gehorcht, folgt,
horcht, CS., er gehorcht ihm, er hört
ihn zu.

nalektaupok, j. SS., es wird ihm gehorcht,
er ist der, dem gehorcht wird.

nalekte, tik, tik, einer, der gehorcht, horcht.

nalektiga, melner, der mir gehorcht oder
zuhört. [zuhöre.

nalektara, meiner, dem ich gehorche oder

nalegiarpok, t. SS. & CS., er geht hören.

nalegiartorpok, t. SS. do.

nalegvik, vík, vit, ein Hör- oder Ver-
sammlungsplatz.

nalegiarvik, vík, vit, do.

nalegæksak, sák, set, einer, dem zuge-
hört werden soll, indem er redet.

nalegaksauvok, j. SS., er ist der, dem
zugehört werden soll, es soll ihm zuge-
hört werden. Manche sagen: naleræk-
sauvok etc. NB. Nalegak wird von den
Norbländern nicht verstanden, sondern
Nalagak.

Nalautsivok siehe nelautsivok.

Namapok, t. SS., es ist gut, genug, wohl-
gethan.

namagiva, j. CS., es ist ihm recht, er hält
es für gut.

namagosukpok, t. SS. do. (mit mik).

namaksárpok, t. SS. do.

namaksivok, t. SS. & CS., es ist gut;
er ist zufrieden, es fehlt ihm nichts mehr,
it, es ist eine Sache gut, CS., er macht
es gut, daß nichts daran auszusetzen ist.

namaksëvok, j. SS. do., er macht gut
(mit mik).

namaksingila, er macht es nicht gut.

namaksitipa, t. SS. inus., er macht es
passend, eine Sache, die irgendwo hinein
soll. [passend.

namaksititsivok, j. SS. do., er macht

namagijak, ják, jel, etwas, was für gut
gehalten wird.

namagijauvok, j. SS., es, er wird für
recht, gut gehalten erklärt.

namagijaminul pivok, er thut nach seinem
Wohlgelassen. [recht.

uamatuinarpok, t. SS., es ist nur gerade

namainarpok, t. SS., er, es ist immer
recht, gut.

namatsainarpok, namatënarok, do.

namagasugiva, j. CS., er hält es für
recht, denkt daß es gut sei.

namagosuklivok, j. SS. do. (mit mik).

Nanë (Loc.), wo. (Das Stammwort na
scheint bei den Eskimos verloren ge-
gangen zu sein.)

namut (Term.), wohin.

naukut (Vial.), wodurch.

nakit (Abl.), von wo, woher. Gesten alle
als Frage und ohne Frage. Nanegalloa-

ruma Gudih kutukpānga, wo ich auch bin oder sein mag, Gott steht mich.
 nanēka? wo ist er, es? nanepok, er ist wo; namut aifarangama ilagitsoi-narpānga, wenn ich wo hingehe, begleitet er mich immer.

namungarpok, t. SS., er geht
 namungarangama kanilārpānga, wenn ich wo hingehe, begleitet er mich ein wenig, geht mit mir auf den Weg.

namungarka? wo geht er hin?

namut aiva? do.

nakit nivit? wo kommst du her?

nakingarkit? do.

nakit pijarangama ernerma pach-repsorivānga, wenn ich woher komme, pflegt mir mein Sohn entgegenzukommen.

naukut pijuksauvik? wo durch soll ich gehen? naukukia, ich weiß nicht wo durch.

nauk? wo? (Auf unseren Stationen wird dieses Wort zwar nur noch als Frage „wo?“ erkannt, weiter im Norden heißt es aber auch noch: „obgleich“. Nauk kaikolauralloarapko tikkilungilak, ob ich ihn gleich gerufen habe, kommt, oder ist er doch nicht gekommen.)

naung-una, laß sehen, gib's her. (Die Kangivarmiut sagen: „Suna-una“.)

nanēninga, sein Aufenthalt, wo er sich gerade befindet; nanēninga nellovara, ich weiß nicht, wo er ist.

Nàngākpok, t. SS. & CS., er geht, fährt an ihm vorbei, kommt nicht auf ihn zu (SS. mit mik).

nangalaivok, j. SS. do.

nangālākpok, t. SS. & CS. do., ein wenig.

Nangāriva, j. CS., er hält sich über ihn, es auf, hat was daran auszufehen, zu tabeln.

nangārpok, t. SS., er hält sich auf, tabelt (mit mik). [Tabel.

nangārnek, nāk, nerit, das Tabeln, der nangārninga, sein Tabeln, Aufhalten über etwas.

nangārnapok, t. SS., es ist t. selbst, tabelwürdig; nangārnanngitomik in-nosekarpok, er führt ein untabeliges Leben.

nangālarpok, t. SS., er wird sich aufhalten über was.

nangālākpok, t. SS., er hält sich ein wenig auf über was.

nangivālerpok, t. SS., er ist unzufrieden, weil ihm ausweichende, unzuverlässige Antwort gegeben worden, ob. weil er das nicht bekommt, was er will u. (Dem Anschein nach ist das Wort selbstständig, und gehört nicht zu diesen. S. unten.)

Nange, ik, it, Windeln für Kinder.

nangiksak, sāk, set, Lappen zu Windeln.

Nàngērpok, t. SS., er steht aufrecht.

nangingorpok, t. SS., er ist milde vom Stehen.

Nāngerpok, t. SS., er hüpf, springt auf einem Bein (einmal).

nangijarpok, t. SS. do. (mehrere mal).

Nangiarnek, nāk, nerit, die Furcht, Bangigkeit, das Furchtsamsein.

nangiariva, j. SS. inus., er hält es für gefährlich, einen Graben, Loch, Felsen, hohe See u., passiert es deshalb nicht, fürchtet sich davor.

nangiarpok, t. SS. do., es ist ihm gefährlich, er fürchtet sich.

nangiarnarpok, t. SS., es ist gefährlich, z. B. schlechtes Eis, steile Felsen zu passieren u.

nangiarnartolipok, t. SS., er stößt, kommt an gefährliche Stellen.

nangiarnartokōrpok, t. SS., er kommt durch Gefahr, passiert Gefährliches.

nangiarnartosiorpok, do., er braucht gefährliche Stellen.

nangiartōvok, j. SS., es ist ihm balbe gefährlich, fürchtet sich, wo keine Gefahr vorhanden.

nangiarsaraipok, t. SS. do.

nangiartuivok, j. SS. Neg., es ist ihm



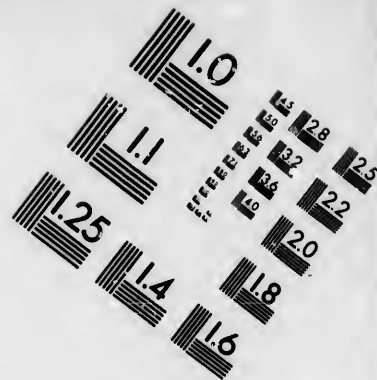
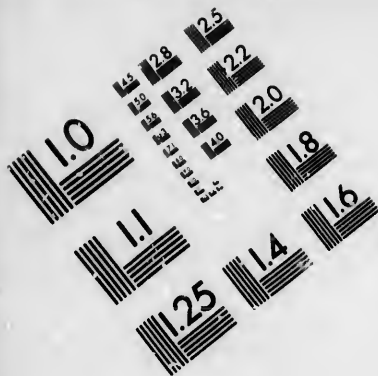
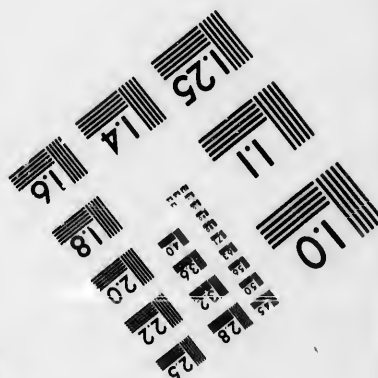
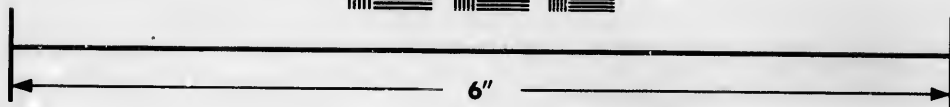
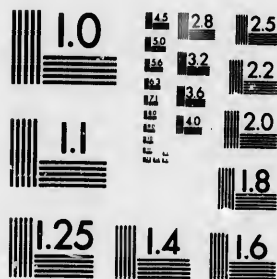


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic
Sciences
Corporation

23 WEST MAIN STREET
WEBSTER, N.Y. 14580
(716) 872-4503

0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99

- nicht leicht gefährlich, fürchtet sich nicht, wo auch wohl Gefahr vorhanden.
- nangiartuisarpok, t. SS., er begibt sich furchtlos, gleichsam mutbewillig in Gefahr.
- nangiartuisarne, nak, neril, Wegenheit.
- nangiartailivok, j. SS., er fürchtet sich nicht, ist ihm noch nicht gefährlich, während sich andere fürchten.
- nangiartailinasuarpok, t. SS., er ist mutbig in Gefahr, bemüht sich mutbig zu sein.
- Nāngivarlakpók oder nāngivalakpok, j. SS. (mit mu!), er ist ungehalten, unzufrieden, weil er keine genügende Antwort erhalten, it, weil er den oder das, was er sucht, nicht mehr antrifft, oder das, was er haben will, nicht bekommt.
- nāngivalervigiva, j. SS. inus., er hat die Stelle, wo er was sucht und nicht findet, dazu.
- nāngivalautigiva, j. SS. inus. do., er hat das, was er sucht und nicht findet, zur Unzufriedenheit. [band.
- Nangmaut, tik, tit, ein Joch, Riemen, Tragangmakpok, t. SS. & CS., er trägt was auf dem Rücken (SS. mit mik).
- nangmartak, tāk, tit, das Getragene (auf dem Rücken).
- nangmagak, kak, ket, do.
- nangmagaksak, sāk, set.
- nangmak, māk, mait, Bündel (zum Tragen auf dem Rücken).
- nangmait wird auch im Singular gebraucht, wenn z. B. verschiedene Sachen zusammengebunden und sichtbar sind.
- nangmāk, Dual., wird auch bei Hunden gebraucht, denen man 2 Säcke oder 2 Bündel aufsetzt.
- nangmiupok, t. SS. & CS., er macht, bindet was zum Tragen zusammen, CS. do., für einen andern, was ein anderer tragen soll.
- nangmaipok, t. SS. & CS., er legt die Last ab, CS., er nimmt die Last einem andern ab.
- nangmaijarpok, t. SS. & CS., das Tragband geht von selber los, CS. er macht es ihm los.
- nangmautiva, j. CS., er trägt ihm seine Last oder Sachen.
- nangmaupa, t. CS. do.
- nangmaujivok, j. SS. do.
- Nangminek, selbst (gilt für alle Personen).
- nangminera, mein eigenes (Sing.), nangminimuk (Acc.).
- nangminikka, do. (Plur.), do.
- nangininik, dein eigenes (Sing.), nangminernik (Acc.).
- nangminilit, do. (Plur.), do.
- nangmininga, sein eigenes (S.), nangmininganik (Acc.).
- nangminingit ob. nangmerngit (Pl.).
- nangminine, sein eigen (recip.), nangminerninik. [tingnik.
- nangminivut, unser eigenes, nangminipnangminise, euer do., nangminipsingnik.
- nangminingit, ihr do., nangmininginik.
- nangminitik, ihr do. (recip.), nangminerningnik; pitsartunimnut nangminimnut sapperpunga, durch, oder mit meiner eigenen Kraft vermag ichs nicht. Igluptingnut nangminiptingnut ainarpogut, wir werden in unser eigenes Haus gehen. Igluptingne nangminiptingne ullapitaukattarpogut, wir werden oft in unserm eigenen Hause gestört oder beunruhigt. Perorsëvingminit nangminernimnit oilaukpa, er hat es aus seinem eigenen Garten geholt.
- nangmineriva, j. CS., es ist sein Eigentum, oder er hat es zu seinem Eigentum.
- nangminekarpok, t. SS. do. (mit mik).
- nangminenārasuarpok, t. SS., er ist eigenliebend ob. selbstsüchtig.
- nangminiutipa, t. SS. inus., er eignet es sich an, zu.
- nangminiutitsivok, j. SS. do. (mit mik).

nt die Last einem

CS., das Trag-
CS., er macht

trägt ihm seine

do.
do.

alle Personen).
(Sing.), nang-

do.
(Sing.), nang-

do.
S.), nang-

rnngit (Pl.).
ecip.), nang-

[lingnik.
3, nangminip-

minipsingnik.
ngminisingnik.

p.), nangmi-
nimnut nang-

3, durch, ober
st vermag ichs

gminiptingnut
n in unser eige-

tingne nang-
ukaltarpogut,

eigenen Hause
erorsëving-

oilaukpa, er
Garten geholt.

ist sein Eigen-
em Eigenthum.

do. (mit mik).
SS., er ist

8.
S., er eignet es

do. (mit mik).

Nāninga, sein Ende; nānek, das Ende (siehe
nāvok). [seit.

Nāpkiningnek, nāk, nek, die Barmherzig-
nāpkinipok, t. SS., er erbarmet sich.

nāpkigiva, j. CS., er erbarmet sich über ihn.
nāpkipok, t. SS. & CS. do.

nāpkigosukpok, t. SS., er ist barmherzig.
nāpkinarpok ob. nāpkiginarpok, t. SS.,

er ist erbarmungswürdig.
nāpkigosujiipok, t. SS., er ist unbarm-

herzig.
nāpkigije, jik, jit, ein Erbarmen.

nāpkigijivut, unser Erbarmen (intr.).
nāpkigijipta, do. (trans.)

nāpkigosukte, ein Erbarmen.
Nāpkoariva, j. CS., er erbarmet sich seiner

(hilft ihm, gibt ihm was). Manche sagen,
es sei einerlei mit nāpkigiva, andere

behaupten, es sei ein mehr thätiges Er-
barmen.

nāpkoarpok, t. SS., er erbarmt sich, ist
wohlthätig.

napkoarosukpok, t. SS. do., er ist dazu
geneigt, Barmherzigkeit zu erweisen.

Nāpok, t. SS., es, er hängt wo fest, bleibt
wo hängen.

nātipa, t. CS., er hängt es an, macht, daß
es hängen bleibt.

nākliva, j. CS. do., gilt aber nur für
Menschen; er macht, daß er (ein Mensch)

hängen bleibt mit dem Fuß und fällt.
nāvik, vik, vit, ein Gegenstand; wo man

beim Gehen mit dem Fuß daran hängen
bleibt, oder wo ein Tau, Netz u. beim

Anziehen daran hängen bleibt.
nāsimavok, j. SS., es hat sich an-, fest-

gehängt. [fällt.
naukiutivok, j. SS., er bleibt hängen und

naukiutikasokpok, t. SS., er strauchelt,
stolpert (weil er hängen bleibt mit dem

Fuße).
Nappako, kuk, kul, die Hälfte von einer

Sache, z. B. von einem Fell, Seehund
der Quere durch, sonst wirbs hauptsächlich

lich nur bei durchbrochenen Sachen
gebraucht.

nāpkārpa, t. SS. & CS., er bricht es durch,
SS., er bricht ab.

napkaivok, j. SS. do. (mit mik).
naploarpa, t. SS. inus.

naploarsivok, SS.
napparpok. Diese sind ganz einerlei mit

nappivok. (Siehe daselbst.)
Naploarpa, t. SS. inus., er theilt, schneidet

es in viele Stücke, der Quere.
napparpok, t. SS., er bekommt einen hal-

ben, in die Quere geschnittenen Seehund u.
Nappariak, itsek, itset, der Bügel, der

die Seehundblase auf dem Kajak festhält.
Nappakarpok, t. SS., er fällt auf den Kopf.

Nappärtok, tuk, tut, ein Fichtenbaum.
nappärtokarpok, t. SS., es hat Busch,

Bäume, z. B. nappärtokarpok kairo-
lingnik, es hat Birken-Bäume. Auf

diese Weise gilt das Wort überhaupt für
Bäume, und nicht bloß für Fich-

ten. Nappartokarpok keblariktunik,
Tannen.

nappärtolik, Walbung von allerhand B.
nappajok, juk, jul, eine in die Höhe ge-

richtete Stange, Pfosten u.
nappavok, j. SS., es steht aufgerichtet,

Stange u.
nappaluarpok, t. SS., es steht ganz senk-

recht in die Höhe.
nappörtuk, tāk, tāt, ein Mast auf einem

Fahrzeug.
nappārpa, t. SS. inus., er richtet (die

Stange u.) in die Höhe. [auf.
nappaivok, j. SS., er richtet, stellt was

nappärtipa, t. SS. inus. do., er richtet
es in die Höhe.

nappärtisivok, j. SS. do., ganz einerlei
mit nappaivok.

nappajokarpok, t. SS., es hat was
Aufgerichtetes.

nappauva, j. SS. inus., er richtet es auf
an einer Stange, hängt es an eine

Stange 2c., und richtet die Stange in die Höhe. Nappautjauvok.
 nappautjivok, j. SS. do. (mit mik).
 nappautiva, j. SS. & CS. do., wie nappauva.
 nappautitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 nappautivok, j. SS., er stößt wider ein Stück Brett, Stange oder sonst was längliches, daß die Sache in die Höhe fährt und er darüber hinfällt.
 nappärterpok, t. SS. & CS., er richtet das Zelt auf.
 nappärèrpok, t. SS., es ist fertig aufgerichtet.
 nappärèrpok, t. SS., der Walfisch oder Seehund steht aufrecht im Wasser.
 nappajulerivok, j. SS., er macht einen nappajok, it, er träumt, daß er einen mache.
 Napparpok, t. SS., siehe bei nappajok.
 Napperpok, t. SS. & CS., er ist umschlungen; mit einem Strick, CS., er umschlingt ihn, es.
 nappersivok, j. SS. do., er umschlingt, fängt mit einem Strick (mit mik).
 namniut, tik, tit, ober
 napperniut, tik, tit, eine Schlinge oder Strick, um etwas damit zu erhaschen, zu fangen.
 Nappivok, j. SS. & CS., es bricht ab, it, das Kreuz ist ihm wie gebrochen, CS., er bricht es ab.
 napvaujak, ein Bruch in einer harten Sache, der nicht ganz durchgeht. [geht.
 napvak, ein Sprung, Riß der ganz durch.
 napvaujarpa, t. CS., er macht einen Sprung hinein, der nicht ganz durchgeht.
 nappaujiva, CS., er knickt, bricht es.
 nappaujëvok, SS. do.
 napvaujiva, CS. do.
 napvaujëvok, SS.
 nappaujimavok, es ist geknickt, gebrochen.
 navaujimavok, do.
 nappisivok, j. SS., er bricht was durch

(mit ruik). Hat einerlei Sinn mit nappkaivok.
 nappimavok, j. SS. & CS., es ist abgebrochen, CS., er hat es abgebrochen od. gebrochen. [ist spröde.
 napsikpok, t. SS., es bricht sehr leicht,
 naploarpa, t. SS. inus., naploarsivok, j. SS., siehe bei nappako.
 Nappo, puk, put, ein Querholz am Schlitten.
 nappotiksak, säk, set, Holz zu Querstücken.
 nappuliut, tik, tit, der Strick, womit die Querhölzer aufgebunden sind.
 nappuliutiksak, säk, set, ein Strick, der zum Aufbinden der Querstücke gebraucht werden soll.
 nappuliusorpak, t. SS. inus., er bindet die Querhölzer auf den Schlitten.
 nappuliusëvok, j. SS. do. (mit mik).
 nappulerpok, t. SS. & CS., er bindet ein Querholz auf den Schlitten.
 Nappuagulik, tik, ggit, ein Schwertsfisch, oder auch sonst Thiere, Sunde 2c. die seitwärts, der Quere, gestreift sind, it, Pattun, Halsstücker, Decken 2c., die seitwärts punktiert oder gestreift sind.
 nappulugak, gäk, gat, Sachen, Halsstücker 2c., die gekreuzt gestreift sind.
 Naplerèpok, t. SS., er redet wenig, ist stiller Art.
 naplerèngilak, t. SS., er redet viel.
 Narlaumävck, j. SS., er bekommt oder hat einen fortwährenden schlechten Geruch, Gestank. Wenn irgend etwas schlecht riecht, oder auch, wenn sein Inneres verdorben ist.
 narlekpok, t. SS., er bekommt einen übeln Geruch, Gestank; wohl so, daß er daran stirbt.
 Narräje, jik, jit, ein Frosch.
 Narriak, äk, et, ein Reizungs-, Lockungsmittel, an einer Fuchsfalle 2c.
 narriksak, säk, set, ein Stück Fleisch, was dazu dienen soll.
 narriarpok, t. SS., er, es geht dem Ge-

merlei Sinn mit nap-

& CS., es ist abge-
nt es abgebrochen ob.

[ist spröde.
es bricht sehr leicht,
us., naploarsivok,
ppako.

uerholz am Schlitten.
Holz zu Querstücken.
er Strick, womit die
nden sind.

set, ein Strick, der
Querstücke gebraucht

SS. inus., er bindet
den Schlitten.

S. do. (mit mik).
& CS., er bindet ein
Schlitten.

it, ein Schwertfisch,
lere, Sunde zc. die
re, gestreift sind, it,
Decken zc., die seit-
gestreift sind.

at, Sachen, Hals-
zt gestreift sind.
er redet wenig, ist

, er redet viel.

, er bekommt oder
den schlechten Geruch,
gend etwas schlecht
mi sein Inneres ver-

bekommt einen übeln
oh! so, daß er daran

sch.
eijungs-, Lockungs-
sfalle zc.

ein Stück Fleisch,

r, es geht dem Ge-

rich des Lockungsmittels nach, bekommt
den Geruch davon.

naritserpa, t. CS., er macht Heizungs-
mittel daran, an die Felle zc.

narritsëvok, j. SS. do. (mit mik).

Närsipok siehe naksikpok.

Narsuktuinek, näk, nerit, das Umgehen,
Umlaufen, Vorspringen.

narsuktorpä, t. SS. inus., er umläuft,
umgeht es, ihm, kommt ihm zuvor.

narsuktuivok, j. SS. do. (mit mik).

Naternak, näk, net, eine Ebene, ebenes Land.

natername, auf der Fläche, Ebene.

naternajak, jäk, jät, eine große Ebene.

Nauja, jak, jet, ein Moger oder Bürger-
meister-Wäbe (Laurus Glaucus).

Naukak. Wird mitunter gebraucht statt:
aukak, nein.

naukärpok, aukärpok, er sagt nein.

naukavallupok, aukavallupok, t. SS.,
es ist vermuthlich nicht so.

Naukiarpok, t. SS. & CS., er wirft mit
einem Unak, oder auch nur mit einem
Stock, Stange nach einem Thier, SS., er
wirft (nur mit einer Stange) zur Uebung
vor sich hin.

naukalloarpok, t. SS. & CS., er hat wohl
geworfen, aber nicht getroffen.

naukiutivok, j. SS. & CS., er wirft eine
Stange oder sonst was von sich weg,
SS., er bleibt hängen und fällt.

naujiujivok, j. SS., er wirft etwas vor
sich hin, ohne auszuholen (mit mik).

naukut, tik, tit, ein Unak.

Nauk? siehe bei nanë.

Naulernak, näk, net, ein Krebs mit langen
Fühlhörnern.

Naulerpa, t. CS., er wirft (den Seehund
oder sonst ein Thier) mit dem Harpun,
Unak.

nauliksivavok, j. SS., er, es ist gewor-
fen, hängt fest.

naulak, lak, let, ein Harpun.

Naulerpok, t. SS., es fängt an aufzugehen,

zu wachsen, zum Vorschein zu kommen;
milerpok.

nauvok, j. SS., es kommt zum Vorschein.

nautipa, t. CS., er bringt es zum Vorschein.

nautsivok, j. SS. do.

Diese werden nur im Norden gebraucht.
nauliganjak, jak, jet, der Halm von dem
Strandgras, was Aehren bekommt.

Nausariva, j. CS., er untersucht, erforscht
ihn, was er denkt, braucht oder hat ihn
zum Rath. Ist einerlei Sinn mit
attanneriva.

nausakarpok, t. SS. do. (mit mik).

nausauvok, j. SS., er wird untersucht,
ausgefragt, was er wohl zu diesem oder
jenem denken mag.

nausaiikut, tik, tit, ein Instrument, womit
man untersucht, oder woran man sieht,
wie eine Sache beschaffen ist, z. B. ein
Sextant oder Stellloth, die Tiefe damit zu
messen; eine Uhr, den Tag damit zu
messen; ein Thermometer oder sonst
ein Maas.

nautsertük, tik, tit, do.

nausairkava, j. SS. inus., er misst die
Tiefe mit dem Stellloth.

nausairkaivok, j. SS. do. (mit mik).

nautsertorpok, t. SS. & CS., er beobach-
tet, betrachtet eine Sache, einen Men-
schen zc. genau, SS. do. (mit mik).

nautsertuivok, j. SS. do. (mit mik).

nautsertoriarte, tik, tit, ein Rundschaffer,
der ausgeht, etwas zu beschauen, zu
beobachten.

nautsertoreksak, säk, set, eine Sache, die
man betrachten, beobachten soll.

Nävok, j. SS. & CS., es ist zu Ende, CS.,
er macht es zu Ende, it, er macht alle voll.

näživok, j. SS. do. (mit mik).

nämavok, j. SS. & CS., es ist alles voll,
von irgend was, CS., er erfüllt.

nänek, das zu Ende sein.

näninga, sein Ende, z. B. des Jahres,
Lebens zc.

naggala, do., uvlut naggatane, am Ende der Tage.
 nāsarpa, t. CS., er macht es schnell zu Ende.
 nāsa, j. SS. inus., er besucht sie alle.
 nāsaivok, j. SS. (mit mik), j. B. wenn einer in allen Häusern besucht, oder mehrere Fuchsfallen hat und alle besucht u.
 nāgiva, j. CS., er endigt ihn auch. Wird viel von den Eskimos gebraucht, wenn sie nichts ausgerichtet haben, j. B.: Uvlok nāgivara sullinanga, ich habe den Tag vergeblich zu Ende gebracht.
 Navipok, t. SS. & CS., er schüttet es (eine trockene Sache) aus, SS., er verschüttet es, nicht mit Fleiß.
 navitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 Navipok, t. SS. & CS., es ist abgebrochen (einmal), CS., er bricht es ab. Ist einerlei mit nappiva.
 naviksimavok, j. SS., es ist zerbrochen.
 naviktauniarpok, t. SS., es wird abgebrochen werden.
 Navgoak, gutsek, gutset, ein Gelenk.
 navgoarsivok, j. SS. & CS., er bricht oder löset sich irgend ein Glied gerade im Gelenk, CS., er ihm do.
 navgoarsiva pingasunik, er zerbricht ihm 3 Glieder gerade im Gelenk. SS.
 ingminik, it, er kauft sich ein Stück Fleisch od. Bein, was gerade im Gelenk abgetrennt ist.
 navgoarsēvok, j. SS., er zerbricht ein Glied gerade im Gelenk, assimini.
 navgiva, j. CS., er zerbricht ihm ein Glied, nicht im Gelenk, it, löset es ihm ab.
 navgēvok, j. SS. do. (mit mik).
 Navlorsimavok, j. SS., es ist in viele Stücke gebrochen.
 navgolavok, j. SS. es bricht leicht in Stücke, ist sehr mürbe, Holz u.
 navgorpok, t. SS. & CS., er zerbricht es in viele Stücke, SS., es ist zerbrochen.
 navgoivok, j. SS., er zerbricht in viele Stücke (mit mik), it, navgorpok, t.

SS. & CS., er zerbricht ein Glied, Arm oder Bein nicht Gelenke, j. B. niunga navgorpa.
 Neitsartorpok, t. SS., er geht auf den Berg, sich umzusehen.
 neitsarpok, t. SS., er sieht sich um. Diese werden nur im Süden von Labrador gekannt und verstanden. Im Norden wird gesagt: nessipiriartorpok.
 Nekkorpok, t. SS., es fehlt ihm nichts, ist stark, hat Kräfte.
 nekkoktipa, t. CS., er stärkt, erfrischt ihn, gibt ihm Kräfte.
 nekkoksivok, j. SS. & CS., er ist gestärkt, erfrischt, hat sich erholt, CS., er stärkt ihn, erfrischt ihn, bringt ihn wieder zu Kräften, nachdem er vorher schwach oder unwohl, verdorben war.
 nekkoksēvok, j. SS., er stärkt, erfrischt (mit mik).
 nekkoksitipa, t. CS. do., wie nekkoksiva.
 nekkoksititsivok, j. SS. do. (mit mik).
 nekkoksijavok, j. SS., er ist gestärkt, gebessert worden von irgend einem Uebel.
 nekkornersavok, j. SS., er ist besser, gesünder, stärker als vorher, hat sich erholt.
 nekkoksiomivok, j. SS. & CS., er ist etwas besser, gesünder als vorher, hat sich aber noch nicht ganz erholt, CS., er hat ihn etwas gebessert.
 nekkoeōpok siehe nakoēp.
 Neksarpok, t. SS. & CS., er nimmt ihn, es mit sich (SS. mit mik).
 neksarānerpok, t. SS., es ist angenehm mitzunehmen.
 neksaranēpok, t. SS. (Neg.)
 neksarāneriva, j. SS. inus., es ist ihm angenehm, es, ihn mitzunehmen.
 neksaranēgiva, j. SS. inus., es ist ihm unangenehm, es, ihn mitzunehmen.
 neksagak, kāk, ket, eine Sache, die man immer mit sich führt.
 neksartak, tāk, tet, eine Sache, die jetzt gerade mitgenommen wird.

neksipa, t. CS., er gibt ihm was zum Mitnehmen. Wird hauptsächlich gebraucht, wenn er ihm was schenkt, um es mitzunehmen auf ein anderes Land.
 neksautipa, t. CS., er gibt ihm was mitzunehmen. Dieses wird mehr gebraucht wie neksipa.
 neksititsivok, j. SS. do. (mit mik). Johannes Pauluseinik neksitsivok kamutingnik, Johannes gibt dem Paulus einen Schlitten mit, gibt ihn ihm zum Mitnehmen, zum Behalten.
 neksitauvok, j. SS., es wird ihm was mitgegeben, geschenkt.
 neksijut, tik, tit, eine Sache, die man will mitnehmen lassen, d. h. ihm schenken.
 neksijuta, seine Sache, die er will mitnehmen lassen auf ein anderes Land, d. h. ihm schenken.
 neksartilsvok, j. SS. (mit mik).
 neksiuipa, t. SS. inus., er nimmt was für ihn mit.
 neksiujak ob. neksiusiak, äk, et, etwas, was man für einen andern mitnimmt.
 neksijuslara ob. neksiusijara, mein Mitnehmendes für einen andern.
 neksaujavok, j. SS., er ist der für den oder von dem man etwas mitnimmt, der einem was mitgibt.
 neksaujak, jāk, jet, einer, der was mitgibt, für den man was mitnimmt.
 neksakarpok, t. SS., er hat was mitzunehmen, nimmt oder führt was mit. Ist einerlei mit neksarpok.
 neksarkartipa, t. CS., siehe neksartipa.
 neksararpok, t. SS., er nimmt oft was mit, z. B. aus der Kematullivik oder Store.
 Nekserarput, car. Sing., die Männer haben 2 Ziele, wo sie ihre Pfeile hinschießen, nämlich von dem einen Ziel immer wieder zurück auf das andere. (Ein Spiel bei den Nordländern.)
 nekserak, kak, die zwei Ziele.

Neksivok, j. SS., er, der Fischhaken, bleibt fest im Grunde hängen, hält sich fest.
 neksivik, vik, vit, die Stelle oder etwas, woran der Haken hängen bleibt.
 neksinarpok, t. SS., es ist zum Anhängen, Hängenbleiben.
 Nektoralik, lik, gggit, ein Adler.
 Nellavok, j. SS., er liegt auf dem Rücken, it, heißt es überhaupt: „er liegt darnieder“, sobald jemand unwohl ist.
 nellangorpok, t. SS., er ist müde vom Liegen auf dem Rücken, oder ein Kranker überhaupt vom Liegen.
 nellajok, juk, jul, ein auf dem Rücken Liegender, it, ein Querbeil oder Dögel.
 Nellangapok, t. SS., er ist falsch, ver schlagen, höhnisch.
 nellangaersarvigiva, j. SS. inus., er stellt sich stolz, höhnisch gegen ihn, z. B. gibt es ihm zu fühlen, daß er reicher oder klüger ist.
 nellangaivigiva, j. SS. inus. do.
 nellangaitarpok, t. SS., er ist falsch, stolz.
 Nellautainek, næk, nerit, das Prophezeien, das Voraussagen, die Prophezeiung.
 nellautaiwok, j. SS., er sagt zutreffende Dinge zum Voraus.
 nellautaiwok, juk, jul, ein Prophet.
 nellautaimajok, juk, jut, do., der etwas zum Voraus gesagt hat.
 nellautaiwigiva, j. CS., er prophezeiet ihm, oder an dem Ort.
 nellautaijutigiva, j. CS., er hat es zur Prophezeiung. [p]hezeiung.
 nellautaijutigijaumajok, juk, jut, Pro-
 nellaupok, t. SS. & CS., er begegnet ihm, trifft ihn gerade am rechten Orte, it, er trifft gerade seine Gedanken, sagt ihm gerade wie es ist, nemlich bei dem andern, SS., er trifft es gerade oder es trifft gerade, z. B. pijomangilara nellaupok, was ich nicht gewollt, hat getroffen, z. B. beim Loosen um etwas, oder auch sonst. Manche Estimos lassen aber dieses

Wort gar nicht SS. gelten, doch für Regen und Donner lassen sie es meistens gelten; sillaluk nellaupok uvaplingnut, der Regen hat uns gerade getroffen (wenns nemlich nicht überall regnet), sondern brauchen dafür:

nellausivok, j. SS., es trifft zu, it, er trifft es; ihn gerade (mit mik), z. B. tussugilauktamnik nellausivunga, das, wornach ich verlangte, habe ich getroffen.

nellausitipa, t. CS., er macht, daß es zu trifft, oder er macht, daß jener angetroffen wird.

nellautipa, t. CS. do.

nellausimavok, j. SS., es ist eingetroffen.

nellautavok, j. SS., er ist getroffen, es hat ihn getroffen. [wieder.

nellaudlariva, j. CS., er trifft ihn, es

nellausijutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache des Zutreffens, des Treffens.

nellausarpa, t. SS. inus., er findet oder trifft es bald, z. B. wenn er etwa eine Stelle in der Schrift sucht, it, nellausarpa, er trifft ihn, den Menschen u., den er suchte, er geht ihm entgegen. Bei nellaupa dagegen trifft er ihn von ungefahr. [wieder.

nellausarivok, j. SS. & CS. do., CS., Nella, SS. inus., fein oder das, was gerade vor, unter oder über ihm (einer Sache oder einem Menschen) ist.

nellane (Loc.), über, unter oder vor ihm.

nellanut (Term.), z. B. nellanut pivok, es kommt gerade über, unter oder vor ihm, oder:

nellanurpok (Term.), es kommt gerade über, unter oder vor ihm. Nuvujab nellanurpok, er kommt gerade unter die Woste. Tingmiak iglub nellanurpok, der Vogel kommt gerade vor oder über das Haus.

nellagut (Vial.), vor ihm, über ihm oder unter ihm durch, it, es ist just gerade so,

wie gesagt wird, es ist Wahrheit. Tulugak iglub nellagut pivok, der Rabe kommt gerade über od. vor dem Hause durch. nellagorpok (Vial.), es kommt über ihm, durch ihm, unter ihm durch; er, es ist ganz, just so, trifft gerade so. Tingmiak Johannesib nellagorpok, der Vogel kam gerade über dem Johannes durch. nellanit (Abl.), von, über, vor oder unter ihm. Kieksautib nellanit kusserpok, von gerade über dem Ofen tropft es. nellagornek, das Gerabesofcin, die Aufrichtigkeit.

nellagornermut (Term.), aus Aufrichtigkeit, mit völliger, aufrichtigem Sinn.

nellagortok, tuk, tut, ein Aufrichtiger, der überall gerade durchgeht.

nelliga, das gerade vor, über, unter mir.

nellimne (Loc.), nellimnepok, er, es ist vor, unter, über mir.

nellimnut (Term.), nellimnurpok, er, es kommt do. [durch.

nellipkut (Vial.), nellipkorpok, do., nellimnit (Abl.), nellimnit pivok, er, es kommt von do.

nellit, das gerade über, vor oder unter dir.

nellingne (Loc.), nellingnepok, er, es ist über, vor, unter dir.

nellingnut (Term.), nellingnurpok, er, es kommt do.

nellikut (Vial.), nellikorpok, do.

nellingnit (Abl.).

nellivut, das gerade über uns.

nelliptingne (Loc.), über, vor, unter uns.

nelliptingnut (Term.), zu do.

nelliptigut (Vial.), do., durch.

nelliptingnit, (Abl.), von dem über, vor, unter uns. Alle diese gelten besonders

für Sachen im Hause oder sonst wo, die immer vor, unter oder über einem sind.

So z. B. nelliptingne, gerade vor uns, nach der See, nach Osten, d. h. die Inseln dort, it, bei einem von uns. Siehe bei nelliet.

Wahrheit. Tul-
vivok, der Nabe
dem Hause durch.
kommt über ihm,
durch; er, es ist
so. Tingmiak
ok, der Vogel
Johannes durch.
vor oder unter
mit kuserpok,
er tropft es.
sofein, die Auf-

aus Aufrichtig-
tigem Sinn.
in Aufrichtiger,
steht.
er, unter mir.
epok, er, es ist

mnurpok, er,
[durch].
korpok, do.,
mit pivok, er,

oder unter dir.
nepok, er, es

ellingnurpok,
ok, do.

as.
vor, unter uns.
do.
durch.
dem über, vor,
alten besonders
sonst wo, die
er einem sind.
gerade vor uns,
d. h. die In-
n uns. Siehe

nellitsainārpok, t. SS., er geht gerade-
aus. Tukkimuarpok (ist dasselbe).
nellitsainarlune pissukpok, er geht ganz
ger., macht keine Krümmungen. [Sampe.
Nellerkauvok, j. SS., er tocht über der
Nellersivok, j. SS., er (a) schießt den Pfeil
in die Höhe, oder schmeißt sonst was in
die Höhe, daß es ihm (b) gerade auf den
Kopf fällt. [auf ihn.
nellerpa, t. SS. inus., er (der Pfeil) fällt
Neliak, einer von zweien (einerlei welcher).
neliet, einer von mehreren, irgend einer.
Inuit neliet kaile, laß irgend einen
von den Menschen kommen, wer es ist.
Nappartut neliet paungakalungitok
kippijale, irgend einen der Bäume,
der keine Früchte hat, den laß umgehauen
werden.
nelietta (trans.), do. Inuit nelietta
neksarniarpa, irgend einer der Leute
wird es oder ihn mitnehmen.
nelit, mehrere, oder einige von mehreren.
Kingmit nellit kemukattauniängilet,
mehrere von den Hundten werden nicht
mit am Schlitzen ziehen.
nelita (trans.), do.
nelienne (Loc.), bei irgend einem von ihnen.
nelienut (Term.), zu do. do.
neliättigut (Vial.), durch do. do.
neliennik (Acc.), einen von ihnen.
neliennit (Abl.), von irgend einem von
ihnen; nelliennik pijonavit? welchen
oder welches von diesen willst du haben?
neliennut ailerit, zu irgend einem von
ihnen gehe (ist einerlei zu welchem).
neliangne (Loc.), bei einem von zweien.
neliangnut (Term.), zu do. do.
neliakut (Vial.), durch do. do.
neliangnik (Acc.), einer od. eins von zw.
neliangnit (Abl.), von irgend einem do.
nelivut (Nom.), irgend einer von uns, od.
mehrere von uns.
nelipta (Gen. & trans.), do. [uns.
neliptingne (Loc.), bei irgend jemand von

neliptigut (Vial.), durch do. do.
neliptingnut (Term.), zu do. do.
neliptingnit (Abl.), von do. do.
nelise, irgend einer oder jemand von euch.
nelipse (trans.).
neliptik, einer von euch beiden.
nelikarēkpuk, put, sie gehen, sind gleich-
laufend neben einander.
nelikārpuk, put, sie hintereinander, nicht
zugleich; nellekarlutik kailerlit, laß sie
hintereinander, oder einer nach dem an-
dern kommen.
nelikoarēkpuk, put, car. Sing., sie sind
einander gleich.
nelertigēkpuk, do. do.
neligēkpuk, do., sie sind einander in der
Stärke oder Geschicklichkeit gleich.
neligiva, j. SS. inus., er ist ihm gleich, ist
einerlei mit ihm, oder er hat ihn zu sei-
nem gleichen; nelekarpok ominga, do.
nelekārpok, t. SS., er, es hat welche od.
etwas, was ihm gleiche ist, eben so groß,
so stark ic.
nelekančilak, t. SS., er, es hat nicht seines
Gleichen.
neligēmajarpuk, put, car. Sing., sie
scheinen einander gleich zu sein.
nelilerpa, t. SS. inus., er überläßt ihm
etwas (perkomik) ohne Bezahlung, nach-
dem ihm vorher etwas dergl. unentgelt-
lich von demselben überlassen worden ist.
nelilēvok, j. SS. do. (mit mik).
nelissiorpok, t. SS., er sucht jemand, mit
dem er seine Stärke messen will.
nelimakpok, t. SS. & CS., es ist ange-
füllt bis oben an; ein Gefäß, oder auch,
wenn eine Sache, z. B. das Haus, bis
oben an, bis über die Fenster mit Schnee
zugelegt ist, CS., er macht es voll oder
füllt es bis an ein Zeichen.
nelimaivok, j. SS. do., nellimardlugo,
es vollzumachen bis oben hin.
Nellikāk, kāk, ket, zwischen den Weinen,
bei Menschen und Thieren.

Nellikinek, nak, nerit, die Macht an den Hosen zwischen den Beinen.

Nellipsarpa, t. SS. inus., er besucht ihn.

nellipsuivok, j. SS. do.

nellipsautivuk, vut, car. Sing., sie besuchen einander.

Nelliunek, nak, nerit, die Zeit.

nelliupok, t. SS., es ist Zeit.

nelliutivok, j. SS. do.

nelliusimavok, j. SS., es ist ganz Zeit.

nelliutijarörpok, t. SS., es ist schon Zeit über die Zeit.

nelliutilingilak, t. SS., es ist nicht Zeit.

nelliutipsanialerpok, t. SS., es wird wieder die Zeit kommen, zu dem oder jenem Fest, Gedenktag.

Nelloak, äk, et, ein weiß gegerbtes Fell.

Nellonek, das Nichtwissen, die Unwissenheit.

nellonera, meine Unwissenheit.

nellovok, j. SS. & CS., er weiß nicht, CS., er weiß es nicht, es ist ihm unbekannt. [ein Heide.

nellojok, juk, jut, ein Unwissender, it, nelltuiupok, t. SS., er ist ohne Unwissenheit, weiß alles.

nellonarpok, t. SS., man weiß es nicht, es ist schwer zu wissen; es macht sich so, daß mans nicht wissen kann.

nellonangilak, t. SS., es macht sich offenbar, es ist nicht schwer zu wissen.

nellonalungilak, t. SS. do.

nellonaronarpok, t. SS., es scheint ungewiß zu sein (man weiß es aber nicht recht).

nellonarkörpok, t. SS., es scheint ungewiß zu sein (es ist ziemlich bestimmt zu sehen).

nellonarasugiva, j. SS. inus., er hält es für unbekannt, er denkt, daß man es nicht wisse.

nellonartoriva, j. SS. inus. do.

nellojungnaipok, t. SS. & CS., er ist nicht mehr unwissend, CS., es ist ihm nicht mehr unbekannt.

nellojungnaitipa, t. CS., er öffnet ihm das Verstandniß, er macht ihn bekannt mit der Sache. Gudib pijomajanganik nellojungnaitipa, er thut ihm den Willen Gottes kund, macht ihn bekannt damit.

nellotigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, den er nicht weiß.

nellojakarpok, t. SS. do. (mit mik).

nellojakangilak, t. SS. (Neg.), er hat nichts, was ihm unbekannt ist, was andere wissen.

nellojuörpok, t. SS. & CS., er weiß es jetzt, ist nicht mehr unwissend.

nellojuörtorpa, t. CS., er stellt sich, thut als wenn er ganz gewiß wisse, daß es so oder so ist, oder sein wird.

nellojuörtuivok, j. SS. do., z. B. er sagt: kaupet terrienialärpunga, ich werde morgen einen Fuchs bekommen und dergl.

nellonerpa, t. CS., er macht es bekannt, offenbart, erklärt es. Tuktuvinek kemaksimajok nellonörpara Johanesemul, das verlassene Rennthierfleisch habe ich dem Johannes offenbart.

nellonersivok, j. SS. do. (mit mik & mut), it, es ist offenbar, die Sache ist bekannt. Kerkojet apputsaumalaukut nellonersivnt, das verschneit gewesene Seegrass ist offenbar oder bekannt geworden, daß man bestimmt weiß, wo es ist.

nellonörut, tik, tit, die Ursache, wodurch etwas offenbar wird, eine Bekanntmachung.

nellonaijarpa, t. CS. do., wie nellonörpa, er macht es deutlich, verständlich, offenbar für einen andern; auch wenn er etwas mit einem Werkmal bezeichnet.

nellonörtorpa, t. CS. do.

nellonaijaivok, j. SS., er offenbart, macht bekannt.

nellonaijarvigiva, j. SS. inus., er bezeichnet ihm was, macht ihn mit etwas bekannt.

., er öffnet ihm
macht ihn bekannt
pissomajanganik
thut ihm den
macht ihn bekannt

., er hat ihn zu

o. (mit mik).
(Neg.), er hat
ist, was andere

CS., er weiß es
essend.

er stellt sich, thut
niß wisse, daß es
wird.

do., j. B. er
alärpunga, ich
suchs bekommen

macht es bekannt,
uktuvineke-
para Johane-
Renntthierfleisch
offenbart.

o. (mit mik &
r, die Sache ist
utsaumalauk-
verschneit gewe-
ar oder bekannt
nimmt weiß, wo

rsache, wodurch
Bekanntmachung.

., wie nello-
sch, verständlich,
; auch wenn er
al bezeichnet.

o.
offenbart, macht

us., er bezeich-
et etwas bekannt.

nellonaijaut, lik, til, ein Instrument,
woburdh was offenbar wird, j. B. eine
Drathstange, womit man was unter dem
Schnee sucht.

nellonérutigiva, j. SS. inus., er hat es
zur Bekanntmachung, d. h. zu dem, wo-
durch er einem andern was bekannt macht
(mit mut). [mut].

nellonérutekarpok, t. SS. do. (mit mik &
nellonailiva, j. CS., er beweiset es, macht
es bekannt, offenbar (ganz offenbar, mehr
wie nellonérpa), SS., es macht sich
offenbar, j. B. die Sonne, wenn sie auch
noch hinter dem Horizonte ist. [mal.

nellonaikutak, ták, tet, ein Zeichen, Merk-
nellunaigutak, ták, tet, do., auf dem
Wasser, im Schnee, auf dem Eise.

nellonaikutariva, j. SS. inus., er hat es
zum Zeichen.

nellonaikusarpa, t. CS., er versteht es
mit einem Zeichen, Merkmal.

nellunaikusévak, j. SS. do.

nellonaikutekarpok, t. SS., er, es hat
ein Zeichen.

nellonaikusiutiva, j. CS., er nimmt,
braucht es zum Zeichen; ein Stück Holz,
Stange re. [mik].

nellonaikussiutjivok, j. SS. do. (mit
nellokova, j. CS., er läßt ihn unwissend,
besteht, daß er unwissend bleiben soll.

nellokojivok, j. SS. do.

nellojeksauvok, j. SS., es ist keine Sache
zu wissen.

nellojeksauvilak, t. SS., es ist keine
Sache, unwissend davon zu sein.

Nellopkotiva, j. SS., er ist kleinlaut, be-
schämt über ihn, es, weil es zu schlecht
ist (SS., ingminik), er fühlt sich klein-
laut, beschämt, unwürdig zu etwas, hält
sich für zu gering.

nellopkojivok, j. SS. do., er ist klein-
laut, beschämt über etwas (mit mik).
Savingmik ominga nellopkojivok,
er schämt sich dieses Messers, nemlich es

zu geben, weil es ihm zu gering ist gegen
das, wofür ers geben will.

nellopkotigiva, j. CS., er schämt sich sei-
ner auch. [kotiva.

nellopkotiutiva, j. CS. do., wie nellop-
nellopkotiudjivok, j. SS., wie nellop-
kojivok.

nellopkotitipr, t. CS., er macht ihn klein-
laut, beschämt, unwürdig zu etwas.

Nellok, uk, ut, eine Sandspitze am Teich,
Fluß und See, die sich ins Wasser hinein-
zieht, wohin die Rennthiere gehen oder
gejagt werden.

nelloksiorpok, t. SS., er sucht eine solche
Sandspitze.

nellokkipa, t. SS. inus., er jagt ihn, es
(ein Rennthier, Hund etc.) ins Wasser.

nelloktitsivok, j. SS. do.

nelloivok, j. SS. do. (Dieses wird nicht
allgemein verstanden.)

nelloksiugak, kák, ket, ein im Wasser
getriebenes Thier.

nellokpok oder nollukpok, t. SS., ein
Thier, Hund etc., wadet oder schwimmt
im Wasser, it, ein Mensch wadet in den
Kleidern im Wasser. Es muß aber we-
nigstens so tief sein, daß das Wasser in
die Stiefel läuft, denn wenns Wasser, bei
Mensch und Thier, nur etwa bis an die
Knöchel geht, so heißt es: ipperärpok,
und wadet einer ausgezogen im Wasser,
so heißt es: ipperartoarpok. (Siehe
dasselbst.)

nelluktok, tuk, tut, ein im Wasser Waten-
der (Mensch od. Thier).

nelluktorpok, t. SS., er bekommt ein sich
im Wasser befindendes Rennthier.

nelloluktarpok, t. SS., er schwimmt lange.

Nënerpok, t. SS. & CS., er brüdt, CS.,
er brüdt es, brüdt Schriften.

nënerarpa, t. CS. do., wiederholt, oft.

nënerortorpok, t. SS. & CS., er brüdt,
preßt es lan ge zusammen. [gegen.

nënermipa, t. CS., er brüdt dawider, da-

nēnērmivok, j. SS. do. (mit inik).
 nēnērsimajok, juk, jut, fertig Gedrückte,
 Gepresste, j. B. Schriften.
 nonnerlivok, j. CS., er drückt, preßt es
 zusammen, daß es kleiner wird. SS.
 Inginik, es geht zusammen, fällt zu-
 sammen, drückt sich zusammen; Schnee,
 Mehl ic. Mannorlivok ist dasselbe.
 nennipa, t. CS., er drückt den Speck oder
 sonst was Saftiges aus, daß es zusam-
 menfällt, it, er schöpft einen Becher od.
 Specksack aus, daß derselbe zusammen-
 fällt. SS. ingminik, es fällt, er fällt
 zusammen, wird dünner, j. B. Geschwulst,
 oder ein Mensch, der mager wird; Speck,
 welcher von selber ausläuft ic.
 nennipallivok, j. SS., der Specksack,
 ein Mensch oder Thier, wird nach und
 nach dünner.
 nennivallakpok, t. SS., er hat etwas ab-
 genommen, ist etwas schwächer geworden.
 Nēnigak, kak, kot, eine Sache, die immer
 gedrückt werden muß, ein Klavier.
 nēnigarpok, t. SS., er spielt Klavier.
 Nenneroak, āk, et, was zum Leuchten, ein
 Licht, brennender Span ic., was man
 mitnimmt ins Finstere.
 nenneroavik, vīk, vīt, ein Leuchter oder
 sonst ein Platz, wo man das brennende
 Licht hinstellt.
 nenneroarpa, t. CS., er leuchtet ihm.
 nenneroarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 nenneroariva, j. SS. inus., er hat es zur
 Leuchte.
 nenneroakarpok, t. SS. do.
 nennerut, tik, tit, eine Laterne.
 nennerusijarpok, t. SS., er geht mit
 einem Licht herum.
 nennerutelijarpok, t. SS., er führt eine
 Laterne mit sich.
 Nennok, nuk, nut, ein weißer Bär.
 nennorarak, kak, ket, ein junger do.
 nennorpok, t. SS., er bekommt einen wei-
 ßen Bären.

nennorluk, lūk, luit, ein vermeintes See-
 ungeheuer.
 Nennuērpok, t. SS. & CS., er wässert die
 Schlittentuffen.
 nonnuilaungniarpok, t. SS. & CS., er
 wird den Schlitten gewässert haben.
 Nergjut, tik, tit, ein großes Landthier,
 Rennthiere, Bären, Pferde, Kühe ic.
 nerchevik, vīk, vīt, ein Platz, woraus
 ein solches Thier frist, eine Krippe,
 Krause ic.
 nerguleovok, j. SS., es ist ein Landthier.
 nergjutiāluk, luk, luit, ein sehr großes
 Landthier.
 Nerkā, kāk, kāt, eine Art Moos.
 nerkāgasek, sūk, sait, Rennthiermoos,
 was die Rennthiere fressen.
 Nerlingovok, j. SS., er will alles alleine
 haben, theilt niemandem was mit, ist hab-
 süchtig, geizig.
 nerklingotiva, j. CS., er gibt ihm nichts,
 bezeigt sich geizig gegen ihn.
 nerklingotjivok, j. SS. do.
 Nerkerksunek, nak, nerit, eine gepeitschte
 oder mit einem Stod ic. geschlagene
 Wunde.
 nerkerksuningit, seine Striemen, Wunden.
 nerkerksortipa, t. CS., er haut ihn mit
 der Peitsche oder mit einem Stod, daß
 er Striemen bekommt; er macht ihm
 Striemen.
 nerkerksortisivok, j. SS. do.
 nerkerksorpok, t. SS., er ist verwundet,
 hat Striemen, ist zerfleischt.
 nerkerksudlarpok, t. SS., er ist sehr zer-
 fleischt, hat viele Striemen.
 Nerlek, lik, lit, eine Gans.
 nerlerpok, t. SS., er bekommt eine Gans.
 Nerlornek, nak, net, das Fuß-Gelenk;
 bei manchen das Obere des Fußes, von
 den Beinen bis zum Gelenk.
 Nerlukpok, t. SS., er biegt, legt sich stehend
 oder sitzend hintenüber (Mensch oder
 Thier).

nerlualävok, j. SS., er blickt sich wieder-
holt vor und rückwärts, it, er nickt mit
dem Kopf in die Höhe, sagt: ja.

nerlungavok, j. SS., er steht oder sitzt
hintenüberliegend, it, ein Thier liegt, den
Kopf in die Höhe haltend und sich wach-
sam umsehend.

nerlungautoksoak, äk, suit, ein sehr
wachsamcs Thier.

Nerke, kák, kil, Fleisch, Speise.

nerkiksak, sák, set, Nahrungsmittel, ir-
gend was Eßbares.

nerpik, pik, pít, Fleisch ohne Knochen.

nerkiksakarpok, er, es hat Nahrungsmit-
tel, es hat was zu essen.

nerkiksakarunguapok, t. SS., er, es
hat keine Nahrungsmittel mehr.

nerkiksakangilak, t. SS., er, es hat keine
Nahrungsmittel. [Essen.

nerkiksulliorpok, t. SS., er bereitet

nerkisivok, j. SS. & CS., er kauft oder
findet Essen, CS., er für ihn.

nerkiksarsiorpok, SS. & CS., er sucht
Nahrungsmittel, CS., für ihn.

nerkigiva, j. SS. inus., er hat es zur
Speise.

nerkisärpok, t. SS., er holt Essen herbei.

nerkiksalipa, t. CS., er versteht ihn mit
Nahrungsmitteln, it, er bringt ihm. [do.]

nerkiksatsiakarpok, t. SS., er, es hat

nerkiksakatsiarpok, t. SS., er, es hat
hübsch Nahrungsmittel oder Vorrath von
Essachen.

nerklerivok, j. SS., er arbeitet in Nah-
rungsmitteln, wäscht oder zertheilt die-
selben.

nerkerkasaujarpok, t. SS., es scheint
beinahe, als hätte es kein Fleisch gehabt;
nemlich ein Fell, wenn es ganz reine ab-
gezogen ist.

nerklerpa, t. CS., er tractirt ihn mit Es-
sen; er gibt ihm, daß ers mitnimmt.

nerklävok, j. SS. do. (mit mik).

nerrinek, nak, nerit, das Essen, Speisen.

nerriivok, j. SS. & CS., er isset, verzehrt,
CS., er isset es.

nerritipa, t. CS., er speiset ihn.

nerrititsivok, j. SS. do. (mit mik).

nerrimärtörpak, peit (car. Sing.), do.,
er speiset sie, bereitet ihnen ein Mahl.

nerrimärtitsivok, j. SS. do. (mit mik).

nerrimärtitsijok, juk, jut, einer, der eine
Mahlzeit für zwei oder mehrere veran-
staltet.

nerrimärpuk, put, car. Sing., sie essen
in Gesellschaft, sind mit einander zur
Mahlzeit eingeladen, sind zu Gäste.

nerrimärkaltauvok, j. SS., er speiset mit
in Gesellschaft, d. h. ist mit eingeladen;
dann wenn einer auch in Gesellschaft, aber
sein Eigenthum ist, so heißt es: nerri-
kaltauvok.

nerri:märeksak, sák, set, ein bereitetes
Mahl.

nerrivik, nerrimavik, vik, vit, ein Tisch,
woran gegessen wird, oder eine Speise-
stube.

nerrikipok, t. SS., er ist wenig.

nerritövok, j. SS., er ist viel.

nerritudlarpok, t. SS., er ist sehr viel.

nerrimanasuarpok, t. SS., er bemüht
sich zum Essen, ist sehr angelegen, ach-
tet nichts anderes.

nerrimanasuartok, tuk, tut, einer, der
nicht vom Essen weggeht, der immer nur
ans Essen denkt.

nerkiksalitsivok, j. SS. do. (mit mik
und mut), neriksalitsivok Johanes-
sekunik, er versteht die Familie Johan-
nes mit Nahrungsmitteln, -itsivok
Johanesekunnut, er bringt der Johan-
nes'schen Familie Nahrungsmittel.

nerriut, nerrijut, tik, tit, das, womit man
isset, ein Böffel, Gabel, Span &c.

nerriutigiva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, womit er isset.

nerriutauvok, j. SS., es ist was, womit
man isset.

- nerringörpok, t. SS., er ißt nach langer Zeit zum ersten male wieder.
- nerringorpok, t. SS., er ißt milde vom Eßsen, weil er lange gegessen.
- nerrijailikpok, t. SS., er ißt krank oder stirbt, weil er nach langem Hungern auf einmal zu viel gegessen; annerpaliorikpok ißt dasselbe. [likpok.]
- nerrijailivok, j. SS. do., wie nerrijai-nerrijailingavok, j. SS., er ißt, weil er öfters nicht ißt, wie krank, schwach.
- nerriisui pok, t. SS., er ißt nicht oder selten; ein Kranter.
- nerri gajuipok, t. SS., er ißt lange nicht, ißt selten; nicht aus Krankheit, sondern aus Gewohnheit.
- nerringikajukpok, t. SS. do.
- nerri gajukpok, t. SS., er ißt oft.
- nerri nerlukut, tik, tit, Ueberbleibsel vom Eßsen.
- nerrijauvok, j. SS., es ist gegessen, aufgegessen, it, gefressen von den Hunden zc.
- nerri mavok, j. SS. do.
- nerrijiva, j. SS. inus., er ißt, frißt ihm was auf; ein Mensch oder Thier (mit mik).
- nerrijinikpok, t. SS. do. Konrad nerrijinikpok uvamnik puijekotimnik, Konrad hat mir meinen Seehund aufgefressen (gestohlen).
- nerrijijauvok, j. SS., es ist ihm was gefressen (mit mut & mik); nerrijijauvunga aklunamik kingminullonët ianungmullonët, es ist mir ein Strich gefressen worden, entweder von den Hunden oder von einem Menschen.
- nerripkarpä, t. SS. inus., er füttert ein Thier, Hunde, Schafe zc.
- nerripkaivok, j. SS. do. (mit mik).
- nerripkaut, tik, tik, zurechtgemachtes, kleingehacktes Hundefutter.
- nerripkautiksak, säk, set, etwas, das zu zu Hundefutter dienen soll.
- Nerriliktak, täk, tet, der Zapfen im Halse.
- nerri liktarpok, er gurgelt sich.
- nerri likpok, t. SS., er verschluckt sich, es kommt ihm was in die Luftröhre, Speichel, Wasser zc., wenns was Trockenes ist, so heißt: niorksi vok.
- Nerritorarpok, t. SS., das Kind im Mutterleibe bewegt sich, it, er schluckzet, er hat den Schlucken.
- Nerriungnek, nak, nerit, das Hoffen, die Hoffnung.
- nerriungninga, sein Hoffen, seine Hoffnung.
- nerriugiva, j. SS. inus., er erwartet ihn, hofft, daß er kommen soll, z. B. ein Gerufener, Besteller. [was.]
- nerri ukpok, t. SS., er hofft, wartet auf
- nerriugijauvok, j. SS., er wird erwartet.
- nerriugijak, jāk, jel, einer der erwartet wird.
- nerriugijeksak, säk, set, eine zu hoffende Sache, die immer kommt, worauf man zu hoffen hat.
- nerriugijeksariva, j. SS. inus., er hat es zur Sache, worauf er hoffen, was er erwarten kann, was noch immer gekommen ist.
- nerriungnarpok, nerriunarpok, t. SS., es ist zu hoffen, zu erwarten. (Man hört diese Worte hin und wieder auch ohne k, nemlich nerri u pok, meistens jedoch mit k.)
- nerriungnaut, tik, tit, die Ursache, warum es zu erwarten, zu hoffen ist.
- nerriungnautigiva, j. SS. inus., er hat zur Ursache des Hoffens, der Hoffnung, z. B. er hat vorher wohin geschrieben, und da heißt: Aglalauktane nerriungnautigiveit.
- nerriugutiksak, säk, set, etwas, wofür man Vergeltung oder Bezahlung erwartet.
- nerriugutiksariva, j. SS. inus., er hat es zu dem, wofür er Vergeltung, Bezahlung hofft, erwartet.
- nerriuvik, vik, vīt, eine Zeit, Ort, auch Mensch, wo was zu erwarten, zu hoffen ist.

sch. schlucht sich, es
auftröhre, Spei-
was Trockenes
k.
Kind im Mut-
er schluchzet, er
das Hoffen, die
seine Hoffnung.
er erwartet ihn,
z. B. ein Ge-
[was.
offt, wartet auf
er wird erwartet.
ter der erwartet
eine zu hoffende
ut, worauf man
inus., er hat
hoffen, was er
sch immer ge-
arpok, t. SS.,
en. (Man hört
oder auch ohne
meistens jedoch
Sache, warum
ist.
inus., er hat
der Hoffnung,
in geschrieben,
ktane nerri-
etwas, wofür
hlung erwartet.
inus., er hat
eltung, Bezah-
Zeit, Ort, auch
n, zu hoffen ist.

nerriuviksak, sāk, set, do.
nerriuviksakarpok, t. SS., er, es hat eine
Zeit oder Platz, was zu erwarten ist.
nerriuvigiva, j. SS. inus., er hat ihn, es
zum Platz, wo er was erwartet, was hofft.
Friedrichib Ludwig nerriugvigiva
savingmik, Friedrich hat den Ludwig
zum Platz, wo er ein Messer erwartet.
nerriugviovok, j. SS., er, es ist der Platz,
wo was erwartet wird.
nerriugvigijauvok, j. SS., es wird et-
was von ihm erwartet; nerriugvigijau-
vok ikkajornermik, es wird Hilfe
von ihm erwartet, gehofft; nerriugvio-
vok ikkajornermik, do.
nerriungilärkotiva, j. SS. inus., er thut
ihm was zu früh, ehe es erwartet wird;
er kommt, ehe er erwartet wird.
nerriungilärkojivok, j. SS. do. (mit
mik).
nerriungilärkojak, jāk, jet, einer, dem
zu früh, ehe ers erwartet, was gethan
wird, oder jemand zu ihm kommt.
nerriulärkotiva, j. SS. inus., er kommt
zu ihm gerade indem er erwartet wird.
nerriurutivuk, vut, car. Sing., sie hof-
fen gegenseitig was von einander.
Nerriuptarēpuk, put, car. Sing., sie, die
nicht auf einem Erwerbungsplatze sind,
machen beim Einsammeln für den Winter
gemeinschaftliche Sache. Befinden sie sich
auf einem Platze und machen gemein-
schaftliche Sache, so heißt es kallutjivut,
nerriuptāngovok, j. SS., er ist der ein-
zige Erwerber in einem Hause oder auf
einem Lande.
nerriuptagiva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, der aus ist, um was zu suchen.
nerriuptakarpok, t. SS. do. (mit mik),
er hat jemand der aus ist, um irgend
was zu suchen.
Nerroakpok, t. SS. & CS., er verlangt nach
einer Sache ganz besonders, um es zu
haben, mehr wie nach einer andern; hängt

dem oder jenem besonders an (SS. mit
mik), Gutes oder Böses.
nerroariva, j. CS., er hat es zu dem, wel-
ches er besonders gerne haben will, dem
er besonders anhängt.
nerroaktak, tāk, tet, etwas, wonach man
besonders verlangt, dem man besonders
anhängt.
nerroagak, kāk, ket, do., wonach man
immer besonders verlangt, z. B. ajor-
nerit nerroaket, Diebstahls- od. Schloß-
sünden.
nerroagariva, j. CS., er hat es zu dem,
wonach er immer besonders verlangt, es
vor allem haben oder brauchen zu wollen.
nerroagakarpok, t. SS. do.
nerroaktakarpok, t. SS. do.
Nerrotonek, das Weissein, die Weite.
nerrotoninga, seine Weite, des Hauses,
Kleides &c.
nerrotōvok, j. SS., es ist weit, geräumig.
nerrologiva, j. SS. inus., es ist ihm zu
weit, ein Kleidungsstück, Haus &c.
nerrotuksarpok, t. SS. do. (mit mik).
nerrotopa, t. SS. inus., er macht es weiter.
nerrotusivok, j. SS. & CS. do., SS., es
wird weiter.
nerrotuivok, j. SS. do. (mit mik).
nerrotonārpa, t. SS. inus., er macht es
zu weit.
nerrotonārivok, j. SS. & CS. do. (mit
mik), CS., er macht dieses auch zu weit.
nerrotoluarpok, t. SS., es ist zu weit.
nerrototipa, t. SS., es ist zu weit.
nerrototipa, t. SS. inus., er macht es
weit, geräumig; nemlich von vornherein.
nerrokinēk, das Engesein, die Enge.
nerrokinginga, seine Enge, des Hauses,
Weges &c.
nerrokipok, t. SS., es ist enge.
nerrokiluarpok, t. SS., es ist zu enge.
nerrokigiva, j. SS. inus., es ist ihm zu
enge.
nerrokiksarpok, j. SS. do. (mit mik),

nerrokiksarpunga karlingnik uk-
kuninginga, diese Hosen sind mir zu enge.
nerrokinärpa, t. SS. inus., er macht es
zu enge.
nerrokinärivok, j. SS. & CS. do., CS.,
er macht dieses auch zu enge.
nerrokilivok, j. SS. & CS., es wird enger,
CS., er macht es enger.
nerrokilëvok, j. SS. do., er macht enger
(mit mik). [enge.
nerrokilipa, t. SS. inus., er macht es
Norromiarnek, das Tragen an der Hand,
an der Seite.
nerromiarpok, t. SS. & CS., er trägt in
der Hand, an der Seite, einen Kessel,
Eimer 2c.
nerromiargarpok, t. SS. & CS., er kann
es nur zu knapper Noth an der Seite, in
der Hand tragen, ist ihm beinahe zu schwer.
nerromiaraksak, säk, set, eine Sache, die
in der Hand, an der Seite getragen wer-
den soll, muß.
nerromiangörpok, t. SS. & CS., er ist
müde vom Tragen in der Hand, an der
Seite.
nerromiangörpok, t. SS. & CS., er trägt
nach langer Zeit zum erstenmal wieder
was do.
nerromiangärpok, t. SS. & CS., er trägt
zum erstenmal in seinem Leben etwas in
der Hand, an der Seite; do., wenn das
r verschluckt wird: er trägt lieber an der
Seite, 3. B. erksuklugo sapperpara
nerromiangäpara, es ist mir nicht mög-
lich, es auf der Schulter zu tragen, ich
trage es lieber in der Hand, an der Seite.
nerromiasüngärpok, t. SS. & CS., er
trägt es zum letztenmal in der Hand, an
der Seite.
Nerromingnek, das Lau-, Weich-, Gerade-
rechtsein.
nerromikpok, t. SS., es ist weich, warm,
ein Kleidungsstück, Pelz 2c., il, es ist lau,
gerade recht für den Mund; Wasser,

Essen 2c. (Ist bei Kleiderfachen einerlei
mit okkorpok).
nerromigunarpok, t. SS., es ist zum
Warm-, Geraderchtsein, 3. B. was
Neues, das noch hübsch Haare oder
Wolle hat.
nerromiluarpok, t. SS., es ist besonders
weich, warm, oder auch, ist weicher wie
ein anderes.
nerromakut, tik, lit, die guten Flecken,
die auf ein altes, abgeschabtes Kleid ge-
setzt sind.
nerromigiva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, was ihn warm hält.
nerromiksarpok, t. SS. do. (mit mik).
Nerrubkak, kāk, ket, der Wanst von einem
Kenthier, welchen die Eskimos essen.
nerrubkaktorpok, t. SS., er ist solchen
Wanst-Rohf.
Nertorpa, t. CS., er rühmt, lobt ihn.
nerlordlerpok, t. SS. do. (mit mik).
nertoriva, j. CS., er lobt ihn auch.
nertorlernek, næk, nerit, das Loben,
Rühmen.
nertornek, næk, nerit, Eigenlob.
nertut, tik, lit, Ursache zum Lob, Ruhm,
Eigenlob.
nertutinga, seine Ursache zum Eigenlob,
3. B. das, was er gemacht hat.
nertutigiva, j. CS., er hat es zum Lob,
Ruhm; er lobt, rühmt, preiset es (mit
mik) (ingminik).
nertulekarpok, t. SS. do. (mit mik &
mut), annorälliane nertutigiva ing-
minik, er rühmt sich seiner gemachten
Kleider wegen, oder er hat seine selbstge-
machten Kleider zur Ursache des Rühmens.
nertordlerutigiva, j. SS. inus., er hat es
zur Ursache des Rühmens oder Lobens
(assiminik). Iklervillianganertord-
lerutigiva tapsominga, er lobt ihn
seines gemachten Klastens halber. Jo-
hanese nertordlerutigivara Paulu-
semik, ich habe den Johannes zur Ur-

sache, den Paulus zu loben; wenn j. B. der Johannes durch den Paulus errettet, oder sonst geholfen worden ist.

nertordlerutekarpok, t. SS. do.

nertortlak, tāk, tet, einer, der gerühmt, gelobt wird.

nertugak, kāk, ket, einer oder etwas, was immer gelobt, gerühmt wird.

nertugariva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, den er immer lobt, rühmt.

nertornarpok, t. SS., er, es ist lobenswerth.

nertornaut, tik, lit, die Ursache, warum jemand oder etwas zu loben ist oder gelobt wird.

nertornautigiva, j. CS., er hat es zur Ursache, warum er gelobt od. gerühmt wird.

Puije tunnijane inungnut nertornautigiva tapkonunga, den Seehund, welchen er den Menschen gegeben, hat er zur Ursache, warum er gelobt wird.

Nerrititsinera inungnik nertornautigivara tapkonunga, mein Speisen der Menschen habe ich zur Ursache, warum ich von ihnen gerühmt werde.

nertornautekarpok, t. SS. do., er hat Ursache, um gerühmt, gelobt zu werden.

nertornautiksak, sāk, set, etwas zur Ursache zum Gelobt-, Gerühmtwerden.

nertornautiksaturiva, j. CS., er hat es einzig zu seinem Ruhm, zur einzigen Ursache, warum er gerühmt wird.

nertortliuariva, j. CS., er hat ihn, es einzig zu seinem Ruhm, dessen er sich rühmt. [rühmt.

nertortiauvok, j. SS., er wird gelobt, ge-

Nervgalanganek, das Liegen auf dem Rücken.

nervgalangavok, j. SS., er liegt auf dem Rücken.

nervgalavok, j. SS., er legt sich auf den Rücken.

nervganakivok, j. SS., er fällt auf den Rücken.

Nessak, sāk, set, eine Mütze, it, Kappe an einem Männerpelz.

nessarlugak, kāk, ket, ein Hut.

nessarpok, t. SS. & CS., er setzt die Mütze auf, zieht die Kappe über, CS., er setzt sie ihm auf zc.

nessarsinavok, j. SS., er hat die Mütze auf; hat Kopfbedeckung, hat die Kappe übergezogen.

nessairpok, t. SS. & CS., er zieht die Kappe oder Mütze ab, CS., er setzt ihm die Mütze ab, zieht ihm die Kappe herunter.

nessaingavok, j. SS., er ist bloß, hat keine Mütze auf.

Nessauligak, gāk, gat, ein lappländischer Distelfint (*Fringilla lapponica*).

Nessipirnek, das Umsehen auf einem Berge.

nessipirpok, t. SS., er sieht sich um auf einem Berge oder sonst von was Erhabenem.

nessipiriartorpok, t. SS., er geht auf einem Berg zc., sich umzusehen.

nessisartorpok, t. SS. do., er sieht sich um zc.

nessisartoriarpok, t. SS. do., er geht, sich umzusehen. Anmerkung: Diese werden nur im Norden von Labrador, in Hebron und Olat, gebraucht; im Süden sagen sie: neiserlorpok zc.

Netsek, sik, sit, eine kleine Art Seehunde, ein gemelter Seehund (*Phoca vitulina*), it, ein Pelz von Seehundsfellen.

netsiak, āk, et, ein ganz junger do., der noch weiße Haare hat.

netsiarsuk, suk, suil, ein junger Netsek, der sich eben gehärt hat und dessen Fell gut zu Kleibern ist.

netsiavinek, nīk, nīt, ein etwas älterer Netsek, wie der Berige, der aber noch kein Jahr alt ist.

netsiuarsuk, sūk, suil, do., wieder etwas älter wie der Borige.

netsitsiak, āk, et, ein schönes Seehunds-

fell, von irgend einem Seehunde, was schon zum Pelze ist.
 netsivak, vāk, vait, ein Klappmähb (Phoca crista).
 netserpok, t. SS. & CS., a) er bekommt einen Netsek, einen Seehund, b) er zieht sich den Pelz an, CS., er zieht ihm den Pelz an.
 nelsersimavok, j. SS., er hat einen Seehund, Netsek, bekommen, it, er ist mit dem Pelz bekleidet; doch sagen bei letzterem Viele: nets isimavok.
 netsisak, sāk, set, ein Fell zu einem Pelz.
 netsisailok, tuk, tut, einer ohne Pelz.
 netsialiut, der Name des Monats März, in welchem die Netsit werfen.
 netsertailok, ein Platz, wo es keine Netsit gibt.
 Nettakoak, āk, et, die auswendigen Pappen an den Nasenlöchern.
 Nettakok, kuk, kut, ein Anorpel-Bein.
 nettakoktorpok, t. SS., er ist Anorpel.
 Nettärnak, nāk, net, ein Hefslunder.
 nettärnartorpok, t. SS., er isst Hefslunder.
 nettärnarpok, t. SS., er frißt Hefslunder.
 nettärnarniarpok, t. SS., er ist auf den Hefslunderfoug.
 Nettarkonak, rāk, net, ein Hagelforn.
 nettarkonarpok, t. SS., es hagelt, gräupelt.
 nettarviarsukpok, t. SS., es hagelt sehr fein.
 Nettarovik, vīk, vit, der sachte Stöber, der so dicht über die Erde hinfährt.
 nettarovikpok, t. SS., er stöbert so sachte dicht über den Boden hin.
 nettarovitsainarpok, t. SS., er stöbert beständig so dicht über den Boden hin.
 Nettak, tāk, tet, ein Boden in einem Faß zc.
 nettek, tik, tit, ein Fußboden im Hause.
 netsit, sitik, silil, ein Brett am Fußboden.
 netsitiksak, sāk, set, ein Fußbodenbrett, ein Brett, was zum Fußboden soll gebraucht werden. [den in ein Faß zc.
 netsitaksak, sāk, set, etwas zu einem Bo-

netsisertorpa, t. SS. inus., er legt ihm, dem Hause, einen Fußboden.
 netsisertuivok, j. SS. do. (mit mik).
 netsilitarpok, t. SS., er legt einen neuen Fußboden.
 netsitsiorpok, t. SS. do.
 netsitiliarpok, j. SS. do.
 netsitailok, tuk, tut, ein Haus, Stube ohne Fußboden.
 Niakok, kuk, kut, das Haupt, der Kopf.
 niakerivok, j. SS., er hat Kopfweh.
 niakōngovok, j. SS. do.
 niakoartarpa, t. CS., er schlägt ihn an den Kopf, auf den Kopf (mehreremal).
 niakoartaivok, j. SS. do. (mit mik).
 niakoarpa, t. CS. do. (einmal).
 niakoarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 niakoartasimavok, j. SS., er ist vielfach an den Kopf geschlagen, am Kopf verwundet.
 niakoarsimavok, j. SS., er ist einmal an den Kopf geschlagen, am Kopf verwundet. Diese gelten nemlich für beides, es mag beim Schlagen eine Wunde gegeben haben oder nicht. [Kopf.
 niakorlukpok, t. SS., er hat einen bösen niakot, tik, tit, eine Krone, oder sonst ein Band um den Kopf, it, ein Reifen um ein Faß.
 niakotiksak, sāk, set, etwas zu einer Krone oder zu einer Kopfbinde.
 niakoserpa, t. CS., er setzt ihm eine Krone auf; bindet ihm eine Binde um den Kopf; das Faß verzieht er mit Reifen.
 niakosēvok, t. SS. do. (mit mik).
 niakorulik, lāk, ggil, ein Hund od. sonst ein Thier, was am Kopfe anders aussieht, als der übrige Theil des Körpers.
 niakojak, jāk, jāl, etwas einem Kopf ähnliches, Brod. [Brod.
 niakojalliorpok, t. SS., er macht, bäckt niakojalliorvik, vīk, vit, ein Backofen, Bäckeri.
 niakojiorvik, vīk, vit, do.

Nier
 e
 j
 d
 nier
 nier
 nier
 e
 nier
 nier
 Niga
 r
 nig
 e
 t
 Nige
 nig
 nig
 niol
 niol
 d
 Nigla
 b
 nig
 t
 n
 nig
 a
 nig
 a
 nig
 a
 nig
 a
 Nigg
 w
 Nigor
 g

Nierkorpok, t. SS., es tracht, macht Stimme, ein Haus, bei starkem Winde; ein Rajat, Boot, Stuhl zc., it, er knirscht mit den Zähnen.

nierkudlarpok, t. SS. do., sehr.

nierkolätpok, t. SS. do.

nierkortipa, nierkolärtipa, t. SS. inus.,

er macht, daß es knirscht, tracht.

nierkolärtlisvok, j. SS. do.

nierkolartsivok, j. SS. do.

Nigak, gäk, ket, eine Schlinge, Vogel damit zu fangen.

nigartorpok, t. SS. & CS., er stellt die Schlinge auf und wartet, CS., er bekommt den Vogel in der Schlinge.

Nigek, Nord-Ost-Wind.

nigekpok, t. SS., es weht do.

nigilerpok, t. SS., es fängt an zu wehen do.

nioksarne, Ost- und Süd-Ost-Wind.

nioksarnilerpok, t. SS., es fängt an do. zu haben.

Niglapok, niglapok, t. SS., es ist kühle, das Wetter, ein Haus.

niglaumivok, j. SS., es überläuft ihn kalt, schaudert, graut ihn (wie keong-mivok).

niglasukpok, t. SS., es schickt sich an zum Kühnwerden (das Wetter).

niglarpok, t. SS., es ist abgekühlt; die Luft, ein Haus.

niglivok, j. SS., es ist kühle, kalt; Wasser, Bier, Todter zc.

niglidlarpok, t. SS. do., sehr kalt, kühle.

niglissiariva, j. SS. inus., er kühlt es ab.

niglissëvok, j. SS. do.

niglingnariktovok, j. SS., es ist eiskalt; Wasser zc.

niglinarpok, t. SS., es ist kaltmacherb, abkühlend, z. B. Eis, Schnee, sehr kaltes Wasser zc.

Niggörpok, t. SS., es nagt ihm im Magen, weil er leer ist.

Nigorpok, t. SS. & CS., er traut nicht, geht aus dem Wege, CS., er weicht ihm

aus, will ihn nicht sehen, weil er sich fürchtet; einen Menschen, Thier oder sonst gefährliche Stelle.

nigoriarpok, t. SS. & CS. do., er weicht aus, umgeht (wenn der Gegenstand nahe ist).

Nikkasungnek, das Schonen einer Sache.

nikkagiva, j. CS., er schont ihn, geht behutsam um, SS., er schont sich selber, nimmt sich in Acht, daß er sich nicht zu sehr anstrengt.

nikkasukpok, t. SS. do. (mit mik).

nikkakpa, t. CS. do. [schont.

nikkagijauvok, j. SS., er, es wird ge-

nikkanarpok, t. SS., es ist zu schonen; es ist gefährlich, schwer hinein od. darauf zu thun, weil es leicht zerbrechen kann, ist, ein Hund ist zu schonen, der nicht viel Kraft hat.

nikkanarsarpok, t. SS., er erniedrigt sich, sagt, daß er schwach, oder daß sonst nicht viel an ihm sei.

Nikkipok, t. SS., es ist ungleich mit einem andern, it, er, es rückt von der Stelle, ist unegal mit dem, in dessen Richtung man es erst sah, it, er kann nicht mit fort, bleibt zurück. [egal.

nikkitipa, t. CS., er macht es ungleich, un-

nikkisuitok, der Nordstern.

nikkitakutarpuk, car. Sing., sie sind un-

gleich, unegal in der Länge; Hundestricke zc.

Nikkovgautet, die drei größten, ein Dreieck

bildenden Sterne im Perseus.

Nikkovipok, t. SS., er steht auf vom Sitzen.

it, auch vom Liegen, wenn er gleich aufsteht, ohne sich erst zu setzen.

nikkopsartorpok, t. SS., er stellt sich

auf die Behen.

nikkopsangovok, j. SS., er steht auf

den Behen.

nikkopsarpok, t. SS., er stellt sich auf

die Behen, oder ein Hund auf die Hinter-

beine, und hüpfst nach etwas in die Höhe.

nikkopsararpok, do. (mehrereimal).

Nikparpok, t. SS. & CS., er lauert auf dem
Eise, bei einem Seehunds-Loche, CS.,
er lauert auf ihn, den Seehund.
Niksartok, tuk, tut, ein kleiner ober Berg-
Ripper (Tetrao lagopus).
niksartokpok, t. SS., er bekommt einen
solchen Ripper.
niksartulerkemavok, j. SS., er bekommt
viele kleine Ripper.
niksartotaisakpok, t. SS., er bekommt
wenig do. [auf.
Niksärpok, t. SS., er rülpst, es stößt ihm
Niksik, sük, sit, ein Faden.
niksipa, t. SS. inus., er zieht es, ein Boot,
Stuhl zc., mit einem Faden oder auch
mit einem Strick, Stecken an sich.
niksikartaut, tik, tit, ein Rechen.
niksikartausijarpok, t. SS., er rechet, it,
führt einen Rechen mit sich.
niksikataasijautiva, j. SS., rechet es ab.
Niksigarpa, t. SS. inus., er winkt ihm mit
dem Finger. (Wird zwar hin und wieder
verstanden, aber wenig gebraucht, sondern
sie sagen: nallorarpa.)
Niksut, suk, sulit, eine Spinne. (Wird
nicht viel gekannt.)
niksoarpak, pak, pait, eine größere do.
niksuarsuk, sük, suit, eine kl. Sorte do.
niksuarsub nulluangit, Spinnewebe.
Ueberhaupt sind dies die kleinen Spinnen,
die größte Sorte heißt: Asivait.
Nillak, läk, lait, ein helles Stück Eis.
Nillek, lek, it, ein Wind, vom Menschen
oder Thier.
nillerpok, t. SS., er läßt den Wind gehen.
Nimmakpok, t. SS., der Fisch zappelt, be-
wegt sich sehr stark. (Gilt für in und
außer dem Wasser.)
nimmävok, j. SS., er, ein Mensch, wirft
sich herum, zappelt gleichsam, kann nicht
ruhig liegen, sitzen; vor Schmerzen,
oder auch, wenn er sonst Unruhe in den
Gliedern hat.
nimmäjävok, j. SS. do.

Nimmerpa, t. CS., er umwickelt, umwindet
es (einmal), etwas Gespaltenes oder zur
Vorrichtung, daß es nicht spalten oder auf-
gehen, ausriesen soll.
nimmersivok, j. SS. do. (mit mik).
nimmek, mäk, mingit, ein Band, das
man um was bindet, wickelt.
nimmigak, käk, ket, eine Sache, die im-
mer umwunden, gebunden ist.
nimmertarpa, t. CS., er umwindet, um-
wickelt es (vielmals).
nimmertaiuvok, j. SS. do. (mit mik).
nimmertok, täk, tel, etwas, das umwun-
den wird, it, ein Seewurm.
Nimniorpok, t. SS., er sitzt, liegt, es ist
ihm gedränge.
nimniornek, das Gedränge sein.
nimniupok, t. SS. do., es ist ihm gedränge
(mit mut), nimniupok inungnut, er ist
gedränge vor Menschen. [ihn.
nimniortipa, nimniulipa, t. CS., er drängt
nimnitipa, t. SS. inus. do., wie nimniu-
tipa. [Schmerz, Noth zc.
nimniutipok, es wird ihm zu enge, vor
Ningakpok, t. SS., er ist böse, zornig.
ningagalakpok, t. SS., er ist etwas böse,
friedlich.
ningajakpok, t. SS. do., er ist ziemlich
böse, friedlich (doch nicht sehr).
ningarosukpok, t. SS., es erregt sich
Aridel, Zorn bei ihm; er fängt an böse
zu werden.
ningarosugajokpok, t. SS., es erregt sich
oft Zorn bei ihm.
ningarosugajuipok, t. SS., es erregt sich
selten Zorn bei ihm.
ningarosujuipok, t. SS., es erregt sich
nie Zorn bei ihm.
ningajuipok, t. SS., er ist nie böse, zornig.
ningarajuipok, t. SS., er ist selten böse.
ningarajukpok, t. SS., er ist oft böse.
ningariva, j. SS. inus., er ist böse, zornig
über ihn.
ningauliva, j. CS., er macht ihn zur Ur-

wickelt, umwindet
altenes oder zur
walten oder auf-

(mit mik).

ein Band, das
fest.

Sache, die im-
ist.

umwindet, um-

(mit mik).

s, das umwin-

m.

st, liegt, es ist

in.

ist ihm gebrange

nungnut, er ist

[ihn.

CS., er drängt

, wie nimniu-

merz, Noth u.

zu enge, vor

se, zornig.

ist etwas böse,

er ist ziemlich

ehr).

es erregt sich

c fängt an böse

, es erregt sich

, es erregt sich

es erregt sich

ie böse, zornig.

ist selten böse.

ist oft böse.

ist böse, zornig

ht ihn zur Ur-

sache seines Zornes, schlägt, prügelt ihn.
Gilt bei den Estimos hauptsächlich, wenn
der Mann die Frau, oder die Frau den
Mann schlägt; doch auch zuweilen bei
Kindern und andern.

ningautjivok, j. SS. do.

ningävok, j. SS. & CS. do., er ist zornig,
böse auf sie; er prügelt sie, oder sie ihn.
(Gilt durchaus nur bei Eheleuten.)
(SS. mit mik.)

ningäjauvok, j. SS., es wird ihr sein
Zorn sichtbar gemacht; sie wird aus Zorn
von ihm geschlagen (oder umgedreht).

ningajautsivok, j. SS. do. (ansagen).

ningajutivuk, sie, zwei Eheleute, schlagen
sich gegenseitig, aus Bosheit, Zorn.

ningaut, tik, tit, die Ursache zum Zorn.

ningautivuk, vut, car. Sing., sie sind
gegenseitig böse, zornig auf einander.

ningarluēnarpok, t. SS., er ist beständig
böse, friedlich (gegen seine Frau und um-
gekehrt).

ningarneke, das Zornigsein, der Zorn.

ningausek, sāk, set, der Zorn, Kridel.

ningak, āk, ait, do.

ningaivok, j. SS. & CS., er hat ihn zu
dem, der böse auf ihn ist; ningaivara,
er ist böse auf mich, -vunga tapso-
minga, do.

ningaumanek, nak, nerit, do., das Bö-
sesein (geringer wie ningarneke).

ningaumajarneke, nāk, nerit, do., Kridel
(etwas geringer als das Vorige).

ningajarneke, nāk, nerit, do.

ningaumavok, j. SS., er ist böse, friedlich.

ningaumajarpok, t. SS. do., etwas we-
niger (ist einerlei mit ningarpok).

ningaumajadlarpok, t. SS., er ist etwas
sehr friedlich (aber noch geringer wie
ningaumajok).

ningarsarpa, ningartipa, t. CS., er er-
zürnt, ärgert ihn.

ningaksaivok, j. SS. do.

Ningauk, Sing. & D. aut. Pl., ein Schwie-

gersohn, it, der Schwager, der Schwester-
Mann.

ningaunga, sein Schwiegersohn oder
Schwager.

ningaugiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Schwiegersohn, it, er hat ihn zum
Schwager.

ningauksak, sāk, set, einer, der Schwie-
gersohn werden soll, dem die Tochter
versprochen ist, it, sein Schwager, der
seine Stieffchwester hat.

Ningek, ik, it, eine Schneewand auswendig
ums Haus herum.

ningekpok, t. SS. & CS., er setzt dem
Hause eine Schneewand.

ningerasuarpok, t. SS. & CS. do.

Ningek, ik, it, ein Theil, Stüd von dem Er-
worbenen, was einer bekommt, der dabei
ist, it, ein Habgieriger, der an allem Theil
haben will.

ningerpok, t. SS. & CS., er bekommt
was von dem, was andere erworben ha-
ben, it, er bestellt sich eine Sache zum
Voraus, damit es durch niemand anders
gekriegt wird.

ningersimaniarpok, t. SS. & CS. do.,
er bestellt es zum Voraus, was er nachher
greifen wird.

ningersimavok, j. SS., er hat Theil be-
kommen, it, er hat eine Sache bestellt.

ningersivok, j. SS. & CS. do.

ningersēvok, j. SS. do. (mit mik).

ningersiak, āk, et, ein bekommenes Theil.

ningersimajauvok, j. SS., es ist getheilt
worden, it, es ist bestellt worden.

ningertorpok, t. SS. & CS., er bekommt
Theil an einer Sache von mehreren, die
noch nicht gleich getheilt wird, it, er be-
stellt sich von mehreren Sachen eine, da-
mit es kein anderer bekomme.

Ningick, uk, ut, eine alte Frauensperson,
it, die Hausmutter.

ningiuksangolerpok, t. SS., sie fängt an
alt zu werden.

ningiuksaksövok, j. SS., sie ist eine Hausmutter-Sache, sie ist beinahe alt.
 Ningivok, j. SS. & CS., er läßt etwas an einem Strick, Schnur herunter, it, er setzt die Rehe ins Wasser, läßt sie herunter.
 ningitipa, j. CS. do.
 ningititauvok, j. SS., es wird heruntergelassen.
 Ningovok, j. SS., es ist zähe, stark; bricht ober reißt nicht; Holz, Eisen, Tau &c.
 ninguëpok, t. SS., es ist mürbe; zerreißt, bricht leicht.
 ningojõnarpok, t. SS., es scheint zähe, stark zu sein; es sieht so aus.
 niogojovinek, nak, verngit, ein Stück zähes Holz, Eisen, Tau &c.
 Nio, uk, ut, ein Bein, vom Fuß bis zur Hüfte.
 niuga, mein Bein; niut, dein Bein.
 niuka, meine zwei Beine; niukik, deine zwei Beine.
 niunga, seine Beine; niugik, seine zwei do.
 niuvut, unsere do.; niuvuk, unser Weiber Bein.
 niungit, ihre Beine.
 niolukpok, t. SS., er hat böse Beine, Fische.
 niiovok, t. SS. & CS., er steigt aus einem Fahrzeug, aus einem Boot, Schlitten &c., it, es geht aus, los, z. B. die Haare, ein Stiel an irgend etwas, CS., er labet Sachen oder Menschen aus, ab.
 niusivok, j. SS., er labet ab, aus
 niojak, jāk, jet, etwas Aus-, Abgeladenes (Sachen ob. Menschen).
 niorarpait, t. SS. inus., er labet sie aus, ab (car. Sing.), (gilt nur bei vielen Sachen).
 niorkaivok, j. SS. do. (mit mik).
 nioraivok, do.
 niomavok, j. SS. & CS., er ist abgeladen, es ist heraus-, losgegangen, CS., er hat es abgeladen, abgesetzt.
 niosimavok, j. SS. do.
 niojivok, j. SS., es ist ihm herausge-

gangen, dem Menschen; ein Beilstiel, Heft von irgend etwas &c.
 niojalatsivok, j. SS., es geht ihm los, heraus.
 niojiariva, j. SS. inus., es ist ihm losgegangen, das Beil &c. [los.
 niojalatsiajiva, j. SS. inus., es geht ihm niorkautiksak, sāk, set, ein Brett &c., ans Boot zu legen, um darauf ans Land zu gehen, die Sachen hinüber zu tragen.
 niorgovok, j. SS., er geht über Land, er geht auf ein ander Land (wo Menschen sind) auf Besuch.
 niorgosivok, j. SS., er verhandelt etwas, geht etwas zu verhandeln.
 niorgutiksak, sāk, set, Sachen, die zu verhandeln, zu verkaufen sind, d. h. die von einem abgehen sollen, und wo man sie anbietet.
 niorgutigiva, j. CS., er verhandelt es.
 niobvagiarpok, t. SS., er geht zum Handeln.
 niobviarpok, t. SS. & CS., er geht und steht zu, wenn jemand zu Kajak, Boot, Schlitten &c. angekommen ist.
 niolo, niulo, luk, lut, ein Fuß, Bein von einem Tisch, Stuhl &c.
 niolutövok, j. SS., er, es (ein Stuhl, auch ein Thier &c.) hat hohe, lange Beine.
 niolukipok, t. SS., er, es hat kurze Beine; ein Tisch, Hund &c.
 niolutogiva, j. SS. inus., er, es, der Stuhl, Bank &c., ist ihm zu hoch; seine Beine langen nicht bis auf den Boden.
 niolutuksärpok, t. SS. do.
 niolokigiva, j. SS. inus., er, es — der Sitz — ist ihm zu niedrig.
 niolokiksärpok, t. SS. do.
 niotövok, j. SS., er hat lange Beine.
 niokipok, j. SS., er hat kurze Beine.
 niotokivara, j. SS., er hat längere Beine wie ich.
 Niogarpok, t. SS. & CS., er reibt mit der Hand oder Fuß auf etwas hin und her;

er bürstet, er reibt ein Fell zc. im Schnee hin und her, it, ein Seehund reibt auf dem Eise hin und her.
 niogarut, tik, tit, etwas, um damit zu reiben; eine Bürste zc.
 niugaumijarpok, t. SS., er macht Geräusch mit den Füßen, rutscht mit denselben.
 Nioksarnök, siehe bei nigeek.
 nioksarnilerpok, do.
 Niorkpa, t. CS., er nimmt einen Schluck von etwas aus einem Gefäß, z. B. Suppe oder sonst was, Kaltes oder Heißes, was sich nicht so hintereinander trinken läßt.
 niorksivok, j. SS. do., er nimmt einen Schluck von etwas, it, er verschluckt sich; es kommt ihm beim Essen etwas in die Rüsthöhle. Beim Trinken oder mit Speichel heißt es: nerrilikpok.
 niorksitipa, t. CS., er macht, daß jener sich verschluckt, z. B. bläst ihm Tabakrauch ins Gesicht zc.
 niorkápok, t. SS. & CS., er nimmt mehrere Schlucke; takka niorkärük una, da nimm einige Schlucke von diesem; takka niorkärit ominga, do.
 niorkätipa, t. CS., er gibt ihm mehrere Schlucke von etwas.
 Niorluk, siehe niurdruk.
 Niortipa, t. CS., siehe niungavok.
 Nipakpok, t. SS., er, es ist verschwunden, unsichtbar; Nahrungsmittel, die zu Ende, und sonstige Sachen, die nicht mehr vorhanden, nicht mehr sichtbar sind.
 nipaksärpa, t. CS., er schafft, räumt ihn weg, einen Menschen, sagt ihm, daß er nicht sichtbar sein soll.
 nipaktipa, t. CS., er schafft eine Sache weg, macht sie unsichtbar.
 ni-ätitauvok, j. SS., es ist weggeschafft, unsichtbar gemacht.
 nipaivok, j. SS. & CS., er sieht nichts mehr, CS., er, es ist ihm verschwunden, aus den Augen gekommen.
 Nipko, kuk, kul, getrocknetes Fleisch.

nipkolivok, j. SS., er trocknet Fleisch.
 nipkotorpok, t. SS., er isst getrocknetes Fleisch.
 nipkozarpok, t. SS., er holt (etwas) getrocknetes Fleisch.
 nipkoitarpok, t. SS. do. (viel).
 nipkolisarpok, nipkotaitorpok, do.
 Nipok, t. SS. & CS., es ist abgerieben, durchgerieben; ein Fell, vom Schleppen oder Waschen, it, die Haut eines Menschen, wenn er sich an irgend etwas streift, so daß es blutet, oder sonst so lange gerieben wird, bis die Haut durch ist; ein Kranker, vom Liegen, CS., er reibt es durch, reibt ihm die Haut durch.
 Nippaläkpok, t. SS., es brauset das Meer, das Wasser macht Stimme.
 nippalädlarpok, t. SS. do. (sehr).
 nippävok, j. SS., er, ein Mensch, macht Stimme vor Schmerzen. Ist einerlei mit älavok.
 nippe, pik, pit, die Stimme, Schall, Ton.
 nippekarpok, t. SS., er, es hat Stimme, kann Stimme machen.
 nippekangilak, t. SS., er, es hat keine do.
 niplerpok, t. SS., er macht Stimme, er redet, ruft, schreit (wenig).
 niplilerpok, t. SS., er fängt an Stimme zu machen, seine Stimme zu erheben.
 nipliavok, j. SS. do., er macht Stimme, redet (lange, viel), it, ein Instrument macht Stimme.
 nipliavigiva, j. CS., er hat (viel) Stimme zu ihm, redet (viel) zu ihm.
 niplervigiva, j. CS. do. (nicht viel).
 niplingilak, t. SS., er redet nicht, schweigt stille. [redet ihn an.
 nipliutiva, j. CS., er hat Stimme zu ihm,
 nipliutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 nippangerpok, t. SS., er verstummt, hört auf zu reden, schweigt, wird stille.
 nippangertipa, t. CS., er bringt ihn zum Schweigen, zum Verstummen.
 nippaingujivok, j. SS., er ist stille, redet

- nicht, indem er wohl reden sollte, it, er
liest stille vor sich hin.
nippaingutiva, j. SS. inus., er ist stille
gegen ihn, gibt keine Antwort, obgleich
er wohl weiß, wornach er gefragt wird.
nippaingujutigva, j. CS., er hat es zur
Ursache des Stillschweigens.
nipsarpok, t. SS., er macht Stimme, ruft,
sagt so was hin, j. B. bei schwerer Ur-
sache, die mehrere mit einander thun und
einer den Takt dazu stellt.
nipsarlukpok, t. SS., es (ein Kind) schreit,
weint, sagt trübselig so was hin.
nipjävok, j. SS., ein Kind lallt, macht
Stimme ohne Worte. Bei den Norblän-
dern heißt es auch, ein Instrument macht
Stimme.
nipjaut, tik, tit, eine Flöte, Blase-Instru-
ment von Holz.
nipsausijarpok, t. SS., er spielt so ein
Instrument.
Nipperkivok, t. SS. & CS., er tunkt mit
irgend etwas, einem Schwamm, Säge-
spänen, Schnee, Klebapapier ic., Nässe
auf, CS., er streut Sägespäne ic. auf die
Nässe, it, sie, die Sägespäne, Schwamm
ic., saugen die Nässe ein.
nipperkut, tik, tit, ein Schwamm, Schnee,
Sägespäne und irgend dergl., was Nässe
einsaugt.
Nippipok, t. SS. & CS., es klebt, klebt
hängen an was (SS. mit mut), it, es
brennt an beim Kochen, CS., es klebt,
hängt ihm an.
nippinek, Angebranntes beim Kochen.
nippiniarnérpok, t. SS., es riecht, schmeckt
nach Angebranntem.
nippingavok, j. SS., es klebt, hängt an.
nippinarpok, t. SS., es ist anklebend,
macht, daß was hängen bleibt.
nippinartovok, t. SS., es ist was, was
anklebend ist.
nippitsiariikpok, t. SS., es klebt gut,
fest an.

- nippitipa, t. CS., er leimt, kleistert es.
nippititsivok, j. SS. do. (mit mik).
nippiterivok, j. SS. do. (viel).
nippititak, tāk, tet, ein Geleimtes, Ver-
kittetes. [Stitt ic.
nippitinerko, kuk, kut, Leim, Kleister,
nippinako, kuk, kut, do. (wird wenig
gebraucht).
nippijut, tik, tik, die Ursache zum Kleben,
Wasser, Del ic.
nippijuta, seine Ursache, warum es fest klebt.
nippisuserpa, t. SS. inus., er versteckt ein
Fenster mit Ritze, das Holz mit Leim ic.
nippitinerkuserpa, do.
nippisusēvok, j. SS. do. (mit mik).
nippingautivuk, vut, car. Sing., sie kle-
ben an einander.
nippitārpuk, car. (Sing.), sie — zwei
Hunde — hängen aneinander.
rippinerudjarpok, t. SS. & CS., es geht
los, auf; was Geleimtes, Gekleistertes,
Angestornes, Gelöthetes, CS., er macht
es los.
Nippisa, sāk, sel, ein Steinbeißer. Ein fl.
Fisch, der sich im Sommer in der Nähe
des Strandes aufhält und anbeißt.
nippisaluk, lük, lut, ein großer do.
nippisarpok, nippisapok, t. SS., er be-
kommt, kriegt einen Steinbeißer.
Nippisiorut, tik, tit, ein Register zu einem
Buch, die Ursache, um die Stimme dar-
nach zu suchen.
nippisiarpok, t. SS. & CS., er sucht im
Register, CS., er sucht es. Nippekat-
tinga nippisiarpa.
Nippivok, j. SS., die Sonne geht unter,
klebt, hängt sich gleichsam an die Berge.
nippilerpok, t. SS., die Sonne fängt an
unterzugehen.
nippivinga, nippijarvinga, die Zeit oder
Gegend, in welcher die Sonne untergeht.
Nipporpok, t. SS., er ist ruhig in seinem
Gemüth, ist zufrieden, ohne Kummer.
nippoksava, -sarpa, t. CS., er stellt ihn

kleistert es.
(mit mik).
(viel).
deleimtes, Ver-
[Nitt 1c.
Beim, Kleister,
d. (wird wenig
che zum Kleben,
rum es fest klebt.
, er versieht ein
olz mit Beim 1c.
(mit mik).
Sing., sie kle-
, sie — zwei
über.
& CS., es geht
Gefleistertes,
CS., er macht
weiser. Ein H.
er in der Nähe
anbeist.
oßer do.
t. SS., er be-
eifer.
ister zu einem
Stimme dar-
, er sucht im
Nippekat-
e geht unter,
an die Berge.
onne fängt an
die Zeit oder
ne untergeht.
thig in seinem
Kummer.
, er stellt ihn

zufrieden, beruhigt ihn, redet mit ihm und
bringt ihn von seinem Vorhaben, Gedan-
ken ab.
nipporksaivok, j. SS. do. (mit mik).
nipporktipa, t. CS. do., er stellt ihn zu-
frieden.
nipportitsivok, j. SS. do. (mit mik).
nippotipa, t. CS., er gibt ihn auf; macht
sich weiter keinen Kummer, Mühe mehr
um, it 1c.; nachdem er sich vorher ver-
geblich wegen ihm oder mit ihm ge-
müht hat.
nippotjivok, j. SS. do. (mit mik).
nipporutiva, j. CS. do., er gibt ihn auf.
nipporutijungangila, t. CS., er kann ihn
nicht aufgeben; kann nicht aufhören, sich
um ihn zu mühen, zu kümmern. [vok.
nipporutjivok, j. SS. do., wie nippotji-
nippungavok, j. SS., er ist gleichgültig,
ist mit sich zufrieden, kümmert sich nicht.
nippungaipok, t. SS., er ist nicht gleich-
gültig, ist aufgeweckt, kümmert sich.
nippungilak, t. SS., er ist noch nicht zu-
frieden, kann es nicht aus dem Sinne
schlagen.
nippungatailivok, j. SS., er ist nicht gleich-
gültig, gibt acht, kümmert sich.
nipporksaraipok, t. SS., er gibt sich
schnell zufrieden, kümmert sich nicht lange,
ist bald wieder gleichgültig.
Niptavok, j. SS., es ist klares, helles Wetter.
niptarpok, t. SS., es klärt sich auf, das
Wetter.
niptäktivok, j. SS. do. (wenn die Berge,
Länder so eben wieder durchscheinen).
niptariokpok, t. SS., es klärt sich nach
längerer Zeit wieder auf, wird wieder
helle. [Wetter.
niptaipok, t. SS., es ist trübes, dickes
niptailivok, j. SS., es fängt an trübe,
dick zu werden (wenn bis zu einem ge-
kommen ist).
niptaililerpok, t. SS. do. (wenn es erst
in der Entfernung zu sehen ist).

niptainek, niplailak, läk, let, das dicke,
trübe Wetter.
niptaisiorpok, t. SS., er geht, fährt in
dem Weiter.
Nisa, säk, set, ein Seeschwein, Meerschwein.
nisärsuk, sük, suit, do.
nisarsukpok, t. SS., er bekommt ein
Meerschwein.
Niugarpok, siehe niogarpok.
Niubviarpok, siehe niobviarpok.
Niumak, mak, mangit, das feste Fleisch
unter der Haut, in der Hand und an der
Fußsohle. [Krümme.
Niunganek, das Krumm-, Ungerade sein, die
niungavok, j. SS., es ist krumm, schief.
niortipa, t. CS., er macht es krumm, schief,
(wenig).
niungatipa, t. CS. do.
niortisariiva, j. CS. inus., er spannt es
ein, legt Gewicht darauf, daß es krumm
wird.
niungapattekeakpok, t. SS., es hat viele
Krümmungen.
niungapsarivok, j. SS., es ist krumm,
durch irgend etwas, daß es drückt.
niungapa, t. SS. inus., er biegt es.
niungaivok, j. SS. do. (mit mik).
Niurdruk, lük, iuit, eine Art Ulken mit
weißem Bauch.
Niutak, täk, tet, ein runder Bügel von Fisch-
bein, mit Fell überzogen, welcher zur
Unterstützung der Seehundsblase am
Wurstriemen befestigt ist.
Niuverpok, t. SS., er handelt, kauft was
(mit mik & mut), niuverpok terrie-
niamik Petrusemit, er hat vom Petrus
einen Fuchsgesandelt.
niuvertok, tuk, tut, einer, der etwas er-
handelt, gekauft hat.
niuverte, tik, tit, ein , der
immer handelt.
niuvervigiva, j. SS. inus., er erhandelt
etwas von ihm (mit mik), it, er hat es,
ihn zur Handelsstätte.

niuervik, vik, vit, eine Handelsstätte.
 niuerviovok, j. SS., es ist ein Handels-
 Haus, Stätte.
 niuerviotipa, t. SS., er macht es zum
 Handelshaus, zum Laden.
 niuvernarpok, t. SS., er handelt, ist da-
 mit beschäftigt. [behn.
 niuvernarnarpok, t. SS., er wird han-
 niuvernariariorpok, t. SS., er geht hin,
 zu handeln.
 niuvernariarpok, t. SS. do.
 niubvagiarpok, t. SS. do.
 niuviariva, j. SS. inus., er kauft es (mit
 mut). Aggiak niuviarivara Lud-
 wigemil, ich habe die Felle vom Lud-
 wig erhandelt.
 niuviak, æk, et, erhandelte, gekaufte Sachen.
 niuviaksak, sæk, set, Waaren, Sachen,
 die erhandelt werden können; Handels-
 waaren.
 niorgotiksak, sæk, set, Waaren, Sachen
 zum Verhandeln; die man anbietet.
 Siehe bei niiovok.
 niuviangotipa, t. SS. inus., er, der Kauf-
 mann, verhandelt es (mit mut). Ern-
 gautaujak niuviangotipa inungnut,
 er verkauft den Syrup an die Menschen.
 niuviangotitsivok, j. SS. do. (mit mik
 und mut).
 niuviaksakotigiva, j. SS. inus., er, der
 Kaufmann, hat es zu verkaufen; Sachen,
 die verlangt, nicht angeboten werden.
 Hat Jemand Sachen zu verkaufen, und
 bietet dieselben aus, so heißt es: niorg-
 gotiksakotigiveit.
 niuverikpok, t. SS., er handelt billig.
 (Wird nur von den Nordländern ge-
 braucht).
 Niverpok, t. SS., er fällt rücklings, auf
 den Rücken; im Stehen und Sitzen, im
 Gehen ist es: nioryanakivok.
 nivertipa, t. CS., er fällt hin, daß er auf
 den Rücken fällt. [chen.
 Nivarsiak, æk, et, itsek, itset, ein Mäd-

nivarsiamarik, ik, it, ein großes Mädchen.
 nivarsirarsuk, sük, suit, ein kleines do.
 nivarsianginak, næk, nult, bloß ein do.
 nivarsiangénauvut, es sind bloß Mädchen.
 Nivinganek, das Hängen.
 nivinganinga, sein Hängen.
 nivingarpa, t. CS., er hängt es auf.
 nivingaivok, j. SS. do. (mit mik).
 nivingatipa, t. CS. do.
 nivingartak, tæk, tet, ein Aufgehängtes.
 nivingartauvok, t. SS., es ist ein Aufge-
 hängtes.
 nivinganärkotiva, t. SS. inus., er trifft
 ihn, es hängend, kommt hin, indem es
 hängt.
 nivingalärkotiva, t. SS. inus. io.
 nivingalärkojivok, j. SS. do.
 nivingagak, kæk, ket, ein Aufgehängtes.
 was immer an dieselbe Stelle kommt.
 nivingaut, tik, lit, die Ursache, das Mit-
 tel, wodurch es hängt; ein Hentel am
 Kleid ic.
 nivingauta, sein Hentel.
 nivingavik, vik, vit, die Stelle, der Ha-
 sen, Nagel ic., um was daran zu hängen.
 nivingajortak, tæk, tet, die zinnernen
 Perlen unten an den Halsen herum bei
 den Nordländern.
 nivingasulak, læk, lät, Franzen.
 Niviorpok, t. SS. & CS., er ist behalten auf
 was, hält ihn, es werth, will es nicht
 lassen; hauptsächlich einen Menschen, und
 ein Vogel seine Eier. [ihn werth.
 nivioriva, j. CS., er hält über ihn, hält
 nivionarpok, t. SS., es ist sichtbar,
 werthvoll.
 niviorutiva, j. SS. inus., er läßt ihn
 werthhalten (mit mut), befiehlt es einem
 andern, daß er ihn werthhält; una ni-
 viorutiva tapsomunga, er läßt diesen
 werthhalten durch diesen
 niviorutsivok, j. SS. do.
 niviorokova, j. SS. inus., er befiehlt es
 ihm, jenen werth zu halten (mit mik);

ominga uiviorikovagit, ich heiße oder befehle es dir, diesen werth zu halten.
 niviorokjivok, j. SS. do., illiugnik niviorokjivok ominga, er befehle dir, jenen werth zu halten.
 Niviuvak, vak, vai, die Schmeißfliege.
 Nochak, äk, ait, ein Rennthiertalb, und überhaupt ein Junges von allem Rindvieh, bis es ein Jahr alt ist.
 nocharpok, t. SS., er bekommt ein Rennthiertalb.
 nochalsiavak, väk, vai, ein schönes Kalbsehl. [Ruh.
 nochalik, lik, lit ob. ggüt, eine trüchtige nocharek, rät, eine Kuh sammt dem Kalbe.
 nochailok, tuk, tut, eine einjährige Kuh, ehe sie überhaupt ein Kalb gehabt, ist, eine Kuh, die in dem Jahre kein Kalb bekommen.
 nochailokpok, t. SS., er bekommt ein Thier, was nicht trüchtig gewesen ist.
 nocharelerarpok, t. SS., er bekommt die Kuh sammt dem Kalbe.
 nochallit, der Name des Monats Mai, weil die Rennthiere in demselben meist werfen. [Bogen.
 Nokarpa, t. SS. inus., er spannt den nokartak, täk, tet, eine angespannte Bogenschnur.
 nokakte, täk, tet, auch nochakte, eine Bogenschnur, ist, eine Klattenschloß, Fuchsfallen- und sonstige Feder.
 nokarteijarpok, t. SS. & CS., er zerbricht die Feder, die Bogenschnur, die Violinsaiten.
 nokaksarpok, t. SS. & CS., die Bogenschnur, Violinsaiten reißt, die Feder an irgend etwas zerbricht, CS. do., wie nokarteijarpa.
 nokaksépa, t. SS. inus., er versteht es — Fuchsfalle, Schloß zc. — mit einer Feder, den Bogen mit einer Schnur.
 nokaksévok, j. SS. do. (mit mik).
 nokakserak, äk, serkej, eine Violinsaiten.

nokaksorkipa, t. SS. inus., er zieht eine Saiten auf die Violine.
 nokakserkévok, j. SS. do.
 nokakseraktarpa, t. SS. inus. do.
 nokakservallaut, tik, tit, eine Zimmerschnur.
 nokakservallerpa, t. SS. inus., er schnürt ihn, den Klotz, mit der Schnur, zeichnet ihn.
 nokakservallaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Nokkipok oder nokipok, t. SS. & CS., er zieht an einem Tau; hält etwas, was an eine Schnur, Tau gebunden ist, z. B. ein Boot, fest, daß es nicht abtreibt.
 nokkiintivuk, vut, car. Sing., sie ziehen sich gegenseitig an einem Tau oder Schnur.
 nokkiméksárpok oder nokimeksárpok, er zieht, wo es bergab geht, hinter dem Schlitten an einem Strick, daß der Schlitten nicht zu schnell geht.
 nokkilakpok, t. SS. & CS., er zupft ihn (einmal).
 nokkilävok, j. SS. & CS. do. (wiederholt).
 Nokkarpok, t. SS., er hält inne, hört auf; im Gehen, in der Arbeit zc.
 nokkauliva, j. CS., er hört mit ihm auf, läßt ab, hält inne.
 nokkautjivok, j. SS. do.
 nokkarsimavok, t. SS., er hat aufgehört, hat innegehalten, ist stillegestanden.
 nokkangavok, t. SS., er steht, sitzt stille.
 nokkanganera, mein Stillestehen, Sitzen.
 nokkarnera, mein Innehalten, Aufhören.
 nokkalävok, j. SS., er hält oft inne, steht oft stille; sitzt beim Lesen oft an.
 nokkalävok, j. SS., er steht beinahe stille, bewegt sich nur ein wenig von der Stelle.
 nokkangalákpok, t. SS., er hält ein wenig inne, stille.
 nokkanganikipok, t. SS. do.
 nokkangalaulákpok, t. SS. do., etwas länger.
 nokkangakipok, t. SS., er hält lange inne; steht, sitzt lange stille.
 nokkangakitákpok, t. SS. do.

- nokkariak, das Stillestehen, Innehalten.
 nokkariara, mein, nokkarianga, sein Stillestehen.
 nokkarsärpa, t. CS., er bestellt ihn ab, sagt ihm, daß er innehalten soll.
 nokkarsaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Nokkarolápok, t. SS., er hält, hängt sich an was und schwingt sich hinauf.
 nokkarolavik, etwas zum Anhalten, um sich daran hinaufzuschwingen.
 Noksak, säk, set, ein Werfbrett zum Vogel-pfeil, zum nugit, wo hinein derselbe gelegt und damit fortgeschleubert wird.
 Noksul, tik, tik, ein Tau, Strick, der an etwas gebunden ist, daß es nicht weicht, z. B. die dicken Taue an den Strickleitern auf dem Schiff, welche zur Stütze der Masten dienen, it, der Strick an einem Fell-Boot, der den Mast festhält, daß er nicht weicht ic.
 noksutekarpok, t. SS., es, der Mast ic., hat eine solche Befestigung, Strick, der ihn steif, fest erhält.
 noksuserpa, t. SS. inus., er versteht den Mast oder sonst was, was aufrecht stehen soll, mit einem Strick, und zieht denselben auf beide Seiten, damit er, es nicht weichen kann.
 noksusëvok, j. SS. do. (mit mik).
 Nuak, äk, et, einer Frauen Schwester-Kind.
 nuakarpok, t. SS., sie hat Schwester-Kinder. [Kind.
 nuagiva, j. SS. inus., es ist ihrer Schwester
 Nuasurnak, der Name einer Insel.
 Nubviorpok, t. SS., er geißelt, it, es ist ihm übel.
 Nuek, gik, gil, ein Vogel-Pfeil.
 nuerpa, t. SS. inus., er hat den Vogel, Forelle ic. mit dem Nugit geworfen.
 nuernikpok, t. SS. do.
 nuertaserpok, t. SS. & CS., er, der geworfene Seehund, geht mit dem Nugit durch, CS., er wirft einen Seehund mit dem Nugit.

- nuertasëvok, j. SS. do. (mit mik).
 nuerngniut, tik, tit, do., ein Vogel-Pfeil, Seehunds-Stecher.
 nugiorpok, t. SS., er macht einen Pfeil.
 nugiorsävok, j. SS. do., viele.
 Nuertak, ták, tel, eine Zeltstange der Indianer (auch die Eskimos nennen die ihrigen meist so).
 nuerserpeit, t. SS. inus., er stellt die Zeltstangen zusammen, nachdem das Zelt abgebrochen, um dasselbe oben darauf zu legen und aufzuheben, it, er legt das Zelt oben auf solche zusammengesteuerte Stangen.
 nuersëvok, j. SS. do.
 nuersertak, ták, tel, ein aufgeräumtes Zelt.
 Nuglukpok, t. SS., er spielt; er sticht nach einem Holz oder Knochen, was Bisher hat.
 nugluk tarpok, t. SS. do., wiederholt.
 nugluktak, tak, tet, ein solches Holz oder Knochen.
 Nuillatok, tük, tut, eine Sperber-Eule (Strix nisoria).
 nuillatokpok, t. SS., er bekommt eine solche Eule. [des Pelzes.
 Nuilla, lak, let, der Einsaß an der Kappe
 nuillaksak, säk, set, etwas zum Einfassen der Kappe. [Nad.
 nuillakpak, päk, pait, der Kragen an einem
 nuillakpaujak, jak, jet, eine Halskrause, Kragen zum Umlegen, an einem Vorhemb ic. [(mit mik).
 nuillëvok, j. SS., er faßt die Kappe ein
 nuilliva, j. SS. inus. do.
 nuillaksaliorpok, t. SS., er schneidet Streifen Fell zum Einsaß.
 Nuivok, j. SS., es kommt hervor; die Sonne, wenn sie aufgeht; Samen, wenn er aufgeht ic. [hervor.
 nuigiarpok, t. SS., es kommt ein wenig
 nuilerpok, t. SS., es fängt an hervorzukommen, aufzugehen.
 nuisimavok, j. SS., es ist aufgegangen, hervorgekommen; die Sonne, Gras, Samen ic.

(mit mik).
ein Vogel-Pfeil,

cht e i n e n Pfeil.
viele.
stange der In-
nos nennen die

s., er stellt die
nachdem das Zelt
e oben darauf zu
er legt das Zelt
gesteckte Stangen.

geräumtes Zelt.
lt; er sticht nach
was Löcher hat.
wiederholt.
solches Holz ober

Sperber-Eule

bekommt eine
[des Pelzes.
ß an der Kappe
ß zum Einfassen
[Rock.

Kragen an einem
eine Halskrause,
an einem Vor-
[(mit mik).
die Kappe ein

, er schneidet
i.
t hervor; die
Samen, wenn
[hervor.

ummt ein wenig
t an hervorzu-

ist aufgegangen,
Sonne, Gras,

nuivigiva, j. SS. inus., er, es geht ihm
auf, kommt ihm zum Vorschein.

nuikova, nuerkova, j. SS. inus., er heißt,
läßt es aufgehen, zum Vorschein kommen.

nuijartorsärpok, t. SS., er, es kommt
schnell zum Vorschein.

nuisarpok, t. SS. do.

nuikälläkpok, t. SS. do.

Nujak, nutsek, nulset, ein Haar auf dem
Haupte. [Haare.

nuijartärpok, t. SS., er bekommt neue

nuijærpa, t. CS.; er zieht, rauft die
Haare aus.

nuijæršivok, j. SS. do.

nuijarutsek, sēk, set, die kurzen Haare
unter den langen, beim Menschen.

nuijaujak, jāk, jet, eine Perrücke, it, das
haarige Seegras; der ganz fein geschnit-
tene Tabak.

nuijaingomivok, j. SS., es steigen ihm
vor Schreck u. die Haare zu Berge.

nuijaingomijärpok, t. SS., es steigen ihm
zum Voraus schon die Haare zu Berge,
wenn er daran denkt.

Nujoarpok, t. SS., es ist wild, scheu; ein
Vogel u.

nujoartovok, j. SS., es ist sehr wild, scheu.

nujoaravok; nujoangavok, j. SS., es
ist etwas do. [scheu.

nujcartosarpok, t. SS., es wird hurtig

nujoarsarpā, -savā, j. SS. inus., er
macht es wild.

nujuipok, t. SS., er geht nicht fort, weg;
ist zahm.

nujuiserpok, t. SS., es geht zahm herum,
läßt sich gut beikommen (ein sonst wildes
Thier).

Nukak, kāk, ket, der jüngere Bruder des
Bruders, it, eine jüngere Schwester der
Schwester.

nukka, nukkanga, sein jüngerer Bruder
und ihre jüngere Schwester.

nukkariva, j. SS. inus., es ist sein jünge-
rer Bruder u.

nukkardliovok, j. SS., er, sie ist jünger.
nukkardlek, lik, lit, der, die Jüngere,
Jüngste. [Jüngste.

nukkardlerpak, pāk, pait, der Älter-
nukkardlerpauvok, j. SS., es ist der, die
Jüngste.

nukkarēk, ret, ear. Sing., zwei Brüder
oder Schwestern.

nukkarēkpuk, put, car. Sing., sie sind
Brüder oder Schwestern.

nokkatogak, kak, ket, ein zwei- oder
dreijähriges Rennthier, was noch jüngere
Geschwister hat. [solches Rennthier.

nokkatogarpok, t. SS., er bekommt ein

Nukamak, māk, mail, Stief-Bruder,
Schwester, zusammengebrachte Kinder.

nukamanga, sein Stief-Bruder, Schwester.

nukamariva, j. SS. inus., er hat ihn zum
Stief-Bruder u.; für Stief-Geschwister
wird angajua & nukkanga gebraucht.

Nukapiak, itsek, itset, ein Knabe.

nukapiangovok, j. SS., er ist ein Knabe.

nukapiamarik, rik, rit, ein großer Knabe.

nukapiamariovok, j. SS., er ist ein do.

nukapiarārsuk, sūk, suit, ein kl. Knabe.

nukapianginak, nāk, nait, nur ein Knabe.

nukapianginauvut, j. SS., es sind nur
Knaben.

Nukaungok, uk, ut, ein Schwäger, der der
Frauen jüngere Schwester hat, it, Schwä-
gerin, die ihres Mannes jüngern Bruder
hat. [ger.

nukaungora, nukaungunga, sein Schwa-
nukaungorēk, rēt, zwei Schwäger,
Schwägerinnen.

nukaungorēpuk, sie sind zwei Schwäger u.

nukaungoriva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Schwager, sie zur Schwägerin.

Nukke, kik, kit, die Sehnen, Haarwachs,
Kraft. [kräftig.

nukkekarpok, t. SS., er hat Kraft, ist

nukkekanglak, t. SS., er hat keine Kraft.

nukkingērsāvok, j. SS., er verliert seine
Kraft, die Sehnen spannen ab, wird matt.

nukkingerpok, t. SS., er hat seine Kraft verloren, ist abgemattet.
 nukkingeropok, nukkingerotivok, t. SS. & CS. do.
 nukkiktärpok, t. SS., er bekommt neue Kräfte.
 nukkiiksarpa, t. CS., er stärkt seine Kräfte; er sendet ihn zur schweren Arbeit, wodurch die Sehnen gekräftigt werden.
 nukkiiksavok, j. SS. do.
 nukkiiksak, säk, set, etwas, eine Leine od. Strick, wodurch ein Tau an einer schwachen Stelle soll verstärkt werden.
 nukkiiksauvok, j. SS., es ist ein Strick etc., womit ein anderer soll verstärkt werden.
 nukkikterut, tik, tit, do., eine Beilage an einen Strick zur Verstärkung.
 nukkikteruserpa, t. SS. inus., er gibt dem Strick eine Verstärkung.
 nukkikterusevok, t. SS. do.
 nukkilik oktorpeit, sie zwei probiren ihre Kräfte.
 nukkerölavok, j. SS., er, es ist sehnigt.
 Nukluarpok, t. SS., es hängt herunter; ein Tau, das oben liegt oder aufgehängt ist und zum Theil herunterfällt.
 nukluangavok, j. SS., es hängt herunter, ist zum Theil heruntergefallen.
 Nuksäkpok, t. SS., es springt ein Geschirr vor Hitze oder Kälte, it, die Erde bekommt Risse vom Frost.
 Nullainarpok, t. SS., er legt sich ungeessen schlafen.
 nullaromitarpok, t. SS., er ist, ehe er sich schlafen legt.
 nullaromitaksak, säk, set, Lebensmittel zum Abendessen. Diese Worte gelten hauptsächlich nur in knapper Zeit.
 Nullatak, tāk, tet, ein aufgeworfenes, nach unten erweitertes Seehundsloch.
 nullatauvok, j. SS., es ist ein erhöhtes, aufgeworfenes Seehundsloch.
 Nullavok, j. SS., er ist groß gewachsen; ein Mensch, Thier.

nullatsiarnerpok, t. SS., er ist hübsch groß gewachsen, seitdem man ihn nicht mehr gesehen.
 nullasava, j. SS. inus., er zieht ihn groß.
 nullaniarkörpok, t. SS., es scheint, er wird groß werden.
 Nulliaijok, juk, jut, wilber Sessler.
 nulliaijongojartok, tuk, tut, Rhabarber und Angelika.
 Nulle, lik, lit, eines Mannes Frau.
 nullia, nullianga, seine Frau.
 nulliangovok, j. SS., sie ist eine Ehefrau.
 nulliatuinavut, j. SS., es sind nur Weiber.
 nulliangēnavut, j. SS. do.
 nulliagiva, j. SS. inus., er hat sie zur Frau.
 nulliarnikpok, t. SS., er heirathet (mit mik).
 nulliariva, j. SS. inus.
 nulliarēk, ret, Eheleute.
 nulliarēkpuk, put, car. Sing., sie sind Eheleute, Ehepaare.
 nulliarēngnek, der Ehestand.
 nulliarpa, seine rechte oder erste Frau. (Bei den Heiden, wo einer zwei oder mehrere Weiber hat.)
 nulliarpauvok, j. SS., sie ist die erste Frau.
 nulliaksak, säk, set, eine Braut, Verlobte.
 nulliaksarsivok, j. SS., er findet, bekommt eine Braut. [Braut.
 nulliaksarsiorpok, j. SS., er sucht eine
 nulliarēlitainarpuk, sie sind eben in die Ehe getreten.
 nulliakapsarpok, t. SS., er hat mehr als eine Frau.
 nulliatsiariidlarpok, t. SS., er hat eine schöne Frau.
 nellētok, tuk, tut, eine ledige Mannsperson.
 nullērpok, t. SS., er verliert die Frau, wird Witwer.
 nullērnek, nak, nerit, ein Witwer, it, der Witwerstand.
 nulliarpok, t. SS., der Hund geht zur läufigen Hündin.
 Nulloararpok, t. SS. & CS., er winnt mit

der Hand, CS., er winkt ihm mit der Hand, j. B. wenn er was sieht.
 nullorarpok, t. SS. & CS. do.
 nulloriarpok, t. SS. & CS. do. (einmal).
 nullorartipa, t. SS. inus., er macht ihn winken, sagt's ihm, daß er winken soll.
 Nullo, luk, lut, das Gefäße beim Menschen; das hintere Ende des Bootes, Schiffes zc.
 nulloarpa, t. CS., er schlägt ihn auf den Podex.
 nulloarnikpok, t. SS. do. (mit mik), einmal.
 nulloartarpa, t. CS. do., vielmal.
 nulloartaivok, j. SS. do. do.
 nulloa, sein.
 Nullutset, P., ein Netz.
 nulluarniarpok, t. SS., er bemüht sich mit den Netzen, braucht Netze, besorgt dieselben.
 nulluarniarnik, vīk, vit, ein Netzplatz.
 nulluakut, tik, tit, eigenes Netz.
 nulluakutekarpok, t. SS., er hat ein eigenes Netz.
 nulluartsivut, j. SS. (car. Sing.), sie, die Netze, fangen.
 nulluartsimajok, juk, jut, in dem Netze gefangene Seehunde, Forellen zc.
 Nuna, nāk, net, 1) die Erde, 2) ein Land.
 nunarsoak, āk, suit, ein großes Land, il, die ganze Erde. [Erde zc.
 nunamiok, uk, ut, ein Einwohner der
 nunakulluk, lūk, luit, ein armes, schlechtes Land.
 nunagiva, j. SS. inus., es ist sein Land, er hat es zu seinem Lande.
 nunakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 nunalipok, t. SS. & CS., er kommt, geht ans Land, CS., er bringt, setzt ihn ans Land, it, er gibt ihm ein Land.
 nunalitainarpok, t. SS., er kommt zum erstenmal zu Lande.
 nunaliarpok, t. SS., er geht hinauf aufs Land, it, ans Land.

nunaliarasuarpok, t. SS., er sucht ans Land, it, ins Land zu gehen.
 nunalialaungniarpok, t. SS., er wünscht bald ans Land zu gehen; vom Schiff, Boot zc.
 nunaserpok, t. SS., er geht auf dem Lande, am Lande herum (bei schönem Wetter zum Ausfahren).
 nunatorlek, lak, let, ein Land, wo immer Leute hingehen.
 nunartorlivik, vīk, vit, ein beständiger Wohnplatz, wo sich immer Leute aufhalten.
 nunartorligiva, j. SS. inus., er hat es zu seinem Lande, wo er immer hingeht.
 nunatorlivigivakpa, t. SS., er hat es für gewöhnlich zu seinem Wohnplatz.
 nunatorlivigivaktanga, sein gewöhnlicher Wohnplatz.
 nunatorleovaktok, tuk, tut, der gewöhnliche Wohnplatz, wenn man aus ist.
 nunatorligivaktanga, sein gewöhnlicher Außenplatz.
 nunanāk, nāk, nāt, ein liebstes Land.
 nunanāra, mein liebstes Land.
 nunanāriva, j. SS. inus., er hat es zu seinem liebsten Lande, Aufenthaltsorte.
 nunanāksārpok, t. SS. do. (mit mik).
 nunakitok, tuk, tut, ein kleines Land.
 nunakigiva, j. SS. inus., er hat es zum kleinen Lande, ist ihm zu klein.
 nunakiksārpok, t. SS. do. (mit mik).
 nunatōvok, j. SS., es ist ein großes Land.
 nunalukpok, t. SS., es ist ein schlechtes Land, it, es hat viel Krankheit.
 nunaluktok, nunalungnek, ansteckende, böse Krankheiten, it, schlechtes Land.
 nunakattigekpuk, put, sie haben ein Land miteinander, wohnen auf einem Lande.
 nunakattigekpuk, put, do.
 nunakattauvok, j. SS., er wohnt mit andern auf demselben Lande (mit mik).
 nunalugāk, gat, ein unebenes, ungleiches Land.
 nunatsiak, āk, et, ein schönes Land.

- nunanedlarpok, t. SS., er ist oben im Lande; bald hier, bald da auf den Ländern.
- nunakalungilak, nunakarungnaipok, es ist dickes Stöberwetter oder Nebel, daß man die Erde vor sich, wo man hintritt, nicht mehr sieht.
- nunairutivok, j. SS. & CS. do.
- Nunaingok, der Name der Nain'schen Gegend.
- Nunakjak, jak, jet, eine Höhle, die ein Seehund neben seinem Boche aufs Eis macht, um seine Jungen zu werfen.
- Nungunek, das Zuendesein einer Sache.
- nunguvok, j. SS., es ist zu Ende, hat nichts mehr.
- nungupa, t. CS., er macht es zu Ende.
- nungutsivok, j. SS. do. (mit mik).
- nungutsinek, das Zuendemachen.
- nungusärpok, t. SS. & CS., er geht schnell zu Ende, CS., er macht es schnell zu Ende.
- nungunasärpok, t. SS. & CS., es geht langsam zu Ende, CS., er macht es langsam zu Ende.
- nungukälläpok, t. SS. & CS., es geht hurtig zu Ende, CS., er macht es hurtig zu Ende.
- nungutsarärpok, t. SS. & CS., es ist schon zu Ende, CS., er hat es schon zu Ende gemacht.
- nungusuipok, t. SS., es geht nie zu Ende.
- nungugajupok, t. SS., es ist häufig zu Ende.
- nungugajuipok, t. SS., es geht oder ist selten zu Ende.
- nungutiva, j. CS., er macht ihm was zu Ende (mit mik).
- nungutjivok, j. SS. do.
- nungutjavok, j. SS., es ist ihm zu Ende gemacht.
- Nunivakak, kāk, ket, eine kurzschwänzige, dicke Art Mäuse.
- Nunivakpok, t. SS. & CS., er pflückt Beeren (SS. mit mik).
- nunivaktakka, meine gepflückten Beeren.

- nunivāka, do., meine; nunivāngit, do., seine.
- nunivagiarpok, t. SS., er geht ob. fährt in die Beeren.
- nunivagiak, āk, et, einer, der in die Beeren geht.
- nunivagiartok, tuk, tut, do.
- nunivaut, tik, tit, ein Gefäß, Kessel zc., um Beeren hineinzupflücken.
- Nunnanēdlarpok, t. SS., er hat Schmerzen.
- nunnanēpok, t. SS. do.
- nunnanēsāvok, j. SS. do.
- nunnanēgosukpok, t. SS., er fühlt etwas Schmerzen.
- Nunnovok, j. SS. & CS., er hält es an sich; Weinen, Lachen, Niesen, Nerven zc.
- nunotipa, do.
- nunnomavok, j. SS. & CS., er hat es an sich gehalten.
- nunnojungnarungnaipok, t. SS. & CS., er kann nicht mehr länger an sich halten, muß ausplagen mit irgend etwas.
- nunnamanek, das An sich halten, Zurückhalten.
- Nurlo, lāk, lut, eine Schlinge an einem Tau zc., it, die Maschen an einem Netz.
- Nūsilingnek, das plötzliche schnelle Sterben.
- nūsilikpok, t. SS., er stirbt schnell; wird, ohne krank gewesen zu sein, dahingerafft.
- nūsilingnartok, tük, tut, eine schnell tödende Krankheit.
- nūsiliktitavok, j. SS., er ist schnell dahingerafft worden.
- Nūpok, t. SS. & CS., er zieht von einem Orte auf einen andern, CS., er verläßt es, setzt es wo anders hin.
- nūtsivok, j. SS. do. (mit mik).
- nūnek, das Fortziehen auf ein ander Land.
- nūtsariak, āk, et, do.
- nūninga, nūtsarianga, sein Fortziehen.
- nūktarpok, t. SS. & CS., er zieht oft von einem Platz auf einen andern, CS., er setzt es oft auf eine andere Stelle.
- nūktaiwok, j. SS. do.

univāngit, do.,

geht ob. fährt in

der in die See-

do.

fäß, Kessel 2c.,
en.

hat Schmerzen.

do.

, er fühlt etwas

er hält es an
essen, Reden 2c.

, er hat es an

t. SS. & CS.,
an sich halten,
etwas.

alten, Zurück-

ge an einem
an einem Neg.

chnelle Sterben.

t schnell; wird,

, dahingerafft.
eine schnell

ist schnell da-

ht von einem

CS., er ver-
hin.

t mik).

ander Land.

Fertziehen.

er zieht oft

inen andern,

andere Stelle.

nūsārpok, t. SS. & CS., er zieht schnell
fort, CS., er verrückt es schnell.

nūkallākpok, t. SS. & CS., er rückt, stoß-
weise, geschwinde, von einem Platz zum
andern.

nūtīpa, t. SS. inus., er sagt ihm, daß er
wegrücken soll. [wenig weg.

nūgialākpok, t. SS. & CS., er rückt ein
nūgalākpok, t. SS. & CS. do.

nūnārpok, t. SS., es ist schön zum Fort-
ziehen.

nītsungnarsivok, j. SS., er kann sich
wieder von der Stelle bewegen, fängt an,
wieder wo anders hingehen, hinziehen zu
können.

Nusikārpok, t. SS., es steht nicht überall
an, ist zum Theil undichte, steht bloß an
einem Ende an.

nusikānārpok, t. SS. do., CS., er macht
es, daß es nur wenig ansteht.

Nussukpok, t. SS. & CS., er, es zieht; der
Ofen, Wind, it, er zieht einen Seehund,
Baum 2c. an einem Stride hinter sich
her, oder aus dem Schnee oder Wasser
heraus, ans Land, CS., er zieht ihn;
gilt bloß im Sing.

nussugiarpa, t. SS. inus., es zieht es ein
wenig an sich.

nutsukpeit, t. SS. inus. car. Sing., er
zieht sie zu, an sich heran, reißt sie aus.

nutsugiarpeit, t. SS. inus. car. Sing.,
er geht sie ausraufen, Gras, Blumen 2c.

nussuksivok, j. SS. do. car. Sing.,
nussuksivok ivingnik, er zieht, rauft
Gräser aus, it, er zieht einem an den
Beinen oder Armen, wenn irgend was
verrenkt ist.

nussuiva, CS., er zieht ihm Haare 2c. aus,
zieht ihm was aus der Hand (mit mik).

nussuinipok, SS. do.

nussungvik, vik, vit, ein Zugloch oder Zug
an einem Feuerherd, Backofen 2c.

nussukaut, tik, tit, ein Tau, womit beim
Flößen die Stämme ans Land gezogen

werden, it, womit beim Seehunds-Aus-
theilen dieselben gezogen werden.

Nutāk, tāk, tāt, ein Neues.

nutauvok, j. SS., es ist neu.

nutautīpa, t. CS., er macht es neu.

nutaungilak, t. SS., es ist nicht neu, ist alt.

nutaungitok, tuk, tut, ein Altes.

nutaungnaipok, t. SS., er, es ist nicht
mehr neu.

nutātsiak, āk, ei, ein schönes Neues.

nutārsoak, āk, suit, ein großes und schö-
nes do. [Gewächse.

nutaijorpok, t. SS., es ist jung, grün;

nutaijortok, tuk, tut, junge, grüne Ge-
wächse, bald nachdem sie aufgegangen sind,
oder Blätter bekommen haben.

nutarak, kak, ket, ein fl. neugeborenes
Kind.

nutarārsuk, sūk, suit, do.

nutaravok, j. SS., er ist ein fl. Kind.

nutaraujungaipok, t. SS., er ist kein
Kind mehr, hört auf, ein Kind zu sein.

nutarārnipok, t. SS., es schmeckt neu, un-
fertig, unreif, schlecht, halbgar.

Nutarālukupok, t. SS., die Lampe, Licht
sprudelt, sprudt; das Feuer knistert.

nutikpok, t. SS., es knistert, das Feuer,
springt ein Funke heraus.

nutiktarpok, t. SS. do., mehrmals; es
springen viele Funken.

nutiktok, tūk, tut, Feuerfunken.

nutingnek, das Knistern, Krachen des
Feuers.

nutiktarne, nāk, nerit, do., Feuerfunken.

Nutible, lik, lot, eine Art Forellen, die nie
aus den Teichen in die See gehen.

Nuvak, der Schnupfen, Schleim, Auswurf.

nuvakarpok, t. SS., er hat Schnupfen.

nuvakpok, t. SS., er ist verschnupft, ver-
schleimt.

nuvagosukpok, t. SS., er hat Anwand-
lung von Schnupfen, bekommt denselben.

nuvaksiut, tik, tit, etwas für den Schnupfen;
Larise, Süßholz.

nuvangnek, der Schnupfen.
 Nuverdlut, tik, tit, das Ende der Luftröhre, wo sich dieselbe theilt und in die Lungen geht (die Bronchien oder Aeste).
 nuverdlujak, jak, jet, ein Seegewächs, was solche Röhren hat, wie die Bronchien.
 Nuversarak, kak, ket, ein wie ein Netz geflochtener Korb, Tücher 2c., Filet.
 nuversarpok, t. SS. & CS., er flechtet Rörbe; er macht Filet-Arbeit, strickt Netze.
 nuversaivok, j. SS. do.
 nuvilakpok, t. SS. do., er strickt Netze; steckt oft hintereinander durch.
 nuvivok, j. SS. & CS., sie, die Nabel, ist eingefädelt, Zwirn durchs Oehr gesteckt, it, ein Mensch; wenn mehrere an einem Strick, an einem Schlitzen ziehen, CS., er fädelt die Nabel; reißet Perlen 2c., an, it, er geht an ihm vorbei, ohne ihn zu sehen, verfehlt ihn.
 nuviutivuk, vut, sie zwei verfehlen sich einander, gehen an einander vorbei, ohne sich zu sehen; wenn einer den andern sucht.
 nuvijivok, nuvisivok, j. SS., er fädelt die Nabel.
 nuvijut, tik, tut, der Faden, Strick, woran etwas gereiht oder t in die Nabel gezogen ist. [dienen soll.
 nuvijutiksak, sāk, set, do., was dazu
 nuvitiksak, sāk, set, do.
 nuvijutigiva, j. SS. inus., er steckt den Faden durchs Nabelöhr, it, er steckt die Nabel durch die Perle, um sie anzureihen.
 nuvijutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 Nuvok, ūk, vul, die Spitze an etwas, an einem Messer, Gabel; Bandspitze 2c.
 nuvusārpa, t. SS. inus., er spitzt es an.
 nuvokarpok, t. SS., es hat eine Spitze.
 nuvusaivok, j. SS. do.
 nuvungmēpok, t. SS., er, es ist an der Spitze. [Spitze.
 nuvunga, nuvua, seine, des Messers 2c.,

nuvusiarikepok, t. SS., es hat eine schöne Spitze. [Spitze.
 nuvulukpok, t. SS., es hat eine schlechte
 nuvuārpa, t. SS. inus., er bricht, macht ihm die Spitze ab.
 nuvuarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 nuvuarsimavok, j. SS., es ist ihm die Spitze abgebrochen.
 nuvulik, lik, lit ob. ggīt, etwas mit einer Spitze.
 nuvulikartok, tuk, tut, etwas mit mehreren Spitzen.
 nubvuarikepok, t. SS., es hat eine dünne, schmale Spitze.
 nuvugusek, sak, set, ein Thurn.
 nuvugulāk, lāk, lāt, die Blume an einer Pflanze.
 nuvugulāngējarpā, t. CS., er pflückt (der Pflanze) die Blume ab. [mik).
 nuvugulāngējaiwok, j. SS. do. (mit Nuvuja, jāk, jet, eine Wolke.
 nuvujakarpok, t. SS., es hat Wolken.
 nuvujamepok, t. SS., er ist in der Wolke.
 nuvujakut, durch die Wolke.
 nuvujatligut, do. Pl.

1.

Oat, tik, tit, die Seiten (imwendig im Hause, Zelte) neben der Thür, dem Eingange, it, die Aussicht nach der See zu, die man vom Eingange des Hauses oder Zeltes aus hat.
 oatiksak, sāk, set, eine Zuthat, Fell oder Holz, was zu den Seiten neben der Thüre, am Zelte oder Hause, soll gebraucht werden.
 oamiutak, tāk, tel, ein Bild 2c., was an so einer Wand hängt.
 Ochovok, j. SS., er, es fällt um; Baum, Pfahl 2c., it, ein Thier, Mensch ans Schlaftrigkeit oder sonst unwillkürlich.
 ochotipa, t. CS., er stößt es, ihn um; macht, daß es umfällt.

es hat eine schöne
[Spitze.
hat eine schlechte
er bricht, macht

(mit mik).
es ist ihm die

etwas mit einer

etwas mit meh-

hat eine dünne,

Thuria.
Blume an einer

er pflückt (ber
[mik].

SS. do. (mit
te.

hat Wolken.
ist in der Wolke.
te.

benig im Hause,
dem Eingange,
See zu, die man
es oder Zeltes

uthat, Fell oder
iten neben der
hause, soll ge-

ilb zc., was an

lt um; Baum,
, Mensch aus
willkürlich.

t es, ihn um;

ochungavok, j. SS., es hängt eine Sache
über, als wenn es fallen wollte; ein Baum,
Berg zc.

ochovallivok, j. SS., er, es stürzt, fällt
nach und nach, langsam um. [ihn.

ochovigiva, j. SS. inus., er, es fällt auf
ochonek, das Umfallen.

Oërivok, j. SS., oërimavok, j. SS., er
hat eine Sache gerne, behagt ihm, ist an-
genehm, verlangt immer wieder darnach,
will mehr von einer Sache, die er ge-
kostet, probirt hat (Eßwaaren, Arbeit,
Worte, Menschen zc.).

oërigiva, j. SS. inus., er hat ihn, es
gerne, verlangt immer wieder darnach
(Gutes oder Böses).

oërisarpa, t. CS., er reizt, ermuntert ihn,
preiset ihm eine Sache an; daß er sie
gerne haben soll.

oërisaivok, j. SS. do. (mit mik & mut),
oërisarpara killanginik, ich ermuntere,
reize ihn mit dem Himmel; oërisarpa
killangmut, er reizt ihn, nach dem
Himmel zu trachten.

oërisaut, tik, tit, ein Reizungs-, Lockungs-
mittel.

oërisauserpa, t. CS., er versteht ihn, es
mit einem Lockungs-, Reizungsmittel.

oerisausevok, j. SS. do.

oerisauersimavok, j. SS. & CS., er, es
ist mit einem Lockungs-, Reizungsmittel
versehen (eine Fuchsfalle; Thier und
Mensch), CS., er hat es, ihn mit einem
Lockungsmittel versehen.

oërisautigiva, j. CS., er hat es zum An-
ziehungs-, Lockungsmittel, um jemand
damit anzuziehen.

Ôgak, kāk, ket, ein Dorsch, Cobfisch (Ga-
dus Callarias).

ôgarpok, t. SS., er bekommt einen Dorsch.

ôgalerkemavok, j. SS., er bekommt viele
Dorsche. [do.

ôgataisakpok, t. SS., er bekommt wenig
ôgasailijarpok, t. SS. do.

ôgaisakpok, t. SS., es gibt, es hat wenig
Dorsche.

ôgarlualerpok, t. SS., es fängt an mehr
Dorsche zu haben als vorher, it, er hat
mehr bekommen als ein anderer.

ôgarsuk, sūk, suit, eine kleine Sorte
Dorsche, der Zwergdorsch (G. minutus).

ôgarsulliarpok, t. SS., er geht, fährt
nach kleinen Dorschen.

ôgarsulliarkattavok, t. SS., er ist mit
aus nach Dorschen.

ôgarsakpok, t. SS., er holt Dorsche (die
irgendwo liegen).

Ogitorpok, t. SS., er, der Kessel, Topf zc.,
ist voll gekochtes Essen.

ogitortipa, t. SS. inus., er füllt das Ge-
fäß mit Gekochtem.

ogërsivok, j. SS., er fängt an aus dem
Gefäß Essen herauszunehmen, nimmt
einmal heraus.

ogingerpok, t. SS. & CS., er nimmt Es-
sen aus dem Gefäß, leert es ganz ober
zum Theil aus (SS. mit mit).

ogingerpok ukkusingmit, -paukkusik.

ogërpok, er, der Topf, Kessel zc., ist aus-
geleert, ist leer.

Ogguarnek, das Trauern, Jammern; wenn
etwas verloren, zerbrochen zc. ist.

ogguarpok, t. SS., er jammert, trauert,
daß ihm das ober jenes verloren, zer-
brochen, weggekommen ist.

ogguriva, j. SS. inus., er hat es, ihn
zur Bejammernung do.

oggurijeksak, sāk, set, etwas, was zu
betrauern, zu bejammern ist; etwas Ver-
lorenes, Umgekommenes, Krankes zc.

oggunarpok, t. SS., es ist zum Bejam-
mern, Beßlagen. Puike kukkerlaural-
loartara assiongmet oggunarpok,
daß mein geschossener Seehund verloren
gegangen, ist schade, ist zu beßlagen.

oggutiva, j. CS., er bedauert ihn; weil
er irgend ein Unglück gehabt.

oggujivok, j. SS. do. (mit mik).

oggujinek, das Bedauern.
 ogguarvigiva, j. SS. inus.
 Oglavok, j., uglapok, t. SS., er ist un-
 ruhig, bleibt nicht zu Hause, läuft in den
 Häusern herum.
 oglatsainarpok, t. SS. do., beständig.
 Ojok, juk, jut, gekochte Nahrungsmittel.
 ōjoarnerpok, t. SS., es riecht nach Ge-
 Kochtem, als wenn gekocht würde.
 ōjarpok, t. SS. & CS. (siehe bei ōpok).
 Ojoarne, nak, nerit, das dicke Fleisch an
 den Schinken eines Thiers u. Menschen.
 ojoarniuga, sein do.
 Okak, kāk, ket, eine Zunge.
 okaitok, tuk, tut, einer ohne Zunge, it,
 ein Schärbe, Seerabe (Carbo graculus).
 okarlukpok, t. SS., er hat eine böse Zunge.
 okarpok, er spricht, redet.
 okarne, das Reden.
 okarvigiva, j. CS., er redet, spricht zu ihm.
 okarviiovok, j. SS., es wird zu ihm ge-
 redet.
 okarviungilak, t. SS., es wird nicht zu
 ihm gesprochen, geredet.
 okarajukpok, t. SS., er redet, spricht
 häufig.
 okarajuipok, t. SS., er redet, spricht selten.
 okaripok, t. SS., er redet richtig.
 okaripok, t. SS., er ist ein Schwäger.
 okariksarpok, t. SS., er sagt jetzt, wie
 es ist; redet recht, nachdem es vorher
 nicht so war.
 okariksanerpok, t. SS., er hat es jetzt
 richtig, gerade so gesagt, wie es ist.
 okariatorpok, t. SS., er geht, was zu sagen.
 okarkattigēpuk, put, car. Sing., sie re-
 den mit einander.
 okarnekatigēkpuk, do.
 okarkattigēngnek, nak, nerit, das Un-
 terreden, die Unterrebung.
 okarungnarpok, t. SS., er kann reden.
 okarungnangerpok, t. SS., er kann nicht
 mehr reden, wird stumm, stirbt, it, er hat
 nichts mehr zu reden.

okarungnarungnaipok, t. SS. do., er
 kann nicht mehr reden.
 okajuērpok, t. SS., er hört auf zu reden.
 okarungnaipok, t. SS., er redet nicht
 mehr.
 okajuipok, okajuilak, er ist stumm,
 kann nicht reden. [nicht sagen.
 okartailivok, j. SS., er redet nicht, will
 okartailitipa, t. SS. inus., er verbietet
 ihm zu reden, verhindert ihn daran.
 okarosukpok, t. SS., er will gerne reden,
 ist aufgelegt dazu.
 okasaraipok, t. SS., er sagt baldes was,
 redet geschwind, schnell.
 okarasuarpok, t. SS., er bemüht sich zu
 reden (ein Kind).
 okalorekpok, t. SS., er redet schön, deutlich.
 okarērpok, t. SS., er hat fertig geredet.
 okarnerlotiva, j. SS. inus., er gibt ihm
 schlechte Reden, schimpft ihn aus,
 schmält ihn.
 okarnerlotjivok, j. SS. do. (mit mik).
 okarnerlukpok, t. SS., er redet schlechte
 Sachen.
 okarnerlotigiva, j. CS., er redet schlecht
 von ihm. (Gilt bei manchen bloß für: in
 seiner Abwesenheit.)
 okarnerlukigiva, j. CS. do. (wahr oder
 nicht wahr).
 okalukpok, t. SS., er predigt, redet lange
 und laut, it, er redet Schlechtes, schimpft.
 okalugvigiva, j. SS. inus., er predigt ihm,
 it, er sagt ihm Unangenehmes.
 okalugvik, vik, vit, ein Ort, wo gepre-
 digt wird, Predigtplatz, it, wo schlechte
 Reden geführt werden.
 okaluklok, tuk, tul, ein Prediger, it,
 einer, der schlechte Reden führt.
 okalukte, tik, lit, einer, der immer schlechte
 Reden führt.
 okalotigiva, j. CS., er lästert über ihn;
 sagt ihm schlechte Sachen nach (wahr ob.
 nicht wahr). (Wird weniger gebraucht
 wie okarnerlotigiva).

t. SS. do., er

ört auf zu reden.

, er rebet nicht

er ist stumm,

[nicht sagen.

rebet nicht, will

us., er verbietet

t ihn daran.

will gerne reden,

sagt bald was,

er bemüht sich zu

et schön, deutlich.

at fertig gerebet.

us., er gibt ihm

mpft ihn aus,

do. (mit mik).

er rebet schlecht

er rebet schlecht

chen bloß für: in

do. (wahr oder

bigt, rebet lange

lechtes, schimpft.

, er predigt ihm,

hmes.

Ort, wo gepre-

it, wo schlecht

a Prediger, it,

führt.

r immer schlecht

stert über ihn;

nach (wahr od.

niger gebraucht

okalokivok, j. SS., er murr.

okalokivigiva, j. CS., er murr über ihn.

okaasilutigiva, ober okauserlutigiva,

j. SS. inus., er erzählt, sagt Schlechtes

von ihm, während er zuhört, in seiner Gegenwart.

okausikalukpok, t. SS. do. (mit mik und mut).

okautigilukpa, t. SS. inus., er rebet übel von ihm.

okautekalukpok, t. SS., er rebet schlecht von ihm, in seiner Abwesenheit (mit mik und mut).

okamajukpok, t. SS., er rebet lange, viel zu Jemand (mit mut). okalimavok, do.

okamajutiva, j. CS. do.

okamajutivuk, vut, car. Sing., sie unterreden sich lange.

okausekipok, t. SS., er rebet wenig zu Jemand (mit mut).

okausekivigiva, j. CS. do.

okállavok, j. SS., er rebet, spricht allerhand durcheinander.

okállavigiva, j. SS. inus., er sagt ihm allerhand durcheinander.

okälavok, j. SS., er spricht, rebet (viel mehr denn okamajukpok und okautsivok) zu Jemand (mit mut).

okälavigiva, j. CS. do.

okälunek, nak, nerit, eine Rede.

okausek, tsik, tsit, ein Wort; Sprache.

okausekarpok, t. SS., er hat Worte.

okausiksak, sāk, set, etwas, was einer in Worte bringen, sagen will.

okausiksakarpok, t. SS., er hat was zu sagen.

okausiksarsiorpok, t. SS., er sucht, denkt darüber nach, was er sagen will.

okaupa, t. CS., er spricht zu ihm, er sagt ihm was.

okautiva, j. CS. do.

okautsivok, do. (mit mik). Innuit okautiveit Gudib pijomajanganik, er sagt den Menschen den Willen Gottes; was

Gottes Wille ist. Innungnik okautjivok zc.

okautijartorpa, t. SS. inus., er geht, es ihm zu sagen.

okautjiga, meiner, zu mir Redender (intr.).

okautjit, meiner do. dir do. do.

okautjinga, seiner do. ihm do. do.

okautjivut, unser do. uns do. do.

okautjise, euer do. euch do. do.

okautjinget, ihr zu do. do.

okautijauvok, j. SS., es ist, und es wird ihm gesagt.

okaustauvok, j. SS. do., auch -jauvok.

okautigiva, j. CS., er hat ihn, es zu seiner Rede, spricht von ihm. Jesusib

inulerninga anianingillo tokkungalo

okautigivakka innungnut, ich rede zu

den Menschen von der Menschwerdung,

den Leiden und dem Tode Jesu.

okautekarpok, t. SS. do. (mit mik).

okauseriva, j. CS. do., er rebet von ihm,

hat ihn, es zu seinen Worten; okause-

karpok ominga, do.

okaumiujarpa, okautimiujarpa, t. CS.,

er sagt es ihm zum Voraus (mit mik).

okautjimojarpok, t. SS. (mit mik).

okautigijauvok, j. SS., es wird, ober ist

von ihm gerebet worden.

okauserijauvok, j. SS. do.

okautauvok, j. SS. do.

okautausokpok, t. SS., es ist vor langer

Zeit von ihm gerebet worden.

okautigijaujokpok, do., -jovok, do.,

sehr lange.

okaustaukova, j. CS., er läßt es ihm

sagen.

okautserkova, j. SS. inus., er sagt, be-

steht ihm das und jenes einem andern zu

sagen; okautserkovagit Josephemut,

kaupet apputserikojomagapko, ich

befehle dir, dem Joseph zu sagen, daß

ich ihn morgen wollte am Schnee arbeiten

lassen. Josephe okautsaukovara il-

lingnut tækkojomagapko, ich lasse dem

Joseph durch dich sagen, daß ich ihn
sehen wollte.
okausiovok, j. SS. wie okautauvok zc.
okautsiksavok, j. SS., er fängt an zu
reden, wenn der Andere aufhört.
okauerlosarpok, SS., er redet laut.
okauserkisarpok, t. SS., er redet leise,
nicht laut.
okauerlugvigiva, j. CS., er redet böse
Worte zu ihm; wie okarnerlotiva.
okautsarēpok, t. SS., er läßt sich nichts
sagen, ist ungehorsam, widerwärtig, thut
das, was ihm gesagt wird, langsam.
okautsariarpok, t. SS., er läßt sich gerne
sagen, ist willig das zu thun, was ihm
gesagt wird.
okautjarnēpok, t. SS. wie okautsarēpok.
okautijak, jak, jet, einer, dem was gesagt
wird.
okautijaksak, sak, sel, einer, dem was
gesagt werden soll.
okautijaksauvok, j. SS., er muß gesagt
werden, oder er ist der, dem gesagt wer-
den soll. Innuit okautijaksauvut Gu-
dib okausinginnik, die Menschen müs-
sen Gottes Wort gesagt bekommen.
okautijaksariva, j. CS., er soll, muß ihm
sagen. Innuit okautijaksariveit Gudib
okausinginnik, er soll den Menschen
Gottes Wort sagen, verkündigen, predigen.
okautsaugajukpok, t. SS., es wird ihm
oft, oder ist ihm oft gesagt worden.
okautsaugajuipok, t. SS., es wird ihm
selten, oder ist ihm selten gesagt worden.
okautingārpa, t. CS., er sagt es ihm zum
allererstenmale.
okautingangārpa, t. SS. inus., er sagt
es eher oder lieber diesem (nicht jenem).
Dessers hört man aber in diesem Falle:
okautingarpa.
okautitainarpa, t. SS. inus. do., er sagt
es ihm zum erstenmal, und er sagt es
ihm jetzt erst.
okautisinalerpa, t. SS. inus., er sagt es

ihm endlich, nachdem er lange damit ge-
wartet hat. [wenig.
okautinikipa, t. SS. inus., er sagt ihm
okautinikiluarpa, t. SS. inus., er sagt
ihm zu wenig, oder wenig gegen einen
andern.
okautilerkitārpa, t. SS. inus., er sagt
ihm viel, redet lange mit ihm.
okautilerkitāluarpa, t. SS. inus., er sagt
ihm zu viel.
okautisungārpa, t. SS. inus., er sagt es
ihm zum letztenmal.
okautipsārpa, t. SS. inus., er sagt es ihm
abermals, oder zum zweiten male.
okausipsārpok, t. SS. do. (mit mik).
okautijārnerpok, t. SS., es ist ange-
nehm, was zu sagen.
okautijārneriva, j. SS. inus., er hat ihn
zu dem, dem er gern was sagt, dem gut
was zu sagen ist.
okautijarnēpok, t. SS., es ist ihm nicht
gut was zu sagen, es ist unangenehm,
weil er nicht folgt.
okautsōrpa, t. SS. inus., er redet viel
mit ihm, sagt ihm viel.
okautsotivuk, vut, sie zwei reden viel mit
einander.
okautjuivok, t. SS. do. (mit mik).
okautsōjōva, j. SS. inus., er hat vor
langer Zeit viel mit ihm geredet, viel zu
ihm gesagt.
okautijōva, j. SS., er hat es ihm vor
langer Zeit gesagt.
okautsartorpa, t. SS. inus., er sagt ihm
was nach, was er soll gesagt haben, was
nicht wahr ist; okauserilaungilanginik
okautsartorpa.
okausertuivok, j. SS. do. (mit mik).
okalimavok, j. SS., er redet (viel) zu ihm,
ohne daß jener etwas sagt (mit mut).
okalimautiva, j. SS. inus. do.
okaloskapsērpok, t. SS., er redet affe-
rhand unnützes Zeug, unverständliche Töne
durcheinander.

okang
okars
Zun
die
okaikē
die
okauje
strau
okarsē
er et
okauts
Okalura
Ran
okalur
einer
Okalluk
Okamar
Land
Raja
besin
okama
am
Stri
okama
Okivok,
okigliv
CS.,
okiglia
bad
okidlar
okigiva
okiksar
okiners
leicht
leicht
okiners
okillav
okillasi
Tasse
okillail
füßig
okilaip
okigese
leicht

okangoarpok, t. SS., er redet scherzweise.
 okarsoalivok, j. SS., er hat eine große Zunge, *it*, der Hund läßt beim Ziehen die Zunge heraushängen.
 okaikēvok, j. SS., er, der Mensch, steckt die Zunge aus dem Munde.
 okaujak, jāk, *jet*, ein Blatt vom Weidenstrauch (weils einer Zunge ähnlich ist).
 okarsēariva, j. SS. inus., er wartet, bis er es ihm sagt.
 okautsausēvok, t. SS. do. (mit *mut*).
 Okaluraajak, jāk, *jet*, ein vorstehender Rand und Gefimse an irgend etwas.
 okaluraajalik, līk, *lit* ob. *ggit*, etwas mit einem Gefimse oder vorstehendem Rande.
 Okallukpok, t. SS., siehe bei *ōpok*.
 Okamarpok, t. SS. & CS., er geht auf dem Lande, am Strande, und zieht ein Boot, Rajal, Baum *ic.*, welcher sich im Wasser befindet, am Strick nach.
 okamautiva, j. SS. inus. do., er geht am Lande und zieht das Fahrzeug *ic.* am Strick. (Im Fluß oder sonst am Strande.)
 okamaujivok, j. SS. do. (mit *mik*).
 Okivok, j. SS., es ist leicht.
 okiglivok, j. SS. & CS., es wird leicht, CS., er macht es leicht, nimmt was ab.
 okigilālāvok, t. SS., er geht bald leicht, bald schwer.
 okidlarpok, t. SS., es ist sehr leicht.
 okigiva, j. CS., es ist ihm leicht.
 okiksarpok, t. SS. do. (mit *mik*).
 okinersivok, j. SS. & CS., er findet es leichter, als es sein sollte, *it*, er findet ein Leichteres.
 okinersarsivok, j. SS. & CS. do.
 okillāvok, j. SS., er ist leicht zu Fuße.
 okillasivok, j. SS., er fängt an leicht zu Fuße zu sein.
 okillailivok, j. SS., er fängt an schwerfüßig zu werden.
 okilaipok, t. SS., er ist schwer zu Fuße.
 okigēsērpok, t. SS., er läuft, springt leicht herum.

okilasāva, j. CS., er unterrichtet ihn (ein Kind *ic.*) im Springen; läßt ihn zur Übung, um leicht, gewandt zu werden, herumspringen.
 okilasaiivok, j. SS. do. (mit *mik*).
 okinersarsiorpok, t. SS. & CS., er sucht ein Leichteres.
 okinersasiorpeit, er sucht, welche von ihnen leichter sind.
 Okkiak, āk, *et*, der Spätherbst; die Zeit, wenn der Strand Eis bekommt, bis die Buchten zufrieren.
 okkiame, im Herbst, um die Zeit, wo die Buchten Eis bekommen. [*hat Eis.*]
 okkiakpok, t. SS., es wird, ist Spätherbst,
 okkialorpok, t. SS., es fängt an Herbst zu werden.
 okkiakut, durch den Spätherbst.
 okkiaksak, sāk, *set*, der Herbst; die Zeit von da, wo es anfängt zu schneien, bis es Eis macht.
 okkiaksaliarpogut, wir gehen auf den Herbst los.
 okkiaksēvok, j. SS., er wartet, verbringt den Herbst da oder da.
 Okkiok, uk, ut, der Winter; von der Zeit an, wo es überall Eis hat, *it*, ein Jahr.
 okkiokpok, t. SS., es wird Winter.
 okkiongovok, j. SS., es ist Winter.
 okkiongojungnaisipok, t. SS., es hört auf, Winter zu sein. Im Frühjahr, u. wenns überhaupt im Winter einmal einen schönen Tag gibt.
 okkiolek, okkiulek, lāk, *lit*, ein Thier, Gase, Fuchs, Rennthier, Ripper *ic.*, im Winterpelz.
 okkēvok, j. SS., er wintert da oder da.
 okkēvik, vīk, vīt, ein Winterplatz; wo man überwintert. [*Winterplatz.*]
 okkēvigiva, j. SS. inus., er hat es zum okkēvigijanga, sein Winterplatz.
 Okkijivok, j. SS. & CS., er steht lange, starr auf einen Fleck, CS., er steht ihn starr an.

- okkijivigiva**, j. SS. inus. do., er steht ihn starr an.
- Okkinek**, nik, nit, eine krebsartige Wunde, f. Ukkinék, it, ein Schwär, wenn die Haut ganz herunter ist, it, eine sonstige Wunde, wo ein Stück Haut, sammt etwas Fleisch daran, fortgeschnitten ist.
- okkipok**, t. SS. & CS., er schneidet ober Haut sich irgendwo ein Stück Fleisch ab, CS., er ihm, einem andern oder auch einem seiner Glieder. Kubluga okkipara, ich habe mir ein Stück vom Daumen geschnitten (SS. mit kut). Kublupkut okkipunga, do. Ittimapkut okkipunga, ich habe mir ein Stück innenwendig aus der Hand geschnitten. Aggama tunningittigut okkipunga, ich habe mir auswendig an der Hand ein Stück abgeschnitten, it, er schneidet beim Gerben eines Felles zu tief, schneidet ein Stück heraus, it, er bohrt ein Loch durch ein Stück Draht, was eine Nadel geben soll.
- okkitsivok**, j. SS., er schneidet (ihm) irgendwo ein Stück heraus (mit mik), it, er bohrt ein Loch durch ein Stück Draht, macht eine Nadel daraus.
- okkitsimavok**, j. SS. & CS., er hat sich etwas heraus-, abgeschnitten.
- okkinerpok**, j. SS. & CS. do. (ohne daß mans wußte).
- Okkipa**, t. SS. inus., er macht ein Dehr in eine Nadel (nimmt aus dem Draht ein Stück heraus).
- okkitsivok**, j. SS. do. (mit mik).
- okkiut**, tik, tit, ein Bohrer, um damit ein Dehr in eine Nadel zu bohren.
- okkitak**, tak, tel, eine durchbohrte Nadel, it, irgend ein Glied oder ein Mensch, dem wo was abgeschnitten.
- okkitaupok**, j. SS., sie ist durchgebohrt, die Nadel, it, es ist aus der Hand, dem Daumen u. ein Stück abgeschnitten.
- Okkilleriak**, ak, et, ein Hund oder sonst ein Thier, oder auch Zeuge, die verschiedene Flecken haben.
- Okkivok**, j. SS. (siehe bei Oërivok).
- okkinarpok**, t. SS., es ist angenehm, schmeckt angenehm.
- okkigiva**, j. SS. inus. do. (Gutes oder Böses).
- okkimamärpok**, t. SS., das Wetter ist sehr lange immer wieder schlecht, es folgt schlecht auf schlecht. Wenns noch weniger lange schlecht ist, so heißt es: okkivok.
- okkiniarta** Jesusemul, laßt uns immer auf Jesum gerichtet sein; — -mik, do.
- Okkoalinek**, näk, nerit, ein Ort, Platz im Freien, wo man vor dem Winde im Schutze ist.
- okkoaliniovok**, okkoalinaupok, j. SS., es ist ein Schutz, windstiller Platz.
- okkōvok**, j. SS., es ist stille, Schutz, das Haus, Zelt.
- okkōjulliarpok**, t. SS., er geht in den Schutz ins Haus.
- okkulliarpok**, t. SS., er geht in den Schutz vor dem Winde, hinter einen Stein, Felsen u., it, ein Thier, wenn es etwas riecht und flieht, it, der Wind führt die Stimme oder den Geruch weit mit fort.
- okkulliarviovok**, j. SS., es wird ihm, dem Menschen oder Thiere, vom Winde (der Geruch u.) zugeführt.
- okkulliarvōrpok**, t. SS., der Wind führt den Geruch u. (weit) mit sich fort.
- okkulliarvōrtipa**, t. SS. inus. do.
- okkomikpok**, t. SS., er, es hat den Wind gerade hinter sich her, daß das Gesicht im Schutze ist.
- okkomingnarpok**, t. SS., es ist dazu, den Wind gerade hinter sich zu haben.
- okkomikluarpok**, t. SS., er hat den Wind besonders schön hinter sich her.
- okkomut**, gerade vor dem Winde, nach der Schußseite.
- okkopkut** (ilerit), geh dadurch, mit dem Winde durch meine stille Seite.

okkoanit, von seiner, des Hauses, Schiff-
ses ic., stillen Seite. [eure stille Seite.
okkoa, seine, okkoput, unsere, okkoso,
okkunget, ihre stille Seite; okkuga,
meine do. [gangen.
okkoalinipok, t. SS., er ist in Schutz ge-
okkoaliniliarpok, t. SS., er geht auf eine
stille Stelle, in Schutz.
Okkok, kuk, kuit, die kleinen weißen Insek-
tionsthierchen, die sich an trockenen,
verschimmelten Sachen zu befinden pflegen.
okkoarnipok, okkoarnerpok, t. SS., es
riecht oder schmeckt eine Sache nach sol-
chen Thierchen.
okkoktauvo, j. SS., es ist eine Sache
weiß von solchen Thierchen.
okkokullojarpok, t. SS., er ist ob. hält sich
so gering, wie ein solches kleines Thierchen.
Okkomerpa, t. SS. inus., er schmeckt es,
hält es im Munde.
okkomisivok, j. SS. do. (mit mik).
okkomisinek, das Schmecken.
okkomipa, t. SS. inus., wie okkomerpa.
okkomlarpok, t. SS. & CS., er hat, hält
etwas im Munde.
okkomink; itsek, itset, etwas, das man
im Munde trägt, eine Feder, Stilk
Holz ic.
okkomeraksak, sāk, set, etwas zum
Schmecken; ein Stück Fleisch, Brod,
Wasser ic.
Okkorpok, t. SS., es ist weich, hält warm;
ein Kleid, Betten ic. (wie nerromikpok).
okkoronarpok, t. SS., es scheint warm,
weich zu sein.
okkoršarpa, t. SS. inus. er macht es,
daß es warm hält; stift, kessert die dünne
gemordenen Stellen aus.
okkoksisivok, j. SS., es wird weich, warm
(wenn gemacht, ausgebeßert ist).
okkoriva, j. SS. inus., es ist ihm warm,
hält ihn warm (wie nerromigiva).
Karlikka okkorivāka, meine Hosen
halter. mich warm.

okkoksarpok, t. SS. do. (mit mik).

Karlminnik okkoksarpunga, do.
okkoivok, j. SS., es hält nicht warm.
okkoilivok, j. SS., es fängt an, nicht
mehr warm zu halten. [warm.
okkoigiva, j. SS. inus., es hält ihn nicht
okkoiksarpok, t. SS. do.

Okkoršol! hört! merkt auf! omät! merke
auf! höre du!

Okkovok, j. SS. & CS., er neigt sich, bückt
sich, CS., er ihn, sein Haupt ic.
okkungavok, j. SS., er steht gebückt.
okkunganek, das Gebücktsein.
okkungangorpok, t. SS., er ist müde
vom Bücken.

okkullakpok, t. SS., er nickt mit dem
Kopfe (einmal), it, er bückt sich einmal.
okkualävok, j. SS. do. (mehreremal).
okkulävigiva, j. SS. inus., er nickt ihm
zu (daß er das oder jenes thun soll), it,
er bückt sich mehrmals vor ihm.

okkungāk, āk, et, ein Messer, was vom
Rücken nach der Schneide hinüberhängt;
umgedreht heißt es kevingāk.

Öklivok, j. SS. & CS., er macht Fleisch ic.
zum Kochen zurechte.

öklerpa, t. SS. inus. do.

oklitorpok, t. SS. & CS., er thut das Zu-
rechtgemachte in den Topf, Kessel.

Okpernek, nāk, nerit, der Glaube.

okperpok, t. SS., er glaubt.

okperiva, j. CS., er glaubt ihm.

okpervigiva, j. CS. do.

okpertok, tuk, tut, ein Gläubiger.

okpingitok, tuk, tut, ein Ungläubiger.

okpijuitok, tuk, tut, ober okpertuitok,
einer, der nie glaubt. [würdig.

okpernarpok, t. SS., er, es ist glaub-

okperasuarpok, t. SS., er bemüht sich,
trachtet zu glauben.

okpernikipok, t. SS., er ist kleingläubig.

okpertovok, j. SS., er hat einen starken
Glauben.

okpilliomivok, j. SS., er hat etwas im

Glauben zugenommen (glaubt aber noch nicht völlig).

okpilerpok, t. SS., er fängt an zu glauben.

okpernera (intr.), mein Glaube.

okpernit " dein "

okpernivuk " unser beider "

okperninga " fein "

okpernine " " (recip.)

okpernivut " unser "

okpernise " euer "

okperninget " ihr "

okpernitik " " "

okperusek, der Glaube. Wird von den Eskimos viel gebraucht, und heißt eigentlich: ein kleiner Nebenglaube.

okpilátsivok, j. SS. & CS., er macht jemand was weiß, er erzählt Lügen und es wird geglaubt.

okpilátsijauvok, j. SS., es wird ihm was weiß gemacht.

okperinikipa, t. CS., er glaubt ihm wenig.

Okpet, tik, tit, der dicke Theil des Oberschenkels rings herum. Bei einer Creatur der Hintertheil.

okpennarpok, t. SS., er bekommt den Hintertheil von einem Thiere.

galt okpesserivok, j. SS., er hat Schmerzen im Oberschenkel.

Okpipok, t. SS., es fällt um, über den Haufen, it, er, es fällt etwas von der Pritsche, vom Tische, Bank, Felsen zc.

okpitipa, t. CS., er wirft ihn, es wo herunter, er schmeißt es zusammen.

okpivigiva, j. SS. inus., es fällt auf ihn.

okpikavok, j. SS., er, es stürzt herunter, wälzt sich über und über herunter; eine Lawine, Stein, Mensch, Thier zc.

okpikadlarpok, t. SS. do.

Okpik, pik, pít, eine Schnee-Eule (Strix-nyctea).

okpikpok, t. SS., er bekommt eine Schnee-Eule.

okpilliarpok, t. SS., er geht zu den Schnee-Eulen.

Okpa, t. CS., er probirt, kostet, versucht es, ihn, ob es gut schmeckt, ob er es vermag, ob die Stiefeln zc. passen.

öksivok, j. SS. do. (mit mik).

ögërpa, t. CS., er hat es fertig gelostet, probirt zc.

oktorpok, t. SS. & CS., er misst, wie groß, schwer zc. eine Sache ist, it, er probirt ihn, ob er es vermag, ob er fleißig oder faul zc. ist. Ist im letzteren Falle ganz einerlei mit okpa.

oktornikpok, t. SS. do. (mit mik).

öktüt, tik, tit, ein Maas, Muster, Gewicht.

öktutiksak, säk, set, etwas, das als Maas zc. gebraucht werden soll.

oktorlukpok, t. SS. & CS., er versucht schlecht (mit mik), CS., er versucht ihn zum Schlechten.

öktorlungnarpok, t. SS., es ist versuchend zum Bösen, es in Versuchung bringend.

öksinek, nak, nerit, das Versuchen, Prüfen.

oktortaunek, nak, nerit, das Versuchen, die Versuchung.

oktorlungnek, nak, nerit, das Versuchen zum Bösen.

oktorlukaunek, nak, nerit, die Versuchung zum Bösen.

oktorlungnartok, tuk, tut, das, was einen in böse Versuchung bringt.

ökiva, j. CS., er versucht, probirt ihn auch oder wieder.

öksigivok, j. SS., er probirt, kostet wieder.

öktorivok, j. SS. & CS., er misst, prüft wieder; ihn auch.

Oksek, sik, sit, serit, die knöcherne oder eiserne Dehre am Ende der Hundestricke, wo der Pittuk durchgeht. [Dehr.

oksilliorpok, t. SS., er macht ein solches

oksillivok, j. SS. do.

öksilliorsavok, j. SS. do., er macht mehrere.

Okso, uk, uit, eine Art Moos (weich mit weißen Spitzen).

Okumainek, die Schwere.

okkumaininga, seine Schwere.

okumaipok, t. SS., er, es ist schwer; an Gewicht, zu lernen, zu begreifen, im Gemüth zc. [schwer.

okumaidlarpok, t. SS., er, es ist sehr okumaikivok, j. SS., er, es ist auch oder wieder schwer.

okumaigiva, j. CS., er, es ist ihm schwer.

okumaiksarpok, t. SS. do. (mit mik).

okumaiksartipa, t. CS., er macht es ihm schwer.

okumailutsipa, t. CS., er beschwert ihn, läßt sich seine Sachen von ihm tragen.

okumailutsévok, j. SS. do. (mit mik).

okumaitotartipa, t. CS., er beschwert ihn mit allerhand Sachen, gibt ihm viel zu tragen.

okumangerpok, t. SS., es ist ihm schwer im Schlaf, der Alp drückt ihn.

okumailutak, ták, tet, ein Gewicht, Beschwerung auf etwas.

Okussia, SS. inus., seine, des Hauses, Landes zc., Seeseite; im Gegentheil von Pakussia, die Landseite, il, eines Thieres, wo der Vordertheil Pakussia und der Hintertheil okkussia heißt.

Okutsek, sik, sit, da, diese Stelle (wo man hinweist).

okutsilerivok, j. SS., da, hier an dieser Stelle (wo man hinweist) thut ihm weh, hat er Schmerzen.

okutsora, da, diese Stelle an mir; okutsipkut äniavunga.

okulsia, da, diese Stelle an ihm.

okntsiano (Loc.), da, an dieser Stelle; auf die Frage: sukutsiano äniavit?

Olikpok, t. SS., er zittert, bebt vor Frost.

ölingnek, das Zittern, Beben vor Frost.

ölilerpok, t. SS., er fängt an zu zittern vor Frost.

ölingnarpok, t. SS., es ist zum Zittern, die Kälte.

ölingnartok, tuk, tut, Fieber.

ölingnartokunärkutiva, t. SS. inus., er

geht, kommt zu ihm, indem er Fieber hat (der, der besucht wird).

olikutarpok, t. SS., es zittert; Kleister und dergl. geronnene Sachen.

Ollorpok, t. SS., die Segel schlagen, flattern hin und her, weil der Wind verkehrt hineinbläst.

ollortipa, t. SS. inus., er, der Wind, bläst verkehrt in die Segel, und schlägt sie hin und her.

Oma (tr.), er, seine, ihm, dieser, diesem, der sichtbar ist; oma piva, er hat es genommen; oma pigiva, es gehört ihm, diesem.

ömäne (Loc.), bei, in ihm; omanēpok, er ist bei ihm, bei diesem.

omunga (Term.), zu ihm, durch ihn; omungarpok, er geht zu ihm; omunga ikkajortauvok, es wird ihm durch ihn geholfen, durch diesen.

ominga (Acc.), ihn dieses, diesen, mit diesem. Tunnitsivigivagit ominga, ich gebe dir dieses; ominga takkojomavunga, diesen oder dieses will ich sehen; kalttaujak illulerpara ominga, ich habe das Faß mit diesem gefüllt.

omuna (Vial.), durch diesen, diese; upkuakut omuna anniniarpotit, durch diese Thüre wirst du hinausgehen.

omàngat (Abl.), von diesem, ihm; omangat pivara, von diesem habe ich es bekommen.

otunäk, wie dieser, wie er.

Omak, mäk, mait, die Stiche an den Stiefeln, Schuhen. [Baum.

Omak, mäk, mait, ein grüner, lebendiger omarnipok, t. SS., es riecht, schmeckt nach frischem, grünem Holze.

omarpok, t. SS., er lebt auf, wird lebendig (ein Tobter).

omartipa, t. CS., er macht ihn lebendig.

omartitsivok, j. SS. do. (mit mik).

ommarivok, j. SS., er wird auch lebendig.

omarikpok, t. SS., er ist lebendig, fleißig in der Arbeit.
 omaridlapok, t. SS., er ist sehr fleißig, lebendig.
 omarēpok, t. SS., er ist nicht lebendig, fleißig, bei der Arbeit, ist langsam.
 omarijut, tik, tit, die Ursache zum Lebendig-, Fleißigsein.
 omarijutiksak, sāk, set, etwas zur Belebung, zur Aufmunterung.
 omadlapkainarpok, t. SS., er lebt nur noch zu knapper Noth. Wird im Süden beinahe gar nicht und im Norden nur von alten Leuten verstanden; die jüngern fagen:
 omagārpok, t. SS., omagādlarpok.
 omavok, j. SS., er lebt.
 omatigiva, j. SS. inus., er hat es, ihn zum Leben.
 omajok, juk, jut, ein Lebendiges, d. h. ein Thier.
 omajoksiorpok, t. SS., er ist auf Jagd, sucht Lebendige.
 omajokpok, t. SS., er bekommt fagenb ein Thier.
 omajorniarpok, t. SS., er sucht, bemüht sich Lebendige zu schießen (sieht welche).
 omāt, tik, tit, das Herz.
 omattinga omatta, sein Herz.
 omatib (tr.), das Herz, des Herzens.
 omame (Loc.), im Herzen.
 omamut (Term.), zum Herzen.
 omamik (Acc.), das Herz.
 omakut (Vial.), durch das Herz.
 omamit (Abl.), vom Herzen.
 omamigiva, j. SS. inus., er hat es im Herzen.
 omamiarutiriva, j. SS. inus., er nimmt es zu Herzen.
 omamiutarksivok, j. SS. do. (mit mik).
 omamiutigiva, j. SS. inus., wie omamigiva.
 omamiutakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 omamiutsārpok, t. SS. do.

omamiutak, tāk, tet, etwas zu Herzen genommenes, was man im Herzen hat.
 omamiok, uk, ut, do.
 omatterokpa, t. SS. inus., es geht ihm durchs Herz; erste Worte, Kugel zc.
 omatteroivok, j. SS. do. (mit mik).
 omatteroktauvok, j. SS., es ist ihm durchs Herz gebrungen, wird böse darüber zc.
 omamiutserpa, t. CS., er erfüllt ihn mit etwas, gibt ihm was ins Herz.
 omamiutsēvok, do.
 Omat! Höre du! Siehe okkokse!
 Omisungnek, der Haß, das Hassen.
 omisukpok, t. SS., er hasset (mit mik).
 omigiva, j. CS., er hasset ihn, es.
 omisugvigiva, j. CS. do.
 omigosukpok, t. SS., er neigt sich zum Hassen.
 omisukte, tik, tit, ein Hassler, der immer hasset.
 omigije, jik, jit, do.
 omigijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Hassler.
 omisuavok, j. SS., er hasset (stärker wie omisukpok).
 omisuavigiva, j. SS. inus. do.
 omigikitāpa, t. CS., er hasset lange.
 ominarpok, t. SS., er, es ist hassenswürdig.
 ominartok, tuk, tut, ein Hassenswürdiger.
 ominartuksak, sāk, set, etwas, was hassenswürdig werden soll.
 ominaut, tik, tik, die Ursache, warum einer hassenswürdig ist; der Damm, Fluch.
 ominartungorpok, t. SS., er wird hassenswürdig.
 ominartungortipa, t. CS., er macht ihn hassenswürdig.
 ominartungortitauvok, t. SS., er ist zum Hassens-, Fluchwürdigen gemacht worden.
 Jesuse ominartungortitauvok pivluta, Jesus ist um unfertwillen zum Fluchwürdigen gemacht worden.

etwas zu Herzen
im Herzen hat.

us., es geht ihm
orte, Kugel 2c.

do. (mit mik).

SS., es ist ihm
en, wird böse

er erfüllt ihn mit
3 Herzen.

kokse!

3 Fassen.

hasset (mit mik).

t ihn, es.

do.

er neigt sich zum

asser, der immer

er hat ihn zum

hasset (stärker wie

us. do.

hasset lange.

es ist hassens-

hassenswürdiger.

, etwas, was

ll.

tsache, warum

der Damm, Fluch.

., er wird haf-

SS., er macht ihn

SS., er ist zum

gemaßt worden.

titauvok piv-

nsfertwillen zum

worden.

Omilavok, j. SS., er verzieht das Gesicht,
indem er weint

omilatipa, t. SS. inus. do., kēnane
omilatipa. [Heiß.

omilarpa, t. SS. inus., er verzieht es mit
omināktivok, j. SS., er fängt plötzlich an
zu schreien, zu weinen (ein Kind).

Omingasivok, j. SS., er ist verstopft in der
Nase.

Ommiarpok, t. SS. & CS., er hat den
tōkak zerbrochen.

ommiarsivok, j. SS., er zerbricht den
tōkak oder ullo.

ommilivok, j. SS. & CS., er macht ihn,
den zerbrochenen tōkak wieder, it, den
ullo. [Trinken, Wasser.

Ōnārpok, t. SS., es ist warm, Essen,
ōnādlarpok, t. SS., es ist sehr warm.

ōnārsisarpok, t. SS. & CS., SS., er,
es wird schnell warm, er macht es warm,
wärmt es schnell am Feuer.

ōnārsivok, j. SS., es wird warm, fängt
gerade an warm zu sein.

ōnārsiseariva, j. SS. inus., er wärmt
es auf, wärmt es, macht es heiß.

ōnārsisēvok, j. SS. do. (mit mik).

ōnārsisējutiva, j. CS., er macht für ihn
was warm (mit mik).

Ōnārnipok, t. SS., es riecht nach Hitze,
Wärme. [Hitze.

ōnārnīlupok, t. SS., es riecht schlecht, nach
ōnārnārpok, t. SS., es ist erwärmend.

ōnārnārtok, tuk, tul, etwas Erwärmendes,
Ingwer, Pfeffer 2c.

onāsukpok, t. SS., es ist zum Warmwer-
den, das Wetter, wenn der Wind so
warm bläst.

onārsiongmivok, j. SS., es wird ihm
heiß, warm; vor Schreck, Furcht 2c.

onarkejarpok, t. SS., es wird ihm heiß;
beim Feuer, in der Sonne 2c.

ōnek 2c., siehe ōpok.

Opakpok, t. SS. & CS., er geht wohin;
opakput, sie gehen oder laufen alle auf

einem Flecke zusammen (Menschen oder
Thiere), CS., er geht zu ihm, um ihm
was zu sagen 2c., it, ein Thier kommt
auf ihn, es zu; ein Fisch auf die Angel 2c.
(SS. mit mut).

opaiva, j. SS. inus., er geht zu ihm, ohne
daß man ihn haben will.

opainivok, j. SS. do. (mit mik).

opainarpok, t. SS. & CS., er geht bestän-
dig da oder da hin.

opaksārpok, t. SS. & CS., er geht eilig hin.

opalukpok, t. SS. & CS., er geht in böser
Absicht zu ihm, fällt ihn an; ein Mensch
den andern, it, ein Hund oder sonst ein
Thier einen Menschen 2c.

opalutarivok, j. SS. & CS., er fällt ihn
aufs Neue, wieder an.

opajakpok, t. SS. & CS., er läuft, springt
zu einem, der auch springt; Mensch oder
Thier.

opaktorpok, t. SS. & CS., er geht zu ihm,
um ihm was Unangenehmes zu sagen; er
fällt ihn an, ein Hund einen Menschen,
ein Rennthier das andere, stößt es.
kennugosungnermut.

opaktorautilvok, vut, car. Sing., sie
springen gegen einander, Menschen und
Thiere, Rennthiere stoßen sich einander
mit den Hörnern.

opautivok, vut, sie gehen zu einander,
kommen gegenseitig da oder dorthin zu-
sammen.

opāvok, j. SS., er geht gleich, zögert nicht,
bei irgend etwas.

opakoipok, t. SS., opānasarpok, t. SS.,
er zögert, geht nicht gleich, wenns ihm
gesagt wird.

Opallōrtorpok, t. SS., er thut, redet etwas
in Uebereilung, ohne darüber gedacht od.
überlegt zu haben (mit mut).

opallortornek, nak, nerit, die Unüber-
legung, Uebereilung.

opaloktorvigiva, j. SS. inus., er sagt
oder thut ihm was ohne Ueberlegung.

- opaloktorarpok, t. SS., er rebet, thut viel ohne Ueberlegung.
- opalluijarpa, t. CS., er kommt ihm zuvor mit etwas, sagt oder thut etwas, was jener gerade jetzt machen oder sagen wollte.
- SS., er kommt sich selbst zuvor, d. h. er rebet, handelst unüberlegt.
- opalluijaivok, j. SS. do. (mit mik).
- opalluiva, j. CS., er, es kommt ihm unerwartet, zu schnell, übereilt ihn.
- opalluinikpok, t. SS. do. (mit mik).
- opalluijauvok, j. SS., er wird zu schnell oder unerwartet durch etwas gefriegt, wird gleichsam überfallen von irgend etwas, übereilt.
- opalokpok, t. SS., er ist nicht fertig, ist unvorbereitet.
- apalotigiva, j. SS. inus., er ist mit ihm nicht fertig; mit Gedanken, Worten od. Werken.
- opabungērutigiva, j. SS. inus., er ist mit ihm (dem Gedanken) fertig; weiß jetzt, wie er sagen oder was er machen will.
- opabungērpok, t. SS. & CS., er ist fertig, hat alles vorbereitet, CS., er ist fertig mit ihm, hat es zurechte gemacht, vorbereitet.
- opallungaijarpa, t. CS., er macht ihn, es zurechte, bereitet ihn, es zu irgend etwas vor.
- opallungaijaivok, j. SS. do. (mit mik).
- opallungērsavok, j. SS. & CS., er ist mit der Vorbereitung beschäftigt, zum Ausgehen, Verreisen zc., CS., er bereitet es, ihn vor.
- opallungaijainek, nak, nerit, das Vorberreiten, die Vorbereitung, Zurechtmachung von Sachen oder einen andern.
- opallungaijarnek, nak, nerit, die Selbstvorbereitung. [(ingminik).
- opallungaijarninga, seine Vorbereitung
- opallungaijaininga, seine Vorbereitung
- (perkutinik assimiglonēt).

- Opārpok, t. SS. & CS., siehe bei ōpok.
- Operngak, āk, et, das Frühjahr, d. h. die Zeit, wo das Land meist frei von Schnee ist, bis offen Wasser.
- operngaksak, sāk, set, der Anfang des Frühjahrs, wenn der Schnee anfängt zu thauen, bis er meist vergangen ist.
- operngevok, j. SS., er verbringt das Frühjahr da oder da.
- operngevik, vik, vīt, ein Frühjahrsplatz, wo die Leute im Frühjahr mit dem Zelte stehen.
- operngāme (Loc.), im Frühjahr.
- operngamut (Term.), zum, auf das Frühjahr.
- operngakut (Vial.), durch das Frühjahr.
- operngamit (Abl.), vom Frühjahr an;
- operngamit okkiuksak tikkidlugo kannimalaukpok, er ist vom Frühjahr an bis zum Anfange des Herbstes krank gewesen.
- Opigungnek, die Dankbarkeit, Verehrung.
- opigukpok, t. SS., er rühmt, danket, ehrt, ist voll Dankbarkeit, weil ihm Gutes zc. geschehen ist.
- opigosukpok, t. SS. do.
- opigiva, j. CS., er rühmt, danket, ehrt ihn.
- opigomut, opigosungmut, opigosungnermut, aus Dankbarkeit, Verehrung.
- opigimut, aus Selbstverehrung, Dankbarkeit gegen sich selbst.
- opinarpok, t. SS., er, es ist des Dankes, der Verehrung werth, würdig, ist angesehen.
- opinartovok, j. SS., er ist einer, der des Dankes, der Verehrung werth, würdig ist.
- opinartotovok, j. SS., er ist der einzige do.
- Cpingainek, nak, nerit, die Ueberraschung, das Ueberraschen.
- opingaininga, seine do.
- opingaivok, j. SS., er überrascht, kommt ganz unverhofft unvermuthet.
- opingarpa, t. SS. inus., er, es überrascht ihn, kommt ihm ganz unverhofft, indem

he bei öpok.
hjahr, d. h. die
frei von Schnee

der Anfang des
Schnee anfängt zu
angen ist.
verbringt das

Frühjahrsplatz,
r mit dem Zelte

hjahr.
t, auf das Früh-

das Frühjahr.
Frühjahr an;
k tikkidlugo
t vom Frühjahr
Herbstes krank

it, Verehrung.
it, danket, ehrt,
ihm Gutes zc.

anket, ehret ihn.
opigosung-
Verehrung.
ung, Dankbar-

ft des Dankes,
rbig, ist ange-

einer, der des
rth, würdig ist.
der einzige do.
Ueberraschung,

rrascht, kommt
et.

es überrascht
erhofft, indem

gar nichts von seinem Kommen gehört
worden ist. Bei opalluiva ist bekannt,
es kommt nur früher, als es erwartet wird.
opingartauvok, j. SS., er wird überrascht,
ist überrascht worden.

Opinnarnak, kein Wunder, daß dir so ob.
so geht, z. B. opinnarnak ajoksara-
vit, kein Wunder, daß du Mangel leidest,
da du im Sommer nicht gefischt hast.

opinnarnanga, kein Wunder, daß mirs so
geht, oder ich bin nicht zu bewundern.

opinnarane, kein W., daß es ihm so geht.

opinnarata, do. do. uns do.

opinnarannuk, do. do. uns beiden do.

opinnarase, do. do. euch do.

opinnaratik, do. do. ihnen und euch
beiden so geht.

Öpok, t. SS., er hat sich verbrannt, es ist
verbrannt, it, es ist gekocht; öjok, juk,
jut, Gekochtes.

önek, nak, nerit, ein gebrannter Schaden.

ötäk, tæk, tet, eine verbrannte Sache, die
nicht mit Fleiß zu nahe ans Feuer ge-
kommen ist.

ötäk, tåk, tet, etwas Gebratenes, was ohne
Gefäß, so am Feuer gebraten ist.

ötaksak, sák, set, etwas zum Braten,
Sohlleber zc. [schlecht.

ökallukpok, t. SS., es kocht sich schwer,

ölorikpok, t. SS., es kocht sich gut, wird
geschwinde weich.

öpärpok, t. SS. & CS., es ist nicht fer-
tig gekocht, ist nur halb gar, CS., er
kocht es nicht fertig.

öpärsivok, j. SS. do. (mit mik).

öjarpok, t. SS. & CS., er kocht Dorfs-
Köpfe.

ötipa, t. SS. inus., er brennt es, ihn.

öpa, do., ein Fell, Stiefel zc.

Oriarpok, t. SS. & CS., er spuckt, speiet
nicht vor sich hin, läßt den Speichel nur
so aus dem Munde fließen, CS., er
spuckt es aus. [Ausgespienes.

oriarnök, nak, nerit, das Ausspelen,

oriarvik, vik, vit, ein Spuckkasten.

oriorpa, t. SS. inus., er tauet Speck aus
und speiet ihn in die Lampe zc.

oriarnikpok, t. SS. do. (mit mik).

Orksok, suk, sut, Speck vom Seehund,
Walroß zc.

orkserpa, t. SS. inus., er versieht die
Lampe, Nahrungsmittel mit Del, Speck,
Fett.

orksövak, t. SS. do. (mit mik).

orkserivok, j. SS., er arbeitet im, am
Speck.

orkserivik, vik, vit, ein Speckhaus, Hof.

orksorpa, t. SS. inus., er thut Speck,
Del daran; an die Docht, trockene Nah-
rungsmittel zc.

orksusivok, j. SS. do. (mit mik).

orksulerivok, j. SS. & CS., er thut wie-
der oder auch an das andere Del, Speck.

orksoruserpa, t. SS. inus., er thut an
gekochte Sachen Fett.

orksorusövok, j. SS. do. (mit mik).

orksokivok, j. SS. & CS., er beschmiert
sich seine Kleider zc. (nicht mit Fleiß)
mit Speck, Fett.

orksokëvok, j. SS. & CS., er beschmiert
ihn mit Del, Speck (SS. mit mik).

orksukterpa, t. CS., er schmiert irgend
eine Sache, als eine Spinbel, Säge zc.,
mit Fett.

orksuterivok, j. SS. do. (mit mik).

orksutilerivok, j. SS. & CS., er schmiert
es wieder, oder ein anderes auch.

orksüt, tik, tit, ein Sack voll Speck.

orksoijarpa, t. CS., er reinigt eine Sache
von Fettigkeit, it, er flenz von einem
Seehund zc. den Speck ab.

orksoiaivok, j. SS. do. (mit mik).

orksoipa, t. SS. inus., er hat den Speck
vom Seehunde abgeflenz.

orksoisivok, j. SS. do. (mit mik).

orksagasak, sák, set, irgend etwas, worin,
woran, worauf Del, Speck gewesen, und
was noch fettig, schmierig davon ist.

orksogasakpok, t. SS., es ist ölig, fettig; Wasser, ein Gefäß zc.
 orksingovok, j. SS., er ist satt vom Speckessen, mag keinen mehr.
 orksotorpok, t. SS., er ist Speck.
 orksokaut, tik, tit, ein Gefäß für Speck, Del zc.
 orksaalane, die Fettigkeit auf der Oberfläche des Wassers (wenn es ganz stille ist).
 Orlertorpok, t. SS. & CS., er zielt auf etwas (das nicht stille steht) mit der Flinte, it, er holt aus mit einem Stocke, um nach etwas zu schlagen.
 Orngelit, tik, tit, ein Haar in der Armgrube.
 Ornikpa, t. SS. inus., er kommt zu ihm, geht zu ihm.
 ornigiva, j. SS. inus. do.
 orniksorpa, t. SS. inus., er geht zu einem, der abwesend ist, besucht ihn.
 orniksoivok, j. SS. do.
 ornigak, kak, ket, einer, der immer besucht wird, zu dem man immer kommt. (Diese werden nur im nächsten Norden verstanden.)
 Orronit, Pl., ear. Sing., die engern, fl. Gebärme von Rippern.
 orroningit, seine, ihre kleinen Gebärme.
 Orpik, pik, pit, Sträucher, Weiden zc.
 Ortertuanek, nik, nit, Ausschlag, Friesel (bei Kindern).
 Ōtok, tuk, tut, ein Seehund, der auf dem Eise liegt und sich an der Sonne wärmt. Diejenigen, welche auf einzelnen Schollen liegen, heißen auch: kivakkitak.
 ōtokarpok, t. SS., es hat Seehunde auf dem Eise.
 ōtulliarpok, t. SS., er geht, fährt nach den Seehunden, die auf dem Eise liegen.
 ōtusiorpok, t. SS., er sucht ōtut.
 Ottovik, vik, vit, Haut und Fleisch auf dem Hirnschädel des Menschen und überall wo Haare wachsen.
 ottovinga, ottovia, seine Haut zc. Siehe uttovik.

Ovane (Loc.), hier; ovanēpok, t. SS., er, es ist hier.
 ovunga (Term.), hierher; ovungārpok, er kommt hierher.
 ovūnā (Vial.), hierdurch; ovūnāz-pok, er kommt hierdurch.
 ovangāt (Abl.), von hier.
 ovanēmiok, uk, ul, ein hiesiger Einwohner.
 ovanēnek, das Hiersein.
 ovanē, sein Hiersein.
 ovanē, tit, die Ursache des Hierseins.
 ovanējau, -jutinga, seine Ursache zum Hiersein.
 ovungaut, tik, tit, die Ursache zum Herkommen. [kommen].
 ovungaula, -tinga, seine Ursache zum Herkommen.
 ovungautigiva, j. CS., er hat es, ihn zur Ursache seines Herkommens. Nia-kērinerā ovungautigivara, ich habe mein Kopfweh zur Ursache des Herkommens. [kommens].
 ovunāruta, die Ursache seines Hindurchs.
 ovunārutinga, do., ovunārutiga, meine do. Kiblūt aijomajara ovunārutigivara, die Säge, die ich holen will, habe ich zur Ursache, daß ich hier durchkomme.
 Ovātsiak, vor, und in einer kleinen Weile; ovātsiak ovanēlaukpok, vor einer kleinen Weile war er hier; ovātsiak kainiarpok, in einer kleinen Weile wird er kommen.
 ovātsiario, warte ein wenig, in einer Weile, vor einer Weile (etwas länger wie ovātsiak).
 ovātsiarārsuk, eine ganz kleine Weile.
 ovātsiarolerpok, es ist eine Zeit, eine Weile her.

P.

Pā, āk, at, der Eingang ins Haus, Zelt, Nacht, Stube, Höhle, Kajak; die Deffnung an einem Geschwür, vorne an einem Ärmel, unten an den Hosen zc.

pām
 pām
 a
 pāk
 e
 pāk
 g
 pāk
 e
 pāk
 n
 pātō
 g
 pāk
 D
 pāng
 ih
 m
 Pablo
 B
 pabl
 R
 pabl
 Pachr
 g
 pach
 ni
 pach
 pach
 Pāgita
 ma
 die
 we
 pāgit
 laß
 pāgis
 (de
 Ra
 we
 pāgis
 pāgit
 rüd

epok, t. SS.,

ovungärpok,

ovünärpok,

ger Einwohner.

e des Hierfeins.
e Ursache zum

ache zum Her-
[kommen.

er hat es, ihn
mens. Nia-
ara, ich habe
che des Her-
[kommens.

ines Hingurch-
rutiga, meine
ovunärutigi-
fen will, habe
r durchkomme.
kleinen Weile;
vor einer klei-
válsiak kai-
Weile wird er

in einer Weile,
länger wie

eine Weile.

ne Zeit, eine

Haus, Zeit,
at; die Deff-
orne an einem
en.

pānga, sein Eingang; Deffnung.

pāmēpok, t. SS., er, es ist im Eingang,
am Vorhaus.

pāklerak, kāk, ket, der Eingang in den
Schneegang, der im Winter vors Vor-
haus gebaut wird.

pāklerkamepok, t. SS., er, es ist im Ein-
gange des Schneeganges.

pākarpok, t. SS., es hat einen Eingang,
eine Deffnung.

pākipok, t. SS., es hat einen engen, klei-
nen Eingang, Deffnung.

pātōvok, j. SS., es hat einen großen Ein-
gang, Deffnung.

pākigiva, j. SS. inus., der Eingang, die
Deffnung ist ihm zu klein, er kann nicht
durch.

pāngērpok, t. SS. & CS., er tritt, kommt
ihm in den Pā, ohne ins Haus zu kom-
men (SS. mit mik).

Pablo, luk, lut, der Hentel an einem Krug,
Becher zc.

pablulik, lik, ggit, ein Geschirr, Blech,
Krug zc., mit einem solchen Hentel.

pablokarpok, t. SS., es hat einen Hentel.

Pachrearpok, t. SS. & CS., er geht ent-
gegen, CS., er geht ihm entgegen.

pachrearorpok, t. SS. & CS. do. (aber
nicht so weit).

pachrearlorvigiva, t. SS. & CS. do.
pachrearnek, das Entgegengehen.

Pāgitak, tāk, tet, Nahrungsmittel, die Je-
mandem, der zu Hause bleibt, während
die andern fortgehen, zurückgelassen
werden.

pāgitāksak, sāk, set, do., die zurückge-
lassen werden sollen.

pāgisarpa, t. SS. inus., er versieht ihn
(den Zurück-, Zuhausegelassenen) mit
Nahrungsmitteln, für die Zeit seiner Ab-
wesenheit.

pāgisēvok, j. SS. do. (mit mik).

pāgitiva, t. SS. inus., er theilt einem Zu-
rückgelassenen die demselben hinterlassenen

Nahrungsmittel aus, wartet es, ein Kind
oder sonst jemand, was sich nicht selb-
ber helfen kann.

pāgijivok, j. SS. do. (mit mik).

Pāva, j. SS. inus., er wirft ihn hin, über-
windet ihn beim Balgen, Ringen mit
einander, it, sein Sinn ist nur auf das
Eine gestellt, gerichtet, z. B. in Hunger-
zeit, aufs Essen; bei Mangel an Kleidung,
auf Kleider zc.

pānikpok, j. SS. do. (mit mik).

pāvuk, vut, sie ringen, balgen mit einan-
der (Menschen und Thiere).

pānek, das Ringen, Balgen.

pāsuaarel-puk, put, sie ringen, balgen immer
mit einander.

pāsuarnek, pānasuarnek, das Ringen.

pājauvok, j. SS., er ist überwunden, hin-
geworfen zc. worden beim Ringen.

pāgajukpa, t. SS. inus., er überwindet
ihn oft beim Ringen, Balgen mit einander.

pānasuarpa, t. SS. inus., er ringet mit
ihm, sucht ihn zu überwinden.

pāninasuarpok, t. SS. do. (mit mik).

Pagvisarnek, nak, nerit, das Lästig-, Be-
schwerlichsein, Plagen.

pagvisarninga, sein Beschwerlich-, Lästig-
sein, Plagen durch irgend etwas.

pagvisarpok, t. SS. & CS., er plagt ihn,
beschwert ihn mit seinem vielen Vorgen,
öftern Besuchen zc. (SS. mit mik).

pagvigiva, j. CS., er hat ihn zu dem, der
ihm zur Last fällt, der ihm mit seinem
Thun beschwerlich wird, der ihn plagt.

pagvivok, j. SS. do. (mit mik). Jo-
hannese pagvigivara, ich habe den
Johannes zu meiner Beschwerde, zur
Last, zu dem der mich plagt. Johanne-
semik pagvivunga, do.

pagvitipa, t. CS., wie pagvisarpa.

pagvititsivok, j. SS. do. (mit mik).

pagviginilukpa, t. SS. inus., er züchtigt,
schmäht ihn; weil er ihm zu beschwerlich,
zu lästig wird.

pagvilukpok, t. SS. do. (mit mik).
 pagviluktipa, t. SS. inus., er macht ihn
 vertrießlich, mit seiner Unverschämtheit,
 seinem Ueberlaufen, vielem Fragen, vie-
 lem Vorgen.
 pagviluktsivok, j. SS. do. (mit mik).
 pagvinarpok, t. SS., er, es ist zum Be-
 schwerlich, zum Lästigwerden.
 pagvisarnikipok, t. SS. & CS., er plagt
 ihn wenig.
 pagvisarnikinärpok, t. SS. & CS. do.
 pagvisarkitakpok, t. SS. & CS., er plagt
 ihn lange.
 pagvigikitakpa, t. CS., er hat ihn lange
 zur Last, zur Beschwerde.
 pagvisarajukpok, t. SS. & CS., er plagt,
 beschwert ihn häufig.
 pagvisarajuipok, t. SS. & CS. do., selten.
 pagvisatsuiipok, t. SS. & CS. do., nie.
 Pai, paik, pait, ein langschmäbliger Säger
 (*Mergus serrator*).
 pairpok, t. SS., er bekommt einen Pai.
 paitorpok, t. SS., er ißt Pai.
 Pajok, juk, jut, einer, der das Haus, Zelt
 hütet, während die andern aus oder in
 der Kirche sind.
 paivok, j. SS., er hütet das Haus, Zelt,
 während die andern abwesend sind.
 paivigiva, j. SS. inus., er bewacht, hütet
 es, das Haus oder Zelt, it, ein Kind,
 wo die Eltern abwesend sind, ist bei ihm;
 hat ihn zur Stelle, wo es derweile
 bleibt.
 paivikarpok, t. SS. (mit mik) do., er
 hat ihn zur Stelle, wo er derweile bleibt,
 paijariva, j. SS. inus., er läßt ihn (einen
 Angehörigen) zurück, wenn er fortgeht,
 auf Reise, Jagd u.
 pajivok, j. SS. (mit mik).
 pajiangutipa, SS. inus., er läßt ein Kind
 oder einen Kranken zurück bei Jemand.
 Ernera pajiangutipara Pauluseme,
 ich lasse meinen Sohn beim Paulus zurück
 (mit mut & me).

paije, jik, jit, einer, der immer hütet, der
 immer zu Hause bleibt.
 pajigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum
 Hüter. (Gilt bloß, wenn es einer ist,
 der nicht zur Familie gehört, sonst gilt;
 pajiariva.)
 pajiksakarpok, t. SS., es hat Jemand
 zum Hüter.
 pajuksakarpok, t. SS. do.
 paikitakpok, t. SS., er muß lange hüten.
 paingorpok, t. SS., er ist des Hüters
 müde, er verlangt, daß die Angehörigen
 zurückkommen möchten.
 paingudlarpok, t. SS. do., sehr.
 painek, das Zuhausebleiben, Hüten.
 Pairksinek, das Warten, Pflegen, Hüten
 einer Sache.
 pairksivok, j. SS., er wartet, pflegt, hütet
 (mit mik).
 pairiva, j. CS., er wartet, pflegt ihn.
 pairksije, jik, jit, ein Hüter, Pfleger,
 Wärter, der dazu angestellt ist.
 pairksijok, juk, jut, do., der (jetzt) hütet,
 wartet.
 pairksijiga (intr.), mein Wärter, Hüter,
 der meine Sachen, Kinder u. hütet.
 pairksijima (tr.) do.
 pairijiga (intr.), mein Hüter, Pfleger, der
 mich hütet. pairijima (tr.).
 pairijigiva, j. CS., er hat ihn zum Hüter,
 Wärter, Hirten, der sich seiner annimmt.
 pairijak, jak, jet, einer oder etwas, was
 gehütet, gepflegt wird.
 pairijanga, sein Hütenbes, Pflegenbes.
 pairijara (intr.), mein do., pairijama
 (tr.), do.
 Pajukpok, t. SS. & CS., er bringt, sendet,
 schenkt ihm Gesachen (SS. mit mut).
 pajugut, tik, tit, ein Geschenk (hauptsäch-
 lich Gewaaren), das man fortbringt oder
 sendet.
 pajuktipa, t. SS. inus., er sendet ihn, daß
 daß er Gesachen oder Arbeit hinbringe.
 pajuktsivok, j. SS. do. (mit mut & mik).

immer hütet, der

er hat ihn zum
enn es einer ist,
hört, sonst gilt;

es hat Jemand

do.
muß lange hüten.
ist des Hütens
die Angehörigen

do., sehr.
n, Hüten.
Pflegen, Hüten

artet, pflegt, hütet

pflegt ihn.
Hüter, Pfleger,
ist ist.

der (jetzt) hütet,

Wärter, Hüter,
er ic. hütet.

er, Pfleger, der
tr.).

ihn zum Hüter,
seiner annimmt.
oder etwas, was

Pflegendes.
o., pairijama

er bringt, senbet,
3. mit mut).

enk (hauptsäch-
fortbringt oder

senbet ihn, daß
beit hinbringe.
mit mut & mik).

Johannese nik pajúktitsivok Jo-
sephemut, er sendet den Johannes mit
Eßsachen zum Joseph. Philippusib
Johannese pajúktipa Josephemut.

pájungnikpok, t. SS., er bringt, senbet
(schenkt) Eßsachen oder Arbeit (mit mut
und mik). Philippuse nerkiksamik
pájungnikpok Josephemut. Philip-
pusib Josephe pajúkpa nerkiksamik,
Philippus senbet oder bringt dem Joseph
Nahrungsmittel.

pájuktauvok, j. SS., es wird ihm was
(Nahrungsmittel) gebracht.

pájúgutigiva, j. SS. inus., er bringt, sen-
bet es fort (hauptsächlich Eßwaren)
(mit mut).

pájúgusiak, äk, et, eine, einem ins Haus
gebrachte, gesandte Sache (hauptsächlich
Eßsachen).

págúsiariva, j. SS. inus., er hat es zum
Geschenk erhalten, es ist ihm gebracht
worden.

pájúgusiakarpok, j. SS. do. (mit mik
und mit).

Pakkärpok, t. SS., es fängt an aufzu-
thauen, die Kälte, der Frost schlägt heraus
(irgend etwas Gefrorenes).

pakkärtipa, die Wärme, Sonne ic. treibt
den Frost heraus.

pakkärsijutiva, j. SS. inus., er thaut es
auf, legt es an die Sonne oder Feuer,
damit der Frost herausziehe.

pakkärsijutjivok, j. SS.
Pakkēva, j. SS. inus., er nimmt ihm un-
vermuthet was aus der Hand und läßt
es fallen.

pakkēnikpok, t. SS. do. (mit mik).
Pakkijarpok, t. SS., er hat vom Frost
Schmerzen in den Knochen.

Pakkojak, jāk, jet, ein Taigstich.
pakkut, tik, tit, in einem Rennthiermagen
zusammengegossenes Warts.

Pakkoa, paksoma, siehe bei Pāno.
Pakkomisukpok, t. SS., er denkt sehr über

eine Sache, fragt darnach, wenn er was
gehört, wo sich das und das befindet.

pakkomigiva, j. SS. inus., er hat es zum
Gegenstand, worauf er gestellt ist; er fragt
ernstlich nach, wo sich das, wovon er ge-
hört, befindet. (Hauptsächlich wegen
Jagd und Erwerbung.)

Paksarne, nāk, nerit, Bestümmerniß über
etwas.

paksarpok, t. SS., er erinnert sich an
was, das gemacht werden sollte, indem
es Niemanden hat, der es machen könnte;
er ist bestümmert (wie siarklerpok).

paksariva, j. CS., er ist bestümmert über
ihn, es (wollte ihm gern helfen oder es
gern machen und kann nicht).

paksautigiva, j. CS. do., er hat ihn zur
Ursache der Bestümmerniß.

Paksärpok, t. SS., ein Hund läuft Abends,
Nachts auf den Häusern herum, daß man
ihn laufen hört, it, Füchse und Hasen
laufen Abends nur so herum.

Pakvik, vīk, vīt, das Handgelenke, it, das
Gelenke der beiden Hinterfüße eines
Seehunds.

[gelenk.

pakvilerivok, er hat Schmerzen am Hand-
Pälakpok, t. SS., er fällt, ein Mensch.

pālatipa, t. CS., er stößt ihn um; macht,
daß er fällt (nicht mit Fleiß).

pālakivok, j. SS., er fällt wieder oder
er auch.

pālalilerivok, j. SS. do.
pālautiva, j. SS. inus., er fällt mit ihm;
einem Kinde, das er trägt, oder jemand,
den er führt.

pālaujivok, j. SS. do. (mit mik).
Pālākpa, t. SS. inus., er macht es (irgend
was) nicht fest, gut; macht, bindet, näht
es so, daß es bald wieder entzwei-
lodgeht.

pallaiivok, j. SS. do. (mit mik).
pallaksivok, j. SS. do.
pallaivigiva, j. SS. inus., wie pallakpa.
pallaktauvok, j. SS., es wird, ist schlecht

- nicht fest, sondern so gemacht, daß es bald los oder entzwei gehen wird.
- pallaktaungilak**, t. SS., es wird, ist nicht schlecht, sondern fest, dauerhaft gemacht, it, er wird, ist nicht vergeblich oder unnöthig beschenkt, sondern er hat das, was er bekommen, gerade recht nöthig.
- pallangavok**, j. SS., es ist eine Sache nicht dauerhaft, nicht fest, it, eine Thür ist nicht fest zu; ein Mensch ist nicht fest, kann nicht viel vertragen, wird leicht krank.
- pallangarsimavok**, j. SS. & CS., es ist nicht fest, nicht dauerhaft, nicht fest zu, CS., er hat es nicht gemacht zc.
- pallangilak**, t. SS. & CS., es ist nicht un- fest, es ist dauerhaft, geht nicht los zc., CS., er macht es gut, dauerhaft, so, daß es nicht sobald entzweigen wird.
- pallaksingilak**, t. SS. do., er macht es gut (mit mik).
- pallangairpa**, t. CS., er macht es fest, schließt eine Thür ab oder macht sonst was fest.
- pallangairsivok**, j. SS. do. (mit mik).
- pallangairsimavok**, j. SS. & CS., es ist fest, ist zugeschlössen zc., CS., er hat es festgemacht, er hat zugeschlössen.
- pallangairuservik**, vik, vit, ein Schloß.
- pallangininga**, seine Dauerhaftigkeit, Festigkeit. [haftigkeit.]
- pallanganinga**, seine Unfestigkeit, Unbauer-
- Pallek**, lak, let, ein dürrer, abgestorbener Baum, it, einer, dem das Gesicht schwarz gebrannt ist.
- pallekpok**, t. SS., er ist dürrer, ein Baum; er ist schwarz gebrannt von der Sonne, it, der Docht in der Lampe ist dürrer, weil er kein Del mehr hat.
- pallilerpok**, t. SS., er ist ein dürrer Baum; er ist ein Braun-, Schwarzgebrannter zc.
- pallilerpok**, t. SS., er fängt an dürrer zu werden, zu vertrocknen; ein Mensch fängt an von der Sonne schwarz zu werden.
- Palligutivok**, j. SS., er geht, kommt nahe hinzu.
- palligutivigiva**, j. SS. inus., er geht nahe zu ihm.
- palliguvigiva**, j. SS. inus. do.
Diese werden von den meisten Eskimos nicht verstanden, sondern sie sagen: **kagliiva** zc.
- Pallórpok**, t. SS., er legt sich auf den Bauch.
- pallungavok**, j. SS., er liegt auf dem Bauch.
- Pamakpok**, t. SS., er legt sich aufs Angesicht.
- pamangavok**, j. SS., er liegt auf dem Angesichte.
- pamangavigiva**, j. SS. inus., er liegt auf ihm — dem Boden zc. — und bei, vor ihm, auf dem Angesichte.
- pamagvigiva**, j. SS. ir. s., er legt sich bei, vor ihm aufs Angesicht.
- pamakterpok**, t. SS., er wirft sich nieder aufs Angesicht.
- pamaktevigiva**, j. SS. inus., er wirft sich vor, bei ihm nieder zc.
- pamakivok**, j. SS., er fällt (nicht mit Fleiß) aufs Angesicht.
- Pamgorpok**, t. SS., er, es kriecht auf dem Bauche; ein Mensch, Wurm, Seehund zc.
- pamgortok**, tuk, tut, ein Wurm.
- Pammealluk**, luk, luit, das Kreuzbein, Ende vom Rückgrad. (Gilt bei Mensch und Thier.)
- pammealloa**, sein Kreuzbein.
- pammiok**, uk, ut, ein Schwanz von einem Säugethiere.
- pammiunga**, sein Schwanz.
- pamokarpok**, er, es hat einen Schwanz.
- pammëvok**, j. SS., er krüllt den Schwanz.
- pamiak**, äk, et, der Hammer, das Hintere am Dergel.
- pamioktok**, tuk, tut, eine Fischotter.
- pamiuligärsuk**, sük, suit, ein Grampus (weil er verhältnißmäßig einen kleinen Schwanz hat).
- Päne**, takpäne, oben, da oben.

- pangna, takpangna (intr.), der da oben.
 paksoma, takpaksoma (tr.) do.
 pakkoa, takpakkoa (trans. und intr.),
 die da oben. [oben.]
 paunga, takpaunga (Term.), hinauf, nach
 pängel, takpanget (Abl.), von oben.
 pauna, takpauna (Vial.), oben, da oben
 durch.
 pānēpok, t. SS., takpānēpok, er ist oben.
 pāngārpok, t. SS., er, der Wind, kommt
 von oben.
 pangāk, der von oben, von Westen her-
 kommende Wind.
 pāngainarpok, takpāngainarpok, t. SS.,
 der Wind weht immer vom Lande, von
 oben oder Westen. (Letzteres wird häu-
 figer gebraucht.)
 takpaungaujavok, j. SS., er, es ist
 hinaufgebracht; aus dem Wasser ans
 Land oder sonst auf eine höhere Stelle.
 takpangmangainarpok, t. SS., er, es
 fällt gerade von oben herunter; Schnee,
 Regen ꝛ. [Thier.]
 Pāngālikpok, t. SS., es läuft, springt; ein
 pangaliktorpok, t. SS. do., wenns bald
 wieder innehält.
 pangalikattepok, t. SS. do., es springt,
 läuft, hält inne und springt und läuft
 wieder.
 Pāngārpok, t. SS., er fährt geschwind wo-
 hin, ein Rajal.
 pāngārvigiva, j. SS. inus., er fährt
 schnell auf ihn zu.
 pāngārtorpa, t. SS. inus., er fährt ge-
 schwind auf einen angeschossenen See-
 hund zu.
 Pāngōrpok, t. SS. & CS., siehe bei Pā.
 Pangmakpok, t. SS., es ist enge, es spannt,
 drückt; Kleider, Stiefel.
 pangmaloarārsukpok, t. SS., es ist
 etwas enge.
 pangmagiva, j. SS. inus., es ist ihm zu
 enge.
 pangmaksarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Pangnortok, der Name einer Insel unweit
 Nain.
 Pānikpok, t. SS., siehe bei pāva, pag. 229.
 Panna, nāk, nait, eine zweifelhafte Sache,
 Messer, Degen ꝛ.
 pannārsuk, sūk, suit, do., eine zwei-
 felhafte Sache, it, bei den Nordländern
 ein gewöhnliches Schneemesser.
 Pannerpok, t. SS. & CS., es ist trocken,
 CS., er trocknet es, d. h. die Sonne,
 das Feuer nicht Mensch.
 pannortitsivok, j. SS., er trocknet es
 (mit mik).
 pannertiteksak, sāk, set, etwas zum
 Trocknen.
 pannertipa, t. CS., er trocknet es, ihm;
 der Mensch, Sonne.
 pannersēvok, j. SS. & CS., er wartet auf
 etwas, bis es trocken ist, CS., er trocknet
 was für einen andern. Paulusib Jo-
 hanese pannersēva annoranginnik,
 Paulus trocknet für den Johannes die
 Kleider.
 pannersiariva, j. CS., er wartet auf ihn,
 es, bis es trocken ist.
 pannak, nāk, nait, ein dürre Baum, der
 noch Rinde hat. [Frau.]
 Pannervgak, gāk, gait, des Mannes zweite
 pannervganikpok, t. SS., er nimmt eine
 zweite Frau.
 pannervgakpāk, eine dritte Frau.
 Pannik, nik, nit, eine Tochter.
 pannia, panninga, seine Tochter.
 pannigiva, j. SS. inus., er, sie hat sie zur
 Tochter.
 pannikarpok, t. SS., er hat eine Tochter
 oder Töchter. [Tochter.]
 pannikalerpok, t. SS., er bekommt eine
 panniārpok, t. SS. do.
 pannērpok, t. SS., er hat die Tochter durch
 den Tod verloren.
 pannērksivok, j. SS., er verliert die To-
 chter, sie geht verloren.
 panniksak, sāk, set, eine Stieftochter.

- panniksanga, seine Stieftochter.
 Pappök, eine Nachgeburt; der Saß, wo das Junge darinnen ist (bei Thieren).
 Papperok, kuk, kut, ein Fisch-Schwanz.
 papperon, papperunga, des Fisches Schwanz.
 pappikattok, tuk, tut, eine stutzschwänzige Creatur, ein Hund, dem der Schwanz zum Theil abgehauen ist.
 Pappik, ik, it, ein Vogelschwanz, it, der Gipfel eines Baumes.
 pappinga, sein, des Vogels, Schwanz; des Baumes Gipfel. [Gipfel.
 pappikarpok, t. SS., er hat einen Schwanz,
 Parlavok, j. SS., er fällt über was her (Mensch oder Thier), z. B. wenn etwas ausgeschüttet oder was gefunden wird.
 parlautigiva, j. SS. inus. do.
 parlautivuk, vut, car. Sing., sie fallen zugleich über etwas her.
 Parngnanairpa, t. CS., er hat es fest, gutgemacht, zugeschlossen.
 parngnanairsivok, j. SS. do. (mit mik).
 parngnanairsimavok, j. SS. & CS., es ist fest, gut gemacht, gebunden, zugeschlossen, CS., er hat es gut gemacht.
 parngnanairsimavik, vik, vīt, ein Gefängniß.
 parngnanairsorpa, t. SS. inus., er macht es feste, gut; schließt zu.
 parngnanairsivok, j. SS. do. (mit mik).
 parngnanairsortauvok, j. SS., er, es wird feste gemacht, eingeschlossen, oder Steine darauf gelegt.
 parngnanairsortak, tāk, tot, ein Gefangener, it, etwas mit Steinen Befestigtes, Beschwertes.
 Pärngnarpok, t. SS., er macht sich reisefertig, d. h. er packt den Tag vorher, ehe er abfahren will, die Sachen zusammen, daß sie nur zu nehmen sind.
 Pärngnairiarpok, t. SS., er fängt an, sich fertig zu machen; der Schlitten wird zu- recht gemacht, gesetzt.

- pärngnailerpok, t. SS., er fängt an zu- rechte zu machen; die Sachen werden zum Schlitzen gebracht.
 pärngnaipok, pärngnaidlarpok, t. SS., er macht sich fertig; labet, bindet die Sachen auf den Schlitten.
 pärngnairērpok, t. SS., er ist ganz mit Zurechtmachen fertig, hat alles gepackt und fährt gleich ab.
 Parokpok, t. SS., siehe bei Paurpok.
 Pärngnek, nīk, nīt, ein ausgewachsener Renntierbock.
 Pärpa, t. SS. inus., er begegnet ihm; ein Mensch, Wind ic.
 pärsivok, t. SS. do. (mit mik), pär- nerpok, do.
 partipeit, t. SS. inus. & car. Sing., er steckt sie so in einander, daß sie sich ein- ander begegnen, z. B. die Hände beim Falten. Aggakka pärlipakka, ich falte meine Hände.
 pärtipajākpok, pärtērpajākpok, t. SS., er ringt mit den Händen.
 pärukuk, car. Sing., sie zwei begegnen einander.
 patsalungnerpa, t. SS. inus., er versteht den, dem er entgegengeht; er geht an ihm, ohne ihn zu sehen, vorbei. Nuviva ist dasselbe. patsalungavok, j. SS. do.
 Pärut, tik, tit, die dicken Wollen, die manch- mal in der See aufsteigen, it, die weißen Streifen zwischen den schwarzen am Ärmel der Weiberpelze.
 pärutekarpok, t. SS., es hat eine dicke Wollenbank nach der See zu, it, es hat weiße Streifen am Hals-Ärmel, it, wenn zweierlei Wollen einander entgegen schlagen. [ihn.
 Passiva, j. CS., er beschuldigt ihn, verklagt
 passiklerpok, t. SS. do. (mit mik).
 passiklernek, nāk, nerit, das Beschul- digen, Beschuldigung, die Anklage gegen Jemanden.
 passijauvok, j. SS., er wird beschuldigt.

er fängt an zu-
schen werden zum

llarpok, t. SS.,
abet, bindet die
en.

er ist ganz mit
ot alles gepackt

Paurpok.
ausgewachsener

egnet ihm; ein

mit mik), pār-

car. Sing., er
daß sie sich ein-
die Hände beim
pakka, ich falte

äkpok, t. SS.,

zwei begegnen

aus., er versteht
; er geht an ihm,
d. Nuviva ist
k, j. SS. do.
ssen, die manch-
it, die weißen
n am Her-

hat eine dicke
e zu, it, es hat
j - Ärmel, it,
ander entgegen
[ihn.

gt ihn, verklagt
(mit mik).

das Beschul-
Anlage gegen

rd beschuldigt.

passijaunok, näk, nerit, das Beschuldigt-
werden, die erlittene Beschuldigt., Anlage.
passitiksak, patsitiksak, säk, set, die Be-
schulbigung, das, was man Jemand be-
schuldigt.

patsitiksarsiorpok, t. SS. & CS., er sucht
Ursache zum Beschuldigen, CS., bei ihm
(SS. mit me und mut).

patsitiksarsivok, SS. & CS., er findet
Ursache zur Beschuldigung bei ihm (SS.
mit me & mit).

patsitekarpok, t. SS., er hat Beschul-
digung auf Jemand; weiß gewiß, daß es
so ist (mit mut & mik).

patsitigiva, j. CS. do. (mit mut).

patsitiksariva, j. CS., er hat es zur Be-
schulbigung. Savik nappimajok pat-
sitiksarivara illingnut.

passijak, jāk, jet, der Beschuldigte.

passijäksak, säk, set, einer, der zu be-
schulbigen ist.

passijäksaungijutiksarsiorpok, t. SS. &
CS., er sucht Ursache zur Entschuldigung.

passijäksaungijutiksarsivok, j. SS. &
CS., er findet Ursache zur Entschuldigung.

patsitiksakarpok, t. SS. do. (mit mik
und mut). Wenn man noch nicht bestimmt
weiß, ob die Sache wirklich so ist.

Patsalungavut, car. Sing., sie liegen un-
ordentlich durcheinander, Sachen oder
Menschen liegen einer zu Kopf, der andere
zu Füßen.

patsalungautivuk, car. Sing. do.

patsalungauput, do. [pärpa.

patsalungnerpa, t. SS. inus., stehe bei

patsalungavok, j. SS. do. (mit mik).

Pattanganek, das Unvermögen, Nichtstun-
nen, Elend.

pattangavok, j. SS., er vermag nichts
mehr zu thun, kann sich nicht helfen, nicht
versorgen, ist elend.

pattangaipok, t. SS., er vermag sich zu
helfen, kann sich selber versorgen, ernähren.

pattangaitipa, t. CS., er versorgt ihn,

schafft ihm Nahrung und Kleidung, er-
hält, ernährt ihn.

pattangaitisivok, j. SS. do. (mit mik).

pattangaitisinek, die Versorgung, Er-
haltung. [näher.

pattangaite, tik, tit, ein Versorger, Er-

Pättiäkpok, t. SS. & CS., er schlägt mit der
flachen Hand auf was (SS. mit mik),
(einmal.)

pättiäktorpok, t. SS. & CS. do., mehre-
remal, it, er schlägt die Hände zusammen.

pättiäktorivok, j. SS. do.

Pättök, tik, tit, das Mark im Knochen,

pättöktorpok, t. SS., er ist Knochen-Mark.

pattigovok, j. SS., er hat Schmerzen,

Reißen in den Knochen, it, er hat das
Mark Essen satt, mag nicht mehr.

pattigölarpok ober pattigölävok, j.
SS. do., wenn die Schmerzen nachlassen
und wiederkommen.

patteriäksivok, j. SS., er hat Schmerzen
in den Knochen.

Pättikpa, t. CS., er legt die flache Hand auf
ihn, es (einmal).

pättiksivok, pattignikpok, t. SS. do.

pattignimiva, t. CS., er legt die zugemachte
Faust auf ihn, es.

pattigniminikpok, t. SS. do. (mit mik).

pattimiktarpok, t. SS. & CS., er legt die
flache Hand wiederholt, mehreremal auf
etwas.

pättiktarpok, t. SS. & CS. do.

pättiktipeit, t. SS. inus., er macht, daß
sich etwas flach aufeinanderlegt, er macht
ein Buch zu.

Pättikut, tik, tit, ein europäischer Frauenrock.

Pättipok, t. SS., es ist ausgefroren, das
Wasser im Fluß, Teich, Gefäß &c.

pättisimavok, j. SS.

pättidlaroarpok, t. SS., es friert oft aus.

Pättutsaumavok, j. SS., es ist angefroren,
eingefroren aus oder ins Eis.

Pau, pauk, paut, Ofen-Ruß, it, Elnte.

paupok, j. SS., er ist rußig.

- paungējarpā, t. CS., er reinigt ihn, befreit ihn vom Ruß.
 paungējairovok, j. SS. do., paungērpa, do., ist fertig.
 paula, lak, lait, der seine leichte Ruß im Ofen ober Schornstein, den der Wind herumzujagen pflegt.
 paulavok, j. SS., es hat so seinen Ruß im Ofen zc.
 paulanga, sein (des Ofens) Ruß.
 paulangērpa, t. CS., er reinigt, befreit ihn vom Ruß.
 Pauktorpok, t. SS. & CS., er spannt ein Fessl auf die Erde aus, steckt es mit Pflocken fest.
 pauktortauvok, j. SS., es wird auf die Erde ausgebreitet und befestigt, man ist damit beschäftigt. [ist fertig,
 pauktuangovok, j. SS., es ist aufgespannt,
 pauktortaumavok, j. SS. do.
 pautuak, kak, ket, ein auf die Erde aufgespanntes Fessl.
 pautūt, tik, tit, ein Pflock, Nagel zum Fesslauffpannen.
 Paumipok, t. SS., es drückt ihn etwas im Stiefel oder sonst in den Kleidern; er fühlt etwas, was ihn juckt oder drückt, z. B. eine Fliege, Laus zc.
 paumitipa, t. CS., er krappelt ihn, drückt ihn irgendwo leise, daß es ihn figelt, ihm unheimlich wird.
 paumititsivok, j. SS. do. (mit mik).
 paumisarpa, t. CS. do., paupsarpa, t. CS. do. [j. SS. & CS.
 paumisaivok, j. SS. do., paupsarivok,
 paumigiva, j. SS. inus., es ist ihm unheimlich, er hat es zu dem, was ihn krappelt, figelt, drückt.
 pauminarpok, t. SS., es ist unheimlich; ein Stein im Stiefel, ein Splitter irgendwo in den Kleidern, Muskatte oder Fliege im Gesicht.
 Paunaupjak, jāk, jet, der große Weiberich (*Epilobium angustifolium*).
 Paungak, āk, et, eine Beere, Schwarzbeere (*Epetrum nigrum*).
 paungāluk, lūk, luit, Baum-Frucht, Obst.
 paungaliarpok, t. SS., er geht in die Beeren.
 paungaliarkarpok, t. SS., es hat in die Beeren Gehende, mehrere auf einen Platz.
 paungaksiorpok, t. SS., er sucht Beeren.
 paungaliorpok, t. SS., er kocht Beeren.
 paungakut, tik, tit, Schwarzbeerenfraut.
 paungakultekarpok, t. SS., es hat Schwarzbeerenfraut, it, er hat Schwarzbeeren im Besitz.
 paunganga, ik, it, seine (des Strauches, Baumes) Beere, Frucht.
 Paurpok, paukpok, t. SS. & CS., er rubert im Rajak, CS., er rubert ihn, den Rajak.
 parokpok, t. SS., er rubert schnell.
 pāngārpok, t. SS., er rubert sehr schnell.
 paungorpok, t. SS., paungudlarpok, t. SS., er ist müde vom Rubern.
 pautik, tik, tit, ein Rajaks-Ruber.
 pautiksak, sāk, set, Holz zum pautik.
 pautiktārpok, er hat einen neuen pautik.
 pautairpok, t. SS. & CS., er hat mit Fleiß seinen pautik, hat ihn verhandelt zc., CS., er verhandelt ihm den pautik.
 pautairnikpok, t. SS. do., eines andern (mit mik).
 pautjarpok, t. SS. & CS., er hat seinen zerbrochen, CS., er hat ihm den pautik zerbrochen.
 pautjarnikpok, do. (assiminik).
 pautairsivok, j. SS. & CS., er verliert seinen pautik, CS., er verliert ihm den pautik.
 pautairsinikpok, t. SS. do. (assiminik).
 pauserpok, t. SS. & CS., er steckt den pautik am Rajak fest; wenn er schießen will oder fischt, CS., er steckt seinen pautik in seinen (eines andern) Rajak.
 Paurarpok, t. SS., er, ein Vogel, schlägt mit den Flügeln auf Wasser und rubert so übers Wasser hin.

Päva.
 Pējar
 f
 pēja
 pēja
 ge
 rä
 pēja
 pēja
 w
 pēja
 pēja
 an
 pēja
 ih
 pēja
 la
 pēja
 me
 pēja
 mi
 ten
 pēja
 es
 pēja
 rei
 Sa
 Pekārp
 wei
 Sa
 Lan
 geh
 pekān
 dem
 ich
 pekān
 w
 gen
 pekān
 so f
 Pekarp
 pig
 pekau
 anse

Päva, siehe pag. 229.

Pëjarpa, t. CS., er macht, räumt, wischt, schabt es weg.

pëjaivok, j. SS. do. (mit mik).

pëjarsimavok, j. SS. & CS., es ist weggemacht, CS., er hat es weggemacht, geräumt.

pëjartauvok, j. SS., es wird weggeräumt.

pëjartak, tāk, tāt, etwas, das weggemacht wird. [weggemacht wird.

pëjagak, kak, ket, eine Sache, die immer

pëjaivigiva, j. CS., er reinigt ihn, macht an ihm was weg.

pëjaiovok, j. SS., es wird was von ihm weggenommen, weggeschafft.

pëjarsopa, t. SS. inus., er hat es (vor langer Zeit) weggemacht.

pëjaroarpok, t. SS. & CS., es geht oft weg, los, CS., er macht es oft weg, los.

pëjaut, tit, tik, etwas, um irgends was damit loszumachen, abzuwischen zc., Flintenfräher, Rorkzieher zc.

pëjarnarpok, t. SS., es ist wegnehmend, es macht reine, macht die Sache los.

pëjarnartotuak, tuāk, tuet, die einzige reinigende, wegnehmende, losmachende Sache.

Pëkärpok, t. SS., er kann nicht gut, nicht weit gehen; aus Ungewohnheit oder Schwachheit, ist, er bleibt immer auf einem Lande wohnen, bleibt immer im Hause, geht nicht herum.

pekängavok, j. SS., er kann nicht aus dem Hause gehen, wird leicht müde, schläfrig.

pekängailivok, j. SS., er kann gut gehen, wird nicht leicht müde, ist das Gehen gewohnt.

pekängerpok, t. SS., er wird nicht mehr so schnell müde vom Gehen.

Pëkarpok, t. SS., er hat, besitzt was, CS., pigiva, er hat, besitzt es.

pekaut, tik, tit, das, wofür man sich etwas anschaffen oder kaufen will.

pekautigiva, j. CS., er hat es zu dem, wofür er sich das oder jenes kaufen will (mit mik). Terrianiak pekautigiva attigëksamik, er hat den Fuchs zu dem, wofür er sich ein Fädel anschaffen oder kaufen will.

Pekkallujak, jāk, jet, ein Eisberg.

pekkallujaliörvik, vīk, vit, ein Ort, Gletscher, wo die Eisberge wachsen.

Pëlerkivok, j. SS., siehe bei pëtok.

Peräjärpok, t. SS., er ist sehr eifrig, hat viel Arbeit.

Pergaivok, j. SS. & C., er flecht tet, zwirnt, spinnt, CS., er flechtet es.

pergāk, pergājak, pergaijet, geflochtene Renntiersehn.

Pergāk, āk, et, Knochen oder Eisen unter den Schlittentuffen.

Pergaitok, tuk, tut, ein für diese Zeit noch unbefuchter Jagd-, Beeren-Platz zc.

Nunab pergaitoniganut aijomavok, er will dahin gehen, wo jetzt noch niemand gewesen ist. [Holz.

Periakāk, kak, ket, die Kniee, Krümme am periakakarpok, t. SS., es hat Krümmen, Kniee; das Holz.

peripok, t. SS. & CS., es ist krumm, umgebogen, CS., er biegt es krumm, um.

peritsivok, j. SS., er biegt es krumm, schlägt es um (mit mik).

perisimavok, j. SS. & CS., es ist krumm, umgebogen, CS., er hat es fertig umgebogen.

peringavok, j. SS., es ist krumm, umgebogen, umgeschlagen; Hosen, Ärmel zc.

Perkappijak, tjak, tjet, eine schwärzlich aussehende, im Sumpf wachsende Art Moos.

Perkijariva, j. SS. inus., er hat ihn zum Größeren.

perkijakarpok, do. perkijarëkpuk, sie folgen auf einander, der eine ist etwas kleiner. [wie er.

perkiva, j. SS. inus. do., jener ist größer

perkijivok, j. SS. do. (mit mik).
 Perkonerpok, t. SS., es ist sehr schön, geschmeibig; ein Fell zc., it, ein Mensch ist geschmeibig, lenksam, it, Eisen ist zähe, bricht nicht leicht.
 perkonēpok, t. SS., es ist nicht geschmeibig, it, ein Mensch ist unlenksam, unbiegsam.
 Perkova, j. CS., er bestiehlt, erlaubt es ihm.
 perkojivok, j. SS. do. (mit mik).
 perkojauvok, j. SS., es wird ihm befohlen, erlaubt.
 perkojak, jāk, jet, ein Gebot, Befehl.
 perkoserpok, t. SS., er wartet auf befohlen, gesandt zu werden.
 perkojausepok, -jautserpok, t. SS. do. (mit mut).
 perkoseariva, perkojautseariva, j. SS. inus. do. Tapsomunga perkojautserpunga, ich warte auf Befehl von ihm oder um von ihm befohlen zu werden.
 Tamna perkosearivara, do.
 perkojinek, nak, nerit, das Befehlen.
 perkojininga, sein Befehlen, Befehl.
 Perkojinek, nak, nerit, ein Dosen-Lag.
 Wird nicht allgemein verstanden, sondern wird meistens makpitorak gesagt.
 Perkokpok, t. SS., der Seehund wirft sich, mit dem Kopfe unten, vorwärts ins Wasser.
 Perkut, tik, tit, ein Gut, Eigenthum.
 perkutigiva, j. SS. inus., er hat es zum Eigenthum.
 perkuttekarpok, t. SS., er hat Gut, Eigenthum.
 perkutsarikpok, t. SS., er hat viele Güter, viel Eigenthum. [Eigenthum.
 perkutsarluokpok, t. SS., er besitzt kein
 perkutaisakpok, t. SS., er besitzt wenig Eigenthum.
 perkutisiarikpok, t. SS., er besitzt schöne Sachen.
 perkutisarpok, t. SS. & CS., er holt Sachen, CS., er holt für ihn.

perkutisiniarpok, t. SS., er bekommt, findet Sachen, Güter.
 perkutiksak, sāk, set, etwas, was für Jemand zum Eigenthum bestimmt ist.
 perkutiksariva, j. CS., er wird es zum Eigenthum bekommen; er hat es zu dem, was er bekommen soll.
 perkutairpok, t. SS. & CS., er verhandelt seine Sachen, Eigenthum, CS., er verhandelt ihm sein Eigenthum.
 perkutairnikpok, t. SS. do. (assiminik).
 perkutjarpok, t. SS. & CS., er verdirbt, zerreißt, zerbricht seine Sachen, CS. do., er ihm.
 perkutjarnikpok, t. SS. do. (assiminik).
 perkutairsivok, j. SS. & CS., er verliert seine Sachen, CS., er verliert ihm seine Sachen.
 perkutairsinikpok, j. SS. do. (assim.).
 perkutauvok, j. SS., es ist Jemandes Gut, Eigenthum (mit mut).
 perkutautipa, t. CS., er macht es zum Eigenthum (mit mut).
 perkutautitauvok, j. SS., es wird zum Eigenthum gemacht für Jemand (mit mut).
 Perkserpok, t. SS., es stöbert; der Schnee, Sand zc.
 perksidlarpok, t. SS. do., sehr.
 perktok, der Stöber, das Stöberwetter.
 perksilerpok, t. SS., es fängt an zu stöbern.
 perktolārpok, t. SS., es wird bald do.
 perktošiorpok, t. SS., er geht, wandelt im Stöberwetter.
 perksidlarungnarpok, t. SS., es kann sehr stöbern.
 perktotōmavok, j. SS., es stöbert anhaltend, lange.
 perksiluarpok, t. SS., es stöbert heftiger.
 Perlerpok, t. SS., er verhungert, it, er zehrt ab, verliert das Fleisch.
 perlernek, das Verhungern, Abzehren.
 perliersimapsarivok, j. SS., er zehrt ganz ab, verhungert wegen Krankheit. (Wird nicht allgemein verstanden, sondern die

estimos sagen für diesen Fall meistens entweder perlerpok oder kiglimöt-sarpok. [was.]
 Pörnək, nak, nerit, eine Fuge von irgend
 pörnək, das Losgehen, Abgehen von was.
 pērpok, t. SS. & CS., es ist los-, abge-
 gangen, CS., er macht es los.
 pērsivok, j. SS. do. (mit mik).
 pērtavok, j. SS., es wird losgemacht.
 pēroarpok, t. SS., es geht oft los.
 pērit, tik, tit, ein Schlüssel oder sonst ein
 Instrument, um etwas damit los-, weg-
 zumachen.
 Perngāk, æk, et, eine Mutter, die ihr erstes
 Kind bekommt, oder wer sonst zum ersten-
 male etwas thut.
 perngärpa, t. CS., er thut es zum ersten-
 mal, sie hat ihr erstes Kind.
 perngaut, tik, tit, ein Erstes; das erste
 Thier, was einer bekommt, das erste Kind.
 Perokterivok, j. SS., er bringt etwas zum
 Vorschein, macht etwas wachsen; Ge-
 danken, Arbeit zc.
 perortipa, t. CS. do., er bringt es zum
 Vorschein, hat es fertiggemacht; Gedan-
 ken, Werke zc.
 perorpok, t. SS., er, es ist fertiggewachsen,
 ist ausgewachsen.
 perorsivok, j. SS., es wächst aus der
 Erde, kommt zum Vorschein; Gewächse,
 it, Verderben beim Menschen.
 perorsävok, j. SS. & CS., er, es wächst,
 nimmt zu, wird größer, CS., er macht es
 wachsen, befördert es darin.
 perorpalliavok, j. SS., er, es fährt fort
 im Wachsen.
 perorsärpok, t. SS., es wächst geschwind.
 perorsärpa, t. CS., er befördert es, macht
 es wachsen.
 perorsäivok, j. SS., er gärtner.
 perorsäijok, juk, jut, ein Gärtner, it,
 Dünger.
 perorsēvik, vik, vit, ein Feld, Garten.
 perorsēvilliorpok, t. SS. & CS., er

macht einen Garten, CS., er macht einen
 Garten für ihn.
 perorsēviksiarpok, t. SS. & CS., er sucht
 einen Garten, CS., er sucht einen Gar-
 ten für ihn. [Garten zc.]
 perorsēvilliarpok, t. SS., er geht in den
 perortok, tük, tut, ein fertiges Gewächs.
 perorsiak, jak, jet, ein Gewächs, was im
 Wachsen ist.
 perorsijaksak, sāk, set, Samen, it,
 Pflanzen, die eben aufgegangen sind.
 Perovok, j. SS. & CS., es ist mit einem
 Steine beschwert, CS., er belegt, be-
 schwert es mit einem Steine.
 perosivok, j. SS. do. (mit mik).
 perorpok, t. SS. & CS., es ist mit Stei-
 nen bedeckt, CS., er verwahrt es unter
 Steine, bedeckt es damit.
 perorivok, j. SS. & CS. do. (mit mik),
 CS. do., ein anderes auch.
 peroejärpok, t. SS. & CS., es ist die
 Beschwerung weggemacht, CS., er nimmt
 die Beschwerung weg.
 peroejäivok, j. SS. do. (mit mik).
 pero, uk, uk, Steine, Erde zc., um etwas
 damit zu bedecken, zu befestigen.
 Pervallukpok, t. SS., er, es macht Geräusch.
 pervallungnek, nak, nerit, Geräusch.
 Pētok, tuk, tut, ein sehr Armer, it, schwere
 Schlittenschienen; pēpok, es geht schwer,
 nicht glatt.
 pētovalliavok, j. SS., er wird immer ärmer.
 pētovok, j. SS., er ist sehr arm.
 pētovigilerpa, t. CS., er fängt an arm
 bei ihm zu sein, gibt ihm nichts mehr,
 weil er nichts mehr hat.
 pēlorkivok, j. SS., er wünscht sich aller-
 hand zu haben.
 Piakpok, t. SS., es ist glatt, rutscht gut fort;
 ein Schlitten, Fahrzeug zc.
 piakivok, piarkivok, j. SS., es entrutscht,
 entgeht; eine Fellese u. bergl. (mit mut);
 erkalub piarkivigiva, die Fellese ent-
 fährt, entgeht ihm.

- piarngnarpok, t. SS., es geht leichte durch,
darüber hin; es macht leichte gehend, ist
zum leichtgehen; glattes Eis, gute Bahn,
Schnee, der oben her etwas naß ist.
- piarngnarsivok, j. SS. do., es wird,
fängt an.
- piarnгнаipok, t. SS. Neg., es macht
schwergehend.
- piarngnarsiorpok, t. SS., er fährt auf
guter, glatter, rutschiger Bahn.
- piarngnaisiorpok, t. SS., er fährt auf
rauhher Bahn.
- pēpok, t. SS., er geht schwer, der Schlit-
ten ist schwer.
- piangilak, t. SS., es ist nicht glatt, die
Bahn des Schlittens.
- piarkesivok, j. SS., es rutscht, fährt ihm
(was Glattes) aus der Hand.
- piarkitipa, t. CS. do.
- Piara, kak, ket, ein Junges (von Vögeln
zc.). Bei den Nordländern gilt es auch
bei Menschen.
- piarakarpok, t. SS., es hat Junge.
- piarallut, die Zeit, Junge zu haben.
- piarallutauvok, j. SS., ist die Zeit,
Junge zu haben.
- Piblingaipok, piblingailivok, j. SS., er
hat sich aus seinen dürftigen Umständen
herausgehoben, kann sich und die Seinen
nun gut durchbringen; eine Waise zc., it,
sollte einer sein, der sich immer pöbelhaft,
fürchterlich gegen andere aufführt, es wird
aber, scheint es, in diesem Sinne wenig
verstanden.
- Pidlukpok, t. SS., es glitscht von was ab,
fällt herunter.
- pidluivok, j. SS. do., es rutscht ab, fällt
herunter.
- pidluivigiva, j. SS. inus., er läßt was
(Schweres) auf ihn fallen.
- Piga, siehe bei Pivok. [nem Thun.
- Pigannerpok, t. SS., er fährt fort in sei-
pigannerterpok, t. SS. do., treibt noch
stärker als vorher. Gutes oder Böses.

- Pigārpok, t. SS., er wacht, bleibt des
Nachts auf. [diesmal.
- pigārtok, tuk, tut, einer, der wacht; für
pigārte, tik, til, ein Wächter. [viel.
- pigākipok, t. SS., er wacht wenig, schläft
pigākitākpok, t. SS., er wacht lange.
- Pigiarpok, t. SS. & CS., er fängt an mit
irgend was, SS., er, es fängt an.
- pigialerkikpok, t. SS. & CS., er fängt
es, mit völliger, mit noch mehr Ent-
schlossenheit, aufs Neue an; was er un-
ter den Händen hat, it, seine Befehrerung,
SS., gilt besonders beim Winde, wenn
selbiger mit erneuter Heftigkeit los-
bricht.
- pigiartailivok, j. SS. & CS., er fängt
nicht an, CS., er fängt es, ihn nicht an.
- Pigiva, j. CS., er hat, besitzt es.
- pekarpok, t. SS. (mit mik).
- pigijak, jak, jet, ein Eigenthum, Be-
sitzthum.
- pigijanga, sein Besitzthum.
- pigijakarpok, t. SS., er hat Besitzthum,
Untergebene oder sonstige Güter.
- pigituinarpa, t. CS., er hat blos dies im
Besitz.
- pigigiva, j. CS., er besitzt auch dieses, das.
- Piglertak, tak, tet, eine Heuschrecke, Hüpf-
er.
- piglerpok, t. SS., es springt, hüpfet in die
Höhe.
- piglertipa, t. CS., er macht, daß es in
die Höhe springt.
- Piglerutivok, j. SS., er springt aus, der
Nagel, den man irgendwo durchschlägt,
oder ein Bohrer nimmt was mit, reißt
inwendig was los.
- piglerutitipa, t. SS. inus., er, b. Mensch,
schlägt den Nagel zc. so, daß er inwendig
was losreißt.
- Pigumitārpok, t. SS., er hebt was auf, um
nachher geholt, gegessen, gebraucht zu
werden (mit mik).
- pigumitariva, j. SS. inus. do.
- Pijak, jak, jet, siehe bei pivok.

Pijarē
rel
pijar
(
pijar
an
pijar
ih
pijar
fer
pijar
fer
pijar
pij
die
pijar
ba
pijar
ma
Pijariv
fle
pij
er
pā
sch
pij
ih
pijar
mit
pij
fle
es
pijar
gef
pijar
fle
pijar
genf
pijar
pijar
pijar
ner
Pijarial
CS.

Pijarërpok, t. SS. & CS., es ist fertig, bereit, CS., er macht es fertig.
 pijarërsivok, j. SS., er macht fertig (mit mik).
 pijarërtipa, t. CS., er macht das, was ein anderer angefangen, fertig.
 pijarërtitauvok, j. SS., es wird durch ihn fertig gemacht.
 pijarërsimavok, j. SS. & CS., es ist ganz fertig, CS., er hat es ganz fertig gemacht.
 pijarërutiva, j. CS., er macht es für ihn fertig. Karlingnik pijarërutiva.
 pijarërutjivok, j. SS. do. Tapsominga pijarërutjivok karlingnik, er macht die Hosen für ihn fertig.
 pijarërnarpok, t. SS. & CS., er wird es bald, in einer Weile fertig machen.
 pijarërsarainarpok, t. SS. & CS., er macht es gleich.
 Pijarivok, j. SS. & CS., er thut es mit Fleiß, Bedacht, Absicht, freiem Willen; pijarilune ob. pijarëllune pälakpok, er ist mit Fleiß gefallen; pijarëllune pälatipa, er hat ihn mit Fleiß, absichtlich zum Fallen gebracht, umgeworfen; pijarëllugo piva, er belebte, that es ihm mit Fleiß, Vorsatz, absichtlich.
 pijaringilak, t. SS. & CS., er hat es nicht mit Vorsatz gethan, CS., ihm gethan; pijarinane pivok, er hat es nicht mit Fleiß gethan; pijarinago piva, er hat es ihm nicht mit Fleiß gethan.
 pijarijanga, seiner, dem er mit Fleiß was gethan.
 pijarijavuk, unser beider, dem wir mit Fleiß was gethan.
 pijariutivuk, car. Sing., sie thün sich gegenseitig einander mit Fleiß was.
 pijariute, tik, tit, etwas mit Fleiß Gethanes.
 pijariutig, mein mit Fleiß Gethanes.
 pijarinek, nak, nerit, Absicht, freier, eigener Wille.
 Pijariakarpok, t. SS. & CS., es ist nöthig, CS., er hat es nöthig.

pijariakartanga, sein Nöthighabender.
 pijareanga, do., wenn es noch nicht weiß, was.
 pijareara, mein do.
 pijariakangilak, t. SS. & CS., es ist nicht nöthig, CS., er hat es nicht nöthig.
 pijariakarnersauvok, j. SS., er hat es nöthiger, als ein anderer (mit mit).
 Pijarnërpok, t. SS., es fügt sich eine Sache, läßt sich biegen, wie sie soll.
 pijarnëpok, t. SS., es ist unfügbar.
 Pijartorpok, t. SS. & CS., er geht nach was, es zu holen, holt was (SS. mit mik).
 Pijitserpok, t. SS. & CS., er thut jemandem einen Dienst, z. B. er dolmetscht ihm 2c. (SS. mit mik).
 pijitserle, tik, tit, ein Dolmetscher oder der sonst etwas für einen andern verrichtet.
 pijitsertekarpok, t. SS., er, es hat einen Dolmetscher, Fürsprecher 2c.
 pijitsertigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Dolmetscher, Fürsprecher 2c.
 Pijomavok, j. SS. & CS., er will es haben (SS. mit mik).
 pijomanek, nak, nerit, das Wollen, der Wille. [werth.
 pijominarpok, t. SS., es ist wünschens-
 pijomajareak, der noch künftige Wille.
 pijomajareanga, sein Wille, Wollen do.
 pijomasia, do., pijomatovok, j. SS., er will immer haben.
 pijomatudlarpok, t. SS., er ist habfüchtig; pijomatudlarnek.
 Pijugakpa, t. CS., er trachtet ihm nach dem Leben, verfolgt ihn, sucht ihn zu tödten.
 pijugaklerpok, t. SS. do. (mit mik).
 Pijungnarpok, t. SS. & CS., er kann es kriegen, kann es thün 2c.
 pijungnartipa, t. CS., er macht ihn fähig zu dem oder jenem.
 pijungnarungnaipok, t. SS. & CS., er kann nicht mehr, er ist nicht mehr fähig zu dem oder jenem.
 pijungnaipok, t. SS. & CS., er, es ist

nicht mehr wie vorher; er ist besser, ist gesund; er kriegt nichts mehr zc., CS., er kriegt es nicht mehr, er macht es nicht mehr zc.

pijungnaitipa, t. CS., er macht ihn besser, macht ihn gesund.

pijungnaisärpok, t. SS. & CS., er ist schnell, geschwind besser, gesund geworden.

pijungnaisarpok, t. CS., er bessert, macht ihn gesund, arbeitet an ihm, um ihn gesund zu machen.

pijungnaisaivok, j. SS. do. (mit mik).

Pikkablavok, j. SS. & CS., er verdirbt, zerbricht seine Arbeit wieder oder macht sonst was Unnützes (einmal), CS., er betrügt sich schlecht gegen ihn.

pikkablavok, j. SS. & CS. do. (wiederholt, oftmals).

pikkablajoksovok, j. SS., er verdirbt sehr viel, macht sehr viel unnütze Sachen; pikkablajoksovlutik innungmik tokotsivut, sie tödten im Aufruhr einen Menschen, oder indem sie viel Schlechtes machten, tödten sie einen Menschen.

pikkablavigiva, j. SS. inus., er betrügt sich schlecht gegen ihn.

Pikkajaivok, j. SS. & CS., er verjagt die Thiere nur, verschucht dieselben; wenn er auf Jagd ist.

pikkajainerpok, t. SS. & CS., er hat schon verschucht, CS., er, es; ohne daß er oder man es wußte.

Pikka, meine Sachen; siehe bei pivok.

Pikkanë, takpikkanë (Loc.), oben in der Höhe, it, auf dem Berge zc.

pikkanëpok, takpikkanëpok, er ist oben in der Höhe od. oben auf dem Berge, auf dem Hause zc.

pikkunga (Term.), takpikkunga, hinauf. pikkangot (Abl.), takpikkangot, von oben.

pikküna (Vial.), takpikkuna, oben durch.

pingna (intr.), takpingnak, der da oben.

piksoma (tr.), takpiksoma, do.

piksomane (Loc.), takpiksomane, bei dem da oben. [oben.

pikkoa (tr. & intr.), takpikkoa, die da pikkonane (Loc.), takpikkonane, bei denen da oben.

pikkonunga (Term.), takpikkonunga, hinauf zu denen brohen.

pikkonangot (Abl.), takpikkonangot, von denen brohen.

pikkutigüne (Vial.), takpikkutiguna, durch die brohen. [geht hinauf.

pikkungärpok, takpikkungärpok, er

pikkangärpok, takpikkangärpok, SS., er kommt von oben; hauptsächlich der Wind.

piksomungärpok, takpiksomungärpok, SS., er geht zu ihm hinauf.

pikkünärpok, t. SS., er geht da oben durch, her.

Pikkarikpok, t. SS., er ist geschickt, vermag allerhand zu thun.

pikkarlupok, t. SS., er ist unvermögend was zu thun, ist ungeschickt.

pikkarluktorpok, t. SS., er macht elende, arme Arbeit.

Pikkariarpok, t. SS., er geht davon, entgeht, entkommt, it, ein Seehund oder Vogel, wenn er fliehend oft auftaucht, indem sie ihn zu fangen suchen, geht durch die Fänger hindurch, it, die Materie geht aus einem Schwär.

pikkiartipa, t. CS., er hilft ihm zum Entgehen, macht, daß er davon geht, läuft durch sie hindurch.

pikkiarniarpok, t. SS., er wird davongehen, davonlaufen (ein Mensch od. Thier), it, wenn ein Geschwür oder sonstiger Schmerz so thut, als wenn was herauskommen wollte.

pikkiarnerpok, t. SS., er ist durch sie hindurch, davongegangen, gelaufen (ohne daß man's wußte).

pikkiarnërpok, t. SS., er ist nicht davongelaufen, ist nicht entkommen.

Pikkim

büch

trun

pikkim

trun

Pikkiv

schu

zu

gefe

kom

pikkij

es,

pikkit

weg

Wu

pikkit

pikkir

gefe

Pikkio

pikkia

pikkiv

Gier

pikkiv

pikkiv

Gier

pikkiv

pikkiv

Pikkok

pikkok

Ger

ins

pikkok

pikkok

Ger

pikkok

Pikkum

das

zieh

pikkon

zieh

pikkon

was

in

pikkon

stoh

ksomane, bei
[oben.
ikkooa, die da
kkonane, bei
pikkonunga,
pikkonanget,
pikkutiguna,
[geht hinauf.
ngärpok, er
gärpok, SS.,
hauptächlich der
omungärpok,
f.
geht da oben
schickt, vermag
t unvermögend
t.
r macht elende,
davon, entgeht,
b oder Vogel,
ucht, indem sie
eht durch die
aterie geht aus
ihm zum Ent-
on geht, läuft
r wird davon-
sch ob. Thier),
oder sonstiger
was heraus-
ist durch sie
gelaufen (ohne
t nicht davon-
en.

Pikkingavok, j. SS., er geht trumm, ge-
bückt; ein Mensch, it, ein Holz u. ist
trumm, bucklich.
pikkingajok, juk, jut, ein bucklicher,
trummgehender Mensch.
Pikkivok, j. SS., er springt plötzlich, ge-
schwind auf, um das oder jenes zu thun,
zu holen u., it, ein Vogel fliegt plötzlich,
geschwind vom Nest, wenn jemand vorbeil-
kommt.
pikkijiariva, j. SS. inus., er erschreckt
es, daß es davonläuft, fliegt.
pikkitipa, t. SS. inus., er setzt ihn in Be-
wegung, sagt ihm etwas, was ihn in
Alarm setzt.
pikkititsivok, j. SS. do. (mit mik).
pikkingilak, t. SS., er springt, fliegt nicht
geschwinde auf.
Pikkiokpok, t. SS., er bekommt Eier.
pikkiasavok, j. SS., er sucht Eier.
pikkiolek, lak, lit, ein Land, wo viele
Eier sind. [Eier.
pikkiuliliarpok, t. SS., er geht in die
pikkiolekivok, j. SS., er bekommt viele
Eier. [do.
pikkiulirsukpok, t. SS., er bekommt wenig
Pikkok, kuk, kut, das Genick.
pikkoarpok, t. SS. & CS., er hat das
Genick zerbrochen, CS., er schlägt ihm
ins Genick, it, zerbricht es ihm.
pikkoarsivok, j. SS. do. (mit mik).
pikkoijarpa, t. CS., er zerbricht ihm das
Genick.
pikkoijaivok, j. SS. do. (mit mik).
Pikkuminarpok, t. SS., es ist verlangend,
das oder jenes zu bekommen; es ist an-
ziehend.
pikkominaipok, t. SS., es ist nicht an-
ziehend, verlangend.
pikkomikpok, t. SS. & CS., er nimmt
was Unerlaubtes, nimmt das, was ihm
in die Augen stach (SS. mit mik).
pikkomianga, sein Genommenes, Ge-
stohlenes.

Piksak, säk, set, etwas, was jemand zuge-
hören soll, was er aber noch nicht hat.
piksara, mein, piksanga, sein Kriegenbes,
ihm Zugebantes.
piksariva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, was er kriegen, bekommen wird,
was für ihn bestimmt ist.
piksakarpok, t. SS. do. (mit mik).
piksarsiorpok, t. SS. & CS., er strebt,
sucht nach Sachen, die sein werden sollen;
bemüht sich, welche zu kriegen, CS., er
sucht was für ihn.
piksarsivok, j. SS. & CS., er findet
Sachen, kauft Sachen, bekommt Güter,
CS., er versteht ihn mit Sachen.
piksarsinerpok, t. SS. & CS. do., es ist
bereits gesehen, ohne daß man wusste.
piksarsiogak, kāk, ket, einer, für den
man etwas erworben, angeschafft hat.
piksarsiogariva, j. SS. inus., er hat für
ihn was erworben, angeschafft (mit mik).
piksarsiogakarpok, t. SS. do. (mit mik).
Friedrich piksarsiogarivara ka-
mingnik, ich habe für den Friedrich
Stiefeln angeschafft; piksarsioakar-
punga Friedrichemik kamingnik.
piksarsiarik, āk, et, etwas, was man
sich erworben, angeschafft, an sich ge-
bracht hat.
piksarsiaranga, sein; piksarsiarara,
mein, für mich Angeschafftes.
piksarsiariva, j. SS. inus., er hat es er-
worben, an sich gebracht, sich angeschafft.
piksarsiarikarpok, t. SS. do. (mit mik).
Diese gehören alle zu pivok.
Piksikpok, t. SS., er fällt vom Schlitten
oder aus dem Boot; ein Mensch.
piksigallakpok, t. SS. do., ein wenig.
piksigoarpok, t. SS., er fällt oft herun-
ter do.
Piksillavok, j. SS., es ist spröde, bricht
leicht; Holz, Eisen u.
Pilerkipok, t. SS., er (ein Kranter) war
schon besser, wird aber wieder schlechter.

pillerkiksimavok, j. SS., er, der Seehund, blutet schon, wenn er bei einem Boche gesehen wird, es ist zu sehen, daß er schon einen Stich oder Schuß muß empfangen haben.

Pillekrok, t. SS. & CS., er ist abgezogen, der Seehund, CS., er zieht dem Seehunde das Fell ab und zerschneidet ihn in Theile, il, er schneidet ihm einen Schwärz zc. auf.

pilleksivok, j. SS. do. (mit mik).

pillektorpa, t. SS. inus., er zerschneidet etwas in Theile (Verschiedenes).

pillektuivok, j. SS. do. (mit mik).

pilleksäva, j. CS., er schneidet ihm mehrere Stellen auf, wo Materie zu sein scheint oder welche ist.

pilleksäkarpok do. (mit mik).

pilleksärivok, j. SS. & CS. do., CS., ihm, einem Andern auch.

pilleksänerpa, t. CS., er hat ihn bereits geschnitten, hat ihm die Stellen, wo Materie war, bereits aufgeschnitten.

pilleksäkarnepok, t. SS. do. (mit mik).

pillaut, tik, tit, ein Instrument, um etwas damit aufzuschneiden.

pillerlukpa, t. SS. inus., er schneidet eine Sache schlecht auf, läßt das Messer zc. einen andern Weg gehen, als es gehen sollte.

pillerluivok, j. SS. do. (mit mik).

pillengnek, nak, nerit, ein Einschnitt in einer weichen Sache, it, das Abziehen des Seehunds.

Pillertotivok, j. SS., er argwohnt, denkt daß er gemeint sei, wenn irgend etwas ist, von etwas geredet wird zc.

pillertotiva, t. CS., er verwechselt ihn, it, er beargwohnt ihn.

pillätutjivok, j. SS. do.

Pillik, pilliärasek, der Name einer Bucht unweit Hoffenthal.

Pillipa, t. SS. inus., er beschenkt ihn.

pillitsivok, j. SS. do. (mit mik);

pillitsivunga illingnik savingmik.

pillitsivigiva, j. SS. inus. do. (mit mik).

pillitauvok, j. SS., er wird beschenkt.

pilliusiariva, j. CS., er erhält es zum Geschenk.

pilliusiakarpok, t. SS. do. (mit mik).

pilliusiak, äk, et, ein bekommenes Geschenk.

pilliut, tik, tit, ein Geschenk, das man wegchenkt. [mut].

pilliutigiva, j. CS., er verschenkt es (mit pilliutiksak, säk, set, Sachen, die zum Verschenken bestimmt sind).

pillitsikattautivuk, vut, ear. Sing., sie beschenken einander.

Pilliumivok, j. SS., er ist wieder etwas schlechter, ein Kranter, nachdem er ein wenig besser war, il, der Wind ist wieder stärker.

pilliumiluarpok, t. SS., es wird besonders schlechter, stärker; der Wind, Krankheit.

Pillogutivok, j. SS., es ist vorüber, vorbei, ist schon weiter (mit mik); pillogutivok iglomik, er ist an dem Hause vorbei, vorüber; ist schon weiter.

pillogutivigiva, j. SS. inus., er ist an ihm vorüber, vorbei; ist schon weiter.

Pillorikpok, t. SS., er ist glücklich, selig, kann gut arbeiten, ist geschickt.

pilloriktipa, t. CS., er macht ihn selig, glücklich.

pilloriut, tik, tit, die Ursache zum Selig, Glückseligsein.

pilloriutigiva, j. CS., er hat ihn, es zur Ursache seiner Seligkeit, seines Glückes.

pilloriutiksak, säk, set, die Ursache zum Glückselig, Seligwerden.

pilloriutiksariva, j. CS., er hat ihn, es zur Ursache des Seligwerdens.

pilloringnerarpa, t. CS., er preiset ihn selig, nennt ihn selig, glücklich.

pilloringneraivok, j. SS. do. (mit mik).

pillorigasugiva, j. CS., er hält ihn für selig zc.

pillorigasugiklivok, j. SS. do. (mit mik).

do. (mit mik).
er beschent.

erhält es zum

do. (mit mik).
mines Geschenk.

ent, das man

[mut).

erschent es (mit

achen, die zum

o.

ear. Sing., sie

t wieder etwas

nachdem er ein

Wind ist wie-

es wird beson-

; der Wind,

vorüber, vorbei,

; pilloguti-

dem Hause vor-

iter.

us., er ist an

chon weiter.

glücklich, selig,

hiet.

acht ihn selig,

he zum Selig-

hat ihn, es zur

seines Glückes.

ie Ursache zum

er hat ihn, es

dens.

er preiset ihn

stlich.

do. (mit mik).

er hält ihn für

do. (mit mik).

pilloriktitaavok, j. SS., er wird glücklich
gemacht.

Piluarpok, t. SS. & CS., er, es ist mehr
als ein anderes, oder als es vorher war;
schlechter oder besser, jenachdem gesagt
wird (mit mit); unna piluarmik
pinnarivara, ich halte dieses für be-
sonders schön (gegen die andern); una
ānanausainarlaukpok piluarporle
mana, er war immer schön, aber jetzt
ganz besonders; una piluarlugo unga-
giva assinginit tamainit, er hängt
diesem vor allen andern ganz besonders an.

Pimava, j. CS., er, sie besorgt ihn (siehe
bei pivok).

Pimariovok, j. SS., er ist ein ganzer Mann.

pimariudlarpok, t. SS. do.

pimmariuterpok, t. SS., er macht viel
aus sich selber, hat hochfahrende, gewal-
tige Gedanken.

Pinarnarpok, t. SS., er, es ist schön, wohl-
gefällig.

pinarsarsivok, t. SS. & CS., es wird an-
genehm, wohlgefällig, CS., er ruht es, ihn.

pinarnartok, tük, tut, eine wohlgefällige,
schöne Sache.

pinarnak, näk, nerit, do,

pinarnarninga, seine Schönheit, Pracht.

pinariva, j. CS., es gefällt ihm.

pinarosukpok, t. SS. do. (mit mik).

pinarpok, t. SS., es ist schön, das Wetter.

pinēpok, t. SS., es ist nicht schön, ist un-
ansehnlich, it, es ist spröde, läßt sich nicht
biegen; Eisen &c.

pinēlivok, j. SS., es fängt an unansehn-
lich, häßlich zu werden.

pinarnaipok, t. SS., es ist unansehnlich,
nicht schön

Pinerpok, t. SS. & CS., er hat bekommen
&c., it, es ist gut, zähe; Eisen &c.

pinēpok, t. SS., es ist spröde, nicht gut,
nicht schön.

Pingak, äk, et, der Platz neben der Thür
in einem Eskimohause.

pingardlek, lik, lit, einer, der den Platz
neben der Thür inne hat.

Pingalo, luk, luit, ein runder Auswuchs an
einem Baum.

Pingärpok, t. SS. & CS., er will lieber das,
als ein anderes; gibt etwa das, was er
schon hatte, zurück und holt sich dafür ein
anderes, was er lieber will, SS., jener
hat es gekriegt, gethan; nicht dieser.

Pingärpok, t. SS. & CS. (mit etwas für-
jērem ä, als das Vorige), er thut eine
Sache zum erstenmal.

Pingasut, drei.

pingasövu, es sind drei.

pingasölivok, j. SS., es ist dreifach.

pingasölijok, eine dreifache Sache. Gude

pingasolijok, der dreieinige Gott.

pingajuak, der, die, das dritte. [men.

pingasurarpok, j. SS., er hat drei bekom-

pingajuēarpok, t. SS., er thut etwas

dreimal.

pingasuētorpok, t. SS. do.

pingatsövu, j. SS., er legt, thut das

dritte hinzu.

pingatserpak, j. SS. inus. do

pingasojortut, sechs.

pingasojortovu, es sind sechs.

pingasojoot, der sechste.

pingasojortorarpok, t. SS., er hat sechs

bekommen.

pingasojotsövu, j. SS., er thut das

sechste hinzu.

pingasojotserpeit, do.

pingasuiliva, j. SS. & CS., er theilt es

in drei Theile; pingasuilimajub pinga-

juak, ein Drittel von einem Ganzen;

pingasuilimajut pingajuingit, ein

Drittel von vielen Sachen.

Pingijaipok, t. SS., es fehlt ihm an nichts,

it, er hat mehr als sein Nebenmensch, er

zeichnet sich durch Fleiß &c. vor andern

aus, it, er beträgt sich stark gegen andere.

pingijaivigia, j. SS., er ist gegen ihn hart,

stark; rüdt ihm seine Armuth vor &c.

- pingijairsarpok, t. SS., er betrügt sich stark, hochfahrend gegen andere. (Wie pimariuterpok.)
- pingijailipa, t. CS., er macht ihn so, daß es ihm an nichts fehlt, daß er u. vermag u. (Wie pimariutlipa.)
- Pingek, ik, it, Berckenholz.
- pingiujak, jak, jet, Förenholz.
- Pingigärpok, t. SS., er ist besorgt, bekümmert um jemand, der bei schlechtem Wetter aus ist, u. um Kinder, die draussen spielen, ob sie nicht etwa zu Schaden kommen (mit mik).
- pingigiva, j. SS. inus., er ist besorgt, bekümmert um ihn, es.
- Pingilut, tik, til, die Verhinderung, Ursache, daß man etwas nicht thut, nicht bekommt u.
- pingilutekarpok, t. SS., er hat Verhinderung zu irgend etwas (mit mik).
- pingilutigiva, j. CS. do.
- pingilak, t. SS., er thut nicht, hat nichts bekommen u.
- pingitok, tuk, tut, einer, der etwas nicht gethan, nichts bekommen hat u.
- pingitovok, j. SS., er ist einer, ist der, welcher nichts bekommen hat u. Diese gehören alle zu pivok.
- Pingitek, tak, tet, die Knöchel an der Hand und die äußeren an den Füßen; die innern heißen kamgak. [Knöchel.]
- pingitilerivok, j. SS., er hat Schmerzen am
- pingitjarpa, t. CS., er schlägt ihn auf die Knöchel.
- pingitjarsivok, j. SS. do. (mit mik).
- pingitjarivok, j. SS. CS. do., CS., ihn, einen andern, auch.
- Pingitserterpok, t. SS., er thut, als wenn nichts wäre; bei irgend einer Sache, wo doch was ist.
- pingitserternek, näk, nerit, Eist, das Thun oder sich stellen, als wenn nichts wäre.
- pingitsertervigiva, j. SS. inus., er überlistet ihn.

- Pingoaptak, tak, tet, Erdhausen, Hügel auf gleichem Banbe.
- pingoaptarsuk, sük, suit, do. (kleine).
- Pingoarpok, t. SS., er spielt, ein Kind u.
- pingoak, ak, et, Spielsache, womit man spielt.
- pingoaksak, säk, set, Spielsache, womit man spielen wird.
- pingoariva, j. CS., er hat es zur Spielsache, spielt damit.
- Pingörpok, t. SS., er ist müde, irgend eine Sache noch ferner zu thun.
- Pingörpok, t. SS., er bekommt juckenden Ausschlag, it, Gänsehaut.
- pingok, u., ul, juckende Tuppelchen, Ausschlag, it, Gänsehaut.
- Pingortitsinek, das Schaffen, aus nichts was machen, die Schöpfung. [ihn.]
- pingortipa, t. SS. inus., er schafft, macht
- pingortisivok, j. SS., er schafft, formirt (mit mik).
- pingortitsijok, der Schöpfer.
- pingortite, do.
- pingortitiga, mein Schöpfer (int.).
- pingortima, do. (tr.).
- pingortiligiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Schöpfer.
- pingortitak, tak, tet, ein Erschaffenes.
- pingortitangit, seine Geschöpfe.
- pingortitane, seine Geschöpfe (recip.).
- Nalekab pingortitane pairilugillo paltangaitipeit, der Herr pflegt und versorgt seine Geschöpfe. [schaffen.]
- pingortitauvok, j. SS., er wird, ist gepingortisimavok, j. SS. & CS., es ist geschaffen, CS., er hat es fertig geschaffen.
- Pingortissije und -jiga u., was man auch zumeilen hört, ist nur eine fehlerhafte Sprache.
- Pingujarpa, t. SS. inus., er stößt ihn (so, daß er nicht fällt).
- pingujarnerpok, t. SS. do. (mit mik).
- pinguva, j. SS. inus. do. (so, daß er hinfällt).

ping
ping
m
Pinne
S
pinn
fti
pinne
S
hi
pinne
leg
pinne
ob
pinne
&
CS
pinne
pinne
S
pinne
er
Pinner
die
gef
ob
pinne
pinne
im
ber
fam
Pinnia
pinne
zum
pinne
pinne
Th
tut
sch
leg
pinne
ma
pinne
sch

fen, Hügel auf
do. (kleine).
ein Kind zc.
e, womit man
elfache, womit
es zur Spiel-
e, irgend eine
mmt juckenden
pelchen, Aus-
t, aus nichts
g. [ihn.
schafft, macht
schafft, formirt
(int.).
, er hat ihn
schaffenes.
fe.
e (recip.).
pairilugillo
pflegt und
[schaffen.
wird, ist ge-
S., es ist ge-
g geschaffen.
, was man
eine fehler-
tötst ihn (so,
(mit mik).
(so, daß er

pingunikpok, t. SS. do. (mit mik).
pingnungnórpa, t. SS. inus., er hat ihn
mit Fleiß gestoßen, daß er hinfällt.
Pinnek, nik, nit ober perngit, Stroß oder
Sohlen in den Stiefeln.
pinniksak, säk, set, do., was dazu be-
stimmt ist.
pinnerpok, t. SS. & CS., er hat Stroß ob.
Sohlen in den Stiefeln, CS., er hat do.
hineingelegt.
pinnerisvok, j. SS., er hat do. hineinge-
legt (mit mik).
pinnertorpok, t. SS. & CS., er legt Stroß
ober Sohlen in die Stiefeln.
pinniksöröpok, pinnikserotivok, t. SS.
& CS., er hat kein Stiefelstroß mehr,
CS., er macht ihn ohne do.
pinnerak, kak, ket, Soeden.
pinnerakpok, t. SS. & CS., er zieht
Soeden an, CS., er zieht ihm an.
pinneraksivok, j. SS. do. (mit mik), it,
er kauft oder findet Soeden.
Pinnerlisärpa, t. ZZ. inus., er verdirbt ihm
die Jagd, sucht ihm das, was jener zuerst
gesehen und darauf lauert, fortzuschleßen
oder zu jagen.
pinnerlisarivok, j. SS. & CS. do.
pinnerlisartuinarpok, t. SS. & CS., er ist
immer bei der Hand, die Jagd zu ver-
derben, das von andern Gesehene fortzu-
fangen.
Pinniarnek, nak, nerit, ein Werk, die Thct.
pinniarneriva, j. SS. inus., er hat es
zum Werke, zur Thct.
pinniarnekarpok, t. SS. do. (mit mik).
pinniarnerijangit, seine gethanen Werke,
Thaten; pinniarnerilauktakka idlui-
tut ipperaromavakka, meine gethanen
schlechten Werke, Thaten, will ich ab-
legen.
pinniarpok, t. SS. & CS., er wird es
machen, thun.
pinniarniarpok, t. SS. & CS., er bestrebt
sich, es zu thun, zu machen, wendet Fleiß

an. (Bei Sachen, die nicht leicht zu
machen sind, sondern unmöglich scheinen.)
pinniaráksak, säk, set, das, was man
zum Geschäfte hat.
pinniarak, kak, ket, eine gethane Arbeit,
das Amt, Geschäft. (Wird wenig ge-
braucht.
pinniarut, tik, tit, die Sache, das Mittel,
womit man dies oder jenes thut.
pinniarutigiva, j. CS. inus., er hat es zu
dem, womit er dies oder jenes macht.
Jesuse kissiet pinniarutigijomavara,
ich will Jesum allein zu dem haben, wo-
mit oder in dessen Kraft ich alles thue.
Savik pinniarutigivara ominga, das
Messer habe ich zum Mittel oder Werk-
zeug, womit ich dieses gemacht habe. Sa-
vingmik pinniarutekarpunga ominga
do.
pinniarutiksak, säk, set, etwas, das da-
zu bestimmt ist, daß man etwas damit
machen will.
pinniupa, t. CS., pinniutipa, t. CS., er
thut, erwirbt was für ihn.
pinniutjivok, j. SS. do. (mit mik).
Jesusb pilloriutiksaptingnik pinni-
utipätigut, Jesus hat uns die Ursache zu
unserer Seligkeit erworben. Jessuse
pilloriutiksaptingnik piniutjivok
uvaptingnik, do.
pinnasuarpok, t. SS. & CS., er trachtet
nach was, bemüht sich dieses oder jenes
zu machen, zu erwerben oder zu bekommen.
pinnasuarvik, vik, vit, ein Platz, der zum
Erwerben geeignet ist, z. B. gutes Fahr-
wasser oder gute Seelante.
pinnasuarut, tik, tit, das Werkzeug, Mit-
tel, wodurch man erwirbt, Flinte, Boot,
Kajak zc. Kukkiut pinnasuarutigiva
puijomik, er hat die Flinte zum Mittel,
womit er nach dem Seehunde trachtet.
pinnasuartigiva, j. CS., er hat ihn zu
dem, der für ihn was zu erwerben sucht;
pinnasuartigivagit nerkiksamik, ich

do.
es ist nicht zu
gut.
ist nicht viel an
echt.
Fische.
getrocknete Fische.
elfstet ihm nach
focht getrocknete
arbeitet an den
er holt Fische,
do.
er trägt Fische,
Ursache, Ver-
eine pipsit hat;
s kommt schnell
acht es schnell,
& CS., er wird
., it, er zück-
stellt sich, z. B.
nd er es weiß;
nglischen pea).
ng der Heiden.
gelaufen.
mik).
t es zu seinem
it mik).
macht es zum
(mit aut).
elsachen, die

pissiáksautipa, t. CS., er bestimmt es zur
Handelsache, bietet es feil.
pissiáksautitsivok, j. SS. do. (mit mik).
pissiariniarpa, t. CS., er wird es kaufen.
pissiniarpok, t. SS. do. (mit mik).
pissiniarivok, j. SS., er wird auch dieses
kaufen.
pissiniarariva, j. CS., er hat es zu dem,
was er bald, gleich kaufen wird.
pissiniarakarpok, t. SS. do. (mit mik).
pissiviá, vík, vít, der Ort, Mensch von
dem man etwas kauft.
pissivigiva, j. SS. inus., er kauft etwas
von ihm (mit mik).
pissivikarpok, t. SS. do. (mit mik).
pissiniarvigiva, j. SS. inus., er wird bei,
von ihm kaufen (mit mik).
pissiniarvivok, t. SS., es ist der Platz,
der Mensch von dem man irgends kauft.
pissiniut, tik, tit, das, wofür man etwas
kauft.
pissiniutiksak, sák, set, etwas, was dazu
bestimmt ist, etwas dafür zu kaufen.
pissiniutigiva, j. CS., er hat es zu dem,
wofür er sich was kauft.
pissiniutokarpok, t. SS. do. (mit mik).
pissiniutigiva, j. CS., er kauft für ihn
(mit mik).
pissiniutjivok, j. SS. do.
pissiniutavok, j. SS., es ist eine Handels-
sache, wofür man etwas kauft.
pissiniutautipa, t. SS. inus., er läßt es
durch Jemand verhandeln.
pissiniutinga, seine Sache, wofür er sich
was kauft; Speck, Felle, Geld &c.
pissiatinga, do.
pissiarkitipa, t. SS. inus., er verkauft ihm
was (mit mik).
pissiarkititsivok, j. SS. do.
Pissungnek, das Gehen.
pissukpok, t. SS. & CS., er geht aus aufs
Land oder spazieren, CS., er geht auf
ihm, dem Lande &c. [gehen, auf Jagd &c.
pissugosukpok, t. SS., er hat Lust auszu-

pissugajukpok, t. SS., er geht häufig aufs
Land.
pissugajupok, t. SS., er geht selten do.
pissulorikpok, t. SS., er ist ein guter
Fußgänger. [ter do.
pissukaliukpok, t. SS., er ist ein schlech-
pissugiarpok, t. SS., er fängt an zu gehen,
ein Kind oder auch ein Krankgewesener.
pissungnitsiarikpok, t. SS., er geht gut,
schön. [Jagd.
pissuravok, j. SS., er geht auf Renntier-
pissuranarpok, t. SS., es ist gut auf die
Renntierjagd zu gehen, das Wetter, die
Zeit &c. ist passend dazu.
Piták, ták, tat, eine Sache, irgend etwas,
was man jetzt erst bekommen, nicht immer
gehabt hat. [Sache do.
pitára, meine; pitánga, seine; pitál, deine
pitárivera, j. SS. inus., er hat es zu seiner
Sache, die er jetzt erst bekommen.
pitákpok, t. SS. do.
Pitailivok, j. SS., sie, eine Frau, bekommt
ihre Reinigung nicht, it, er enthält sich
von irgend etwas, it, er thut etwas, was
geschehen sollte, nicht.
Pitelserpok, t. SS. & CS., er versteht ihn,
es mit etwas. Umiak pitelserpa ak-
lunamik, er versteht das Boot mit
einem Strid.
Pitikipa, t. SS. inus., er übertrifft ihn in
diesem oder jenem.
pitikitsivok, j. SS. do.
pitikisautivuk, vut, sie suchen sich einan-
der zu übertreffen.
Piut lit, tik, im Süden pitjut, tik, tit, der
Grund, die Ursache, Gelegenheit zu die-
sem oder jenem, it, das Guthaben.
pitjutekarpok, piriekarpok, t. SS., er
hat was, wofür er handeln kann; er hat
Gelegenheit dieses oder jenes zu thun, da
oder dort hinzugehen.
pitjutigiva, piutigiva, t. SS., er hat es
zur Gelegenheit, zur Ursache, zu Gute,
zum Verhandeln &c.

pitjutekangilak, piutekangilak, t. SS., er hat keine Gelegenheit, Ursache, kein Guthaben zum Verhandeln zc.
 Pitjavok, j. SS., wie akhagutjavok, er wird bald auf ein anderes Land ziehen.
 Pitjorpok, t. SS., er fliehet wo anders hin (hauptsächlich Fische).
 pitjuavut, sie gehen von dort weg.
 Pitipa, siehe bei pivok.
 Pillarpa, t. CS., er straft, züchtigt ihn.
 pitlarnipok, t. SS. do. (mit mik).
 pitlarninga, seine Bestrafung, die er theilt.
 pitlartauninga, seine Bestrafung, die er empfängt.
 pitlartaujut, tik, tit, der Grund, die Ursache, warum jemand bestraft wird.
 pitlartaujutiksak, sāk, set, do., etwas zur Ursache. [strafen.
 pitlarniut, tik, tit, ein Werkzeug, damit zu
 pitlauliksak, sāk, set, do.
 pitlaut, tik, tit, do.
 pitlartaujutiksariva, j. CS., er hat es zur Ursache seiner Strafe.
 pitlauliksariva, j. SS. inus., er hat es zum Werkzeug, jemand damit zu strafen.
 pitlarak, kāk, ket, ein Gefrafter, Bestrafter.
 pitlarāksak, sāk, set, ein Strafwürdiger.
 pitlarāksauvok, j. SS., er ist strafwürdig.
 pitlarāksaungilak, t. SS., er ist nicht strafbar. [strafen.
 pitlarnikte, tik, tit, ein Stodmeister, Bestrafter.
 pitlarniktok, tūk, tut, ein Bestrafter, der gerade jetzt straft.
 pitlartautiksallivok, j. SS. & CS., er be-
 rettet Strafe (mit mik), CS., er ihm;
 pitlartautiksallivok ingminik, er be-
 reitet sich selber Strafe; p- assimini-
 do., einem andern.
 Pitovok, er, es ist der, das Einzige, ist nichts
 anderes da.
 pituariva, j. CS., er hat es zu seinem Ein-
 zigen; besitzt nichts anderes als das.

pitukarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Pitokauvok, j. SS., es ist alt.
 pitokak, kāk, ket, ein Altes.
 pitokangorpok, t. SS., es wird alt.
 Pitsartunek, nāk, nerit, Stärke, Kraft.
 pitsartuninga, seine Stärke, Kraft.
 pitsartovok, j. SS., er ist stark, kräftig.
 pitsartudlarpok, t. SS., er ist sehr stark.
 pitsartutipa, t. CS., er stärkt ihn, gibt ihm
 Stärke.
 pitsartunērotiva, j. CS., er entkräftigt
 ihn, SS., er ist kraftlos.
 pitsartunērotjivok, j. SS., er entkräftigt
 (mit mik).
 pitsakipok, t. SS., er hat wenig Kraft,
 Stärke. Jesusib Satanase pitsartu-
 nērotiva, Jesus hat dem Teufel die
 Kraft, die Macht genommen. Jesuse
 pitsartunērotjivok Satanasemik, do.
 Pitsariarpok, t. SS., er ist willig zu dem,
 was ihm gesagt, befohlen wird.
 pitsarēpok, t. SS. Neg., er ist unwillig
 zu allem.
 Pitsiarpok, t. SS. & CS., er ist freundlich,
 CS., gegen ihn, ist ihm gewogen.
 Pitsitipa, t. SS. inus., er handelt für ihn,
 dient ihm.
 pitsitiva, t. SS. inus. do.
 pitsijivok, j. SS. do. (mit mik).
 Pitsiulak, lāk, let, eine Seetaube, Orpplume
 (Uria gryllo).
 pitsiulepak, pāk, pait, ?
 Pitsorpok, t. SS., er ist glücklich im Fang,
 erwirbt viel.
 pitsortōvok, j. SS., er ist ein glücklicher
 Erwerber.
 pitsuipok, er ist nicht glücklich im Fang.
 pitsornarpok, t. SS., es ist ergiebig; der
 Fang, die Ernte.
 pitsornaipok, t. SS., es ist unergiebig.
 Pitsukpa, t. CS., er straft ihn ein wenig
 (ein Kind).
 pitsungnikpok, t. SS. do.
 pitsutivuk, vul, car. Sing., sie nargeln,

sch
 ber
 pitsur
 das
 pitsur
 das
 Pittakte
 Hän
 pittak
 beu
 Pittaka
 tali
 was
 pittak
 pittaij
 fäch
 Sa
 pittair
 pittair
 pittaij
 pittang
 bari
 pittaij
 weg
 ein
 pittaka
 hat
 pittang
 nicht
 pittais
 pittais
 viel
 aus
 Pittikse
 pittiksi
 pittiksi
 Pfelt
 pittikse
 pittikp
 einen
 pitting
 pitukt
 CS.,
 pitting

schlagen sich einander, bringen sich einander zum Weinen.
 pitsurovok, j. SS., er nergelt oft, bringt das andere Kind oft zum Weinen.
 pitsuroipok, j. SS., er nergelt nicht, läßt das Kind in Ruhe.
 Pittaktorpok, t. SS., er hat aufgesprungene Hände, vom Frost.
 pittaktok, tuk, tut, aufgesprungene Frostebeule an den Händen.
 Pittakarpok, t. SS., er es hat was; pit-talik, lik, lit, der was hat, an dem was ist.
 pittakangilak, t. SS., er, es hat nichts.
 pittaijarpa, t. CS., er nimmt ihm (hauptsächlich einem Behälter, Gefäß) seine Sachen, räumt es aus, ab.
 pittairpa, CS. do.
 pittairsivok, j. SS.
 pittaijaivok, j. SS. do. (mit mik).
 pittānga, dem Gefäß sein Habendes, was darin ist.
 pittaijartauvok, j. SS., es ist ihm alles weggenommen, it, es ist ab-, ausgeräumt; ein Tisch, Gefäß.
 pittakaluarsugungnaipok, j. SS., er, es hat auch nicht mehr das Geringste.
 pittangerpok, t. SS. & CS., er, es hat nichts mehr.
 pittaisakpok, t. SS., es hat wenig.
 pittaisaksiorpok, t. SS., er sieht nicht viel, sondern wenig von dem, wornach er ausgegangen ist.
 Pittikse, sik, sit, ein Bogen zum Schießen.
 pittiksinga, sein Bogen.
 pittiksitak, tāk, tet, ein Röcher, worin die Pfeile stecken. [Bogen.
 pittikserpok, t. SS., er schießt mit dem pittikpa, t. CS., er schießt ihn, es mit einem Bogenpfeil.
 pittingnikpok, t. SS. do.
 piuktarpok, t. SS. & CS., er schießt öfters, CS., ihn öfters mit dem Pfeil.
 pittingnikattarpok, t. SS. do.

pittikserak, kak, ket, ein Bogen zum Drillbohrer.
 Pittarutivok, j. SS., er rennt, fährt wo durch; durch eine Wand, Zelt etc. (mit mut).
 pittarutivigiva, j. SS. inus. do., er, es.
 pittakpa, t. CS., er stößt, wirft irgend was durch.
 Pittorarpok, t. SS. & CS., er kommt von weitem her, oben aus dem Lande, ein Mensch, it, der Wind, die Kälte, wenns heftig von oben bläst, CS., er kommt weit auf ihm, dem Lande, hat es durchschritten.
 pittoraumidlarivok, j. SS., der Wind bläst wieder sehr heftig, kommt wieder von weitem her, bringt Kälte.
 pittoraumialudlarpok, t. SS. do.
 pittorarvigiva, j. SS. inus., er kommt von weitem, von der Ferne zu ihm.
 Pittuigiva, j. SS. inus., er hat es, die Erwerbung, zu dem, worüber er nachdenkt, ob es wohl was haben möchte.
 pittuisukpok, t. SS. do.
 pittuisuavok, j. SS., er denkt noch eifriger darüber, ob es wohl was zu erwerben geben mag.
 Pittukpok, t. SS. & CS., es ist gebunden, angebunden, CS., er bindet es, ihn an.
 pittuksivok, j. SS. do. (mit mik).
 pittornerpok, t. SS., er, ein Strick, bindet oder zieht sich von selber fest.
 pittudjarpok, t. SS. & CS., es ist losgebunden, CS., er hat es losgebunden, aufgelöst.
 pittudjarivok, j. SS. & CS. (mit mik), CS., er hat auch dieses gelöst, losgemacht.
 pittudjartauvok, j. SS., er, es ist gelöst, losgemacht.
 pittudjagasuarpa, t. CS., er löset es, ihn, macht es los, ist damit beschäftigt.
 pittudjarigasuarpok, t. SS. do. (mit mik).
 pittutak, tāk, tet, ein Strick, um irgend etwas damit anzubinden, festzubinden.

- pittutanga, sein Strick, womit er, es angebunden ist.
- pittutaijarpa, t. CS., er nimmt ihm, dem Boot ic., den Strick, womit es angebunden ist oder wird, weg; reißt oder schneidet ihn ab.
- pittutairpa, t. CS., er nimmt ihm (irgend einer Sache) den Strick, womit es angebunden wird.
- pittutairsivok, j. SS. & CS., SS. do. (mit mik), it, er verliert den Strick vom Boot ic., CS., er verliert ihm (irgend einer Sache) den Strick, womit es angebunden wird.
- pittük, tuk, tuit, der Riemen, der vorne an den Schlitten befestigt ist, und woran die Hundestricke gereiht und befestigt werden.
- Piuliva, j. CS., er hat es, ihn vom Verberben errettet.
- piuliklerpok, t. SS. do. (mit mik).
- piuliklertovok, j. SS., er ist ein Erretter, Erlöser.
- piuliklertok, tuk, tut, einer, der etwas oder jemand errettet, ein Erretter, Heiland. [schäft es ist.
- piuliklerte, tik, tit, do., einer, dessen Gesandte, daß er mir etwas, was verderben oder verloren gehen will, errette.
- piuliklertigivara, j. SS. inus., ich habe ihn zu meinem Erretter, der mir was errettet.
- piuliklertekarpok, j. SS. do.
- piulije, jik, jit, ein Erretter, Heiland.
- piulijiga, mein Heiland, Erretter, der mich errettet hat (intr.).
- piulijima, do. (trans.)
- piulijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu seinem Heiland.
- piulijekarpok, j. SS. do. (mit mik).
- piuligasuarpa, t. CS., er errettet ihn, ist damit beschäftigt.
- piulijak, jak, jet, ein Erretter.
- piulijauvok, j. SS., er ist errettet.
- piulijaunek, nak, nerit, die Errettung, Erlösung (passiv).
- piuliklernek, nak, nerit, die Erlösung, Errettung (activ). [(passiv).
- piulijauninga, seine Errettung, Erlösung
- piuliklerna, do. (activ).
- piulijaujut, tik, tit, die Ursache, das Mittel, wodurch man errettet worden.
- piuliklerut, tik, tit, das Werkzeug, Mittel, womit, wodurch man errettet. Jesusib innonine, anianinelo, tokkonelo piuliklerutigiveit uvaptingnik, Jesus hat uns durch sein Leben, Leiden und Sterben errettet. Jesuse aungalo tokkungalo piulijaujutigivavut, wir haben Jesu Blut und Tod zur Ursache, zum Mittel, wodurch wir erlöst worden.
- piulijaujutiksak, säk, set, etwas zum Mittel, wodurch man errettet werden kann.
- piulijiksak, säk, set, einer, der zum Erretter bestimmt ist, der künftig erretten soll.
- piulijiksariva, j. SS. inus., er hat ihn zu seinem Heiland, der ihn erretten wird.
- piulijeksakarpok, t. SS. do.
- piulijeksak, säk, set, eine Sache, die zu retten ist, die nicht umkommen soll.
- piulijeksanvok, j. SS., er, es ist eine Sache, die zu retten, zu erretten ist.
- piulimavok, j. SS. & CS., er, es ist gerettet, errettet, CS., er bewahrt ihn, es vor'm Verberben, Umkommen.
- piulimaklerpok, t. SS. do. (mit mik).
- Piusek, sik, sit, Gebräuche, Gewohnheiten.
- piusinga, seine Gewohnheit (wie er es zu machen pflegt).
- piuseriva, j. SS. inus., er hat das zur Gewohnheit.
- piusekarpok, t. SS. do. (mit mik).
- piuserilauktanga, seine geübte Gewohnh.
- piusekulluk, luk, luit, schlechte do.
- Pivarlövok, j. SS., er will am meisten haben.
- pivallerterpok, t. SS., er nimmt noch zu

st errettet.
die Errettung,

die Erlösung,
[(passiv).
Erlösung
activ).
Ursache, das Mit-
t worden.

Verfzug, Mittel,
errettet. Jesus
tokkonelo pi-
ngnik, Jesus
n, Leiden und
aungalo tok-
vavut, wir ha-
zur Ursache, zum
set worden.

t, etwas zum
tet werden kann.
er, der zum Er-
tig erretten soll.
er hat ihn zu
erretten wird.
do.

Sache, die zu
men soll.
er, es ist eine
erretten ist.

er, es ist ge-
bewahrt ihn, es
men.

(mit mik).
Gewohnheiten.
(wie er es zu

hat das zur

(mit mik).
abte Gewohnh.
chte do.

am meisten

nimmt noch zu

in dem, was er vorher that, besonders in
verbotenen Sachen.

pivalliaovok, j. SS., er, es nimmt zu, im
Guten oder Schlechten, je nachdem es
vorher war.

Pivianarpok, t. SS., es ist kostbar, ver-
langend zu haben, z. B. warme Kleider
im Winter.

pivianartok, tuk, tut, etwas Kostbares,
Verlangendes.

pivianartoki, tik, tit, do.

pivianartokutigiva, j. SS. inus., er be-
stigt oder hat es, wornach andere verlangen.

piviariva, j. SS. inus., er wünscht, ver-
langt ihn, es zu haben.

piviasukpok, t. SS. do.

piviarijauvok, j. SS., es wird gewünscht,
verlangt.

Pivok, j. SS. & CS., es ist geschehen, er
thut es, er hat bekommen ic., CS., er
nimmt es, er thut es, er hat es, er be-
kommt es. [machtes.

pijanga, sein Gethanes, Gefriegtes, Ge-
pijak, jak, jet, etwas, was einen Herrn
hat, was jemand gekriegt, bekommen hat.

pijaksak, sak, set, etwas, was für jeman-
manden bestimmt ist, was er kriegen soll,
zu machen oder zu kaufen.

pijaksanga, sein ihm Zugedachtes, für ihn
Bestimmtes, was er kaufen oder machen
soll. [do.

pijaksara, mein für mich Bestimmtes
piga, pika, pikka, mein mir Gehörendes.
pingma, pingma, pingma, do. (tr.).

pit, pikik, pilit, dein dir do.

pikpit, pikpit, pikpit, do. (tr.).

pinga, pigik, pingit, sein ihm do.

pingeta, pikita, pingita, do. (tr.).

pine, pingne, pinne, ein do. (recip.).

pime, pingme, pime, do. (tr.).

pivut, pikput, pivut, unsere uns do.

pipta, pipia, pipia, do. (tr.).

pivuk, pikpuk, pivuk, uns zwei do.

pimnuk, pimnuk, = do. (tr.).

pise, pikse, pisse, euer euch Gehörendes.

pipse, pipik, pipse, do. (tr.).

pitik, pikik, pitik, euer beider do.

piptik, = do. (tr.).

pinget, pikit, pingit, ihr ihnen do.

pingeta, pikita, pingita, do. (tr.).

pitik, pitik, pitik, do. (recip.).

pimik, pingmik, pimik, do. (tr.).

pingak, pikik.

pijauvok, j. SS., er, es ist gekriegt, er ist
gerufen ic.

pijaksauvok, j. SS., er, es kann, soll ge-
kriegt, gemacht, gekauft werden, it, er,
es ist der, zu dem dies oder jenes gesagt
oder gebracht werden muß.

piksak, sak, set, etwas, das jemandem
zugebacht, für jemand bestimmt ist, daß
es entweder sein Eigenthum werden oder
es nur mitnehmen soll (s. pag. 243).

pisarpok, t. SS. & CS. (s. pag. 248).

pivik, vik, vit, die Zeit, der Ort für dies
oder jenes.

piviksak, sak, set, do. Futurum.

piviksanga, seine Sterbenszeit; Zeit, wo
er an die Arbeit gehen muß, oder sonst
was, wozu es Zeit für ihn ist.

pivinga, seine Zeit, in der er dies oder
jenes thut; der Ort, wo er dies oder je-
nes holt; sein Raum.

pivigiva, j. SS. inus., er hat es zu der
Zeit, wo er dies oder jenes thut, oder zu
dem Ort, wo er dies oder jenes bekom-
men. Uvlok tamaua pivigivara sul-
lijaksammik, ich habe den heutigen Tag
zur Zeit für meine Arbeit. Ukkusik una
pivigivara immermik, ich habe diesen
Kessel zum Ort, wo ich Wasser bekomme,
herhole. Johanes pivigivara nerke-
mik, kamingniglo, ich habe den Jo-
hannes zum Platz, Ort, woher ich Nahrungsmittel und Stiefel umsonst bekom-
men habe.

piviovok, j. SS., er, es ist der Platz,
die Zeit, wo dies oder jenes geschieht

ober dies oder jenes umsonst hergeholt
 wird.
 piviojariakarpok, t. SS., es muß bei ihm
 dies oder jenes geholt werden können,
 zu kriegen sein. Attunit akkillertauni-
 arpogut sorlo piviojariakarapta, wir
 werden alle, ein jedes für sich, bezahlt
 oder vergolten werden, nach dem, was bei
 uns bekommen ob. gefriegt werden kann.
 piviksauvok, j. SS., es ist oder es kommt
 jetzt die Zeit zu dem oder jenem, it, er,
 es wird der Platz, wo das oder jenes wird
 geholt werden können.
 piviksariva, j. SS. inus., er wird es zur
 Zeit haben, in der er dies oder jenes
 thun wird, it, er wird ihn, es zum Orte
 haben, von welchem er sich dies oder
 jenes holen wird.
 piviksakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 pivikarpok, t. SS., er hat Raum zu die-
 sem oder jenem, kann sich ordentlich be-
 wegen, ist ihm nicht enge.
 pimavok, j. SS. & CS., es ist gemacht,
 gefriegt zc., CS., er hat's gemacht zc.,
 it, sie besorgt ihn.
 pimaklerpok, t. SS. do. (mit mik),
 gibt Acht auf jemandes Sachen.
 pimaklerte, tik, tit, einer, der für einen
 andern was macht, Verwalter zc.
 pimaje, jik, jit, do., pimajigiva, j. CS.,
 er hat ihn zu seinem Arbeiter, Besorger,
 Verwalter seiner Sachen.
 pilukpa, er behandelt ihn schlecht, thut ihm
 unschuldiger Weise was zu Leide.
 piluivok, j. SS. do. (mit mik).
 piluktauvok, j. SS., er wird schlecht be-
 handelt, wird ihm unschuldiger Weise
 was gethan.
 piäluk, luk, luit, ein Großer, Breiter,
 Dicker.
 pitipa, t. CS., er gibt ihm was, thut was
 zu ihm, it, er thut ihn zu was andern
 hinzu, schiebt ihm die Schuld zu. Ukko-
 nunga pitipara, zu diesen habe ich ihn,

es hinzugethan oder thue ich ihn hinzu.
 Ominga pitipagit, dieses gebe ich dir.
 pititsivok, j. SS. do. (mit mik & mut).
 Ominga pititsivunga ukkonunga,
 dieses thue ich zu diesen. Savingmik
 pititsivunga tapsomunga, das Messer
 gebe ich diesem.
 pitikattautivuk, vut, sie schieben sich ein-
 ander die Schuld zu.
 pipsarivok, j. SS. & CS., er thut, be-
 kommt zc. abermal.
 pillapkainarpok, t. SS. & CS., er thut,
 bekommt zc. was, nur zu knapper Noth.
 Dieses wird nur noch hin und wieder
 von alten Leuten verstanden; die Mehr-
 zahl sagt gegenwärtig: pigárpok, t.
 SS. & CS., pigadlarpok, t. SS. & CS.
 pivakpok, t. SS. & CS., er pflegt zu thun,
 es zu thun zc.
 pikattarpok, t. SS. & CS., er thut, macht
 oft, thut es oft zc. [häufig zc.
 pigajukpok, t. SS. & CS., er thut, macht
 pigajuipok, t. SS. & CS., er thut, macht
 selten zc.
 Poágit, tik, tit, eine Schaufel.
 poágijaut, tik, tit, irgend etwas, was
 man als Schaufel braucht.
 poágijarpok, t. SS. & CS., er schaufelt,
 gräbt.
 poagrejarpok, t. SS. & CS. do.
 poargetairpok, t. SS. & CS., er gibt seine
 Schaufel fort, CS. do., eines andern.
 poargetaijarnerpok, t. SS. do.
 poargetairsivok, j. SS. & CS., er ver-
 lert die Schaufel, it, er gibt eines andern
 Schaufel fort (mit mik), CS., er ver-
 lert einem andern die Schaufel.
 poargetairsinerpok, t. SS. do. (mit mik).
 Pogutak, ták, tet, eine Schüssel, Schaale.
 pogutársuk, sük, suit, eine fl. Schüssel.
 pogutsivok, j. SS. & CS., er macht eine
 Schüssel, CS., er macht für ihn eine.
 Pök, pök, pot, ein Sad, Beutel. [etwas.
 pöksak, sák, set, ein Sad, Gefäß zu irgend

pök
 m
 pök
 pök
 pök
 pör
 e
 pör
 M
 pör
 al
 pör
 ein
 pöl
 pöl
 pör
 pökt
 he
 pökt
 pökt
 it
 ih
 Poka
 ler
 pökt
 W
 pok
 wa
 be
 pökt
 be
 pökt
 M
 pok
 wa
 S
 ste
 pok
 im
 po
 Pok
 pok
 pok
 wer

pöktarpa, t. CS., er macht ihm einen neuen Sack.
 pöktarivok, j. SS. do. (mit mik).
 pökpa, t. CS., er steckt es in den Sack.
 pöksivok, j. SS. do. (mit mik).
 pörusek, tsik, tsit, ein Sack zu allerhand Sachen, zu Speck, Fischen zc.
 pörutsivok, j. SS., er füllt Speck oder Nahrungsmittel ein.
 pörusiovok, j. SS., es ist ein Sack zu allerhand Sachen.
 pörutsiorpok, t. SS. & CS., er macht einen Sack, CS., er macht ihm einen.
 pöliorpok, t. SS. & CS. do.
 pöliornerpok, t. SS. do.
 pörutsiornerpok, t. SS. do.
 pöktolerpa, t. SS. inus., er bewahrt, hebt es im Sack, Gefäße, Kasten auf.
 pöktuilerpok, t. SS. do. (mit mik).
 pöktipa, t. CS., er steckt es in den Sack, it, er läßt den Hahn in Ruß, spannt ihn ab.
 Pokaktarpok, t. SS., es wird von den Wellen auf und niedergehoben; Boot, Schiff zc.
 poktavok, t. SS., es schwimmt auf dem Wasser; Boot zc.
 pokipok, t. SS., es geht, schwimmt nur wenig, nicht hoch über dem Wasser, sondern geht tief.
 poktovok, t. SS., es schwimmt hoch über dem Wasser.
 poktarut, tik, tit, ein Fließholz, Rork am Neg, it, der Ankerboje.
 pokilakpok, t. SS., es schwimmt irgendwas im Wasser sehr niedrig; ein Stück Holz, todes Thier zc., it, die Neze, wenn sie Eis ansetzen.
 pokilarikpok, t. SS., es geht nicht tief im Wasser; hat denselben Sinn wie poktovok. [greift schwer.
 Pokëpok, t. SS., er ist dumm; lernt, bekopikpok, t. SS., er begreift, lernt leicht.
 pokëlivok, j. SS., er fängt an dumm zu werden.

Pöktajok, juk, jut, ein Zulege-Messer, Taschenmesser.
 Pöktärtok, tuk, tut, ein Flintenbahn.
 Poktovok, j. SS., er, es ist hoch; irgend was.
 poktosivok, t. SS. & CS., er macht es hoch, höher, SS., es wird hoch.
 poktosëvok, j. SS. do. (mit mik).
 poktosivallerpok, t. SS. & CS., er macht es ein wenig höher.
 poktosivalliavok, j. SS. & CS., es wird immer höher.
 pokipok, t. SS., er, es ist niedrig.
 poklivok, t. SS. & CS., SS., es ist niedriger, er macht es niedriger.
 poklëvok, j. SS., er macht niedriger.
 pokinärpa, t. CS., er macht es zu niedrig.
 pokinärivok, t. SS. & CS. do. (mit mik).
 Puälo, luk, lut, Faust-Handschuh.
 puäluka, meine, pualukik, deine Handschuhe.
 puäluërutivok, j. SS. & CS., er ist ohne Handschuh, sie sind zerrissen, CS., er macht ihn ohne do.
 pualuërpok, t. SS. & CS., er ist ohne Hand'schuh, hat sie verkauft, CS., er verkauft eines andern Handschuh.
 pualuërsivok, poalualairsivok, j. SS. & CS., er hat seine Handschuh verloren, CS., er hat sie ihm verloren.
 Puailavik, vik, vit, ein Brunnen, Quelle.
 puailavok, j. SS., es quillt, läuft aus der Erde heraus; das Wasser.
 Publarpok, t. SS., er, es bekommt einen übeln Geruch; Mensch oder Thier.
 publarnerpok, t. SS., er, es hat Geruch bekommen.
 publik, lak, lait, Wind, Luft in irgend etwas, in einer Blase, im Leibe zc., it, Blasen auf dem Wasser.
 publaujak, jak jet, eine Flasche.
 publaugartak, tak, tot, eine Art Seegras, was Luftblasen hat, it, Eis, was Luftblasen hat.

publerpok, t. SS., es fängt an zu schwelen, wird dick; ein Schwärz zc.
 pubblairpok, t. SS. & CS., die Blase hat sich gesetzt, es ist dünner, ohne Wind geworden, CS., er drückt die Luft heraus, aus einer Blase zc.
 puverpok, t. SS. & CS., es ist aufgeblasen, CS., er bläst Wind in die Blase zc.
 puversimavok, SS. & CS., er, es ist aufgeblasen.
 puversivok, j. SS. do. (mit mik).
 puvervik, vik, vit, die Oeffnung, wodurch der Wind eingeblasen wird.
 puvisimavok, j. SS. & CS., es ist geschwollen, CS., Medicin zc. hat Geschwulst hervorgebracht.
 puvipok, t. SS., es ist geschwollen, aufgebunfen.
 puvinek, nak, nerit, die Geschwulst.
 puvingerpok, t. SS., die Geschwulst läßt nach.
 puvingersaut, tik, tit, ein Pflaster oder sonst etwas, was die Geschwulst vertreibt.
 puvsikpok, t. SS., es schwillt geschwinde, hurtig auf.
 puvjukpok, t. SS., es wird groß, geht, gährt.
 puvjutsiariva, j. SS. inus., er quellt es ein.
 puvjutsëvok, j. SS. do.
 puvjupsaut, tik, tit, Hefe oder sonst was, was eine Sache ins Gähren bringt.
 puvertisimavok, j. SS., es ist in Gährung übergegangen; Fleisch oder sonst Nahrungsmittel. [über.
 puvertipok, t. SS., es geht in Gährung
 puvinarsivok, t. SS., er hat sich mit Essen vollgestopft, daß er wie aufgeblasen ist.
 Puigorpok, t. SS. & CS., er hat es ver-
 gessen.
 puigomavok, j. SS. & CS., er hat es bößig vergessen.
 puigulövok, j. SS., er ist vergeßlich, hat ein schlechtes Gedächtniß.
 puigutaiipok, t. SS., er ist nicht vergeßlich zc.

puigortailivok, j. SS. & CS., er vergift es nicht.
 puigorungnangerpok, t. SS. & CS., er kann es nicht vergessen.
 puigorungnangilak, t. SS. & CS. do.
 puigojoërpok, t. SS. & CS., er vergift nicht, nie, CS., er vergift es nie.
 puigornarpok, t. SS., es ist so, daß mans leicht vergift.
 puigorvigiva, t. CS., er vergift es ihm, gebent es ihm nicht mehr.
 Pudsukpa siehe putsukpa.
 Puije, jik, jit, ein Seehund insgesamt.
 puiesiorpok, t. SS., er sucht Seehunde, siehst sich um darnach.
 puijelerkivok, j. SS., er bekommt, und es hat viele Seehunde.
 puijëlarkivok, j. SS., er wünscht sich Seehunde, wünscht, daß es haben möchte.
 puiesivok, j. SS., er siehst Seehunde.
 puijërsivok, j. SS. & CS., er verliert seinen schon bekommenen Seehund, CS., er verliert ihn einem andern.
 puiesarpok, t. SS. & CS., er ist fort, Seehunde zu holen.
 puijetarpok, t. SS. & CS., er hat einen oder mehrere Seehunde auf dem Schlitzen, hat Seehunde geladen.
 puijekut, tik, tit, vorräthige Seehunde.
 puivok, j. SS. & CS., der Seehund schöpft Luft, kommt mit dem Kopfe übers Wasser, CS., er schöpft bei ihm Luft, auf dem Eise beim aglo.
 puiauvok, j. SS., es wurde bei ihm vom Seehunde Luft geschöpft (mit mut).
 Nikpartok puiauvok puijemut, zu dem, der am Seehundslöche lauert, kam der Seehund, um Luft zu schöpfen.
 puimavok, j. SS., er steckt den ganzen Kopf heraus. [geheuer.
 Puijäk, puijaräluk, ein vermeintliches Un-
 Puilakpok, t. SS., er springt übers Wasser; ein Fisch. [ein Thier.
 puipsorpok, t. SS., es schwimmt oben;

CS., er vergift

SS. & CS., er

SS. & CS. do.

CS., er vergift
ist es nie.

ist so, daß mans

vergift es ihm,
hr.

insgemein.

ucht Seehunde,

bekommt, und

er wünscht sich

s haben möchte.

t Seehunde.

er verliert sei-

ehund, CS., er

., er ist fort,

er hat einen

uf dem Schlit-

Seehunde.

Seehund schöpft

e übers Was-

hm Lust, auf

bei ihm vom

(mit mut).

uijemut, zu

e lauert, kam

schöpfen.

den ganzen

[geheuer.

ntliches Un-

bers Wasser;

sein Thier.

nimmt oben;

puipsorarpok, t. SS., er schwimmt, ein Mensch.

puipsivok, j. SS., er jagt Rennthiere, die

ins Wasser gegangen sind, und tödtet sie.

puipkalävok, j. SS., die gehörten Worte,

Gedanken 2c. steigen immer wieder em-

por, kommen immer wieder zum Vor-

schein, it, die gehabte Krankheit, die ge-

heilt war, kommt wieder.

puipsagovok, j. SS., er ist ein glücklicher

Erwerber auf dem Eise, bekommt oft

Seehunde.

puitsarukpok, puitarsudlarpok, t. SS.,

er bekommt beim Rajaffahren oft See-

hunde in seiner Nähe zu sehen.

puitsarui pok, t. SS., er sieht und erwirbt

keine Seehunde.

Puipsarpa, t. SS. inus., er geht einem an-

geschossenen Thiere nach, schießt es noch

einmal.

puipsarnikpok, t. SS. do. (mit mik).

puipsartak, tak, tel, ein nochmals ge-

schossenes Thier.

Puisukpok, t. SS., er ist ungläubig, traut

nicht. Wenn er auf Jagd ist und irgend

was soll gesehen werden, traut er nicht,

ob es wohl so ist, wie jener glaubt ge-

sehen zu haben, it, wenn einer sagt, sich

nun befehlen zu wollen, der es schon oft

gesagt und nicht gethan, so traut der an-

dere nicht, ob es auch wohl zutreffen

wird 2c.

puigiva, j. CS., er traut ihm nicht, glaubt

ihm nicht.

puigijavok, j. SS., es wird ihm nicht

getraut, geglaubt.

puinarpok, t. SS., es ist unzuverlässig.

Puja, Ranziges.

pujanga, sein Ranziges.

pujavok, j. SS., es ist ranzig.

pujanipok, t. SS., es riecht nach Ranzigem.

Pujok, Rauch, Dampf, Brodem, Staubwolken.

pujorpok, t. SS., es raucht, dampft; das

Wasser, Land; es staubt.

pujorakpok, t. SS., es ist solches Wetter,

als wenns dampfte, ist etwas neblig.

pujualuk, luk, luit, eine Art Pilze, die,

wenn sie zerdrückt werden, einen Rauch-

dampf von sich geben.

pujualukpok, t. SS., es raucht (so ein Pelz).

pujoriksimavok, j. SS., es ist bestaubt.

Pukäk, der lose, nicht aneinander hängende,

wie Salz aussehende Schnee.

pukauvok, t. SS., es ist solcher Schnee.

Pukek, kik, kil, das Weiße am Renn-

thierfell.

Puktavok, siehe poktavok.

Pükipa, t. SS. inus., er klaubt es auf (ein-

mal), ein Mensch.

pükitsivok, j. SS. do.

pükukpok, t. SS. & CS., er klaubt auf,

CS., er klaubt sie (mehrere) auf, ein

Mensch.

pükumälukpok, t. SS. & CS. do., Vögel.

pükumalugak, kak, ket, Krumen, Sa-

mentkörner, Vogelfutter.

pükumalugaksarsiorpok, j. SS., er, der

Vogel, sucht sein Futter, CS. do., für

einen andern.

Puksinarpok, siehe bei pupok.

Pullärpok, t. SS. & CS., er geht zu einem

andern ins Haus, Zelt.

pullavok, j. SS. & CS., er geht, kriecht,

schlüpft wo hinein; in eine Halle, Höhle,

in sein Haus, fährt in eine Bucht, Fluß

hinein, CS., die Kälte geht, bringt ein

in einen Menschen, Haus 2c.

pullamavok, j. SS., er ist eingeschlüpft,

eine Maus, Fuchs in ihre Höhlen oder

sonst in ein Loch.

pullajamavok, j. SS., die Kälte ist bei

ihm eingeschlagen.

pullavigiva, j. SS. inus., eine Maus 2c.

hat irgend ein Loch zu ihrem Platz, wo

sie einschlüpft. [schlupfen.

pullavik, vik, vit, ein Loch zum Ein-

pullet, tik, tit, eine Fuchsfalle von Steinen,

Eis 2c.

- pulletivinek, nak, verngit, do., eine alte zerfallene.
 pullajovinek, nak, nerit, ein in einer solchen Falle gefangener Fuchs zc.
 pullateriarpok, t. SS., er geht unters G., d., etwas zu suchen; Seegras, Muscheln zc.
 pullarviaksak, sāk, set, der Ort, wo man eingehen kann.
 pullarviaksauvok, j. SS., er, es ist der Ort zum Eingehen, wo man eingehen kann.
 pullaviksakarpok, t. SS., er hat eine Eingefestelle, man kann zu ihm eingehen.
 pullarviaksangilak, t. SS. Negat.
 pullarne, nak, nerit, das Eingehen zu jemand.
 Pungajok, juk, jut, eine Art Blaubeere.
 Punnek, nak, nerit, ausgeschmolzenes Nierenfett. Butter heißt bei den Estimos: Immub orksua.
 Pupok, t. SS. & CS., er legt sich mit dem Angesichte auf was, CS., er legt sein Angesicht auf.
 pungavok, j. SS., er liegt mit dem Angesichte auf.
 puvigiva, j. SS. inus., er liegt mit dem Angesichte auf ihm; dem Tische, Steine, Stissen zc.
 puksinarpok, t. SS., er hängt das Gesicht herunter und schläft.
 pungoarpok, t. SS., er bückt sich, wenn er etwas fangen, schließen will zc. [zu.
 pungariarpok, t. SS. & CS., er nicht ihm
 Puppik, pīk, pīt, eine Art Ausfag, Ausschlag; kleiner wie Krüge.
 puppikpok, t. SS., er hat solchen Ausfag.
 puppērpok, t. SS., er ist los vom Ausfag.
 Puse, sik, sit, eine Rage.
 Passipok, t. SS. & CS., es ist umgestürzt, CS., er stürzt es um; ein Gefäß, Boot zc.
 pussitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 pussingavok, j. SS., es ist, liegt umgestürzt.
 Pussigarpok, t. SS., er stößt sich ans Gesicht, thut sich weh im Gesicht, schlägt sichs auf.
 pussigartipa, t. CS., er stößt ihn, thut ihm weh im Gesicht, verwundet ihn.
 Putsungningnek, das Kneipen.
 putsukpa, t. CS., er kneipt ihn, picht kleine Stüdkchen von irgend was. [hofft.
 putjuavok, j. SS. & CS., er kneipt wieder.
 putjukumiarpok, t. SS., er ist kleine Stüdkchen.
 putjukumigarpok, t. SS. & CS., er hält es zwischen den Daumen und einem Finger.
 putsutik, tik, tit, eine kleine Zange, Splitterzange, it, ein Seetrebs.
 putjuk, jut, den Daumen und einen Finger zusammen, zum Kneipen.
 putjukattāpok, t. SS. & CS., er kneipt wiederholt was, picht was ab.
 Puttovok, j. SS. & CS., er ist durchgebohrt, CS., er bohrt es durch.
 puttojivok, j. SS. do. (mit mik), einmal.
 puttojavok, j. SS., es wird (einmal) durchbohrt.
 puttōpa, t. CS., er durchbohrt es (vielmals); puttōrpa do.
 puttōrivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS., ein anderes auch.
 puttomavok, j. SS. & CS., es ist durchgebohrt (ein Loch), CS., er hat es fertig durchgebohrt.
 puttortauvok, j. SS., es wird (vielmals) durchbohrt.
 puttorsimavok, j. SS. & CS., es ist vielmal durchgebohrt, CS., er hat es vielmal durchgebohrt.
 putto, tuk, tut, ein durchgebohrtes Loch.
 puttoral, tik, tit, ein Instrument zum Lochermachen; Durchschlag zc.
 puttutiksak, sāk, set, do.
 puttoreksak, sāk, set, etwas Durchzubohrendes.
 putsutorpok, t. SS., es ist durchgerieben, hat ein Loch; Hosen zc.
 Puttugok, kuk, kul, die große Zehe am Fuß.

stet ihn, thut ihm
et ihn.
pen.
t ihn, pickt kleine
s. [holt.
er kneipt wieder-
, er ist kleine
& CS., er hält
nen und einem
e Zange, Splitt-
und einen Finger
CS., er kneipt
ab.
st durchgebohrt,

(mik), einmal.
wird (einmal)
bohrt es (viel-
o. (mit mik),
es ist durch-
hat es fertig
wird (vielfmal)

., es ist viel-
es vielfmals
hrtes Loch.
ument zum
c.

as Durchzu-
durchgerieben,
ie Zehe am

puttokoarpok, t. SS. & CS., er thut sich
weh an der großen Zehe, CS., er ihm do.
puttokoarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik).
puttogejarpok, t. SS. & CS., er verliert
die große Zehe. [lappen.

Puvak, vak, vait, die Lunge, it, die Ohr-
puvaktorpok, t. SS., er ist Lunge.

puveridlarpok, t. SS., er hat Lungen-
schmerz.

puvanga, seine Ohrlappen; puvangit,
seine Lungen.

Puverpa, puvinek, puvjupsaut zc., siehe
bei publak.

Puvia, itsek, itset, ein Vogeltropf.

Puviksukârpok, t. SS., die Maus pfeift.

Puvioninganek, nâk, nerit, der Bauch
eines Schiffes, Fasses zc.

S.

Sä, säk, sät, Vorderes, Schooß, ein Tisch.
sät (intr.), sävit (trans.), dein Vorderes,
vordere Seite.

säse (intr.), säpse (tr.), euer do. do.

sävit do., säpta do., unser do. do.

sänget do., sängeta do., ihr do. do.

sâne do., sâme do., sein do. do. (recip.)

sätik do., sâmik do., ihr do. do. do.

sânga, sein Vorderes, Schooß, Tisch;
sänget (tr.).

sâga, mein do. do. do. sâma (tr.).

sâmne, vor mir, auf meinem Schooß, Tisch zc.

sângne, vor dir, auf deinem do. do.

sângane, vor ihm, auf seinem do. do.

sâptingne, vor uns, auf unserm Schooß,
it, vor euch beiden.

sâpsinge, vor euch, auf euerm Schooß.

sânginne, vor ihnen, auf ihrem do.

sâptine, vor uns beiden.

sânganepok, t. SS., er ist vor ihm.

sâmnepok, t. SS., er ist vor mir.

sâptingnepok, t. SS., er ist vor uns, it,
vor euch beiden.

sâptinepok, t. SS., er ist vor uns beiden.

sâminut illiva, er legt es auf seinen
Schooß, oder vor sich hin. Sorrusek
sâmingnut pitipât, sie stellen das Kind
vor sich hin.

sâksak, sâk, set, ein Vorbertheil zum Pelz
oder sonst irgend etwas. Bei Hosen nur
der obere Theil bis an die Beine.

sâmikpok, t. SS. & CS., er hat was vor
sich, auf dem Schooß, Boot, Rajat zc.
(SS. mit mik). Savingmik sâmik-
punga, ich habe ein Messer vor mir
liegen.

sâmiutiva, j. CS., er legt es, bringt es
vor ihn (mit mut).

sâmiutivok, j. SS. (mit mut und mik).
Savik sâmiutivara illingnut, ich lege
oder bringe das Messer vor dich hin;
savingmik sâmiutjivuzga illingnut
do. [do.

sângiutiva, j. CS., sangiutjivok, j. SS.
sângavok, j. SS. & CS., er ist gegen ihn
gewandt (SS. mit mut).

sângarpa, t. SS. inus., er kommt, tritt
vor ihn.

sângëvok, j. SS. do. (mit mik). [ihn.
sângëviartorpa, t. SS. inus., er geht vor
sângëneriartorpok, t. SS. do. (mit mik).
sângiarpok, t. SS. & CS., er steht vor
ihm, vor was (SS. mit mik); sângiar-
pok iglomik, er steht vor dem Hause.
Iglo sângiarpa do.

sârliarpok, t. SS. & CS., er nimmt es,
ein Kind, auf den Schooß, it, sie säugt
das Kind, it, ein Thier säugt seine
Jungen (SS. mit mik).

sârliak, âk, et, ein Thier, was Junge hat.
sâpsârpok, t. SS. & CS., er wendet sich
wiederholt gegen ihn.

sâpsarvigiva, j. SS. inus. do.

sâpok, t. SS. & CS., er wendet, lehrt sich
gegen ihn; mit Worten oder mit dem
Angeichte (SS. mit mut).

sângautivuk, vut, sie sind sich einander zu-
gewandt, sind einander gegenüber.

sāngaluktotivuk, vut, do., im Streit.
 sāliarpok, t. SS., er geht zum Tische.
 sātipa, t. CS., er dreht, wendet ihm, es.
 sātilsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sāniarpok, t. SS. & CS., er, es wird sich wenden.
 sāsimavok, j. SS. & CS., er, es ist gewandt, CS., es ist ihm zugewandt.
 sāgiarpok, t. SS. & CS., er wendet sich ein wenig, CS., er wendet sich etwas nach ihm. Ist wohl für Befehlen angenommen, was aber sehr unvollkommen dafür ist: Sāpok, sālerpok Jesusemut, er wendet, kehrt sich zu Jesu; möchte jedenfalls besser dafür sein.
 sāniarniarpok, t. SS. & CS., er sucht sich zu wenden, zu kehren (wenns ihm schwer wird).
 sāniariakarpok, t. SS. & CS., er muß sich zu wenden, zu kehren suchen, CS. do., er ihn.
 sātsariakarpok, t. SS. & CS., er hat nötig, sich zu wenden, zu kehren, zu befehlen.
 sātsariakangilak, t. SS. & CS. (Neg.)
 sāgiaromasertorpakpok, t. SS., er redet oft und viel vom Befehlen (d. h. bei den Nordländern: zu den Lehrern ziehen), es ist aber nicht Ernst, er denkt anders.
 sākopa, t. SS. inus., er geht an ihm entlang; Pause, Berge, Menschen.
 sākotsivok, j. SS. do.
 Sabbate, tik, lit, der Sabbath.
 sabbatiovok, j. SS., es ist Sabbath.
 Sabviorpok, t. SS. & CS., er schmiedet, CS., er es.
 sabviortok, tuk, tut, einer, der schmiedet.
 sabviorte, tik, tit, ein Schmied.
 sabvipa, t. CS., er gibt ihm ein Messer, zum Brauchen.
 sabvitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 Sachak, ak, ait, ein kurzhaariges Fell.
 sachauvok, j. SS., es ist kurzhaarig.

Sadjukpok, sedsukpok, t. SS. & CS., er geht, fährt dem Strande entlang, am Lande hin.
 sadjulaupok, j. SS., es wird an ihm, dem Lande, dem Strande entlang hingegangen.
 sadsugosiusimavok, j. SS., er, der Strand, ist ringsum mit irgend was besetzt (mit Eis, Steinen, Sand &c.).
 Saglerkivok, j. SS. & CS., er zieht den Pelz verkehrt, das Hintere nach Vorne, an.
 saglerkingavok, j. SS., er hat den Pelz so verkehrt an.
 Sāglapulāk, tāk, tet, Baumblätter, il, Krautgewächse, die keine Knollen, sondern nur Blätter haben.
 Sāglisiva, j. SS. inus., er macht es zu dünn, ein Fell.
 sāglisēvok, j. SS. do. (mit mik).
 sāglisarivok, j. SS. do.
 sāglisāva, j. SS., er macht es zu dünn, und zu dick, verschieben (ein Fell &c.).
 sāgligiarpok, j. SS. & CS., er macht es ein wenig dünner.
 sāgliva, j. SS. inus., er macht es dünn.
 sāglēvok, j. SS. do. (mit mik).
 Saglisakpok, t. SS., er hat sich dünn, lustig gekleidet.
 Saggarpok, t. SS. & CS., er scharrt, macht ein Loch in die Erde, macht ein Grab.
 Iluviksamik saggarpok. Dieses scheint aber nur im Süden von Labrador verstanden zu werden; im Norden wird gesagt aggarpok.
 Sagotarpok, t. SS. & CS., er geht oder fährt auf dem Eise, oder fährt im Kajak &c. dem Lande entlang hin.
 sagorpok, t. SS. & CS. do.
 sagortalārpok, t. SS. & CS., er wird am Lande hinfahren, z. B. wenns Sturm hat.
 sagotorlek, ein Land, Landspitze, an welcher immer muß hingefahren werden.
 Sæglonek, nak, nerit, eine Lüge. [lügen.
 sæglokitsinek, nak, nerit, das Lügen, Be-

sægl
 sægl
 sægl
 sægl
 zu
 sægl
 sægl
 sægl
 V
 sægl
 sægl
 sægl
 der
 sægl
 Sagva
 bar
 M
 jch
 sagva
 jch
 sagva
 sagva
 irg
 sagva
 offe
 CS
 Vo
 sagva
 sagva
 sagva
 fch
 sagva
 fisch
 zum
 sagvil
 zum
 sagvil
 Sagvau
 Wa
 sagva
 sagva
 mach
 wird
 der

sægloninga, seine Lüge.
 sæglokitsininga, sein Lügen, Belügen.
 sæglovok, j. SS., er lügt.
 sæglotövok, j. SS., er ist ein Lügner, der zu lügen pflegt.
 sæglokipa, t. CS., er belügt ihn.
 sæglokitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sæglotigiva, j. CS., er hat es, ihn zur Lüge, redet die Unwahrheit über ihn.
 sæglutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sæglotui pok, t. SS., er lügt nie.
 sæglotuitotövok, j. SS., er ist der einzige, der nie lügt.
 sæglotunek, das immerwährende Lügen.
 Sagvarpok, t. SS. & CS., es wird offen-
 bar, deutlich; ein Wort, die Worte des Menschen, CS., er bringt es zum Vor-
 schein.
 sagvaivok, j. SS., er bringt zum Vor-
 schein (mit mik). [bringen.
 sagvaine, nak, nerit, das Zumvorschein-
 sagvaininga, sein Zumvorscheinbringen,
 irgendwas.
 sagvarsimavok, j. SS. & CS., es ist ganz
 offenbar, ganz zum Vorschein gekommen,
 CS., er hat es ganz offenbart, ganz zum
 Vorschein gebracht.
 sagvaimavok, j. SS. do. (mit mik).
 sagvarsimaklerpok, do.
 sagvartauvok, j. SS., es wird zum Vor-
 schein gebracht.
 sagvariarpok, t. SS. & CS., es ist etwas
 sichtbar, CS., er bringt es ein wenig
 zum Vorschein.
 sagvillakpok, t. SS., er, es kommt oft
 zum Vorschein, wird oft sichtbar.
 sagvillävok, j. SS. do., noch öfterer.
 Sagvauvok, j. SS., es treibt ab, wird vom
 Wasser mitgenommen, fortgeschwemmt.
 sagvaulerpok, t. SS. do., es fängt an.
 sagvautipa, t. CS., er läßt es abtreiben,
 macht, daß es abgetrieben, fortgeschwemmt
 wird; der Wind, Schwingwellen oder
 der Mensch.

sagvaujivok, j. SS. do. (mit mik).
 sagvatsivok, j. SS., es treibt ein Rajat
 2c. beim Fischen oder wenn er sonst stille
 hält.
 Sagvik, vik, vit, die Brust, it, des Kleides.
 sagvilerivok, j. SS., er hat Brust-
 schmerzen. [Brust.
 sagviarpa, t. CS., er schlägt ihn an die
 sagviarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sagviarivok, j. SS. & CS. do., CS., den
 auch oder wieder.
 sagvigarpok, t. SS., er senkt, macht
 Stimme beim Athemholen.
 Sailitak, tak, tet, eine Schürze.
 sailitserpa, t. CS., er bindet ihm eine
 Schürze um.
 sailitsevok, j. SS. do. (mit mik).
 Saigo, kuk, kut, Palstaden.
 saigutarpa, t. CS., er setzt (dem Garten
 2c.) Palstaden.
 saigutivok, j. SS. do.
 Saimarpok, j. SS. & CS., er wird ruhig,
 zufrieden; Mensch, Thier, Wetter, CS.,
 er stellt, hat ihn zufriedengestellt, beruhigt;
 ein weinendes Kind oder sonst jemanden,
 der betrübt, unzufrieden, unruhig war.
 saimavok, j. SS. do., er ist zufrieden.
 saimaivok, j. SS., er stellt zufrieden
 (mit mik).
 saimorne, nak, nerit, die Zufriedenheit,
 Beruhigung.
 saimainek, nak, nerit, das Zufriedenstel-
 len, Zufriedenstellung, Beruhigen.
 saimauserpa, t. CS. do., wie saimarpa.
 saimausvok, j. SS. do. (mit mik).
 saimartipa, t. CS. do., er stellt ihn zu-
 frieden, beruhigt ihn.
 saimartitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 saimartitak, tak, tet, ein Zufriedenge-
 stellter, Geseigneter.
 saimartitaksak, sak, set, einer, der bedacht
 ist, daß er zufriedengestellt werden soll.
 saimarsarpa, t. CS., er stellt ihn zufrieden,
 beruhigt ihn, ist damit beschäftigt.

saimarsaivok, j. SS. do. (mit mik).
 saimarsaininga, sein Zufriedenstellen, Be-
 ruhigen.
 saimanarpok, t. SS., es ist zufrieden-
 stellend, irgend etwas Schönes, was einem
 Betrübten, Befehlten oder Unzufriede-
 nen gegeben wird zc., daß er sich zufrie-
 den gebe, beruhige. [stellend.
 saimanarsivok, j. SS., es wird zufrieden-
 saimarsaut, tik, tit, eine Sache, womit
 man jemanden zufriedenstellt.
 saimarsautigiva, j. SS. inus., er hat es
 zu dem, womit er zufriedenstellt. Tuktu
 saimarsautigivara Johannesemik, mit
 einem Kenntniserfess habe ich den Johan-
 nes zufriedengestellt, beruhigt.
 saimautigiva, j. SS. inus. oder:
 saimartautigiva, j. CS., er hat es zu
 dem, wodurch, womit er zufriedengestellt ist.
 saimarsauta, sein Zufriedenstellungsmittel,
 womit er zufriedengestellt, beruhigt wird.
 saimarsautiga, mein do.
 saimaulu, saimartautjuta, sein Mittel,
 womit er befriedigt, zufriedengestellt, be-
 ruhigt ist.
 saimautiga, saimartautjiga, mein Mit-
 tel, womit ich befriedigt oder zufrieden-
 gestellt worden bin.
 saimarvigiva, j. SS. inus., er ist wieder
 zufrieden mit ihm, ist ihm gnädig, ver-
 gibt ihm.
 saimarvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 saimarvik, vīk, vit, die Stelle oder der-
 jenige, welchem man wieder gut ist, der
 begnadigt wird.
 saimarviovok, j. SS., er ist begnadigt.
 saimarvigijauvok, j. SS. do., er wird,
 ist begnadigt, man ist wieder zufrieden
 mit ihm.
 saimarvigijaunek, nak, nerit, die Be-
 gnadigung, Gnade, (passiv. die man
 empfängt.)
 saimarvionek, nak, nerit, do. [do.
 saimarvigijauninga, seine Begnadigung

saimarvikarnok, nak, nerit, die Begna-
 digung, Gnade, (activ die man ausübt).
 saimarvikarninga, seine Gnade, Begna-
 digung do.
 saimarvigijauvik, vīk, vit, der Platz,
 die Zeit, wo Gnade ausgeübt wird, die
 Gnadenzeit. Iksivataksoak saimar-
 vigijauvik, der Gnadenstuhl od. Gna-
 denthrone.
 saimartauvik, vīk, vit, der Ort od. die
 Zeit, wo man zufrieden gestellt wird,
 wenn man über jemand traurig oder er-
 zürnt gewesen ist.
 saimartaunek, nak, nerit, die Zufrieden-
 stellung (passiv).
 saimaininga, seine Zufriedenstellung (act).
 saimartauniksarsivok, j. SS., er findet
 Zufriedenstellung; schöne Worte oder
 sonst was, womit er zufrieden gestellt
 wird.
 saimarvigijauniksarvivok, j. SS., er
 findet Gnade.
 saimavigijauneksivok, j. SS., do.
 saimartigēkpuk, put car. Sing., sie
 stellen einander gegenseitig zufrieden.
 saimakivok, j. SS., er ist lange zufrieden,
 ein Kind zc.
 Saimat, tik, tit, eine Flagge.
 saimaservik, vīk, vit, eine Flaggstange.
 saimaserpok, t. SS. & CS., er zieht die
 Flagge auf. CS., er versieht die Flag-
 stange mit der Flagge.
 saimarsävok, j. SS. do.
 Saipakut, tik, tit, ist dasselbe wie saimar-
 saut, ein Zufriedenstellungs- oder Be-
 ruhigungs-Mittel. Bei Kindern beson-
 ders Spielsachen oder sonst was zum
 Zeitvertreib.
 saipakutiksak, sāk, set, do., etwas, was
 dazu dienen soll.
 saipaksaut, tik, tit, do., wie saipakut.
 saipakutigiva, j. SS. inus., er hat es zu
 seinem Beruhigungs-, Zufriedenstellungs-
 Mittel, wodurch er befriedigt wird.

sai
sai
sai
f
a
sai
sai
sai
sai
e
sai
d
sai
sai
r
Saju
saju
A
saju
saju
B
saju
saju
er
saju
saju
saju
saju
B
saju
jit
saju
au
saju
saju
do
saju
saju
sch
C
saju
saju
Saitok
Be

saipaksautigiva, j. SS. inus. do.
 saipaksautokarpok, j. SS. do. (mit mik).
 saipaksautilijuta, sein Beruhigungs-, Zufriedenstellungs-Mittel, womit er einen andern zufrieden stellt.
 saipaksautilijutiga, mein do.
 saipakutilijutiga, mein do.
 satpaksautilijutigiva, j SS. inus., er hat es dazu do.
 saipaksarpa, t. CS., er stellt ihn zufrieden, beruhigt ihn (ist damit beschäftigt).
 saipaksavok, j. SS. do. (mit mik).
 saipaksartauvok, j. SS., er wird beruhigt, zufrieden gestellt. [Angst].
 Sajungnek, das Zittern, Beben; aus Furcht,
 sajukpok, t. SS., er zittert, bebt, ein Mensch, Thier &c.
 sajuktipa, t. CS., er macht ihn beben.
 sajungnarpok, t. SS., es ist zum Erzittern, Beben; (irgend etwas Schreckliches).
 sajugörpok, t. SS., er ist fertig mit zittern.
 sajuguipok, t. SS., er zittere nie, ist unerschrocken. [Furcht].
 sajugorpok, t. SS., er zittert schnell, aus
 sajugajukpok, t. SS., er zittert häufig.
 sajugajuipok, t. SS., er zittert selten.
 sajuksorpok, t. SS., er zittert etwas, z. B. beim Schreiben oder sonst bei Arbeit.
 sajuksortipa, t. CS., er stößt ihn, daß er zittert.
 sajutigiva, t. CS., er zittert, bebt vor ihm aus Furcht,
 sajutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sajutigingila, t. CS., er erzittert nicht vor ihm. [Erbe].
 sajukpilukpok, t. SS., es zittert, bebt die
 sajukpilāvok j. SS. & CS., es zittert, erschüttert, die Erde, ein Stuhl, Bank &c.
 CS., er erschüttert es.
 sajukpilādlarpok, t. SS. & CS. do., sehr.
 sajukpilātipa, t. SS., er erschüttert es, ihn.
 Saitok, tük, tut, ein Seewurm mit vielen Beinen.

Sakkamak, māk, mait, eine von Wasser-
 ten zusammengeflochtene Spielsache für
 Kinder, auch Peitsche.
 sakkamalliorpok, t. SS., er flechtet so was.
 sakkamauvok, j. SS., es ist so geflochtenes
 Fischbein.
 Sakka, sakkāk, sakkat, die sichtbare Seite,
 soweit er, es, von da, wo er, es sich be-
 findet, zu sehen ist.
 sakkā, sakkanga, seine sichtbare Seite, it,
 das, was sich in seinem Gesichtskreise
 befindet.
 sakkara, meine sichtb. S., mein Gesichtskr.
 sakkat, deine do., dein do.
 sakkavut, unsere do., unser do.
 sakkaptingnepok, t. SS., er ist vor uns,
 in unserm Gesichtskreise.
 sakkamnarpok, t. SS., er kommt in mei-
 nen Gesichtskreis.
 sakkapokpok, t. SS., er kommt durch do.
 sakkarivo, j. CS., er hat ihn im Gesichtsk-
 reise.
 sakkakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Sakkerpok, t. SS. & CS., er, es kommt
 zum Vorschein, CS., er bringt es zum
 Vorschein, erzeugt, macht es.
 sakkēvok, j. SS., er bringt zum Vorschein
 (mit mik).
 sakkervigiva, j. SS. inus., er erscheint
 ihm, zeigt sich ihm.
 sakkorvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sakkerviovok, j. SS., es wird ihm was
 sichtbar (mit mut).
 sakkervigijauvok, j. SS. do.
 sakkertigiva, j. SS. inus., er hat ihn
 zum Erscheinen, der ihm erscheint; sak-
 kertigivara, er erscheint mir, wird mir
 sichtbar; sakkervigivara, ich erscheine
 ihm.
 sakkervigilaujova, j. SS. inus., er ist
 ihm vor längerer Zeit erschienen.
 sakkinersauvok, j. SS., er, es ist sicht-
 barer geworden, ist mehr zum Vorschein
 gekommen.

sakkijarpok, j. SS. & CS., es ist sichtbar, Sonne, Band 2c., it, eines Menschen Thun, Denken 2c., CS., er, es ist ihm sichtbar, er sieht es.
 sakkijarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sakkijartipa, t. CS., er macht es sichtbar.
 sakkijartitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sakkijartomepok, t. SS., er, es ist im Freien, wo es sichtbar ist.
 sakkomipa, sakkomerpa, t. SS. inus., er legt, stellt es hervor, daß es zu sehen ist.
 sakkomervigiva, j. SS. inus., er legt, stellt für ihn was hin, daß er es sehen kann. (Wird nicht allgemein verstanden.)
 Sakkētlovok, j. SS., er ist gerade heruntergefallen, gar nicht verwehter Schnee.
 sakkētlok, frischgefallener, gar nicht verwehter Schnee.
 sakkētolerpok, t. SS., es macht solchen Schnee.
 sakketuldlarpok, t. SS. do., sehr.
 Sakke, sakkēk, kit, Schwiegereltern, it, Schwager, d. h. Frauen Bruder.
 sakkia, sein Schwieger-Vater, -Mutter, Frauen Bruder.
 sakkiga, mein do. do. do.
 sakkēka, meine Schwiegereltern.
 sakkigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Schwieger-Vater, -Mutter od. Schwager.
 sakkiekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Sakkiak, itsak, itset, die Rippen, soweit die Brust geht, soweit dieselben nicht harte Knochen sind, it, die Brust eines Thieres.
 sakkiangit, seine do.
 Sakkiaitsiet, das Siebengefirne.
 Sakkikpa, t. SS. inus., er schleudert, schießt, stößt es mit der Hand oder dem Fuße vor sich her, it, er stößt ihn um (nicht mit Fleiß).
 sakkiksivok, j. SS. do. (mit mik).
 sakkikpa, t. SS. inus., sakkēpok, t. SS. do.
 Sakko, kuk, kut, ein Werkzeug zu irgend was, it, ein Gewehr, Schießbedarf.

sakkunga, sein Werkzeug, Flinte, Pulver 2c.
 sakkogiva, j. CS., er hat es zum Werkzeug, es ist sein Werkzeug.
 sakkukarpok, t. SS., er hat Werkzeug.
 sakkolijarpok, t. SS., er führt Gewehr, Werkzeug mit sich.
 sakkoējarpok, t. SS. & CS., er zerbricht ihm das Werkzeug (SS. sein eigenes).
 sakkoējaivok, j. SS. do. (mit mik).
 sakkoērpok, t. SS. & CS., er verkauft sein Werkzeug, CS., er macht ihn ohne Werkzeug, kauft es ihm ab.
 sakuērtavok, j. SS., er wird ohne Werkzeug gemacht, wird ihm abgekauft oder verkauft.
 sakkoērsivok, j. SS. & CS., er verliert ihm das Werkzeug (SS. sein eigenes).
 sakkoērsinerpok, t. SS. do. (mit mik).
 sakuarpok, t. SS., er braucht das Werkzeug, die Waffe, it, er hat es zerbrochen.
 sakuarvigiva, j. CS., er braucht das Werkzeug, die Waffe an ihm.
 Sakperkopa, t. CS., er schießt rechts an ihm vorbei.
 sakperkotsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sakperkotauvok, j. SS., er ist rechts vorbeigeschossen worden.
 sakpigojok, juk, jut, einer, der immer rechts vorbeischießt. [rechts vorbei].
 sakpigudlarpok, t. SS., er schießt immer.
 Saksagiak, itsek, itset, ober āk, et, ein Zeissig, Birkenzeissig.
 Saksārpok, t. SS., es liegt herum, irgend was; ein Mensch hat kein Unterkommen, Obdach, treibt sich herum.
 saksāriak, das Draußensein, kein Obdach haben werden. [losfeinwerden].
 saksārianga, sein Herumtreiben, Obdach.
 saksārnek, nak, nerit, das Herumtreiben, Obdachlosigkeit.
 saksārninga, sein do. do.
 saksālutiunarajarpok, t. SS., er würde sich nur so herumtreiben, würde kein Unterkommen haben.

- Sälakárnek, nak, nerit**, der Sieg, die Ueberwindung.
- sälagiva, j. CS.**, er besiegt, überwindet ihn.
- sälakarpok, t. SS. do.** (mit mik).
- sälagijak, jak, jet**, ein Besiegter, Ueberwundener.
- salagijauvok, j. SS.**, er wird überwunden, er ist ein Ueberwundener; von irgend etwas, auch vom Wetter.
- sälauvok, j. SS., sälauclarpok, t. SS. do.**
- sälagije, jik, jit**, ein Ueberwinder, Sieger.
- sälakarte, tik, tit, do.**
- sälagijinga**, sein Ueberwinder, Besieger.
- sälagijigiva, j. CS.**, er hat ihn zum Ueberwinder, zum Besieger.
- Säliva**, siehe Sāpok.
- Sāliarpok**, siehe bei Sā. [Wind].
- Sallausukpok, t. SS.**, es schläft ruhig (ein)
- sallautsartipa, t. SS. inus.**, er schläfert es ein. (Ist ganz wie Aksukpa.)
- sallautsartitsivok, j. SS. do.**
- sallautsorikpok, t. SS.**, es schläft sehr ruhig.
- sallausalerpok, t. SS.**, es schläft ein.
- sallausisarpa, t. SS. inus.**, er, sie schlāfert es ein.
- sallausisaiwok, j. SS. do.**
- Sallivok, j. SS. & CS.**, er scheert ihn, schneidet ihm die Haare zc. ab.
- sallimavok, j. SS. & CS.**, er ist geschoren, CS., er hat ihn geschoren.
- sallijauvok, j. SS.**, er wird geschoren.
- Salliokpok, t. SS.**, er, es wird vom Winde bestrichen, ein Haus zc., so daß kein Schnee zc. liegen bleibt.
- sallionek, nak, nerit**, die Stellen am Hause zc., wo der Wind keinen Schnee liegen läßt.
- salliogut, tik, tit**, das dreieckige Segel auf dem Schiff, Boot.
- salliogutekarpok, t. SS.**, er hat ein dreieckiges Segel.
- salliogvigiva, j. SS. inus.**, der Wind bestreicht ihn.
- Sallöwok, j. SS.**, er ist mager (ein Mensch oder Thier). [fisch].
- sallcanek, nak**, die Dünner (beim Mensch).
- Sallumarpok, t. SS. & CS.**, es ist trocken, rein, das Naße ist weg, CS., er hat es reine, trocken.
- sallumaivok, j. SS.**, er hat gereinigt, trocken gemacht (mit mik).
- sallumarsarpa, t. CS.**, er macht es trocken.
- sallumarsaivok, j. SS. do.** (mit mik).
- sallumarsaut, tik, tit**, ein Tuch oder sonst etwas zum Abtrocknen.
- sallumanarpok, t. SS.**, es ist zum Reine-, Trockenmachen (das schöne Wetter).
- sallumanarivok, j. SS. & CS.**, er trocknet, macht es rein.
- salluangavok, j. SS.**, es ist trocken, rein.
- sallumaipok, t. SS.**, es ist naß, beschmiert, nicht trocken.
- sallumaitipa, t. CS.**, er beschmiert es, macht es naß.
- sallumaigiva**, er hält es für beschmiert, es ist für ihn beschmiert.
- sallumaiksarpok, t. SS. do.** (mit mik).
- sallumainarpok, t. SS.**, es ist zum Beschmiertwerden. [Grüß].
- Salutitsinek, nak, nerit**, das Grüßen, der
- salutipa, t. SS. inus.**, er grüßt ihn.
- salutitsivok, j. SS. do.**
- salutitauvok, j. SS.**, er wird begrüßt.
- salutitaukova, j. CS.**, er läßt ihn grüßen.
- Sāmikpok, t. SS. & CS.**, siehe bei Sā.
- Samnarpok, t. SS.**, siehe bei Sāvipa.
- Samgusek, sak, set**, eine alte abgenutzte Sache (Kleid zc.), die aber noch immer gebraucht wird.
- samgusijarpok, t. SS.**, er braucht eine solche Sache (mit mik). [es].
- samgusariva, j. SS. inus. do.**, er braucht
- samgusia**, seine, samgusiga, meine abgenutzte Sache.
- samguseksivok, j. SS. & CS.**, er kauft eine alte Sache, CS., er kauft für ihn eine alte abgenutzte Sache.

samgusərnok, t. SS. & CS., er verkauft eine alte Sache, CS., er kauft von ihm eine alte abgenutzte Sache.
 samgusəjarpa, t. CS., er zerbricht, verdirbt ihm eine alte Sache.
 samgusəjaivok, j. SS. do.
 samgusərsivok, j. CS., er verliert ihm eine alte, aber noch brauchbare Sache (SS. ingminik).
 samgusərsinerpok, t. SS. do. (mit mik).
 Sangənek, nak, nek, Schwachheit.
 sangəpok, t. SS., er ist schwach.
 sangəkivara, j. SS. inus., er ist schwächer denn ich.
 sangəkijakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sanginek, die Stärke, Starkssein.
 sangivok, j. SS., t. SS., er ist stark.
 sanginikisautivuk, put, sie probiren sich mit einander, wer der Stärkste ist; heben Steine zc.
 sanginersauvok, j. SS., er ist stärker als ein anderer (mit mit).
 sangiluarpok, t. SS. do., it, er ist zu stark.
 sangikivara, j. SS. inus., ich habe ihn zu meinem Stärkern, der stärker ist als ich.
 sangikiarivara, j. SS. inus. do.
 sangikijakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Sāngiutiva, sāngiutjivok, siehe bei Sā.
 Sangmipok, t. SS. & CS., siehe Sarmipok.
 Sangmivok, j. SS. & CS., er ist nach ihm gewandt. (Ist gleich mit sāngavok, j. SS. & CS., siehe bei sā.) (SS. mit mut.)
 sangmitorpok, t. SS., die Wellen kommen gerade aufs Land zu.
 sangmilutorpok, t. SS. do., sehr.
 Sanguvok, j. SS. & CS., er, es dreht, wendet sich wo anders hin, von seiner vorigen Richtung ab (ein Mensch, Thier, Fahrzeug, Wind), CS., er dreht, wendet es in die Quere, gibt ihm eine andere Richtung.
 sangujivok, j. SS. do. (mit mik).
 sangutipa, t. CS., er wendet, dreht ihn.

sangutitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sangungavok, j. SS., es wendet sich immer schnell wo anders hin; die Wetterfahne, it, krummes Holz, was Knie hat.
 sangusaraipoh, t. SS., er, es wendet sich schnell wieder wo anders hin; der Wind, ein Fahrzeug, it, ein Mensch ist in seinem Denken, Dichten und Thun sehr veränderlich; ist bald da, bald dorthin gerichtet.
 sangujuipok, t. SS., er, es dreht, wendet sich nicht, ist unwendbar, unlenksam.
 sangutsarəpok, t. SS., er, es ist unlenksam, läßt sich nicht leicht wenden; ein Mensch oder Fahrzeug.
 sangutārəpok, t. SS. do.
 sangusariarpok, t. SS., er, es läßt sich leicht, gut lenken, wenden.
 sangutarnerpok, t. SS. do.
 sangunasərpok, t. SS., er, es wendet, dreht sich langsam.
 sanguərpok, t. SS., er geht, läuft hin und her, vor- und rückwärts.
 sangualakpok, t. SS., er wendet sich schnell ein wenig, beim Gehen, Springen; sich seitwärts wenden beim Sitzen heißt: erkoirilakpok.
 sangualākivok, j. SS., er stößt sich irgendwo, thut sich weh und wendet sich, it, ein Hund bekommt einen Peitschenhieb und wendet, dreht sich aus Schmerz.
 sangunasuarpok, t. SS. & CS., er, es sucht sich zu drehen, zu wenden, CS., er sucht es zu drehen, zu wenden (wenns schwer geht, wenn man sich dabei anstrengen muß).
 sangualerkitipa, t. SS. inus., er gibt dem Hunde einen Peitschenhieb.
 Sānikpok, t. SS., er bekommt ein neues Vorderstück an seiner Jacke.
 Sannerpok, t. SS. & CS., er lehrt, setzt, CS., er lehrt es, setzt es aus; die Stube zc.
 sannik, nīk, nit ober sangit, Staub, Rehrig.

(mit mik).

bet sich immer
Wetterfahne,
le hat.

es wendet sich
n; der Wind,
sch ist in sei-
Thun sehr
bald dorthin

dreht, wendet
lenksam.

es ist unent-
wenden; ein

es läßt sich

es wendet,

käuft hin und

bet sich schnell
bringen; sich
igen heißt:

läßt sich ir-
wendet sich,
beitschenhieb
schmerz.

S., er, es
en, CS., er
den (wenns
dabei an-

, er gibt
b.

ein neues

kehrt, segt,
le Stube zc.
t, Staub,

sannekarpok, t. SS., es hat Staub.
sanniutit, ein Besen, sanniut, tik, eine
Borste zc. am Besen.

sannējarpa, t. CS., er wischt ihm den
Staub ab, befreit ihn, es vom Staub.

sannējaivok, t. SS. do. (mit mik).

sannismavok, j. SS., es ist bestaubt, mit
grobem Staub; mit feinem: pujoriksi-
mavok.

sannikterivok, j. SS., er ist bekümmert
über was, was er nicht hat, z. B. über
Mangel an Kleider, Nahrungsmittel,
Frieden mit Gott zc. Dieses Wort scheint
eine Ableitung von sannik zu sein und
dahin zu deuten, daß einer im Staube
arbeitet, daß er sich vorfindet wie Staub.

sannikterijutigiva, j. CS., er hat es, ihn
zur Kümmerniß.

sannikterijutekarpok, t. SS. do. (mit
mik).

Sāpatāk, tāk, tāt, eine von beiden Seiten
platte Feile (ist einerlei mit Makpatāk).

Sāpkavok, j. SS., es ist schimmlich, ver-
mohert.

sāpkatauok, j. SS. do.

sāpkak, Schimmel.

sāpkotak, tāk, tet, verschimmelte Sachen.

sāpkaijarpa, t. CS., er befreit es vom
Schimmel.

sāpkaijaivok, j. SS. do. (mit mik).

Sāpkupa, t. SS. inus., er läßt es aus der
Hand fahren, läßt es, ihn los.

sāpkutsivok, j. SS. do. (mit mik).

sāpkutailivok, j. SS. & CS., er läßt nicht
los, läßt es nicht fahren.

Sāpok, t. SS., es ist dünn, Kleiderstoffe zc.
sātok, etwas Dünnes; sātorsoak, āk,
suit, sehr Dünn. s.

sāliva, j. SS. inus., er macht es dünner.

sālēvok, j. SS. do.

sānersiorpok, t. SS. & CS., er sucht das
Dünnste, CS., er sucht (sie) die Dünnsen.

sātojāk, jāk, jet, etwas Dünnem ähn-
liches; ein Brett.

sātojalliorpok, t. SS., er schneidet Bretter.
sātojalliorut, tik, tit, die Muster, wor-
nach die Bretter geschnitten werden.

sātojalerivok, j. SS., er hat Arbeit an
Brettern.

Sappangak, āk, et, eine Perle.

sappangaksiorpok, t. SS., er sucht Perlen.

sappangaksivok, j. SS. & CS., er kauft,
it, er findet Perlen, CS., er kauft oder
findet für ihn.

Sappernek, nak, nerit, das Unvermögen.

sapperpok, t. SS. & CS., er ist unver-
mögend, CS., er vermag es nicht, ist
nicht im Stande, es zu thun.

sappernarpok, t. SS., es ist unmöglich
(ein Stein zu schwer, um ihn zu heben;
ein Mensch zu böse, um ihn zurechte zu
bringen zc.).

sapperngamavok, j. SS., er ist längere
Zeit unvermögend; muß z. B. wegen
schlechtem Wetter liegen bleiben, oder will
sonst was machen und kann nicht.

sappernarsivok, j. SS., es wird unmöglich.

sappernaut, tik, tit, etwas, was unver-
mögend macht für einen andern.

sappernautigiva, j. SS. inus., er hat es
zu dem, was es einem andern unmöglich
macht, z. B. er soll was machen und
thut's nicht, so heißt es: sōngonine ob.
kununine sappernautigiva tilliji-
minut.

sappiut, tik, tit, die Ursache, warum man
nicht kann.

sapperut, tik, tit, do.

sappiutiva, j. CS., er vermag ihn, es
nicht (zu geben, zu schicken zc., weil er es,
ihn werthhät).

sappiutjivok, j. SS. do. (mit mik).

Ernera sappiutivara tillilugo perk-
sidlarillilugo, ich vermag meinen Sohn
nicht zu senden, indem es stöbert. Sa-
vinnik sappiutjivunga attorkolugo
kejungmut, ich vermag mein Messer
nicht zu Holz brauchen zu lassen.

- sappiutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache des Unvermögens (mit mut).
 sappiutekarpok, t. SS. do. (mit mut und mik).
 sapperutigiva, j. CS., sapperutekarpok, t. SS. do. Mauja sappiutigivara tuk-tusiornormut, den weichen Schnee habe ich zur Ursache, warum ich nicht im Stande bin, auf die Kernthierjagd zu gehen. Takpēnerminik sappiutekarpok altuarsinermut, sein blüdes Gesicht hat er zur Ursache, warum er nicht zu lesen vermag.
 sappiutjauvok, j. SS., er, es wird unmöglich gemacht, d. h. es wird nicht hergegeben zu dem oder jenem Zwecke, weil mans werthhält zc.
 sappiutijauvok, j. SS. do.
 Sappigivok, j. SS. & CS., er läßt es (nicht mit Fleiß) aus der Hand fahren, it, er wirft und es fällt ganz in die Nähe, weiß ihm aus der Hand fuhr.
 sappigitipa, t. SS. inus., er macht, stößt ihn zc., daß ihm was aus der Hand fährt, fällt.
 Sapposerpa, t. SS. inus., er macht dem Fluß einen Damm.
 sappusēvok, j. SS. do.
 sapputsarpa, t. SS., er, der Fluß reißt den Damm fort.
 sapput, tik, tit, ein Damm.
 Sapputjinek, nāk, nerit, das Beschützen, Beschirmen, Behüten zc. (in Gefahr).
 sapputijaunek, nāk, nerit, die Beschützung, Beschirmung in Gefahr (passiv).
 sappumijainek, nāk, nerit, das Beschützen; Beschirmung, Beschützung (vor Gefahr, activ).
 sappumijartaunek, nāk, nerit, die Beschützung, Beschirmung (vor Gefahr, passiv).
 sapputiva, j. CS., er behütet, beschützt, beschirmt ihn (in Gefahr).
 sapputjivok, j. SS. do. (mit mik).
 sapputijak, jāk, jet, ein Beschützer.
 sapputijauvok, j. SS., er ist beschützt worden.
 sapputsauvok, j. SS. do.
 sapputije, jik, jit, ein Beschützer.
 sapputijiksak, sāk, set, ein Beschützer, wodurch man beschützt werden wird (Mensch oder sonst was).
 sapputijiksak, do.
 sapputijinga, sein Beschützer, Beschirmer.
 sapputijiga, mein do., in Gefahr.
 sappumijarpa, t. CS., er beschützt ihn (vor Gefahr).
 sappumijaivok, j. SS. do. (mit mik).
 sappumijarte, tik, tit, ein Beschützer (vor Gefahr).
 sappumijartiga, mein Beschützer, Beschirmer do.
 sappumijartauvok, j. SS., er, es wird bewahrt (daß die Gefahr nicht bis an ihn kommt).
 sappulutak, tāk, tet, eine Schutzwehr.
 sappulutariva, j. SS. inus., er hat es zur Schutzwehr.
 sappulutakarpok, t. SS. do.
 sappulutsivok, j. SS. & CS., er macht eine Schutzwehr, CS., er macht ihm eine Schutzwehr.
 sappulutsiorkpok, t. SS. & CS. do.
 sappulutaksaliorkpok, t. SS. & CS. do.
 sappulutaksarsiorpok, t. SS. & CS., er sucht eine Schutzwehr, CS., er sucht ihm eine.
 sappulutauvok, j. SS., er, es ist eine Schutzwehr, Beschirmung.
 sapputjiksauvok, j. SS. do.
 Jesuse sapputjiksatōvok Satanasib unangmiklerninginit, Jesus ist die einzige Schutzwehr, die einzige Beschirmung gegen die Nachstellungen des Satans.
 Sāpsarpok, t. SS. & CS., siehe bei sā.
 Saptauvok, siehe bei Savipa.
 Sārliak, āk, et, eine Hündin oder sonst ein Thier mit Zungen (siehe bei Sā).

sarlia
 Sū
 Sargva

sargv
 folo
 Sarmik

Ha
 Ha
 in

ans
 aus
 sar

sarngr
 gef
 beim
 digt

sarngr
 vom
 Sarpilu

Sarpik,
 Sch
 sarpik

sarpik
 vom
 sarpin

Wei
 sarpig
 läng

Sarpito
 wär
 Sarrapo

so r
 nach
 men

sarrali
 den
 mach

sarrali
 Mun
 mit

sarralik
 (Na
 nann

sarliangovok, j. SS., sie ist eine säugende
Hündin zc.

Sargvak, vak, vail, Stellen im Fluß, die

sargvakarpok, t. SS., es hat im Strom
solche Stellen. (Wird wenig gekannt.)

Sarmikpok, t. SS. & CS., er stößt sich die
Haut irgendwo ab, CS., er stößt ihm die
Haut ab, it, er macht, stößt ein Loch in
in den Kajak oder Boot, während er es
ans Land zieht, auf den Steinen od. sonst
aus Unvorsichtigkeit. Manche sagen:
sarngmikpok.

sarngmiklavok, j. SS., er ist irgendwo
geschunden worden, it, ein Fahrzeug ist
beim Herausziehen aufs Land zc. beschä-
digt, geschunden worden

sarngmiktovinek, nak, nerit, eine Narbe
vom Hautabstoßen.

Sarpiluk, luk, luit, eine Art Lachse.

Sarpik, pik, püt, ein Walfisch-, Weißfisch-
Schwanz.

sarpiklorpok, t. SS., er ist einen Schwanz
vom Wal- oder Weißfisch.

sarpingmikpa, t. CS., der Wal- oder
Weißfisch schlägt ihn mit dem Schwanz.

sarpigiktok, tuk, tut, ein Walfisch mit
längerem Schwanz als die gewöhnlichen.

Sarpitovok, j. SS., er setzt die Füße aus-
wärts.

Sarrapok, t. SS., es ist naß, it, wenn etwas
so recht glänzend naß aussieht; die Berge
nach dem Regen, die See oder Teich,
wenns ganz stille ist.

sarralikteotiksak, säk, set, etwas, um
den Mund damit anzufeuchten, naß zu
machen.

sarraliktipa, t. CS., er feuchtet ihm den
Mund an, macht ihm den Mund naß,
mit irgend was.

sarraliktitivok, j. SS. do.

Serralikitak, tak, tät, ein Schmetterling.
(Manche sagen, alle würden auch so ge-
nannt, andere jedoch, bloß die gelbe Sorte.)

Sattömavok, j. SS., er ist zufrieden, ver-
gnügt.

sattörpok, t. SS. & CS., er löset eine
Sache, die er früher verhandelt oder ver-
setzt, wieder ein, bekommt sie wieder,
SS., er ist in sich vergnügt, daß es nicht
so geworden ist, wie es beinahe war,
z. B. daß er oder sein Angehöriger auf
einer gefährlichen Stelle nicht eingebrochen
oder doch nicht umgekommen ist, nachdem
er eingebrochen, oder daß er sonst in
einer Gefahr gewesen und daraus er-
rettet ist.

sattörsivok, j. SS. do. (mit mik).

sattuivok, j. SS. do.

sattoromava, j. CS., er will es wieder
einlösen, zurückhaben; einen Menschen
oder sonst was. Saviksoak sattorlau-
lago! laß mich das Schneemesser oder
Schwert wieder haben! -mik sattor-
silanga, do.

sattörtauvok, j. SS., er, es ist wieder in
seine frühere Stellung gekommen, z. B.
ein Ausgeschlossener, der wieder readmi-
tiert wird.

sattoräksak, säk, set, eine Sache, die man
mit dem Beding verhandelt oder für was
anderes versetzt, daß man sie seiner Zeit
einlösen will; ein Pfand, it, einen Men-
schen, den man zu jemand mit dem Be-
ding ziehen läßt, daß man ihn wieder
haben will.

sattoraksariva, j. SS. inus., er hat es
zu dem, was er zum Pfande gegeben.

sattoräksautipa, t. SS. inus., er gibt eine
Sache zum Pfande, verhandelt sie mit
dem Beding, daß ers wieder lösen will
(mit mut).

sattömaut, tik, tit, die Ursache zur Freude
über etwas, worüber man vorher in
Angst war, daß es würde verloren zc. sein,
und es nicht so ist.

sattömautigiva, j. SS. inus., er hat ihn,
es zur Zufriedenstellung, zur Beruhigung,

wenn man von ihm hört, daß es nicht so ist, wie er befürchtet hatte.

sattötigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, womit er eine versetzte Sache einlöst (mit mik).

sattötekarpok, t. SS. do.

Iklervik sattötigivara saviksoarmik, ich habe den Kasten zur Auslösung des Schneemeßers. Iklervingmik sattötekarpunga saviksoarmik.

sattüt, tik, til, etwas, womit man eine versetzte, verhandelte Sache wieder einlöst.

sattörtigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, zu welchem er, nachdem er eine Zeit lang von ihm fortgewesen, wieder zurückkehrt.

sattortekarpok, t. SS. do. (mit mik).

sattortipa, t. SS., er stellt ihn zufrieden, beruhigt ihn, sagt ihm, daß der Sache oder dem Menschen, worüber er bekümmert gewesen, kein Leid zugestoßen ist.

sattortitsivok, j. SS. do. (mit mik).

sattorsitipa, t. CS., er stellt ihm das, was er früher befehlen, wieder zurück; einen Hund, Sachen oder Menschen.

sattorsititsivok, j. SS. do. (mit mik);

sattorsitipa kingmemik, er stellt ihn seinen früher gehaltenen Hund wieder zurück, verkauft oder schenkt ihn ihm wieder.

sattömitigiva, t. SS. inus., wie sattömautigiva.

sattömarivok, j. SS., er ist auch beruhigt, zufrieden.

sattornek, nak, nerit, die Beruhigung, wieder zufrieden sein über das, worüber man vorher in Angst war, was aber noch glücklich abgelaufen ist.

Saugak, kak, ket, ein Schaf.

saugarsuk, sük, suit, ein Lamm.

saugakut, tik, til, ein Schaf, das jemand gehört, das jemand zum Eigenthum hat.

saugakutekarpok, t. SS., er hat ein od. eigene Schafe.

saukakutigiva, j. SS. inus., es ist sein eigenes Schaf, er hat es zu seinem eigenen Schafe.

saugakotinga, sein eigenes Schaf.

saugakotine, " " (recip.);

saugakotinne pairiveit, er verpflegt, hütet, wartet selber seine eigenen Schafe.

Atätame saugakotingit pairiveit, er hütet, wartet seines Vaters Schafe.

saugaujak, jāk, jet, ein geschmücktes Schaf.

Saumik, mīk, mit, die linke Hand, Seite, it, einer, der links ist.

saumiovok, j. SS., es ist die linke Hand, Seite, it, er ist einer, der links ist.

saumikserpok, t. SS., er ist links, arbeitet links.

saumianepok, t. SS., er, es ist an seiner linken Seite, Hand.

saumingminekova, j. SS. inus., er besteht ihm, heißt ihn an seiner linken Seite zu sein.

saumingminurkova, j. SS. inus., er heißt ihn, ihm zur linken Seite zu gehen.

saumingmigorkova, j. SS. inus., er heißt ihn, ihm zur Linken durch, vorbei zu gehen u.

saumimnepok, t. SS., er ist an meiner linken Seite. [do.]

saumimnurpok, t. SS., er kommt mir zur

saumipkörpok, t. SS., er geht mir zur

Linken durch, vorbei.

saumikleriva, j. SS. inus., er hat ihn an

der linken Seite, Hand.

saumiklerkarpok, t. SS. do. (mit mik).

Saunek, nak, nerit, ein Knochen, Gebein.

sauninga, sein Knochen, it, das Gerippe des Kajaks oder Fellboots.

saunerivok, j. SS., er hat Schmerzen in den Knochen, it, er arbeitet Knochen,

macht was von Knochen.

saunersit, tik, til, eine Raspel zu Knochen.

saunipok, t. SS., es bleibt ihm ein Knochen,

Wein im Halse stecken.

saun
ein
saun
saun
saun
ist
saun
saun
R
gl
wo
saun
CS
gef
saun
R
saun
R
saun
ber
han
unt
saun
Sauvol
Ert
Sch
saujiv
sauna
geb
saujin
saujar
Sch
saujar
Savgak
trett
Savik,
saviks
ein
saviar
saviks
find
find
Nau

saunerpok, t. SS. & CS., er sticht, wirft ein Thier auf den Knochen (SS. mit mik).
 sauneroivok, j. SS. do. (mit mik).
 saunerkopa, t. CS. do.
 saunertauvok, j. SS., er, der Seehund 2c., ist auf den Knochen harpunirt.
 saunerkotauvok, j. SS. do.
 saunärpa, t. CS., er schießt ihn, es in den Knochen, Rennthier, Seehund 2c., daß er gleich tobt ist, it. er thut ihm weh irgendwo am Knochen, einem Menschen.
 saunärivok, j. SS. & CS. do. (mit mik). CS., er hat diesen auch durch den Knochen geschossen.
 saunärtauvok, j. SS., er ist durch den Knochen geschossen.
 saunējarpā, t. CS., er löset ihm einen Knochen ab, nimmt ihm einen heraus.
 saunējaivok, j. SS. do. (mit mik).
 saunak, nāk, nait, die Schaale eines Eies, der Stein oder Kern einer Frucht, it, ein hartes Gewächs im Fleisch bei Menschen und Thieren.
 saunanga, seine Schaale, sein Kern 2c.
 Sauvok, j. SS. & CS., er, es ist mit Schnee, Erde zugebedt, CS., er bedeckt es mit Schnee 2c.
 saujivok, j. SS. do. (mit mik).
 saumavok, j. SS. & CS., es ist fertig zugebedt, CS., er hat es fertig zugebedt.
 saujimavok, j. SS. do. (mit mik).
 saujartsorpa, t. SS., er befreit es von Schnee, Erde.
 saujartsorivok, j. SS. & CS. do.
 Savgak, gāk, gel, ein rothbauchiger Wasserreiter (Phalaropus rufus).
 Savik, vik, vit, ein Messer; saviut, do. (tr.)
 saviksoak, saviksudsek, saviksudset, ein großes Messer oder Schwert.
 saviārsuk, sūk, suit, ein fl. Messer.
 saviksisvok, j. SS. & CS., er kauft oder findet ein Messer, CS., er kauft oder findet eins für ihn, it, SS., er steckt den Naulak auf den Unak.

saviujarpok, t. SS. & CS., er schneidet Schnee für sich zum Brauchen, it, er schneidet ihm ein Geschwür auf.
 saviujautiva, t. CS., er schneidet Schnee für ihn (Menschen und Sachen, die hinein sollen ins Schneeloch).
 saviujautjivok, j. SS. do.
 savilijarpok, t. SS., er führt ein Messer bei sich.
 saviksoalijarpok, t. SS., er führt ein Schwert mit sich.
 savikpok, t. SS. & CS., er schneidet etwas mit dem Messer, it, er hobelt, it, er steckt den Naulak an den Unak.
 saviktauvok, j. SS., es wird geschneitelt, gehobelt.
 savigarpok, t. SS. & CS., er schabt irgend was mit dem Messer zurecht; Fischbein, Holz 2c. [Fischbein 2c.]
 savigāk, aitsek, aitset, dünn geschabtes
 saviliksak, sāk, set, ein Stückchen von einem Sägenblatt oder einer Feile zum Messer an den Tokak.
 savitsaitorpok, t. SS. & CS., er holt ein Messer, CS., er holt ihm ein Messer.
 savilipa, t. CS., er bringt ihm ein Messer.
 savilitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 savērpok, t. SS. & CS., er hat kein Messer mehr, hat es fortgegeben oder verkauft, CS., er macht ihn ohne Messer, kauft es ihm ab.
 savērnikipok, t. SS. do. (mit mik).
 savējarpok, t. SS. & CS., er zerbricht sein Messer, CS., er zerbricht ihm das Messer.
 savējaivok, j. SS. do. (mit mik).
 savērsivok, j. SS. & CS., er hat sein Messer verloren, CS., er hat es ihm verloren.
 savērsinerpok, t. SS. do. (mit mik).
 saviut, tik, tit, ein Hobel.
 saviktak, tāk, tet, ein gehobeltes Brett, it, einer, der die Waden erfroren. Sātujak savikpa, er hobelt das Brett

Naulak savikpa unarmut, er setzt den Naulak auf den Unak. Naularmik saviksivok unarmut, do. Saluarmik savikpok, er hobelt ein Brett.

saviko, kuk, kut, Hobelspäne.

saviksimavok, j. SS. & CS., der Naulak ist auf den Unak gesteckt; ein Stück Holz, Brett 2c. ist fertig gehobelt, CS., er hat den Naulak aufgesteckt, 11, er hat das Holz fertig gehobelt.

sabvipa, t. SS. inus., er gibt ihm ein Messer.

savilikpa, t. SS. inus. do.

sabvisivok, j. SS. do. (mit mik).

savingnek, näk, nerit, ein Schnitt von einem Messer. (Wird nicht allgemein verstanden, sondern meistens killek für einen offenen und kellerok für einen zugeheilten Messerschnitt gebraucht; es soll eine gehobelte Wunde sein.)

saviksungnipok, t. SS., es riecht, schmeckt nach Eisen; Wasser 2c.

Sävipa, t. SS. inus., er, der Wind, treibt es ab; irgend was, was am Strande liegt.

sävitsivok, j. SS. do. (mit mik).

sämnarpok, t. SS., der Wind steht gerade vom Lande nach dem Wasser; es ist zum Abtreiben.

sämnarsivok, j. SS., es fängt an zum Abtreiben zu werden, der Wind fängt an gerade vom Lande der See zuzustehen.

saptauvok, j. SS., es wird abgetrieben.

Sedsukpok, siehe Sadsukpok.

sedsugosersimavok oder sedsugosiusimavok, do.

Sekkinnek, nak, nerit, die Sonne.

sekkerngub, do. (trans.).

sekkinarpok, t. SS., es hat lange Sonne, die Tage nehmen schnell zu.

sekkinerarpok, t. SS. & CS., die Sonne scheint, CS., sie beschneit ihn.

sekkinerarvigiva, j. SS. inus. do.

sekkinerartauvok, j. SS., er, es wird von der Sonne beschienen.

sekkinerarviovok, j. SS. do.

sekkerngubissagulingit, Sonnenstrahlen.

sekkerngujak, jäk, jet, eine Uhr.

sekkerngane, auf seiner Sonnenseite, von ihm südwärts.

sekkiniptingne, auf unserer Sonnenseite oder südwärts von uns.

sekkinaptingne, do. [den.

sekkinerdlek, lik, lit, die südlich Wohnen-

sekkinerdlivut, die von uns nach Süden wohnen. [Süden.

sekkinermut, nach der Sonnenseite, nach

sekkinermuarpok, t. SS., er geht südwärts. [südlich.

sekkinermuvarlek, lik, lit, etwas weiter

sekkinermuvarlekpok, t. SS., er rückt, geht ein klein wenig weiter südlich.

sekkinermiok, uk, ut, die Bewohner des Südens.

sekkiniarpok, t. SS. & CS., die Sonne scheint warm, gibt warm, CS., sie erwärmt ihn. (Andere sagen, es sei ganz wie sekkinerarpok.)

sekkiniartipa, t. SS. inus. do.

sekkiniartauvok, j. SS., er wird vom Sonnenschein erwärmt.

sekkinerarnermetipa, t. SS., er legt 2c. es in den Sonnenschein.

Sëkpa, t. CS., er schneidet, schlägt was in der Mitte auf; einen Seehund, Renntier 2c.

sëksivok, j. SS. do. (mit mik).

Sëlavok, j. SS., er macht wegen Schmerzen Stimme, sagt: „së“.

Sëmikpa, t. CS., er quetscht ihn.

sëmiksivok, j. SS. do. (mit mik).

sëmigarpa, t. CS., er drückt, quetscht ihn mit sich, setzt sich darauf, um es festzuhalten.

sëmigarsivok, j. SS. do. (mit mik).

Semeoreortuk, tul, car. Sing., siehe bei sinikpok.

Sengnerpok, t. SS., er ist steif, müde, matt vom Gehen, Arbeiten; die Knochen thun ihm weh vor Müdigkeit.

SS. do.
il, Sonnenstrahlen.
e, eine Uhr.

Sonnenseite, von

ferer Sonnenseite

[den.
ie südlich Wohnen-
a uns nach Süden

[Süden.
Sonnenseite, nach

SS., er geht süd-

[südlich.
lit, etwas weiter

k, t. SS., er rückt,
eiter südlich.

die Bewohner des

CS., die Sonne

rm, CS., sie er-
agen, es sei ganz

us. do.
S., er wird vom

SS., er legt zc.

, schlägt was in
Seehund, Kenn-

(mit mik).

wegen Schmerzen

ht ihn.

(mit mik).

ückt, quetscht ihn
um es festzuhalten.

d. (mit mik).

Sing., siehe bei

steif, milde, matt
die Knochen thun

sengnarnárpok, t. SS., es ist sehr ermü-
dend; Bretter-, Schneeschneiden zc.

sengnertipa, t. SS. inus., es macht ihn
sehr milde.

Sennaugak, kak, ket, Wehl.

Sennavok, j. SS. & CS., er arbeitet, CS.,
er arbeitet es.

sennajok, juk, jut, ein Arbeiter; Tischler,
Schmied zc.

sennatójok, juk, jut, ein geschickter Ar-
beiter, der allerhand machen kann.

sennatóvok, j. SS., er arbeitet gut, macht
allerhand.

sennatójovok, j. SS., er ist ein geschickter
Arbeiter, er ist einer, der allerhand macht.

sennamavok, j. SS. & CS., es ist gemacht,
CS., er hat es bereits gemacht.

sennajauvok, j. SS., es wird gemacht.

sennajaumavok, j. SS., es ist gemacht
worden.

sennajak, jak, jet, etwas, was gemacht,
gearbeitet wird.

sennajáksak, sák, set, etwas, was ge-
macht, gearbeitet werden soll; Arbeit.

sennajáksariva, j. SS. inus., er soll es
machen oder arbeiten, er hat es zu dem,
was er machen soll, zur Arbeit.

sennajariva, j. SS. inus., er hat es in
Arbeit.

sennajanga, das, was er macht.

sennamajanga, sein Gemachtes, Gearbei-
tetes. [schlecht.

sennalukpok, t. SS. & CS., er arbeitet

sennakalliorpok, t. SS. & CS. do.

sennalukarpok, t. SS. & CS. do., er ar-
beitet schlecht.

sennalugungnaipok, t. SS. & CS., er
arbeitet nicht mehr schlecht.

sennangorpok, t. SS., er ist milde vom
Arbeiten.

sennavik, vik, vit, eine Werkstelle.

sennatipa, t. CS., er setzt ihn in Arbeit,
gibt ihm Arbeit.

sennatitsivok, j. SS. do. (mit mik).

sennamarikpok, t. SS. & CS., es ist gut
gearbeitet, CS., er macht eine tüchtige,
große Arbeit.

sennagut, tik, tit, Werkzeug zum Arbeiten.

sennatuilerpok, t. SS., er fängt an schlecht
zu arbeiten, weil seine Gedanken oder
werkzeuge nicht gut sind.

sennatuipok, t. SS., er macht nichts Dr-
bentliches. (Das Negativum von sen-
natóvok.)

sennangoarpok, t. SS. & CS., er schnei-
det irgend etwas aus, in Holz od. Papier.

Sennerak, kak, ket, die Seite eine: Men-
schen, Hauses, Berges, Teiches zc.

senneraub (tr.), sennerkab, do.

sennerara (intr.), sennerkama (tr.),
meine Seite. [deine Seite.

sennerket (intr.), sennerkavit (tr.),
senneranga (intr.), sennerangeta (tr.),
seine Seite.

senneraranga, do.

sennerkampe, in meiner Seite, sen-
neramne, do.

sennerkapkut (Vial.), durch meine Seite,
sennerapkut, do.

sennerkapkörpok, t. SS., es geht durch
meine Seite. [Seite.

sennerangne, sennerkangne, in deiner

sennerakut, sennerkakut, durch deine S.

sennerpok, t. SS. & CS., er, es ist der

Quere, die Seite auf einen gerichtet (mit
mut), CS., er richtet die Seite nach ihm,

il, er legt eine Sache so, daß es mit der
Seite nach ihm gerichtet ist.

senningavok, j. SS., er, es ist mit der
Seite auf einem zu gerichtet; steht, liegt
von einem in die Quere.

senningajok, juk, jut, etwas, was in die
Quere geht; von irgend etwas.

senningajolik, lik, ggik, ein Kreuz von
irgend was.

senningajoktalik, lik, ggik, etwas, was
ein Kreuz hat, wo ein Kreuz daran ist.

sennimut, in die Quere.

- sennimua, seine, des Hauses, Gartens, Flusses ic., Breite.
- sennimutuninga, do., wenns gemessen ist, wie breit.
- sennimugiarpok, t. SS. & CS., er macht es breiter.
- sennia, seninga, SS. inus., seine Seite, d. h. das, was neben ihm ist, also: sein neben ihm.
- sennianēpok, t. SS., er, es ist neben ihm.
- sennianurpok, t. SS., er kommt do.
- senniagorpok, t. SS. & CS., er, es geht neben ihm durch, vorbei, it, es stimmt nicht damit überein. Katholikit Romiut aglait hailigit senniagorpeit, die Katholiken stimmen nicht mit der heiligen Schrift überein, sie gehen an ihr vorbei.
- sennimne, an meiner Seite, neben mir.
- sennimnut, nach meiner Seite, neben euch.
- sennimnit, von meiner Seite.
- sennipkut, neben mir durch.
- sennipkörpok, t. SS., er geht neben mir durch oder vorbei. [mich.
- sennimnurpok, t. SS., er kommt neben
- senniga, neben mir, sennit, neben dir.
- sennivut, neben uns, sennise, neben euch.
- senningnepok, t. SS., er, es ist neben dir.
- senniptingne, an unserer Seite, neben uns.
- sennipsingne, an eurer Seite, neben euch.
- sennerkopok, t. SS. & CS., er geht, fährt vorbei, CS., an ihm, verfehlt es, macht's nicht recht.
- sennerkotsivok, j. SS. do. (mit mik).
- sennerkoatsimavok, j. SS., er hat es verfehlt, ist daneben gekommen, verfehlt das Wort, sagt's nicht richtig.
- sennilerēpuk, put, car. Sing., sie sitzen, stehen neben einander.
- sennilerēktipeit, t. SS. inus., er stellt sie neben einander.
- senningerpa, t. SS. inus., er hat ihn an der Seite, neben sich.
- senningēvok, j. SS. do. (mit mik).
- senniliutiva, t. SS. & CS., er setzt es an ein anderes (mit mut).
- senniliatjivok, j. SS. do. (mit mik und mut) (ein Brett). [neben sich.
- sennilleriva, j. SS. inus. do., er hat ihn
- sennillekarpok, t. SS. do. (mit mik).
- sennillinga, sein Nebenmann, neben ihm Sitzender.
- sennileriva, j. SS., er hat sie an seiner Seite, oder sie ihn, d. h. Mann u. Frau.
- sennilekarpok, t. SS. do. (mit mik).
- sennigorpok, t. SS., er ist nicht mehr wie er war, er ist daneben, z. B. er ist kein Erwerber mehr wie er früher war, ist nicht mehr gesund ic. (Umgekehrt, vom Schlechten zum Guten gilt es nicht.)
- sennervarpok, t. SS. & CS., er rückt, setzt es ein wenig weiter hin, auf die Seite, SS., es ist weiter gerückt.
- sennervavok, j. SS. do. (mit mik).
- sennimuarpok, t. SS., er geht seitwärts.
- sennimuagiarpok, t. SS. & CS., er rückt es ein wenig auf die Seite; sennervagiarpok, do.
- sennimuangavok, es ist seitwärts, krumm, hat mehrere Krümmungen, it, die Jahre am Holz gehen schräg.
- sennerkearpok, t. SS., er hat Seitenwind, er segelt oder geht ic., während ihm der Wind seitwärts kommt.
- sennerkearkattarpok, t. SS., er kreuzt hin und her.
- sennerkeangavok, j. SS., er hat nicht ganz Seitenwind, er kommt im schräg, entweder mehr in die Nase oder mehr von hinten.
- sennerkivok, j. SS., er, der Wind, kommt in die Seite, von der Seite.
- sennerkingavok, j. SS., er, der Wind, kommt schräg, nicht ganz entgegen oder von hinten, und auch nicht ganz von der Seite.
- sennerkärpa, t. CS., er schlägt, stößt ihn, thut ihm weh an der Seite.

er setzt es an

(mit mik und
[neben sich.
o., er hat ihn
(mit mik).
n, neben ihm

ste an seiner
Rann u. Frau.
(mit mik).
nicht mehr wie
D. er ist kein
ther war, ist
gekehrt, vom
es nicht.)
S., er rückt,
hin, auf die
rückt.
(mit mik).
ht seitwärts.
CS., er rückt
sennerva-

arts, krumm,
t, die Jahre

hat Seiten-
c., während
mt.
., er kreuzt

er hat nicht
im schräg,
oder mehr

Bind, kommt

der Wind,
atgegen oder
anz von der

gt, stößt ihn,

sennerkärivok, j. SS. & CS. do. (mit mik) CS., er schlägt, stößt z. diesen auch in die Seite. [schmerzen.

sennerkärivok, j. SS., er hat Seiten-
sennerkungavok, j. SS. & CS., er sieht
t neben, CS., er sieht neben, an ihm vor-
bei, achtet ihn nicht.

sennerkiva, j. SS. inus., er edet ihm
hinein, fällt ihm ins Wort.

sennerkëvok, j. SS. do.

sennerkungajau k, j. SS., es wird an
ihm vorbei gesehen; an einem Menschen
auch aus Verachtung.

sennerainiko, kuk, kut, eine Schwarte
von einem Bretterfloß.

sennimutuakuserpa, t. CS., er stüdt,
setzt es in die Breite an.

sennimutuakusëvok, j. SS. do. (mit mik).

sennimutuakusertauvok, j. SS., es wird
angefegt. [Wirbel z.

Senneroak, äk, et, ein Knopf, Stednadel,
senneroarpok, t. SS. & CS., er knöpft

an irgend was einen Knopf zu, steckt mit
der Nadel was an, macht den Wirbel
vor, CS., er ihn (den Knopf), it, er
knöpft ihm einen Knopf zu.

senneroartlörpok, t. SS. & CS. do.,
mehrere.

sennerojarpok, t. SS. & CS., er knöpft
was auf, steckt was los z., CS., er knöpft
ihm einen, it, er knöpft ihm den Knopf
auf z.

sennerojarterpok, t. SS. & CS. do.,
mehrere. (Manche sagen: sennerod-
jarpok z.

sennerongeajarpok, t. SS. & CS., er reißt
oder schneidet den Knopf ab, it, zerbricht,
CS., er ihn, it, er ihm.

sennerongëjaivok, j. SS. do. (mit mik).

sennerongërpok, t. SS. & CS., er ist ohne
Knöpfe, hat sie mit Fleiß verhandelt, fad-
los gegangen z., CS., er hat ihn ohne
Knöpfe gemacht, entweder von ihm ge-
bettelt oder gekauft z.

sennerongernerpok, t. SS. do. (mit mik).

sennerongërsivok, j. SS. & CS., er ver-
liert den Knopf oder Nadel, CS., er ver-
liert ihm den Knopf, it, er ihn.

sennerongërsinerpok, t. SS. do. mit
mik). Manche behalten außer beim Auf-
knöpfen bei allen diesen Worten das a
mit bei, und sagen: senneroangejar-
pok, senneroangërpok z.

Serkalivok, j. SS. & CS., es ist zerstückelt,
CS., er zermalmt, zerstückelt, zerstückt es.

serkalitsivok, j. SS., er zermalmt (mit
mik).

serkalitsiarpok, t. SS. & CS., es ist schön
zermalmt, CS., er zermalmt schön, recht
fein.

serkalitsivik, vîk, vit, ein Mörser.

serkalitsint, tik, tit, Stampfer im Mör-
ser, Quirl, Mühlstein.

serkaliupa, serkaliutiva, t. CS., er zer-
malmt ihm was (mit mik).

serkaliutjivok, j. SS. do.

Serkattakpa, t. CS., er wirft ihn, es ins
Wasser (SS. ingminik).

serkattaivok, j. SS. do. (mit mik).
Kingminik serkattaivok.

serkattaijuksak, säk, set, einer, der die
Hunde aus dem Boot oder sonst etwas
ins Wasser werfen soll.

serkattarüksak, säk, set, ein Hund oder
sonst was, was ins Wasser geworfen
werden soll.

Serkenek, nerit, ein Paar Hosen, wo die
Knie herausgedrückt sind.

serkevok, j. SS., es sind die Knie aus
den Hosen gedrückt.

serkingavok, j. SS. do.

Serkerarpok, t. SS. & CS., es spritzt; ir-
gend was Flüssiges, CS., er bespritzt es
(mit mut). [und mik).

serkaraivok, j. SS. do. (mit mut)

serkijarpok, t. SS. & CS., ersprengt Wasser.

serkijaivok, j. SS. do. (mit mut und
mik). Ganz einerlei mit serkerarpok z.



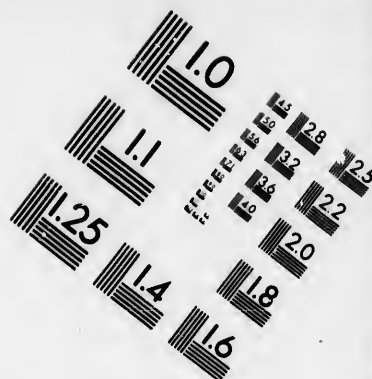
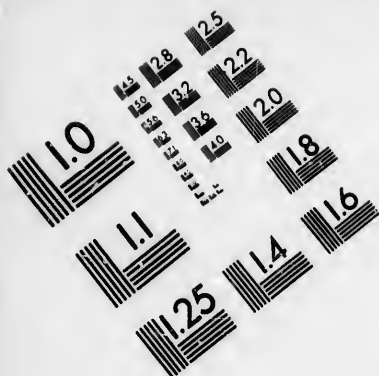
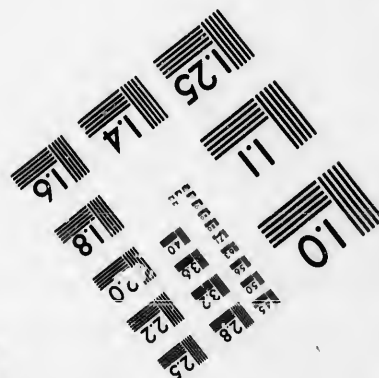
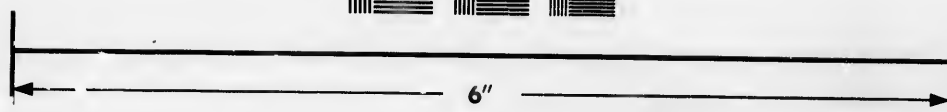
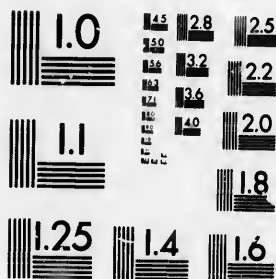


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic
Sciences
Corporation

23 WEST MAIN STREET
WEBSTER, N.Y. 14580
(716) 872-4503

0
1.6
1.8
2.0
2.2
2.5
2.8
3.2
3.6
4.0
4.5
5.0
5.6
6.3
7.1
8.0
9.0
10.0
11.2
12.5
14.0
16.0
18.0
20.0
22.5
25.0
28.0
31.5
36.0
40.0
45.0
50.0
56.0
63.0
71.0
80.0
90.0
100.0

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

serkerartorpok, t. SS. & CS., er geht besprühen.
 serkerautigiva, j. SS. inus., er spritzt es, das Wasser, wohin.
 serkerautekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Serkittiveit, j. SS. inus. car. Sing., er zerstreut sie.
 serkijivok, j. SS., er zerstreut (mit mik).
 Sërkok, kuk, kut, das Knie.
 sërklub (tr.) do.
 serkittàrpok, t. SS., es geht, langt bis an die Knie.
 sërkoak, ak, al, die Kniescheibe.
 sèrkortorpok, t. SS., er kniet nieder.
 sèrkortorvigiva, j. SS. inus., er kniet vor ihm nieder.
 sèrkortorvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sërkojàrpok, t. SS. & CS., es ist sein Knie entzwei, it, es friert ihn am Knie, CS., er zerbricht ihm das Knie, schlägt ihn ans Knie.
 sërkojätigiva, j. CS., er hat ihn zu dem, der ihm das Knie zerbricht.
 sërkoarpok, t. SS. & CS., er bekommt Schmerzen am Knie; etwa vom Fallen zc., CS., er thut ihm weh am Knie.
 serkolerivok, j. SS., er hat Knie-Schmerzen. [Knien].
 serkortungorpok, t. SS., er ist müde vom serkovartungorpok, t. SS. do.
 serkoerutivok, j. SS. & CS., er hat die Paare an den Hüften auf den Knien abgerieben.
 sërkoerpa, t. CS., er macht ihn ohne Knie, löset ihm das Knie ab, SS., er ist ohne Knie.
 sërkoernerpck, t. SS. do. (mit mik).
 serkolupok, t. SS., er hat ein böses Knie.
 Sërkok, kuk, kut, eine Hinterflosse vom Seehunde.
 sèrkunga, serkoa, seine Hinterflosse.
 sèrkunga, sein Knie- oder Flossengelenke.
 Serkomipa, t. CS., er zerbricht es.
 serkomitsivok, j. SS. do. (mit mik).

serkomisimavok, j. SS. & CS., es ist zerbrochen, CS., er hat es zerbrochen.
 serkomitauvok, j. SS., es wird do.
 serkopsipok, t. SS., es ist zerbrechlich.
 serkopsidlarpok, es ist sehr zerbrechlich.
 serkomisaraidlarpok, t. SS. do.
 serkomidlarauvok, j. SS., es ist sehr zerbrochen.
 serkopjiva, j. CS., er zerbricht ihm was (mit mik).
 serkopjëvok, j. SS. do.
 serkopjijauvok, j. SS., es wird ihm was zerbrochen.
 serkomitailivok, j. SS. & CS., er geht behutsam damit um, um es nicht zu zerbrechen, SS., es zerbricht nicht, weiß geachtet wird.
 serkomitsitailivok, j. SS., er hütet sich zu zerbrechen (mit mik).
 Serkorpok, t. SS., er knallt mit der Peitsche, it, er knallt mit dem Munde, wenn er Kutsuk laut, it, wenn etwas zusammenbricht.
 serkorpalludlarpok, t. SS. do., sehr.
 serkortàrpok, t. SS., er knallt mehrmals.
 serkoroarpok, t. SS., er knallt oft.
 serkolalupok, t. SS., das Feuer knallt, knistert.
 serkorpalluk, luk, lut, das Knallen, Knarren, Krachen.
 serkornek, serkortarne, nak, nerit, Peitschentnall.
 Serlák, beinahe, nur so eben zc.
 serlákásák, nur so, so eben; serlák pijangilak, er ist nur so eben nicht gekriegt worden; serlákasak pijauvok, beinahe wurde er gekriegt zc.
 serlauvok, j. SS., er ist sehr in Gefahr, ist beinahe am Ende (in Krankheit oder sonst in Gefahr), it, Sachen, wenn sie beinahe verloren gehen zc.
 Serlekidlarpok, t. SS., er hat sehr große Schmerzen.
 serlekivok, j. SS. do., große.

& CS., es ist zerbrochen.
wird do.
zerbrechlich.
zerbrechlich.
SS. do.
, es ist sehr
bricht ihm was
d.
wird ihm was
CS., er geht
nicht zu zer-
nicht, weils
, er hütet sich
mit der Peitsche,
unde, wenn er
was zusammen-
do., sehr.
mehrmals.
malt oft.
Feuer knallt,
das knallen,
nak, nerit,
c.
; serlák pi-
eben nicht ge-
ak pijauvok,
c.
hr in Gefahr,
krankheit oder
hen, wenn sie
hat sehr große
oße.

serlekitipa, t. CS., er martert ihn sehr, macht ihm große Schmerzen.
serlekititauvok, j. SS., es werden ihm große Schmerzen gemacht. Dieses Wort drückt die größten Schmerzen aus, größer als aniavok und massilersivok.
Sermek, mēk, mīt, neu angelegtes Eis, am Boot, Rajak, Kleibern zc.
sermerpok, t. SS. & CS., es legt sich Eis an, CS., er gießt Wasser daran, daß es mit Eis überzogen wird; einen Seehund, Schneehaus zc.
sermersivok, j. SS. do. (mit mik).
sermējarpa, t. CS., er befreit es von angefrorenem Eis.
sermejaivok, j. SS. do.
Sernārpok, t. SS., es ist sauer.
sērnatok, tuk, tut, Essig, Sauerteig zc.
Serngnigiva, t. CS., er nimmt ihn in Schutz, bewahrt, beschirmt ihn.
serngnigosukpok, t. SS. do. (mit mik).
sernārpok, t. SS. do.
serngninārpok, t. SS., er ist in Schutz zu nehmen; ist dazu, daß man ihn in Schutz nehmen kann.
serngnigijak, jāk jet, einer, der in Schutz genommen wird.
serngnigijauvok, j. SS., er wird beschützt beschirmt.
serngnigitsivok, j. SS., er wartet, um in Schutz genommen werden zu wollen (mit mut).
serngnigijāutsēvok, do. (assiminik).
serngnigije, jīk, jīt, ein Beschützer.
serngnigijiga, mein Beschützer.
serngnigijima, do. (tr).
serngnigijigiva, j. CS., er hat ihn zu jenem Beschützer, der ihn in Schutz nimmt.
serngnigijekarpok, t. SS. do. (mit mik).
Serrāvok, j. SS., das Wasser im Gefäß zischt, wenns halbe kocht oder wenns an was Heißes kommt.
serralāvok, j. SS. do., oftmals, hinter-
einander.

Serrivok, j. SS., er ist fröhlich aus Dankbarkeit.
serrigiva, j. CS., er hat es zu dem, worüber er aus Dankbarkeit fröhlich ist.
serrimavok, j. SS., er ist fröhlich zc.
serrimasukpok, j. SS., er ist zum Voraus vergnügt, fröhlich über etwas, aus Dankbarkeit.
serrimajārpok, t. SS. do.
serrimajārutiksariva, j. SS. inus., er hat es zu dem, worauf er zum Voraus vergnügt oder fröhlich ist.
serrimajārutiksakarpok, t. SS. do.
Sērparpa, t. CS., er besprengt etwas.
serparsarpa, t. CS. do. (Dieses wird mehr gebraucht.)
serparsaivok, j. SS. do. (mit mik).
serpakittākpok, t. SS., er spritzt, ein Fluß.
serpakivok, j. SS. do. [Augen.
Serpillivok, j. SS., er hat Eiter in den
Sērpok, t. SS., es läßt Feuchtigkeit durchgehen; ein Speckfack oder sonst ein Fell, was ganz durchnägt ist oder dünne Stellen hat, Rajak zc.
sēvlāvok, j. SS. do., it, das Eis, wenn Wasser durchdringt.
Sērtinek, nak, nerit, das dünne Eis an einer Stelle am Fluß, wo derselbe im Winter austritt und auffriert.
sērtipok, t. SS., das Wasser tritt im Fluß durch den Frost aufs Eis.
sertinetārpok, t. SL., es friert oft auf.
Sērtovok, j. SS., der Seehund ist lange unterm Wasser, ehe er wieder Athem holt.
sērtudlarpok, t. SS. do. [an sich.
sertusarpok, t. SS., er hält den Athem
Siākpuk, put, car. Sing., sie stehen in der Reihe (Menschen oder leblose Dinge).
siāktiipeit, t. CS., er stellt oder legt sie in eine Reihe nebeneinander.
siākivok, j. SS., er ist ausgespannt; ein Strich zc.
siākitipa, t. SS. inus., er spannt einen Strich zc. aus.

siakititsivok, j. SS. do.
 siakingavok, j. SS., ein Berg, der so gerade heraufgeht oder so eine gerade Kante hat, wie ein ausgespannter Strich.
 kakkab siakinganina.
 siakova, j. SS., er bezieht ihm einen Strich auszuspannen.
 siaktu, Nebeneinanderstehende, it, die drei Sterne im Gürtel des Orion.
 siarvartorpa, t. CS., er spannt das Tau oft aus.
 Siamarpok, t. SS., es zerstreut sich, geht auseinander; Wasser, Del etc., was keinen pluralis hat, sonst siamarput, sie zerstreuen sich, it, die Pflanze wurzelt, die Wurzeln breiten sich aus.
 siamartipa, t. SS. inus., er zerstreut es, das Wasser etc.
 siamartipeit, do., Menschen, Erbsen etc.
 siamartitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 siamarterivok, j. SS. do. (mit mik).
 siamangavok, j. SS., es ist zerstreut; Wasser etc., it, die Wurzeln eines Gewächses sind angewachsen.
 siamarsimavok, j. SS. do.
 siamangajul, siamarsimajul, die Zerstreuten.
 siamaserpok, t. SS., es ist angewachsen, eine Pflanze; die Wurzeln breiten sich aus.
 Siannok, nak, nerit, die unteren Bodenlaten an einem Rajak.
 Siargingavok, j. SS., es ist schräg, abhängig; Land etc.
 siargingangovok, j. SS., es ist ein wenig schräg.
 siargijautik, lit, lange Schneeschuhe zum Rutschen, it, Schlittschuhe.
 siargijarpok, t. SS., er geht auf langen Schneeschuhen, it, er läuft Schlittschuh.
 siargijärnarpok, t. SS., es ist glatt, rutschig. (Ist einerlei mit koitajärnarpok.)
 siargivok, j. SS., er rutscht, gleitet auf (auf schrägem Boden).

Siarklerpok, t. SS., er ist voll Sorge, Bekümmerniß.
 siarklernarpok, t. SS., er, es ist Sorge erregend, ist so, daß es einem Sorge, Kummer macht.
 siarklerosukpok, t. SS., es wird ihm sorglich, bekümmert zu Muth.
 siarklerutigiva, j. CS., er ist bekümmert über ihn.
 siarklerutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 siarklernek, nak, nerit, die Sorge um etwas.
 Siblugiva, j. SS. inus., er nimmt es ihm übel, wird ungehalten gegen ihn; wenn ihm was gesagt wird:
 siblavok, j. SS. do. (mit mik).
 siblunek, nak, nerit, das Uebelnehmen.
 sibluninga, sein Uebelnehmen.
 siblutipa, t. CS., er macht ihn übelnehmisch, sagt ihm, daß er sich das ob. jenes nicht soll gefallen lassen.
 Sibvotorpa, t. SS. inus., er windet es aus; irgend eine nasse Sache, Wäsche etc.
 sibvotorivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS., er wäscht auch.
 sibvosava, j. CS., er windet ihm die nassen Kleider am Leibe aus.
 sibvosavivok, j. SS. do. (mit mik).
 sibvotortauvok, j. SS., es wird ausgemunden.
 sibvupa, t. SS. inus., er streift die Nässe von etwas ab, von einem Pelz, Fell etc., er brüht es aus.
 sibvutsivok, j. SS. do. (mit mik).
 Sibvëak, vitsek, vitset, das Hüftgelenke.
 sivëak, vitjak, vitjat, do.
 sibviab (tr.).
 sibvërpa, t. CS., er verrenkt ihm das Hüftgelenke.
 sibversivok, j. SS. do. (mit mik).
 sibvëpok, t. SS., er ist lahm im Hüftgelenke.
 sibvëtojarpok, t. SS., er stellt sich lahm.
 sibvëangijarpa, t. CS., er zerschlägt, zer-

b.
 it,
 Sigar
 B
 in
 sigal
 Siggil
 ein
 ic.
 nel
 die
 siggi
 Siggol
 Be
 die
 M
 sam
 siggu
 siggu
 Ed
 siggo
 siggu
 Ed
 siggu
 siggu
 Sam
 sigguj
 spit
 sigguj
 spit
 siggui
 um
 zerb
 siggui
 siggua
 Sch
 siggua
 CS.
 Sch
 siggua
 siggor
 stedi
 dem
 sigguje

voll Sorge, Be-

er, es ist Sorge
s einem Sorge,

es wird ihm
Muthe.

er ist bekümmert

do. (mit mik).
die Sorge um

nimmt es ihm
gegen ihn; wenn

(mit mik).
Uebelnehmen.

en.

ht ihn übelneh-
ch das ob. jenes

er windetes aus;
Wäsche zc.

S. do. (mit
).

et ihm die nas-

(mit mik).
es wird ausge-

treift die Nässe
Pelz, Fell zc.,

(mit mik).
Hüftgelenke.

o.

renkt ihm das

(mit mik).
ahm im Hüft-

stellt sich lahm.
zerfchlägt, zer-

b. ht ihm das Hüftgelenke, it, er thut
ihm weh am Hüftgelenke.

Sigarpok, t. SS., es knarret, knistert; ein
Buch beim Umblättern, ein Fell zc. (Ist
in vielen Fällen einerlei mit sersorpok).

sigalakpok, t. SS. do.

Siggilerpok, t. SS., es reißt auf, plagt;
ein Sack zc., it, wenn man Eisen, Stahl
zc. mit dem Meißel zertheilt und es da-
neben reißt, it, der Baum schlägt aus,
die Knospen plagen.

siggipok, t. SS. do.

Siggok, guk, guit, der Schnabel eines
Vogels, die Schnauze eines Thieres, it,
die Schnauze eines Kessels, it, beim
Menschen Kinn und Oberlippe alles zu-

sammeln.

siggub (tr).

sigguktovok, j. SS., er hat einen großen
Schnabel, Kinn, Schnauze.

siggokortovok, j. SS. do.

siggukipok, t. SS., er hat einen kleinen
Schnabel, Kinn, Schnauze. [bel.

siggutannak, näk, nait, ein breiter Schna-

siggutannaliok, j. SS., ein Spitz- u.

Langschnabel.

siggujungualik, lik, ggit ober lit, ein
spitzschnabeliger Vogel.

siggujungualiook, j. SS., es ist ein
spitzschnabeliger Vogel.

sigguijarpok, t. SS. & CS., es friert ihn
um den Mund herum, CS., er zerfchlägt,

zerbricht ihm den Schnabel, die Schnauze.

sigguijaivok, j. SS. do. (mit mik).

sigguarpa, t. CS., er schlägt ihn auf den
Schnabel, den Menschen auf den Mund.

sigguarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik),

CS., er schlägt diesen auch auf den Mund,

Schnabel zc.

sigguarsivok, j. SS. do. (mit mik).

siggorsorpok, t. SS., er, der Seehund,

steckt die Schnauze nur ein wenig aus
dem Wasser.

siggujak, jäk, jet, (bei Manchen) die

Schnauze an einer Lampe, Kessel; sig-

gualik, eine Schnauze. Lampe, Kessel zc.

siggua, siggunga, sein Schnabel,

Schnauze zc. [Schnabel.

siggugik, seine beiden, d. h. Ober- u. Unter-

sigguga, mein Kinn und Oberlippe zu-

sammeln.

Siglerpa, t. SS. inus., er faßt ein Kleid,

Pelz, Netz zc. ein.

siglövok, j. SS. do. (mit mik).

Sigjak, jäk, jet, siksak, der Strand.

sikjamépok, t. SS., er ist am Strande.

sikjamurpok, t. SS., er geht zum Strande.

sikjapasikpok, t. SS., er, es ist nahe am
Strande.

siksalivut, die von uns nach dem Strande
zu wohnen.

siksalit, die am Strande wohnen.

siksariak, äk, et, eine Strandschnepfe,

Strandläufer.

siksallarpok, t. SS., er geht zum Strande.

Sigvinek, nak, nerit, die ausgebrannten

Griefen, die in einer Estimo-Lampe vom
Speck zurückbleiben.

Sikkanek, nak, nerit, das Weiche, der Kern
in einem Walroß-Zahn.

sikkarpok, t. SS., er, es ist weich; der

Knoschen, Stein.

Sikkipok, t. SS., es ist schön, gerade ge-

rissen, abgesehnitten zc.

sikkisarpa, t. SS. inus., er schneidet,

macht es gleiche.

sikkisaivok, j. SS. do. (mit mik).

sikképok, j. SS., es ist schief, ungleiche ab-

gesehnitten, gerissen.

sikkésarpa, t. SS. inus., er schneidet,

macht es schief, ungleiche.

Sikkivok, j. SS., er trinkt aus einem Fluß,

Faß zc., ohne Becker, legt sich so darüber
und trinkt.

sikkivigiva, j. SS. inus., er trinkt aus
ihm so mit dem Munde; dem Flusse,

Fasse zc.

Sikko, kuk, kut, Eis ins Allgemeine.

sikkub (tr.).
 sikköövok, j. SS., es ist Eis.
 sikkövok, j. SS., es legt Eis.
 sikkomavok, j. SS., es hat Eis gelegt, ist zu. [Eis gelegt.
 sikkoärpok, t. SS., es hat ganz dünnes
 sikkoak, ak, at, ganz dünnes Eis.
 sikkoörpok, t. SS. & CS., es ist aufgebrochen, das Eis, CS., er bricht das Eis auf; der Strom, Sturm oder Mensch.
 sikkoējarpā, t. SS. inus. do.
 sikkoējāivok, j. SS. do. (mit mik).
 sikkullārpok, t. SS., er geht aufs Eis, it, er geht auf dem Eise auf Erwerb, wenns Vöcher hat.
 sikkullāik, āk, āt, neues, junges Eis an der Seefante.
 sikkullāliarpok, t. SS., er geht auf das neue Eis.
 sikkosiorpok, t. SS., er sucht Eis, it, er geht auf dem Eise.
 sikkosēlak, lāk, lat, Stellen im Fluß ob. auf der See, wo kein Eis ansetzt.
 sikkorlak, lāk, lat, die Kruste auf dem Schnee vom Regen, Glatteis; ist einerlei mit koasak.
 sikkupok, t. SS. & CS., er ist versetzt mit Eis, hat kein Wasser zum Rajafahren, CS., er, der Wind zc. hat ihm Eis gebracht und damit versetzt.
 sikkutāuvok, t. SS., er ist mit Eis versetzt worden.
 sikkoksimavok, es ist (die See) ganz mit Eis angefüllt.
 sikkōjavok, j. SS., es ist eingefroren; ein Schiff, Boot zc. Bei sonstigen Sachen, die ins Eis ein- oder anfrieren, wird pattutsaumavok gebraucht.
 sikkorvallupok, t. SS., das Eis tracht, knistert; außerdem wird nutikpallupok und serkorpallupok in demselben Sinne gebraucht.
 sikkovallupok, t. SS., es ist vermuthlich Eis.

sikkotōvok, j. SS., es hat viel Eis (nemlich Treibeis). [der zu.
 sikkopsārpok, t. SS., es friert oft wie-
 sikkotsēvok, j. SS., er wartet aufs Zufrieren, aufs Eis. [it, auf dem Eise.
 sikkosērpok, t. SS., er geht unter Eis,
 Sikkungilārnek, nak, nerit, ein Augenblick oder das Bliden mit den Augen; koblukalarnek ist dasselbe.
 sikkungilākpok, t. SS., er blidt einmal mit den Augen.
 sikkungilāvok, j. SS., er blidt mehrmals.
 sikkungivok, j. SS. & CS., er schließt die Augen, it, sie, die Augen, schließen sich, CS., er schließt sie. Ijka sikkungilāko, ich schließe meine Augen.
 sikkungitipa, t. CS., er macht, drückt ihm die Augen zu; ein Mensch, Schlaf zc.
 sikkungeoarpok, t. SS., er schließt die Augen oft.
 sikkungitsūngārpok, t. SS., er schließt die Augen zum letztenmal.
 sikkutak, tāk, tet, ein Geschwür, Fistel an den Augenlidern.
 Siksik, sik, sit, ein Eichhörnchen.
 Silla, die Luft, Welt, unterm freien Himmel.
 sillame (Loc.), draußen im Freien.
 sillamut (Term'), hinaus ins Freie, it, beim Schlüsselherumbrehen nach außen; oder rechts, Gegensatz von illamut, nach innen; oder links.
 sillamorpok, t. SS. & CS., er geht hinaus ins Freie, CS., er dreht es rechts herum, den Schlüssel zc.
 sillamosivok, j. SS. do. (mit mik), it, er trägt was heraus ins Freie.
 sillakut (Vial.), durchs Freie, durch die Luft.
 sillakorpok, t. SS. & CS., er geht durch die Luft, geht außen durch. Bei CS. wird das r weggelassen: er geht außen an ihm, daran vorbei, it, auch, wenn einer was sagt und es nicht recht sagt, daneben kommt; in diesem Falle ist es mit asserkopa und sennerkopa einerlei.

viel Eis (nem-
[der zu.
s friert oft wie-
wartet aufs Zu-
, auf dem Eise.
geht unters Eis,
il, ein Augen-
mit den Augen;
selbe.

er blüht einmal

blüht mehrmals.
, er schließt die
, schließen sich,
sikkungiläka,

nacht, drückt ihm
h, Schlaf zc.

, er schließt die

S., er schließt die

beschwir, Fistel

nchen.

in freien Himmel.

in Freien.

ins Freie, it,
hen nach aus-
Gegensatz von
ober links.

, er geht hinaus
es rechts herum,

(mit mik), it,
Freie.

ie, durch die Luft.

er geh' durch die

Bei CS. wird das

außen an ihm,

wenn einer was

daneben kommt;

mit asserkopa

ei.

sillakotsivok, j. SS. do. (mit mik).

Immermik sillakotsivok, er schüttet
Wasser daneben, neben das Gefäß oder
die Stelle, wo es hatte hingeschüttet wer-
den sollen. Avalunik sillakotsivok,
er geht auswendig um den Zaun herum.
Avalut sillakopeit, do.

sillakotigēkpuk; put, car. Sing., sie wei-
chen von einander ab; sennerkotigēk-
puk, put ist dasselbe.

sillamit (Abl.), aus der Luft, aus dem
Freien; sillamit pivok, er kommt von
außen herein.

sillatā, seine Außenseite, it, außerhalb von
ihm. Iglub sillatā, das Äußere des
Hauses, it, draußen, außerhalb des
Hauses.

sillatāta (tr.), do.

sillatiga, meine Außenseite, Äußeres, it,
insbesondere: meine Hintertheile der
Hosen und Obertheile der Ärmel an
Rock oder Jacke.

sillatima (tr.), do.

sillatimnepok, t. SS., er ist draußen vor
mir, vor meiner Stube zc., it, es ist außer-
halb an mir.

sillatāne (Loc.), an seiner Außenseite,
it, draußen von ihm; des Hauses, Zel-
tes, Baumes, Menschen zc.

sillatānepok, t. SS., er, es ist draußen,
außerhalb des Hauses, Zeltes zc., it, es
ist an seiner Außenseite, j. B. Mingo-
arut upkuab sillatane pērsimavok,
die Farbe an der äußern Seite der Thüre
ist abgegangen. Upkuab sillatāta oder
sillatingāta mingoarutinga pērsi-
mavok, do.

sillatanut, nach seiner Außenseite.

sillatagut (Term.); außen an ihm vorbeigehend,
durch.

sillatangiarpok, t. SS. & CS., er steht,
ist draußen vor dem Hause, CS. do.,
vor ihm, dem Hause.

sillatangiutivok, j. SS. & CS., er kommt

vors Haus, stellt sich hin, CS., er bringt
es, ihn vors Haus, von außen her.

sillatangiupok, t. SS. & CS. do.

sillatangiutivok, j. SS., er bringt etwas
vors Haus (mit mik).

sillatangēvok, j. SS., er stellt sich außer-
halb des Hauses hin.

sillaksoak, āk, suit, die Welt.

sillaksoarmiok, uk, ut, die Bewohner der
Welt, Erde.

sillakērpok, t. SS., es ist schönes Wetter.

sillakēriupok, t. SS., es ist nach langer

Zeit zum erstenmal wieder schönes Wetter.

sillakērtōmavok, j. SS., es ist lange Zeit
schönes Wetter.

sillakēriipok, j. SS. do., sillakerki-
tākpok, do., noch länger.

sillakēriulākpok, t. SS., es ist kurz ge-
wesen, das schöne Wetter.

sillalukpok, t. SS., es regnet.

sillalungnek, nak, nerit, der Regen,
das Regnen.

sillaluk, do., Regen.

sillaluktōmavok, j. SS., es regnet lange,
anhaltend.

sillaluksiarpok, t. SS., er geht im Re-
genwetter.

sillalulerivok, j. SS., es fängt wieder
an zu regnen.

sillalukivok, j. SS., es regnet wieder.

sillalukipok, j. SS. do., wie sillaluktō-
mavok.

sillalulerkitākpok, do., sehr lange.

sillalulerkittākpok, t. SS., es regnet oft,
wiederholt und hält dazwischen wieder auf.

sillalululākpok, t. SS., es hat nur kurz
geregnet.

sillalulitak, tāk, tet, ein Regenschirm.

sillalugajupok, t. SS., es regnet häufig.

sillalugajupok, t. SS., es regnet selten.

sillalukattarpok, t. SS., es regnet oft.

sillalugoarpok, t. SS. do. (nicht ganz so
oft).

sillaluliomivok, j. SS., es regnet wieder

[mehr.

s'llarnerlukpok, t. SS., es ist schlechtes, unangenehmes Wetter; stürmt, stöbert, schnelet zc.

sillarnerluk, sillarnerlungnek, das schlechte, unangenehme Wetter (ohne Regen).

sillarnerluksiorkok, t. SS., er geht, fährt draußen im schlechten Wetter.

sillakijarpok, t. SS., er geht im schönen Wetter draußen.

sillakersiorkok, t. SS. do.

sillakiliomivok, j. SS., es ist wieder etwas schöneres, besseres Wetter.

sillaliarpok, t. SS., er geht hinaus ins Freie (wie sillamor- oder -mupok).

sillaliartipa, t. SS. inus., er bringt, trägt es hinaus ins Freie (wie sillamopa).

sillaliartitauvok, j. SS., er, es wird hinaus ins Freie gebracht.

sillavarpok, t. SS. do., er geht an die Luft. (Wird nicht allgemein verstanden.)

sillakigiva, j. SS. inus., es ist ihm die Welt zu enge.

sillakiksarpok, t. SS. do.

sillalok, lik, lit, einer, der einem am nächsten wohnt, wo man aber doch noch durchs Freie gehen muß; ein Nachbar.

sillaleliarpok, t. SS., er geht zum Nachbar.

sillalermupok, t. SS. do.

sillalivut, unser Nachbar und Nachbarn.

sillalipta (tr.) do.

sillalisse, euer do. do.

sillalipse (tr.), do.

sillalinga, sein do., sillalingit, seine do.

sillalinget, ihr do., ihre do.

sillalingeta (tr.), seine und ihre do.,

sillalermepok, t. SS., er ist beim Nachbar.

sillaline, sein Nachbar (recip.).

sillalime (tr.) do.

sillaline nellipsarpeit, er besucht seine (eigenen) Nachbarn; sillaliminepok, er ist bei seinem Nachbar.

sillalinnē, bei den Nachbarn; sillalinnēpok, er ist bei den Nachbarn.

sillapak, pak, pait, ein Ueberzug oder äußere Verschönerung von etwas, it, besonders eine Jacke von Calico oder Barquent, Seidenwand zum Ueberziehen.

sillapaksak, sāk, set, Zeug zu einem Ueberzug.

sillapaksauvok, j. SS., es ist Zeug zum Ueberzug.

sillapärpa, t. CS., er überzieht ihn, es, verschaaft es.

sillapärsivok, j. SS. do. (mit mik).

sillapäljarpok, t. SS., er, es ist überzogen, hat einen Ueberzug.

sillapärsimavok, j. SS. & CS. do., CS., er hat es überzogen.

sillapängēnārpok, t. SS., er hat bloß den Ueberzug an, sonst keine Kleider darunter.

sillapaksalliorpok, t. SS. & CS., er macht einen Ueberzug, CS., er macht ihm einen.

sillapängērpok, t. SS. & CS., er zieht sich den sillapak aus, it, er gibt ihn fort, verhandelt ihn zc., CS., er hat ihm den Ueberzug abgezogen (einer Sache oder Menschen), it, er hat ihm seinen sillapak abgekauft.

sillapängērsivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS., er verliert ihm den sillapak.

sillapängērsinikpok, t. SS. do. (mit mik).

sillapangējarpā, t. CS., er macht ihn ohne Ueberzug, zieht ihn ihm aus, it, wenn er ihn ihm verdirbt.

sillapangējaiivok, j. SS. do. (mit mik).

sillapängērotiva, j. CS., er hat ihn ohne sillapak gemacht, hat es so lange gebraucht, bis es fertig war.

sillapangērotjivok, j. SS. do. (mit mik).

sillate, tik, til, das Hinterteil der Hosen und Oberärmel an den Kleidern.

sillatiksak, sāk, set, ein Hinterteil zu Hosen zc., oder etwas dazu.

sillaniarpok, t. SS., er herzt gutes Wetter herbei. (Im Norden).

sillatōpok, t. SS., es ist kalt, ein Haus, ist darin wie im Freien.

Ueberzug oder
etwas, it, be-
alico oder Bar-
verziehen.

zeug zu einem

s ist Zeug zum

erzieht ihn, es,

(mit mik).

, es ist über-

CS. do., CS.,

er hat bloß den

leider darunter.

& CS., er macht

macht ihm einen.

CS., er zieht

er gibt ihn fort,

er hat ihm den

er Sache ober

seinen sillapak

CS. do. (mit

n den sillapak.

do. (mit mik).

er macht ihn

ihm aus, it,

do. (mit mik).

er hat ihn ohne

so lange ge-

do. (mit mik).

theil der Hosen

eibern.

Untertheil zu

t. g.

t gutes Wetter

alt, ein Haus,

sillalivok, j. SS., es wittert aus, ist aus-
gewittert.

Sillāk, læk, lāt, ein ganz weißer Seehund,
it, ein Rennthier, was im Sommer, wo
dieselben sonst braun sind, noch weiß ist.

Sillatonek, nak, nerit, der Verstand.

sillatoninga, sein Verstand, Klugheit.

sillatovok, j. SS., er ist verständig, klug.

sillatūt, tik, tit, das, was einen verständig,
klug macht.

sillatūtigiva, j. SS. inus., er hat ihn,
es zur Ursache, daß er verständig, klug
ist, hat von ihm gelernt.

sillatojutigiva, j. SS. inus. do.

sillatojutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

Gudib okausingit sillatojutigiveit,
das Wort Gottes hat er zur Ursache
seines Verstandes, Klugheit.

sillatotipa, t. CS., er hat ihn verständig,
klug gemacht.

sillatotiisvok, j. SS. do. (mit mik).

sillatosarpa, t. CS., er macht ihn klug,
unterrichtet ihn.

sillatosaiwok, j. SS. do. (mit mik).

sillātorpok, j. SS., er ist jetzt verständig,
einer, der vorher ein sillaitok war.

sillatoneksiorpok, t. SS., er sucht Ver-
stand.

sillatokiva, j. SS. inus., er hat ihn zu
dem, der klüger ist wie er.

sillatokijakarpok, t. SS. do. (mit mik).

sillaipok, t. SS., er ist unverständlich, thöricht.

sillainek, nak, nerit, der Unverstand.

sillainerarpa, t. CS., er nennt ihn einen
Unverständigen.

sillaineraivok, t. SS. do. (mit mik).

sillaitojoriva, t. SS., er hält ihn für einen
Unverständigen.

sillaitojoriklivok, t. SS. do. (mit mik).

sillaitonasugiva, j. CS. do.

sillaitsugiva, j. CS. do.

sillaitsugiklivok, j. SS. do. (mit mik).

sillairkiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem,
der unverständiger ist wie er.

sillairkijakarpok, t. SS. do. (mit mik)

sillasiorpok, t. SS., er ist vernünftig; es
wird ihm blöde, scheut sich seine Meinung
zu sagen, scheut sich, vor Scham, es ge-
rade heraus zu sagen, it, wenn einer was
Unrechtes gethan, genommen u., und es
herauskommt, und sich darüber schämt.

sillasiungilak, t. SS., es wird ihm nicht
blöde, scheut, schämt sich nicht, seine Mei-
nung zu sagen.

sillasiorpapak, t. SS., er ist einer, vor
dem man blöde wird, der einem blöde
macht.

sillasioriva, j. SS. inus., es ist ihm blöde
vor ihm,

sillairgótörpok, t. SS., er wird unver-
ständig; einer, der vorher klug und ver-
ständig war und sich nun wie ein unver-
ständiges Kind stellt.

sillailivok, j. SS. do.

Sillikpok, t. SS., er, es ist breit, (bei run-
den Sachen) dick.

sillingnek, nak, nerit, die Breite, (bei
runden Sachen) die Dicke.

sillingninga, seine Breite.

sillimut, in die Breite.

sillinärpa, t. CS., er macht es zu breit, dick.

sillinärsivok, j. SS. do. (mit mik).

sillinärivok, j. SS. & CS. do., CS., er
es auch.

silliksivok, j. SS., es wird breit, CS.,
er macht es breiter.

silliksijivok, j. SS. do. (mit mik).

sillinersauvok, t. SS., es ist breiter, als
(mit mit).

sillinerövok, t. SS., es ist das Breitesten
(mit mit).

sillinerpauvok, t. SS., es ist das Aller-
breitesten (mit mit).

silliluarpok, t. SS., es ist zu breit, zu
dem Zweck, wozu mans brauchen will, it,
breiter wie ein anderes (mit mit).

Silliovok, j. SS., es ist durch und durch
hart; hartes Holz, Knochen.

sillioneek, das Härte, Weiße am Walroß-
zahn zc.
silleroekpok, t. SS., es fängt an hart zu
werden; ein Geschwür.
sillerpok, t. SS., es ist hart; eine Ge-
schwulst.
sillerkortovok, j. SS. do. sehr.
sillërutilerpok, t. SS., es fängt an weich
zu werden; das Geschwür, Geschwulst.
sillërolungilak, t. SS., es wird nicht hart.
sillinga, seine, des Geschwürs, Härte.
Sillimavok, j. SS., sie hat Wochen (eine
schwängere Frau). (Das S muß scharf,
beinahe wie Z ausgesprochen werden.)
Sillipok, t. SS., er hat genug, will nichts
mehr haben, kann nichts mehr einnehmen.
silliviovok, j. SS., er, es ist ein Platz,
Ort, wo man genug hat, wo man nichts
mehr braucht.
Sillit, tik, tit, ein Wegstein.
sillivok, j. SS. & CS., er wegt es, ein
Messer zc., SS. do. (mit mik).
sillimavok, j. SS. & CS., er ist gewegt,
CS., er hat es gewegt.
Sillo, luk, lut, ein Seeaas; Seehund, Wal-
fisch zc.
sillulivok, j. SS., er trifft ein Seeaas an.
silluliariva, j. SS. inus., er hat es zu
seinem gefundenen, angetroffenen Seeaas.
sillusivok, j. SS. & CS. do., er findet ein
Seeaas, CS., er findet für ihn eins.
sillusiariva, j. SS. inus. do., er hat es
zu seinem gefundenen Seeaas.
sillusiopok, t. SS. & CS., er sucht nach
tobten Seethieren, CS., er sucht auf ihm,
dem Eise, do.
Sillukpok, t. SS., er drohet, holt aus, will
zuschlagen, it, das Wetter drohet, will
umschlagen, it, der Hahn an der Finte
ist aufgezogen (mit mut).
sillugvigiva, j. SS. inus., er drohet ihm.
sillugvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
silluktipa, t. SS. inus., er zieht den
Hahn auf.

sillüt, tik, tit, etwas, mit was man ausholt.
sillütigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem,
womit er ausholt, drohet.
sillungnek, nak, nerit, das Ausholen,
Drohung. [(mit mut).
sillingviovok, j. SS., es wird ihm gedroht
sillugvigijavok, j. SS. do.
sillujutigiva, er hat es zur Ursache, warum
er ausholt, droht (mit mut).
Simartak, ták, tel, einer, der von Natur
eine schwärzliche Haut hat.
simarsivok, j. SS., er wird schwarz ober
braun von Alter, it, eine Pfeife.
simāngavok, j. SS., er ist beinahe schwarz.
Simmerpa, t. SS. inus., er löset ihn ab,
tritt an seine Stelle.
simmëvok, j. SS. do. (mit mik).
simmertavok, j. SS., er wird abgelöset.
simmertigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Ablöser, zum Stellvertreter.
simmertigëkpuk, put, sie lösen sich ab,
wechseln mit einander (einmal).
simmeuriutivuk, vut, sie lösen sich einan-
der inner ab.
simmëvigiva, j. SS. inus., er löset ihn ab.
simmënek, nak, nerit, das Ablösen, Ab-
lösung.
Simmikpok, t. SS. & CS., es ist verstopft,
zugestopft; eine Flasche, Faß zc., CS.,
er stopft es zu.
simmiksivok, j. SS. do. (mit mik).
simmik, mik, mît, ein Stöpsel, Spund.
simmiksak, sák, set, Holz oder Rork zu
Stöpseln, it, Berg.
simmërpok, t. SS. & CS., er ist abgenom-
men, der Stöpsel, von irgend was, CS.,
er hat den Stöpsel, Spund weggenommen.
simmërsivok, j. SS. do. (mit mik).
simmërsimavok, j. SS., es ist ohne Spund,
Stöpsel.
simmërasnarpa, t. SS. inus., er zieht
den Stöpsel heraus.
simmiktörpa, t. SS. inus., er macht ihm
(dem Faß, Flasche) einen Stöpsel, Spund.

simmm
simmm
fel,
simmm
simmo
len
ein
geh
Simnik
simnik
fel,
wir
simnik
hat
simnik
ihn
simnik
von
Singail
des
Aeh
singail
wid
singail
und
singail
singail
singail
singail
singail
singail
Singarp
irgen
Kopf
ist,
es st
singail
Singalu
den
singalu
setzt
singalu
zum

simmikuivok, j. SS. do. (mit mik).
 simmilivok, j. SS., er macht einen Stöpsel, Spund.
 simmillorpok, t. SS., er macht Stöpsel.
 simioreorpuk, put (car. Sing.), sie füllen das Loch oft; zwei Seehunde, die ein Loch haben, it, Leute, die oft eingehen. [gebraucht wtr.]
 Simniko, kuk, kui, Ueberbleibsel, der nicht
 simnikovok, j. SS., es ist ein Ueberbleibsel, Rest, was jetzt nicht mehr gebraucht wird.
 simnikokarpok, t. SS., er hat was übrig, hat einen Rest.
 simnikogiva, j. SS. inus., er hat es, ihn übrig, braucht es, ihn jetzt nicht.
 simnikovinek, nak, vernigt, ein Theil vom Ueberbleibsel, vom Rest.
 Singailok, lak, lit, das Innere des Halms des Getraides oder Grases, woraus die Aehre (sullugainek) entsteht.
 singailinga, seine Befruchtung (umentwidelte Aehre).
 singaivok, j. SS., sie ist schwanger (Mensch und Thier).
 singailerpok, t. SS., sie wird schwanger.
 singaijak, jāk, jet, eine Schwangere.
 singaijavok, j. SS., sie ist eine do.
 singaititauvok, j. SS., sie ist beschwängert.
 singainga, ihre Frucht, Schwangerschaft.
 singaijuipok, t. SS., sie ist unfruchtbar.
 singainek, die Schwangerschaft.
 Singarpok, t. SS. & CS., es spritzt; wenn irgend etwas platzt, z. B. beim Speck kochen, wenn derselbe nicht gut gefroren ist, CS., er platzt es auseinander, daß es spritzt. [remal].
 singartorpok, t. SS. & CS. do., mehrere
 Singalukko, kuk, kut, ein Zurückgesetzter, den man nicht mehr achtet.
 singalukōvok, j. SS., er ist ein Zurückgesetzter, Ausgestoßener.
 singalukogiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Zurückgesetzten.

singalukokarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Singernok, nak, nerit, der Theil um den Stiefel herum gerade im Gelenke.
 singerninga, seine, des Stiefels, Gelenke.
 singernikipok, t. SS., er, der Stiefel ist enge im Gelenke.
 singernitōvok, j. SS., er, der Stiefel, ist weit, zu wel. im Gelenke.
 singe, ik, it, ein Riemen, womit die Stiefeln, Schuhe gebunden werden, it, der Strich am Sattel, der am Boot befestigt ist.
 singiksak, sāk, set, etwas zu einem Schuh od. Stiefelriemen od. Strich, it, ein Strich, der zum Sattel soll gebraucht werden.
 singerpok, t. SS. & CS., er bindet sich die Schuhe oder Stiefeln gerade, CS., er bindet ihm die Stiefel zc.
 singersivok, SS. do., im Gelenke.
 singērpok, t. SS. & CS., er hat die Stiefeln im Gelenke aufgebunden, er ist los, CS., er hat ihm die Stiefel-, Schuhriemen aufgelöst.
 singērsivok, j. SS. do. (mit mik).
 singētjarpok, t. SS. & CS., der Schuh-, Stiefelriemen geht von selber auf, CS., er löst ihm den Schuh- oder Stiefelriemen auf.
 singējaivok, t. SS. do. (mit mik).
 Singikpok, t. SS., es rutscht ab, geht los; ein Strich, Tau, wo er an einandergebunden, gestückt ist.
 singiktīpa, t. SS. inus., er zieht ihn, den zusammengestückelten Strich, auseinander.
 singiktīsivok, j. SS. do. (mit mik).
 Singgerpok, t. SS. & CS., er streicht aus einem Tau von Leber oder aus einem Darm, mit den Händen oder durch einen darumschlingenen Strich, die Masse heraus, SS., es ist die Masse herausgestrichen.
 singgōvok, j. SS. do. (mit mik).
 singgōrsivok, j. SS., es tropft eine aufgehängte nasse Sache; Strich, Kleidungsstück zc., aus.

singgerserpok, t. SS. do.
singgerserutiva, j. SS. inus., er hängt eine nasse Sache auf zum Abtropfen.
singerserutjivok, j. SS. do.
Aus Klebungsfäden u. die Nässe herausstreichen, drücken heißt: sibvolugo.
Singiksuksingavok, j. SS., es geht verjüngt zu.
Singipa, t. SS. inus., er verdrängt ihn, it, er brängt, wirft ihn ins Wasser. Ist in letzterer Hinsicht gleich mit serkatakpa. It, ein neuer Nagel oder Zahn verdrängt den alten.
singitsivok, j. SS. do. (mit mik), it, er wirft ein mal was ins Wasser; wenns wiederholt geschieht, so wird serkattai-vok gebraucht.
singitak, tāk, tet, ein Verdrängter, it, ein ins Wasser Geworfener.
siktak, tāk, tet, ein verdrängter Nagel am Finger oder Fuß, it, ein verdrängter Zahn.
singitauvok, j. SS., er wird verdrängt, wird ins Wasser geworfen, gesetzt.
singititauvok, j. SS., er ist verdrängt.
singitipa, t. SS. inus., er hat ihn verdrängt.
Singnavok, j. SS., er, der Mann, hat Verdacht gegen die Frau, oder sie gegen ihn.
singnagiva, j. SS. inus., er hat sie, oder sie ihn in Verdacht, it, er ist neidisch auf ihn, daß er eine werthgehaltene Sache zu irgend etwas braucht.
singnatsivok, j. SS. do. (mit mik).
singnagijak, jāk, jet, einer, der im Verdacht ist.
Singorpok, t. SS. & CS., er schüttelt einen Specksaß oder sonst dergl. und drückt darauf, daß die Sachen, Griesen u. nach Vorne fallen, herauskommen.
singorlortorpok, t. SS., er ist hartleibig.
Singovok, j. SS., es läuft über, ist zu voll; ein Gefäß (gleich wie ullipkipok), it, er ist roth im Gesicht.
singomavok, j. SS., die Luft ist angreifend,

fühlt sich kalt, ist gleichsam über voll von Kälte bei sonst schönem Wetter, wenn ein Unwetter im Anzuge ist, it, ein Mensch, dem aus Kopfwisch u. das Gesicht geschwollen, roth ist, der gleichsam zu voll ist, it, ein Schwär, der spannt, voll ist von Materie.
singungavok, j. SS. do.
singotitarpok, t. SS., er strengt sich (mit irgend was) so an, daß er ganz roth (voll) wird im Gesicht.
singotipa, t. SS., er hat es zu voll gemacht, so, daß es überläuft.
Sinnāk, nāk, nāt, der Rand, Rante, Serkante.
sinnākarpok, t. SS., es hat Serkante.
sinnālīpok, t. SS., er kommt an die Serkante.
sennertārpok, t. SS. & CS., er geht, fährt an der See-, Eisrante oder am Rande irgend einer Sache hin.
sinnaksuk, suk, suit, die scharfe Rante an irgend etwas, an einem Brett u., d. h. die äußerste Rante.
sinnaksua, seine äußerste Rante; des Tisches.
sinnārsuktorpok, t. SS., er ist den dünnen Rand von den Hinterfüßen eines Seehundes u.
sinnā, seine Rante; sininga, do., bei gewöhnlichen Sachen.
sinnāne (Loc.), an seiner Rante; der See und anderer Sachen.
sinnānepok, t. SS., er, es ist an der Rante, dem Rande der See, des Teiches, Waldes, Tisches u.
sinnannut, t. SS., nach seiner Rante, seinem Rande hin.
sinnānōrpok, t. SS. & CS., er geht nach seinem Rande, seiner Rante hin, CS., er bringt es nach dem Rande seiner Rante hin.
sinnāmut, nach der Serkante.
sinnāmōrpok, t. SS., er geht nach der do.
sinnālīarpok, t. SS. do.
sinnāmōrutiva, j. SS. inus., er bringt es nach der Serkante; den Rajal u.

sinnā
sinnā
sinnā
sinnā
Se
sinnā
den
sinnā
bur
sinnā
ber
sinnā
Nā
am
hin
sinnā
sinnas
den
sinnas
sinnas
sanne,
Tisch
der
sinniks
Wan
sinniks
berse
zoger
sinniar
schw
unter
heiß
Sinnarn
Farb
sinnarn
Sinnau
ärger
Aerg
sinaung
zu de
singaur
sinnaun
Stell
keiten
sinnaun

sinnämörutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 sinnäliarutiva, j. SS. inus. do.
 sinnäliarutjivok, do.
 sinnäkörpok, t. SS., er geht an der Eis-,
 Seefante hin.
 sinnägorpok, t. SS., er geht an verschiede-
 denen Sachen am Rande hin.
 sinnäkut (Vial.), an der Seefante hin und
 durch.
 sinnägut (Vial.), an seiner Rante hin; bei
 verschiedenen Sachen.
 sinnätigut (Vial.), an ihrem Rande hin.
 Napartut sinnätigut aivok, er geht
 am Rande des Waldes über der Bäume
 hin. [oder Seefarte.
 sinnärlukpok, t. SS., es ist schlechte Eis-
 sinnasoroserpa, t. SS. inus., er besetzt
 den Paulik an den Ranten mit Knochen.
 sinnasorsersivok, j. SS. do. (mit mik).
 sinne, nik, nit, der Rand, die Rante eines
 Tisches zc., it, der Besatz, die Einfassung,
 der Fries um etwas.
 sinniksak, säk, set, Zuthat zur Einfassung,
 Band zum Besatz, Frieße zc.
 sinniksaijak, jäk, jet, do., Draht, weil
 derselbe in die Ränder der Kessel zc. ge-
 zogen wird.
 sinniarusek, tsek, tsit, der äußerste schmale,
 schwarze Streifen am Einfaß des Pelzes
 unten herum und am Armel; die übrigen
 heißen: kornortungit.
 Sinnarnak, sinnarngnak, nak, nerit, graue
 Farbe, graue Sachen; Hunde zc.
 sinnarnauvok, j. SS., es ist grau.
 Sinnaungavok, j. SS., es ist vertrießlich,
 ärgerlich, it, er richtet Vertrießlichkeiten,
 Ärgernisse an (mit mut), thut Unrecht.
 sinaungagiva, j. SS. inus., er hat ihn
 zu dem, der ihn ärgert, zum Ärger.
 singaungagosukpok, t. SS. do.
 sinnaungavigiva, j. CS., er hat ihn zur
 Stelle, wo er Unrecht gethan, Vertrieß-
 lichen bereitet.
 sinnaungavikarpok, t. SS. (mit mik),

do., er hat ihn zum Platz, wo er Ärger-
 nisse, Vertrießlichkeiten bereitet.
 sinnaungasarpok, t. SS. & CS., er macht
 ihn vertrießlich, thut ihm wiederholt was
 Schlechtes, Ärger erregendes, SS. do.
 (mit mut).
 sinnaungarsaivok, j. SS. do. (mit mik).
 sinnaungasarivok, j. SS. & CS. do.,
 CS., er macht ihn auch vertrießlich.
 sinnaungasarvigiva, j. CS., wie sin-
 naungasarpa.
 sinnaungarpa, t. CS., er macht ihn ver-
 trießlich (einmal).
 sinnaungaivok, j. SS. do. (mit mik).
 sinnaungasarlauvok, j. SS., er wird viel,
 wiederholt gekränkt, geärgert.
 sinnaungarlauvok, j. SS. do. (einmal).
 sinnaungajovok, j. SS., er ist einer, der
 Vertrießlichkeiten anrichtet, über den man
 sich ärgert.
 sinnaungajutigiva, j. SS. inus., er hat
 es zur Ursache oder ist die Ursache, daß
 es vertrießlich oder nicht gut ist, z. B.
 sinnaungajutigivapso namanersa-
 mik illinialaung:napso, ich bin die Ur-
 sache zu der Vertrießlichkeit, daß ihr nicht
 besser gelernt habt. (Weil ich sie nicht gut
 unterrichtet habe zc.) Sinnaungavose
 uvamnut unnurnersennik illinnia-
 launginapso, ihr gereicht oder seid mir
 zum Ärger zum Verdruß, daß ihr nicht
 mehr gelernt habt.
 sinnaungauligiva, j. SS. inus. do., wie
 sinnaungajutigiva.
 sinnaunganek, nak, nerit, das zum Är-
 gerniß gereichen.
 sinnaunganinga, sein do. (mit mut).
 sinnaungaksaininga, seine do. (mit mik).
 sinnaungaipok, t. SS., er thut immer
 recht, bereitet niemals Vertrießlichkeiten,
 it, er ist geduldig, langmüthig.
 sinnaungainek, nak, nerit, Geduld,
 Langmuth.
 sinnaungaitonerarpa, t. CS., er nennt

ihn einen Gedulbigen, Langmüthigen, der
niemanden Unrecht thut.
Sinnikpok, t. SS., er schläft.
sinnik, der Schlaf; sinniuh, do. (tr.).
sinningnek, das Schlafen.
sinningninga, sein Schlafen.
sinninga, sein Schlaf; sinniga, mein do.
sinnidlarpok, t. SS., er schläft sehr, gut,
fest.
sinnitsiarpok, t. SS., er schläft gut.
sinnikaripok, t. SS. do., er schläft gut,
pflegt gut zu schlafen.
sinnilorikpok, t. SS. do.
sinnaripok, t. SS. do. (für diesmal,
diese Nacht).
sinnarliorpok, t. SS., er schläft unruhig,
nicht gut, wacht oft auf.
sinnakipok, t. SS., er schläft wenig.
sinnakilak, läk, lait, einer, der wenig
schläft.
sinnatövok, j. SS., er schläft viel.
sinnerkipok, t. SS., er schläft lange.
sinnerkitärpok, t. SS. do., besonders.
sinnerlukitärpok, t. SS. do.
sinneröserpok, t. SS., er schläft unruhig,
wirft sich oft herum. [ein.
sinnisivok, j. SS., er schläft, schlummert
sinrisitipa, t. CS., er hat ihn eingeschlafert.
sinnersarpa, t. CS., er schlafert ihn ein.
sinnersaivok, j. SS. do. (mit mik),
größere Kinder, aksukpa zc., kleinere.
sinnersaut, tik, tit, eine Sache zum Ein-
schlafen; das Singen, Rutsch zc.
sinnisimavok, j. SS., er ist so sanft ein-
geschlafen, gestorben.
sianävok, j. SS., er schnieft stark im Schl.
sinnānek, das Schniefen im Schlafe.
sinniktärpok, t. SS., er herbergt, schläft
an einem andern Orte, nicht zu Hause.
sinniktarvik, vik, vit, die Herberge, da,
wo man über Nacht schläft.
sinniktarviovok, j. SS., es ist die Her-
berge, er ist der, bei dem geherberget
wird, der beherberget.

sinniktarviojuipok, t. SS., er beherber-
get nie. [berget häufig.
sinniktarviogajupok, t. SS., er beher-
sinniktarkova, j. CS., er heißt ihn wo
anders schlafen, er erlaubt ihm da zu
schlafen.
sinniktarvikangikattärpok, t. SS., es ist
schlimm, verdrüsslich, daß es keine Her-
berge, keine Schlafstelle gibt.
sinniktarviksailamēk! laß es doch eine
Herberge, einen Ort zum Schlafen haben!
sinnektomavok, t. SS., er träumt.
sinnektorpok, t. SS. do.
sinnektomanek, nak, nerit, das Träu-
men, ein Traum.
sinnikatte, tik, tit, ein Schlaf-Camerad.
sinnikattigiva, j. SS. inus., er hat ihn
zum Schlaf-Cameraden.
sinningnärkutiva, j. SS. inus., er kommt
zu ihm, indem er schläft, er trifft ihn
schlafend.
sinningnärkutjivok, j. SS. do. (mit mik).
Siok, der Gesang einiger kleiner Vögel.
siokpok, t. SS., er, der Vogel, singt siok
(einmal).
siolävok, do., wiederholt siok, siok, siok.
(Gilt für Avio-ut, Kupperuakpait
und Amauliket.)
Siorak, kāk, kāt, ein Sandforn.
siorarpok, t. SS. & CS., er verstreut Sand
auf ihn, den Boden zc., SS., es ist
Sand gestreut.
siorarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik),
(nettermik), CS., er streut auch auf
diesen zc.
siorajarasuk, sük, suit, ein fl. Sandforn.
sioraujak, jāk, jet, Salz (dem Sande
ähnliches).
Siorjuk, sük, suit, das Brausen des Win-
des; im Ofen, Schornstein oder wenn er
sonst wegegen fährt.
siorjukpok, der Wind brauset.
siorjudlarpok, do. sehr (sulluksupok
ist dasselbe). Annorib siorjuksonga

tus
Br
Siornie
wir
bei
sch
sch
muß
wat
siornie
feit,
wie
siornie
siornie
schw
Sipkerp
loß,
mal
sipkerp
platz
sipkid
Rau
sipkerp
versa
lung
sipkerp
sipsigiv
lacht
sipsög
sipkert
flint
Sipperp
irgen
es wi
enger
sippersi
Sippivok
zwich
der N
Sipsanga
ausge
peltz
sipsarpo
aufein

S., er beherber-
[berget häufig.
SS., er beher-
er heißt ihn wo
ubt ihm da zu
k, t. SS., es ist
ß es keine Her-
gibt.
ß es doch eine
Schlafen haben!
er träumt.
o.
rit, das Träu-
Blas-Camerad.
s., er hat ihn
us., er kommt
, er trifft ihn
do. (mit mik).
ner Biegel.
ogel, singt siok
ok, siok, siok.
ppernuakpait
forn.
verstreut Sand
SS., es ist
do. (mit mik),
reut auch auf
nfl. Sandforn.
(dem Sande
usen des Win-
n oder wenn er
et.
ulluksupkok
orjuksoanga

tussarpara, ich höre das gewaltige
Brausen des Windes.
Siorniorpok, t. SS., es geht ihm schwer,
wird ihm beschwerlich, bekommen, z. B.
bei großen Schmerzen, it, wenn einer zu
schwer tragen oder ziehen, oder wenn er
schon recht müde ist, doch noch voran-
muß, it, wenn einer im tiefen Schnee
waten muß zc.
siorniornek, nak, nerit, die Beschwerlich-
keit, Beschwerde, Mühseligkeit. (Ganz
wie oktorsernek.)
siorniorninga, seine Beschwerde.
siorniudlarpok, t. SS., es fällt ihm sehr
schwer, wird ihm sehr sauer.
Sipkerpok, t. SS., es knallt, die Flinte geht
los, it, ein Mensch pläzt aus, lacht (ein-
mal) auf.
sipkertarpok, t. SS., er lacht mehreremal,
pläzt mehreremal aus.
sipkidlarpok, t. SS., es knallt sehr; Flinte,
Kanone, it, er pläzt sehr aus.
sipkerosukpok, t. SS., die Flinte, Kanone
versagt nicht, geht gut los; siutainär-
lungilak. [plagen.
sipkerosungnarpok, t. SS., es ist zum Aus-
sipsigiva, j. CS., er pläzt aus über ihn,
lacht über ihn.
sipsëg-sukpok, t. SS. do. (mit mik).
sipkertipa, t. SS. inus., er schießt die
Flinte ab.
Sipperpa, t. SS. inus., er schneidet aus
irgend etwas einen Keil heraus und zieht
es wieder zusammen, daß es an einer Seite
enger wird, oder setzt einen Keil hinein.
sippersivok, j. SS. do. (mit mik).
Sippivok, j. SS., die Hosen sind hinten und
zwischen den Beinen zerrissen, offen, in
der Naht aufgerissen.
Sipsangavok, j. SS., er steht oder liegt mit
ausgebreiteten Beinen, it, an einer Dop-
peltthüre sind beide Flügel offen.
sipsarpok, t. SS., es sperrt sich auf; zwei
aufeinander gebundene Sachen, Stäbe zc.,

wo der Strich locker wird, it, ein Zirkel
ist offen.
sipsartipa, t. SS. inus., er macht den Zir-
kel, Feuerzange oder eine Doppeltthüre zc.,
auf; komitipa, er macht den Zirkel,
Feuerzange zc. zu.
Siptusarpok, siehe sertusarpok.
Sissak, sak, sait, Stahl.
sissakpok, t. SS. & CS., es ist gehärtet,
CS., er härtet es.
sissaksivok, j. SS., er härtet (mit mik).
sissangavok, j. SS., es ist beinahe so hart
wie Stahl.
sissairpa, t. SS. inus., er läßt es nach,
benimmt ihm die Härte.
sissairsivok, j. SS. do. (mit mik).
sissaingavok, j. SS., es ist nachgelassen,
it, die Kälte hat nachgelassen.
Sitsituavok, j. SS., er ist durch und durch
naß, ist naß bis auf die Haut.
Sittamat, vier.
sittamangel, der, die, das vierte.
sittamauvut, sie sind vier.
sittamarput, do. (im Norden).
sittamararpok, t. SS., er bekommt vier.
sittamait, vier im Pluralis, wie vier Paar
Stiefel, vier Schlitten, vier Bündel
Fische zc.
sittamairtorpok ober sittamaertorpok,
er thut etwas viermal, ist viermal ge-
fahren zc.
sittamerput, t. SS. & CS. car. Sing., er
macht sie zu vier, thut das vierte hinzu,
SS., es sind mit diesem vier. Uvlome
uvlut sittamerput, es sind heute vier
Tage.
sittamivok, j. SS., er thut das vierte
hinzu (mit mik). Pingasunik ukku-
ninga sittamivok. Pingasut ukkoa
sittamerpail, er thut zu den dreien das
vierte hinzu.
sittamaujoriut, acht.
sittamaujortoval, es sind acht.
sittamaujortoet, das achte und ein Ahtel.

sitiamaujortorarpok, t. SS., er bekommt acht. [achtmal.
 sittamajortoertorpok, t. SS., er thut es sittamaujortotserpait, t. CS., er thut das achte hinzu.
 sittamaujortotse vok, j. SS. do. (mit mik).
 sittamajortuörtorlune, achtmal.
 Sitte, tik, tit, eine Fuchsgarbe, it, Mauseloch, it, das Lager der schwarzen und weißen Bären im Schnee.
 sitjak, jak, jet, ein Fuchslotz, während der Fuchs nicht darin ist.
 sittekarpok, t. SS., er, der Fuchs zc., hat eine Grube.
 sittigiva, j. SS. inus. do., er hat es zu seiner Grube.
 Sittivok, j. SS., es ist hart; Eisen, Holz, Schnee zc.
 sittidlarpok, t. SS., es ist sehr hart.
 Sittorpok, sittokpok, t. SS., es rutscht irgend was wo herunter; Schnee vom Dach, Steine vom Berge zc.
 sittoktipa, t. SS., er läßt ihn, den Stein zc., herunter rutschen.
 sitlovok, t. SS. & CS., er (ein Mensch) rutscht so, ob. fährt zu Schlitten ob. mit Schneeschuhen eine Lehne, ob. mit dem Boot zc. den Fluß herunter, CS., er fährt auf ihm, dem Fluße, Lehne, herunter, it, die Forellen kommen den Fluß herunter.
 sittokipok, t. SS., er rutscht lange, weit herunter, it, ein Kind bricht die Milch aus (weils lange getrunken, lange hat herunter rutschen lassen).
 sittorarpok, t. SS., er fährt auf einem Schlitten zc. wiederholt an einer Lehne zc. herunter.
 sittorvigiva, j. SS. inus., er rutscht, fährt auf ihm, der Lehne, dem Fluße, herunter, it, Schnee, Steine zc. rutschen auf ihn.
 sittorviovok, j. SS., es rutscht auf ihn herab, er wird überschüttet.
 sittorautjauvok, j. SS. do., er wird überschüttet, von herunterstürzendem Schnee zc.

sittoraut, tik, tit, irgend etwas, womit man einen Abhang ob. einen Fluß hinunterfährt; lange Schneeschuhe, Schlitten, Boot zc.
 sittorlok, tuk, tul, eine heruntergerutschte Saße.
 sittojak, juk, jut, ein heruntergerutschter ob. gefahrener Mensch ob. Thier.
 situtsivok, j. SS., es läuft ihm das Wasser in den Stiefeln herunter (kallutigune).
 sittungavok, j. SS., er sitzt mit gerade ausgestreckten Beinen.
 sittungatipa, sittorpa, t. CS., er streckt die Beine gerade aus.
 sittorsivok, j. SS. do.
 Sittuktipok, t. SS., er blutet aus dem Munde; ein Thier, das verwundet ist, ein Mensch, der sich Schaden gethan oder sonst einen Blutsturz bekommt.
 sittuktisimavok, j. SS., er, es hat sich verblutet.
 sittuklinek, näk, nöril, Blutsturz, starkes Bluten aus dem Munde. Wenn jemand nur wenig Blut spelt, so heißt es: aungmik kisserpok.
 Sittuak, gak, ket, Flachsstein, Asbest.
 Siut, tik, tit, das Ohr, it, ein Flintenschloß.
 siutekarpok, t. SS., er hat Ohren, it, die Flinte hat ein Schloß.
 siutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu seinem Ohr, zu dem, der ihm alles sagt, it, zu seinem Flintenschloß.
 siutekörtoovok, j. SS., er hat große Ohren.
 siutekortojok, juk, jut, ein Esel, ein Großohriger.
 siutekipok, t. SS., er hat kleine Ohren.
 siutajarpok, t. SS. & CS., er friert an den Ohren, it, sein Ohr ist ganz ob. zum Theil abgeschnitten, CS., er schneidet ob. haut ihm die Ohren ab, it, er nimmt das Schloß von der Flinte.
 siutajavok, j. SS. do. (mit mik).
 siulukpok, t. SS., er hat böse Ohren.
 siuserivok, j. SS., er hat Ohrenschmerzen.

siutsa
 Dh
 Dh
 siutja
 siutek
 auf
 siutek
 siutek
 den
 siutain
 von
 siutain
 bren
 siutitu
 dem
 höre
 ihm
 auch
 dem
 Geh
 siute
 siutitut
 siutitun
 nach
 unte
 siutissiu
 Arzne
 siutissiu
 dicin
 siutissiu
 ihm a
 Siuktojok
 fer, i
 Stahl
 Siuterok,
 Siukpok,
 Sivanner
 schellt,
 lautet
 tet die
 sivanert
 gelante
 sivannek
 Glöde

siuisarpa, t. CS., er schlägt ihn an die Ohren, oder thut ihm sonst weh an den Ohren.
 siutjarnikpok, t. SS. do. (mit mik).
 siutekarvigiva, j. SS. inus., er hat Ohren auf ihn, es.
 siutekarvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 siutekarviovok, j. SS., er ist der, auf den man Ohren hat.
 siutainārpok, t. SS., es plagt ab, brennt von der Pfanne; beim Schießen.
 siutainārivok, j. SS., er, der Mensch, brennt das Pulver bloß von der Pfanne.
 siutitutigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, was seinen Ohren unangenehm zu hören ist; Worte oder sonst was, was ihm nicht gefällt. (Manche sagen, es gelte auch für angenehme Sachen, und heißt demnach: er hat es zu dem, was ihm ins Gehör fällt, und soll einerlei sein mit siutekarvigiva.
 siutitutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 siutitunarpok, t. SS., es ist dazu, es macht, daß es ins Gehör fällt, daß es unendlich oder angenehm zu hören ist.
 siutissiut, tik, tit, etwas für Ohrenschmerz; Arznei.
 siutissiutijarpok, t. SS., er braucht Medicin für seine Ohren.
 siutissiusinasuarpa, t. CS., er doctert ihm an den Ohren.
 Siuktojok, juk, jut, ein großes Weibermesser, it, ein langes Beil, d. h. wo der Stahl, das Eisen lang daran ist.
 Siuterok, kuk, kut, eine Schnecke.
 Siukpok, siehe Siokpok.
 Sivannerpok, t. SS. & CS., es lautet, schellt, klingt, die Uhr schlägt, CS., er lautet ihm; zum Kommen zc., it, er lautet die Glocke.
 sivanertauvok, j. SS., es wird für ihn gelautet, it, sie, die Glocke wird gelautet.
 sivannek, nak, nerit, das Lauten, it, die Glocke zc.

sivarngut, tik, tit, der Glockenküppel.
 sivannerut, tik, tit, der Glockenstrich.
 sivannervik, vik, vit, ein Glockengestell, it, die Zeit zum Läuten.
 sivannājukpok, t. SS., der Schnee, Hagel, Sand fährt wieder die Fenster zc. und macht Stimme; beim Regen heißt es: mapkullukpok.
 sivannājuktipa, t. SS. inus., er, der Wind, jagt den Hagel zc. gegen etwas, daß es Stimme macht.
 Siva, vak, vai, Dorfschleberthran, it, neues, übereinandergehobenes Schaumeis.
 sivapok, t. SS. & CS., es ist sehr steif, hart, getrocknet; ein Fell, Stiefel zc., CS., er schmilzt es aus, Dorfschleber oder Abschäbel von Fellen, it, die Sonne, Wärme macht es hart; doch wird für diesen Fall sivalipa, so scheint es, mehr gebraucht.
 sivatsivok, j. SS., er bratet, schmilzt aus (mit mik).
 sivatsijok, juk, jut, einer, der Dorfschleber oder Abschäbel zc. ausschmilzt.
 Sivinganek, nak, nerit, der Abhang, Schräge eines Landes oder auch sonst was. Ist insofern einerlei mit uvinginnek, daß beides ein Abhang bedeutet, nur soll Ersteres länger sein.
 sivinganiovok, j. SS., es ist ein Abhang.
 sivingavok, j. SS., es geht schräg; hinauf oder hinunter. [schräg.
 sivingajarpok, j SS., es geht wenig
 sivingajangavok, j. SS. do.
 sivinganarikpok, t. SS., es ist sehr steil.
 sivinganariktipa, j. SS. inus., er stellt es sehr steil; ein Brett, Leiter zc.
 Sivitovok, j. SS., es währt lange; der Winter, Tag zc., it, es ist weit, z. B. Killinek sivitovok.
 sivitonek, das Langewähren, it, die Weite; kattimaniub sivitoninga, die Länge der gehaltenen Versammlung. Imarbiub sivitoninga sivoragivara, ich fürchte die Weite des Meeres.

sivitogiva, t. SS. inus., er hat es zu dem, was ihm lang wird, weit entfernt dächte.
 Annertogiva ist dasselbe.
 sivituksarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Uvlok sivitogivara, der Tag wird mir lang.
 sivikipok, t. SS., es währt kurz, it, der Weg wohin ist kurz. Annikipok ist ganz dasselbe.
 sivikinek, das Kurzsein, die Kürze.
 sivikininga, seine Kürze; des Tages, Weges ic.
 sivikigiva, j. SS. inus., es wird, dächte ihm kurz.
 sivikiksarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sivikiksarutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache, daß es ihm kurz wird; sullijäkset kuvianartut sivikiksarutigivakka uvlormik, die vergnüglichen Arbeiten habe ich zur Ursache, daß mir der Tag kurz wird.
 sivituksarutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache, daß ihm die Zeit oder Weg ic. lang wird.
 Sivotorpa, siehe sibvotorpa.
 Sivuranek, die Furcht, Bangigkeit.
 sivuraninga, seine Furcht, Bangigkeit.
 sivuragiva, j. CS.; er fürchtet sich vor ihm; vor einem Wege, Menschen, schlechtem Eis ic.
 sivuravok, j. SS., er fürchtet sich, it, er fürchtet sich, es ist ihm bange vor ihm (mit mik).
 sivuragijigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der sich vor ihm fürchtet, der bange vor ihm ist.
 sivuragijekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sivuragijakarpok, t. SS., er hat einen, vor dem er sich fürchtet, vor dem ihm bange ist.
 sivuragijauvok, j. SS., er wird gefürchtet.
 sivuranarpok, t. SS., es, er ist fürchterlich, ist Furcht, Bangigkeit erregend.
 sivurasärpa, t. CS., er macht ihn fürcht-

sam, sagt ihm, wie das oder jenes beschaffen ist ic.
 sivurasauvok, j. SS. do. (mit mik).
 sivuraumijarpok, t. SS., er fürchtet sich zum Voraus, ist ihm zum Voraus bange davor (mit mik).
 sivuraumijarutigiva, j. SS., er fürchtet sich zum Voraus vor ihm.
 sivurajutigiva, j. SS. inus., er hat ihn zur Ursache der Furcht ic.
 sivuravaksoadlarpok, t. SS., er fürchtet sich sehr, ist ihm sehr bange.
 Sivurlek, lik, lit, der Erste, Vorderste.
 sivurlerpak, pak, pait, der Allererste.
 sivurlerpauvok, j. SS., er ist der Allererste. [berste.
 sivurliovok, j. SS., er ist der Erste, Vorderste.
 sivurliupa, t. SS. inus., er macht ihn zum Ersten, Vordersten.
 sivurliutiva, j. SS. inus. do. (Bestes wird mehr gebraucht).
 sivurliutivok, j. SS. do. (mit mik).
 sivurlerpok, t. SS. & CS., er geht voran, CS., ihm.
 sivurleriva, j. SS. inus., er hat ihn zu seinem Vorgänger; im Amt, oder auch wenn er ihm sonst voran geht.
 sivurlekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 sivurliga (intr.), sivurlima (tr.), mein Vorfahr, Vorgänger.
 sivurlit, do., sivurlerpit, do., dein do.
 sivurlinga, do., sivurlingatta, do., sein do. [(recip.)
 sivurline, do., sivurlime, do., sein do.
 sivurlivut, do., sivurlipta, do., unser und unsere do.
 sivurlersorpa, t. SS. inus., er ist vor langer Zeit vor ihm hergegangen.
 sivurlerkarpok, t. SS., er geht zuerst, vorher, voran; wenn welche ausgehen, ausfahren, it, auch wenn einer beim Stillhalten den Anführer spielt und zuerst hält.
 sivurlerkärtokarpok, t. SS., es hat Vor- ausgegangene.

sivur
 sivu
 ter
 W
 O
 sivul
 ic.
 sivu
 S
 sivul
 im
 sivun
 wo
 sivun
 zu
 sivun
 sivun
 3te
 sivun
 ma
 sivuv
 wei
 sivur
 zu
 vor
 sivur
 sivur
 bei
 ma
 sivura
 gef
 pun
 sivura
 Aus
 fan
 sivurk
 sivura
 sivura
 sivura
 ihre
 sivura
 fern
 sivura

oder jenes be-

(mit mik).
er fürchtet sich
Vorwärts bange

S., er fürchtet

S., er hat ihn

S., er fürchtet

ge.

Vorderste.

Allererste.

er ist der Aller-

erste.

er macht ihn

do. (Bestenfalls)

(mit mik).

er geht voran,

er hat ihn zu

ut, oder auch

ht.

(mit mik).

(tr.), mein

do., dein do.

ta, do., sein

[(recip.)

do., sein do.

do., unser

er ist vor

ngen.

geht zuerst,

ge ausgehen,

er beim Still-

st zuerst hält.

es hat Vor-

sivumuarpok, t. SS., er geht voran, weiter.
sivu, vuk, vut, das Vordertheil des Schlittens, Bootes, Kajaks, it, des Kopfes an Menschen und Thieren, it, das ganze Oberste an der Pelz- od. Faden-Kappe.
sivukarpok, t. SS., er, es hat (das Boot ic.) ein Vordertheil.

sivua, sein Vordertheil, Vorderstes; des Schiffes ic.

sivuliarlel laß es über ihn nach Vorne hin! im Boot oder auf dem Schlitten ic.

sivunek, nak, nerit, das vorgesteckte Ziel, worauf er zugeht.

sivuneriva, j. SS. inus., er hat es, ihn zum Ziel, worauf er zugeht.

sivunekarpok, t. SS. do. (mit mik).

sivunersivok, j. SS. & CS., er findet das Ziel.

sivuniksak, sāk, set, das Ziel, worauf man zugehen wird.

sivuvarpok, t. SS., er geht voran, ist weit voraus.

sivurngitorpa, t. SS. inus., er geht ihm zuvor, geht an ihm vorbei, um ihm zuzukommen.

sivurngituivok, j. SS. do. (mit mik).

sivurarkopok, t. SS. & CS., er geht vorbei, CS., er geht an ihm vorbei (so, daß man ihn sehen kann).

sivurak, rak, kat, das, was einem im Angesichte ist, was man von seinem Standpunkte aus sehen kann; sakka ist dasselbe.

sivurara (intr.), sivurkama (tr.), meine Aussicht, soweit ich vor mir hin sehen kann.

sivurkat, do., sivurkavit, do., deine do.

sivurā, do., sivurangatta, do., seine do.

sivuravut, do., sivurapta, do., unsere do.

sivurase, do., sivurapse, do., euer do.

sivuranget, do., sivurangatta, do., ihre do.

sivuramne, vor mir sichtbar in einiger Entfernung.

sivurangne, vor dir do. do.

sivurane, vor ihm do. do.

sivuraptingne, vor uns do. do.

sivurapsingne, vor euch do. do.

sivurangæne, vor ihnen do. do.

sivuramne angulaukpok, er hat vor meinem Angesichte, indem ich es sah, erworben. [gesicht.

sivurakipok, t. SS., er hat ein kurzes An-

sivurativok, j. SS., er hat ein langes Angesicht.

sivurangipok, t. SS. & CS., er ist gerade vor ihm (so, daß er ihn sehen kann)

(mit mut), CS., er bringt es vor ihn.

sivurangituvok, j. SS. & CS. do.

sivurangiarligiva, j. SS. inus., er hat ihn gerade vor sich.

sivunera, mein Ziel, wo ich hin will.

sivunera innokpara, ich erreiche mein

Ziel nicht; sivunera tikkipara, ich bin

an mein Ziel gekommen; sivunimnut

pivunga ober tikkipunga, do.

sivunimne ober sivunamne, vor mir, ehe ich kam ic.

sivunerne ober sivunangne, vor dir do.

sivurningane ob. sivurngane, vor ihm do.

sivuniptingne - sivunaptingne, vor uns, bevor uns.

sivunipsingne - sivunapsingne, vor euch.

sivuninginne, vor ihnen.

sivunimne tikkipok, er ist vor mir

angekommen; sivunamne tuktipok,

er hat vor mir ein Rennthier bekommen,

it, ehe ich kam; sivunipkut aularpok,

er ist vor mir ausgegangen, weggegangen.

(Diese drei haben im Gebrauch ganz einerlei Bedeutung.)

sivunimnepok, t. SS., er ist da, wo ich hingehe, vorher.

mattoma sivurngane namanersau-

laukpok manamit, früher (ob. vor jetzt)

war's besser wie jetzt; manna nama-

nersauvok sivurnganemit, jetzt ist es

besser wie vorher; manna pijomaner-

sarivara sivurnganemit, nun will ich

es lieber haben als früher oder vorher; una pijomangärpara sivurlinganit, diesen will ich lieber haben als den Vorigen (sivurrganit ist übrigens auch richtig, und es bleibt sich gleich, welches von beiden man braucht); sivunimnit piltakarnersauvok, es hat jetzt mehr, als es vorher, vor mir hatte; sivunangnilpiunginersauvok, es ist jetzt schlechter als es vor dir war.

sivurlingniarpok, t. SS. & CS., er ist zuerst am Seehundsloche, ehe der Seehund kommt.

sivurliktaligarpok, t. SS. & CS., er bekommt ihn, den Seehund, er kommt ihm zuvor.

sivuak, utsek, utset, die Vorderzähne.

sivuangarpa, t. CS., er zieht ihm, nimmt ihm einen Vorderzahn heraus.

sivuangersivok, j. SS. do. (mit mik).

sivuakarungnaipok, t. SS., er hat keine Vorderzähne mehr.

Soggok, uk, uit, ein Geschwür, Beule ohne Deffnung.

Sög? warum? sogle? warum aber? söngme? warum? söngme wird außer zur Frage, auch noch als Bejahungs- od. Erlaubungswort gebraucht, z. B. es fragt einer: Kann ich dieses haben? una pijungnarpigo? und es heißt darauf söngme! so kann er es nehmen.

Sokiak, ja freilich, das ist gewiß.

Sokkak, kāk, kat, eine Walffischbaarte, Fischbein.

sokkamarik, rik, rit, eine große Baarte.

sokkiniarpok, t. SS. & CS., er schneidet Baarten aus dem Walffische.

sokkivok, j. SS. & CS. do.

sokkakuttekarpok, t. SS., er besitzt B.

Sokkiavok, siehe bei sukkipok.

Sokkaterpa, siehe bei sukkapok.

Sokkoserpok, t. SS. & CS., es ändert sich, hat sich verändert, CS., er verändert es.

sokkosévok, j. SS., er ändert, verändert (mit mik).

sokkositipa, t. CS. do.

sokkosernek, nak, nerit, die Veränderung. sokkoserutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache der Veränderung; Medicin, Worte zc.

sokkotigiva, j. SS. inus. do.

sokkot, tik, tit, die Ursache, Wirkung, daß es anders wird.

sokkotekarpok, t. SS., er, es hat Veränderung; Krankheit zc.

sokkotekangilak, t. SS., er zeigt keine Veränderung; die Krankheit, it, ein Mensch, der sich nicht ratthen läßt zc.

sokkotaupok, sokkoserutauvok, j. SS., es ist wirksam; die Medicin, Worte, Kleider zc.

sokkosiuivok, j. SS. & CS., do., CS., er ist anders zu ihm, achtet ihn nicht mehr (wie nippotiva). [bert.

sokkosingilak, t. SS., er, es ist unveränderlich, verändert sich nie.

sokkosijuitipa, t. SS. inus., er macht ihn unveränderlich.

Sollorak, kāk, kat, das Dünne od. Schmitze an der Peitsche.

Somāvok, j. SS., siehe sumāvok.

Söngovok, j. SS., er, es ist stark, fest, unbeweglich, it, er kann Verschiedenes machen, ist ein Tüchtiger.

söngosivok, j. SS., er fängt an stark, tüchtig zu werden.

söngositipa, t. CS., er macht ihn stark.

söngonerarpa, t. CS., er nennt ihn stark.

söngoneraiuvok, t. SS. do. (mit mik).

söngojoövok, j. SS., er ist ein Starter.

söngojoövok, j. SS., er ist der einzige Starke.

söngojoituak, āk, at, der einzige Starke.

söngonek, nak, nerit, die Festigkeit, Stärke.

Soraerpok, t. SS., er, es hört auf, ist aus.

sorae

Sa

nin

sorae

es;

sein

sorair

En

sorair

sorair

liks

will

tiks

Sa

sorain

soraij

sorair

sorair

sorair

aufz

sorair

sorair

sorair

sorair

sorair

sorair

sorair

hören

unau

Sorlo,

wie

ein

Sorlukō

aus

rauch

Wass

sorluij

ihm

sorluij

talt,

sacht.

sorluler

beim

sorlup

sorlok,

bert, verändert

Veränderung.
us., er hat es
ng; Medicin,

do.
Wirkung, daß

es hat Ver-

er zeigt keine
zeit, ist, ein
uovok, j. SS.,

iccin, Worte,

S., do., CS.,
htet ihn nicht
[bert.

es ist unverän-
es ist unverän-

, er macht ihn

ie od. Schmitze

vok.

stark, fest, un-
Verschiebenes

ngt an stark,

ht ihn stark.
ennt ihn stark.
(mit mik).

ein Starter.
st der einzige

nzige Starke.
ie Festigkeit,

rt auf, ist aus.

soraernek, nak, nerit, das Aufhören,
Schließen; kattimaniksab soraer-
ninga.

soraertipa, t. CS., er stopft es, schließt
es; okalanine sorairtipeit, er schließt
seine Rebe.

sorairutiksak, sāk, set, der Schluß, das
Ende einer Sache, die noch nicht fertig ist.
sorairutiksamut, zum Schluß.

sorairutiksamik, den Schluß; sorairu-
tiksamik okaromavunga snlle, ich
will noch den Schluß sagen; sorairu-
tiksamut okaromavunga sulle, zum
Schluß will ich noch sagen.

soraingilak, t. SS., es hört nicht auf.

soraijuipok, t. SS., es hört nie auf.

sorairajukpok, t. SS., es hört häufig auf.

sorairajuipok, t. SS., es hört selten auf.

sorairnanga, ich ohne aufzuhören oder un-
aufzuhören.

sorairnak, du do. do. do.

sorairane, er do. do. do.

sorairata, wir do. do. do.

sorairanuk, wir beide do. do.

sorairase, ihr do. do. do.

sorairatik, sie, und sie beide ohne aufzu-
hören; sorairnanga ungagijomavara,
unaufhörlich will ich ihm anhängen.

Sorlo, so, gleichwie; sorlo okaravit, so
wie du sagst; ujaraktut sorlo, so wie
ein Stein.

Sorlukōpok, t. SS., es geht vom Munde
aus durch die Nase, z. B. der Tabaks-
rauch beim Rauchen; beim Trinken das
Wasser zc.

sorluijarpok, t. SS., die Nase läuft, tropft
ihm vor Rüste.

sorluijarnarpok, t. SS., die Witterung ist
kalt, beißend, daß sie Nasenlaufen verur-
sacht.

sorlulerivok, j. SS., die Nase läuft ihm
beim Schnupfen zc.

sorlukpok, t. SS., ein Thier hat den Nos.

sorlok, lūk, luit, die Gaumentnochen.

Sorpalukpok, t. SS. & CS., er klopft an,
an irgendwas (ist ganz wie avilortarpok).

Sorrojovok, j. SS., es ist schmieriges,
schmutziges Wetter.

sorrojukpok, t. SS. do.

Sorrusek, utsik, utsit, ein Kind.

sorrusiōvok, j. SS., es ist ein Kind.

sorrusiārsuk, sūk, suit, ein kleines Kind.

sorrusiarsōvok, j. SS., es ist ein kleines
Kind.

sorrusekarpok, t. SS., es hat und er hat
Kinder, die noch Kinder sind.

sorrusiariva, j. SS., er hat es zum Kinde.

Sorsuavok, j. SS. & CS., er schmäkt ober
schlägt, bekriegt einen, der einem andern
wehe gethan oder ihn geschmäkt hat.

sorsukpok, t. SS. & CS., er bekriegt je-
manden, streitet mit ihm, wehrt sich ober
fällt ihn an.

sorsugeksariva, j. SS. inus., er soll mit
ihm, gegen ihn streiten.

sorsuktuksauvok, j. SS. do. (mit mik).

sorsugiarpok, t. SS. & CS., er geht strei-
ten, kriegen.

sorsuktok, tuk, tut, ein Streiter, Krieger
(der im Kriege oder Streite ist).

sorsuktuksak, sāk, set, einer, der dazu
bestimmt ist zu streiten, ein Soldat.

Suakpok, t. SS. & CS., er schilt, schmäkt ihn.

suangnāvok, j. SS. & CS. do., sehr.

suangavok, j. SS. & CS. (wie suakpok).

suagajukpok, t. SS. & CS. do., oft.

suagajuipok, t. SS. & CS. do., selten.

suaguipok, t. SS. & CS. do., nie.

suartaujutiksak, sāk, set, die Ursache des
Schmälsens. [ten.

suarnek, nak, nerit, das Schmälen, Schel-
suartaunek, nak, nerit, das Geschmäkt-
werden.

suartaujariak, āk, et, do.

suarulauariak, āk, et, die Ursache des
Schmälsens.

suaklauvok, j. SS., er wird geschmäkt.

suadlarauvok, j. SS. do., sehr.

Suarutak, tāk, tet, ein Regenschauer.

suarutserpok, t. SS., es regnet vorübergehend vom einzelnen Schauer.

suarutserarpok, t. SS. do., wiederholt.

suarutsärpok, t. SS. do.

Sugalungnek, nāk, nerit, das Schlimmfein, Argsein.

sugalukpok, t. SS., es ist schlimm, ist arg (die Krankheit, das Wetter etc.).

sugaluktipa, t. CS., er macht ihn, es arg (die Medizin den Kranken).

sugaluksartipa, t. CS., er reißt ihn, macht ihn so, daß es ihm zu arg wird.

sugalulerpok, t. SS., es fängt an ärger, schlimmer zu werden.

sugalulertipa, t. CS., er macht es ärger, schlimmer.

sugaluluarpok, t. SS., es ist zu arg;

sugaluluarlomik passiva, er beschuldigt ihn zu arg (mehr als wahr ist).

sugārpok, t. SS., er macht es schlimmer als es ist, er vergrößert, geht mit irgend was schlecht um (mit mut); sugārpok tapsomunga, er ist schlecht zu ihm, redet schlechter von ihm, als wahr ist, geht schlechter mit etwas um, als es vertragen kann etc.

sugārnek, nāk, nerit, das Zugroß, Zugarmachen, Zuschlechtumgehen mit etwas.

sugautiva, j. CS., er macht es zu arg mit ihm, führt ihn zu schnell, schmält ihn zu arg, schüttelt, schlägt, tritt, stößt, wirft etc. ihn, es zu arg.

sugautjivok, j. SS. do. (mit mik).

sugaujauvok, j. SS., sugautjauvok, j. SS., er, es wird zu stark, zu schlecht behandelt, zu sehr geschmält, geprügelt, gerissen, geschüttelt.

sugalugiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der es ihm arg macht, der immer wieder haben will, ob er gleich schon viel gekriegt; der ihn immer wieder schlägt, schmält etc.

sugaluksarpok, t. SS., es ist ihm arg, zu

arg (mit mik). (Ist das SS. von sugalugiva u. einerlei mit sugalutekarpok.)

sugalutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

sugalutiva, j. CS., er macht ihn schlimm, arg; sendet ihn immer wieder, das oder jenes zu holen von Jemanden, oder das oder jenes Unangenehme wieder zu sagen etc. (mit mut).

sugälutjivok, j. SS. do. (mit mik & mut).

Sugiarpok, t. SS. & CS., er bestraft, züchtigt, schlägt, stößt, tritt oder wirft ihn (SS. mit mik); sugiarnipok do.

sugiartak, tāk, tet, einer, der gestraft, gestraft, geschlagen etc. wird.

sugiarlauvok, j. SS., er ist ein Gestrafter, wird gestraft, gezüchtigt.

sugerarpok, t. SS. & CS., er schlägt mit den Händen aus, um sich, wärmt ab.

Suglugiva, j. CS., es ist ihm zu wenig, zu klein (was er bekommt).

suglugosukpok, t. SS. do. (mit mik),

suglujivok, j. SS. do.

suglunarpok, t. SS., es ist zu klein, zu wenig (irgend etwas).

sungutigiva, j. CS., es ist ihm zu klein, will es nicht.

sungutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

sungujivok, j. SS. & CS., er gibt ihm wenig; sungujiva ominga, SS.

sungujivok tapsominga ominga.

suigiva; j. CS., er hält es für zu wenig, für wenig; die Nahrungsmittel für den Winter, die Jahre, die einer noch zu leben hat (wenn einer schon alt oder kranklich ist) etc.

suigosukpok, t. SS. do. (mit mik).

suingnarpok, t. SS., es ist wenig (zu diesem oder jenem). [(activ).

Suingainek, nak, nerit, die Ueberraschung suingaininga, seine Ueberraschung, einem unerwartet über den Hals kommen, mit irgend etwas; suingaininga uvannik kuviasutingilara, sein mich überraschen habe ich nicht zu meiner Freude.

suining
ih
suining
suining
suining
raf
suilar
nit
me
suilar
suilar
suilar
luk
ins
suilap
suilap
Sujom
hab
sujom
ben
Sujukp
sch
CS
sujuiv
sujung
balt
eine
sujuks
sch
bes
sujuis
sujuri
sujung
nim
ein
schle
Thi
al-ic
su, ag
tro
sujung
Sukkap
sch
vok

S. von suga-
 lutekarpok.)
 . (mit mik).
 t ihn schlimm,
 eder, das ober
 ben, ober das
 ieder zu sagen
 mik & mut).
 bestraft, züch-
 der wirft ihn
 kpok do.
 er gestraft, ge-
 t ein Geftras-
 t.
 er schlägt mit
 währt ab.
 zu wenig, zu
 . (mit mik),
 t zu klein, zu
 ihm zu klein,
 (mit mik).
 er gibt ihm
 nginga, SS.
 ominga.
 für zu wenig,
 mittel für den
 inner noch zu
 alt oder kränk-
 (mit mik).
 wenig (zu ble-
) (activ).
 Ueberraschung
 chung, einem
 kommen, mit
 ga uvammik
 y überraschen
 ube.

suingarpa, t. CS., er überrascht ihn, kommt
 ihm unerwartet mit irgend was.
 suingaiwok, j. SS. do. (mit mik).
 suingartauwok, j. SS., er wird überrascht.
 suingartaunek, nāk, nerit, die Ueber-
 raschung (passiv).
 suilamnit, gegen mein Erwarten; suingam-
 nit, do.; suilamnit aitojuilānga, gegen
 mein Erwarten theilt er mir nichts mit.
 suilangnit, gegen dein Erwarten.
 suilanit, gegen sein do.; suerganit, do.
 suilaminit, do. (recip.); suernganittig-
 lukpa, gegen sein Erwarten schlägt er ihn
 ins Gesicht; suilaminit tigluklauwok.
 suilaptingnit, gegen unser Erwarten.
 suilapsingnit, gegen euer do.
 Sujomavok, j. SS., er will (irgend) was
 haben (gehört zu suvok).
 sujomaluarwok, t. SS., er will mehr ha-
 ben, als zc.
 Sujukpok, t. SS. & CS., er ist naß, be-
 schmiert, unrein, es ist verdorben zc.,
 CS., er verdirbt, beschmiert es, ihn.
 sujuivok, j. SS. do. (mit mik).
 sujungavok, j. SS., er beschmiert sich
 bald, ist immer unrein; Kinder od. sonst
 einer, der sich gar nicht in Acht nimmt.
 sujuksaraipok, t. SS. & CS., er, es ist
 schnell beschmiert, verdorben, CS., er
 beschmiert, verdirbt es schnell.
 sujuisaraipok, t. SS. (mit mik).
 sujuripok, t. SS. do. wie sujuksaraipok.
 sujungaipok, t. SS., er, es ist rein, gut,
 nimmt die Unreinigkeit nicht leicht an;
 ein Mensch hält sich gut, ob er gleich ein
 schlechtes Beispiel hat; ein Mensch oder
 Thier bleibt bei Kräften, ob die Nahrung
 gar arm ist.
 suj. agaitipa, t. CS., er macht ihn rein,
 trocken, gut, sauber.
 sujungailiva, j. CS. do.
 Sukkapok, j. SS., er, es geht hurtig, ge-
 schwind, schnell. Manche sagen: sukka-
 vok, und wollen sukkapok nur für

einen schnell fahrenden Schlitten gelten
 lassen; dieses aber, sowie das folgende,
 für Menschen und allerlei.
 sukkalivok, j. SS., er, es geht schnell,
 hurtig.
 sukkaipok, t. SS., er, es geht langsam;
 sukkaitomik pilerit, mache langsam.
 sukkailisarpok, er, es geht langsam.
 Sukkapok, t. SS. & CS., er spannt, zieht
 einen Strick, Tau zc. scharf an, SS., es
 ist angezogen, angespannt.
 sukkatsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sukkaterpa, t. CS., er hat ihn angespannt,
 fest angezogen.
 sukkangavok, j. SS., es ist straff, es steht
 etwas fest angespannt; Viollnsaite, Tau zc.
 Sukkakpok, t. SS. & CS., er stützt was,
 setzt eine Stütze unter, SS., es ist gestützt.
 sukkaksivok, j. SS. do. (mit mik).
 sukkaksimavok, j. SS. & CS., es steht
 gestützt da, CS., er hat es fertig gestützt.
 sukkak, kāk, ket, eine Stütze.
 Sukkipok, t. SS., er sticht sich einen Split-
 ter ein.
 sukkilipa, t. CS., er stößt ihm einen
 Splitter ein.
 sukkilitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 sukkiut, tik, tit, ein Splitter.
 sukkinek, nak, nerit, eine Wunde vom
 Splitter.
 sukkiavok, j. SS., er kann nicht ordentlich
 gehen, weil er was an der Fußsohle hat,
 weil er entweder etwas hineingetreten od.
 sonst Schmerzen daran hat.
 Sukkok, kūk, kut, einer, der nichts taugt,
 nichts zuwege bringt, nichts Ordentliches
 macht; auch einer, der viel krank ist.
 sukkōwok, j. SS., er ist nichts werth, ver-
 mag nichts (aus Krankheit oder von
 Natur).
 sukkojok, juk, jut, do. wie sukkok.
 sukkullivok, j. SS., sie gebiert eine Miß-
 geburt, it, er macht schlechte Arbeit, bringt
 eine Mißgeburt zuwege.

sukkulliariva, j. SS. inus. do.
 sukkulávok, j. SS., er ist oft nichts nütze,
 trank, rebet oder macht Unnützes.
 sullovipok, do. (nordisch).
 Sulle, noch, annoch, dennoch; sullelo, und
 noch; sulletau, auch noch.
 sullele, aber noch; sulleungitok, noch nicht.
 Sullivok, siehe bei suvok.
 Sulluk, lū, luit, im Plural, ein abge-
 schnittener Flügel vom Vogel; im Singu-
 lar, eine Feder aus dem Flügel, it, ein
 Federkiel.
 sulloërpok, t. SS. & CS., er ist ohne Flü-
 gel, CS., er macht ihn ohne Flügel.
 sulloarpok, t. SS. CS., er hat den Flügel
 zerbrochen, CS., er zerbricht oder zer-
 schneidet ihm den Flügel (ohne ganz abzu-
 gehen) beim Fliegen.
 sullukpälukpok, t. SS., er macht Geräusch
 mit den Flügeln.
 Sullojak, jāk, jei, ein großes Messer mit
 breiter Klinge (wie eine Feder gestaltet).
 Sullokëngavok, j. SS., es ist nicht winklig.
 Sulluksungnak, das Säusen, Blasen des
 Windes (wenns nur der Wind ist).
 sulluksukpok, t. SS., er, der Wind, macht
 Stimme, sauset.
 sulluksuisákpok, t. SS., der Wind sauset
 wenig.
 Sullugaivok, j. SS., es bekommt Aehren;
 das Getraide zc.
 sullugainek, nāk, nerit, die Aehre.
 Sulluvaut, tik, tit, das Horn, was der Renn-
 thierbock vorn über der Stirn hat, it, ein
 Haarzopf über der Stirne, wie ihn
 manche Nordländer zu tragen pflegen.
 sulluvauta, sein Horn, Zopf.
 Sumāvok, j. SS., er ist anhaltend; der
 Sturm, die hohe See; wenns 2, 3 Tage
 und länger anhält.
 Sumivok, j. SS. (mit mik), es ist ihm zu
 wenig, zu gering, und achtet es deshalb
 nicht, verachtet es.
 sumigiva, j. SS. inus. do.

sumigitailiva, j. SS. inus., es ist ihm
 nicht zu klein, zu wenig, zu gering; er
 verachtet es nicht.
 sumitailivok, j. SS. do. (mit mik).
 Sumukpāvok, j. SS., er kommt bald hier
 bald dort zum Vorschein, geht schnell wo
 anders hin (ein Seehund oder sonst See-
 thier), it, ein Mensch, der oft wo anders
 hin zieht. Wird nicht allgemein verstan-
 den, dagegen aber:
 sunukpāngilak, t. SS., es geht nicht weit,
 kommt wieder nahe an derselben Stelle
 zum Vorschein.
 Suná, sunak, sunát, was, etwas, etliche,
 welche.
 sunab (tr.).
 suna pijomavara, ich will was haben
 (irgend etwas, wenn verschiedenes da ist);
 sunát tiguniarpakka, ich werde welche
 nehmen.
 sunā? was? was ist es? sunák? was
 sind diese zwei.
 sunát, was sind diese? was für welche?
 kalsiktut ukkoa sunát? was sind diese
 Erhöhungen? sunnanukkoa? was sind
 diese? suna ukkoa? do.
 sunauva? was ist es?
 sunauvok, es ist etwas.
 sunautipa, t. CS., er macht ihn, es zu was.
 sunaungilak, t. SS., er, es ist nichts.
 sunauninga, sein Wesen, sein was er ist.
 sunaubva! was ist! es trifft nicht zu.
 okalauralloarpok ikkajoromagaime
 sunaubvale ikkajorlungilak, er hat
 wohl gesagt, daß er helfen wolle, aber
 ist, er hilft nicht.
 sume? suname? wo? an was? bei was?
 sumut? sunamut? zu was? durch was?
 sumik? sunamik? was? (Acc.)
 suuamik pijomavit? was willst du
 haben?
 sunamikiak, ich weiß nicht was.
 sunatuinarunik, irgend etwas, einerlei was
 es ist.

sunameka? sumeka? sumetok? in was ist es.

[irgend was.

sunamepok, t. SS., er, es ist in was, in

sumirpok, sunamerpok, er fragt: was?

sunamerka? sunamertok? fragt er:

was? sagt er: sumik oder sunamik?

sunamit? sumit? von was?

sunamit! piva? von was ist es?

sunamit neksarlaukpara, ich habe es

von irgend was mitgebracht.

sumut, sunamut attortauniarpok, es

wird zu was gebraucht werden; sunamut

attoraksauva? zu was ist es zu brau-

chen? sumut oder sunamut namaner-

sauva oder nekornersauva? durch

was ist es besser geworden?

sukut? sunakut? durch was? woburch?

(Vialis), sunakut tamaungarkit, nu-

nakullonēt sikkokullonēt? durch was,

über was bist du hierhergekommen, übers

Eis oder zu Land? sunakut aular-

niarka umiakullonēt kajakullonēt?

durch was wird er fortgehen, zu Boot

oder zu Rajal?

sunano? bei welchen? sunanut? zu welchen?

sunatigut? durch welche? sunanik? welche?

sunatuinait, verschiedenes, allerlei, aller-

hand; sunatuinait attorpeit, er braucht

verschiedenes, braucht allerlei.

sunatuinarnik attorpok, er braucht irgend

etwas, einerlei was es ist (eins).

sunatuinarnik pijomavok, er will ver-

schiedenes (mehrere); sunatuinarnut,

zu verschiedenen.

sukutsek, sik, sit (abgeleitet von sukut),

die Stelle, Gegend, irgend wo.

sukutsera, irgend wo an mir, bei mir.

sukutsia, do. ihm, irgend wenn.

sukutsit, do. dir.

sukutsivut, do. uns.

sukutsise, do. euch.

sukutsingát, do. ihnen.

Merkut sukutsimnepok nanekiak,

die Nadel ist irgend wo an mir, ich weiß

nicht wo; sukutserivara nanekakiak,

do., es ist irgend wo an mir, bei mir,

ich weiß aber nicht wo; sukutsipkukiak

āniavunga, ich habe irgend wo Schmer-

zen, weiß nicht wo; weiß nicht wo mirs

wehe thut; sukutsit āniava? welche

Stelle thut dir weh? Antw.: okutsera,

hier diese Stelle an mir (d. h. da, wo

man hinweist); sakutsikut aniavit?

an welcher Stelle hast du Schmerzen?

sukutsia ānanauvok, irgend wo an ihm

(dem Lande, Flusse ic.) ist es schön.

sukutsiane (Loc.), irgend wo an ihm,

irgend wenn, irgend in der Gegend;

sukutsiane kainiarpotit, du wirst ein-

mal kommen (einerlei wenn); sukutsiane

okalaukpok, er hat einmal gesagt; su-

kutsianeka? wo, an welcher Stelle (an

ihm) ist es? sukutsianekiak, ich weiß

nicht an welcher Stelle.

sukutsiagut (Vial.), durch irgend eine

Gegend, Stelle, Weg ic.; sukutsiagut

kainiarpok, er wird irgend wo durch,

auf irgend einem Wege kommen.

sukutsiakörpok, er kommt irgend wo durch.

sukutsiagukiak, ich weiß nicht wo durch,

auf welchem Wege.

sunavinek, nak, verngit, ein Theil von

irgend etwas.

sunavininga? von was ist's?

sulakarpok, t. SS., er hat was darinnen

(in einem Gefäß ic.).

sunatakarpok, t. SS. do.

sutalik, sunatalik, do.

sukarpok, sunakarpok, t. SS., er, es

hat was hat Sachen.

sukangilak, sunakangilak, t. SS., er hat

nichts, ist arm.

sukarane, sunakarane, haben.

suksak, sāk, set, etwas, irgend et-

was sein soll, was zu etwas kann ge-

braucht werden.

sunaksak, sāk, set, do.

sunangoaksak, sāk, set, do.

sunangoak, äk, et, do.
 suksak ober suksauva? es ist zu was
 zu brauchen? zu was ist es?
 suksauvok, j. SS., es ist zu irgends was
 zu brauchen? sunangoaksak? zu was
 ist das zu brauchen? was soll das geben?
 suvok, j. SS. & CS., er richtet was aus;
 bekommt das, wozu er geschossen;
 das, was er macht, gerät ihm ic., SS.,
 es fehlt ihm was.
 sunalivok, j. SS. & CS. do., CS., er
 macht was für ihn.
 sunaliariva, j. SS. inus. do., er macht
 es gut, macht es zu was.
 sungilak, t. SS. & CS., er, es richtet nichts
 aus; es ist soviel als nichts, was er ge-
 than, gerebet, bekommen ic.; sulingilak,
 sunalingilak, do., CS., er richtet nichts
 mit ihm, der Arbeit ic. aus.
 sungiluarivok, j. SS. & CS., er, es rich-
 tet noch weniger aus, thut noch weniger
 Wirkung, wie ein anderer od. früheres ic.
 sutsengilak, t. SS. & CS., er, es richtet
 durchaus nichts aus ic.
 sungilsertorpok, t. SS., er thut, als
 wenns nichts wäre, als wenn er nichts
 ausgerichtet, als wenn ihm nichts fehle ic.
 susiorpok, t. SS., er sucht irgends was,
 sieht sich nach irgends etwas um.
 sunasiorpok, t. SS. do.
 siorkit? sunasiorkit? was suchst du?
 suchst du was?
 sugiva, j. SS. inus., er, es ist ihm was,
 er hat ihn, es zu was.
 sunagiva, j. SS. inus. do.
 sugiviuk? was ist er, es dir?
 savigivara ernerivara ic., es ist mein
 Messer; es ist mein Sohn.
 sunauva illingnut? do.
 sunasugiva, j. CS., er denkt, daß (jener)
 was ausgerichtet, daß er das, wozu er
 getrachtet, bekommen hat ic.
 sunasugiklivok, j. SS. do. (mit mik).
 suva? sunaliva? suliva? richtet er, es

was aus? it, suva? fehlt ihm was?
 was fehlt ihm?
 sujok? do., sujok, juk, jut, einer, dem
 was fehlt.
 sujokarpok, t. SS., es hat jemanden,
 dem was fehlt.
 suvit? fehlt dir was? was fehlt dir? it,
 was machst du da? was schaffst du?
 sujomavit? was willst du? (Wenn
 einer was Unrechtes macht oder er denkt,
 es würde ihm Unrecht gethan.)
 sua? was hast du gesagt? (Wenn nemi-
 lich einer was gesagt und der andere hat es
 nicht verstanden.)
 suvakpok, t. SS. & CS., er sagt: was hast
 du gesagt? CS., er sagt ihm oder fragt
 ihn: was hast du gesagt? it, er schilt,
 schmäht, schmäht ihn.
 suvagök? was sagt er, was hat er gesagt?
 sulivok, j. SS., er macht was; arbeitet,
 richtet was aus; es ist so, wie er sagt ic.
 (Wie suvok & sunalivok.)
 sulidlarpok, do., sehr, tüchtig.
 suliariva, j. SS. inus., er macht es, ihn;
 macht es zu was.
 suliak, äk, at, Arbeit, die man gerade macht,
 wo man daran ist.
 suliaksailerkitsainarpok, t. SS., er
 wünscht sich immer Arbeit, ist arbeitsam.
 suliaksak, säk, sät, etwas, was man
 machen soll; Arbeit, die zu machen ist.
 suliaksakarpok, t. SS., er hat Arbeit, die
 er machen soll; es hat Arbeit, die zu
 machen ist.
 sulijoriva, j. CS., er denkt, daß jener was
 ausgerichtet, daß seine Worte Sinn hätten ic.
 sulijoriklivok, j. SS. do. (mit mik).
 suliniarkongilak, t. SS., es scheint, er
 wird nichts ausgerichten.
 sulingilak, t. SS., er richtet nichts aus;
 es ist soviel wie nichts, was gegeben, ge-
 rebet, gethan wird ic. (sungilak ist
 dasselbe).
 sulitsengilak, t. SS. do.

suli
 b
 p
 k
 t
 Sun
 f
 sun
 b
 t
 Sung
 sun
 t
 Sung
 sung
 t
 Sung
 sung
 3
 w
 sung
 sung
 tra
 ni
 sei
 um
 sung
 ein
 sung
 nei
 ver
 sung
 auf
 sung
 tra
 sung
 sung
 ber
 Sungit
 Sungiu
 heit
 nei
 nän
 nich
 aus
 sungit
 gew

sulinano, **sulilugano**, er vergeblich, für die Laugewelle, umsonst; **sulinano aularpok**, er geht vergeblich aus; **sulinanga kaikolaukpagit**, ich habe dich vergeblich, umsonst gerufen.

Sunamiarpok, t. SS., es hat fertige braune Haare, das Renntier.

sunamiarut, der Monat October (weil in demselben die Haare des Renntiers fertig sind).

Sungak, äk, et, die Gasse.

sungarpallukpok, t. SS., er, es ist gelblich, wie Gasse. [trauensache.]

Sungertut, tik, tit, die Zuversicht, **Sungertutigiva**, j. CS., er hat es, ihn zur Zuversicht, zum Vertrauen, zu dem, worauf er sich verläßt.

sungertutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

sungertutekarnek, die Zuversicht, Vertrauen (das man hat); **sungertutekar-ninga Nalekamik sullinginiængilak**, seine Zuversicht auf den Herrn wird nicht umsonst sein.

sungertutituariva, j. CS., er hat ihn zur einzigen Zuversicht, worauf er sich verläßt.

sungertutavok, j. SS., es ist eine Zuversicht, eine Sache, worauf man sich verläßt.

sungertutigijavok, j. SS., es wird sich auf ihn verlassen.

sungertorpa, t. CS., er m. ht ihm Vertrauen, Zuversicht, verheißt ihm Hilfe.

sungertuvok, j. SS. do. (mit mik).

sungertutigëkpuk, put, car. Sing.. sie verlassen sich gegenseitig auf einander.

Sungitsertorpok, siehe bei **suvok**.

Sungiusimanek, **sungitunek**, die Gewohnheit, das Gewohnthein; **sungiusimannermungitok illaujomavok**, killannärnermulle nellagortomut, er will nicht aus Gewohnheit mitgehen, sondern aus aufrichtigem Verlangen.

sungiupok, t. SS. & CS., er ist es, ihn gewohnt (SS. mit mik).

sungiutivok, j. SS. & CS. do.

sungiusimavok, j. SS. & CS. do.

sungiutisarova, t. CS., er gewöhnt ihn an etwas.

sungiutiväva, j. CS. do.

sungiutisaivok, j. SS. do. (mit mik);

sungiutisurpa nalongnermik, er gewöhnt ihn an Gehorsam. **Ominga sungiutisaivok kakkojamik**, er gewöhnt diesen oder ihn an Schiffsbrot.

sungintisaat, tik, tit, eine Sache zum Gewöhnen; Schriften, Brot &c.

Sungmivok, j. SS., er weint im Geiste, in seinem Innern.

sungmijutigiva, j. CS. do., über ihn.

sungmijutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

Sungutigiva, siehe bei **suglugiva**.

Suppivok, j. SS., er, es bricht durch; das Wasser, der Fluß, wo es gestemmt gewesen.

suppiva, t. j. SS. inus., er, der Mensch od. Blasebalg, bläset es (das ausgelöschte Feuer) an, it, der Wind bläset ihn stark an, durch die Kleider bis auf die Haut &c.

suppisivok, j. SS. do. (mit mik), einmal.

supporpa, do., mehrmals.

suppjavok, j. SS., es wird angeblasen, das Feuer, it, es wird eine Sache oder ein Mensch vom Winde durchgeblasen.

suppinerpok, t. SS., er ist durchgebrochen; der Fluß.

suppivigiva, j. SS. inus., er durchbricht ihn; der Fluß den Damm, Schnee oder sonst eine Gegenwehr; nimmt ihn mit fort.

supputiva, j. SS. inus. do.

suppujivok, j. SS. do. (mit mik).

suppujavok, j. SS., er, es wird vom Wasser mit fortgerissen.

suppivigijavok, j. SS. do.

Suppörpok, t. SS. & CS., er bläset ihn, es an.

supporat, tik, tit, ein Blasebalg, it, eine Tabakspfeife.

supporusijarpok, t. SS., er zieht den Blasebalg, it, er raucht Tabak.

supporusijaut, tik, tit, Tabaf.
 supporusijautivinek, nak, nerit, Aus-
 tragel.
 supput, tik, tit, Zunder (weils angeblasen
 wird), it, die Wolle an den Weidenläschen.
 supputiksak, säk, set, Zunderlappen.
 Sutärpok ober sutairpok, t. SS. & CS.,
 er, es ist in Gefahr umzulommen, zu
 verderben, it, er wird naß, it, er, es
 macht sich gut, ist hübsch vorwärts mit
 seiner Sache gekommen, CS., er hilft ihm
 voran, bezahlt ihn gut ic.
 sutärnerpok, t. SS. & CS. do. (ohne
 daß mans wußte).
 sutärnarpok, t. SS., es ist Verderben
 bringend; es ist zum Nachmachen; die
 hohe See, der Regen ic.
 sutärnarnek, nak, nerit, das, was Ver-
 derben bringt, was naß macht.
 sutärnartoaluk, lük, luit, do.
 sutaisiarpok, t. SS. & CS., er ist hübsch
 vorangeschritten mit seiner Sache, CS.,
 er hat ihm gut, hübsch vorangeholfen.
 sutaidlarpok, t. SS. & CS., siehe su-
 tairpok.
 sutaidlaraupok, j. SS., es ist ihm sehr
 vorangeholfen worden.
 sutaidlartauvok, j. SS. do.
 sutairtipa, t. CS., er verdirbt ihn, bringt
 ihn in Noth, macht ihn naß ic.
 Suvak, väk, vait, der Roggen von Fischen.
 suvaktavok, j. SS., der Fisch ist in den
 Roggen gehauen beim Angeln. Viele
 fagen: suvartavok.
 suvärpa, t. SS. inus., er hält ihn in den
 Roggen.
 suvairpa, t. SS. inus., er nimmt ihm den
 Roggen aus.
 suvälk, lik, lit ober ggit, ein Fisch, der
 Roggen hat, it, eingemachte Beeren, die
 aussehen wie Roggen.
 suvaliktüt, tik, tit, ein Böffel (bei den
 Nordländern), weil er zum Essen solcher
 Beeren gebraucht wird.

suvaliktogärsuk, suk, suit, ein fl. Böffel.
 Suvék, der Zugwind.
 suvérpok, t. SS., es ist lustig, zugig;
 im Hause ic.
 suvédlarpok, t. SS., es ist sehr zugig.
 suvérpok, t. SS., es bläst nicht mehr durch,
 ist nicht mehr zugig.
 suvloraupok, tik, tit, ein Zugloch.
 suvloraupivok, j. SS. & CS., er (Mensch
 oder Wind) geht an einem Ende des
 Hauses ic. hinein, am andern hinaus,
 CS., er macht auf, läßt den Wind durch-
 ziehen.
 suvloraupitipa, t. SS. inus. do. (gilt bei
 Manchen für besser).
 suvlorarpa, t. SS. inus., der Wind bläst
 durch; durch weitläufig gestricke oder ge-
 wobene Sachen.
 suvloraupok, j. SS. do.
 suvloraupivok, j. SS., es wird vom
 Winde durchgeblasen, der Wind fährt
 durch Kleider ic.
 suvlojauvok, j. SS. do.
 suvlolik, lik, lit ober ggit, ein Ring.
 suvlo, luk, luit, ein Flintenlauf.
 suvlunga, sein Lauf.
 Suvingnek, Gestank von Fischen.
 suvingnipok, t. SS., es riecht schlecht nach
 Fischen.

T.

Tabligutinek, das Durchscheinen, Sichtbar-
 sein durch etwas; sekerngub tabli-
 gutininga nuvajakut, das Sichtbarsein
 oder Durchscheinen der Sonne durch die
 Wolke.
 tabligutivok, j. SS., es scheint durch;
 die Sonne durch eine dünne Wolke; Fo-
 rellen im Fluß oder Teich durchs Eis;
 ein Bild oder Schriften durch dünnes
 Papier, was darauf liegt ic.
 tabligutitipa, t. CS., er macht es durch-
 scheinend.

Tablikpa, t. SS. inus., er sticht es; beim Nähen mit der Nadel durch, ohne zu wollen.
 tablëvok, j. SS. do. (mit mik).
 tablëtipa, t. CS., er macht, daß jener durchsticht.
 Tablo, lak, lut, das Kinn.
 taklorut, tik, lit, der Bart am Kinn, it, das Ausgenähte daselbst. [pok.
 Tachairtorpok, t. SS., siehe takkairtor-
 Tachak, äk, el, der Schatten von einer Sache.
 tachaub miksa, dicht neben dem Schatten, im Sonnenschein.
 tachaub miksanepok, er befindet sich in der Nähe des Schattens (im Sonnenschein).
 tachalinekek, nak, narit, die Schattenseite von etwas, it, der kühlende Schatten.
 Iglub tachelininga, die Schattenseite des Hauses, die kühlenden Schatten gibt;
 tachalinermut aivok, er geht in den kühlenden Schatten.
 tachalineksiorpok, t. SS., er geht im kühlenden Schatten; unter Bäumen oder sonst auf der Schattenseite von etwas.
 tachalinipok, t. SS. & CS., er geht in den Schatten, it, er, der Fels, Baum, beschattet (mit mik), CS., er, Fels, Baum, Haus, Wolke, beschattet ihn.
 tachalinitipa, t. CS., er bringt, legt es in den Schatten.
 tachalinititsivok, j. SS. do.
 tachamepok, t. SS., er, es ist im Schatten.
 tachamuarpok, t. SS., er geht, fährt abwärts. [Schattenseite.
 tachäne, im Norden von ihm, auf seiner
 tachaptingne, do. uns, do. unserer do.
 tachapsingne, do. euch, do. eurer do.
 tachardlek, lik, lit, der Nördlichsste, nördlichst Wohnende, an einem jeden Orte und auch vom ganzen Lande.
 tachakipok, t. SS., es hat kurzen, kleinen Schatten (im Sommer wenn die Sonne hoch steht).

tachatoyok, j. SS., es macht, hat langen Schatten.
 tachaitovok, j. SS., es hat keinen Schatten.
 tachaijai, der Name eines Berges in der Nähe von Nain und Sebron.
 tachartüt, tik, lit, ein Spiegel.
 tachartorpok, t. SS., er bespiegelt sich.
 tachipok, t. SS. & CS., er ist hinter was gegangen, daß er nicht mehr zu sehen ist, CS., er ist ihm aus dem Gesicht, hinter was gegangen.
 tachiartorpok, t. SS. & CS., er geht, fährt hinter was, CS., er ihm.
 tachisimavok, j. SS. & CS., er ist bereits hinter was gegangen, ist nicht mehr zu sehen, CS., er ist ihm bereits aus den Augen, ist hinter was, daß er ihn nicht sehen kann.
 tachisärpok, t. SS. & CS., er geht schnell, eilig hinter was, daß er nicht mehr zu sehen, CS., er ist ihm schnell aus den Augen.
 tachisarërpok, t. SS. & CS., er ist schon aus den Augen, ist schon hinter was, CS., er ihm do.
 tachijuligiva, j. CS., er hat es zur Ursache, jemand aus den Augen zu gehen.
 tachijutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Tachverpok, t. SS., er läuft in der Nacht herum, während andere schlafen, it, auch einer, der am Tage viel draußen herum läuft; tachvilavok, j. SS. do., oft.
 Tädruk, siehe bei täkpok.
 Tækkonek, das Sehen einer Sache, Gegenstandes. [er sieht es.
 tækkovok, j. SS. & CS., er sieht, CS., tækkojauvok, j. SS., es wird gesehen.
 tækkotipa, t. CS., er zeigt es ihm (mit mut), SS., er zeigt sich, läßt sich sehen.
 tækkojåkpok, t. SS. & CS., er sieht es nicht gut (weil er keine guten Augen hat, oder sonst einer Ursache).
 tækkovåkpok, t. SS. & CS., er pflegt es zu sehen.

- tækkonákipok, t. SS. & CS., er sieht es nur wenig, nur kurz, z. B. wenn etwas schnell an einem vorübergeht (SS. mit mik).
- tækkonärpok, t. SS. & CS., er sieht ihm zu, sieht es, ihn an.
- tækkonärkipok, t. SS. & CS., er sieht ihm lange zu.
- tækkonautivuk, vut, car. Sing., sie sehen sich einander an.
- tækkosungnaigiva, j. SS. inus., er sieht ihn, es zum erstenmal. [mik],
- tækkosungnaiksarpok, t. SS. do. (mit tækkorngarpok, t. SS. & CS. do. (SS. mit mik).
- tækkosungnaitok, tuk, tut, etwas Fremdes, was zum erstenmal gesehen wird.
- tækkornnärtak, ták, tet, do.
- tækkosungnaipok, t. SS., es ist was Fremdes, wird zum erstenmal gesehen.
- tækkojaugajukpok, t. SS., es wird oft, viel gesehen. [gesehen.
- tækkojaugajuipok, t. SS., es wird selten
- tækkonararpok, t. SS. & CS., er sagt von ihm, daß er das, wornach gesehen worden ist, sähe, z. B. wenn nach dem Schiff gesehen wird zc., SS., er sagt von sich, daß er gesehen. Paulusib Isaac tæk-konerarpa kemmuksinnik, Paulus sagt vom Isaac, daß derselbe den kommenden Schlitten gesehen.
- tækkonaraivok, j. SS. do. (mit mik).
- tækkuksauvok, j. SS., es ist sichtbar.
- tækkuksaungilak, t. SS., es ist nicht zu sehen, ist unsichtbar.
- tækkonasuarpok, t. SS. & CS., er sieht sich nach was um, sucht es zu sehen (SS. mit mik).
- tækkongiupok, t. SS. & CS., er sieht es, ihn nach längerer Zeit wieder zum erstenmal, it, er nimmt es, ihn zu sich, nimmt es in Besitz.
- tækkungiarpok, t. SS. & CS., er ersieht es sich, es gefällt ihm, wünscht es zu haben.
- tækkotainarpok, t. SS. & CS., er sieht es jetzt erst, eben erst, für diese Zeit zum erstenmal.
- tækkoranerpok, t. SS., es sieht schön aus, ist schön anzusehen, es ist ansehnlich (mit mut).
- tækkoranēpok, t. SS., er sieht häßlich aus, ist widerlich, unangenehm anzusehen, es ist unansehnlich.
- tækkominaipok, t. SS. do.
- tækkominarpok, t. SS., es ist schön, lieblich anzusehen (gleich mit tækkoranerpok).
- tækkoranēriva, j. CS., er hat es zu dem, was ihm schön, lieblich aussieht; es sieht ihm schön, lieblich aus.
- tækkoraniksárpok, t. SS. do. (mit mik).
- tækkominariva, j. CS. do.
- tækkominaksárpok, t. SS. do. (mit mik).
- tækkoranēgiva, j. CS., er sieht ihm häßlich, widerlich, unangenehm aus.
- tækkoranēksárpok, t. SS. do. (mit mik).
- tækkoranāriva, j. CS., er sieht es, ihn am liebsten.
- tækkoranārpok, t. SS. do. (mit mik).
- tækkmune, in meiner
- tækkungne, in deiner
- tækkoane, in seiner
- tækkuptingne, in unserer
- tækkuksingne, in eurer
- tækkoane, in ihrer
- tækkuksarpok, t. SS. & CS., er sieht es wiederholt.
- tækkosarpok, t. SS. & CS., er dreht den Kopf nach etwas, blickt an (mit mik), CS., er blickt ihn, es an, it, er geht hin, nach ihm zu sehen.
- tækcosaivok, j. SS., er geht hin, nach et- zu sehen; Suchsfalle zc. (mit mik).
- tækkoit! tækkosarit! siehe!
- tækkutsiarpok, t. SS. & CS., er sieht gut, CS., sieht es gut (SS. mit mik).
- tækkonasugiva, j. CS., er denkt, er sehe ihn, es.

Gegenwart,
Angeischt.

& CS., er sieht
er diese Zeit zum

es sieht schön
es ist ansehnlich

er sieht häßlich
sehm anzusehen,

do.
es ist schön, lieb-
tækkoraner-

hat es zu dem,
es sieht; es sieht

do. (mit mik).
do.

do. (mit mik).
sieht ihm häß-
lich aus.

do. (mit mik).
sieht es, ihn

o. (mit mik).

Gegenwart,
Angezicht.

CS., er sieht

, er dreht den
n (mit mik),
t, er geht hin,

t hin, nach et-
nit mik).

, er sieht gut,
(mit mik).

denkt, er sehe

tækkonasugiklivok, j. SS. do. (mit mik).
tækkonārasuarpok, t. SS. & CS., er be-
müht sich ihm zuzusehen. [vak, do.

tækkonet, tik, tit, der Augapfel. Ijaro-
tækkonata, tækkonatinga, sein Augapfel.
tækkuk! siehe doch!

tækkonāngorpok, t. SS. & CS., er ist des
Zusehens müde, ist müde vom Zusehen.

tækkonāngörpok, t. SS. & CS., er sieht
seit längerer Zeit wieder zum erstenmal zu.
tækkiangainārpok, t. SS., er geht, sieht
nur zur Thür heraus oder herein, ohne
weiter zu gehen.

tækkiangainak, einer, der nur heraus- od.
hereinsieht, ohne weiter zu gehen.

tækkuklerpa, t. SS. inus., er kommt ihm
ins Gesicht, z. B. dem Thiere, das man
schießen will, oder einem Menschen, den
man hintergehen will. Ukkalek tæk-
kuklorpara, ich kam dem Hasen ins
Gesicht.

tækkuklêvok, j. SS. do.

tækpara, mein was ich sehe, über mir oder
nach dem Lande zu, vom Strande aus.

tækpikpok, t. SS., er sieht gut, hat ein
scharfes Auge.

tækpiksivok, j. SS., er bekommt ein schar-
fes Gesicht, Auge.

tækpiksitipa, t. CS., er macht ihm scharfe
Augen.

tækpiksititsivok, j. SS. do. [do.

tækpiksaut, tik, tit, eine Brille. Ijautik
tækpiksausijarpok, t. SS., er trägt eine
Brille.

tækpiksautelijarpok, t. SS. do.

tækpêpok, t. SS., er sieht nicht gut, ist
blödsichtig.

tækpêlivok, j. SS., er wird blödsichtig.

tækpêlitipa, t. CS., er macht ihn blödsich-
tig, verbunkelt ihm die Augen.

tautukpok, t. SS. & CS., er sieht ihn, es
an (einerlei mit tækkonārpok).

tautungnek, das Sehen (mit den Augen).

tautunginek, das Blindsein, die Blindheit.

tautukörpok, t. SS. & CS., es schwebt
ihm vor Augen, er sieht es im Geiste
(SS. mit mik), stellt sich vor.

tautugariva, t. CS., er hat es zum Gegen-
stande des Ansehens.

tautugakarpok, t. SS. do. (mit mik).

tautukarpok, t. SS., er hat ein Ansehen;
schwarzes, weißes zc.

taulua (intr.), tautungata (tr.), seine Ge-
stalt, Aussehen.

tautura, do., tautuma, do., meine do.

tautuit, do., tautuvit, do., deine do.

tautuvut, do., tautupta, do., unsere do.

tauluse, do.; tautupse, do., euer do.

tautungat, do., taulungata, do., ihr do.

tautuarpok, t. SS. & CS., er sieht ihm zu
beim Essen oder Arbeiten, während er
nichts kriegt, nichts macht (SS. mit mik).
tautuangavok, j. SS., er sieht nur zu,
macht sonst nichts.

tautorlukpok, t. SS., er sieht häßlich, fin-
ster zc. aus.

tautorluktipok, t. SS. & CS., er verstellt
seine Geberden, CS., er entstellt ihn, es.

tautorlitipok, t. SS. & CS. do.

tautulsariikpok, t. SS., er sieht schön aus,

hat eine schöne Gestalt.

tauturikpok, t. SS. & CS., er sieht gut,

scharf. [mik).

tautuktipa, t. CS., er zeigt ihm was (mit

tautuk! siehe, hätte ichs doch! ich möchte

es gerne!

tautung una! siehe, wäre das doch mein!

Tagga, da, da ist es. (Wenn man jemand
etwas zeigt oder gibt.)

tagva, do., it, alsdann, dann, das ist.

tagvane, da, hier, auf der oder der Stelle,

die man genannt hat.

tagvunga, hier hin.

tagvangel, von hier.

tagvuna, hier durch.

tagvangainak, blos von hier.

tagvangainarpok, es ist blos von hier.

tagvainak, plötzlich, auf einmal; manna-

kut ist dasselbe; tagvainak kannimalerpok, plöthlich ist er krank geworden.
 tagvainärpok, t. SS., es kam plöthlich.
 tagvainärtitauvok, j. SS., er ist plöthlich, schnell von etwas überfallen worden.
 taggale, da, da ist er, es.
 taggärpok, t. SS. & CS., er sagt tagga, CS., er sagt es zu ihm.
 tagvärpok, t. SS. & CS., er sagt tagva.
 Tāga, südlich; innuk tāga, da ein Mensch südlich.
 tāgane (Loc.), im Süden.
 tāgunga (Term.), nach Süden.
 tāgangat (Abl.), von Süden.
 tāgungarpok, t. SS., er bewegt sich südlich, geht südlich.
 tāgakkoa, die da südlich zu sehen sind (wie taikikoa).
 tāgangna, der da südlich zu sehen ist; tāgaksomunga (Term.).
 Tagijukpok, tagijorpok, t. SS., er nießet.
 tagiorpok, do.
 Taglikpok, t. SS. & CS., er gerbt ein Fell, d. h. er schabt es mit dem Schabeisen (isserkut) trocken, dünner.
 taglitipa, t. CS., er stellt ihn an zum Fellschaben.
 Taglut, tik, tit, ein Indianer-Schneeschuh.
 taglulijarpok, t. SS., er geht auf solchen Schneeschuhen; eigentlich heißt es überhaupt: er hat solche Schuhe bei sich; doch wird dafür meist das folgende gebraucht:
 taglutākpok, t. SS., er hat Schneeschuhe bei sich. [Schuhe.
 taglutārpok, t. SS., er hat neue Schneeschuhe.
 taglulliorpok, t. SS. & CS., er macht Schneeschuhe, CS., für ihn.
 Tagulavok, j. SS., es ist das Fleisch vom Knochen abgekocht, der Knochen geht los.
 Taimak, so, also, so ist's recht. [jetzt ist].
 tamaile, tamailerle, laß es so sein (wie's taimainak, taimainiarnak, sei nicht so.
 taimaipok, t. SS. & CS., er, es ist so, CS., er macht es ihm so.

taimaitipa, t. CS., er macht ihn so.
 taimailiorpok, t. SS. & CS., er macht so (wie man sagt oder zeigt), CS., er macht ihm so.
 taimailivok, j. SS. & CS. do.
 taimailitipa, t. SS. inus., er sagt's ihm, sendet ihn, daß er's ihm so machen soll.
 taimaikorpok, t. SS., er, es scheint so zu sein.
 taimaitomik (Acc.), ein solcher, ein solches.
 taimailingavok, j. SS., er, es ist so beschaffen.
 taimamet, darum, weiß so ist, weil es sich so verhält.
 taimak pivlugo, derothalben, deswegen.
 taimaikoariva, j. SS. inus., er ist ihm ganz gleich.
 taimaikoakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 taimaikoarēkpuk, put, sie sind sich gleich.
 Taimna (intr.), taipsoma (tr.), jener, der unsichtbar oder etwas entfernter.
 taipkoa (intr. & tr.), jene, die da.
 taipsomane, bei jenem, it, in jener Zeit, damals.
 taipsomangel, von jenem (unsichtbar und entfernter wie ein anderer).
 taipomunga, zu jenem, durch jenen.
 taipsominga, jenem.
 taipsomūna, durch jenen; taipsotunak, wie jener.
 taipsomanemit, von damals, seitdem, seit jener Zeit.
 taipsomangamit, do.
 taimangel, taimangamit, do.
 taimangano, damals, da es seinen Anfang nahm.
 taipkonane, bei jenen.
 taipkonunga, zu jenen, durch jene.
 taipkoninga, jene.
 taipkutigūna, durch jene; taipkonūna, do.
 taipkotitunak, wie jene; taipkotitunak iput, sie sind wie jene. Taipkutigūna neksartauniarpok, durch jene wird er ob. es mitgenommen werden, d. h. wenns

acht ihn so.
 CS., er macht so
), CS., er macht

S. do.
 , er sagt ihm,
 so machen soll.

er, es scheint so
 lcher, ein solches.
 er, es ist so be-

so ist, weil es
 en, deswegen.
 us., er ist ihm

do. (mit mik).
 e sind sich gleich.
 (tr.), jener, der
 fernter.

die da.
 t., in jener Zeit,

(unsichtbar und
 r).
 rch jenen.

taipsotunak,
 is, seitdem, seit

do.
 s seinen Anfang

rch jene.

ipkonūna, do.
 taipkotitunak
 Taipkutignūna
 ch jene wird er
 en, d. h. wenns

zu Boot, Schiften oder Rajat geht, oder
 sonst einer entgeht; taipkonunga aijau-
 vok, durch oder von jenen ist er geholt
 worden.

taimnauvok, j. SS., es ist jener.

taipkoangövut, j. SS., es sind jene.

Taika, da südlich, der da südlich (wie tāga).

taikingna, der (südlich).

taikiksoma (tr.) do., taiksoma (tr.) do.

taikiksomane (Loc.), bei dem, auf dem
 da (südlich).

taikiksamunga (Term.), zu dem, durch
 den do.

taikiksominga (Acc.), taiksominga, do.

taikiksomuna (Vial.), durch den, das do.

taikiksomangāt (Abl.), von dem do.

taikiksotunak, wie der, das da südlich;
 taiksotunak, do.

taikikko (Plur.), die da südlich (wie
 tāgakko).

taikikunane (Loc.), bei den da südlich.

taikikonunga (Term.), durch, zu den da
 südlich.

taikikonangāt (Abl.), von do. do.

taikikonūna, taikikutigūna (Vial.),
 durch do.

taikikolitunak, wie die da südlich.

taikane, da (im Süden). Ganz in der
 Nähe gilt dieses nach allen Richtungen,
 in einiger Entfernung aber gilt es blos
 für südlich.

taikunga, dorthin (in der Ferne), südlich,
 nach Süden.

taikangāt, von dort, von Süden.

taikūna (Vial.), dort durch. Kikkerta-
 mik taiksominga nellipsaivok, er be-
 sucht die (zu sehende) südlich gelegene
 Insel.

taikungarpok, t. SS., er geht, fährt südlich.

taikanepok, t. SS., es ist dort, it, es ist
 dort im Süden.

Tainga, da nördlich. Anmerkung: Auch
 dieses gilt ganz in der Nähe für alle Rich-
 tungen, wie taika.

taingane (Loc.), dort; nördlich, wie
 tāvane.

taingangāt (Abl.), von dort, von Norden
 [her.

taingunga, dorthin, nördlich.

taingūna, dort durch, nördlich durch.

taingungarpok, t. SS., er geht, fährt
 dorthin do.

taingungajovok, t. SS., er ist vor länge-
 rer Zeit nördlich gegangen.

taingungajajovok, j. SS., er ist früh
 (am Tage oder ehe es Zeit war) dorthin,
 oder nördlich gegangen, gefahren.

taingna, der da im Norden, wie tavamna.

Außerdem aber scheinen diesem Wort
 keine Personen angehängt zu werden.

Taimuktarpok, t. SS. & CS., er sagt etwas
 Gelehrtes auswendig her (SS. mit mik).

taimuktareksak, sāk, set, Aufgabe zum
 Lernen.

taimuktaksak, sāk, sei, do. (sehtener).

taimuktareksariva, j. SS. inus., er hat
 es zur Aufgabe.

[mik].
 taimuktareksakarpok, t. SS. do. (mit
 taimuktareksakartipa, t. CS., er gibt ihm
 was zum Lernen auf.

taimuktarne, næk, nerit, das Aussagen.

taimukpa, t. CS., er trifft es, ohne es ge-
 sehen zu haben; taimuksivok, SS. do.

Taisinek, das Nennen von etwas.

taiva, t. CS., er nennt ihn, es; sagt seinen
 Namen, it, gibt ihm einen.

taisivok, j. SS. do. (mit mik).

Gudib imaksuit ingmigoliningit
 imarbiksormik taiveit, Gott nannte
 die Sammlung der Wasser Meer. Gude
 — ingmigolingninginik — taisi-
 vok, do.

taijak, jāk, jet, einer, der genannt wird.

taisiarpa, t. CS., er nennt ihn gut, hübsch.

taisitsiarpok, t. SS. do. (mit mik).

taigiva, j. CS., er nennt ihn auch.

tainerlukpa, t. CS., er nennt ihn, es schlecht;
 sagt, daß er schlecht ist, it, spricht den
 Namen schlecht aus.

tainerluivok, taisinerlukup, t. SS.

(mit mik), do.

taigajukpa, t. CS., er nennt ihn oft, spricht oft von ihm.

taigajuipa, t. CS., er nennt ihn, es selten.

taigariva, j. CS., wie taigajukpa.

taigakarpok, t. SS. do. (mit mik).

taigokpa, t. SS. inus., er erzählt, nennt etwas von ihm oder von dem, was er gesehen und gehört hat, ohne daß der oder das, von welchem er erzählt, gegenwärtig ist.

taigoktak, tāk, tet, ein Mensch oder eine Sache, von der was erzählt wird.

taiguivok, j. SS. (mit mik), er erzählt was.

taiguitipa, t. SS. inus., er veranlaßt, bewegt ihn, etwas von irgends was zu erzählen.

taiguititauvok, j. SS., er ist veranlaßt worden, irgend von etwas, Gehörtem od. Gesehenem, zu erzählen.

Tajak, āk, et, Müffel.

tajaliorpok, t. SS. & CS., er strickt (macht Müffel), CS. do., für ihn (einen andern).

tajaliorut, tik, tit, Stricknadel.

tajaliornek, das Stricken. Allertinnik

tajaliorpok, sie oder er strickt Strümpfe.

tajaliortak, tāk, tet, Gestricktes.

tajaliortanga, sein Gestricktes.

Tajarnek, nak, net, der Knochen in den

Vorderflossen der Robben und Walfische.

tajarninga, sein, des Seehundes zc., Vorderflossen-Knochen. (Beim Menschen heißt er aggaut.)

Takkak, āk, et, eine Ader.

takkaksavok, j. SS., er erstarrt.

takkakpok, er ist erstarrt.

takkairpa, t. CS., er läßt ihm zur Ader, SS., er verlegt oder öffnet sich eine Ader.

takkairsivok, t. SS. (mit mik), er läßt zur Ader.

takkairsinek, das Aderlassen.

takkairut, tik, tit, ein Aderlaßschneider zc.

takkairsimavok, j. SS. & CS., er hat sich

verblutet, CS., er hat ihm fertig zur Ader gelassen.

takkairtorpok, t. SS., er ist außer Athem vor Müdigkeit und Anstrengung.

takkairtuöserpok, t. SS., er verschnaußt ein wenig, ruht ein wenig aus.

Takkanna, takkanane, siehe bei taungna.

Takkæk, ak, ket, der Mond.

takkekarpok, t. SS., es hat einen Mond.

takkerpok, t. SS., es ist Mondschein.

takkidlarpok, t. SS., es ist heller Mondschein.

takkiljarpok, t. SS., der Mond scheint.

takkölak, Neumond, d. h. wenn er gar nicht zu sehen ist.

takkélauvok, j. SS., es ist Neumond.

takkenikpok, t. SS., es ist neuer Mond, ist eben wieder sichtbar.

takkek illangerpok, der Mond nimmt ab.

= angijororpok, do., nimmt zu.

= angmalorikpok, es ist Vollmond.

= aksijalerpok, do.

Takkersorpa, t. SS. inus., er pukt, stoßet die Lampe oder ein Licht.

takkersuivok, j. SS. do. (mit mik).

takkut, tik, tit, ein Lampenstoßer, it, eine Pustscheere.

takkuta, sein Stoßer.

Takkinek, die Länge, das Langsein.

takkivok, j. SS., er, es ist lang.

takkilivok, j. SS. & CS., es wird lang, verlängert sich, CS., er verlängert es, macht es lang.

takkigiva, j. SS. inus., es ist ihm zu lang, kann es nicht brauchen (ein Kleidungsstück zc.).

takkiksárpok, t. SS. do. (mit mik).

takkinárpa, t. CS., er macht es zu lang.

takkinársivok, j. SS. do.

takkinárkutivok, j. SS. & CS., er nimmt ein zu Langes, CS., er nimmt, bestimmt für ihn ein zu Langes, it, er kommt hinzu, indem es lang ist.

takkilivok, j. SS., es ist so lang, wie —

ihm fertig zur
ist außer Athem
engung.

er verschraubt
g aus.

bei taungna.

at einen Monv.

Mondschein.

ist heller Mond-

Mond scheint.

weim er gar

Neumond.

ist neuer Mond,

Mond nimmt ab.

., nimmt zu.

ist Vollmond.

do.

er pugt, stoßert

(mit mik).

stoßer, it, eine

angsein.

lang.

es wird lang,

verlängert es,

es ist ihm zu

schen (ein Rei-

(mit mik).

cht es zu lang.

CS., er nimmt

nimmt, bestimmt

er kommt hinzu,

so lang, wie —

NB. Dieses Wort kann nur in Ver-
gleichung mit einem andern gebraucht
werden, z. B. Imäk takkitigivok, so
lang ist es; uvaptut takkitigijomik
pijomavunga, so lang wie ich bin, will
ich haben. Otunak takkitigijomik pi-
niarket una, du wirst dieses so lang
machen, wie dieses.

takkiluarpok, t. SS., es ist zu lang, it,
länger als ein anderes.

takkinersauvok, j. SS., es ist länger als
(mit mit). Iglovut takkinersauvok
iglubsingnit, unser Haus ist länger wie
euer H.; iglovut takkiluarpok zc. do.

takkijariakarpok, t. SS., es muß lang
sein, oder es ist nötig, lang zu sein.

takkijoriva, j. CS., er hält es für lang.

takkijoriklivok, j. SS. do. (mit mik).

takkinasugiva, j. CS. do.

takkinasugiklivok, j. SS. do. (mit mik).

takkijariak, äk, et, die Länge, wie tak-
kinok.

takkijarianga, seine Länge.

takkiunguangovok, t. SS., es ist läng-
lich, ovalrund.

takkijunguak, äk, et, etwas Ovales.

Takkoak, äk, et, Reise-Proviant.

takkoaksak, säk, set, etwas, was als
Reiseproviant dienen soll, was dazu be-
stimmt ist.

takkoarpok, t. SS., er hat Reiseproviant,
ist damit versehen.

takkoalijarpok, t. SS. do.

takkoaksarsivok, j. SS. & CS., er be-
kommt, kauft sich Reiseproviant, CS., er
für ihn.

takkoakaut, tik, tit, ein Saß ob. Kasten,
für Reiseproviant.

Takkomörpok, t. SS., er heuchelt, ist ver-
steckt, zeigt sich nicht wie er ist.

takkomörvigiva, j. CS., er heuchelt ihm.

Takkordlimavok, j. SS., er hat kein gut
Gewissen; hat irgend was versehen oder
gemacht, warum er sich zu fürchten hat.

takkordlimanek, das böse Gewissen haben.
takkordlimaniga, sein do.

takkordlerpok, t. SS., er fängt an ein
böses Gewissen zu haben.

takkordlimavigiva, j. CS., er hat kein
gut Gewissen gegen ihn.

takkordlimaujutiksak, säk, set, die Ur-
sache, warum einer kein gut Gewissen hat.

Takkopsoarne, nak, nerit, Güte, Barm-
herzigkeit.

takkopsoarninga, seine Güte, Wohlthä-
tigkeit.

takkopsoagiva, j. CS., er thut ihm Gutes,
ist wohlthätig gegen ihn, erbarmt sich
seiner.

tokkopsoakpok, t. SS. do. (mit mik).

takkopsoangövok, j. SS., er ist gütig,
barmherzig, wohlthätig.

Takpāne, takpāngmangainarpok, siehe
bei pāne.

Tāk, Finsterniß; tāksoak, große Finsterniß.
taktok, do.

takpok, t. SS. & CS., es ist finster, CS.,
er macht es ihm finster, steht ihm im Licht.

tāngnipok, t. SS. do. (mit mik).

tāktovok, j. SS., es ist Finsterniß.

tāksivok, j. SS., es wird finster.

taksilerpok, t. SS., es fängt an finster
zu werden.

taksiorpok, t. SS., er geht, fährt im Finstern.

tāksitipa, t. CS., er stellt ihm was ins
Licht, macht es ihm mit etwas finster, it,
die Nacht macht es ihm finster.

tāktipok, t. SS. & CS., er ist verblendet,
verbunkelt, z. B. wenn man, während es
Schnee hat, aus dem hellen Sonnen-
scheine ins Haus kommt, CS., es blen-
det ihn.

tādruk, die Finsterniß, Schwärze im Was-
ser, wo man keinen Grund sieht.

tādruksövok, j. SS., es ist sehr schwarz,
finster; das Wasser, wo es tief ist.

tāvligak, Morgendämmerung.

tavligangovok, j. SS., es ist dämmerig.

tavligarärsuk, die erste Morgenbämmerung.
tavligarärsukut, in der ersten Morgenbämmerung.

tavlekut, in der Morgenbämmerung.

Täktok, Nebel.

täksililerpok, t. SS., es wird nebelig.

täkserpok, t. SS., es ist nebelig.

täktokarpok, t. SS., es hat Nebel.

täksilersarpok, t. SS., es überzieht sich schnell mit Nebel

täktogarpok, t. SS., es hat hin und wieder Nebel; die Berge zc. sind zum Theil durchzusehen. [der Sonne.

täktuilerpok, t. SS., der Nebel vergeht vor

Täkpärpok, t. SS. & CS., er macht es an einem Ende breiter, weiter, SS., es ist an einem Ende breiter, weiter gemacht.

täkpäivok, j. SS. do. (mit mik).

täkpangavok, j. SS., es nimmt zu, ist an einem Ende breiter.

tallavangavok, j. SS. do. (ein Brett zc.).

täkpalangavok, j. SS. do. (ein Trichter und dergl.).

tappalangavok, do. (soll aber nur von Kindern und schlecht redenden Weibern gebraucht werden).

Täksäk, säk, sel, ein Flecken an irgend einer Sache, ein Buchstabe zc. auf Papier oder irgend etwas, wodurch eine Sache bunt wird.

täksauvok, j. SS., es ist ein Flecken.

täksarēkpuk, put, sie machen sich einander bunt.

täksapatāk, tāk, tet, etwas, was verschiedene Farbe hat, was Buntes; Kleidungsstoffe oder sonst Buntgemaltes.

Täkpok, t. SS. & CS., er hat sich leicht gemacht, den Oberpelz zc. ausgezogen, CS., er zieht ihm die Stiefeln od. Oberkleider aus.

täksivok, j. SS. do. (mit mik).

tālauniarpok, t. SS. & CS., er will sich gerne leicht machen, die Oberkleider ausziehen.

Täкто, tuk, tut, die Nieren von Menschen und Thieren.

täktorpok, t. SS., er ißt Nieren.

täktogiva, j. SS. inus., er hat ihn zu seiner Niere, d. h. liebt ihn wie sein eigen Leben. [ähnliches.

täktojak, jāk, jet, etwas einer Niere

Tallanek, Betrunktheit, Taumel.

tallapok, t. SS., er ist betrunken, taumlich.

tallagoarpok, t. SS., er ißt häufig betrunken.

tallagovok, j. SS. do.

tallanarpok, t. SS., es macht betrunken; Branntwein zc.

Tallek, lik, lit, ein Arm, it, Vorderfuß bei einem Thier.

tallerpik, pīk, pīt, die rechte Hand, it, überhaupt bei allen Sachen das an der rechten Seite, z. B. siutiga tallerpiga, mein rechtes Ohr; niunga tallerpia, sein rechtes Bein.

tallerpiga (intr.), tallerpingma (tr.), mein rechter Arm, Seite.

tallerpit (intr.), tallerpikpit (tr.), bein do.

tallerpia, do., tallerpiāta, do., sein do.

tallerpimne, an meiner rechten Hand, it, Seite.

tallerpimrut, zu do. do.

tallerpingne, an deiner do.

tallerpingnut, zu do. do.

tallerpiane, an seiner do.

tallerpiannut, zu do. do.

tallerpipkut, durch meinen rechten Arm, it, an meiner rechten Seite durch.

tallerpikut, durch deinen do.

tallerpiagut, durch seinen do.

tallertut, wie die Länge eines Armes.

tallerikpok, t. SS., er hat lange Arme.

tallekipok, t. SS., er hat kurze Arme.

tallerok, rūk, rut, die Vorderflossen der Robben und Walfische.

tallerunga, talleroa, seine Vorderflossen.

tallerōvok, j. SS., es ist die Vorderflosse, z. B. an einem Fell, wo dasselbe dünner ist.

Tallu

un

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

allu

Tallut, tik, tit, eine Schanze oder sonst ein Gegenstand, wohinter man sich verbirgt, um nicht gesehen zu werden, z. B. beim Schießen.
 talluksak, säk, set, etwas zu so einem Versteck.
 talluliopok, t. SS. & CS., er macht eine Schanze, CS. do., für ihn.
 tallulivok, t. SS. & CS. do.
 tallugiva, t. SS. inus., er hat es zur Schanze, es ist seine Schanze.
 tallutekarpok, t. SS. do.
 talliktarvigiva, j. SS. inus., er hat es zum Schutzplatz, um nicht gesehen zu werden.
 Tälutak, täk, tet, ein Vorhang, Rouleaux zc., was finster machen soll.
 tälutäksak, säk, set, etwas zu einem Vorhänge zc.
 tälutalliopok, t. SS. & CS., er macht einen Vorhang, CS., er macht ihm einen do.
 tälutativok, j. SS. & CS. do.
 tälutsijautjauvok, j. SS., es ist ihm der Vorhang vorgezogen worden.
 tälutsijautliva, t. CS., er zieht ihm den Vorhang vor, daß er nicht sehen kann.
 tälutsijautjivok, j. SS. do. (mit mik).
 tälutjarpa, t. SS., er zieht ihm den Vorhang zc. auf.
 tälutäivok, j. SS. do. (mit mik).
 tälutakarpok, t. SS., er, es hat einen Vorhang.
 tälutsijarpok, t. SS., er zieht sich den Vorhang vor, weiß zu helle ist.
 tälutsijartlipa, t. CS., er ihm do.
 Tamadluarpuk, put, car. Sing., sie gehen auseinander, zerstreuen sich.
 tamakluarpok, t. SS., er geht bald hier-, bald dorthin; der Seehund zc.
 tamakluartipeit, t. CS., er streut die Sachen so verloren hin.
 tamakluangavok, j. SS., er, es geht ein wenig hin und her.
 Tamakkoa, siehe bei makkoa.

Tamædsä, dieser ist es, diese sind es zc.; siehe bei tamna.
 Tamät, das Ganze, immer, jedesmal zc.; innösimne tamät, in meinem ganzen Leben; kaut tamät, alle Tage; uvlut tamaita, do.; tamät, tamät attorpara, ich brauche es immerfort.
 tamapla, wir alle (ganz wie illunata).
 tamaptingne, bei uns allen.
 tamaptingnut, zu uns allen.
 tamaptingnit, uns alle (Acc.).
 tamaptingnit, von uns allen.
 tamapligut, durch uns alle.
 tamamnuk, wir beide; tamaptingnut, zu uns beiden.
 tamapse (tr. & intr.), ihr alle (ganz wie illunase).
 tamaplik (tr. & intr.), ihr beide.
 tamaptingnut, zu euch beiden.
 tamaptingnik, euch beide (Acc.).
 tamaita, sie alle (intr.); tamaitarsuit, durchaus alle.
 tamaine, bei allen, an, in, auf allen; uvlumne tamaine, an, in allen meinen Tagen.
 tamainut, zu allen.
 tamainit, von allen.
 tamainik, alles, alle; tamainik tækkojomavok, er will alles sehen; tamainik pingortitsijok, der Schöpfer aller Dinge.
 tamaitarsoarnik, ganz und gar alles; tamaitarsoarnik kaujimnavok, er weiß durchaus alles.
 tamaitigul (Vial.), durch alle; wird zwar auch verstanden, aber wenig oder gar nicht gebraucht, sondern statt dessen wird immer illunaitigut gesagt.
 tamarmik, sie beide; tamangmik, do.
 tamangne, bei ihnen beiden.
 tamangnut, zu beiden.
 tamangnik, sie beide (Acc.), wird aber auch zugleich wie tamarmik als Nominativ gebraucht, z. B. tamarmik tæk-koväka oder tamangnik tækkoväka,

- ich sehe sie beide; gilt bei vielen für ganz gleich, daneben aber ist tamangnik tæk-kovunga auch richtig.
- tamakkut (Vial.), durch beide.
- ta.nainepok, t. SS., er ist bei allen; illu-nainepok, do.
- Tarzialupā, siehe bei Tatta.
- Tammarnok, nak, nerit, das Fehlen, Irren, it, Fehler.
- tammarninga, sein Fehlen, Fehler.
- tammariak, āk, et, Irrung, Vergehung, Fehler.
- tammartovtnok, nak, norit, der Fehler an etwas, den man gemacht.
- tammarpok, t. SS., er fehlt, irrt.
- tammaroarpok, t. SS., er fehlt, irrt oft, häufig.
- tammarajukpok, t. SS. do.
- tammarajuipok, t. SS., er fehlt, irrt selten.
- tammajaivok, j. SS., er irrt, fehlt nicht.
- tammaivok, j. SS. & CS., er hats verloren, verfehlt; Spuren, Weg 2c. Ist gleichbedeutend mit assiojivok.
- tammaigivok, j. SS. & CS., er hat ihn, es auch verfehlt, verloren.
- tammaijavok, j. SS., er fehlt leicht.
- tammarsaraipok, t. SS. do.
- tammaijangilak, t. SS., er fehlt nicht leicht.
- tammakisimavuk, car. Sing., sie fehlen beide.
- tammangainārpok, t. SS., er fehlt nur, kommt nicht zum Zweck, kommt bei allen Sachen nur bis auf den halben Weg, sie hurt nur.
- tammangaināgak, āk, et, eine verfehlt Sache, die nur von ungefähr nicht recht-mäßiger Weise kommt; ein uneheliches Kind; eine Pflanze, die nur so vom Winde fortgerissen wird 2c.
- tammarsarpa, t. CS., er verleitet ihn zum Fehlen.
- tammarsaivok, j. SS. do. (mit mik).
- tammartipa, t. CS., er hat ihn in Verirrung, hat ihn zum Fehlen gebracht.

- tamaudjivok, j. SS. do.
- tammaupa, tamautipa, t. SS., tamautiva, t. CS. do.
- tammutigiva, j. SS. inus., er nimmt ein Verkehrtes, das Unrechte.
- tammarnarpok, t. SS., es ist zum Verirren, zum Fehlen, j. B. dices Wetter, mehrerer von einander auslaufende Wege, ohne zu wissen, welches der rechte ist.
- tammarnarsivok, j. SS., es wird zum Verirren; wenn dices Wetter eintritt, während man wohin geht 2c.
- tammarnakutjauvok, j. SS., es ist für ihn zur Verirrung geworden; er hat sich durchs dices Wetter verirren lassen.
- tammarnasiujauvok, j. SS. do.
- tammarsimavok, j. SS., er ist verirrt, hat gefehlt.
- tammarvik, vik, vit, die Zeit, der Ort, wo geirrt, gefehlt wird, ist.
- tamarviksauvok, j. SS., es wird eine Irrungszeit, Ort (das dices Wetter 2c.).
- tamarut, tik, tit, die Ursache, Veranlassung zum Fehlen.
- tamarutiksak, sāk, set, do., was dazu werden kann. Tāktok tamarutigivara, ich habe den Nebel zur Ursache des Irrens.
- Tamanna, tamanauvok, siehe bei manna.
- Tamna (intr.), tapsoma (tr.), dem, den, der, dieser.
- tapsomane (Loc.), bei diesem, bei ihm.
- tapsomunga (Term.), zu diesem, zu ihm, durch ihn.
- tapsomina (Acc.), dieser, ihn, mit ihm, diesem.
- tapsomangāt (Abl.), von ihm, von diesem.
- tapsomūna (Vial.), durch diesen, durch ihn.
- tapsotunak, wie dieser, wie er.
- tamnauvok, j. SS., es ist dieser, er ist es.
- tamnaki, lieber diesen.
- tamnangāk, do., j. B. bei zwei Sachen, wo das eine schöner ist, heißt es: tamnakiak ānanaunersaungmet, lieber dieses, weils schöner ist.

tama
ist
Ta
ba
Sa
Ta
fin
tama
es
tapko
tapko
tapko
von
tapko
tapko
tapku
kon
tapko
tap
dies
nell
ober
mun
ihn,
wor
Kris
lauk
durd
tapkuts
tapkuts
ich h
tapkuts
tapkuts
tapkuts
tapkuts
tapkuts
tapk
(an d
tapk
welch
zeigen
diese
tapkuss
an mi

tamadsa, dieser ist es, diese sind es, das ist es (gibt besonders bei langen Sachen. Tamædsa oder tamædja pijomajara, das ist, was ich haben will. Bei kurzen Sachen ist „tamna pijomara“ dasselbe. Tamædsa Nalekab okausingit, das sind des Herrn Worte.

tamædsauvok, tamædjauvok, j. SS., es ist das.

tapkoa (tr. & intr.), diese, sie (gegenwärtig).

tapkonane, bei ihnen, bei diesen.

tapkonunga, zu ihnen, zu diesen, durch sie, von ihnen.

tapkoninga, diese, sie.

tapkonangát, von diesen, von ihnen.

tapkutigüna, durch diese, durch sie; tapkonüna, do.

tapkotitunak, wie diese, wie sie.

tapkonunga aijomavunga, ich will zu diesen, zu ihnen gehen; tapkonunga nellipsartaumavunga, ich bin durch sie, oder von ihnen besucht worden; tapsonunga pingortitaumavogut, durch ihn, oder von ihm sind wir erschaffen worden. Gudib tapsomüna Jesuse Kristusekut sillaksoak pingortilaupka, Gott hat die Welt durch ihn, durch Jesum Christum, geschaffen.

tapkutsek, sik, sit, diese Stelle.

tapkutsera, meine Stelle, an mir, da, wo ich hinfühle, zeige.

tapkutsit, deine do. do. do.

tapkutsia, seine do. do. do.

tapkutsivut, unsere do. do.

tapkutsise, eure do. do. do.

tapkutsinget, ihre do. do.

tapkutsikut äniavit? an welcher Stelle (an dir) hast du Schmerzen? Antwort: tapkutsipkut; tapkutsit aniaavä? welche Stelle an dir leidet? Antw. (darauf zeigend): tapkutsera oder tapkussera, diese Stelle.

tapkussimnepok, t. SS., an dieser Stelle an mir ist es.

tapkussimnut illijauvok, auf diese Stelle (an mir) ist es gelegt.

tapkussimnit pijauvok, von dieser Stelle (an mir) ist es genommen.

Tamoavok, j. SS. & CS., er tauet, CS., er tauet es.

tamoanek, das Rauen.

tamoa, äk, et, ein Bissen.

tamoaksak, säk, set, etwas zum Rauen.

tamoajaksak, sak, set, do.

tamoapsärpok, t. SS. & CS., er tauet wieder; tamoapsarne, Wiederläuer.

Tangmärpok, t. SS., er schlägt irgend wo auf der Reise das Zelt auf.

tangmärvik, vik, vil, ein Lagerplatz.

Tänäserpok, t. SS., er tanzt.

Tänertugiva, j. CS., er schämt sich seiner, ist ihm auffällig (SS. ingminik), j. B. wenn einer was Auffälliges an seiner Kleidung, oder sonst was Auffälliges hat

oder macht, it, er, es sieht ihm groß aus. tänertuksarpok, t. SS. do. (mit mik).

tanertövok, j. SS., es ist groß, sieht groß aus; macht was Auffälliges, ist auffällig.

tānekipok, t. SS., es sieht klein aus; stellt sich gut, macht nichts Auffälliges.

tānekigiva, j. SS. inus., es ist ihm klein.

tānekiarsarpok, t. SS. do. (mit mik).

tānekinasuarpok, t. SS., er macht sich klein, drückt sich zusammen, um nicht gesehen werden zu wollen; beim Schießen zc.

tānekisärpok, t. SS. do.

Tangek, ik, it, die Griefe vom von selbst ausgelaufenen Sped.

tangekarpok, t. SS., es hat Griefen.

tangertak, läk, lát, der Satz vom Sped.

tangärpok, t. SS. & CS., es hat keine Griefen, das Del, CS., er nimmt die Griefen heraus.

Tange, tik, tit, Kraft, Halt, Grund.

tangekarpok, t. SS., er, es hat Grund, Halt.

tangekangitok, Ungrund, Sumpf, tiefer Schnee.

tangelik, sik, ggit, einer, etwas, was Grund und Halt hat.
 Tánnikpa, siehe tennikpa.
 Tāpa, siehe bei tāsivok.
 Tapkak, kak, kei, der Querstried oben über den Rajal, wo der Asselut dran festgemacht wird.
 tapkanga, sein (des Rajals) Querstried.
 tapkervik, vik, vīt, das Loch für den Strid.
 Tapkoa und tapkutsek, siehe bei tamna.
 Tappatónék, nak, nerit, Halsstarrigkeit, häufige Uebertretung, Ungehorsam.
 tappatóvok, j. SS., er übertritt immer, ist immer ungehorsam.
 tappagiva, j. SS. inus., er übertritt es; Befehle zc., it, er gehorcht ihm nicht.
 tappavok, j. SS. do. (mit mik).
 tappagijavok, j. SS., er, es wird nicht befolgt.
 tappatuipok, t. SS., er übertritt nie, ist immer gehorsam.
 Tappálavok, siehe takpárpok.
 Tappek, pik, pit, eine Zugabe.
 tappiksak, sak, sel, etwas zur Zugabe.
 tapperpa, t. SS. inus., er gibt zu der eigentlichen Sache; Bezahlung, Maaß zc., noch etwas zu.
 tappēvok, j. SS. do. (mit mik).
 tappiutiva, j. CS., er gibt es zu; zu einem schon Gegebenen (mit mut).
 tappiujivok, j. SS. do. (mit mik & mut).
 tappilugit, sie miteinander; sammt ihnen; ukkoa tappilugit 20 giövut, sammt diesen sind es 20. Uvlut tappilugit nerrikatangilak, seit mehreren Tagen hat er nichts gegessen. Uvlut tappilugit utterniængilak, er wird in mehreren Tagen nicht zurückkommen.
 tappupa, tapputiva, t. SS. inus., er sticht es mit an (beim Nähen), it, eine Nahe frisst es durch.
 tappujivok, j. SS. do. (mit mik).
 tappipák, t. CS., er trifft (sie) Beide mit

einem Schuß, it, sticht Beide, greift Beide zc. auf einmal.
 tappiterpeit, t. CS. do., er ste.
 tappitorivok, j. SS. & CS., (SS. mit mik), CS. do., er ste auch.
 tappitsivok, j. SS., er bekommt zwei oder mehrere auf einmal; mit einem Schuß, Griff, Stich zc.
 tappitak, tet, auf einmal Geschossene, Bekommene. [tödtet.
 tappitauvok, j. SS., er ist zugleich mit getappitarēkpuk, put, es ist doppelt.
 tapperkutarēkpok, put, do.
 tapperkuserpa, t. CS., er verstärkt es, bindet auf ein Tau zc. noch was zur Verstärkung darauf.
 tapperkusēvok, j. SS. do. (mit mik).
 tapperkusersimavok, j. SS. & CS., es ist verstärkt, CS., er hat es verstärkt.
 Tāpsēnek, nak, nerit, das Festbinden einer Sache.
 tāpsiva, j. CS., er bindet es fest (einen Rajal, Boot, Fell zc.), daß es der Wind nicht fortführt.
 tāpsēvok, j. SS. do. (mit mik).
 tāpsimavok, j. SS. & CS., es ist festgebunden, CS., er hat es festgebunden.
 tāpse, sik, sit, der Strid, womit ein Boot zc. festgebunden ist.
 tapserut, tik, lit, ein Gürtel.
 tapsērūtivinek, nak, vērngit, ein abgetragener do.
 tapseruserpa, t. CS., er gürtet ihn.
 tapserusēvok, j. SS. do. (mit mik).
 tapserusēnek, das Gürtel.
 Tāpsēnek, das Betaften einer Sache, ob es glatt, weich zc. ist.
 tapsikpa, t. CS., er betastet, befühlt es.
 tāpsēvok, j. SS. do. (mit mik).
 tapsiktōrpa, t. CS., er betastet, befühlt ihn, es überall.
 tapsiktōvivok, j. SS. do. (mit mik).
 tapsikārpok, t. SS. & CS., er begreift, betastet eine Sache, die er nicht sehen kann,

ober
 e
 taps
 Tarn
 tarn
 a
 Tarri
 tarri
 e
 tarri
 tarri
 ist
 tarre
 tarre
 E
 tarre
 tarre
 zu
 tarre
 ein
 tarre
 er
 zu
 da
 tarrij
 Sa
 tarrij
 Sa
 Lan
 Tarsep
 Tātsivi
 Str
 tāpa,
 Str
 tāterp
 tāteriv
 es a
 tātsivi
 Dr
 Tatta
 zu n
 tattadi
 tattam

ober im Finstern, CS. do. (mit mik),
 er tappt in der Finsterniß herum.
 tapsikärnek, das Tappen in Finsterniß.
 Tarne, ik, it, die Seele.
 tarnekarpok, t. SS., es hat eine Seele.
 tarnëngerpok, t. SS., er gibt den Geist
 auf, die Seele geht ihm aus.
 Tarrijok, juk, jut, Salz, Salzwasser.
 tarrioriliserpok, t. SS. & CS., er salzt
 es ein, SS., es ist eingesalzen.
 tarriorilitsëvok, j. SS. do.
 tarreësiariva, j. SS. inus. do. (Dieses
 ist gebräuchlicher.)
 tarreëseëvok, j. SS. do. (mit mik).
 tarreëpa, t. SS. in. w., er salzt es; das
 Essen ic.
 tarreësirovok, j. SS. do. (mit mik).
 tarreësimavok, j. SS. & CS., es ist gesal-
 zen, CS., er hat es gesalzen.
 tarreësiangovok, j. SS., es ist eingesalzen,
 eingepöckelt.
 tarreëpok, t. SS., es hat zu viel Salz, it,
 er hat (beim Rantern oder Einbrechen)
 zu viel Salzwasser geschluckt, und ist
 daran gestorben.
 tarrijomëpok, t. SS., er ist, wohnt beim
 Salzwasser.
 tarrijomësomavok, j. SS., er will am
 Salzwasser sein, wohnen; will nicht ins
 Land gehen.
 Tarsepatävok, siehe taksepatak.
 Tätsivok, j. SS., er trägt Sachen vom
 Strande hinauf, ins Haus, Zelt.
 täpa, t. SS. inus., er trägt es, ihn vom
 Strande herauf.
 täterpeit, t. SS. inus. do., viel.
 täterivok, j. SS. & CS. do., CS., er trägt
 es auch hinauf.
 tätsiviovok, j. SS., es die Zeit oder der
 Ort, wo hinaufgetragen wird.
 Tatta! wunderbar! erstaunlich! Wenn etwas
 zu wenig, zu klein, zu häßlich ic.
 lattadlak! o wie wenig! [verbar.
 lattamnamëk! o wie erstaunlich! wie wun-

tattamnar, t. SS., es ist wunderbar.
 tattamnadlartokarpok, t. SS., es hat was
 sehr Wunderbares.
 tattamnartullivok, j. SS., er thut Wun-
 der, macht was Wunderbares.
 tattamnartitsivok, j. SS. do.
 tattamigiva, j. CS., er wundert sich über
 ihn, es.
 tattaminiariva, j. CS. do.
 tattaminiarpok, t. SS. do.
 tattaminiartipa, t. CS., er setzt ihn in Ver-
 wunderung.
 tattamipä! o wunderbar!
 tattamitsiarpa! o wunderbar schön!
 tamialupä! o häßlich! verdrüsslich! schlimm!
 tattamajarpok, tattamajadlarpok, t. SS.,
 er macht allerlei wunderliche Dinge,
 Sprünge, Bewegungen. (Wie uimajar-
 pok.)
 tattamipok, t. SS., er wundert sich sehr,
 arg, sogar so, daß er darüber sterben kann.
 Tauksërpa, t. SS. inus., er bezahlt das
 früher auf Tausch Bekommene wieder mit
 ebenso einer Sache als er bekommen (mit
 mut).
 tauksëvok, j. SS. do. (mit mik & mut).
 tauksiutiva, j. SS. inus., er bringt, gibt
 dieses zum Tausch für jenes Bekommene.
 tauksiutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 tauksëlauluk! laß uns tauschen!
 taukteliksak, sak, set, etwas Geborgtes,
 was durch eben so eine Sache wieder er-
 setzt werden soll.
 taukteliksarsivok, j. SS. & CS., er borgt
 etwas, was er mit eben so einer Sache
 wieder ersetzen will, CS., er borgt was
 für ihn do.
 taukteliksariva, j. SS. inus., er borgt es;
 ein Fell, Brett ic., um es mit eben so
 einem wieder zu bezahlen.
 taukteliksarsivik, vik, vit, der Ort, der
 Mann, bei dem man auf diese Weise
 borgen kann.
 taungniarariva, j. SS. inus., er tauscht

es ein für etwas anderes, z. B. Fische für Speck, ein kleines Fell für ein großes. taungniarakarpok, do. (mit mik). taungniutigiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, was er umtauscht für etwas anderes (mit mik).

taungniutekarpok, t. SS. do.

Savik una taungniutigilaujomavara kissingmik illingnit, dieses Messer wollte ich gerne umtauschen für ein Fell von dir. Kissik una taungniararivara savingmut, dieses Fell habe ich eingetauscht für ein Messer.

taukteliksarsiariva, j. SS. inus., er hat es zu dem, was er auf Tausch geborgt hat. [mik].

taukteliksarsiakarpok, t. SS. do. (mit taungniarpok, t. SS., er tauscht ein (mit mik & mut). Karlingnut taungniarpok nerkemik, für ein Paar Hosen tauscht er Nahrungsmittel ein.

Taungna, der, das im Osten; tauksoma (tr.), do. [do].

takkänna, do., takkätoma, takkaksoma, tauksomane, takkanane, takkattomane, takkaksomane, bei dem im Osten, östlich Befindenden (nahe oder fern ist einerlei).

tauksomunga, takkaksomanga, takkanunga, zu dem im Osten.

taukoa, takkako (tr. & intr.), die Destlichen.

taukkonangät, takkakonangät, von den Destlichen. [Osten].

taukotigüna, takkakotigüna, durch die im Osten.

taukoninga, takkakoninga (Acc.), sie im Osten.

tauksotunak, takkaksotunak, wie der im Osten, östlich.

taukotitunak, takkakotitunak, wie die im Osten.

taunane, im Osten, östlich.

taununga, nach Osten zu.

taunangät, von Osten.

taunüna, östlich durch.

Tauvlukut, tik, tit, Würze, Zuthat zum Essen, z. B. Salz, Speck, Pfeffer, Brot &c.

tauvlukuserpa, t. SS. inus., er thut was hinzu, versteht es mit Würze.

tauvlukusëvok, j. SS. do. (mit mik).

tauvlukusertauvok, j. SS., es wird, ist was als Würze hinzugethan.

tauvlukutiksak, sāk, set, etwas, was als Zuthat beim Essen dienen soll.

Täva, ba, so, nun, alsdann, es ist vorbei.

tävatuak, das ist alles, damit fertig.

Täva, Norden.

tävane, im Norden.

tävungä, nach Norden.

tävängät, von Norden.

tävüna, nördlich durch.

tävamna (intr.), tävapsoma (tr.), der im Norden, nördlich.

tavapsomane, bei dem im Norden.

tavapsomunga, zu dem im Norden.

tavapkoa (tr. & intr.), die im Norden.

tavapkoninga (Acc.), die im Norden.

tavapkonangät, von denen im Norden.

tavapkutigüna, durch die im Norden.

tavapkutitunak, wie die im Norden, nördlich.

Tavlekut, siehe bei täkpok.

Tekkitorak, kāk, ket, ein Fell von einem nicht ausgewachsenen Thier.

tekkitorauvok, j. SS., es ist ein kleines Fell, von einem nicht ausgewachsenen Thiere.

Tëgarut, tik, tit, das dicke Ende von einer Peitsche.

Tellimal, fünfse.

tellimauvut, es sind fünfse.

tellimangät, der, die, das fünfte, it, ein Fünftel. [Theile].

tellimauliva, j. CS., er theilt es in fünf

tellimaulijëvok, j. SS. do. (mit mik).

tellimaulimavok, j. SS. & CS., es ist in fünf Theile getheilt, CS., er hat es getheilt do.

tellimaulimavut, es ist fünffach.

tellimëvok, j. SS., er thut zu Vieren das Fünfte hinzu (mit mik).
 tellimepoit, t. SS. inus. do.; tellimërtorlune, fünfmal.
 tellimait, fünf Sachen, die alle im Pluralis stehen, als: Holzhaufen, fahrende Schlitzen, Paar Stiefeln etc.
 tellimararpok, t. SS., er hat fünf bekommen.
 tellimaujutekangilet, sie haben keinen Fünften; maggungnik tellimaujutekangilet, es setzt ihnen zwei an fünfen.
 tellimaujutik, vierte und fünfte, zwei die Ursache sind, daß es fünf wurden.
 tellimaujortojulik, neunte und zehnte, ob die zwei, welche Ursache sind, daß es zehne geworden.
 tellimaujortut, zehn; tellimajortuërtorlune, zehnmal.
 tellimaujoet, der, die, das Zehnte.
 tellimaujotsiveit, j. SS. inus., er macht sie zu zehn, thut zu Neunen das Zehnte hinzu.
 tellimaujotsëvok, j. SS. do. (mit mik).
 tellimaujortojutekangilet, sie haben keinen Zehnten, es setzt ihnen an dem Zehnten.
 Tengersarinek, nak, nerit, die Warnung, das Warnen.
 tengersarpa, t. CS., er warnt ihn, verbietet ihm etwas.
 tengersarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS. do., ihm auch.
 tengersarte, tik, tit, ein Warner, Verbieter.
 tengersarliga, mein Warner, Verbieter.
 tengersarlima (tr.), do.
 Annernerub ajunginerub tengersarininga uvaptingnik kamagijariakarpavut, die Warnung des heiligen Geistes gegen uns, müssen wir achten.
 Tennikpa, tannerpa, t. SS. inus., er macht den Knochen rein, befreit ihn vom Fleisch.
 tenniksivok, j. SS. do. (mit mik).

tenniktorpeit, t. CS. do., viele, z. B. ein Skelett zurechtemachen.
 tenniktuivok, t. SS. do. (mit mik).
 Tergganit, siehe bei terliarpa.
 Terkaläk, tsek, tset, der Wimpel, Windzeiger auf einem Hause, Schiffe etc.
 Terkejak, jak, jet, ein Schirm vor die Augen.
 terkejarakpok, t. SS., er hält etwas als Schirm über die Augen.
 terkejarautigiva, j. SS. inus., er hat es als Schirm über den Augen. Aggakka terkejarautigivakka, ich halte meine Hände als Schirm über die Augen.
 terkejarautekarpok, t. SS. do.
 Terlikpok, t. SS., er ist sicher, glaubt sich sicher, befürchtet nichts, kümmert sich nicht (Mensch oder Thier).
 terliarpa, t. CS., er hintergeht ihn, kommt ihm unbemerkt, thut dieses oder jenes, ohne daß der andere was merkt.
 terliarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 terliarsinek, nak, nerit, das Hintergehen, Hintergehung. [steck.
 terliarsivik, vik, vit, ein Bauerplatz, Ver-
 terliartauvok, j. SS., er ist hintergegangen worden. [oft.
 terliarkaltarpa, t. CS., er hintergeht ihn
 terlarkaltaivok, j. SS. do. (mit mik);
 d. h. er erzählt was Schlechtes von dem andern in dessen Abwesenheit (wahr oder unwahr ist einerlei).
 terliarkattainek, nak, nerit, das Aferreden.
 terliarsijut, tik, tit, die Ursache, warum man hintergeht.
 terliarsijuligiva, j. CS., er hat es, ihn zur Ursache, ihn zu hintergehen.
 terggamnit, mir unbemerkt, hinter meinem Rücken.
 terggangnit, dir unbemerkt, dich hintergehend, hinter deinem Rücken.
 terggánit, ihm do. do. do.
 terggaptingnit, uns do. do.

terggapsingnit, eudj do. do.
 terggangænnit, ihnen do. do.
 Terrépok, t. SS., er macht leise, geht auf
 den Behen oder ist leise mit Worten, um
 nicht gehört werden zu wollen.
 terrésarpok, t. SS. do.
 terrégiarpok, t. SS., er macht ein wenig
 leise.
 Terrekok, kuk, kut, eine Ede, ein Zipfel
 von was; vom Hause, Tuch 2c.
 terrekua, terrekunga, seine Ede, Zipfel.
 terrekungittigut, durch seine Eden, Zipfel.
 terrekunginut, nach seinen Eden, Zipfeln.
 terrekolik, uggik, uggit ober lik, lit,
 etwas mit Eden.
 terrekoksiorpok, t. SS., er sucht eine
 Ede, Winkel.
 terrekoërpa, t. SS. inus., er macht es
 ohne Ede (mit Fleiß).
 terrekoarpa, t. SS. inus., er sitzt, bricht
 ihm die Ede ab (nicht mit Fleiß).
 Terriak, ak, et, ein Wiesel.
 Terriænniak, æk, et, ein Fuchs.
 terriænniarpok, t. SS., er bekommt einen
 Fuchs.
 Terrigluk, lük, luit, ein junger Ukjuk.
 terrigluluit, der Monat April.
 Terrikte, tik, tit, ein Hofengurt.
 Tertalukpok, tertalävok, tertalätsivok,
 j. SS., es sprudelt; ein Fluß.
 Tertipok, t. SS., es kocht; Wasser, Del 2c.
 tertilerpok, t. SS., es fängt an zu kochen.
 tertitipa, t. SS. inus., er kocht es.
 tertinek, das Kochen, it, der Schaum, der
 beim Kochen entsteht.
 tertinejarpap, t. CS., er schäumt es ab.
 tertenejaivok, j. SS. do.
 Tessek, sik, sit, ein Teich mit süßem Wasser.
 tessetovok, t. SS., es ist ohne Teich; das
 Land.
 tesselak, läk, let, ein Land ohne Teich.
 tessujak, jäk, jet, eine teichähnliche Bucht.
 Tessiornek, tessiorningnek, das Führen.
 Reiten.

tessiorpok, t. SS. & CS., er führt ihn
 (SS. mit mik).
 tessiortauvok, j. SS., er wird geführt.
 tessiornikpok, t. SS., er führt (mit mik).
 tessiorte, tik, tit, ein Führer.
 tessiortigiva, j. CS., er hat ihn zum
 Führer.
 tessiortekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tessiortituariva, j. SS. inus., er hat ihn
 zum einzigen Führer.
 tessiortiga, mein Führer (intr.).
 tessiortima, do. (tr.).
 tessiortit, dein do. (intr.).
 tessiortivit, do. (tr.).
 Tessikpuk, car. Sing. SS. & CS., sie zwei
 oder sie tragen was mit einander. Ist
 dem Sinne nach ganz dasselbe wie akki-
 garpuk, nur daß Ersteres meist bei grö-
 ßeren Sachen, wie beim Rajak, Boot 2c.,
 gebraucht wird.
 Tessiorinek, das Dehnen, Ausdehnen einer
 Sache.
 tessiterpa, t. CS., er dehnt es.
 tessiterivok, j. SS. & CS. do. (mit mik),
 CS. do., ein anderes auch.
 tessivok, j. SS. & CS., es ist gedehnt, it,
 es dehnt sich, gibt nach, CS., er hat es
 gedehnt.
 tessitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 tessijauvok, j. SS., es ist ausgestreckt,
 ausgebehnt.
 tessiterlauvok, j. SS., es wird ausge-
 streckt, ausgebehnt (man ist damit be-
 schäftigt). [elastisch].
 tessijoavok, j. SS., es dehnt sich oft, ist
 tessigajukpok, t. SS., es dehnt sich im-
 mer länger. [nicht].
 tessijungnangilak, j. SS., es dehnt sich
 tessitsingavok, j. SS., er steht vorwärts
 gerichtet.
 tessijarpa, t. SS., er erweitert, dehnt es
 durch den Gebrauch; Kleider, die etwas
 zu enge sind, die fest anliegen.
 tessijaivok, j. SS. do. (mit mik).

, er führt ihn

wird geführt.

führt (mit mik).

rer.

er hat ihn zum

do. (mit mik).

aus., er hat ihn

(intr.).

).

& CS., sie zwei

einander. Ist

selbe wie akki-

es meist bei grös-

Rajak, Boot 2c.,

Ausdehnen einer

t es.

do. (mit mik),

ch.

ist gebeht, it,

CS., er hat es

(mit mik).

ist ausgestreckt,

s wird ausge-

ist damit be-

[elastisch.

ehnt sich oft, ist

beht sich im-

[nicht.

, es beht sich

steht vorwärts

itert, beht es

über, die etwas

gen.

(mit mik).

lesserkut, tik, tit, ein Werkzeug, Stein 2c.,
zum Ausdehnen der Stiefel, Felle 2c.

tessijarëkut, tik, tit, der Besatz, Naht an
einer Sache, damit es sich nicht zieht.

tessijaikut, tik, tit, der äußere Besatz an
den Renntier- und andern Weiberpelzen
unten herum, daß sich dieselben nicht be-
nen sollen.

tessijokomitarpok, t. SS., er redt, beht
sich sehr.

Tetsuitipa, t. CS., er zerreißt die Haut mit
irgend etwas, it, die Masse zerreißt die
Erde.

tetsuititsivok, j. SS. do. (mit mik).

tetsuipok, j. SS., er hat die Haut irgend-
wo abgerissen, it, die Masse hat die Erde
gerissen. [wußte.

tetsuinerpok, t. SS. do., ohne daß man

Tettäpok, t. SS. & CS., es ist voll, CS.,
er hat es voll gemacht.

tettänasuarpa, t. SS. & CS., er füllt es,
macht es voll.

tettägiarpok, t. SS. & CS., er macht's
noch ein wenig voller.

tettängilak, t. SS. & CS., es ist nicht voll,
er hats nicht voll gemacht.

tettælungilak, t. SS. & CS. do.

Tette, tik, tit, etwas, was man zum Ver-
trauen, Zuversicht hat.

tettekarpok, t. SS., er hat Vertrauen
(mit mik).

tettigiva, j. CS. do., er vertraut ihm,
traut auf ihn.

tettekarnek, das Vertrauen, was man hat;
tettekarnera Gudemik sullinginiæt-
sengilak, mein Vertrauen auf Gott wird
nicht vergeßlich sein.

tettekarpvigiva, j. CS., er hat es, ihn
zur Vertrauensstelle, hofft, daß ihm dort
würde geholfen werden.

tettekarpvikarpok, t. SS. do. (mit mik).

tettiksak, sāk, sol, etwas, worauf man
sein Vertrauen, seine Zuversicht setzen
kann.

tettiksariva, j. CS., er hat ihn, es zur
Vertrauenssache.

tettiksakarpok, t. SS. do. (mit mik).

tettiksarsiorpok, t. SS. & CS., er sucht
jemand oder einen Gegenstand, worauf er
vertrauen kann, CS. do., für ihn.

tettigijaksarsiorpok, t. SS. & CS. do.

tettigijak, jak, jet, etwas, worauf man
vertraut.

tettigijara, meiner, auf den ich vertraue.

tettiga, do.

tettituariva, j. CS., er hat ihn zu seinem
einzigen Vertrauen.

tettituakarpok, t. SS. do. (mit mik).

tettitartogiva, t. SS. inus., er geht zu dem,
auf den er vertraut; tettitartorvigiva,
j. SS. inus. do.

tettitartorpok, t. SS. do. (mit mik).

tettitartorviginersariva, t. SS. inus.,
er geht mehr zu ihm, auf den er sein Ver-
trauen setzt, als:

tettigëkpuk, put, car. Sing., sie verlassen
sich aufeinander, haben sich gegenseitig
zur Zuversicht.

Tettivok, j. SS. & CS., er drängt, drückt
ihn (SS. mit mik).

tetjarpok, t. SS. & CS. do.

tetjariauvok, j. SS., er wird gebrängt,
gepreßt, gedrückt.

tettijauvok, j. SS. do.

tettinek, tetjarnek, das Drängen.

tetjautivuk, vut, car. Sing., sie drängen
sich.

tetjautinek, das gegenseitige Drängen.

tettinek, das Drängen.

Tettitosarnek, Frechheit, Verwegenheit.

tettitosarpok, t. SS., er stellt sich frech,
verwegen (mit mut).

tettitosarvigiva, j. SS. inus., er stellt
sich frech, verwegen, widerspenstig, unge-
horsam gegen ihn.

tettitovok, j. SS., er ist widerspenstig, frech,
verwegen (mit mut). [des, Stiefels 2c.

Tettiornek, das Engesein; eines Loches, Klei-

teltorpok, t. SS. & CS., es ist enge, ge-
dränge, CS., es ist ihm zu enge, gedränge,
preßt ihn; ein Kleidungsstück, ein Rock
für einen Strick, Zapfen zc.
teltornarpok, t. SS., es ist zu enge, ist
zum Pressen, Drücken.
teltokipok, t. SS., es ist zu enge, gedränge,
ist unmöglich anzuziehen od. den Zapfen
hinein zu kriegen.
teltokitarpok, t. SS., es klemmt, drängt;
eine Säge zc.
teltokitarnarpok, t. SS., es ist zum Klem-
men, macht Klemmen; nasses Holz,
Schnee zc., der in den Sägenschnitt
kommt zc.
teltortipa, t. SS. inus., er macht es enge;
Kleid, Stiefel, ein Rock.
teltuipok, t. SS., er ist hartleibig, es geht
ihm gebrang.
teltokititerpa, t. SS. inus., er treibt es
an, macht es gebrang; Fästreifen zc.
teltokititerivok, j. SS. & CS. do. (mit
mik), CS., er ihn auch do.
Tible, lik, lit, etwas, was beim Essen um
den Mund herum hängen bleibt.
tiblekarpok, t. SS., er hat vom Essen einen
beschmierten Mund, hat was am Munde
sitzen.
tibilitudlarpok, t. SS., er hat einen sehr
beschmierten Mund.
tiblingerpok, t. CS., er wischt ihm den
den Mund ab (SS., sich selber).
Tibvionek, das Nichtgegenwärtigsein und
keinen Theil haben bei einer Sache (nicht
mit Fleiß).
tibviovok, j. SS., er ist abwesend, nicht
gegenwärtig bei etwas und hat deshalb
keinen Theil. Wenn einer abwesend ist
und nicht kommen kann, il, wenn er das
Lauten nicht hört.
tibviorutjauvok, j. SS., es wird gemacht,
daß er abwesend ist und keinen Theil ha-
ben soll; wird z. B. vor dem Essen wo-
hin geschickt und dann geschwind gegessen,

oder es lautet zur Schule oder Kirche
und man sagt ihm nicht, damit er nicht
gehen soll.
tibvionne, in meiner Abwesenheit (nicht
mit Fleiß).
tibvingne, in deiner do.
tibviane, in seiner do.
tibvipingne, in unserer od. euer beider do.
tibvipsingne, in eurer do.
tibviane, in ihrer do.
Tigak, ak, et, ein männlicher Seehund;
nunek, ein weiblicher.
tigangnérpok, t. SS., es riecht, stinkt nach
einem ligak.
tigangnitok, tuk, tul, ein gelber, nach so
einem Seehunde riechender, Stein.
Tiglernek, nak, nerit, der Pulsschlag.
tiglerpok, t. SS., er schlägt, der Puls.
tiglertak, tük, tet, eine Pulsader, der Puls.
tiglertānga, seine do.
tiglerninga, sein Schlagen (des Herzens,
Pulses). niakub tiglertānga, die
Schläfe. [Schläfe.
tiglertarokpa, t. CS., er schlägt ihn an die
tiglertarivok, SS. do.
Tiglingnek, das Stehlen.
tiglikpok, t. SS. & CS., er stiehlt, CS.,
er stiehlt es, il, er hat es gestohlen.
tigliktošovok, j. SS., er ist ein Dieb.
tigliktauvók, j. SS., es ist gestohlen.
tigligiva, j. CS., er bestiehlt ihn.
tigligingnikpok, t. SS. do. (mit mik).
tigligvigiva, j. CS. do.
tigligvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
tigligijauvok, j. SS., er wird bestohlen.
tigligvigijauvok, j. SS. do.
tigligak, kak, ket, eine gestohlene Sache.
tigligauvok, j. SS., es ist eine gestohlene
Sache.
tigligariva, j. SS. inus., es ist sein gestoh-
lenes Gut, er hat es zu seinem Gestohlenen.
tigligakarpok, t. SS. do. (mit mik).
tigligukpok, t. SS., er stiehlt immer, ist
ein Dieb von Profession.

tigli
tigli
f
tigli
tigli
w
tigli
R
tigli
se
ni
tigli
tigli
ih
Tiglu
mi
tiglu
ba
tiglu
tiglu
ren
tiglu
tiglu
ba
tiglu
der
tiglu
von
tiglu
von
Tigsur
mit
Tigurin
tiguva
ih
We
tigusi
tiguja
wir
tigumi
fest
tigumi
mit

tigligovok, j. SS. do.
 tigligojok, juk, jut, ein Dieb, der immer stiehlt.
 tigliguk, guk, guilt, do.
 tigligajukpok, t. SS., er stiehlt häufig.
 tiglikomerpok, t. SS. & CS., er stiehlt ein wenig, stiehlt Kleinigkeiten.
 tiglikomiovok, j. SS., er ist einer, der Kleinigkeiten stiehlt.
 tiglikomiariva, j. SS. inus., er hat es zu seinem Gestohlenem; irgend eine Kleinigkeit.
 tiglikomiakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tiglikomervigiva, j. SS. inus., er stiehlt ihm Kleinigkeiten.
 Tiglungningnek, nak, nerit, das Schlagen mit der geballten Faust.
 tiglukpa, t. CS., er schlägt ihn mit der geballten Faust.
 tiglungnikpok, t. SS. do. (mit mik).
 tigluktarpa, t. CS., er schlägt ihn mehrmals do.
 tigluktaivok, j. SS. do. (mit mik).
 tigluktauvok, j. SS., er wird mit der geballten Faust geschlagen.
 tigluktaunek, nak, nerit, ein Schlag mit der Faust, den man empfängt.
 tiglujarpok, t. SS., er hat blaue Flecken vom Schlagen.
 tiglujarnek, nīk, nit, die blauen Flecken vom Schlagen mit der geballten Faust.
 Tigsuravok, j. SS., er, ein Vogel fährt auf mit den Flügeln.
 Tigusinek, das Nehmen, Greifen einer Sache.
 tiguva, t. SS. inus., er nimmt, greift es, ihn; einen Menschen, eine Sache, einen Weg.
 tigusivok, j. SS. do. (mit mik).
 tigujauvok, j. SS., er, es ist genommen, wird genommen.
 tigumivok, j. SS. & CS., er hält es, ihn fest (SS. mit mik).
 tigumiarpok, t. SS. & CS. do., er hält es mit der Hand, faßt es an.

tigumitorpok, t. SS. & CS., er umgreift, umfaßt es, greift ihn fest an und brückt ihn.
 tigumiangarpa, t. CS., er nimmt ihm ab, was ab (mit mik).
 tigumiangersivok, j. SS. do.
 tigujiva, j. CS., tigujinikpok, t. SS. do.
 tigumitutivuk, vut, car. Sing., sie fassen einander mit Gewalt an, halten sich einander fest.
 tigumiarutivuk, vut, sie halten sich einander irgend wo gefaßt (nicht mit Gewalt).
 tigulertutivuk, vut, car. Sing., sie fassen sich einander. Aggassō tigulertutivuk, laßt sich zuere Hände einander greifen, fassen.
 tigut, tik, tit, eine Zange, um damit was zu fassen.
 tigusijut, tik, tit, do.
 tigutiksak, sāk, set, do., die man dazu brauchen will.
 tigutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Anfassungs-Sache.
 tigulekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tigumit, tik, tit, ein Lappen, womit man was Heißes anfaßt.
 tigumitiksak, sāk, set, do., der dazu dienen soll.
 tigumitigiva, j. SS. inus., er hat es zum Anfassungs-Lappen.
 tigumitekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tigugarpa, t. SS., er fängt ihn, einen Vogel oder sonst was Fliegendes, auf.
 tigumiksarpa, t. CS., er hält ihn, es fest, daß er nicht davongeht.
 tigumiksaivok, j. SS. do.
 Tigujaitok, tuk, tut, Schuhe oder Stiefel, die keine starken Sohlen haben, sondern alles nur von Oberleder ist.
 tigujaitullivok, j. SS., er macht solche Schuhe oder Stiefel.
 Tijavok, j. SS. & CS., er spaltet Fische zum Trocknen, it, Fleisch zum Trocknen.

tijajak, jāk, jot, ein gespaltener Fisch.
 tijamajok, juk, jut, do.
 tijajauvok, j. SS., er ist gesplittet, wird
 gespalten.
 Tijjokpok, t. SS., es hat eine harte Kruste,
 ist vom Alter zc. so hart und steif, daß es
 nicht mehr zu erweichen ist; Fische, Klei-
 der, Zeltfelle, ein Todter.
 Tikjivok, j. SS. & CS., er jagt was auf;
 Vögel.
 Tikjokpok, t. SS., es kocht ein; das Was-
 ser zc. in einem Gefäß.
 Tikkāgut, tik, tit, die in der Mitte stehende
 Rückenfloße eines Fisches.
 tikkāgulik, lik, lit, eine Art Walffische,
 die so eine Rückenfloße haben.
 Tikkek, kik, kit, der Zeigefinger, it, ein
 Fingerhut.
 Tikkerak, kak, ket, eine Hude, Landspitze.
 tikkerkab, do. (tr.).
 tikkerkame, an der Hude.
 tikkerkamut, zur Hude.
 tikkerārsuk, sūk, s, eine kleine Land-
 spitze. (Wird aber meist nicht dem Sinne
 des Wortes nach gebraucht, sondern oft
 als Name von recht großen Landspitzen.)
 tikkeraksoak, ak, suit, eine große Land-
 spitze.
 tikkerārsuluk, luk, luit, eine kurze, un-
 ebene Landspitze.
 Tikkinēk, nak, nerit, das Gefommensein.
 tikkinera (intr.), tikkinerma (tr.), mein
 Gefommensein. [do.
 tikkinīt (intr.), tikkinivīt (tr.), dein
 tikkinine, do., tikkinime, do., sein do.
 (recip.).
 tikkininga, do., tikkiningata, do. do.
 tikkipok, t. SS. & CS., er ist gekommen,
 CS., er ist zu ihm gekommen.
 tikkisivok, j. SS. do. (mit mik).
 tikkisininga tapsominga mallugilauk-
 pavut, sein ihm Kommen ob. sein Kom-
 men (zu) ihm haben wir gemerkt.
 tikkininga tapsomunga zc., do.

tikkinivok, j. SS. & CS., er ist auch ob.
 at.ermalz gekommen.
 tikkigivok, j. SS. & CS. do.
 tikkisinārpok, t. SS. & CS., er kommt
 endlich, ist endlich gekommen (auf den
 man lange gewartet).
 tikkidlasinālerpok, t. SS. & CS. do.
 tikkilerpok, t. SS. & CS., er ist im Kom-
 men, CS., er kommt zu ihm.
 tikkivok, j. SS., er ist besucht, es ist
 jemand, was zu ihm gekommen.
 tikkisimavok, j. SS. & CS., er ist bereits
 gekommen, CS., ihm.
 tikkisārpok, t. SS. & CS., er ist eilig,
 schnell gekommen.
 tikkisaraidlarpok, t. SS. & CS., er ist
 sehr eilig, bald, schnell gekommen.
 tikkinasārpok, t. SS. & CS., er kommt
 lange nicht, kommt langsam.
 tikkijajōvok, j. SS. & CS., er kommt früh.
 tikkikārpok, t. SS. & CS., er ist zuerst
 gekommen.
 tikkisartorpok, t. SS. & CS., er kommt,
 nähert sich.
 tikkisavok, t. SS. & CS. do. (wird nicht
 allgemein verstanden).
 tikkitōtōvok, j. SS. & CS., er ist allein
 gekommen, ist der einzige Gefommene.
 tikkiniarasugiva, j. CS., er denkt, daß er
 kommen wird.
 tikkinasugiva, j. SS. inus., er denkt,
 daß er gekommen sei.
 tikkitsingārpok, t. SS. & CS., er ist zum
 letztenmale gekommen.
 tikkitsungnaipok, t. SS. & CS., er kommt
 nicht mehr.
 tikkitainarpok, t. SS. & CS., er ist eben
 erst gekommen, it, er ist zum erstenmal
 gekommen.
 tikkitsariupok, t. SS. & CS., er kommt
 nach längerer Zeit wieder zum erstenmal,
 it, er kommt ganz zum erstenmal.
 tikkigārpok, tikkigādlarpok, t. SS. &
 CS., er ist zur knappen Noth gekommen.

, er ist auch ob.

do.
CS., er kommt
kommen (auf den

S. & CS. do.
er ist im Kom-
ihn.

besucht, es ist
kommen.

S., er ist bereits

S., er ist eilig,

. & CS., er ist
kommen.

CS., er kommt
am.

, er kommt früh.

S., er ist zuerst

CS., er kommt,

do. (wird nicht

S., er ist allein
Gefommene.

er denkt, daß er

us., er denkt,

CS., er ist zum

CS., er kommt

S., er ist eben
zum erstenmal

S., er kommt
zum erstenmal,
stenmal.

ok, t. SS. &
oth gekommen.

tikkikattarpok, t. SS. & CS., er kommt oft.
tikkigajukpok, t. SS. & CS., er kommt
häufig. [selten.

tikkigajuipok, t. SS. & CS., er kommt
tikkerkammerpok, t. SS. & CS., tikki-
kammerpok, er ist neulich gekommen
(gestern oder vorgestern).

tikkikammerungnaivok, t. SS., es ist
nicht mehr neu, daß er gekommen ist.

tikkerarput, t. SS. & CS., sie (viele) sind
gekommen, CS., er kommt zu ihm, wäh-
rend er schläft, it, es kommt ihm etwas
Gefährliches.

tikkerartauvok, j. SS., er ist, während
er schlief, von jemand besucht, it, es ist
was Gefährliches zu ihm gekommen.

tikkitsiariva, j. SS. inus., er wartet auf
sein Kommen.

tikkitsëvok, j. SS. do. (mit mik).

tikkipökpa, t. SS. inus., er sagt es ihm,
daß jener gekommen.

tikkijut, tik, tit, die Ursache des Kommens.

tikkijutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache
des Kommens.

tikkijutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

tikkijuserpok, t. SS. & CS., er bringt ihm
was, SS., wie tikkijutekarpok. Sa-
vingmik tikkijuserpara, ich habe ihm
ein Messer gebracht (wird nicht allge-
mein verstanden).

tikkiupa, t. SS. inus., er bringt es mit.

tikkiutiva, j. SS. inus. do.

tikkiutjivok, j. SS. do. (mit mik & mut).

tikkiutjivigiva, j. SS. inus., er bringt
ihm was (mit mik).

tikkitsoarpok, t. SS. & CS., er kommt
häufig, oft.

tikkitarnerpok, t. SS., es ist angenehm
zu ihm zu kommen.

tikkitarnepok, t. SS., es ist unangenehm
zu ihm zu kommen.

tikkitariva, j. SS. inus., er hat ihn zu
dem, den er besucht.

tikkitara, meiner, zu dem ich komme.

tikkitiga, meiner, der zu mir kommt.

tikkitigivara, j. SS. inus., ich habe ihn
zu dem, der mich besucht, der zu mir kommt,
ober: es ist mein Besucher.

tikkitekarpok, j. SS. do. (mit mik).

tikkisuipok, t. SS. & CS., er kommt nie.

tikkitsuërpok, t. SS. & CS., er kann nicht
mehr kommen (einer, der früher manch-
mal gekommen ist). [pflegt.

tikkitsak, sük, sūt, einer, der zu kommen

tikkigosukupok, t. SS. & CS., er verlangt
zu kommen, möchte gern kommen.

tikkitsungnarpok, t. SS. & CS., er kann
kommen.

tikkitsungnangerpok, t. SS. & CS., er
kann nicht mehr kommen (wie tikki-
suërpok).

tikkitsórpok, t. SS. & CS., er kam vor
längerer Zeit.

tikkijövok, j. SS. & CS. do.

tikkitalävok, j. SS. & CS., er kommt plöz-
lich wieder; der Wind, die Krankheit zc.

Tikkoarpok, t. SS. & CS., er zeigt, weist
mit den Fingern auf was.

tikkoartorpa, t. CS., er weist wiederholt
auf ihn.

tikkoartüt, tik, tit, ein Ding, um damit
auf etwas zu weisen, ein Zeiger.

tikküt, tik, tit, do.

tikkoangajok, juk, jut, Fühlhörner oder
sonst so was Vorstehendes an irgend was.

tikkoangajoktalik, lik, lit oder ggil, ein
Thier mit Fühlhörnern, oder sonst eine
Sache mit vorstehenden Zeigern.

Tikkorut, tik, tit, die zwei schrägsten
Stützen im Vorderzelt.

Tiklak, læk, let, eine Pöckart.

tiklarpok, t. SS., er arbeitet mit einer
Pöckart.

Tiklerpok, siehe tiglerpok.

Tikpakpok, t. SS., das Eis ist schön klar,
hat keinen Schnee oder Wasser mehr (im
Frühjahr).

Tikpe, pik, pit, die Reisen, Rute am Rajaf.

tikpiksak, säk, set, Holz zu solchen Reisen.
 tikpiliorpok, t. SS., er macht solche Reisen.
 tikpilerpok, t. SS. & CS., er setzt die Reisen, das Knie ein in den Kajak.
 tikpilertuivok, j. SS. do., mehrere.
 tikpilertorpok, j. SS. & CS. do.
 Tiksalukävok, j. SS., der Fluß sprudelt.
 Tiktauvok, j. SS., er fliegt davon; durch den Wind.
 tiktaulipa, t. SS. inus., er nimmt, reißt es mit sich fort; der Wind.
 tiktautauvok, tiktautitauvok, j. SS., es ist fortgerissen, davongeführt.
 tiktaujonarpok, t. SS., es wird wahrscheintlich davonsfliegen.
 tiktaukorpok, t. SS., es ist, scheint's, davongejagt.
 tiktauniängitomepok, t. SS., es ist an einem Ort, wo es nicht davonsfliegen wird.
 tiktauraläkpok, t. SS., es fliegt hin und her; aufgehängte Wäsche.
 tiktaujariva, j. SS., es fliegt ihm davon, der Wind nimmt es ihm mit.
 tiktaujivok, j. SS. do. (mit mik).
 Tillaijainek, das Streicheln.
 tillaijarpa, t. CS., er streichelt ihn, es.
 tillaijaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Tilliklernek, nak, nerit, das Senden.
 tilliva, j. SS. inus., er sendet ihn wohin. it, er bestiehlt ihm etwas, heißt ihm was thun.
 tilliklerpok, t. SS. do. (mit mik).
 tillijauvok, j. SS., er wird gesandt, ist gesandt worden, it, es wird ihm was befohlen.
 tillijaunek, nak, nerit, das Gesendet- oder Befohlensein.
 tilliklervigiva, j. SS. inus., er schickt ihm was durch jemanden.
 tilliklervikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tillikliutigiva, j. SS. inus., er hat es zum Versenden, Verschieden.
 tillikliutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tillijak, jāk, jot, ein Gesandter.

tilliorinek, nak, nerit, das Ueberreden, Ueberredung.
 tilliorpa, t. CS., er überredet ihn.
 tilliorivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS. do., ihn auch.
 tilliortauvok, j. SS., er wird überredet.
 Tilluktüt, tik, tit, etwas zum Schneeschlagen von den Kleidern z.
 tilluktorpa, t. CS., er klopft, schlägt ihm, dem Felle, Rinde, Menschen z., den Staub z. ab.
 tilluktuivok, j. SS. do. (mit mik).
 tillukpok, t. SS. & CS., er klopft es aus do.
 Time, mik, mit, der Leib, it, das höher liegende Land von etwas.
 timiga, mein Leib, timima, do. (tr.).
 timit, dein do., timivit, do. (tr.).
 timiptingne, in unserm Leibe; it, etwas höher von uns, auf unserm Lande.
 timipsingne, in euerm Leibe, it, etwas höher von euch do.
 timäne, etwas höher, dicht an, neben was.
 timänepok, t. SS., er ist etwas höher, dicht neben oder in einiger Entfernung von was. Sikjab timäne, dicht neben dem Strande. Kōb timanēpok, er ist etwas weiter hinauf vom Fluß. Kakkab timanēpok, er ist etwas höher als ein Berg, hinter welchem noch ein höherer liegt.
 timul, vom Strande hinauf, höher aufs Land.
 tingmut, do. [Land].
 timuarpok, t. SS., er geht höher aufs Land.
 timutiva, j. SS. inus., er trägt es etwas höher aufs Land.
 timujivok, j. SS. do. (mit mik).
 timerdlerek, rēt, Sachen, Berge, Häuser z., wo immer eins höher liegt wie das andere.
 tigvarpa, t. SS. inus., er trägt es etwas weiter vom Strande hinauf aufs Land.
 tigvarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 tigvasikpok, t. SS., er, es befindet sich in einiger Entfernung vom Strande auf dem Lande.

tigv
 E
 tigv
 E
 tipsi
 time
 h
 tipli
 ein
 tipli
 tipli
 wo
 tiplin
 tipler
 ner
 timer
 timer
 an
 es,
 timer
 h
 fällt
 timer
 nom
 timer
 nich
 timer
 Timme
 m
 Tingau
 Tinger
 inger
 tinger
 zeug
 tinger
 Seg
 Seg
 tinger
 das
 Seg
 tinger
 die
 Tingenel
 Eise,

tigvasilui rpok, t. SS., es ist zu weit vom
 Strande, it, weiter wie ein anderes.
 tigvasinarpok, t. SS., er geht in einiger
 Entfernung vom Strande am Lande hin.
 tiptinarpok, t. SS. do.
 timerdlek, tiplilek, läk, lit, etner, der
 höher auf dem Lande wohnet.
 tiptiarusek, sik, sit, das Niedrige neben
 einem Höhern. [nenben.
 tiptivut, timerdliut, unsere höher Woh-
 tiptiitingne, bei denen, die höher von uns
 wohnen.
 tiptiingnut, zu denen do.
 tiptiriva, j. SS. inus., er hat ihn zu sei-
 nem Höher Wohnenden.
 timerdleriva, j. SS. inus. do.
 timorokpa, t. CS., er schießt, wirft z. ihn
 an oder durch den Leib, it, er vernimmt
 es, hört es ganz.
 timeroivok, j. SS. do. (mit mik), it, er
 hört den Zusammenhang einer Sache zu-
 fällig ganz.
 timeroimávok, j. SS. do., er hat es ver-
 nommen.
 timerolaringila, t. SS. inus., er weiß es
 nicht, hats nicht vernommen.
 timeroimangilak, t. SS. do. (mit mik).
 Timmerte, tik, tit, ein ausgewachsenes
 männliches Walroß.
 Tingaujak, jāk, jet, eine Art Moos.
 Tingerautak, tāk, tet, süßlich.
 ingergautak, ein Segel.
 tingerautaktarpa, er gibt ihm (dem Fahr-
 zeug) neue Segel.
 tingerauserpok, t. SS. & CS., er setzt
 Segel, CS., er gibt ihm (dem Fahrzeug)
 Segel.
 tingerautaijarpok, t. SS. & CS., er nimmt
 das Segel ab, weg, SS., er ist ohne
 Segel, es ist zerrissen.
 ingergaujarpok, t. SS. & CS., er läßt
 die Segel herunter.
 Tinginek, nak, nerit, die Stellen auf dem
 Eise, nahe vor dem Lande, wo kein

Schnee liegen bleibt, sonderznurückgesetzt,
 geweht wird.
 Tingmiak, mitsek, mitset, ein Vogel ins-
 gemein.
 tingmivok, j. SS., er fliegt, ein Vogel.
 tingivok, j. SS. do.
 tinginek, tingminek, das Fliegen.
 tingipa, t. SS. inus., er (der Wind) macht
 es fliegen, führt es in die Luft.
 tingijiariva, j. SS., er fliegt ihm davon.
 tingijivok, j. SS. do. (mit mik).
 Tingmikávok, j. SS., das Blut, Del,
 Materie z. spritzt im Bogen irgend wo
 heraus, sprudelt.
 Tingo, uk, ut, die Leber.
 tinguktorpok, t. SS., er ist Leber, und
 hat gegessen.
 tingoktomavok, j. SS. do., er ist Leber.
 tingujak, jāk, jet, die kleinen, länglich-
 runden, vom Winde eingeblasenen Absäge
 auf dem Schnee.
 Tinnakpok, t. SS., er friert arg, zittert
 vor Frost.
 tinarnek, das arg Frieren, Zittern vor Frost.
 Tinne, nik, nit, Ebbe, niedrig Wasser.
 tinnipok, t. SS., es ist Ebbe, ist niedrig
 Wasser.
 tinnilerpok, t. SS., es fängt an niedrig
 Wasser zu sein, it, ein Teich, Fluß nimmt
 ab, trocknet ein.
 tinningavok, j. SS., es ist ganz ausgefal-
 len, ist niedrig, it, ein Teich, Fluß ist
 eingetrocknet. [Wasser.
 tinniniliarpok, t. SS., er geht zum niedrigen
 tinnersoarpok, t. SS., es fängt an zu fallen.
 tinnersoak, das Fallen des Wassers.
 tinigiarpok, t. SS. do.
 tinnetornersivok, j. SS., es ist weit aus-
 gefallen bei Springfluth.
 tinnetornepok, t. SS., es fällt nicht weit
 aus, das Wasser.
 tinnetokijāk, jāk, jat, eine Insel, wo
 man bei niedrigem Wasser zu Fuße hin
 gehen kann.

- tinnutsarvik, vik, vit, ein Forellenfisch-
 platz, welcher eingebäumt oder ein Netz
 davorgesetzt ist, damit beim Ausfallen des
 Wassers die Fische nicht hinaus können,
 sondern alsdann gestochen od. mit Haken
 gefchöpft werden.
 tinnutsarpok, t. SS., er fischt auf diese
 Weise. [do.
 tinnutsarsiorpok, t. SS., er sucht zu fischen.
 tinnutsautipa, t. SS. inus., das fallende
 Wasser setzt es (ein Fahrzeug, Fische 2c.)
 aufs Trockene.
 tinnutjauvok, j. SS., es kommt beim Aus-
 fallen des Wassers aufs Trockene.
 Tinnuvok, j. SS. & CS., es ist uneben,
 CS., er macht es uneben.
 tinnujivok, j. SS. do. (mit mik).
 tinnumavok, j. SS. & CS., es ist bereits
 uneben, CS., er hat es do. gemacht.
 Tiiliarusek, tiplilek } siehe bei time.
 tiplivut, tipsinärpok }
 Tippe, pik, pit, der Geruch.
 tippekarpok, t. SS., es hat Geruch.
 tippegikpok, t. SS., es hat einen starken
 Geruch, es riecht stark.
 tippitsiarikpok, t. SS., es riecht gut.
 tippitsiaringnek, der Wohlgeruch.
 tippitsiariksaut, tik, tit, eine Sache, die
 einen guten Geruch gibt.
 tippelukupok, t. SS., es riecht schlecht, stinkt.
 tipsaridlarpok, t. SS., es riecht sehr gut.
 tippápok, t. SS. & CS., er riecht nach was.
 tippádlarpok, t. SS. & CS., er riecht sehr
 nach was. Kejuk tippápa, er riecht
 nach Holz. Bieremik tippápok, er riecht
 nach Bier.
 tipangersijiutiva, t. SS., er küßt es aus,
 daß es den Geruch verlieren soll.
 tipangersiutivok, j. SS. do.
 Tipsarllok, luk, luit, etwas Angetriebenes.
 tipsauvok, tipjauvok, j. SS., es ist an-
 getrieben.
 tipsautipa, t. SS. inus., er treibt es an;
 der Wind, Strom 2c.
 tipsarliutivok, j. SS. & CS. do.
 tipsauvik, vik, vit, der Platz am Stran-
 de, wo was antreibt.
 tipjauviovok, j. SS., es ist der Platz do.
 Tipsalok, uk, uit, Rennthierstiefeln, wo die
 Haare auswendig sind.
 tipsaloksak, säk, set, ein Fell zu solchen
 Stiefeln.
 Tipvigut, tik, tit, eine Schneewehe, wo der
 Wind gegen Land oder sonst was stößt,
 und den Schnee zurückwirft.
 Tipvoarpok, t. SS. & CS., er bläst es zum
 Munde heraus.
 tipvoanerlukko, kuk, kul, etwas zum
 Munde heraus Geblasenes, it, Schrot.
 tipvoanilukkojak, jak, jet, großer Schrot.
 Tiptulaut, tik, tit, eine Trompete, Posaune 2c.
 tiptulausijarpok, t. SS., er bläst Posaune,
 Horn 2c.
 Tittak, tak, tet, ein Riß, Strich, Linie.
 tittársuk, suk, suit, ein kleiner Strich.
 tittepa, t. SS. inns., er zieht ihn (den
 Strich, die Linie).
 tittersivok, j. SS. do.
 titterut, titteraut, tik, tit, ein Bleistift.
 titternarne, nak, neril, ein Strich, Ein-
 schnitt von einem Draht oder Bindfaden,
 an etwas Hartem und Papier.
 Tógak, ak, et, ein Walrosszahn, it, das Horn
 vom Narwhal.
 tógalik, lik, ggüt oder lit, ein Thier mit
 solchen Zähnen.
 Toggovok, j. SS., er, es ist langhaarig,
 dickhaarig (Mensch oder Thier).
 Tókarpa, t. CS., er stößt ihn mit der Hand.
 tórnikipok, t. SS. do. (mit mik).
 tókaläva, j. CS., er stößt ihn, es wiederholt.
 tókpok, t. SS. & CS., er stößt wider et-
 was; mit der Hand oder mit dem, was er
 in der Hand hat, SS., es reicht bis dahin
 (mit mul). Killangmut tókpok, es
 reicht bis an den Himmel.
 tórnikipok, t. SS., er stößt wider etwas
 (mit mik).

tök,
 w
 m
 törie
 st
 zu
 m
 töka
 Toka
 d.
 Tokka
 da
 soß
 w
 hol
 tokka
 Tokka
 ist,
 tokka
 fän
 hab
 tokka
 sein
 tokka
 mat
 tokka
 stell
 tokka
 Tokkip
 ein
 tokk
 ein
 tokkine
 gesag
 tokkina
 tokkina
 tokken
 (eine
 tokkeli
 Tokko, u
 tokkov
 tokkoie
 tokkole
 tokkole

S. do.
 am Stran
 der Platz do.
 tiefeln, wo die
 Zell zu solchen
 wehe, wo der
 onst was stößt,
 ft.
 er bläst es zum
 t, etwas zum
 it, Schrot.
 großer Schrot.
 ete, Posaune zc.
 bläst Posaune,
 rich, Linie.
 ner Strich.
 icht ihn (den
 ein Bleistift.
 n Strich, Ein-
 der Bindfaden,
 pier.
 it, das Horn
 ein Thier mit
 ft langhaarig,
 hier).
 mit der Hand.
 (mit mik).
 es wiederholt.
 stößt wider et-
 it dem, was er
 reicht bis dahin
 ökpok, es
 wider etwas

tök, töguk, togut, ein zugespitztes Eisen,
 was in einen Stiel befestigt wird, um da-
 mit was loszustößen.
 tōriaksivok, j. SS., der Fuß, die Behen
 stoßen wider den Stiefel, weil derselbe
 zu kurz ist, it, der Zahn thut weh, wenn
 man darauf beißt.
 tōkak, stehe tukak.
 Tokavok, j. SS., es hagelt, gräubelt, schneit,
 d. h. es fällt auf die Erde.
 Tokkárpa, t. CS., er sagt ihm geradezu, wie
 das oder jenes sein soll, was er machen
 soll zc.; sagt j. B. nicht: „es sollte wohl
 Wasser geholt werden“, sondern: „geh,
 hole Wasser“.
 tokkaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Tokkavik, vík, vit, eine Heimath, wo man
 ist, Obdach.
 tokkaviksak, sāk, set, ein Ort, wo man
 künftig zu Hause sein, ein Unterkommen
 haben wird.
 tokkavigiva, j. SS. inus., er hat es zu
 seiner Heimath.
 tokkavikarpok, j. SS., er hat eine Hei-
 math, einen Platz, wo er wohnt.
 tokkaviovok, j. SS., es ist die Heimath-
 stelle. [loser.
 tokkavikangitok, tük, tut, ein Heimath-
 Tokkipok, j. SS., es paßt gut, dicht an
 einander; eine Fuge zc.
 tokkēpok, t. SS., es paßt nicht gut an
 einander.
 tokkineraktavok, j. SS., es wird davon
 gesagt, daß es dicke sei.
 tokkinärpa, t. SS. inus., er macht es dicke.
 tokkinarsivok, j. SS.
 tokkēnärpa, t. SS., er macht es undichte
 (eine Fuge). [dichte.
 tokkēlivok, j. SS., es weicht ab, wird un-
 Tokko, uk, car. Pl., der Tod; tokkub (tr.).
 tokkovok, j. SS., er ist todt, ist gestorben.
 tokkoierpok, t. SS., er stirbt.
 tokkolernek, das Sterben.
 tokkolernera, mein Sterben.

tokkoga, mein Tod.
 tokkonek, das Gestorbensein.
 tokkungavok, j. SS., er ist todt.
 tokkojarärpek, t. SS., er ist bereits ge-
 storben. [sterben.
 tokkojaraklivok, j. SS., er wird bald
 tokkosärpok, t. SS., er stirbt schnell.
 tokkonarpok, t. SS., es ist tödtend, giftig.
 tokkonartok, tuk, tut, Gift.
 tokkosuipok, t. SS., er ist unsterblich.
 tokkosuērpok, t. SS., er stirbt lange nicht,
 lebt lange.
 tokkokammerpok, t. SS., er ist zeulich
 gestorben. [storbenen.
 tokkojokarpok, t. SS., es hat einen Ge-
 tokkungajokarpok, es hat einen Todten.
 tokkoatigivok, j. SS., er ringt mit dem
 Tode.
 tokkorokpa, t. CS., er tödtet ihn auf
 einmal; sticht, schießt ihn, daß er plötzlich
 todt ist.
 tokkoroivok, j. SS. do. (mit mik).
 tokkoroktavok, j. SS., er ist gleich ge-
 tödtet.
 tokkopa, t. CS., er tödtet ihn.
 tokkotsivok, j. SS. do. (mit mik).
 tokkotsinek, das Tödteten.
 tokkotak, tāk, tet, ein Getödteter.
 tokkotanga, sein Getödteter.
 tokkotinga, sein Mörder, Töbter.
 tokkotigiva, j. CS. inus., er hat ihn zu
 dem, der ihn tödtet, it, er stirbt für,
 wegen ihm.
 tokkojutigiva, j. CS., er hat ihn zur Ur-
 sache des Sterbens. [zu tödten.
 tokkosungova, j. CS., er verlangt ihn
 tokkotsisungovok, j. SS. do. (mit mik).
 tokkorosukpa, t. CS. do.
 tokkotipa, t. CS., er läßt ihn tödten.
 tokkotitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 tokkotautipa, do. (besser).
 tokkotitak, tāk, tet, einer, den man hat
 tödten lassen. [car. Sing.
 tokkorarpeit, t. SS. inus., er tödtet sie,

tokkoraivok, j. SS. do. (mit mik).
 tokkorartipeit, t. CS., er läßt sie (viele) tödten.
 tokkorartitsivok, j. SS. do., it, eine Krankheit, die viele hinrafft.
 iokkovik, vik, vit, die Sterbezeit, Ort.
 tokkoviksak, sak, sel, do., wo man sterben wird.
 tokkungajok, juk, jut, ein Todter.
 tokkungajavut, unser Todter, Todten.
 tokkungajovut, do.
 tokkojivavut, unser Sterbender, Sterbende.
 tokkungajase, euer Todten.
 tokkungajiangit, ihre und seine do.
 tokkungajungit, do.
 Torarpok, t. SS. & CS., er geht, fährt, schießt zc. auf ihn zu, SS. do. (mit mut).
 torarak, kak, ket, ein Ziel, worauf man zusteuert.
 torarvik, vik, vit, do.
 torarariva, j. SS. inus., er hat ihn, es zu seinem Ziel.
 torarakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 torarvigiva, j. SS. inus. do.
 torarvikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 torarviksatuariva, j. SS. inus., er hat es ihn zu seinem einzigen Ziel.
 torarvituariva, j. SS. inus. do.
 toraut, tik, tit, ein Visir, ein Zeichen, über welches man nach einer andern Sache hinseht.
 torauserpa, t. SS. inus., er macht ihm (einer Flinte zc.) ein Visir, ein Zeichen, über welches er die Richtung nehmen will.
 torausëvok, j. SS. do. (mit mik).
 torausersimavok, j. SS. & CS., es ist mit einem Visir versehen worden, CS., er hat es mit einem versehen.
 torajovok, j. SS., er, es ist gut aufs Ziel gerichtet; die Flinte, der Bogen, Mensch.
 torajuipok, t. SS., er, es ist nicht aufs Ziel gerichtet, verfehlt das Ziel.
 torajolipa, t. CS., er richtet ihn, es gut aufs Ziel, zielt gut mit der Flinte.

torajolitsivok, j. SS. do., er zielt gut.
 torajuitipa, t. CS., er richtet es, ihn schlecht.
 torajuititsivok, j. SS. do., er zielt schlecht, richtet schlecht (mit mik).
 torautivok, j. SS., er, es geht gerade auf was zu (mit mut).
 torarutivuk, vut, car. Sing., sie gehen auf einander zu.
 Toriaksivok, siehe bei tökarpa.
 Torklorpok, t. SS. & CS., er nennt ihn bei seinem Verwandtschafts-Namen: ernik! pannik! nukak! zc.
 torklorarpok, t. SS. & CS., er ruft ihn wiederholt so.
 torklulävok, j. SS. & CS. do.
 torklorvigiva, j. SS. inus., er nennt, ruft ihn bei seinem Namen, so, wie er mit ihm verwandt ist.
 torkklok, luk, luit, Gurgel, Ruströhre.
 torkojak, jak, jet, der Halsknoten, das obere Ende der Ruströhre.
 torkojälerivok, j. SS., er hat Schmerzen am Halsknoten.
 torklulerivok, j. SS., er hat Schmerzen an der Ruströhre.
 torkojäksiva, j. CS., er faßt ihn bei der Gurgel, am Ende der Ruströhre.
 torkojaksëvok, j. SS. do. (mit mik).
 Torkorpa, t. SS. inus., er hebt es auf, verwahrt, bewahrt es, was er bekommen, gehört hat.
 torkorsivok, j. SS. do. (mit mik).
 torkoivok, j. SS. do.
 torkorsinek, das Verwahren, Aufheben einer Sache.
 torkoinek, do.
 torkörtipa, t. SS. inus., er läßt es aufheben, aufbewahren; befiehlt es einem andern.
 torkortautipa, t. SS. inus., er läßt es aufheben (mit mut).
 torkorsitipa, t. SS. inus., er befiehlt ihm, was aufzuheben (mit mik).
 torkorsikova, j. SS. do.

torkoitipa, j. CS. do.
 Torksük, sük, sūt, ein Gang im Haus, der Hausgang.
 torksukattak, tāk, tel, ein Vorhaus im Gang.
 torksumepok, er ist im Gang.
 torksukut, durch den Gang.
 torksumēnärkutiva, t. SS. inus., er trifft ihn im Gang, kommt zu ihm im Gang.
 torksumēnarkojivok, j. SS. do. (mit mik).
 torksuktipa, t. CS., er brüht einen Kessel und dergl. breit, platt.
 Torngak, ak, el, der böse Geist, Satan.
 torngakarpok, t. SS., er hat einen do.
 torngēlukpok, t. SS., er hegt.
 torngōvok, j. SS.
 Torngaviak, ak, el, ein Schmetterling.
 torngavianut, tik, lit, eine Schmetterlingscheere.
 Tōvik, siehe bei tugjut.
 Tōtjat, jāt, jet, der lange Balken im Dach der Eskimohäuser, wo die Sparren darauf ruhen.
 Tuapāk, pāk, pāt, viele am Strande oder auf dem Lande bei einander liegende Steine.
 tuapāluit, do., große.
 tuapājarārsuit, do., kleine.
 tuapājaraluit, do., große.
 NB. Für Steinpflaster scheinen diese doch meist nicht verstanden zu werden, sondern „ujaralik netsitenik“ ob. „iglo netsitelik ujarkenik“, ein gepflasterter Boden und ein Haus mit gepflastertem Boden, wird gesagt, sobald den Eskimos ein Pflaster näher erklärt wird.
 Tuavi, geschwind, hurtig, schnell.
 tuavipok, t. SS., er ist schnell, eilig.
 tuavitomik kaivok, er kommt schnell.
 tuavidlune kaivok, do.
 tuavinarpok, t. SS., es ist eilig.
 tuaviatorpok, t. SS., er fährt schnell auf was zu.

tuaviluktorpok, t. SS. do.
 tuaviatorvigiva, j. SS. inus., er greift, springt, fährt schnell auf ihn zu.
 tuavitsiariakangilak, t. SS., es ist nicht nöthig, besonders zu eilen.
 tuavitsiariakarpok, t. SS., es ist nöthig, gut zu eilen.
 tuavitsariakarpok, t. SS., er hat nöthig, eilig, schnell zu sein.
 tuavitjutiva, tuavijutiva, j. SS. inus., er bringt es eilig, schnell wohin (mit mut).
 tuavitjujivok, j. SS. do. (mit mik).
 tuavijuligiva, j. CS., er hat es zur Ursache, geschwind, schnell zu sein.
 tuavilukarpok, t. SS., er geht schnell.
 tuavilikautiva, j. CS., er treibt, brecht, macht es schnell gehend.
 tuavilakautjivok, SS. do.
 Tue, ik, it, die Achsel.
 tuengejarpok, t. SS. & CS., er hat die Achsel ausgereckt, it, er friert an der Achsel, CS., er renkt ihm die Achsel aus.
 tuengilivok, j. SS., er ist müde in der Achsel, vom Tragen auf der Achsel ob. an der Hand.
 tuimikpok, t. SS. & CS., er trägt was auf der Achsel (SS. mit mik).
 Tuggajok, juk, jut, ein Baumhader, dreizehiger Specht.
 Tugjut, tik, tit, der Strich, womit der Ueberzug beim Kajak oder Fellboot fest angezogen ist.
 tugjutiksak, sāk, set, ein Strich, der dazu gebraucht werden soll.
 tūpok, t. SS. & CS., er zieht den Ueberzug mit dem Strich scharf an (SS. mit mik).
 tūnek, nik, nit, die Löcher am Rande des Ueberzugs, durch welche der Strich zum Anziehen gezogen wird.
 tūvik, vik, vit, die Leiste am Fellboot, woran beim Anziehen des Ueberzugs der tugjut oder Anziehestrich befestigt wird.
 Tuglerunak, nak, net, eine schwarze Ente, it, Fettehenne (*Phocliola rosea*).

Tuglok, lik, lit, der Nächste oder Zweite neben, hinter was, it, eine Nebensonne.
 tuglia, sein Nächster, neben, vor, hinter ihm.
 tugliga, mein do. do. do. mir.
 tuglerëkpuk, put, sie folgen auf einander.
 tugleriva, j. SS. inus., er hat ihn zum Nächsten, hat ihn neben, vor oder hinter sich.
 tugliovok, j. SS., er ist der Nächste neben, vor oder hinter ihm.
 tuglerusijarpok, j. SS., es hat eine Nebensonne.
 tuglit, tik, tit, die in einen Anäuel gebundenen Haarzöpfe der Weiber (weil sie auf die Augen oder Ohren folgen).
 tuglerut, tik, tit, Perlen oder sonstige Schmucksachen, die an diesen Zöpfen hängen.
 Tujormijak, mitsek, mitset, ein Besucher von einem andern Lande, oder der da schläft in einem Hause, wohnt er nicht gehört; ein Fremder.
 tujormijakarpok, t. SS., er hat Besucher, hat Fremde.
 tujormijariva, j. SS. inus., er hat ihn zum Fremden im Hause.
 tujormivok, j. SS., er ist bei Niemand, it, wird nicht geachtet, man läßt ihn stehen, läßt ihn nicht herein oder heißt ihn nicht sitzen.
 tujormitipa, t. CS., er läßt ihn stehen, stellt sich fremd gegen ihn.
 tujormiangojartorpok, t. SS., er geht zu jemandem zum Besuch, hält sich da auf.
 Tajoinek, das Schicken, Senden einer Sache an jemand.
 tujoininga, sein do. [was.
 tujorpa, t. SS. inus., er schickt, sendet ihm
 tujoivok, j. SS. do. (mit mik).
 tujorpara karlingnik, ich schicke, sende ihm Hosen; tujoivok taisominga uerkemik, er sendet ihm was zu essen.
 tujortauvok, j. SS., es wird ihm was geschickt.

tujut, tik, tit, das Geschenk, das man fort-sendet.
 tujutiksak, sak, set, etwas, was man jemanden schicken, senden will.
 tujutigiva, j. SS. inus., er schickt, sendet es fort (mit mut).
 tujusiak, ak, et, etwas einem Zugeschicktes.
 tujusiara, mein mir Zugeschicktes.
 tujusianga, sein ihm do.
 tujusiarivara, j. SS. inus., es ist mein mir Zugeschicktes oder ich habe es zu dem mir Zugesendetem.
 tujusiakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tujortara, meiner, dem ich was sende.
 tujortiga, meiner, der mir was sendet.
 tujortariva, j. SS. inus., es ist der, dem er was sendet, oder er hat ihn zu dem, dem er was sendet.
 tujortigiva, j. SS., es ist der, der ihm was sendet.
 Tukaksiak, ak, et, das starke, kurze Stiel Strick am Fische, woran die Fische schnur gebunden ist.
 Tukarpa, siehe bei tukkerpa.
 Tükak, ak, et, ein Harpun (von Walroß-Zahn zc., mit einem Messer versehen) zum Unak.
 tükajarpok, t. SS. & CS., er zerbricht seinen tükak, CS., er zerbricht ihn ihm.
 tukairsivok, j. SS. & CS., er verliert tükak, CS., er verliert ihn ihm.
 Tukke, ik, it, der Sinn, Meinung einer Sache, Rede.
 tikkinga, sein Sinn (des Wortes zc.).
 tukkisivok, j. SS. & CS., er versteht, vernimmt, empfindet es, ihn; wird es inne.
 tukkisinek, das Verstehen.
 tukkisinga, sein Verstehen.
 tukkisitipa, t. CS., er macht es ihm begreiflich (mit mik).
 tukkisititsivok, j. SS. do.
 tukkigiva, j. SS. inus., es hat es zum Sinn.
 tukkekarpok, t. SS., es hat Sinn.
 tukkekangilak, t. SS., es hat keinen Sinn.

tukkekartipa, t. CS., er gibt, macht der Sache Sinn, SS., er macht sich verständlich, sinnreich, sinnhabend für einen andern (mit mik & mut); tukkekartipunga uvannik illingnut, ich mache mich dir verständlich; tukkekangitomik okarpok, er redet Sinnloses; tukkelingmik okarpok, er redet Sinnreiches.

tukkelik, lik, ggüt, etwas, das Sinn hat. tukkiisutivuk, vut, car. Sing., sie verstehen einander. [nicht.] tukkiisutilingilagut, wir verstehen einander

Tukkerpa, t. SS. inus., er tritt einen Fuß, Fuß 2c. weich, it, er tritt einmal gegen ihn, es.

tukkorsivok, j. SS. do. (mit mik).

tukarpa, t. CS., er tritt ihn (mehrmals).

tukarnipok, t. SS. do. (mit mik).

tukartorpok, t. SS. & CS., er tritt wiederholt auf etwas, SS., er trampelt herum...

tukkeromiak, ak, et, ein Querholz oben im Rajat, wo sich die Füße des Mannes dagegen stemmen.

tukkeromiarpok, t. SS., er stemmt sich mit den Füßen dagegen.

tukkermik, mik, mit, Gegenhalt für die Füße u. dergl.

Tukkipok, t. SS. & CS., er legt, stellt es in die Länge, d. h. von sich ab, SS., er legt so in die Länge.

tukkitsivok, j. SS., er legt ein in die Länge (mit mik).

tukkingavok, j. SS., er, es steht, liegt in die Länge von einem.

tukkingajok, juk, jut, der Name eines Beils, zum Unterschied von ein Dögel.

tukkingale, tik, tit, ein Beilstiel im Beil.

tukkingatiksak, säk, set, ein Beilstiel, der dazu bestimmt ist.

tukkingajutiksak, do.

tukkingarpa, t. SS. inus., er sieht an was in die Länge hin (an einem Brett, Flinten 2c.).

tukkingarsivok, tukkingersivok, j. SS. do. (mit mik).

tukkingertorpa, t. SS. inus., er geht vor eine Sache, daß sie länger nach vor ihm ist.

tukkingertuivok, j. SS. do. (mit mik).

tukkimut, in die Länge.

tukkimuarpok, t. SS., er geht geradezu, geht gerade vor sich hin (wie sivumuarpok).

tukkimorpa, t. SS. inus., er zieht es in die Länge; ein Fell 2c.

tukkimoivok, j. SS. do. (mit mik).

tukkimugiarpa, t. SS. inus., er zieht es ein wenig mehr in die Länge.

tukkiliarpok, t. SS., wie tukkimuarpok, it, die Sonne geht gerade vor einem, gerade in der Richtung von der Nacht, in welcher man sich befindet, in der See auf.

tukkiikut, gerade von uns aus in der See,

tukkiptingnepok, t. SS., er, es ist draußen nach der See zu, gerade in der Richtung von uns aus.

tuksungavok, j. SS., es steht auf der Kante; ein Brett 2c., it, es ist flach gedrückt.

tuksukpa, t. SS. inus., er stellt, legt es auf die Kante do., er drückt es flach, drückt es zusammen. [(mit mik).]

tuksuivok, tuksuksivok, j. SS. do.

Tukkoipok ist nach Versicherung der meisten Eskimos gleich mit torkoivok und torkorsivok, „er hebt auf“, und ist daher für Weiz, welcher vom Himmelreich ausschließt, ohne weitere Erklärung nicht gut zu brauchen.

tukkuinek, siehe torkoinek.

Tukkovok, j. SS., erschläft, ein Kind, nicht bei seiner Mutter, sondern bei jemand anders, im andern oder auch in demselben Hause, it, es geht einer mit einer Schlittengesellschaft, wozu ernicht gehört, mit auf Renntierjagd.

Tuksiarnek, nak, nerit, das Beten, Bitten, Betteln, Singen.

tuksiarpok, t. SS. & CS., er bittet, betet, bittelt, singt, spielt, CS., er bittet sich es aus, will es haben; scheint wenig gebraucht zu werden, sonbern:

tuksiarariva, j. SS. inus., er bittet sich ihn, es aus, oder: es ist sein Erbetenes. tuksiarak, räk, kel, etwas, um das man bittet.

tuksiarara (intr.), tuksiarkama (tr.), mein Erbetenes.

tuksiararijara, do.

tuksiararijanga, sein Erbetenes.

tuksiararijane, do. (recip.).

tuksiararijaksariva, j. SS. inus., es ist das oder er hat es zu dem, was er sich ausbitten wird.

tuksiararijaksak, sāk, set, etwas, was man dazu ausersehen, daß man es sich ausbitten will.

tuksiarvigiva, j. SS., er bittet ihn (um was), betet ihn an.

tuksiarvikarpok tapsominga, do.

tuksiarvik, vīk, vit, der Ort, Platz, wo man betet; ein Bethaus ꝛc., it, die Person, von der man sich was ansbittet.

tuksiarusek, utsik, utsit, ein Gebet, Lieb, Gesang.

tuksiarartorpok, t. SS., er geht beten, betteln, singen.

tuksiarkipok, t. SS., er betet, singt lange.

tuksiakipa, t. SS. inus., er gibt ihm das Erbetene.

tuksiakissivok, j. SS. do. (mit mik).

tuksiakitaavok, j. SS., es ist ihm seine Bitte gewährt worden.

tuksiakissinek, die Gewährung der Bitte.

tuksiarlipa, t. CS., er macht ihn beten, singen, bitten; reizt, ermuntert ihn dazu.

tuksiarkova, j. SS. inus., er befiehlt ihm zu beten ꝛc.

tuksiupa, t. CS., er bittet für ihn, bittelt was für ihn.

tuksiutiva, j. CS. do.

tuksiarutiva, j. CS. do.

tuksiutjivok, tuksiarutjivok, j. SS. do. (mit mik).

tuksiarutjivigiva, j. SS. inus., er bittet bei ihm für jemanden. Kannimajok allupsamik tuksiutiva tapsomangāt, er bittet von ihm Suppe für den Kranken. Jesusib tuksiutivātigut Gudemut, Jesus bittet für uns zu Gott. Jesuse tuksiutjivok uvaptingnik Gudemut, do. Jesusib Gude tuksiutjivigiva uvaptingnik, Jesus bittet für uns bei Gott. Jesusib Gude tuksiutjivigiva napkinengnrmik uvaptingnut, Jesus bittet bei Gott Barmherzigkeit für uns aus.

tuksiutjiovok, t. SS., er ist ein Fürsprecher.

tuksutje, tuksiarutje, jīk, jit, ein Fürsprecher. [bittet.

tuksiutjiga, mein Fürsprecher, der für mich tuksiutjinga, sein do.

tuksiutjigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Fürsprecher, Fürbitter.

tuksiutjekarpok tapsomunga, do.

Jesuse tuksiarutjigivavut Gudemut, wir haben Jesum zum Fürsprecher bei Gott. Jesusemik tuksiutjekarpogut Gudemut, do. Jesuse tuksiarutjiovok uvaptingnik Gudemut, Jesus ist Fürsprecher, Fürbitter für uns bei Gott. tuksiutjinek, nak, nerit, das Fürbitten, die Fürbitte.

tuksiutjininga, seine Fürbitte.

tuksiut, tik, tit, ein Gebet (für sich und andere).

tuksiarnek, nak, nerit, do.

tuksiutiga, tuksiarnera, mein Gebet.

tuksiargalaupa, t. SS. inus., er, sie singt ein Kind ein.

tuksiargalautjivok, j. SS. do. (mit mik).

Tuksukpa, siehe bei tukkipok.

Tukto, tuk, tut, ein Rennthier.

tuktusivok, j. SS. & CS., er sieht Kenn-

th
er
tukt
tukt
th
tukt
tukt
Ne
tukt
tukt
Ne
tukt
tukt
Ne
tukt
tukt
Ne
tukt
brie
thie
tukt
vert
tom
tukt
wo
tukt
brie
keine
tukt
hin,
tukt
thier
welch
tukt
thier
tukt
gehen
tukt
Kenn
tukt
tukt
Kenn
tukt
tukt
tukt
Som
tukt

ok, j. SS. do.

inus., er bittet
Kannimajok
apsomangát,
ir den Kranken.
t Gudemut,
Gott. Jesuse
ik Gudemut,
ksiutjivigiva
tet für uns bei
ksiutjivigiva
ngnut, Jesus
gkeit für uns

n Fürsprecher.
jit, ein Für-
[bittet.
der für mich

er hat ihn zum

ga, do.
at Gudemut,
Fürsprecher bei
tjekarpogut
ksiarutjiö-
ut, Jesus ist
uns bei Gott.
as Fürbitten,

(für sich und

.
n Gebet.
, er, sie singt

. (mit mik).

sieht Renn-

thiere, it, er kauft Rennthierfelle, CS.,
er kauft welche für ihn.
tuktupok, t. SS., er bekommt Rennthiere.
tuktujongovok, j. SS., er pflegt Renn-
thiere zu bekommen.
tuktusongovok, tuktusukpok, t. SS. do.
tuktugajukpok, t. SS., er bekommt oft
Rennthiere. [do.
tuktugajuipok, t. SS., er bekommt selten
tuktusuörpok, t. SS., er bekommt keine
Rennthiere mehr, kann keine mehr kriegen.
tuktujungnangerpok, do.
tuktujuipok, t. SS., er bekommt nie ein
Rennthier.
tuktukangikattärpok, t. SS., es ist ver-
brießlich, schlimm, daß es keine Renn-
thiere hat.
tuktungikattärpok, t. SS., es ist schlimm,
verbrießlich, daß er keine Rennthiere be-
kommen.
tuktuilarkutivok, j. SS., er kommt wohin,
wo keine Rennthiere mehr sind.
tuktuilarkulikattärpok, t. SS., es ist ver-
brießlich, daß er wohin gekommen, wo
keine Rennthiere mehr sind.
tuktukanärkutivok, j. SS., er kommt wo-
hin, wo es Rennthiere hat.
tuktuliarpok, t. SS., er geht zu den Renn-
thieren (wenn man weiß, daß irgend wo
welche sind).
tuktusiorpok, t. SS., er geht auf Renn-
thierjagd, sucht Rennthiere.
tuktusiorosukpok, t. SS., er verlangt zu
gehen do.
tuktuamavok, j. SS., er bekommt viele
Rennthiere.
tuktulerkivok, j. SS. do.
tuktuilerkivok, j. SS., er wünscht sich
Rennthiere. [do.
tuktutaisákpok, t. SS., er bekommt wenig
tuktutisákpok, t. SS., es hat wenig do.
tuko sillák, ein Rennthier, das auch im
Sommer weiß bleibt.
tuktukut, tik, tit, vorrätige Rennthierfelle.

tuktukuttearpok, t. SS., er hat vor-
rätige Rennthierfelle.

tuktuvinék, nak, verngit, vinit, Renn-
thierfleisch.

tuktuvinerukpok, t. SS., er verlangt nach
Rennthierfleisch, will haben.

tuktuvineruörpok, t. SS., er verlangt kein
Rennthierfleisch mehr, hat genug.

tuktuvinöjarpok, t. SS. & CS., er hat
ihm sein Rennthierfleisch zu Ende gemacht
(SS., sein eigenes).

tuktuvinerutivok, t. SS. & CS. do.

tuktvinerutjivok, j. SS., er macht einem
andern das Rennthierfleisch zu Ende
(mit mik).

tuktuvinerutjauvok, j. SS., es wird ihm
(von andern) das Rennthierfleisch zu
Ende gemacht.

tuktuvinetorpok, t. SS., er ist Renn-
thierfleisch.

tuktuvinetomavok, j. SS. do.

tuktusiorut, tik, tit, Werkzeug zum Renn-
thierjagen, als: Gewehr, Hunde, Schlit-
ten 2c.

tuktuniut, tik, tit, do.

tuktuvak, vák, vait, ein Döfse, Ruß.

tuktungajok, juk, jut, eine Ziege.

tuktojak, ják, jel, ein geschnitztes Renn-
thier.

tuktojaliorpok, t. SS. & CS., er schnitzelt
ein Rennthier, CS., er schnitzelt ein Renn-
thier für ihn.

tuktujaliorsavok, j. SS. & CS. do.,
mehrere.

tuktojak, das Sternbild des gr. Bären.

tuktusiorkattigiva, j. SS. inus., er geht
mit ihm auf Renntthierjagd.

tuktusiorkattearpok tapsominga, do.

tuktusiorkattigijarnérpok, t. SS., es ist
vergnüßlich, angenehm, mit ihm auf Renn-
thierjagd zu gehen.

tuktusiorkattingnérpok, t. SS. do.

tuktusiorkattigijarnépok, t. SS. (Ne-
gativ).

- tuktusiutsiariva, j. CS., er wartet auf ihn, bis er auf Rennthierjagd geht.
- tuktusiutsëvok, j. SS. do.
- Tullakpok, t. SS., er kommt, geht vom Schiff, Eise zc. ans Land, it, das Treibeis, Schiff, Boot zc. kommt ans feste Eis (mit mul).
- tullavigiva, j. SS. inus., er hat es zur Stelle, wo er ansteigt; vom Schiffe, Eise zc.
- tullavik, vik, vit, der Platz, wo einer vom Eise, Schiffe, Boot zc. ans Land geht.
- tullaviksak, sāk, set, do., die Stelle, die dazu dienen soll.
- tullatainarpok, t. SS., er ist zum erstenmal oder jetzt eben erst ans Land gekommen.
- Tullerpa, t. SS. inus., er stampft, tritt es mit den Füßen, z. B. Schnee, Erde zc., daß es hart wird.
- tullersivok, j. SS. do. (mit mik).
- tullertauvok, j. SS., es wird mit den Füßen gestampft, getreten.
- tullerarpok, t. SS. & CS., er steht, tritt mit seinen Füßen darauf (SS. mit mik), er hat die Füße darauf.
- tullerartauvok, j. SS., es wird mit Füßen darauf gestanden.
- tullerajärpa, t. SS. inus., er tritt es mit den Füßen (oftmals), beim Gehen hat er seinen Weg darüber.
- tullerajarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS., er tritt auch ihn.
- tullejarartauvok, j. SS., es wird beim Gehen mit den Füßen getreten; ein Weg zc.
- tutivok, j. SS. & CS., er tritt auf mit den Füßen, z. B. beim Aufstehen, CS., er tritt auf irgend was.
- tutisivok, j. SS. do. (mit mik).
- tullerarak, āk, kat, ein Fell, Decke unter die Füße.
- Tullik, lik, lit, eine Schnepfen-Art.
- Tüllik, lik, lit, ein Eistaucher (Colymbus glacialis).
- Tullimak, māk, mait, eine Rippe vom Menschen, Walisch, Walroß, Ukjuit, Eisbären zc.
- tullimāk, māk, mat, do., von kleineren Robben und anderen Landthieren.
- tullimaga (intr.), tullimama (tr.), meine Rippe.
- tullimatit (intr.), tullimavit (tr.), meine Rippe und Rippen.
- tullimaujak, jāk, jet, eine Bootsrippe.
- tullimaujaksak, sāk, set, Holz zu Boots- oder Schiffsrippen.
- tullimaujaliorsavok, j. SS., er macht Bootsrippen.
- tullimajarpok, t. SS. & CS., er hat eine Rippe zerbrochen, CS., er zerbricht ihre eine do.
- tullimarkopa, t. CS., er schlägt, stößt ihn wider die Rippen.
- tullimarokpa, tullimarpa, do.
- tullimaroivok, j. SS., tullimarsivok, j. SS. do. (mit mik).
- Tullugak, kak, koi, ein Kabe.
- Tullugarnak, nak, net, eine Labradoramsel.
- Tullugarsuk, sūk, suit, eine Uferschwalbe.
- Tullugaujak, jāk, jet, die breite, schaufelförmige Bade am Horn eines ausgewachsenen Rennthierbocks.
- Tullugia, itsak, itset, Augenzahn.
- Tumak, ak, ait, ein wieder geheilter Weinbruch zc., it, ein steifes Glied.
- tumárpok, t. SS., er ist geheilt, der Bruch, it, es ist steif, irgend ein Glied.
- tumauvok, j. SS., es ist ganz geheilt, ein Bruch, it, es ist ganz steif, ein Glied.
- tumarsimavok, j. SS. do.
- tumaksāut, tik, tit, die Mittel, Schienen. Schmiere zc., womit der Bruch soll geheilt werden.
- tumaksauzerpa, j. CS., er verbindet, schient ihn, den Bruch oder den Menschen.
- tumaksausëvok, j. SS. do. (mit mik).
- tumaksárpok, t. SS., er verhält sich ruhig, wartet das Heilen des Bruches ab.

tumal
tumal
ode
tumal
tumal
wir
tumar
ber
Gel
gem
Tume,
tumok
tumës
tumidl
viel
tumitō
tumisi
tumisi
nig
tumisi
wieb
tumisi
ihne
tumisi
tumek
haber
wind
tuplera
Spur
San
tuplera
renn
Wett
tuplaji
viele
tuplara
wo es
tuplara
genbe
Spur
fällt u
tupjarpa
it, sein
tupjarsi

tumakserpok, tumaksavok, do.
 tumaksarpa, t. CS., er heilt ihn den Bein-
 oder Armbruch, achtet ihn, sieht ihn nach.
 tumaksaivok, j. SS. do. (mit mik).
 tumaksartauvok, j. SS., es wird geheilt,
 wird gepflegt; der Bruch.
 tumangavok, j. SS., er hat steife Glieder,
 geht steif, kann die Gelenke oder ein
 Gelenke nicht bewegen, ist, das gebrochen
 gewesene Glied ist steif.
 Tume, mik, mit, Fußtapfen, Spuren.
 tumekarpok, t. SS., es hat Spuren.
 tumēsákpok, t. SS., es hat wenig do.
 tumidlāvok, t. SS., es hat bloß hin und
 wieder etwas Spuren.
 tumitōvok, j. SS., es hat viele Spuren.
 tumisivok, j. SS., er findet, sieht Spuren.
 tumisinikipok, t. SS., er sieht, findet we-
 nig Spuren.
 tumisidlavok, j. SS., er sieht hin und
 wieder einige wenige Spuren.
 tumisitovok, j. SS., er ist der einzige von
 ihnen, der Spuren sieht, findet.
 tumisiarpok, t. SS., er sucht Spuren.
 tumekarnarpok, t. SS., es ist zum Spuren
 haben, hat weichen Schnee und ist ganz
 windstille.
 tuplerarpok, t. SS., er macht Fußtritte,
 Spuren; hinterläßt dieselben im Schnee,
 Sande zc.
 tuplerarnarpok, t. SS., es ist zum Spu-
 renmachen; weicher Schnee und stilles
 Wetter.
 tupliajivok, j. SS. & CS., er sieht, findet
 viele Spuren.
 tuplerarvik, vik, vit, die Zeit oder Ort,
 wo es Spuren macht.
 tuplerarviksavok, j. SS., es hat Gele-
 genheit, es ist die Zeit oder Ort, wo es
 Spuren machen wird (wenn neuer Schnee
 fällt und es stille dabei ist).
 tupjarpa, t. CS., er verfolgt seine Spur,
 ist, seiner Gesinnung und Art.
 tupjarsivok, j. SS. do. (mit mik).

tupjartauvok, t. SS., es wird seiner Spur
 gefolgt.
 tupjangovok, t. SS. do., er ist der, des-
 sen Spur gefolgt wird, dessen Art und
 Gewohnheiten man nachmacht.
 tupjakangaut, tik, tit, ein Land, Gegend,
 wo es immer Spuren zu haben pflegt, ist,
 der Name des Landes oben, wo die Es-
 timos beim Hinaufziehen die ersten Spu-
 ren zu sehen pflegen. Manche Estimos
 sagen tutjakangaut.
 tupjät, tutjat, Name von Zeichen im Lande
 (Inseln bei Killinek), die gleichsam als
 Spuren dienen.
 Tumne, nik, nit, das Ausgenähte, Tättowirte
 im Gesicht. [Tättowirtes.
 tumnekarpok, t. SS., er hat Ausgenähtes,
 Tunek, nik, nit, torngit, die Grönländer.
 Tunge, ik, it, das dicht an einer Sache,
 worauf es ruht, und dann gleich daneben.
 tungä, sein gleich neben ihm.
 tungiga (intr.), tungima (tr.), dicht
 neben mir.
 tungit (intr.), tungivit (tr.), do., dir.
 tungäne, an ihm, dicht neben, nach ihm.
 tungänut, dicht zu ihm; tungänut illiuk,
 leg es dicht neben ihn.
 tungänit, dicht von ihm; tungänit pileruk,
 nimm es dicht neben ihm weg.
 tungagut, dicht neben ihm durch, in einer
 Weile, nach diesem.
 tungimnepok, t. SS., es ist dicht neben mir.
 tungimnut illijaumavok, es ist dicht ne-
 ben mich hingelegt worden.
 tungavok, j. SS., es ist dicht zusammen,
 es langt bis dicht daran, ruht auf (mit
 mut).
 tungavigiva, j. SS. inus. do., er, es ruht
 auf ihm, hat ihn zum Grund.
 tungavikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tungavik, vik, vit, der Grund, Fundament.
 tunganarpok, t. SS., er, es ist zuverlässig;
 einer, der gleich antwortet und so thut,
 wie ihn gesagt wird ob. wie er verspricht.

tunganaipok, t. SS., er ist unzuverlässig.
 tungagiva, j. SS. inus., er verläßt sich auf ihn, hält ihn für zuverlässig.
 tungagosukpok, t. SS. do. (mit mik).
 tungermgasak, sāk, set, das Reisig, was innen in den Eskimo-Häusern an den Wänden aufgestellt wird.
 Tungmarpok, t. SS., er tritt den Schuh oder Stiefel schief.
 tungmarlukpok, t. SS. do., sehr schlecht.
 Tungmerak, kak, ket, Steine im Flusse od. Roth, um darauf hingehen zu können, ist, Treppen-Stufen und Leiter-Sprossen, Fußtritt.
 tungmerariva, j. SS. inus., er hat es zum Tritt, worauf er wo hinauf, hinunter oder hinüber steigt.
 tungmergakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Tungunek, nak, nerit, schwarz-blau, schwarz-blaue Wolken über der Seeante.
 tunguniudlarpok, t. SS., die Wolken sind sehr schwarz-bläulich (in der See).
 tungulängavok, t. SS., es ist dunkel-bläulich; Wolken, ist, ein Mensch, von Unwohlsein oder Frost.
 tungujorpok, t. SS., es ist blau, ist, grün.
 tungajoktak, tāk, tel, blaues, ist, grünes.
 tungajorsivok, j. SS., es wird grün (die Erde im Frühjahr).
 tungajuangavok, j. SS., es ist grünlich.
 Tungo, uk, ut, Blau- und Schwarzbeeren-Saft.
 tungovok, j. SS., er ist schwarz, blau um den Mund, an den Händen zc., von Beeren.
 Tunnāk, nāk, nāt, etwas von mehreren Sachen, was man besonders gern haben möchte.
 tunnāngovok, j. SS., es ist so was do.
 tunnāriva, j. SS. inus., er hat es, ihn vor andern besonders im Auge, will ihn haben, z. B. einen fetten, großen Seehund oder großes Rennthier aus der Herde zc.
 tunnākarpok, t. SS. do. (mit mik).

tunnārījavok, j. SS., es wird auf ihn besonders gezielt, gedacht, daß man ihn haben möchte.
 Tūnnēk, siehe bei tūngjut.
 Tunnertjuk, jūk, tul, der mittlere Brustknochen, das Brustbein.
 Tunninguvok, j. SS., er ist entkräftet, fühlt hauptsächlich Müdigkeit in den Schultern.
 tunningunek, Müdigkeit, Mattigkeit in den Schultern und sonst im Oberkörper.
 Tunnilukpa, t. SS. inus., er verfehlt es im Treten, tritt daneben.
 tunniliuvok, j. SS. do.
 tunniliunek, der Fehltritt.
 Tunnijinek, das Geben.
 tunniva, j. CS., er gibt es (mit mut).
 tunnijivok, j. SS. do. (mit mik & mut).
 tunnijak, jāk, jet, das Gegebene.
 tunnijavok, j. SS., es ist das, was gegeben worden, es wird gegeben. It, brauchen es die Eskimos auch (eigentlich widerrechtlich) dafür, wenn ihnen was bescheert wird, statt tunnisiivovok.
 tunnijāksak, sāk, set, etwas zum Fortgeben Bestimmtes.
 tunnijāksavok, j. SS., es ist etwas zum Fortgeben.
 tunnijāksariva, j. SS. inus., er hat es zum Fortgeben.
 tunnijaksakarpok, j. SS. do. (mit mik).
 tunnitsivik, vik, vit, der Ort oder derjenige, dem etwas gegeben wird.
 tunnitsivigiva, j. CS., er gibt ihm was, oder er hat ihn zum Ort, wohin er gibt.
 tunnitsivikarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Savingmik tunnitsivigiva, er gibt ihm ein Messer. Tapsominga tunnitsivikarpok savingmik, do.
 tunnitsiviovok, j. SS., es wird ihm was gegeben, er ist der Platz, wohin gegeben wird (mit mik).
 tunnērgut, tik, lit, eine Gabe (die man gibt).
 tunnērgutlinga, seine Gabe, Opfer.
 tunnērgutiga, meine

tunn
 C
 tunn
 un
 tunn
 en
 tunn
 tunn
 tunn
 zu
 tunn
 tunn
 (m
 tunn
 we
 nu
 tunn
 wo
 ha
 tunn
 (m
 Tunn
 lich
 thie
 tunn
 wie
 Tunno,
 eine
 äße
 tunnua
 tunnun
 tunnug
 Sint
 tunnuit
 tunnun
 tunnun
 tunnun
 tunnup
 tunnun
 tunnuk
 theil,
 Sa
 tunnup
 den d

tunnnergutigiva, j. CS., er hat es zur Gabe (mit mut).
 tunnnergutekarpok, t. SS. do. (mit mik und mut).
 tunnnergusiak, äk, et, eine Gabe, die man empfängt.
 tunnnergusiara, meine empfangene Gabe.
 tunnnergusianga, seine do.
 tunnnergusiariva, j. SS. inus., er hat es zu seiner empfangenen Gabe.
 tunnnergusiakarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tunnnerkaivok, j. SS., er gibt vielen was (mit mik & mut).
 tunnniorkarpeit, t. SS. inus., er gibt viele weg. Pipsit tunnniorkarpeit tapkunga.
 tunnniorkaivik, vīk, vīt, ein Platz, Stelle, wo immer was hingegeben wird; Zollhaus, Steuereinnehmer zc.
 tunnrijjnsauvok, j. SS., er soll geben (mit mik).
 Tunnok, nuk, nut, Taig, Unschlitt (eigentlich nur das Rückenfett beim Rennthierbock).
 tunnoujak, jāk, jet, eine Art Steine, die wie Taig aussehen.
 Tunno, nuk, nut, der ganze Hintertheil eines Menschen, einer Sache, und die äußere Seite der Hand.
 tunnua, sein Hintertheil.
 tunnunga, do.
 tunnuga (intr.), tunnuma (tr.), mein Hintertheil.
 tunnuit (intr.), tunnuit - dein do.
 tunnunne, hinter mir.
 tunnumnut, hinter mich.
 tunnumnit, hinter mir her.
 tunnupknt, hinter mir durch.
 tunnunge, hinter dir.
 tunnunksak, sāk, set, etwas zum Hintertheil, zu Klebungsstücken und sonstigen Sachen.
 tunnupok, t. SS. & CS., er wendet ihm den Rücken zu (SS. mit mik).

tunungavok, j. SS. & CS., er ist ihm mit dem Rücken zugewandt (SS. mit mut).
 tunnualakpok, t. SS., er fällt rückwärts und setzt sich.
 tunnuliupa, t. SS. inus., er geht nahe zu ihm und dreht ihm den Rücken.
 tunnuliutiva, j. SS. inus. do.
 tunnuliutjivok, j. SS. do. (mit mut).
 tunnukpiarpok, t. SS., er geht rückwärts.
 tunnukpiartorpok, t. SS. do. (mehr).
 tunnumul, gegen den Rücken, hinterwärts, it, gegen das Land.
 tunnulera (intr.), tunnulerna (tr.), der, das, was sich hinter mir befindet.
 tunnulit (intr.), tunnulerpit (tr.), der hinter dir. [hinter ihm].
 tunnulinga (intr.), tunnulingata (tr.), der tunnulimne, bei, an dem hinter mir.
 tunnulimnut, zu dem hinter mir.
 tunnulernut, zu dem hinter dir.
 tunnulerekpuk, put, car. Sing., sie stehen, tunnungautivuk, vul, car. Sing., sie haben einander den Rücken zugewandt.
 tunnungerpa, t. SS. inus., er kommt, tritt hinter ihn.
 tunnungevok, j. SS. do. (mit mik).
 tunnungeriartorpa, t. SS. inus., er geht hinter ihn.
 tunnungeriartorpok, t. SS. do.
 Tunnungajorsoak, Tunnungajoarsuk, Namen von Inseln (weil sie starke Rücken haben).
 Tunnulersoak, Pauls Eiland bei Main.
 Tunnusuk, sūk, sut, der Nacken, Hinterkopf.
 tunnutsuarpok, t. SS., er fällt oder stößt sich den Hinterkopf auf.
 Tūpa, siehe bei tugjut.
 Tupjarpa
 tuplerarpok
 tupliajivok
 tupjakangaut
 tupjangovok
 Tupipok, t. SS., es würgt ihn etwas, bleibt

ihn im Halse stecken (mit mut); wenn man keinen Hunger oder Durst hat, oder wenn die Sachen zu dürre sind. Immer-mut tupipunga.

tupijutigiva, j. SS. inus., er hat es zur Ursache des Würgens.

tupijutekarpok, t. SS. do. (mit mik).

tupinarpok, t. SS., es ist zum Würgen (trockene Speisen zc.).

tupisimavok, j. SS., das Essen oder Trinken hat ihn gewürgt, it, die Lust ist bick und kalt (wie singomavok).

Tupok, t. SS., es langt bis dahin, fällt dahin (mit mut); ein geworfener Stein, eine Kugel, Pfeil zc.

tupvik, vik, vit, der Platz, wo etwas Geworfenes oder Geschossenes hinfällt, it, Schuß- oder Wurf-Weite. Ujarkab tupvinga, des (geworfenen) Steines Hinfallsplatz.

tupvigiva, j. SS. inus., er hat ihn zur Stelle, wo er hinfällt. Ujarkab tupvigivānga, der Stein ist auf mich gefallen oder hat mich zur Stelle, wo er hingefallen ist.

tupvikarpok, t. SS. do. (mit mik).

tutjomivok, j. SS., es langt, kommt näher daran (aber noch nicht ganz bis hin).

Tuppangnek, das Erwachen vom Schläfe.

tuppakpok, t. SS., er erwacht vom do.

tuppaksärpa, t. SS. inus., er weckt ihn auf.

tuppaksaiwok, j. SS. do. (mit mik).

tuppaktipa, t. SS. inus., er hat ihn aufgeweckt.

tuppaktainarpok, t. SS., er ist eben erst aufgewacht, it, zum erstenmal.

tuppakattarpok, t. SS., er wacht oft auf.

tuppakattarlungilak, t. SS., er wacht nicht oft auf.

tuppakattangilak, t. SS. do.

tuppagoarpakpok, t. SS., er pflegt oft aufzuwachen.

tuppagajukpok, t. SS., er wacht häufig auf.

tuppagajupok, t. SS., er wacht selten auf.

tuppajupok, t. SS., er wacht nie auf.

tuppakärpok, t. SS., er wacht zuerst auf (eher denn andere).

tuppaksiariva, j. SS. inus., er wartet auf sein Aufwachen, wartet auf ihn bis er erwacht.

tuppaksövok, j. SS. do. (mit mik).

tuppaktorpok, t. SS., er, es wird sehr lebendig, munter (ein angeschossenes Thier).

tuppajungnangerpok, t. SS., er kann nicht mehr aufwachen.

Tuppek, ak, turkit, ein Zelt.

tupperpok, t. SS., er zieht aus dem Winterhause ins Zelt. [auf.

tuppertorpok, t. SS., er schlägt das Zelt

tuppersivok, j. SS. & CS., er trifft Zelte, findet, kauft, bekommt ein Zelt, CS., er kauft eins für ihn.

tuppekanärkutivok, j. SS., er kommt zu Zelten, zum Zelt, trifft welche.

tuppermenärkutiva, j. SS. inus., er kommt zu ihm ins Zelt.

tuppiorpok, tuppiliorpok, t. SS., er näht, macht ein Zelt.

tuppiorsavok, j. SS. do. (mehrere).

tuppervik, vik, vit, ein Zeltplatz.

tuppekatte, tik, tit, ein Zelt-Kamerad.

tuppekattigiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Zelt-Kameraden.

tuppekarkattigiva, j. SS. inus. do.

tuppekalktearpok, t. SS. do. (mit mik).

Tupsimavok, j. SS., er ist milde, während andere noch nicht milde sind, kann nicht mit fort. Tutsimavok, do.

tupsimaninga, sein Nichtmitsfortkönnen.

Tupsuik! wenig! (Wenn irgend etwas zu wenig ist, wie tattadlak!)

Tupvik, siehe tupok.

Tussákpok, t. SS. & CS., er hört, CS., er hört es, ihn, it, folgt ihm, gehorcht ihm, erhört ihn. [do.

tussarneke, das Hören, Gehör; tussariake,

tuss
tuss
j
tuss
n
tuss
it
tuss
n
tuss
g
tuss
tuss
g
tuss
z
tuss
er
tuss
zu
eb
tuss
es
3
tussa
h
tussa
wa
tussa
er
tussa
tussa
h
tussa
en
tussa
m
tussa
lan
tussa
blü
Gel
tussa
wen
tussa
sich

wacht selten auf.
acht nie auf.

wacht zuerst auf

., er wartet auf
auf ihn bis er

(mit mik).
r, es wird sehr
angeschossenes

SS., er kann

t.
t aus dem Wi...

[auf.
schlägt das Zelt
., er trifft Zelte,
n Zelt, CS., er

., er kommt zu
welche.

SS. inus., er

t. SS., er näht,

(mehrere).

elstplatz.

lt-Kamerab.

us., er hat ihn

inus. do.

do. (mit mik).

milde, während

nd, kann nicht

do.

itfortkönnen.

gend etwas zu

)

er hört, CS.,

t ihm, gehorcht

[do.

ör; tussariak,

tussarninga, sein Hören, Gehör.

tussangilak, t. SS. & CS., er hört nicht,
ist taub, it, er hört es nicht, gehorcht nichtic.

tussanginek, das Taubsein, nicht hören,
nicht gehorchen.

tussatsainarpok, t. SS. & CS., er hört
immer, gehorcht immer.

tussangitsainarpok, t. SS. & CS., er hört
nie, CS., er hört es nie, gehorcht ihm nie.

tussangitsainariak, das Niehören, Nie-
gehorchen.

tussangitsainarne, do.

tussangärpok, t. SS. & CS., er hört es
zum erstenmal (SS. mit mik).

tussangärtak, läk, tet, das, was man zum
erstenmal hört, was ganz Fremdes.

tussartainarpok, t. SS. & CS., er hört es
zum erstenmal, it, er hört es jetzt erst,
eben erst.

tussariukpok, t. SS. & CS. do., er hört
es, ihn zum erstenmal oder nach langer
Zeit wieder zum erstenmal.

tussarpakpok, t. SS. & CS., er pflegt zu
hören, CS., er pflegt es zu hören.

tussakpangitak, läk; tet, etwas Fremdes,
was man nicht zu hören pflegt.

tussaktauvok, j. SS., er, es wird gehört,
er wird erhört.

tussarnarpok, t. SS., er, es ist hörbar.

tussarnangilak, t. SS., er, es ist nicht
hörbar.

tussarsinalerpok, t. SS. & CS., er hört
endlich, CS., hört es, ihn endlich.

tussarominarpok, t. SS., es ist verlangend,
wünschenswerth zu hören.

tussarominaipok, t. SS., es ist nicht ver-
langend zu hören.

tussangiaserpok, t. SS., er redet ver-
blümt, nicht frei heraus, redet bloß zu
Gehör.

tussangitsertorpok, t. SS., er thut, als
wenn ers nicht hörte.

tussarasuarpok, t. SS. & CS., er bemüht
sich zu hören, es zu hören.

tussarasugiva, j. CS., er denkt, meint,
daß er es höre.

tussarasugiklivok, j. SS. do. (mit mik).

tussaktaunasugiva, j. CS., er denkt, daß
er, es gehört worden ist.

tussarlukpok, t. SS. & CS., er hört
Schlechtes von, wegen ihm (SS. mit mik).

tussarnerlukpok, t. SS. & CS., er ver-
steht, vernimmt ihn, es falsch, verkehrt.

tutsarlukpok, t. SS. & CS., er hört, daß
der ober jener todt ist (SS. mit mik).

tussarneärsukpok, t. SS., er hört was
Angenehmes. [hören.

tussarnerpok, t. SS., es ist angenehm zu

tussarneriva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, was ihm angenehm klingt.

tussarniksarpok, SS. do.

tussarnärpok, j. SS., er hört einer ange-
nehmen Sache zu, er hört es gern.

tussarnäriva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, was er gerne, am liebsten hört.

tussarnēpok, t. SS., es ist unangenehm
zu hören.

tussarnēgiva, j. SS. inus., er hat es zu
dem, was ihm unangenehm zu hören ist.

tussarnēksarpok, t. SS. do.

tussarnēgosukpok, t. SS. do. (mit mik).

tussarnēliorpok, t. SS., er hört einer un-
angenehmen Sache zu.

tussakte, tik, tit, einer, durch den man
was hört und der einem zuhört.

tussaktiga, einer, der mir was mittheilt,
was sagt, it, mein Zuhörer.

tussagarpok, t. SS. & CS., er hört zur
knappen Noth, CS., er hört es, ihn zur
knappen Noth. [zu hören.

tussagarnarpok, t. SS., er, es ist kaum

tussagarniarnarlukpangilak, t. SS., es
pflegt nicht schwer, nicht zur knappen Noth
gehört zu werden.

tussadlapkainarpok, t. SS. & CS. do.,
er hört es nur zu knapper Noth. (Wird
nur noch hin und wieder von alten Leu-
ten genannt.)

tussainarpok, t. SS. & CS., er hört nur und befolgt nicht.
 tussainarosukpok, t. SS. & CS., er will ihn, es nur hören, ohne was zu befolgen, nimmt es sich so vor.
 tussävok, j. SS. & CS., er hat es gehört, vernommen, folgt ihm, befolgt das Gehörte immer.
 tussäje, jik, jit, ein Zuhörer, il, einer, durch den man was hört.
 tussäjigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, durch den er was hört, was vernimmt, il, er hat ihn zum Zuhörer, il, er hat ihn zu dem, der was von ihm erzählt, kund thut.
 tussägak, kak, ket, eine Sache, die man immer hört, vernimmt.
 tussajungnaipok, t. SS. & CS., er hört nicht mehr, seine Ohren sind nicht mehr gut, CS. do., es, ihn nicht mehr.
 tussajungnärpok, tussarungnairpok, t. SS. & CS. do.
 tussajuärpok, t. SS. & CS. do.
 tussajungnangerpok, t. SS. & CS. do.
 tussajuipok, t. SS. & CS., er hört nichts, bekommt gar nichts davon zu hören.
 tussägörpok, t. SS., er hört, versteht es immer, was gesagt wird, und befolgt es.
 tussaksauvok, j. SS., es erschallt, ist hörbar.
 tussaumavok, j. SS. & CS., es ist ihm kund geworden, er hat es vernommen (SS. mit mik).
 tussaumajak, jāk, jet, etwas Gehörtes, Vernommenes, Kundgewordenes, Gerücht.
 tussaumajauvok, j. SS., es ist was Gehörtes, rufbar Gewordenes, es ist rufbar geworden.
 tussilākpok, t. SS., er hört nicht gut.
 tussatsialungilak, t. SS. do.
 tussilaipok, t. SS., er hört gut.
 tussilailipa, t. CS., er macht ihn guthörend.
 tussatsiarpok, t. SS. & CS. do., er hört gut.

Tussiarpok, er hinkt, ist lahme; am Fuß oder Bein.
 tussiarnek, das Hinken, Lahmsein.
 tussiaktivok, j. SS., hinkt auch.
 tussiakipok, tussiakitakpok, t. SS., er hinkt lange.
 tussialiomigivok, j. SS., er hinkt wieder mehr.
 Tüssinek, nak, die Stirn, gerade über den Augen, wo die Haare anfangen.
 tüssinekarpok, t. SS., er hat die Stirn frei, daß man diese Stellen sehen kann; hat entweder keine Haare mehr oder dieselben abgeschnitten etc.
 tüssineik, lik, lit ob. ggitt, einer, der vorn über der Stirn keine Haare, sondern bloße Stirn hat.
 tussinelijarpok, t. SS., er geht mit bloßer, freier Stirn.
 Tüssünek, das Verlangen, Wünschen.
 tüssünera (intr.), tüssünima (tr.), mein Verlangen.
 tüssüniga = tüssünigata = sein do.
 tüssüvok, j. SS., er verlangt (mit mik und mul).
 tussugiva, j. SS. inus., er verlangt nach ihm, wünscht es, ihn zu haben.
 tussugivok, j. SS., er verlangt auch.
 tüssünarpok, t. SS., es ist verlangend.
 tussujutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache des Verlangens.
 tussujutekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tussungilut, tik, tit, die Ursache, warum man nicht verlangt.
 tussungijut, tik, tit, do.
 tussuganerpok, t. SS., er fährt fort im Verlangen.
 tussuganärpok, t. SS., er verlangt besonders darnach (mit mik).
 tussugijanäriva, j. SS. inus., er hat es zu dem, nach dem er besonders verlangt.
 tussugijanäkarpok, t. SS. do. (mit mik).
 tussugijanäk, näk, näl, der, das, wornach man besonders verlangt.

tussug
 ver
 tussug
 ich
 tussug
 tussuj
 der
 Tutjom
 Tutakp
 ein
 Hun
 angie
 tutakta
 schau
 Tutsapi
 Geh
 woll
 tutsapi
 aufh
 tutsävo
 wunt
 Tutsaka
 tutsät,
 Tulsivok
 Roth
 tutjinek
 Roth
 tutivok
 tutisivo
 Tutteritj
 tutteria
 von
 Tuttingn
 ter ein
 tuttikpa
 unter
 tullingn
 tuttligiar
 mit je
 tuttiktak
 liegt.
 tuttiktuk
 tuttikipul
 tuttiktie,

tussugijanāra, das, wornach ich besonders verlange.

tussuginerpaujutigijara, das, wornach ich am allermehrsten verlange.

tussuginerpakutigijara, do.

tussujomigivok, j. SS., er verlangt wieder mehr.

Tutjomivok, siehe bei tüpok.

Tutakpok, t. SS., es ist schlaff, schlottert; ein Boots- oder Kajaks-Ueberzug, der Hundestrick, wenn der Hund nicht recht anzieht.

tutaktailivok, j. SS. & CS., er zieht es scharf an, er verhüllt das Schloffe.

Tutsapikpok, t. SS., er hebt die Füße (beim Gehen im Finstern, um nicht anstoßen zu wollen etc.), ist, ein Blinder.

tutsapinarpok, t. SS., es macht die Füße aufheben (Finsterniß etc.).

tutsāvok, j. SS., er hat sich die Fußsohlen wund gelaufen; ein Mensch, Hund etc.

Tutsakangaut, siehe tupjakangaut.

tutsāt, siehe tupjat bei tume.

Tutsivok, tutjivok, j. SS., er tritt in den Roth, Dreck.

tutjinek, nak, nerit, das Treten in den Roth.

tutivok, j. SS. & CS., } f. bei tullerpa.

tutisivok, j. SS.,

Tutteritjek, jet, Pelzschuße, Ueberschuße.

tutteriarpok, t. SS., er trägt Ueberschuße von Pelz.

Tuttingningnek, das Beisliegen, Liegen unter einer Decke mit jemanden.

tutlikpa, t. SS. inus., er liegt mit ihm unter einer Decke.

tuttingnikpok, t. SS. do. (mit mik).

tutligiartorpok, t. SS. & CS., er geht sich mit jemand unter eine Decke zu legen.

tutliktak, tak, tet, einer, bei dem jemand liegt.

tutliktuk, tuk, die unter einer Decke liegen.

tutlikpuk, put, sie liegen unter einer Decke.

tutlikte, tik, tit, ein Beislieger.

Tultovok, j. SS., seine Haare sind verworren (nicht von Natur).

tuttuörpok, t. SS., er hat seine Haare nicht mehr verworren, sondern gekämmt.

tutto, tuk, tut, verworrene Haare.

Tuvakpok, j. SS., es ist dick, das Eis.

tuvak, ak, vait, altes dickes Eis.

tuvaulerpok, t. SS., es fängt an dick zu werden, das Eis.

tuvörpok, tuvairpok, t. SS., das Eis bricht auf, geht weg, wird offen Wasser.

U.

Uarngnak, Westwind.

uavarloak, do.

uavarloakpok, t. SS., es weht Westwind.

uarngnarpok, t. SS. do.

uavakpok, t. SS., es weht West- oder Nordwest-Wind.

uavadlarpok, t. SS. do.

uarngnarlock, Südwest-Wind.

uarngnarlockpok, t. SS., es weht Südwest-Wind.

Ualik, lit, siehe Oalik.

Ubva, ubvalo, ubvalonēt, oder vielleicht.

Ubvarnek, das Waschen.

ubvarpok, t. SS. & CS., er wäscht ihn, es (SS. mit mik).

ubvartauvok, j. SS., er, es wird gewaschen.

ubvarsimavok, j. SS. & CS., es ist gewaschen, CS., er hat es fertig gewaschen.

ubvarlaujariakarpok, t. SS., er, es hat nöthig gewaschen, gereinigt zu werden.

ubvarlaujarērpok, t. SS., es ist schon gewaschen.

ubvarāksauvok, j. SS., es ist etwas zum Waschen (eine beschmierte Sache).

ubvarluksauvok, j. SS., er ist der, der waschen soll.

ubvarvik, vik, vit, eine Zeit oder Ort zum Waschen; Waschfaß, Fuß etc.

ubvarvigiva, j. SS. inus., er hat es zu r Waschrätte.

ubvaut, tik, tit, Seife oder sonst was zum Waschen.
 ubvautiksak, säk, set, eine Reinigungs-sache; Wasser, Lauge, il, etwas zur Seife; Fett zc.
 Ubverkok, uverkok, kuk, kut, eine Muschel-Art.
 Udlapa, t. SS. inus., er läuft, geht ihm nach, um ihn zu fangen, zu kriegen zc.
 udlanikpok, t. SS. do.
 udlatorpa, t. SS. inus. do. (nicht so weit).
 udlatuivok, j. SS. do. (mit mik).
 udlakivok, j. SS. & CS., er läuft ihm auch oder wieder nach.
 udlakipok, t. SS. & CS., er läuft ihm lange nach.
 udlaktauvok, j. SS., es wird ihm (weit) nachgelaufen, ist ihm nachgelaufen worden.
 udlatorlauvok, j. SS. do. (nicht so weit).
 udlakte, tik, tit, einer, der jemanden nachläuft.
 udlaktigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu seinem Nachläufer.
 udlaktiekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 udlasivok, j. SS. & CS.
 udlajarpok, t. SS. & CS., er läuft ihm (einem Thiere; Hunde, Henne zc.) nach, um es zu fangen, das hin und her läuft.
 udlajartauvok, j. SS., es wird einem Thiere zc., das immer auszuweichen sucht, nachgelaufen.
 udlaktigekpuk, put, car. Sing., sie laufen einander nach.
 udlaktut, die drei in einer Reihe stehenden Sterne im Gürtel des Orion.
 Udsertornek, das Aufpassen, Hüten, Bewachen.
 udsertorpok, t. SS. & CS., er bewacht, merkt, achtet auf ihn (SS. mit mik).
 udsertorte, tik, tit, ein Wächter, Hüter.
 udsertorteövok, j. SS., er ist ein Aufpasser, Hüter, Wächter.
 udsertortak, tāk, tet, das, was bewacht, geschützt wird.

udsertortauvok, j. SS., es ist das, was geschützt, bewacht wird, oder er, es wird bewacht.
 udsertugak, kak, ket, das, was immer bewacht, geschützt wird.
 udsertugauvok, j. SS., es ist das, was (immer) bewacht, geschützt wird.
 udsertorkattigekpuk, put, car., sie hüten, bewachen mit einander.
 udsertorkattigivmut, sie hüten, bewachen es, ihn mit einander.
 Uërinek, das Gerelzt-, Verwöhntsein an eine Sache.
 uërivok, j. SS., er ist gerelzt, hat was bekommen, geht deshalb wieder hin, will gern mehr haben.
 uërimavok, j. SS. do.
 uërinarpok, t. SS., es ist verführerisch, verwöhnerisch.
 uërigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der ihn durch Geschenke zc. an sich gezogen, gelockt hat, il, er (ein Mensch od. Thier) hat das Befommene zu dem, was ihn anlockt.
 uërigijkarpok, t. SS. do. (mit mik).
 uërigijauvok, j. SS., es wird ihm angehangen, nachgegangen, oder er ist der, dem angehangen nachgegangen wird.
 uërisaut, tik, tit, ein Lock-, Neizungs-, Verführungs-Mittel.
 uërisautiksak, säk, set, do., etwas, was dazu dienen soll.
 uërisautauvok, j. SS., es ist ein Lock- od. Neizungsmittel.
 uërisauserpa, t. CS., er gibt ihm ein Neizungs-, Verführungs-, Lockungsmittel.
 uërisausövok, j. SS. do. (mit mik).
 uërisarpa, t. CS., er lockt, reizt, verführt ihn (gibt ihm etwas) (mit mut).
 uërisaivok, j. SS. do. (mit mik & mut).
 Kakkojennut uërisarpānga, mit Schiffsbrot (was er mir gibt) reizt, lockt er mich. Kakkojennik uërisauserpānga, do.

uëris
 ist
 hat
 uëris
 uëris
 gelc
 Uërisā
 fak
 teite
 uërisā
 dem
 Uërnge
 uerng
 uerng
 Uërne
 Sch
 uernin
 Ugiak,
 Uggoar
 Ugjuk,
 hunt
 ugjukp
 solch
 ukjukte
 Ue ob. u
 uinga,
 uine, c
 uine
 uigiva,
 uekarp
 uiksak,
 uinikpo
 einen
 uisivok
 uiniktan
 host (
 uiluariv
 gerne,
 uilukan
 uilurekp
 einand
 einerle
 nullialu
 uilik, gg

uërisausersimavok, j. SS. & CS., es ist mit Kochungsmittel versehen, CS., er hat es damit versehen.
 uërisausëmavok, j. SS. do. (mit mik).
 uërisartauvok, j. SS., er wird gereizt, gelockt.
 Uerisärnek, das Ankommen, Antreiben eines Fahrzeugs u., was von Menschen geleitet wird.
 uerisärpok, t. SS., er kommt vom Wasser dem Lande zu, landet (ein Fahrzeug).
 Uerngarnek, Schläfrigkeit, Schläfrigkeit.
 uerngarpok, t. SS., er ist schläfrig.
 uerngalerpok, t. SS., er wird schläfrig.
 Uernok, nik, nit, der vordere Theil des Schlittens, soweit keine Querst. 12 sind.
 uerninga, sein (des Schlittens) Vordertheil.
 Ugiak, ak, et, ein junger Weißfisch.
 Uggoarpok, t. SS., siehe ogguarpok.
 Ugjuk, jük, jut, ein großer, härtiger Seehund (*Phoca barbata*).
 ugjukpok, t. SS., er bekommt, fängt einen solchen Seehund.
 ukjuktanga, sein bekommenes Ugjuk.
 Ue ob. ui, ik, it, ein Ehemann.
 uinga, ihr Mann.
 uine, do. (recip.). [an.
 uine ungagiva, sie hängt ihrem Manne
 agiva, j. SS. inus., sie hat ihn zum Mann.
 uekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 uiksak, sak, set, ein Bräutigam.
 uinikpok, t. SS., sie heirathet, nimmt einen Mann.
 uisivok, j. SS. do.
 uiniktarpok, t. SS., sie heirathet wiederholt (nachdem sie Witwe geworden ist).
 uiluariva, j. SS. inus., sie hat den Mann gerne, ist mit ihm zufrieden.
 uilukarpok, t. SS. do. (mit mik).
 uilurëkpuk, put, car. Sing., sie sind mit einander zufrieden, passen zusammen, sind einerlei in Größe und Gemüth.
 nullialuarëkpuk, do.
 uilik, ggik, ggii, eine Ehefrau.

uigarpok, t. SS. & CS., sie verliert den Mann, wird Witwe, CS., er macht sie zur Witwe.
 uigarnek, nak, nerit, eine Witwe.
 uigarniovok, j. SS., sie ist eine Witwe.
 uigammek, mik, mit, eine neulich do.
 uigäsuk, sük, suit, eine ledige, erwachsene Frauensperson. [son do.
 uigasöwok, j. SS., sie ist eine ledige Person.
 uigasuvut, unsere ledigen Frauenspersonen.
 uigasuse, euere do.
 uiniljuipok, t. SS., sie nimmt keinen Mann, bleibt ledig.
 Uibvak, vak, vait, eine Fude vom festen Lande, die vor der freien See liegt.
 uibvakarpok, t. SS., es hat eine solche Fude, it, es ist vor einer solchen Fude zugestoren, hat Weg, daß mit Schlitten kann weiter gefahren werden.
 uivakpok, t. SS., er fährt zu Wasser ob. geht ob. fährt zu Schlitten um so eine Fude. [gestückelte.
 Uigonek, nak, nerit, ein Knoten, das An-
 uigovok, j. SS. & CS., es ist angelegt, ist angestückt, CS., er hat es angestückt (mit mik).
 uigornepa, t. CS. do.
 uigornëvok, j. SS. do. (mit mik).
 uigoniutivok, j. SS. & CS., er hat es angelegt (mit mut).
 uigoniutjivok, j. SS. do. (mit mik und mut); uigovok ominga, es ist angestückt mit diesem; uigovara ominga, ich habe es angestückt mit diesem; uigornërpara ominga, do.
 ominga uigornëvunga, do.
 uigornerasuarpa, t. SS. inus., er stückt es an (mit mik); uigoniutivok omunga, es ist angelegt an dieses; uigoniutiva omunga, er hat es angestückt, angelegt an dieses; uigoniutjivokomunga, omunga, do.
 uigornitorpa, t. SS. & CS., er hat es angestückt mit vielen Stücken (mit mik).

uigornituivok, j. SS. do.
 uigornärpa, t. CS., er hat es losgeknüpft.
 uigornärsivok, j. SS. do. (mit mik).
 uigornerektipok, t. CS., er knüpft, setzt sie zwei an einander.
 uigornerektisivok, j. SS. do. (mit mik).
 uigornerektisimavuk, j. SS. & CS., sie sind aneinander geknüpft, aneinander gesetzt, CS., er hat sie do.
 uigoráksak, sāk, set, eine Sache, die zu kurz ist, die angestückt werden muß.
 uigornitáksak, do.
 uiguksak, sāk, set, etwas zum Anknüpfen, Ansetzen an eine Sache, die zu kurz ist.
 uigo, gūk, gut, das, was angeseht ist.
 uigornitak, tāk, tel, etwas, was zu kurz war und angestückt worden ist.
 uigornertauvok, j. SS., es ist angestückt worden, es ist das, was angestückt worden.
 uigonejarpap, t. SS. inus., er löset, knüpft den Knoten auf.
 uigonejaivok, j. SS. do.
 Uimavok, j. SS., er ist nicht recht bei sich, weiß nicht recht wo er ist; beim ersten Erwachen ic.
 uimamavok, j. SS., er ist unbesonnen.
 uimajarpok, t. SS., er ist ausgelassen, it, ist flink, springt bei der Arbeit ic. schnell hin und her.
 uimajarnek, nak, nerit, Ausgelassenheit in Worten und Werken; Schnelligkeit, Munterkeit in gutem und bösem Sinne.
 uimālanek, Verlegenheit.
 uimālapok, t. SS., er ist verlegen, bestürzt.
 uimālatipa, t. CS., er bringt, setzt ihn in Verlegenheit.
 Uipok, t. SS., er öffnet die Augen.
 uitavok, j. SS., er hat die Augen auf.
 uitipa, t. CS., er öffnet ihm die Augen, macht ihn sehend; apakartipa, ist dasselbe.
 uitajutigiva, j. SS. inus., er hat es zum Augenmittel, wodurch er die Augen wie-

der offen hat, it, er hat wegen ihm die Augen offen. [Augen.
 uitariksärpok, t. SS., er macht große Uipjärke, nak, nerit, das Herumbrehen, sich Schwindlichmachen.
 uipjarpok, t. SS., er macht sich schwindlich, dreht sich, läuft im Kreise herum.
 uipjangorpok, t. SS., er ist hingefallen vor Schwindel.
 uipjangovok, j. SS. do.
 uipjanganarpok, t. SS., es macht taumlich, schwindlich.
 uipjangonek, Schwindel.
 Uivēriklernek, nak, nerit, der Betrug, die Verführung.
 uivēriiva, j. CS., er betrügt, belügt, verführt ihn.
 uivēriklerpok, t. SS. do. (mit mik).
 uivērijak, jāk, jet, ein Betrogener, Verföhrtter.
 uiverijauvok, j. SS., er ist der Betrogene, Verföhrtter, ist betrogen, verführt worden.
 uiveriklerkova, t. CS., er heißt ihn zu betrügen, zu verführen.
 uivēpok, t. SS., er ist unnütz, ungezogen.
 uivēnarpok, t. SS., er ist immer unnütz, ungezogen.
 uivēnāluk, lūk, luit, der Häßliche, Ungezogene, Abſcheuliche (Schimpfwort wie kuināluk).
 uivēkova, j. CS., er befiehlt, erlaubt ihm unnütz zu sein.
 uivēkojivok, j. SS. do. (mit mik).
 uivēniakōrutigiva, j. CS., er wird es, scheint, zur Ursache zum Unnützeinhaben.
 uivējutigiva, j. CS., er hat es zur Ursache zum Unnützein.
 uivēsärpok, t. SS., er ist ungezogen, unnütz (ein Kind).
 Ujak, jāl, jet, ein Vorderviertheil von einem Seehunde (vom Specke), und von allen Seethieren.
 ujauvok, j. SS., es ist ein halbes Vordertheil vom Seehunde.

ujani
 ber
 thie
 Ujakp
 Uel
 obe
 hun
 Se
 ujav
 es
 her
 Ujamik
 sch
 wor
 H
 ujamil
 Hal
 ujamil
 um,
 ujamip
 um,
 (SS
 ujamik
 was
 Ujarak,
 ujarau
 ujarak
 ujaras
 liegen
 ujarken
 ujarats
 Ham
 ujarats
 Ujorok,
 ujuua
 ujuorug
 ujuorug
 Sch
 Ujuorjiv
 Wint
 ujuorjin
 ganz
 ujuorung
 Wint

- ujanikpok, t. SS., er bekommt ein Vorderviertel beim Theilnehmen. (Bei Landthieren heißt das Vorderviertel kaltigak.)
- Ujapok, t. SS., es reicht das Fell, der Ueberzug (beim Rajal oder Boot), bis oben hin, ist nicht zu klein, ist, der Seehund ist halb überm Eise sichtbar im Seehundsloch.
- ujagvigiva, j. SS. inus., der Seehund hat es (das Loch) zur Stelle, wo er halb heraus sieht.
- Ujamik, mek, mit, ein Halsband, Halsgeschmeide von Perlen zc., ist, ein Band, womit dem Hunde das eine Bein in die Höhe gebunden wird.
- ujamilik, ggik, ggit, einer, mit einem Halsbande.
- ujamikpok, t. SS., er hat ein Halsband um, oder sonst was am Halse hängen.
- ujamipok, t. SS. & CS., er hängt es sich um, an den Hals; eine Tasche, Beutel zc. (SS. mit mik).
- ujamiktipa, t. SS. inus., er hängt ihm etwas um den Hals (mit mik).
- Ujarak, kak, ket, ein Stein.
- ujaravok, j. SS., es ist ein Stein.
- ujaraksoak, äk, suit, ein großer Stein.
- ujarasuksuk, suk, suit, ein großer einzeln liegender Stein.
- ujarkerivok, j. SS., er arbeitet in Steinen.
- ujaratsiak, äk, et oder siljak, itjet, ein Hammer.
- ujaratsiarärsuk, sük, suit, ein kleiner do.
- Ujorok, uk, ut, Schwester-Kind.
- ujorua, seiner Schwester Kind.
- ujoruga, meiner Schwester Kind.
- ujorugiva, j. SS. inus., er hat ihn zum Schwester-Kind.
- Ujorojivok, j. SS., es ist nicht ganz im Winkel.
- ujororingajok, uk, jut, etwas, das nicht ganz im Winkel ist.
- ujorungavok, j. SS., es ist nicht im Winkel.
- Ujoromiak, mitset, der zitternde Dunst in der Luft; bei warmer Witterung.
- ujoromiakarpok, t. SS., es hat solchen zitternden Dunst.
- ujoromialivok, j. SS., die Luft zittert.
- Ujukkoak, ujek, ujet, eine Fischleine, ist, eine Schnur, wo man Speck daran bindet, um Moger damit zu fangen.
- ujukkoajerpeit, er versteht die Angeln mit einer Schnur.
- ujukkoajëvok, j. SS. do. (mit mik).
- ujukkoalivok, j. SS. & CS., er macht eine Fischschnur, CS., er macht ihm eine.
- ujukkoalëvok, j. SS. do. (mit mik).
- ujukkoangërsivok, t. SS. & CS., er verliert die Fischleine, CS., er verliert sie ihm.
- ujukkoangërpok, t. SS. & CS., er ist ohne Fischleine, hat sie verkauft od. verschenkt, CS., er macht ihn ohne Fischleine, kauft sie ihm ab od. läßt sie sich schenken.
- ujukkoangëjarpok, t. SS. & CS., es ist seine Fischleine zu Grunde, abgenutzt, unbrauchbar, CS., er muß sie ihm abverbirbt sie ihm.
- ujukkoangëjaivok, j. SS. do. (mit mik).
- ujukkoangërotivok, j. SS. & CS. do.
- Ukbik, siehe Okpik.
- Ukjuk, siehe Ugjuk.
- Ukjunak, nak, nerit, eine Spitzmaus.
- ukjungnavik, vik, vit, eine ganz kleine do.
- Ukkalek, lik, lit, ein Haase.
- ukkalëkpok, t. SS., er bekommt einen Hasen.
- ukkalëksiorpok, t. SS. & CS., er ist auf Hasenjagd, CS., er sucht für ihn einen Hasen.
- ukkalëktorpok, t. SS., er ist Hasen.
- ukkalëvinetorpok, t. SS. do.
- ukkalëktanga, sein bekommenener Haase.
- ukkalëktara, mein do.
- ukkalëaitsiak, äk, et, ein Ränichen.
- Ukkamakpok, siehe okamarpok.
- Ukkinek, nik, nit, eine Krebsartige Wunbe.
- ukkipok, t. SS. & CS., es hat keine Haut;

- eine Wunde, Schwärz etc. ist offen, it, er schneidet sich die Haut irgendwo weg, CS., er schneidet ihm (einem Menschen, Thier oder Fels) ein Stück irgendwo weg, it, nimmt ihm den Schurf vom kallak etc. weg; ukkiitsivok, j. SS. do.
- ukkitarpa, t. CS., er schneidet ihm hin und wieder ein Stück Haut heraus, it, nimmt sie hin und wieder durcheinander, nicht nach der Reihe. [CS., er ihn auch do.
- ukkitarivok, j. SS. & CS. do. (mit mik), Ukkileriak, ak, et, siehe Okkileriak.
- Ukkoak, ak, et, eine Schwiegertochter.
- ukkuanga, seine Schwiegertochter.
- ukkuara, meine do.
- ukkuariva, j. SS. inus., er hat sie zur Schwiegertochter. [una.
- Ukkua, pl., diese, und diese beiden. Sing
- ukkunane (Loc.), bei diesen.
- ukkunangne " " " beiden.
- ukkununga (Term.), zu " "
- ukkungnunga " " " "
- ukkuninga (Acc.), diese.
- ukkungninga " diese zwei.
- ukkunangát (Abl.), von diesen.
- ukkungnangát " " " beiden.
- ukkutigūna (Vial.), durch diese.
- ukkunūna, do.
- ukkungnūna (Vial.), durch diese zwei.
- ukkutitunak, wie diese.
- Ukkusik, sik, sit, ein Rockfessel von Weichstein oder von was er ist.
- ukkusiksivok, j. SS. & CS., er bekommt, findet, kauft einen Rockfessel, CS., er kauft für ihn einen.
- ukkusingērsivok, j. SS. & CS., er hat seinen Rockfessel verloren, CS., er hat ihn ihm verloren.
- ukkussiksak, sak, set, Weichstein oder sonst etwas, woraus Rockfessel können gemacht werden. [Weichstein gibt
- ukkusiksalik, lik, lit, ein Sand, wo es ukkusiksasiorpok, t. SS. & CS., er sucht Weichstein, CS., er sucht welchen für ihn.
- ukkusiksalerivok, j. SS., er bearbeitet Weichstein.
- ukkusilliorpok, t. SS. & CS., er macht einen Rockfessel, CS., er macht einen für ihn. [rere).
- ukkusilliorsavok, j. SS. & CS. do. (meh-Uksoma (tr.), der, die, das da unten, intr. ungna.
- uksomane, bei dem da unten.
- uksomunga, zu dem da unten.
- uksominga, den da unten; uksominga pijomavunga, ich will den da unten haben.
- uksomangát, von dem da unten.
- uksomūna, durch den da unten.
- uksotunak, wie der da unten.
- Uksunak, ukjunak, nak, nerit, eine Spitzmaus.
- Ullajujuk, jāk, jet, Wirbelwind.
- ullajujaksoak, āk, suit, starker Wirbelw.
- ullajujaupok, j. SS., der Wind wirbelt.
- Ullapitsinek, nak, nerit, das Stören, Beunruhigen.
- ullapitsininga, sein Stören, Beunruhigen.
- ullapipa, t. CS., er stört, beunruhigt ihn.
- ullapitsivok, j. SS. do. (mit mik).
- ullapitaupok, j. SS., er wird gestört, beunruhigt. [unruhigend.
- ullapinarpok, t. SS., es ist störend, beunruhigend.
- ullāpitaunek, nak, nerit, Störung (passiv).
- Ullapirsaut, tik, tit, Friede-, Versöhnungs-, Zufriedenstellungsmittel (wie saimarsaut).
- ullapkut, tik, tit, do.
- ullapkutekarpok, t. SS., er hat Frieden.
- ullapirsautekarpok, t. SS. do.
- ullapirsautigiva, j. SS. inus., er hat ihn, es zu seinem Frieden, zu seiner Versöhnung.
- ullapkutigiva, j. SS. inus. do.
- ullapirsarpa, t. CS., er versöhnt ihn, stellt ihn zufrieden.
- ullapirsavok, j. SS. do. (mit mik).

ullapi
stel
ullapi
fö
ullapi
ullapi
ullapi
fö
ullapi
ullapi
gest
ullapi
ullapi
fö
ullapi
gibt
fö
was
ullapi
ullapi
ullapi
mik)
Ullernai
sehen
ullerna
sich g
ullerna
ullerna
tracht
ullerna
betrac
ullerna
ullerna
es ger
ullerna
ullerna
sehen
und w
ullerna
oder c
trachte
ullerna
Ullikpa, t.

ullapirsainek, nak, nerit, das Zufriedenstellen, Versöhnen.
 ullapirsaininga, sein Zufriedenstellen, Versöhnen.
 ullapkoserpa, t. CS., siehe ullapirsarpa.
 ullapkosëvok, j. SS. do. (mit mik).
 ullapirsautauvok, j. SS., es ist eine Versöhnung, Zufriedenstellung.
 ullapkutauvok, j. SS. do.
 ullapirsautauvok, j. SS., er ist zufrieden gestellt, versöhnt.
 ullapkosertauvok, j. SS. do.
 ullapirsartaunarpok, t. SS., es ist versöhnend, zufriedenstellend.
 ullapkosertaunarpok, t. SS. do.
 ullapirsanserpa, t. CS., er versteht ihn, gibt ihm ein Zufriedenstellungsmittel (Arbeit, womit er sich was verdienen kann etc.).
 ullapirsausëvok, j. SS. do. (mit mik).
 ullapirsautiksaliva, j. CS. do.
 ullapirsautiksalëvok, j. SS. do. (mit mik).
 Ullernairtuinek, das Beschauen, recht Ansehen einer Sache.
 ullernairtorpa, t. CS., er sieht es, ihn sich genau an.
 ullernairtuivok, j. SS. do. (mit mik).
 ullernairtortauvok, j. SS., es wird betrachtet.
 ullernairpa, t. CS., er hat es, ihn recht betrachtet, weiß was, und wie es ist.
 ullernairsivok, j. SS. do. (mit mik).
 ullernairiartorpa, t. CS., er ist gegangen, es genau zu betrachten. [mik].
 ullernairsijartorpok, t. SS. do. (mit ullernairtauvok, j. SS., es ist nachgesehen, betrachtet worden, man weiß, wie und was es ist).
 ullernaigiva, j. CS., er hat es zu dem, oder es ist das, was er nachgesehen, betrachtet hat.
 ullernairsarpok, t. SS. do. (mit mik).
 Ullikpa, t. CS., er überdeckt es mit etwas.

ulliksivok, j. SS. do. (mit mik). Nuvu-jah ullikpa, die Wolke überdeckt ihn.
 ullërpa, t. CS., er deckt es ab.
 ullërsivok, j. SS. do. (mit mik).
 ulliktipa, t. CS., er gibt ihm etwas zum Decken.
 ullikartipa, t. CS. do.
 ullik, lik, lit, ein Mantel, eine Decke, etwas, womit man sich ganz überdecken kann.
 ulliksoak, ak, suit, ein großer Mantel, große Decke.
 ulliksak, sāk, set, etwas, was zum Mantel oder zur Decke gebraucht werden soll.
 ulliksalikpa, t. SS. inus., er schenkt, gibt ihm einen Mantel od. etwas zum Zudecken.
 ulliksalitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 ullikutarpok, t. SS., er ist mit was umhängt, hat irgend was nur so umgehängt.
 ullikuparpok, t. SS. do.
 ullikupariva, j. SS. inus., er hat es nur so umgehängt.
 ulliktauvok, j. SS., es wird gedeckt, wird eine Decke darüber gelegt, gebreitet.
 ulliksimavok, j. SS. & CS., es ist gedeckt, CS., er hat es gedeckt.
 ulliksimāk, mait, etwas, was über und über mit etwas bedeckt ist, z. B. ein Berg, der über und über mit Holz bewachsen ist.
 Ulliksukkak, kak, ket, ein Schütz vorne unten an einem Männerpelz (der Nordländer).
 Ullimaut, tik, tit, ein Beil.
 ullimarpok, t. SS. & CS., er haut mit dem Beil, CS., er haut es mit dem Beil (mehrere Male).
 ullimava, j. CS. do. (einmal).
 ullimarnipok, t. SS. do. (mit mik).
 ullimarniko, kuk, kut, Hauspäne.
 ullimako, kuk, kut.
 ullimarnek, nāk, nerit, ein Beilhiebswunde von einem Beil.
 ullimautiksak, sak, sei, ein großes Messer od. sonst was, was statt eines Beils gebraucht wird.

ullimangorpok, t. SS., er ist müde vom
Hauen.
Ullipa, t. SS. inus., er wendet es um, das
Innenbige nach außenbige.
ullitsivok, j. SS. do. (mit mik).
ullisimavok, j. SS. & CS., es ist umge-
wendet, CS., er hat es umgedreht.
ulligarpok, t. SS., es läßt sich nur zur
Noth umbrehen (vor Härte), it, das
Wasser tritt über.
utsimavok, j. SS., es ist umgedreht, ein
Kleidungsstück, was man trägt.
utsimäserpok, t. SS., er trägt umgedrehte
Kleidung.
utsimajunnik anoralijarpok, t. SS. do.
Ullipok, t. SS., es ist hohes Wasser, Fluth.
ullersoarpok, t. SS., das Wasser fängt
an zu steigen.
ullilerpok, t. SS. do., it, es fängt an hoch
Wasser zu werden, ist beinahe Fluth.
ullingavok, j. SS., es ist hoch Wasser.
ulligarpok, t. SS. & CS., das Wasser tritt
über, überschwemmt; bei Sturm oder
hohen Wellen zc., it, es ist so hart, daß
es nur zur Noth umzubrehen ist (ein Stief-
fel zc.), CS., es schlägt das Land hinauf,
das Wasser, geht höher wie gewöhnlich.
ulligartauvok, j. SS., es ist überfluthet,
nemlich höher als die Fluth sonst geht.
ullutsauvok, j. SS., es ist überfluthet, der
Strand, it, Sachen, die vom Wasser er-
reicht werden.
ullutsautipa, t. SS. inus., es, das Wasser,
überfluthet es, irgend etwas, was sich
nahe am Strande befindet.
ulle, lik, lit, das hohe Wasser, die Fluth.
ullitornersoak, ullitornivaksoak, große,
hohe Fluth, Sündfluth.
ullersoak, der Anfang vom Steigen des
Wassers.
ullitornek, nāk, nerit, die hohe Fluth bei
Neu- und Vollmond.
ullitorniovok, j. SS., es ist hohe Fluth,
Springfluth.

Ullipkipok, t. SS. & CS., es ist ganz voll
(ein Gefäß), CS., er macht es voll.
ullipkitsivok, j. SS. do.
ullipkinēk, nāk, nerit, das Vollsein.
ullipkidlarpok, t. SS. & CS., es ist zu
voll, läuft über, CS., er macht es über-
laufen.
ullipkēdlarpok, t. SS. do. (mit mik).
ullipkitarpok, t. SS., es steht lange ganz
voll.
ullipkitipa, t. SS. inus., er läßt es ganz
voll machen (ein Gefäß).
ullipkidlarnek, das Ueberlaufen.
Ulliut, tik, tit, die Sehnen im Rücken des
Kiennthiers, die als Zwirn gebraucht
werden.
Ulloak, utsak, utset, die Wange, der Backen.
ullutsab (tr.), do.
ulloara, ulloāka, meine Wangen.
ulloakortovok, j. SS., er hat große, dicke
Backen.
ulloakipok, j. SS., er hat kleine Backen.
ulloakopa, t. CS., er schlägt ihn auf den
Backen.
ulloarokpa, t. CS. do.
ulloaroivok, j. SS. do. (mit mik).
Ullo, luk, lut, ein Weibermesser, it, das
Messer am Walfisch-Harpun.
ulluksaliarpok, t. SS. & CS., er macht
ein Ullo, CS., er macht eins für ihn.
ulluksalivok, j. SS. & CS. do.
ulluksalēvok, j. SS. do. (mit mik).
ullunak, nāk, net, ein Stück Eisen, Stein
zc., was nach oben breiter wird.
ullunalik, lik, lit, etwas, was eine breite
Spitze, breites Ende hat.
Ulloriasungnek, nāk, nerit, das Auswei-
chen, wenn einem jemand was thun will.
ulloriarpok, t. SS. & CS., er weicht aus,
wenn ihm jemand was thun will, nach
ihm schlägt zc., CS., er weicht ihm aus,
dem, der ihm was thun will, dem Schläge,
der Hund der Peitsche zc.
ulloriagiva, j. SS. inus. do.

ullori
ullori
wei
ullori
ih
ullori
Ullup
Hä
wei
Umak,
fesse
Umek,
Ull
uming
Umiak,
umiav
umiarā
umiarā
Boo
umiatsi
umiaks
Fah
umiako
umiakt
Boot
umiali
Boot
umijorp
umiaks
Boot,
do.,
umiaks
umiang
Boot.
umialits
wohin
umiōvo
umērpok
es ver
umiangē
er hat
ihm al
umiangē
umiangē

ulloriasukpok, t. SS. do. (mit mik).
 ullorianarpok, t. SS., es ist zum Aus-
 weichen, ist gefährlich, fürchterlich.
 ullorialatsivok, j. SS. & CS., er wehrt
 ihn ab, SS. do.
 ullorialatsinek, die Abwehr.
 Ullukpok, t. SS. & CS., er reißt mit den
 Händen ein Fell oder sonst irgend was
 weich zc.
 Umak, mäk, mait, die Nähte an der Stie-
 felfohle.
 Umek, mik, mit, der Theil am Griffe des
 Ullo, welcher an denselben genietet ist.
 uminga, sein do.
 Umiak, äk, et, ein Boot.
 umiavik, vik, vit, ein Fellboot.
 umiarärsuk, sük, suit, ein kleines Boot.
 umiarak, kak, kel, ein kleines europäisches
 Boot.
 umiatsiak, ak, et, ein schönes Boot.
 umiaksoak, ak, suit, ein Schiff (großes
 Fahrzeug).
 umiakotök, tuk, tut, eine Schaluppe.
 umiaktorpok, t. SS., er fährt in einem
 Boot oder Schiff.
 umialliorpok, t. SS. & CS., er baut ein
 Boot, CS., er baut für ihn ein Boot.
 umijorpok, t. SS. & CS. do.
 umiaksarpok, t. SS. & CS., er holt ein
 Boot, it, er holt Holz zum Boot, CS.
 do., für ihn.
 umiaksailorpok, t. SS. & CS. do.
 umiangetorpok, t. SS. & CS., er holt ein
 Boot.
 umialitsivok, j. SS., er bringt ein Boot
 wohin (mit mut). [Boot.
 umiövok, j. SS., es ist umgeschlagen, das
 uméropok, t. SS., er ist ohne Boot, hat
 es verkauft zc.
 umiangéropok, t. SS. & CS. do., CS.,
 er hat ihn ohne Boot gemacht, hat es
 ihm abgekauft, genommen zc.
 umiangérnikpok, t. SS. do. (mit mik).
 umiangéjarpok, j. SS. & CS., er ist ohne

Boot, es ist ihm zerbrochen, abgenutzt zc.,
 CS., er zerbricht ihm das Boot.
 uméjarpok, t. SS. & CS. do.
 umiangéjaivok, j. SS. do. (mit mik).
 umiangérsivok, j. SS. & CS., er hat sein
 Boot verloren, CS., er verliert es ihm.
 umérsivok, j. SS. & CS. do.
 umérsinikpok, t. SS. do. (mit mik).
 umiakut, zu Boot, durchs, mit dem Boot.
 umiaksoakut, zu Schiff.
 umiakovik, vík, vit, ein Schiffes, Bootes
 Hafen, it, eine Stellage für ein Boot.
 Umik, mik, umgil, ein Barthaar. [Bart.
 umikörtovok, j. SS., er hat einen langen
 uméjarpa, t. CS., er rasirt ihn.
 umgijarpa, t. CS. do.
 uméjaivok, umgijaivok, j. SS. do.
 (mit mik). [firer.
 uméjaijok, umgijajok, juk, jut, ein Ra-
 umejaut, umgijaut, tik, tit, ein Rasir-
 messer.
 umikjupok, t. SS., er hat den Bart voll
 Eis oder Schnee.
 umerrok, kuk, kut, die Barthaaire des
 Seehundes, Walrosses zc.
 Umgok, ük, ait, eine Warze.
 Umingmak, mak, mait, ein Moschus-Dohse
 (weit im Norden).
 Una, der, dieser, dieses (tr. oma).
 ungna, der, dieser, dieses da unten (tr.
 uksoma).
 Ünak, nāk, nāt, eine Harpun-Stange.
 ünaksivok, j. SS., er holt aus, um eine
 Creatur zu harpuniren, it, er kauft, fin-
 det einen Unak.
 Unalek, lik, lit, einer, der einen Menschen
 töbten will oder getöbten hat.
 unaliovok, j. SS., er ist ein Mörder.
 Unane, draußen in den Inseln, überhaupt
 im Osten.
 ununga, nach der See zu, nach Osten.
 unangāt, von der See her, von Osten.
 unūna, nach Osten durch, draußen bei den
 Inseln durch.

Unainativok, j. SS., er achtet nicht auf das, was gesagt wird ob. auf seine Arbeit, ist nur so da, ist nur versehen mit sich (gehört zu una).

unainauvok, j. SS., es ist nur das, was man vor sich hat, nahe vor sich hat; weiter ist nichts zu sehen. (Wird gebraucht bei dickem, drüßem Wetter, wenn man vor Stöber zc. nicht viel weiter sieht, als wo man gerade hintritt).

Unajoalik, tik, lit, ein Thier, was eben neue Haare bekommen, und alte und neue unter einander hat.

unajoaliolerpok, j. SS., es fängt an alte und neue Haare unter einander zu haben.

unajoalivok, j. SS., es ist ein Fell oder Thier, was alte und neue Haare unter einander hat.

Unangmiklernek, nak, nerit, das Trachten nach etwas, Verfolgen aus Feindschaft oder nur, um es zu erlangen.

unangmiva, j. CS., er trachtet ihm nach, möchte es gern erreichen, erlangen, it, er verfolgt ihn aus Haß.

unangmiklerpok, t. SS. do. (mit mik).

unangmisukpok, t. SS.

unangmijauvok, j. SS., es wird nach ihm getrachtet, um es erlangen, erreichen zu wollen, z. B. die Zeit zur Versammlung, it, aus Feindschaft.

unangmiarlariva, j. SS. inus., er hat es, ihn zu dem, wornach er trachtet, was er verfolgt, it, er überwindet ihn.

unangmijariva, j. SS. inus. do.

unangmijakarpok, t. SS. do. (mit mik).

Unatadlarpok, t. SS. & CS., sie führen Krieg, CS., er mit ihm.

unatarpuk, t. SS. & CS., er schlägt, prügelt ihn, SS. do.

unatarnikpok, t. SS. do. (mit mik).

Unël, es mag so sein, es hat nichts zu sagen.

unën-ai, laß es so sein, es ist gut.

unërpok, t. SS., er sag. es hat nichts zu sagen, nichts zu bedeuten.

unën-una, laß das, den; es braucht nicht. **unë-gök**, er hat gesagt unël. Wenn jemand unël gesagt und nicht verstanden worden, und darauf gefragt wird: **su-vagök**? was hat er gesagt? so sagt ein Dritter, der es verstanden hat: **unë-gök**, er hat unël gesagt.

Unertorpa, t. CS., er übergibt ihm was zum Eigenthum (mit mik).

unertuivok, j. SS. do. (mit mik & mit).

unertotigiva, j. CS., er übergibt es ihm, zeigt es ihm an (mit mut).

unertutekarpok, t. SS. do. (mit mik & mut).

unertutjigiva, j. CS. do.

unertutjijauvok, j. SS., es ist übergeben, überantwortet, angezeigt worden.

unertüt, tik, tit, das, was übergeben, angezeigt wird.

unertulauvok, j. SS., es ist das, was übergeben, angezeigt worden ist.

unertuliga, mein Uebergebendes, was ich übergebe oder jemandem antwaise.

unertutjusiara, mein mir Ueberliefertes, Angewiesenes.

unertutjusiariiva, j. SS. inus., er hat es zu dem, was ihm übergeben, überantwortet, angezeigt worden ist.

unertutjusiakarpok, t. SS. do.

unertutiva, j. CS., er zeigt ihm was, sagt ihm, wo es ist (mit mik).

unertutjivok, j. SS. do. (mit mik); unertutivagit iglumnik, ich zeige dir mein Hans; **illingnik unertutjivunga iglumnik, do.**

unertutjivigiva, j. SS. inus., er zeigt ihm was an, zeigt ihm wo es ist (mit mik).

unertutjijara, meiner, den ich zurecht weise, dem ich was zeige.

unertutjiga, meiner, der mich zurechtweiset, der mir was zeigt.

unertutjigiva, j. SS. inus., er hat ihn zu dem, der ihm was anzeigt, der ihm sagt, wo das oder jenes ist.

Uneksio

jema

uneksi

ſch

uneksi

ſch

uneksi

Ungate,

in ein

wie

vit,

moha

ungami

die a

ungatig

hinter

ungatin

ner W

mir h

ungatin

ungativ

ter un

aus.

ungatä,

ungatän

ihm h

auf be

mehr a

es: ig

pok).

finbet

ges. ſ

über d

ſelber,

des ſu

ungata

des ſu

denn ſo

ungalek,

ungalinge

folgt.

ungaliga,

Uvlub

ten Tag

Uneksiorpok, t. SS., er geht und sagt es jemand, sucht Schutz.

uneksiorvik, vik, vit, derjenige, bei dem Schutz gesucht, dem es gesagt wird.

uneksiorvigiva, j. SS. inus., er sucht Schutz bei ihm, hat ihn zum Zufluchtsort.

uneksiorvikarpok, j. SS. do. (mit mik).

Ungate, ungat, tik, tit, eine Zwischenwand in einem Hause, wo auf der andern Seite wieder jemand wohnt; ungativik, vik, vit, die Eckplätze, Hauptplätze im Wohnhause.

ungamiutak, tāk, tet, Bilder od. Sachen, die an so einer Wand hängen.

ungatiga, meine Wand, it, das, was über, hinter mir hinaus liegt.

ungatimnepok, t. SS., er, es ist an meiner Wand, it, er, es befindet sich über mir hinaus von jemand.

ungatinga, seine Wand.

ungativut, unsere Wand, it, das über, hinter uns hinausliegende von irgend was aus. [liegt.

ungatā, das, was über, hinter ihm hinaus

ungatāne, auf seiner andern Seite, über ihm hinaus. Iglub ungatānepok, es ist

auf der andern Seite des Hauses (nicht mehr am Hause selbst, denn dann heißt es: iglub sānganēpok od. tunnuane-

pok). Kakkab unगतanepok, er befindet sich auf der andern Seite des Berges.

Hier gibt es wohl für das, was sich über der höchsten Höhe noch am Berge selber, als auch für das, was sich jenseits

des Fußes des Berges befindet. Kob unगतanepok, es erstreckt sich jenseits

des Flusses, aber nicht dicht am Fluß, denn sonst heißt es: kōb akktanepok.

ungalek, lak, lit, der hinter dem Ersten.

ungalinga, ungalia, der, welcher auf ihn folgt.

ungaliga, der, welcher auf mich folgt. Uvlub aipangata ungalinga, des dritten Tages. Takib ungalingata unga-

liane, im dritten Monat. Jahrib ungaligat, übers Jahr.

ungadlerpak, pāk, pail, der Hinterste, Letzte.

ungaliovok, j. SS., er ist der Letzte, der Äußerste.

ungainuarpok, t. SS., er geht unगतanut.

ungalut, tik, tit, aufeinandergelegte Steine etc. im Freien, um Schutz dahinter zu haben.

ungatangerpa, t. SS. inus., er geht um ihn herum, auf die andere Seite.

ungatangēvok, j. SS. do. (mit mik).

Unganek, nak, nerit, die Anhänglichkeit, das Anhängen.

ungagiva, j. CS., er hängt ihm an, verlangt nach ihm.

ungavok, j. SS. & CS. do. (mit mik), CS. do., ein Kind nach der Mutter.

ungagijak, jāk, jet, eine Sache od. jemand, dem man anhängt, das man liebt.

ungagijauvok, j. SS., es wird ihm angehängen, oder er ist der, dem angehängen wird.

ungagijara, der, dem ich anhänge.

ungagijiga, der, der mir anhängt.

ungagijigivara, j. SS. inus., es ist mein Anhänger, ich habe ihn zu meinem Anhänger.

unganarpok, t. SS., es ist zum Anhängen, macht anhänglich.

ungaliomavob, j. SS., er ist anhänglich, will nicht weg davon, ob er gleich sollte,

z. B. zum warmen Ofen oder was ihm sonst angenehm ist.

ungaliomigivok, j. SS., er ist wieder anhänglicher.

unganermut, aus Anhänglichkeit.

ungamut, do.

ungangoarpok, t. SS., er thut zum Schund, Scherz, als wäre er anhänglich an jemand (mit mik).

ungagingoarpa, t. SS. inus. do.

Ungasingnek, nak, nerit, die Entfernung.

ungasingninga, seine Entfernung.
 ungasikpok, t. SS. & CS., er, es ist entfernt, CS., es ist entfernt, weit weg von ihm.
 ungasiktome, in der Ferne.
 ungasiktomit, aus, von der Ferne.
 ungasiktomut, zu, nach, in der Ferne.
 ungasiktokut, durch die Ferne.
 Ungernek, das Zusammenziehen eines Beutels, oder sonst was, was eine Schnur zum Zusammenziehen hat.
 ungerpok, t. SS. & CS., er bindet sich die Stiefeln, CS., er bindet sie ihm, it, er bindet den Stiefel zc., der nicht im Gebrauch ist.
 ungerut, tik, tit, ein Band, Riemen in et was, womit es zusammengezogen wird.
 ungerutiksak, sāk, set, do., was dazu gebraucht werden soll.
 ungeruvipa, t. SS. inus., er hält es ein beim Nähen, zieht ein, ohne Falten zu machen.
 ungeruvitsivok, j. SS. do.
 ungervik, vīk, vit, der Einsaß, wo die Schnur durchgezogen ist.
 ungerviksak, sak, set, Leber zc., was zu so einem Einsaß soll gebraucht werden.
 ungervillerpa, t. SS. inus., er macht ihm (dem Stiefel zc.) einen Einsaß, wo das Band zum Binden durchgezogen wird.
 ungervillēvok, j. SS. do.
 ungervillersimavok, j. SS. & CS., es hat einen Einsaß, CS., er hat ihm den Einsaß fertig gemacht.
 ungeruserpok, t. SS. & CS., er wartet, bis am Stiefel das Band durchgezogen ist, CS., er zieht ihm (dem Stiefel) das Band durch den Einsaß.
 ungerusevok, j. SS., er zieht das Band ein (mit mik).
 ungersimavok, j. SS. & CS., es ist gebunden, zugeschnürt, CS., er hat es do.
 ungerdlak, lāk, lāt, ein zusammenge schnürtes Fell mit Speck daran.

ungiarnek, nak, nerit, eine Falte.
 uniarnelliorpok, t. SS. & CS., er macht Falten, CS., er macht ihr (der Mäherei) Falten.
 ungerdlārpa, t. CS., er schnürt es zusammen.
 ungerlarsivok, j. SS. do.
 Ungilengnek, das Zuden.
 ungilekpok, t. SS., es juckt ihn.
 ungilengnarpok, t. SS., es macht, verursacht Zuden.
 Ungorpok, t. SS. & CS., er treibt es vor ungortak, tāk, tet, das, was man vor sich her treibt.
 ungornek, nak, nerit, das Treiben vor ungoriarpok, t. SS. & CS., er geht es vor sich her treiben (SS. mit mik).
 ungoriartorkova, j. SS. inus., er besteht ihm treiben zu gehen.
 ungovok, j. SS. & CS., ein Seehund flieht zu seinem Loch in die Ferne, CS., er hat es vor sich her getrieben.
 ungojivok, j. SS. do. (mit mik).
 ungojak, jak, jet, das, was getrieben worden ist.
 ungolartorpa, t. SS. inus., er treibt, jagt ungolartuivok, j. SS. do. (mit mik).
 ungumavok, j. SS. & CS., er treibt die Hunde von was zurück, z. B. wenn Speck geschleppt wird.
 Ungujārpok, t. SS., die Naht an der Stiefelsohle ist aufgetrennt.
 ungujārtipa, t. SS., er trennt die Naht an der Stiefelsohle auf.
 Uniaipa, t. SS. inus., er schleppt, zieht es hinter sich her.
 uniarsivok, j. SS. do. (mit mik).
 uniarsinek, das Schleppen.
 uniartaupok, j. SS., es wird geschleppt.
 uniartak, tāk, tet, das, was man hinter sich her schleppt.
 unigak, kak, ket.
 Unikpok, t. SS., er bleibt da, geht nicht dahin, wohin er erst wollte, thut nicht, wie er erst gedacht.

unigvi
 die
 geht
 unigvi
 und
 er bl
 wollt
 uniktol
 geht
 genon
 unikt:p
 bleib
 nicht
 uniktits
 unikko
 zu bl
 Uniktivij
 Höhle
 wiebe
 Uniorsin
 Dane
 allen
 uniorpa
 daneb
 (Gilt
 man h
 ben te
 uniorsiv
 uniorga
 uniorga
 uniornar
 komme
 kommt
 unior tips
 Stieb
 Stüge
 Stieb,
 unior tips
 Unipkarne
 unipkarp
 unipkaup
 unipkaut
 unipkaus
 zähfung

ne Falte.
 & CS., er macht
 r (der Näherer)
 [men, ein.
 nstret es zusam-
 do.
 t ihn.
 & macht, verur-
 [sich her.
 er treibt es vor
 as man vor sich
 [sich hin.
 & Treiben vor
 ., er geht es
 mit mik).
 inus., er be-
 .
 Seehund flieht
 e, CS., er hat
 it mik).
 was getrieben
 [ihn zurück.
 er treibt, jagt
 (mit mik).
 , er treibt die
 B. wenn Speck
 t an der Stie-
 mnt die Naht
 leppt, zieht es
 it mik).
 b geschleppt.
 & man hinter
 geht nicht ba-
 hut nicht, wie

unigvik, vik, vit, der Ort, die Person,
 die Zeit, wo man bleibt, wenn man nicht
 geht, wohin man erst wollte.
 unigvigiva, j. SS. inus., er bleibt bei ihm
 und geht nicht dahin, wohin er wollte, it,
 er bleibt den Tag, an welchem er gehen
 wollte, noch da.
 uniktok, tuk, tut, einer, der nicht dahin
 geht oder nicht thut, wie er sich erst vor-
 genommen.
 uniktipa, CS., er nöthigt, heißt ihn zu
 bleiben, er macht, daß er nicht hingehet,
 nicht thut, wie er erst gewollt.
 uniktisivok, j. SS. do. (mit mik).
 unikkova, j. CS. do., er heißt, nöthigt ihn
 zu bleiben, nicht weiter zu gehen.
 Uniktivijul, tik, tit, vom Winde gemachte
 Höhlen im Schnee. (Wird nur hin und
 wieder verstanden.)
 Uniorsinek, nak, nerit, das Abweichen,
 Danebenkommen, beim Schießen und bei
 allen Dingen.
 uniorpa, t. CS., er schießt, wirft, schlägt
 daneben, trifft nicht, kommt daneben.
 (Gilt für alles, wo man bei dem, was
 man hat haben wollen oder sollen, dane-
 ben kommt.) (einmal.)
 uniorsivok, j. SS. do. (mit mik).
 uniorgarpa, t. CS. do. (mehrmals).
 uniorgarivok, SS. & CS. do.
 uniornarpok, t. SS., es ist zum Daneben-
 kommen, macht, daß man leicht daneben-
 kommt.
 uniortipok, t. SS. & CS., er hat sich ein
 Glied verrenkt, it, es weicht aus; eine
 Stütze und dergl., CS., er verrenkt das
 Glied, macht, daß es ausweicht. [Glieb.
 uniortilipa, t. CS., er verrenkt ihm ein
 Unipkarnek, das Erzählen.
 unipkarpok, t. SS., er erzählt (mit mut).
 unipkaupa, unipkautiva, er erzählt ihm.
 unipkautjivok, j. SS. do. (mit mik).
 unipkausek, kautsik, kautsit, eine Er-
 zählung.

unipkaiseriva, j. CS., er hat es zu sei-
 ner Erzählung (mit mut).
 unipkausekarpok, j. SS. do. (mit mik).
 unipkariva, j. CS. do.
 unipkarkarpok, j. SS. do. (mit mik).
 unipkautigiva, j. CS. do.
 unipkautekarpok, t. SS. do. (mit mik).
 unipkarajukpok, t. SS., er erzählt häufig.
 unipkaroarok, t. SS., er erzählt oft.
 unipkarajuipok, t. SS., er erzählt selten.
 unipkautigajuipa, t. CS., er erzählt ihm
 selten.
 unipkautijuipa, t. CS., er erzählt ihm nie.
 unipkautijuërpa, t. CS., er erzählt ihm
 nicht mehr, dem er früher manchmal er-
 zählt hat.
 Univok, j. SS., er ist ein Nimmersatt, ver-
 langt und sucht immer nur nach Essen.
 unijok, juk, jut, ein Nimmersatt, der be-
 ständig hungert, obgleich er viel ißt.
 uningavok, j. SS., er ist beinahe ein Nim-
 mersatt.
 uningajarpok, t. SS. do., er ist einem
 Nimmersatt ähnlich.
 uningarpok, t. SS. & CS., er (ein Mensch
 oder Thier) sucht aus Hunger Nahrung,
 beißt an.
 uningaudlarpok, t. SS. do., sehr; ein
 Hund oder anderes Thier beißt aus
 Hunger alles an.
 Unnavok, j. SS. & CS., ein Hund 2c. ist
 freundlich, wenn er einen Bekannten sieht,
 wedelt mit dem Schwanz, it, ein Mensch
 ist freundlich, zuthulich zu jemandem (SS.
 mit mik).
 unnagusorpok, t. SS. & CS. do.
 unnagallakpok, t. SS. & CS. do.
 Unnek, nik, nit, die Armgrube, it, bei Thie-
 ren die Grube unter den Vorderfüßen.
 unnera, meine Armgrube.
 unninga, seine do.
 unnermëpok, t. SS. & CS., er hat es un-
 ter dem Arm (SS. mit mik).
 unnermigarut, tik, tit, eine Krücke.

unnergigarlune ajaupiarpok, er geht auf Krücken.
 Unnu, nük, nüt, der Abend; unnub, do. (tr. & Gen.).
 unnungme (Loc.), am Abend; unnungme, an den Abenden.
 unnungmut (Term.), zum Abend; unnunaut, zu den Abenden.
 unnukut (Vial.), des Abends, am Abend.
 unnukpok, t. SS., es ist Abends.
 unnulerpok, t. SS., es wird Abend.
 unnukpet, wenn es Abend ist.
 unnuktauvok, j. SS., es kommt ihm der Abend, die Nacht auf den Hals, er wird davon überfallen.
 unnugutjauvok, j. SS. do.
 unnukipok, t. SS., es ist ein kurzer Abend.
 unnuksiat, tik, tit, etwas, was für den Abend ist, was man am Abend braucht; Abendessen zc.
 unnumitak, tük, tel, etwas Uebriggelassenes für den Abend.
 unnumitara, mein do.
 unnuksaraipok, t. SS., es wird geschwinde, schnell Abend.
 unnuksadlalerpok, t. SS. do., sehr.
 unnuksävok, j. SS., er wartet, um am Abend zu kommen, oder das und jenes zu machen.
 unnuak, ak, et, die Nacht; unnuab, do. (tr. & Gen.).
 unnuarme, in der Nacht.
 unnuarmüt, zur Nacht.
 unnuakut, des Nachts, durch die Nacht.
 unnuarmik, die Nacht (Acc.).
 unnuakopok, unnuakorpok, t. SS., er geht, fährt des Nachts fort, geht durch die Nacht.
 unnuaksiorpok, t. SS., er geht, fährt in der Nacht.
 unnuaksiat, tik, tit, etwas, was man in der Nacht braucht; Nachtlade zc.
 unnuivok, j. SS., er bleibt die Nacht im Freien.

unnuakipok, t. SS., es ist kurze Nacht (im Frühjahr).
 unnuatövok, j. SS., es ist lange Nacht.
 unnuaksävok, j. SS., er wartet auf die Nacht, wartet die Nacht ab.
 Unnukput, es sind ihrer viele.
 unnukut, viele.
 unnuktovut, sie sind viele.
 unnuksivut, sie werden viele.
 unnuksivalliauvut, sie nehmen zu, werden ihrer immer mehr. [mut].
 unnuersauvut, sie sind mehr, als (mit unnuksivalliatipeit, er macht, daß sie zunehmen, daß ihrer mehr werden.
 unnuersautipeit, er macht ihrer mehr.
 unnuksitipeit, er macht, daß ihrer viel werden, thut hinzu.
 unnuksijävok, j. SS. do. (mit mik).
 unnuksävok, j. SS. do.
 unnudlarput, es sind sehr viele.
 unnuktorsuit, unnuktovaksuit, außerordentlich, ungeheuer viele.
 unnuktovaksovut, es sind ungeheuer viele.
 unnuurningit, ihre Vielheit, ihre Zahl; unnuurningit taijungnangilakka, ich kann ihre Zahl nicht nennen.
 Upkoak, ak, et, eine Thür; upkoab (tr. und Gen.), do.
 upkoaksoak, ak, suit, ein Thor oder gr. Thür; upkoabsub (tr. & Gen.).
 upkoanga, seine Thür; der Stube, it, des Stubenbewohners.
 upkoalliorpok, t. SS. & CS., er macht eine Thür, CS., er macht ihm eine (dem Hause oder dem Menschen).
 upkoörutsauvok, j. SS., es wird ihm die Thür aufgemacht.
 upkoarutjauvok, j. SS., es wird ihm die Thür zugemacht. [Thüre zu.
 upkoarutiva, j. CS., er macht ihm die upkoarutjivok, j. SS. do. (mit mik).
 upkoarpok, t. SS. & CS., er macht die Thür zu. [Thüre auf.
 upkoörpok, t. SS. & CS., er macht die

upko
 Th
 upko
 Upko,
 Sa
 upku
 Sa
 Upseru
 Wa
 upser
 pid
 upser
 upser
 upser
 upsik
 upsép
 Sa
 upsesi
 upsita
 berg
 upsita
 Usse, a
 ich
 ussema
 so u
 usse
 met
 habe
 hat,
 es tr
 Usserar
 Dan
 usserar
 das,
 das
 schütt
 den
 usserar
 dem
 besch
 usserar
 wiebe
 auf d
 usserar

upkoerutiva, j. CS., er macht ihm die
Thüre auf.
upkoerutivok, t. SS. do. (mit mik).
Upko, kuk, kut, eine Scheibwand in einem
Hause ob. Stube.
upkukusak, sāk, set, etwas zu so einer
Scheibwand; Breiter, Felle zc.
Upserut, tik, tit, Sachen zum Dichten;
Werg, Pech zc.
upsersorpa, j. SS. inus., er dichtet, theert,
picht es; ein Boot, Haus zc.
upsersoivok, j. SS. do. (mit mik).
upseriva, j. SS. inus., er hat es gebichtet.
upsercivok, j. SS. do. (mit mik).
upsikpok, t. SS., es ist dichte, hält Wasser.
upsēpok, t. SS., es ist undichte; Faj,
Haus, Kleiderstoffe.
upsesilite, tik, tit, ein Dichten.
upsitak, tāk, tel, dicke Kleiderstoffe u.
bergl.
upsilauvok, j. SS., es ist ein dichter Stoff.
Usse, ač ja, da fällt mir ein, nun erinnere
ich mich.
ussemalo, ich habe wohl gedacht, daß es
so und so fein würde, aber es ist nicht so;
ussemalo ikpeksak perksidlalaung-
met uvlome perksidlarniarivok, ich
habe wohl gedacht, weils gestern gestöbert
hat, es würde heute wieder stöbern, aber
es trifft nicht zu.
Usserarnek, das Danebenschlittete, it, das
Danebengeschlittete, nebens Gefäß aufwas.
usserarpok, t. SS. & CS., er beschlittet
das, was neben dem Gefäß ist, schlittet
das Gefäß zu u. d., daß es überläuft, ober
schlittet überhaupt daneben, auf den Bo-
den (SS. do. mit mik).
usserartauvok, j. SS., der Boden neben
dem Gefäß, wohinein man schlittet, wird
beschlittet.
usserarlarpok, t. SS. & CS., er schlittet
wiederholt, mehreremal neben's Gefäß,
auf den Boden (SS. do. mit mik).
usserartarne, nak, nerit, das wieder-

holt Danebengeschlittete, it, Daneben-
schlitten.
usseraulalarpok, t. SS., es fängt an zu
verschlitten, überzulaufen; ein Gefäß.
usseraulavok, j. SS., es schlittet daneben,
das Gefäß, es läuft über.
ussorpa, t. SS. inus., die Welle schlittet
sich übers Fahrzeug; Boot, Schiff zc.,
und brängt ein.
ussernikpok, t. SS. do. (mit mik).
usserkāva, j. SS. inus. do., wiederholt,
oftmals.
usserkanadlarpok, t. SS., es ist sehr zum
Übereschlagen, zum Eindringen ins Fahr-
zeug (wenns Wellen hat).
usserēkut, tik, tit, ein Geländer auf einem
Fahrzeug zur Verhinderung, daß die Wel-
len nicht so leicht übereschlagen.
usserēkutinga, sein Geländer, d. Schiffs zc.
Ussiak, ik, el, ein eingesetzter Fleck oben auf
dem Rajal.
ussiakpa, t. SS. inus., er ladet ihn, einen
Menschen oder sonst verschiebene Sachen,
hinter sich auf den Rajal.
ussiarnnikpok, t. SS. do.
ussiaktak, tāk, tel, ein Mensch, Sachen,
die hinten auf dem Rajal geladen sind.
ussiaktauvok, j. SS., er, es ist hinten auf
den Rajal geladen.
usse, ik, el, Geladenes, im Rajal, Boot,
Schlitten zc.
ussiksak, sāk, set, etwas, was geladen
werden soll.
ussivok, j. SS. & CS., er ladet es, die
Sache (SS. mit mik).
ussilertorpa, t. SS. inus., er ladet das
Fahrzeug mit Sachen (mit mik).
ussilertuivok, j. SS. do. (mit 2 mik).
ussilertortauvok, j. SS., er, es wird be-
laden; der Schlitten, das Boot zc.
ussijauvok, j. SS., es ist geladen; die Sache.
ussekarpok, t. SS., er hat Ladung.
ussingējarpok, t. SS. & CS., er ladet ihn
z., den Schlitten zc., SS., er ist abgeladen

ussingējaivok, j. SS. do. (mit mik).
 ussējaivok, j. SS. do.
 ussingērpa, t. CS., er hat ihn abgeladen,
 es ausgeladen.
 ussingēvok, j. SS. do. (mit mik).
 ussērpa, t. CS. do.
 ussēvok, j. SS. do.

Die Waare abladen wird nur mit pēr-
 pok, umiamit ic. gegeben.

Ussinganeke, das Bloßsein, Unbelleidetseln.
 ussingavok, j. SS., er ist unbelleidet, bloß.
 usserpok, t. SS., er ist eben ausgekleidet.
 usserterpa, t. CS., er kleidet ihn aus.
 ussertersimava, j. SS., er hat ihn ausge-
 kleidet.

Ussornarneke, nak, nerit, die Errettung
 aus augenscheinlicher Lebensgefahr.

ussornarpok, t. SS., er wird aus augen-
 scheinlicher Lebensgefahr errettet, z. B.
 wenn mehrere krank sind und zum Theil
 daran sterben, aber einige errettet wer-
 den; wenn mehrere einbrechen, wo herun-
 terfallen oder Schiffbruch leiden und zum
 Theil verloren gehen, aber einer od. einige
 errettet werden.

ussornarsivok, j. SS. & CS., er errettet
 ihn aus augenscheinlicher Lebensgefahr,
 SS., er fängt an ein ussornartok, ein
 Erretteter, zu werden. [siva.]

ussornartipa, t. CS. do., wie ussornar-
 ussornartitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 ussornarsijavok, j. SS., er wird aus
 augenscheinlicher Gefahr errettet.

ussornaul, tik, tit, die Ursache, daß er ein
 ussornartok wird, also: das Unglück,
 die Gefahr, woraus er errettet wird.

ussornautigiva, j. SS. inus., er hat es
 (sein gehabtes Unglück) zur Ursache, daß
 er ein ussornartok geworden ist.

ussornarlullivok, j. SS., er macht was
 Unzerstörbares.

ussornarsarpa, t. CS., er unterrichtet,
 lehret ihn, sich vor dem Unglück, Verder-
 ben zu hüten.

ussornarsaivok, j. SS. do. (mit mik).
 Ussuk, sük, suit, das Glied an einer männ-
 lichen Creatur.

utsuk, sük, suit, das Glied an einer weib-
 lichen Creatur.

Utsimavok, utsimaserpok, siehe bei ullipa.
 Utsokamak, mak, mait, die Wurzel von
 der Fettehenne (Rhodiola rosea).

utsokamakorpok, t. SS., er ist solche
 Wurzeln.

Uttakkinnek, das Warten.

uttakkinin, i, sein Warten.

uttakkijari, i, wie uttakkinnek.

uttakkijariara, mein Warten.

uttakkijarilset, dein Warten.

uttakkivok, j. SS. & CS., er wartet, CS.
 do., auf ihn.

uttakkijak, jāk, jet, einer, etwas, worauf
 man wartet, harret.

uttakkijavok, j. SS., es wird auf ihn
 gewartet.

uttakkijariva, j. SS. inus., er, es ist es,
 worauf er wartet, harret.

uttakijakarpok, t. SS. do. (mit mik).

uttakkijigiva, j. SS. inus., er ist es, der
 auf ihn wartet, harret.

uttakkijekarpok, t. SS. do. (mit mik).

uttakkinikipok, t. SS. & CS., er wartet
 ein wenig, CS. do., auf ihn.

uttakkinikinārpok, t. SS. & CS. do.

uttakkikipok, t. SS. & CS., er wartet
 lange, CS. do., auf ihn.

uttakkikitarpok, t. SS. & CS. do., sehr
 lange.

uttakkingorpok, t. SS. & CS., es ist müde
 vom Warten, hat es satt, CS. do., auf ihn.

Uttarpok, t. SS. & CS., er kehrt um, geht
 wieder zurück, CS., er geht, kommt zu-
 rück und holt das Vergessene.

utternipok, t. SS., er geht zurück und
 holt Vergessenes (mit mik).

utternnek, das Umkehren, Zurückgehen.

utteriak, do., ulleriana, sein Umkehren,
 Zurückgehen.

ulteriarpok, t. SS., er fängt eben an zu-
 rückzulehren.
 ultertarpok, t. SS., er dreht wiederholt
 um, geht hin und her, auf und ab.
 uttilerkitarpok, do.
 utterarspok, t. SS., er geht, kommt eiligst
 zurück. [um.
 utlipsarpok, t. SS., er kehrt abermals
 utlitsungärpok, t. SS., er kehrt, geht,
 kommt zum letztenmal zurück.
 utternikipok, t. SS., er geht, kommt ein
 wenig zurück.
 utternikinärpok, t. SS. do.
 utterkitarpok, t. SS. & CS., er geht,
 kommt weit zurück, CS. do., das Ver-
 gessene zu holen.
 utterkēangavok, j. SS., er ist unentschlos-
 sen, ob er so od. so thun soll od. nicht.
 utterkēangalungilak, t. SS., er ist fest
 entschlossen zu gehen, zu kommen, ob. so
 od. so zu thun.
 utterēkut, tik, tit, etwas zum Unterlegen,
 Vorsteden, daß eine Sache (Wagen oder
 Schlitten) nicht zurückgehe.
 utteriārēkut, tik, tit, do.
 utterēpok, t. SS., er geht dahin, wohin er
 will und läßt sich durch nichts abbringen.
 utterētok, tik, tit, einer, der nicht zurück-
 geht, sondern dahin, wo er will.
 utterarlipa, t. SS. inus., er läßt ihn, es
 oft zurückkommen.
 utterul, tik, tit, die Ursache zum Zurück-
 kommen, Zurückgehen.
 utteruligiva, j. CS., er hat ihn, es zur
 Ursache des Umkehrens, Zurückgehens.
 uttimut, zurück, auf die Rückreise, hinter sich.
 uttertipa, t. SS. inus., er bringt es, ihn
 zurück.
 uttertitsivok, j. SS. do. (mit mik).
 uttertilauvok, j. SS., es wird zurückge-
 bracht, ist zurückgebracht worden.
 uttertilaukova, j. CS., er läßt es zurück-
 kommen, heißt es zurückgebracht werden.
 uttertilautipa, t. CS. do.

utterautipa, t. CS., er sendet zurück und
 läßt es (das Vergessene) holen.
 uttertilak, tak, tel, Zurückgegebenes, Ge-
 brachtes.
 Uttivok, j. SS., es (die Haut) ist faul, so
 daß die Haare ab-, losgehen; an einem
 Fess, it, beim Menschen, wenn er einen
 Schwär gehabt oder sonst geschwollen
 gewesen ist und so die Haut abgeht.
 uttijok, juk, jut, ein Fess, von dem die
 Haare abgefaul sind.
 utsak, sāk, sel, etwas, was die Haare
 gehen läßt, wo dieselben losgefaul, ge-
 beizt sind, it, ein räudiger Hund od. sonst
 ein Thier, it, ein Mensch, der durch
 Krankheit, Geschwüre u. die Haut ver-
 liert; utsalsiak, ak, et, ein schon Ge-
 beiztes.
 utsaluvok, j. SS., es ist so eins, an dem
 die Haare, die Haut losgefaul ist (ein
 Fess, Mensch oder Thier).
 utsalutipa, t. CS., er beizt an ihm (einem
 Fess) die Haare los.
 uttiterpa, t. CS., er macht ihm (dem Fess)
 die gefausten Haare ab.
 uttiterivok, j. SS. & CS. do. (mit mik),
 CS. do., von ihm auch.
 Uttuvik, utlovik, vik, vit, die Kopfhaut,
 it, die Haut an allen Stellen, wo Haare
 wachsen, der Grund der Haare.
 uttovillukpok, t. SS., er hat einen schlech-
 ten Haargrund, hat Grind, Ausschlag in
 den Haaren, it, es ist hie und da etwas
 trübe.
 uttovillijarpok, t. SS., es ist dünnhärig,
 der Grund ist sichtbar (ein Mensch oder
 Thier).
 uttoviksupok, t. SS. do., ein Mensch
 hat dünne Haare.
 Uvagut, wir, uns, unser.
 uvaguk, wir zwei, wir beide, uns beide,
 uns beiden.
 uvaptingne (Loc.), bei, an uns, um uns
 beiden.

uvaptingnut (Term.), zu uns und zu uns
beiden.
uvaptingnik (Acc.), uns und uns beide.
uveptingnit (Abl.), von uns und von uns b.
uvaplitut (Vial.), durch uns.
uvaplitut, wie mir, wie uns.
Uvanga, ich, mir, mein.
uvamno (Loc.), bei, an mir.
uvamnut (Term.), zu mir und von mir
oder durch mich.
uvamnik (Acc.), mich.
uvamnit (Abl.), von mir.
uvapkut (Vial.), durch mich.
uvaplut, wie ich.
uvamnepok, t. SS., er, es ist bei mir.
uvamnurpok, t. SS., er kommt zu mir;
uvamnut kaivok, do.; uvamnut
ikkajortauvok, es wird ihm von mir
oder durch mich geholfen; uvamnik sap-
pumijaivok, er beschützt, beschützt mich.
Uvamnik unertorpara, ich übergebe
mich ihm zum Eigenthum; uvamnit pi-
laukpa, er hat es von mir bekommen.
uvapkorpok, t. SS., er, es geht durch mich;
der auf der Reise an mir vorbeifährt,
mich besucht, it, eine Kugel zc.; uvap-
kut neksartauvok, es wird durch mich
mitgenommen; zu Schlitten, zu Boot ob.
auch nur so, wenns weit mitgenommen
wird; ist's aber nicht weit, so heißt's:
uvamnut neksartauvok. uvapkut
tussaktitauvok, durch mich ist (es) ihm
zum Gehör gebracht worden; uvamnut
tussaktitauvok, do.; uvamnit tus-
sakupok, do.; tikkiniganik tussak-
pok uvamnit, von mir hat ers gehört,
daß er (jener) gekommen ist; uvanga
neksartauvunga, ich werde mitgenom-
men; uvanga perkutigivara, es ist
mein Eigenthum. Kia perkutigivauk
oder kia perkutitinga-una? wessen
Eigenthum ist das? uvanga, mein.
Uvānek, das Schienfern, Wackeln einer
Sache, die nur in der Mitte aufliegt.

uvāvok, j. SS., er schlenkert, wackelt, fährt
hin und her; ein Boot (seitwärts), Faß
und alles, was nur in der Mitte aufliegt.
uvātipa, t. SS. inus., er dreht es hin und
her von einer Seite zur andern (ob es
eine stehende oder liegende Sache, ist
einerlei). [nicht.
uvāngilak, t. SS., es wackelt, schlenkert
uvaritpa, t. CS., er stellt es schräg (ein
Faß zc.).
uvingatipa, t. CS. do. [stellt.
uvingatitauvok, j. SS., es ist schräg ge-
uvingavok, j. SS., es ist schräg; ein Haus-
dach, Berg zc.; sivingavok ist dasselbe.
uvingajok, juk, jut, eine schräge, ab-
hängige Sache, it, der Name von Sattel-
Eiland bei Olat.
Uvigainek, nak, nerit, das Treffen beim
Werfen oder Schießen, dessen, wornach
man zielt.
uvigaininga, sein Treffen.
uvingarpa, t. CS., er trifft es, beim Wer-
fen oder Schießen; im letzteren Falle
nur, wenn das Thier gleich todt ist, ist es
nicht gleich todt, sondern läuft noch eine
Strecke, so heißt es: sikkarpa.
uvingaivok, j. SS., er trifft (mit mik).
uvingartak, tāk, tet, ein Getroffenes, it,
ein Thier, das in die Dünne, in die
Rippen geschossen wird und gleich todt ist,
it, das Fleisch mitten am Thiere zwischen
den Vorder- und Hinterfüßen bis zum
Rücken hinauf, it, beim Menschen mitten
am Leibe.
uvingartārpok, t. SS., er bekommt so ein
Mittelstück vom Thiere beim Theilnehmen.
uvingartanga, sein Getroffenes, it, sein,
des Menschen oder Thieres Mitteltheil
am Körper.
uvingartauvok, j. SS., es ist getroffen.
uvikak, kāk, ket, ein Mensch oder Thier
in seinen besten Jahren, in der Mitte
des gewöhnlichen Alters.
uvikauvok, j. SS., er, es ist in seinen

Uvi
uv
uv
Uvin
uvi
uvi
n
uvir
m
uvir
se
ei
uvir
uvir
uvir
uvir
ha
uvir
zei
Uving
M
ko
fei
Uvlok,
uvlub
uvlak.
uvlab
uvlau
der
uvlang
uvlarn
uvlami
uvlami
uvlaku

, wackelt, fährt
 (entwärt), Faß
 Mitte auflegt.
 eht es hin und
 andern (ob es
 de Sache, ist
 nicht.
 felt, schientert
 es schräg (ein

[stellt.
 ist schräg ge-
 äg; ein Haus-
 k ist dasselbe.
 schräge, ab-
 e von Sattel-

Treffen beim
 sen, wornach

, beim Wer-
 tieren Falle
 tobt ist, ist es
 uft noch eine
 rpa.

(mit mik).
 troffenes, it,
 nnen, in die
 gleich tobt ist,
 iere zwischen
 ien bis zum
 uschen mitten

ommt so ein
 Theilnehmen.
 es, it, sein,
 Mitteltheil

getroffen.
) ober Thier
 a der Mitte
 st in seinen

besten Jahren, auch eine Sache, Ge-
 wächs zc., was in seinem besten Zu-
 stande ist.

Uvilok, luk, luit, eine schwarze, eßbare
 Muschel.

uviloksiorpok, t. SS. & CS., er sucht
 solche Muscheln, CS., er sucht, sammelt
 welche für ihn.

uviloktorpok, t. SS., er ist solche Muscheln.

uviloksiorut, tik, tit, etwas, womit man
 die Muscheln aus dem Sande gräbt, it,
 womit man das Ohr ausbohrt.

Uvinik, nīk, nīk, Menschenfleisch.

uvinerupok, t. SS., er zehrt ab, wird mager.

uvinerutivok, j. SS. & CS. do., CS., es
 zehrt ihn ab; die Krankheit, der Kuma-
 mer zc.

uvinaksavok, j. SS., er nimmt zu, wird
 wohlbeleibt.

uvinaumigivok, j. SS., er ist wieder bes-
 ser bei Leibe (doch noch nicht ganz gut);
 ein Krankgewesener zc.

uviniolerpok, t. SS., er, es wird Fleisch.

uvinerok, kuk, kut, ein Hemb.

uvinerkub (tr. & Gen.) do.

uvineroërpok, t. SS., er hat kein Hemb;
 hats verhandelt, verschent zc.

uvineroërotivok, j. SS. & CS., er hat
 kein Hemb; es ist zerrissen, unbrauchbar.

Uvingiarpok, t. SS., er pfeift mit dem
 Munde, sehr laut, leiser heisst es: ko-
 koviarpok. Manche Eskimos sagen, es
 sei einerlei.

Uvlok, lūk, lut, ein Tag.

uvlub, do. (tr.).

uvlāk, uvlak, uvlāt, der Morgen.

uvlab (tr.), do.

uvlauvok, j. SS., es ist Morgen, es ist
 der Morgen.

uvlangovok, j. SS. do.

uvlarme, am Morgen.

uvlamut, zum Morgen.

uvlamit, vom Morgen.

uvlakut, des Morgens, durch den Morgen.

uvlakut aularpok, er ist Morgens fort-
 gegangen; uvlarme aularpok, do.;
 uvlamit unuak tikkidlugo, vom Mor-
 gen bis zum Abend. Ikpeksamik uvla-
 mutkanerlaukpok, es hat geschneiet
 von gestern bis zum Morgen.

uvlāksiut, tik, tit, etwas, was man am
 Morgen braucht; Frühstück oder Klei-
 dungsstücke.

uvlārorpok, t. SS., er ist frühzeitig auf,
 steht früh auf oder geht früh aus.

uvlarudlarpok, t. SS. do., sehr früh.

uvlarojovok, j. SS., er ist immer früh.

uvlarogajukpok, t. SS. do.

uvlarogajupok, t. SS., er ist selten früh.

uvlarojuipok, t. SS., er ist nie früh auf zc.

uvlarārsukut, früh bei Tagesanbruch (wie
 tavlekut).

uvlarārsuk, früh Morgen, Tages-Anbruch.

uvloktovok, j. SS., es ist langer Tag.

uvloktosivok, j. SS., es wird langer Tag.

uvloktosilerpok, t. SS., die Tage neh-
 men zu.

uvlokipok, t. SS., es ist kurzer Tag.

uvlokilivok, j. SS., es fängt an kurzer
 Tag zu sein, it, der Tag neigt sich, die
 Sonne geht bald unter.

uvlokililerpok, t. SS., die Tage nehmen ab.

uvloklivok, j. SS. do.

uvlivok, j. SS., er bleibt da den Tag, wo
 er hingekommen ist; uvljomavok mag-
 gungnik, er will zwei Tage dableiben.

uvlitomavok, j. SS., er bleibt lange da,
 hält sich lange auf.

uvlitarnarpok, t. SS., es ist schön, einla-
 bend zum Dableiben.

uvlitautiksaksiornadlartokarpok, t. SS.,
 es ist schön dazu, was zu suchen (für den
 Winter), daß man dann zu Hause bleiben
 kann.

uvlilitat, tik, tit, die Ursache zum Dablei-
 ben, Stillliegen.

uvlitautiksak, sāk, set, etwas zu der Ur-
 sache, z. B. Regenwetter, oder auch, daß

es einem an nichts fehlt und keine Ur-
sache hat, sich nach etwas umzusehen.
 uvloksiorpok, 1. SS. & CS., er braucht,
 begehrt, feiert den Tag.
 uvloksiorvik, vik, vil, ein Feiertag,
 Festtag.
 uvloksiutituariva, j. CS., er verbringt
 den ganzen Tag bloß über ihm, macht
 nichts anders.
 uvloksiutituakarpok, do. (mit mik).
 uvlogatärpok, 1. SS., es bricht der Tag,
 die Morgenbämmerung an (wie tavli-
 gangovok).
 uvlogatärnek, die Morgenbämmerung;
 tavligak, do.

uvlome, heute.
 uvlomemut, bis heute, für heute.
 uvlomemit, von heute an.
 uvlomitak, tāk, tel, etwas Uebriggelasse-
 nes von heute, was man heute, später
 noch essen wird.
 uvlometära, do., mein.
 uvlomenitak, tāk, tel, etwas, was man
 heute bekommen, gefangen, gemacht hat.
 Akkigit ukkoa uvlomenitauvut, uk-
 koalo ikpeksanitauvut, diese Ripper
 sind von heute und diese sind von gestern.
 Tagga kokkojet uvlomonitet, kau-
 pegomitello, da sind die Schiffsbrode
 für heute und für morgen.

heute.

Uebriggelasse-
heute, später

as, was man
gemacht hat.
hilauvut, uk-
diese Ripper
d von gestern.
onitel, kau-
Schiffbrode

